

Franckesche Stiftungen zu Halle

Joachim Langens Verbesserte und Erleichterte Lateinische Grammatica mit einem paradigmatischen und dialogischen Tirocinio

Lange, Joachim

Halle, 1786

VD18 12561010

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

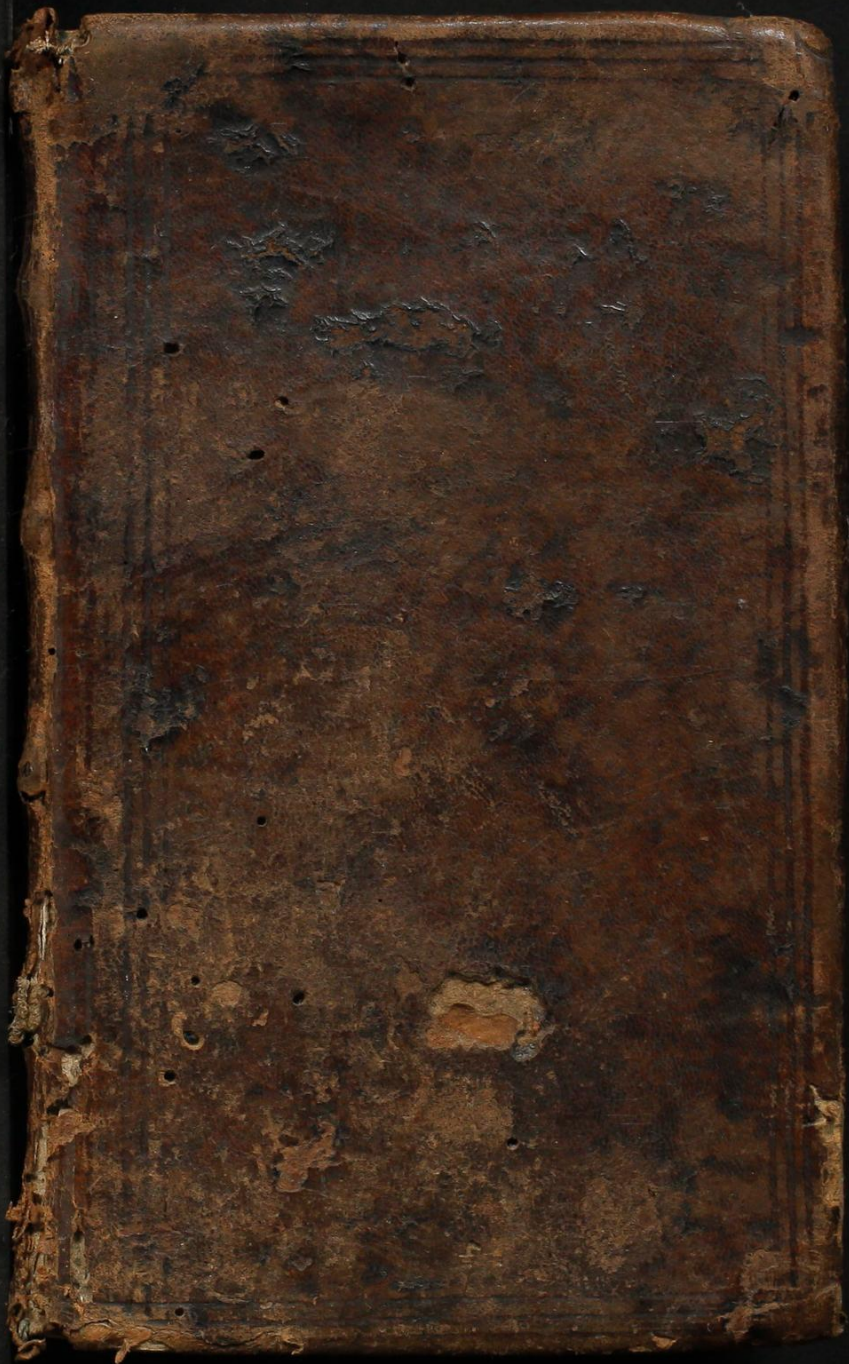
Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:hbz:ha33-1-201561](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:ha33-1-201561)



F 1

Weiß, Frieda

Joachim Langens
Verbesserte und Erleichterte
Lateinische
GRAMMATICA
mit einem
paradigmatischen und dialogischen
TIROCINIO.

Zwey und vierzigste Edition.

Mit stehend bleibenden Schriften
aber

um mehrer Nichtigkeit willen

Die vier und zwanzigste.



CVM PRIVILEGIIS

Sacr. Cæs. Maiestatis, Regum Poloniæ ac Borussia
nec non Electorum Saxoniz et Brandenburg.



H A L L E

In Verlegung des Waisenhauses,

1786.

Francische
Haupt-
Bibliothek
Halle 3225

2A. 755 VERL: 277

Erinnerung.

Damit diese Grammatic von Druckfehlern mehr und mehr,
ja endlich ganz gereinigt und also in diesem Stück
ein recht accurates Schulbuch werden und bleiben
möge: so werden ins künftige die Schriften nicht
mehr aus einander gelegt werden, sondern nach
der Weise des Cansteinischen Bibelwerks beständig
stehen bleiben. Wer demnach in dieser und den fol-
genden Auflagen noch Druckfehler bemerkt, der be-
liebe dieselbe nur auf einem besondern Zettel an den
Buchladen des hiesigen Waisenhauses zur Ausbesser-
ung zu überschieken.

Handwritten notes in cursive script, mostly illegible due to fading and bleed-through.

Nos FRANCISCVS Diuina fauente clementia
electus Romanorum Imperator, semper
Augustus, ac Germaniæ et Hierosolyma-
rum Rex, Dux Lotharingiæ, et Barri, Ma-
gnus Hetruriæ Dux, Princeps Carolopolis, Marchio
Nomeni, Comes Falckensteinei etc. etc. Agnosci-
mus et notum facimus tenore præsentium vniuersis,
quod cum Nobis Noster Sacrique Imperii fidelis dile-
ctus Iacobus Godofredus Boetticher, Inspector Rei Li-
brariæ Orphanotrophei Hallensis humillime suppli-
carit, vt Priuilegium impressorium a Prædecessore
Nostro, Imperatore Carolo Vto Gloriosissimæ memo-
riæ Henrico Zopsio super Langens Grammatica latina
die vndecima Iunii Anno Millesimo septingentesimo
trigesimo nono benigne impertitum ad alios decem
annos a lapsu tamen priorum, supplicanti concedere
clementissime dignaremur, Nos submissæ eius peti-
tioni annuendum censuerimus ac proinde autoritate
Nostra Cæsarea omnibus et singulis Bibliopolis, Bi-
bliopegis, Typographis, et aliis quibuscumque rem
librariam seu negotiationem exercentibus, firmiter
inhibemus, vetamus, et interdiciamus, ne quis supra
nominatam Langens latinam Grammaticam, sub hoc
alioue titulo per decem annorum spatium, a lapsu
priorum computandum, intra Sacri Romani imperii
fines recudere, vel aliis recudendam dare, aliorumue
impressam apportare, vendere vel distrahere citra præ-
fati impetrantis, heredumque ac successorum volun-
tatem et assensum in scriptis obtentum ausit vel præ-
sumat. Si quis vero secus faciendo Priuilegium
Nostrum seu Interdictum violare, contemnereque
præsumserit: eum non solum eiusmodi exemplaribus
vbicumque locorum repertis, perperam quippe re-
cusis seu apportatis (quæ dictus Iacobus Godofredus
Boetticher siue propria auctoritate, siue Magistratus
illius loci auxilio sibi vindicare poterit) de facto pri-
uandum, sed et quinque marcarum auri puri poenæ

erario seu Fisco Nostro Cæsareo et parti læsæ ex æquo pendenda, omni spe veniæ sublata, multandum decernimus, dummodo tenor huius Nostri Priuilegii in fronte libri impressus reperiatur et consueta quinque exemplaria Consilio Nostro Imperiali aulico exhibeantur. Mandamus itaque omnibus et singulis et sacri Romani Imperii subditis et fidelibus dilectis, tam ecclesiasticis, quam sæcularibus, cuiuscumque status, gradus, dignitatis aut ordinis fuerint, præsertim vero iis, qui in Magistratu existentes, vel suo vel superiorum suorum loco aut nomine ius iustitiamque administrant, ne quemquam Priuilegium hoc Nostrum Cæsareum violare, spernere aut transgredi patiantur: sed si quos contumaces compere-rint, constituta a Nobis multa eos puniri, et quibuscumque modis idoneis coerceri curent, quatenus et ipsi gauiissimam Nostram indignationem, prædictamque poenam euitare voluerint. Harum testimonio litterarum, manu Nostra subscriptarum et sigilli Nostri Cæsarei appensione munitarum. Quæ dabantur Viennæ die vigesima Iulii anno millesimo septingentesimo quadragésimo sexto, Regni Nostri Romani primo.

FRANCISCVS.

(L. S.)

Ad mandatum Sacr. Cæsar.
Maiestatis proprium.

I. S. Hayeck de Waldstærten.

Dor.



Vorrede

Von Verbesserung des Schul- wesens.

§. 1.



Es Menschen unsterbliche Seele ist von Natur nach allen ihren Kräften aufs höchste verderbet: und also ist folglich der ganze Mensch seiner natürlichen Geburt nach in einem unseligen Zustande; nicht allein in Absehen auf jenes ewige, sondern auch auf dieses zeitliche Leben. Gleichwol aber hat Gott den Menschen zur Seligkeit erschaffen, und läßt ihn auch dazu geboren werden: sintemal er uns zu solchem Zweck zu gelangen gnugsame Mittel an die hand gegeben, und ohne Aufhören aufs treulichste anbietet.

§. 2. Dannenhero ist aller Eltern vornehmste Pflicht: daß sie, nebst ernstlicher Wahrnehmung ihres eigenen Heils, für die ewige und zeitliche

Wohlfahrt ihrer Kinder sorgen, und sie also vornehmlich in der Erkenntniß und Furcht des Herrn auferziehen; und dabey zu allerley nützlichen Wissenschaften anführen.

§. 3. Weil aber solches von den wenigsten Eltern recht geschieht oder geschehen kann; und es auch nicht in eines ieden Vermögen stehet, bey seinen Kindern einen eigenen Lehrmeister so viele Jahre hindurch zu halten: so haben nothwendig öffentliche Schulen müssen angeleget werden; nicht zwar, daß dadurch den Eltern alle Sorgfalt und Verantwortung abgenommen, sondern nur erleichtert würde.

§. 4. So ist demnach der Schulen eigentlicher Zweck, daß die Jugend zu wahrer Erkenntniß und Furcht Gottes, nebst dem aber zu allerley nützlichen Wissenschaften angeführet: das ist, zum ewigen und zeitlichen Leben geschickt gemacht werde. Zu jenem vornehmlich; sintemal sie dazu hauptsächlich erschaffen, und von dem Schöpfer mit Unsterblichkeit begabet ist: zu diesem aber solcher gestalt, daß solches jenem keine Hinderung sey, sondern zur würdigen Vorbereitung diene.

§. 5. Dieser heilsame Zweck aber wird leider gar nicht, oder sehr wenig erhalten. Der Beweis ist nicht weit herzuholen: weil er iedermann, der am Gemüth nicht ganz und gar blind ist, in die Augen fällt. Die Früchte zeugen vom Baum: unser verderbtes Christenthum von verderbten Schulen. Nicht allein aber fehlets insgemein

mein an der Erkenntniß und Furcht Gottes, als an dem Hauptzweck: sondern auch an äußerlicher Zucht und gehöriger Gelehrsamkeit. Daher man oft bey Jünglingen von 20 bis 24 Jahren dasjenige noch bey weiten nicht findet, was sie als junge Knaben gegen ihr zehntes oder zwölftes Jahr: nicht mit saurer Mühe, sondern gleichsam spielweise, ganz süglich hätten begreifen können.

§. 6. Der Schade dieses verderbten Schulwesens ist unsäglich groß, und die Ursach mancherley. Ich will keines von beyden iezo ausführen: jedoch kann es aus nachfolgenden guten theils eingesehen, und dabey zugleich die Nothwendigkeit und der herrliche Nutzen von der Verbesserung erkant werden. Hiezu erachte ich diese fünf Stücke allerdinge nöthig zu seyn: 1) einen tüchtigen und treuen Lehrer, 2) äussere Zucht, und Höflichkeit, 3) innere Furcht Gottes, 4) nützliche Wissenschaften, 5) gehörige Achtung und Verpflegung der Lehrenden.

§. 7. Wer ist denn nun ein tüchtiger Lehrer? Der zuvor recht gelernet hat, und zwar von Gott und Menschen. Von Gott: der unter weiser Anführung aus seinem Worte und Geiste geschöpft hat eine lebendige, das ist, eine solche Erkenntniß; dadurch nicht allein der Verstand mit Licht, sondern auch der Wille mit Kraft angehan worden. Diese wird dabey erkant, wenn die Seele mit allen ihren Kräften im Gehorsam des Glaubens sich Gott ergibt: und also alle ihre innere und äussere Christenthums- oder Amts-

a 4

psich-

pflichten und Verrichtungen führet als aus Gott, mit oder durch Gott und zu Gott in Christo Jesu. In diesem Erkentniß Gottes bestehet die wahre Weisheit, deren Anfang und Kennzeichen ist die Furcht des Herrn: und diese begreiffet und führet unaufslöslich bey sich die wahre Gottseligkeit, welche das ganze Amt und den ganzen Wandel des Lehrers der Jugend zum gesegneten Vorbilde setzet.

Nebst dieser Weisheit gehöret zur Tüchtigkeit eines Lehrers auch ein guter Vorrath von allerhand nüglichen Wissenschaften; so man aus Anweisung anderer tüchtigen Menschen, zum theil auch aus guten Büchern zu erlangen hat; oder vielmehr schon muß erlanget haben. Wo nun die Weisheit und Wissenschaft bey einem der Natur nach geschickten ingenio und wohlgesetzten Iudicio zusammen treten, entsethet eine rechte Tüchtigkeit. Und dieser kann es denn so viel weniger an der rechten Lehrart oder Methode fehlen, je mehrere Treue sie bey sich hat. Wer aber die Treue von der Tüchtigkeit scheiden wolte: der würde damit die Tüchtigkeit selbst vernichten; und gleichsam das Haupt vom Leibe, das ist, die Weisheit von der Wissenschaft trennen. Sondern die Weisheit nur allein Platz hat, wo die Treue samt der Furcht des Herrn statt findet: die Wissenschaft aber ohne Weisheit besitzen, ist eine untüchtige Tüchtigkeit haben und ein übertüchtetes Grab seyn.

§. 8. Ein treuer und tüchtiger Lehrer sollte nun
zwar

zwar billig zuvorderst die Jugend auf die Weisheit, das ist, auf die lebendige Erkenntniß und innere Furcht Gottes führen: allein sie ist von so gar verderbter Natur, auch vieler Aergernisse und Verführungen wegen insgemein ganz unbändig und zuchtlos. Daher muß sie gemeinlich erst zur äussern Ordnung, Gehorsam und Aufmerksamkeit gebracht werden: ehe man sie auf die innere Aenderung und Ausbesserung der Seele führe. Und also ist die äussere Zucht nicht allein nützlich, sondern auch höchstnöthig. Diese muß aus Unmenschen gleichsam erst Menschen machen, und stehet allerdings in eines Lehrers natürlichem Vermögen: wovon ich doch weder der Eltern Beyhülfe, noch den Segen Gottes ausschliessen will. Hingegen wenn auf keine äussere Zucht, Ordnung und Gehorsam gehalten wird: schadet ein Lehrer nicht allein auf mancherley Art der Jugend, sondern auch sich selbst. Denn es fällt daher fast aller nöthiger Respect oder Ehrerbietung hinweg, ohne welche er doch unmöglich sein Amt heilsam führen kann. Zudem hat er bey so grober Unbändigkeit zehnmal mehr Aergerniß und Verdruß, als er haben würde bey einer wohlgeordneten und beständigen Disciplin: vermöge deren man mit einem gütigen und ernsthaften Worte mehr ausrichtet, als mit Uebernehmung in der Schärfe und Heftigkeit. Zwar gedenket mancher, wo man keine academische Freyheit (oder vielmehr Frechheit) verstatte, werde die Anzahl der Discipel samt dem Flor der Schulen ab-

abnehmen. Aber wäre denn nicht, wie die Alten recht gesagt haben, schola desolata besser als dissoluta? Doch es ruiniret die genauere Disciplin keine Schule: sondern sezet sie vielmehr in ein gutes Aufnehmen; und zwar so wol nach der äussern Anzahl, als der innern Güte. Zur guten Disciplin aber hat man auch allerdinge die Höflichkeit oder Anständigkeit der Sitten zu rechnen, worauf mit Fleiß zu sehen ist: doch mit der nöthigen Behutsamkeit, daß man unter dem Schein der Höflichkeit die Jugend weder zu allereiteln Weltmanieren verleite; noch sie auf die schädlichen Gedanken gerathen lasse, daß sie durch die äußerliche Sittsamkeit auch zugleich recht tugendhaft würden. Denn mit den wahrhaftigen Tugenden hat es gar eine andere Beschaffenheit.

§. 9. Nämlich es gehören dieselbe zur innern und wahren Erkenntniß und Furcht Gottes. Ob nun zwar dieses eine Gnadengabe Gottes ist, und durch keine bloß menschliche Anführung kann erreicht werden: so gebrauchet sich doch Gott, so wol zum pflanzen als begießen, des Dienstes der Menschen. Wie ist aber heut zu tage solcher insgemein beschaffen? Gar schlecht! In den untern Classen lässet man nebst einigen Psalmen den Catechismum, in den obern ein compendium theologiae lernen. Wie wenig aber obiger Zweck dadurch erhalten werde, oder auch nur erhalten werden könne: lieget am Tage. Denn man siehet insaemem mehr auf die Anfüllung des Gedächtnisses; oder, wenns hoch kommt, auf den blossen

Ver-

Verstand: als auf die Aenderung des bösen Willens, und auf thätige Application oder Anwendung. Ich geschweige, daß die compendia theologica, so in den meisten Schulen tractiret werden, an sich selbst zur Einpflanzung der Erkenntniß und Furcht Gottes nicht einmal recht hinlänglich seyn. Denn es wird darin fast alles nur auf eine leere Theorie geführt: und die theoretica selbst werden selten mit gehöriger biblischen Einsicht und rechtem Nachdruck vorgetragen. Dazu fehlt bald hie, bald da einer der wichtigsten Umstände, oder eine der rechten Hauptlehren. Hingegen findet sich manches, so bey der Jugend von weniger Nothwendigkeit und Nutzen ist. Laßt man nun solche Sachen, nebst den dazu gesetzten dictis biblicis, gar in Lateinischer Sprache lernen und auswendig her beten: so wird vollends nichts, oder wenig ausgerichtet. Ich weiß es leider aus der Erfahrung. Das heißt wol, in spem futurae obliuionis lernen. Daß es wahr sey, bezeugen unter andern so viele Candidati theologiae. Denn unter zehen wird man in den examina oft kaum einen einzigen finden, dem es nicht an gehöriger theoria theologica (daß ich von der praxi nichts sage) fehle. Mancher Lehrer dictiret über das compendium gar einen commentarium in die Feder. Denn er weiß seine Stunde sonst nicht recht hinzubringen. Also bin ich selbst ehemalen hinter das Licht geführt worden. Auf solche Art gelanget man nimmer zur wahren Furcht und Erkenntniß Gottes. Gewiß nebst dem Se-
gen

gen Gottes kommts in diesem Stücke vornehmlich auf den Lehrer an. Ist derselbe aus Gott; wandelt er vor Gott, und führet alles zu Gott: so weiß er auch den Gebrauch des Catechismi und compendii (obs gleich an sich selbst zu verbessern wäre) zum rechten Zweck fruchtbarlich anzuwenden. Einem andern wird man umsonst Masse geben.

§. 10. Es hat aber ietzt berührter Fehler, so sich bey dem Gebrauch des Catechismi und compendii theologici findet, noch einen andern Hauptmangel bey sich: nemlich die Zindansetzung der heiligen Schrift. Diese hebt sich in Schulen an: wird auf vielen Universitäten, da man mehr über menschliche als Prophetische und Apostolische Schriften liest, fortgesetzt: und nachmalen im Predigamte, da man die lebendige Quelle verlässet und zu den Psüzen so vieler unnützen Postillen und leerer Auslegung gehet; ausgeübet. Gewiß, so lange Gottes Wort nicht reichlich in Schulen wohnet, behalten solche einen unbekannten Gott, einen unerkannten Christum, Es wird doch gleichwol, sprichst du, täglich bey dem Anfange der lectionum ein Capitel aus der Bibel gelesen. Ja leider (möcht ich wol sagen) ist's wahr: es wird gelesen, und dabey bleibt's. Wo ist iusta attentio, dextra explicatio, viua applicatio? Zwar gedenket einer oder der andere Lehrer disfalls seinem Amte und Gewissen Gnüge zu thun: zeigt deswegen an summam ac partitionem totius capituli, und ziehet hie und da einige porisma-

ta heraus. Es ist gut, aber nicht genug. Der biblische Text, sonderlich des neuen Testaments und darin vornehmlich der Apostolischen Briefe muß von dem Lehrer selbst vorgelesen (also, daß die Jugend in ihren Büchern mit und nachlese) und von Wort zu Wort, von Vers zu Vers, kurz, deutlich und nachdrücklich erklärt: und also mit gehöriger Application zur lebendigen Uezeugung und Nahrung (dazu Gott seinen Geist verheissen hat) an die Herzen gebracht und über dessen Frucht und Wirkung durch fleissige Wiederholung und übrige Hirtentreue gewachet werden. Gedenkest du, darüber möchte eine ganze Stunde, oder eine andere ordentliche Lection eingehen? Recht und wohl. Denn das ist nöthig. Der übrigen, zum theil auch wol unnützlichen Lectionen sind und bleiben doch noch gnug. Und wo die Sprachen und andere Wissenschaften in gehöriger Methode unter dem Segen Gottes vorgetragen werden: gebrauchet man nicht halb so viel Zeit, als dazu insgemein angewandt wird; und kömmt doch viel weiter.

§. 11. Wolte ein anderer einwenden und sagen, solches Bibellesen und Erklären gehöre auf die Kanzel und zum öffentlichen Gottesdienst; ein Schullehrer aber habe keine Zeit, sich täglich oder doch zum öftern dazu, gleichsam als zu einer Predigt, zu präpariren: so dienet dieses zur Antwort. (1) Gottes Wort gehöret so wol zur Schule als zur Kirche. Denn soll ein ieder Hausvater Gottes Wort in seinem Hause reichlich

lich wohnen lassen, nach Col. III, 16; und sollen Eltern ihren Kindern Gottes Wort aufs fleißigste und genaueste von Jugend auf einschärfen, nach 5 Mos. VI, 6. 7. Eph. VI, 4: was wird denn von öffentlichen Schullehrern nicht erfordert werden, als denen solches Amt, wie oben gemeldet, eben dazu aufgetragen worden, daß sie vor Gott so wol das Sirtenamt führen bey der Jugend in Schulen, als andere Lehrer in Kirchen? (2) Wo ein Lehrer die oben beschriebene Tüchtigkeit hat: so gebrauchet er zur Erklärung der heiligen Schrift zuvor gar keines Kopfbrechens oder mühsamen Meditirens; sondern ist ihm zum wenigsten eben so leicht und dazu noch viel erquicklicher, als wenn er sonst etwa einen Lateinischen Auctorem zu expliciren hat. Daß die wenigsten Schulen in diesem Stück wohl bestellet seyn, oder wie tief bey den Eltern selbst der Irrthum, daß man in Schulen nicht so wol fromm als gelehrt werden müsse, eingewurzelt sey: siehet man unter andern daraus, daß sie die Kinder, wenn sie sollen zum heiligen Abendmahl gehen, erst eine gute Zeit zuvor zum Prediger ins Haus schicken; da doch solche Vorbereitung schon von etlichen Jahren her in der Schule weit süglicher und viel gründlicher hat geschehen können. In summa: die Jugend ist ihrem Taufbunde gemäß mit aller Treue zu Gott zu führen. Dis ist der Schulen vornehmster Zweck. Und weil denn leider besagte Jugend wegen Mangel der Hausucht insgemein schon aus ihrem Taufbunde

ges

geschritten; und durch allerley Muthwillen und Unart ganz entfremdet worden von dem Leben, das aus Gott ist: so lieget allen Schullehrern, obem und untern, bey Verlust ihrer eigenen Seligkeit, allerdings ob, so viel an ihnen ist, dahin sich zu bearbeiten, daß Christus in ihren Untergebenen eine Gestalt gewinne und dieselben also durch die Wiedergeburt wieder zu ihrem Taufbunde gebracht werden.

Gewiß, es hat ein Schullehrer zehn, ja hundertmal mehr Gelegenheit, der Jugend durch Gottes Gnade ein wahres Christenthum einzupflanzen, als ein Prediger hat bey den Alten. Nicht allein hat er mehr Gelegenheit: sondern er findet auch einen viel nähern Weg, oder leichtern Eingang mit der Wahrheit. Denn ein junges Reis oder Bäumlein läset sich ja viel eher bewegen oder versetzen, als ein alter tieffeingewurzelter Baum. Ist er nun nichts desto weniger disfalls in dem vornehmsten Stück seines Amts nachlässig: so muß nothwendig ein schweres Zorngericht Gottes über ihm schweben, und dermaleins offenbar werden.

§. 12. Nebst besagter wahren Erkenntniß und Furcht Gottes, hat man die Jugend billig auf gute nützliche Wissenschaften zu führen: unter welchen die Sprachen mit Recht voranzusetzen: als welche zu fassen sind, wenn das Gedächtniß noch in seiner besten Kraft stehet. Es sind aber Sprachen an sich selbst gar kein wesentliches Stück der wahren Gelehrsamkeit und Weisheit;
son-

sondern nur ein gelehrtes Werkzeug, dessen sich ein weiser Mann so wol in Erforschung als Fortpflanzung der Wahrheit bedienet. Diesen ist von allen Sprachen überhaupt zu merken und der Jugend wohl einzuschärfen, damit sie von ihrer leeren Einbildung und Hoffart abgeföhret werde und nach etwas gründlichem und wahrhaften streben lerne: wo sie nicht will einem unweisenden, thörichten und faulen Handwerker gleich werden; der sich in der Faulheit seiner Instrumenten rühmet, aber ohne Verstand, Kunst oder Application auf das, so damit kann verfertiget werden.

§. 13. Was denn nun eine jede der Hauptsprache insonderheit betrifft: so hat man billig von der Lateinischen den Anfang zu machen, als welche zur Erlernung der andern nachmal allerley Vorthail, nebst der *notitia terminorum grammaticorum*, an die hand geben kann. Ich rede aber alhier von öffentlichen Schulen. Denn bey der häuslichen Privatinformation kann man auch süglich den Anfang von der Hebräischen oder Griechischen machen: oder doch zum wenigsten, wenn man einen muntern Kopf vor sich hat, mit dem Lateinischen das Griechische oder Hebräische; iedoch in unterschiedenen Stunden, conjungiren, so bald er nur jenes fertig lesen kann. Doch ist besser, daß man in der einen Sprache gleichsam einen guten Sprung voraus thue: ehe man zur andern schreitet.

§. 14. So bald nun ein Knabe in der Lateinischen

schon Sprache so weit gebracht ist, daß er die Grammatic und einen leichten Auctorem dialogicum ziemlich verstehet und numehro zu andern leichten Auctoribus schreitet: so machet man billig allgemach den Anfang mit dem Griechischen und inculciret nach dem Lesen die *paradigmata grammatica*. So bald solche mittelmässig gefasset, schreitet man so fort zur Lesung des neuen Testaments: und läset dabey theils die Grammatic nachschlagen und durch vielfältiges Herlesen mit leichter Mühe ins Gedächtniß bringen; theils aber die *vocabula græca* sich bekant machen, dazu man sich unterschiedlicher bekanteter Büchlein zu bedienen hat. Ich wünschte, daß man bey Lesung des neuen Testaments des Rhenii *tirocinium græcæ linguæ*, ingleichen Posselii *colloquia familiaria conjungirete*, oder auch zum theil schon vorher tractirete. Wenn das *studium græcum* mit gehöriger Methode und Fleiß tractiret wird: kann in Gymnasiis oder auch andern grossen Schulen ein Jüngling, ehe er in primam classen versetzt wird, sein Griechisches neues Testament gar flüchtig schon einmal absolviret haben; und es, ehe er auf eine Academie gehet, zum wenigsten noch einmal durchhören, zu hause aber, nächst dessen fleissiger Repetition, für sich die *LXX interpretes* lesen; und auch in übrigen Auctoribus græcis, so publice tractiret werden, so viel profitiren, daß er tüchtig werde, mit weniger Mühe die Griechischen *patres* zu verstehen. Was sich nun heut zu tage disfalls für ein Mangel finde, lehret die klägliche Erfahrung.

rung. Denn man wird insgemein wenig Studiosos finden, die nur ihr Griechisches neues Testament, ich geschweige andere Auctores, ohne Version recht verstehen können, wenn sie auf die Universität kommen.

§. 15. Es muß aber auch die Hebräische Sprache nicht weniger getrieben werden. Zwar machet man den Anfang, um die Jugend nicht zu überhäufen, hiemit billig etwas später, als im Griechischen: jedoch hat man nicht auf ein 18, 20 bis 24 jähriges Alter zu warten; sondern um die Zeit muß ein junger Mensch den Berg schon überstiegen haben. Zum wenigsten sollte man in grössern Schulen seine Hebräische Bibel einmal solcher gestalt durchgehört und durchgelesen haben, daß man sie nach dem Buchstaben verstehe, sich selber helfen könne, und hernach nicht nöthig habe, erst davon anzufangen: damit auf Akademien (von wannen man sonst insgemein nicht einmal so viel Wissenschaft mitbringet) die Zeit nicht so wol auf res memoriz, als auf res iudicii, sonderlich in exegeticis, weit besser könne angewandt werden. Sprichst du: wo wird man die Zeit hernehmen, auf Schulen in publicis lectionibus die ganze Hebräische Bibel zu absolviren? Antwort: man doce dagegen das Latein, so durch alle Classen die meiste Zeit wegnimt, in einer richtigern und kürzern Methode; man treibe eine und die andere nicht so gar nützliche Lection etwas sparsamer; man gehe im Hebräischen selbst einen kürzern Weg, als insgemein geschieht. Thut man dieses,

ses, so kann in der obern Classe nebst der Grammatic die ganze Hebräische Bibel alle 2 oder 3 Jahr wohl absolviret werden. In was für Ordnung sonst die Griechische und Hebräische Sprache mit der Lateinischen in der Erlernung zu conjugiren, und wie weit es in ieder Sprache auf Schulen zu bringen sey: davon habe in der Vorrede des *Hodogi latini sermonis* gehandelt.

§. 16. Ausser denen Sprachen werden in den grössern Schulen und Gymnasien billig noch andere nützliche Wissenschaften getrieben: sonderlich das *studium geographicum* und *historicum*, als ein Spiegel göttlicher Providenz; das *mathematicum*, zur Schärfung des Verstandes und zu andern Nützlichkeiten; das *physicum* zur Erkenntniß des Schöpfers in seinen Geschöpfen. Das letzte wird, wo nicht gar hindangesehet, doch mit den ersten inögemein nicht recht tractiret. Denn man behilft sich gemeiniglich mit den *compendiis physicae aristotelicae*, darin doch wenig gesundes zu finden ist. Stünde dieses *studium* in richtiger Uebung, und würde mit untermengten guten *observationibus diazeticis* getrieben: so hätte man nicht so viel fränkliche *studiosos*, und zum oder im öffentlichen Amte leiblicher Schwachheit halber oft grossen theils untüchtige Männer. Die ihres Nutzens und der Anmuthigkeit halber sonst sehr beliebte *mathesis* bleibet fast gar liegen. Was davon in *arithmeticis* und *muficis* noch übrig, ist kaum ein Schatten zu nennen.

§. 17. Aber, (wird iemand gedenken) wo bleibt

b 2

das

das *studium logicum, metaphysicum, rhetoricum, ethicum*?

Die *LOGICA* ist allerdings nützlich und nöthig: Was aber die gemeine oder gebräuchliche Logie betrifft: fraget es sich billig, ob dieselbe von dem Werth sey, daß man damit wöchentlich in Schulen eine oder wol gar zwey Stunden zuzubringen habe? Ist sie eine so nützliche und nöthige Disciplina, wie man vorgibt: wo ist denn der herrliche Nutzen, den man daher verheisset? Welcher Landesfürst, welcher Geheimder Rath und Canzler, welcher von den übrigen klügsten Politicis: welcher hoher Kriegsgeneral, so eine Armee von viel tausenden commandiret: welcher Physicus, Mathematicus und Mechanicus: welcher Aduocatus, vornehmer Kaufmann und Wechselr, gebrauchet doch die Zeit seines Lebens die gemeine Logie? Und diese sind doch unstreitig die weltklügsten Leute, bey welchen der natürliche Verstand am allermeisten muß geschärfet seyn. Vernunft und gesunden Verstand gebrauchen sie alle: aber die gemeine Logie, als nothwendig, gar keiner. Ich bin gut dafür, daß wol ein ganzes saeculum hingehe, ehe in einem königlichen und fürstlichen Geheimen Rathe, daraus Land und Leute regieret werden, ein einziger formaler syllogismus nach der Kunst vorgebracht oder auch nur im Sinn gemacht werde. Eben so wenig werden sich die übrigen oberwähnten klugen Leute auf die gemeine Logie besinnen, wenn sie wichtige Sachen zu erörtern und abzuthun haben. Ich beziehe mich dieserwegen

gen auf die Erfahrung so vieler tausend scharfsinniger Leute, die solche ohne den geringsten Schaden in ihrem Amte entweder gar glücklich wieder vergessen oder gar niemals gelernt haben. Denn wer weiß nicht, wie von generösen Gemüthern dieses als pedantisch billig verlacht und verachtet werde? Gehe ich weiter und sehe auf kluge Oeconomos, Hausväter und Handwerker, auf Bürger und Bauern: so finde ich, daß sie allesamt ohne die gekünstelte Logik zu rechte kommen. Sprichst du, sie können doch gleichwol auf keinen formalen syllogismus oder sophisma recht antworten: so frage ich einen so genannten Logicum, wer ihn heiße auf Stehen gehen, da er sich seiner gefundenen Füße zu einem natürlichen Gange bedienen kann; wer ihn heiße gleichsam roth- und laubdewelsch reden, wenn andere Leute eine Sache natürlich, deutlich und schlechthin aussprechen; und ob man einem solchen nach seiner Thorheit zu antworten oder ihn vielmehr so lange zu verlachen habe, bis er rede, wie andere vernünftige Menschen. Bringet er aber einen richtigen syllogismus vor, sonderlich in prima figura, den die Natur selbst bey allen Menschen machet: so wird so wol ein ungelehrter, als gelehrter, darauf richtig zu antworten wissen.

Wer ist denn nun übrig, der sich der gekünstelten Logik mit recht bediene? Du sprichst: die Lehrer auf Universitäten, in Kirchen und Schulen. Daß man auf vielen Universitäten, zum theil auch in übrigen Schulen, diese Zankdisciplin bey der

Disputirkunst gleichsam zur höchsten Staffel der vermeinten Vollkommenheit gebracht habe oder zu bringen suche, weiß ich wohl. Ob aber dadurch des Menschen blinde Vernunft und verkehrter Sinn nicht noch mehr verblendet und zerrüttet, die Wahrheit nicht mehr verloren als erforschet oder gefunden werde, siehet nach der Erfahrung zu erwegen. So möchte ich auch wol gerne den Prediger sehen und hören: der in seinem Amte seine Logic (sofern sie nicht naturalis ist, sondern eine Vernunfts- oder vielmehr Unvernunftskünsteley in sich fasset) entweder nicht wieder ohne Schaden vergessen; oder der sich deren zur Ueberzeugung und Bekehrung eines einzigen Sünders jemals gebrauchet habe. Verstehet der Zuhörer die gemeine Logic nicht, so kann er sich deren bey ihm nicht bedienen. Denn die vermeinten deutlichen Schlüsse lehret die Vernunft oder vielmehr alhier Gottes Wort: verstehet der Auditor sie selbst, so bekömmt er eben dadurch das rechte Mittel und den größesten Vorrath, ohne Ende zu widersprechen und sich der Wahrheit zu wiedersehen. Und hieraus erkennet man zugleich den Nutzen der gemeinen Logic in Wiederlegung der aduersariorum. Man fange nur an, nach der leeren Kunst mit ihnen zu disputiren: so wird gewiß die Wahrheit zum Gespött, oder doch nur zum unaufhörlichen Zankapfel werden. Lutherus brauchte wider das Pabstthum keine Syllogismus-Kunst, sondern die Kraft des Worts und Beweisung des Geistes Gottes: und zerhieb damit alle nodos gordios und syllogisticos.

Was

Was ist denn nun von der gemeinen Logic zu halten? Soll man sie denn nicht billig in Schulen gar abschaffen? Ich sage, nein: weil ein Theil der so genannten Gelehrten aus der Logic, oder fast überhaupt aus der Aristotelischen Philosophie, eine neue Kunstsprache gemacht hat; so hat man sich solche auch einiger massen bekant zu machen, um die gemeinen Philosophen zu verstehen und sie nach Gelegenheit von ihrem Labyrinth zu überzeu- gen. Zwar wer die Logic nach gemeiner Art nicht verstehet, und nur sonst in seinem Verstande wohl aufgeräumt oder ein guter Logicus ist, und die Gabe eines deutlichen Vortrags hat, empfindet davon keinen Schaden für sich selbst: er kann doch aber zuweilen auf die Gedanken kommen: ob nicht ein besonderes Theil der Weisheit dahinter verborgen ist. So ist auch der Stolz der falschen Philosophorum so groß; daß sie gegen einen solchen unerfahrenen gleich fertig sind mit ihrem *ars non habet a se, nisi ignorantem*. Welchen Schwulst man ihnen nicht besser zeigen kann, als auf ihre Philosophische Sprache. Jedoch will ich damit nicht so viel sagen, als müßte man wider die Feinde der Wahrheit in re seria et graui nothwendig secundum syllogisticæ artis regulas verfahren. Denn dieses würde, wie schon gedacht, nur mehr Zank geben: die Nichtigkeit aber ihrer Kunst kann ihnen doch aus und nach ihren eigenen principijs gezeigt werden. So halte ichs also für rathsam, daß ein junger Mensch obberührter Ursachen wegen durch einen kurzen Weg

Diese gemeine Logie lerne: zumal sie manchen doch einige Dienste thut zum methodischen und deutlichen Vortrage der Wahrheit. Wenn aber mein Urtheil von der Logie etwas ungütig zu se-
scheinet: der beliebe zu erwegen, daß ich nur die gemeine Logie, keines weges aber eine solche Instrumentaldisciplin verstehe, die des Menschen verderbten Verstand von gewöhnlichen präjudiciis einiger massen befreye, sein aufräume; und zur Erforschung, auch Fortpflanzung allerley Wahrheiten und Wissenschaften geschickt mache. Dergleichen Disciplin eine Logie billig seyn solte, und auch seyn könnte. Eine solche Logie ist allerdings sehr nützlich, ja höchstnöthig. Will aber jemand die gemeine Logie dafür ausgeben: dem bleibt meinerthalben sein dissensus eben so frey, als mir der meinige seinetwegen.

§. 18. Die Aristotelischscholastische Metaphysic scheinet in der Albernheit, oder in ihrem Mißbrauch noch einige Prärogativ vor der Logie zu haben. Wer dafür hält, daß man beyde zur Scharfung des Verstandes sonderlich exerciren müsse: der betrachtet nicht, daß man solchen Zweck durch gründliche Erlernung realer Disciplinen viel eher und nützlicher erhalte; imgleichen, daß die scharffsinnigsten Leute, wie gedacht, davon das allerwenigste wissen; und daß die so genannte Tauschenspielerkunst und andere dergleichen lose Künste, auch wol auf mehrere Scharffsinnigkeit oder Behendigkeit des Verstandes führen, die doch deshalb niemand recommendiren wird. Gleich-
wie

wie nun die Metaphysic mit der Logie in gleicher Würde stehet, so kann sie auch mit eben der Absicht und auf gleiche Art gelehret und gelernt werden. Wie sie denn, wo sie recht gelehret wird, auch noch einigen Nutzen behält: sonderlich sofern sie zeigt, wie man sich hie und da kurz exprimiren könne. Die wahre und gute Metaphysic sollte eigentlich von der theologia naturali handeln.

§. 19. Es folget die *Rhetorica* sammt der *Oratoria*. Die *Rhetorica* zeigt mit ihrer *Tropologia* und *Schematologia* an, nicht sowol wie ich reden solle: als wie ich die sonderliche Redensarten, so aus bloßer Gewohnheit, vornehmlich aber aus unterschiedlichem Affect herfließen, süglich benennen könne. Daher kömmt sehr abgeschmactt heraus, wo man ohne gehörigen Affect allerhand Wortblumen suchet oder gebrauchet. Ist aber der Affect da, sammt gründlicher Erkenntniß der Sache, davon ich reden will: so folgen die *tropi* und *schemata* von sich selbst, wenn man gleich nimmer eine *Rhetoric* gelernt hat. Wer es nicht zugeben will, der stelle sich nur ein Paar heftig zankende Weiber vor; oder höre ihnen auf ein Viertel oder Halbstündlein zu: ich bin gewiß, er werde erkennen, wie der zornige Affect allerhand *tropos* und *figuras* hervorbringe; diejenigen aber am allermeisten gebrauchte, wodurch die Fülle des bösen Herzens sich am besten ausgießen kann. Was aber ein böser Affect thun kann, ist disfalls noch vielweniger dem guten abzusprechen. Da man nun in der *Rhetoric* nur die blossen Benennungen

der troporum und figurarum zu bemerken hat: so ist ja unverantwortlich, wenn man mit dieser Doctrin alle Woche eine Stunde zubringen wolte; sintemal sie entweder überhaupt in vier oder sechs Stunden sich dergestalt fassen läset, daß man Zeit seines Lebens daran genug habe; oder aber, ohne besondern Zeitverlust, auf einer kurzen Tabelle kann vorgestellet und in tractatione auctorum beyläufig mitgenommen und eingeschärffet werden.

§. 20. In der *Oratoria* oder *Eloquentia* kömmt vornehmlich auf die Weisheit an. Denn wer wohl reden will, muß zuvor wohl denken: sintemal die äussere Rede nichts anders ist als ein Ausdruck der Gedanken. Die Gedanken aber sind nichts anders, als eine verborgene und innere Rede des Gemüths. Darum wer wohl denken kann, der gelanget auch leicht zum Wohlreden. Also kömmt auf die Weisheit an. Nach derselben lernet ein Mensch sich selbst erkennen: und wird durch Licht und Kraft, oder durch Wahrheit und Tugend, zur wahrhaftigen und innern Ausbesserung seines verderbten Gemüths angeführet. Auf diese Art lernet er zugleich wohl denken. Je tieffer er nun eindringet in die Betrachtung und in den wirklichen Besitz der Wahrheit und Tugend: je richtiger und lebendiger werden seine Gedanken, und von den innern Gedanken ferner die äussere Worte. Gehet denn ein ausgebessertes und wohlgeordnetes Gemüth ein in die gründliche Erkenntniß allerley
na

natürlicher Dinge und Wissenschaften: so kann es davon so viele gute Reden an den Tag legen, als es davon innere gute Gedanken heget oder bey sich auswirket. Daher kann man die Jugend zwar beyzeiten gewöhnen, daß sie das, was sie gelernt, gelesen, gehöret oder gesehen, ferne geschickt durch die Rede wieder von sich zu geben: welches grösssten Theils auf die bloße Übung und Gewohnheit ankömmt. Wo man sie aber zur Ausarbeitung oder Ausführung eines gewissen thematis anhalten will, ehe sie zur gründlichen Erkenntniß der Sache, wovon geredet oder geschrieben werden soll, angeführt sind; solches ist eine ungereimte und fruchtlose Zunöthigung, wodurch die arme Jugend nur gemartert wird und viele Zeit verdirbet. Hingegen ist sie von einer Materie gründlich, oder auch nur mittelmässig unterrichtet: so wird es ihr, wenn einige Übung dazu kömmt, gar leicht, davon zu reden oder zu schreiben.

§. 21. Weil doch aber von der inuentione, dispositione, elocutione und actione nach der Oratorie so viel Werks gemacht wird: muß ich davon noch etwas wenigens insonderheit erinnern. Was *inuentionem argumentorum* betrifft: so lernt man dieselbe nirgends weniger, als in der gemeinen Oratorie; sintemal dieselbe von keiner einzigen Disciplin oder Wissenschaft eigentlich handelt oder handeln kann. Was nun aber nicht von der Natur und Beschaffenheit einer Sache handelt: wie mag mit das die wahrhaftigen ideas, Gedanken oder *argumenta* davon an die hand geben?

ben? Es kömmt nur mit der Invention vor, als wenn iemand sagete: Nichts mir eine schöne Mahlzeit zu; das exordium sey eine schöne Suppe; hernach trage alle Gerichte gleichsam in einem Blick und in einer Schüssel überhaupt vor, das ist propositio; darauf setze sie nach und nach auf, fürs erste das, fürs andre das, fürs dritte jenes und so weiter; endlich mache den Beschluß hie oder damit. So wenig dir solche Vorstellung das Essen selbst an die hand gibt und zubereitet; eben so wenig nützet die Doctrin de inuentione argumentorum, wo du nicht die Sache selbst zuvor schon erfunden und erkant hast. Nun ist aber ferner eine ausgemachte Sache, daß ich nichts könne recht und gründlich erkennen, ich erkenne es denn nach seinen rechten principiis und argumentis recht ordentlich und deutlich. Ist diese Erkenntniß da, was brauche ich denn erst der Invention? Genug ist, wenn ich meine Gedanken per meditationem nur recht ordne und zusammenfasse. Wer nun per cognitionem rerum zur Invention gelanget, der findet auch leicht die Disposition. Denn wenn er eine Sache recht einsiehet: so erkennet er sie ordentlich in ihrem natürlichen Zusammenhange; und kann sich auch zum Vortrage nicht besser disponiren, als nach eben dieser schon erkanten rechten Ordnung. Hats denn mit der Invention oder Disposition so weit seine Richtigkeit, so wird man auch mit der Elocution bald fertig werden. Denn ich setze voraus, daß man die Sprache, darin man reden oder schreiben will, schon ziemlich wohl verstehe.

stehe. Verstehet man nun nebst der Sprache auch die Sache selbst, und siehet man solche mit gehörigem Affect ein: so ist leicht, die Worte, so man mit gutem Vorrath zu seinem Dienste hat, der erwarteten Sache in gehöriger Ordnung und Deutlichkeit, imgleichen mit rechtem Gewicht und Nachdruck, geschickt zu accommodiren. Und dis ist die natürliche und beste Elocution, so gemeiniglich auch die so genante Action schon bey sich führet. Denn gleichwie die Worte und ganze Rede ihr Leben empfangen vom lebhaften Affect: also ist der *adfectus* auch *genuinus et optimus vocis ac gestuum moderator*, und dirigiret also eigentlich *actionem*. Hingegen ist der lebhafte Affect, so aus lebendiger Erkenntniß der Sachen und rechter Absicht des Redens herrühret, nicht da: so fällt die affectirte und gekünstelte *actio* vor den Augen und dem Gemüth weiser Leute eben so thöricht und abgeschmackt, als die weit gesuchten Wortblumen und affectirte *schematologia*. Kurz zu sagen: in der *eloquentia* kömmt auf *sapientiam* an, und diese erfordert *solidam rerum cognitionem*. Darum hat man hierauf die Jugend vornehmlich zu führen. Geschicht dieses, so kömmt man leichtlich zur Beredsamkeit, wo sich nicht sonst eine natürliche Ungeschicklichkeit dazu findet. Und also verstehe man mich recht: ich verwerfe weder *rhetoricam*, noch *oratoriam*; sondern zeige nur an, wie sie aus der rechten Quelle sollen geleitet werden, mit der Versicherung, daß man so dann viel leichter dazu komme, viel Zeit erspare,
und

und solche zur Erlernung nöthigerer Sachen anzuwenden könne. Denn die besondern obſervationes, so man der Jugend etwa bey der Invention, Disposition, Elocution und Action zu geben hat, können auf gar wenig Papier verfaſſet oder sonst bey den oratorischen Uebungen ohne Zeitverlust mündlich angezeigt werden. Was besagte oratorische Uebung anbelanget: wünschen verständige Leute von hertzen, daß sich dißfalls insgemein nicht ein so grosser Mißbrauch fände. Der bestehet nun darin, daß man die Jugend nicht allein martert, wohl zu reden, ehe sie wohl zu denken gelernet hat: sondern auch, daß man sie durch eine falschberühmte Beredsamkeit zu aller Vanität und unnützen Wäſcherey verleitet. Ich will so viel sagen: die dramatischen Aufzüge sind nichts nütze, ja höchst schädlich; sonderlich, wie sie heut zu tage und insgemein gebraucht werden. Comödianten oder homiletische Kunst-Gunst- und Dunstredner kann man dadurch wol ziehen: aber keine weise und ernsthafte Oratores, sonderlich ecclesiasticos. Ich wünschte von hertzen, daß in eines und des andern berühmten Redners oratorischen Schriften mehr Weisheit, hingegen aber weniger Vanität zu finden wäre: so würde man in vielen Schulen, so auf eine blinde Nachahmung gefallen, mehr Segen davon zu genieſſen haben. Unterdeſſen aber iſts nicht zu verwundern. Denn die falsche Erudition, worauf man hält und führet, iſt einer liederlichen Dame gleich. Darum; wie es dieser nicht an Hurenschmuck und glatten

Wor-

Vorien fehlet, so muß es jener nicht an der gekünstelten und gleichsam gedrechselten Eloquenz mangeln. Also bleibt die wahre Eloquenz ein Character und Instrument der Weisheit, die falsche aber der Thorheit. Ein Zeichen des etwa erkanten Vergehens in diesem Stück ist es, daß, so viel ich weiß, bishero noch kein einziger Pseudorhetor mit allem seinem oratorischen Vorrath sich getrauet hat, des berühmten Gothaischen Rectoris, Herrn Gothofredi Wackerodts, wider sie geschriebene gründliche und nicht unbekante Dissertation *de recta et antiqua eloquentiae ratione, corruptelis et remediis*, zu widerlegen.

§. 22. Was endlich die *Ethicam* betrifft: so kann sie betrachtet werden als eine Disciplin, die entweder nur bloß auf eine äußere Zucht und Höflichkeit oder auch zugleich auf eine innere wahre Heiligung oder Ausbesserung der Seelen führet; Beides finden wir Christen gar reichlich in der heiligen Schrift: sonderlich das letztere, wie wir durch den lebendigen Glauben als aus dem Tode sollen verſeſet werden in den Stand der Gnaden; und durch die Gnade verleugnen alles ungöttliche Wesen und die weltlichen Lüste; hingegen unter Erwartung des ewigen Lebens züchtig, gerecht und gottſelig leben in dieser Welt. Wo diese innere Heiligung ist, da kann es auch ordentlicher weise unmöglich an Ehrbarkeit der Sitten und tugendhaften Worten oder Werken fehlen; als worauf die heilige Schrift allezeit mit dringet: *ſintemal das äußere ein Beweis des innern, gleich-*
wie

wie das innere des äussern Quelle ist. Finden wir nun beydes in der heiligen Schrift; und zwar so deutlich, so nachdrücklich und so vollkommen, daß nichts drüber seyn könnte: so gebrauchen wir eigentlich gar keine andere Tugendlehre, als diese. Man bedenke doch einmal vor Gott, wie unverantwortlich man disfalls insgemein handelt. Die Sittenlehre der heiligen Schrift hat Gott selbst geoffenbaret. Und da solches durch das Jüdische Volk in der Welt kund ward: haben die meisten Nationen, da sie den Kern nicht erkant oder nicht gewolt, doch die Schale davon geborget und hochgehalten. Sa einige von den klugen Heiden sind etliche hundert Meilen darnach gereiset: und als sie von dieser geoffenbarten göttlichen Tugendlehre aus dem Brunnen Israelis geschöpft, haben sie höher als Gold und Edelgesteine gehalten und ihre Sittenlehre darnach eingerichtet: wiewol sie das geschöpfte klare Wasser in ihren trüben Pfügen dermassen verderbet, daß es oft fast keine Aehnlichkeit mehr mit der ersten Quelle behalten. So begehen denn nun die Christen eine doppelte Sünde, daß sie Gott und sein Wort, als die lebendige Quelle der Sittenlehre, verlassen; und also auch ärger sind, als die Heiden, die darnach über Wasser, über Berg und Thal, gereiset sind; und dazu machen sie ihnen hie und da ausgehauene Brunnen, die doch löchericht sind und kein Wasser geben Jer. 2, 13. Sonderlich gehen sie zu den stinkenden Mistpfügen der Aristotelischen Sittenlehre: woraus nichts, als über-
tünchte

rünchte Gräber, grobe Heuchler und Feinde des innern rechtschaffenen Christenthums gemacht werden. Es wäre zu wünschen, daß man an dessen statt die *doctrinam hodierni decori tractirete*: welche ich noch nirgends gründlicher und besser ausgeführet gesehen, als in der zu Halle edirten *Zandleitung zu wohlstandigen Sitten*. Wolte man aber daneben die Jugend auf einen richtigen Unterscheid der Natur und Gnade führen, würde solches eine gesegnete Anleitung seyn.

§. 23. Aus der bisherigen kurzen Deduction erhellet, daß man einige Disciplinen in Schulen mit gehöriger Sparsamkeit tractiren könne und müsse: damit man theils die Gemüther nicht mit *superuacuis* überhäuffe; theils aber für andere nöthige Wissenschaften, sonderlich für die Hebräische Sprache, mehr Zeit gewinne. Wer mich hie und da noch nicht gnugsam verstanden hat, oder nicht zur Gnüge von einer und der andern Sache überzeuget ist: den will ich hiemit freundlich auf meine *Medicinam mentis* verwiesen haben, als die von den meisten Stücken ausführliche Nachricht gibt.

§. 24. Endlich soll das Schulwesen in einen bessern Stand gesetzt werden: so muß man die Bedienten besser versorgen und werther halten, als insgemein geschieht. Ich sage, insgemein: Denn es ist ja noch, Gott lob, hie und da ein Ort, da es ihnen weder am nöthigen Unterhalt noch an gehöriger *Estime* fehlet: so findet sich auch zuwei-

c

len

len noch mancher Schulpatron und verständiger Hausvater, der den Fleiß und die Treue eines Schulmanns dankbarlich zu erkennen weiß. Jedoch ist dagegen die Undankbarkeit und Veringachtung viel gemeiner und grösser. Wie schlecht und gering an so vielen Orten die Besoldung und übrige Verpflegung sey, erfähret man leider mehr als zu viel. So verwenden auch manche Eltern eher etwas an ihr Vieh, als auf ihre Kinder. Von nothdürftigen oder armen rede ich nicht. Denn mit denen träget ein rechtschaffener Schulmann gerne Geduld, und erweist gegen die ihrigen gleiche Treue. Aber mancher hats, und will doch auf seine Kinder nichts wenden: oder so ein solcher etwa alle Vierteljahr 1 oder 2 Thlr. für besondere collegia oder lectiones priuatas hergibt, vermeinet er ein übriges gethan zu haben; da doch solches mit der Mühe und Arbeit eines treuen Praeceptoris noch wenig Proportion hat. Mancher will auch das nicht einmal hergeben: sondern belohnet die erwiesene Treue entweder mit Undank, oder er läset seine Kinder lieber ohne besondern Unterricht mit ungebrochenem Sinne in Unwissenheit aufwachsen. Andere stehen in den irrigen Gedanken, sie müssen ihren Kindern nur einzig bis auf die Universität die Kosten zusammensparen oder aufheben. Daher die ihrigen auf Schulen oft Noth leiden, und dabey nichts rechtes lernen. Da man hingegen bedenken solte, daß ein Thaler, nützlicher weise auf Schulen angewandt, wo nicht besser: doch auch gewiß nicht übler ange-

ge-

geleget werde, als auf Universitäten. Denn was man auf dieselbe, wie man nicht unrecht zu sagen pfleget, an Geschicklichkeit nicht mitbringer: bringet man auf gewisse Art insgemein von dannen nicht wieder herunter.

Bei der Undankbarkeit findet sich gemeiniglich auch die Geringsachtung nicht allein beim unverständigen Volke: sondern auch bei denen, so die Sache besser einsehen solten. Zwar wenn man in abstracto vom Schulamte, sonderlich eines Rectoris oder Conrectoris bey einem Gymnasio oder grössern und ansehnlichern Schule redet: fehlet's an Lobsprüchen eben nicht. Man supponiret dazu nicht wenig Geschicklichkeit, man gesiehet dem Amte seine Wichtigkeit zu: ja man spricht, es wären wol zwanzig und mehr gute Prediger für einen einzigen guten Schulmann zu finden. Und wenn man dergleichen vermeinet zu haben: wird es dem gemeinen Besten für nachtheilig geachtet, wenn man einen solchen aus der Schule ins Predigtamt gehen lasse, als der ja selbst gute Prediger helfe zuziehen. Das ist gewiß, daß zehn und noch mehr ungeschickte und untreue Prediger, sonderlich bey kleinen Stadt- und Dorfgemeinen, so viel insgesamt der Kirchen Christi nicht schaden können: als ein einziger untreuer, göttloser und verführerischer Schul- Rector; sonderlich bey einer zahlreichen Schulherde, aus welcher alle Jahr mehr als 10 oder 20 verdorbene und verführte Studiosi, zur künftigen Verführung so vieler ganzen Gemeinen, herausgehen. Ist nun aber der

Schade so groß von einem übel, so muß hingegen der Nutzen von einem guten Schulmanne auch nicht geringer seyn. Dis erkennet man endlich wohl! also redet und urtheilet man auch in abstracto vom Schulannte. Kömmts aber zur Probe, daß man auch nur mit der geringsten außern Bezeugung seine Eßtime erweisen soll: so ist bey den unverständigen gemeiniglich nichts verächtlicher, als ein Schulmann; und das auch vielmal bey denen, so vor andern Amts wegen dem Schulstande aufhelfen solten, dazu aber vor heimlichem oder offenkabaren Ehrgeiz nicht kommen können. Mit einem Wort: das Gewicht und den Werth der Münze (wie einmal hievon ein weiser Mann urtheilete) erkennet man wohl; aber das Gepräge muß nicht gültig seyn, und daher auch wol kaum der leichtesten oder kupfernen Münze gleich gehalten werden. Aber was ist zu thun? Soll ein weiser Mann seine Treue und Fleiß nach unverständiger Menschen Undank oder irrigen Wahn abmessen? Das sey ferne! Denn soll die verächtlichste Magd und der geringste Knecht nach Pauli Anweisung dienen, als Christo, mit aller Treue, in göttlicher Ordnung und mit einfältiger Absicht auf die so wichtige Gnadenbelohnung Gottes: wie vielmehr sind Schullehrer von Gott hiezu verbunden? Und ist, wie gesagt, der Nutzen, und die daher entstehende Gnadenkrone so groß, wo man getreu ist: so ist leicht zu schließen, wie groß hingegen, wo man untreu ist, der Schaden und die darauf folgende Verdammniß seyn müsse.

S. 251

§. 25. Im übrigen wäre von Verbesserung des Schulwesens noch vieles zu erinnern; sonderlich von dem *methodo* und *harmonia methodi ac lectionum* in allen Schulen durch eine ganze Provinz, ingleichen von dem *delectu ingeniorum*: allein ich muß abbrechen, auf daß die Vorrede nicht zu lang werde. Damit aber doch niemand denken möge, man schreibe desideria, die nimmer in Übung zu bringen wären; sondern ein ieglicher von der Möglichkeit einer bessern Schulverfassung desto mehr überzeuget werde: so versichere ich, daß ich alles obige aus eigener Erfahrung bey unserm Gymnasio (zu Berlin) geschrieben; welches denn kürzlich zu erweisen seyn wird. Gleichwie ich nun aber selbst gerne gestehe, daß die Ausbesserung der Schulmängel bey uns dahin noch nicht gelangt, wohin mein Wunsch gehet: so bitte dagegen, auch nachfolgende wahrhaftige Nachricht (so vornehmlich von der ersten Classe zu verstehen ist) weder zur Ruhmräthigkeit, noch sonstin übel auszu legen oder zu beneiden.

§. 26. Was denn erstlich die äussere Zucht betrifft: so wird bey uns niemand geduldet, der nicht derselben gemäß sich sitzsam, ehrbar und fleissig bezeige, und sich aller guten Schulordnung unterwerfe. Wozu unter andern vornehmlich die fleissige Besuchung der öffentlichen *lectionum* gehöret: zu deren Beförderung bey Endigung der *lectionum* allemal die Namen der Abwesenden von den *decurionibus* ausgerufen und von dem *Docente* selbst angezeichnet werden; welcher denn

Deshalb bey den schon vorhin in einem besondern Büchlein angeschriebenen Namen nur ein Strichlein ziehet. Und weil man in prima classe es nicht mit Kindern, sondern mit erwachsenen Leuten, so ihr bestes ohne äussern Zwang wohl prüfen und suchen können, zu thun hat: so bestehet neruus disciplinae externae in Erhaltung guter Ordnung; wer daraus weichet, zu dem heisset, aut locum aut mores muta. Bequemet er sich nicht: so verfällt er in den Verlust der beneficiorum; oder bekömt, ohne andere Zwangsmittel zu gebrauchen, confilium abeundi, zuweilen wol gar relegationem. Daß aber die so genaue Disciplin scholas desolatas machen sollte, wie mancher denket: hat die Erfahrung bey uns schon vorlängst widerleget.

§. 27. Weil doch aber durch äussere Zucht nichts mehr gewonnen wird, denn nur leere Blätter; so bemühet m in sich durch Gottes Gnade Christo und seiner Kirchen solche Pflanzen zu setzen, die als lebendige Neben aus und in ihm wachsen, immer mehr gereiniget und zu allem guten fruchtbar gemacht werden mögen. Zum Behuf dessen werden nicht allein die Glaubenslehren und Lebenspflichten ni richtiger Ordnung aus heiliger Schrift nach des Herrn D. Speners tabulis catecheticis mit beständiger Application und Einschärfung vorgetragen: sondern auch die Apostolischen Briefe werden nach ihrem Zusammenhange im Grundtexte von Vers zu Vers, und von Wort zu Wort, Fürslich erkläret; und zur Gründung oder Bevestigung des lebendigen und durch die Liebe thätigen

gen Glaubens, unter herlicher Ermahnung und Erweckung, appliciret. Gleichwie ich nun aber wol nicht sagen kann, daß man bey allen seinen Zweck erhalte: so ist doch der Herr demüthig zu preisen, der zum pflanzen und begießen bey manchen manches gnädiges Gedenken gibt und bisher gegeben hat.

§. 28. Die Sprachen werden bey uns getrieben und gefasset nicht als ein Theil der wahren Gelehrsamkeit: sondern, wie oben gesagt, als ein gelehrtes Werkzeug zur Fortpflanzung und Erforschung der Wahrheit. Von der Lateinischen soll an einem andern Orte ausführlich gehandelt werden. In der Griechischen gehet die Anweisung dahin, daß man das ganze neue Testament alle zwey Jahr richtig durchhöre, und dabey zur Lesung der LXX interpretum und einiger anderer auctorum angeführet werde. Im Hebräischen wird gleichfalls alle zwey Jahr nächst der grammatica der ganze codex V. T. publice absolviret: und zwar zum theil gedoppelt, also, daß der Docens, was die schweresten Bücher betrifft, in einer Stunde anderthalb oder zwey capita vom Esthereder vorlese und nebst kurzen observationibus, sonderlich grammaticis, vertire; darauf denn die Disciples nach der Ordnung ein ieglicher mit etlichen versiculis legendo und veriendo mit lauter Stimme nachfolgen und repetiren, oder auch wol die leichten capita ohne vorhergehende Exposition vertiren. Also machts auch einer von den auditoribus veteranis, als Hypodidascalus, mit den libris historicis in einigen öffentlichen, doch extraordinairten Stunden oder lectionibus: welcher denn für seine Mühe diejenigen Strafgelder bekömmt, so von den absentibus ex arario symphoniaci zu fallen pflegen. Zur Lektion selbst aber muß ein ieder Ankömmling sich bald eine Hebräische Bibel anschaffen: hat er solche nicht so gleich zu bezahlen, so geschieht gemeinlich ein Vorschuß vom Chorgelde. Daher in einem ziemlich zahlreichen coetu sich wenig finden, so nicht mit der Hebräischen Bibel versehen wären: worinnen sie denn nun auch durch Beyhülfe des edirten clavis hebraei codicis so viel leichter fortkommen können. Erhält man denn gleich mit einem

und dem andern ungeschickten Populo seinen Zweck nicht: so kommen doch dagegen manche so weit, daß sie zugleich ihre biblia non punctata fertig lesen und verstehen lernen; als welche man, so lange an einem die Reihe nicht ist zu vertieren, unter dem lauten Vorlesen anderer gar füglich gebrauchen und sich dazu gewöhnen kann. Und gleichwie numehro insgemein bey Endigung der Hebräischen Lection in den non punctatis dasjenige wiederholet wird, was zuvor in den punctatis absolviret worden: so sollen auch, geliebt es Gott, von nun an die geübtere, ehe sie von hinnen ziehen, allezeit zuvor priusquam eine hinlängliche Anleitung zur Lesung der Rabbinischen Schriften überkommen. Und weil denn im ersten capite geneleos die wahren principia doctrinae physicae enthalten, und im Hebräischen fonte am deutlichsten zu erkennen sind: als wird alle zwey Jahr bey dem cursu hebraico ein hinlänglicher Vorschmack von dieser herrlichen Wissenschaft gegeben, wobei uns die vor einigen Jahren edirte *theses physicae communis ad lumen divinum reformatae* wohl zu statten kommen.

§. 29. Im übrigen bedienen wir uns in philosophicis *metar medicinae mentis*: welche den Labyrinth und die Thorheiten der gemeinen Philosophie und der ganzen falschen Gelehrsamkeit entdecket, und dagegen einen richtigern Weg zur wahren Weisheit und rechten Erudition zeigt. Damit man doch aber die gekünstelte philosophische Sprache, oder die terminos der gemeinen philosophorum verstehe; und auch zum theil geschickt werde, sie von ihren Irrwegen aus ihren eigenen principiis zu überzeugen: zeigt appendix *superuacuatorum* einen Kern oder kurzen Begriff der gemeinen Logie und Metaphysic; welche zu begreifen die Jugend mit Fleiß, jedoch kürzlich, angehalten und zu den exercitiis disputatorii durch wöchentliche Uebung angewiesen wird.

§. 30. Gleichwie nun die *MEDICINA MENTIS* die Jugend hauptsächlich dahin führet, daß sie nebst der gründlichen Ausbesserung ihres Willens, dem Verstande nach auch wohl und ordentlich denken und urtheilen lerne: so gehet denn mit der Oratorie (dem den *institutionibus Nili* beygefüg-

fügten kurzen *schediasmati de eloquentia scholastica* gemäß in Verhütung der gewöhnlichen Vanitäten, desto leichter von statten; nach dem obberührten principio, Wer wohl reden will, muß zuvor wohl denken lernen. Und zur Invention und Disposition zu gelangen, führet man sie nebst der *cognitione ipsarum rerum* auf die Meditation: und diese wird erwecket, wenn zu gewissen Zeiten publice einige *themata* aufgeworfen und so fort, nach Anweisung eines gesunden Verstandes, disponiret und per partes et argumenta erörtert werden. Dieser Anführung gemäß erwählen sich wohl öffentlich allemal ihrer zween, auch wol drey bis vier zugleich, wenn die Ordnung zu peroriren an sie kömmt, jeder ein *thema*; disponiren und elaboriren es selbst, mentoriren es und tragen solches perorando vor: und zwar, damit man sich desto mehr zur anständigen Parthese gewöhne, ganz auswendig; weshalb auch niemanden verstattet wird, das *Concept* mit sich auf den Catheder oder (wosfern sie, wie wechselsweise geschieht, auf einem freyen Platz stehen) in die Hand zu nehmen. Worin denn secundum res oder verba, imgleichen bey der Aussprache gefehlet worden: wird darauf kürzlich angezeigt. Zuweilen müssen die *commilitones* selbst davon ihr Urtheil geben, welches denn die Elaboration so viel behutsamer machet. Was tropologiam und schematologiam betrifft, habe ich solche auf eine kurze Tabelle gebracht und ediret: durch deren Behuf wir bey unserm zweyjährigen cursu in drey oder vier Stunden überhaupt hierin (zumal da in tractatione auctorum applicatio dazu kömmt) eben so weit kommen, als wenn wir alle Woche eine Stunde unnützlicher Weise dazu anwenden solten. Auf diese Art erspahren wir, wie bey dieser, also auch bey einigen andern lectionibus, manche Stunde, so auf etwas bessers angewandt wird. Zu einigen andern Wissenschaften, wozu die öffentlichen lectiones nicht hinlangen, wird in collegiis und lectionibus privatim Anweisung gegeben.

S. 31. Dieses ist kürzlich die Beschaffenheit unsers Gymnasii in der ersten Classe: welche alhier nach der Wahrheit, ohne Absicht einiges eigenen Ruhms, bloß zur Befräftigung dessen,

dessen, was ich zuvor von Verbesserung des Schulwesens gezeigt, hiemit habe berühren wollen. Daß aber dis geringe Zeugniß der Wahrheit gemäß sey: will ich lieber durch so vieler junger Leute Exempel und reale Versicherung, als durch meine Worte lassen bekräftiget werden. Dabey doch allerdings zu bedenken ist, daß wie das Exempel eines geschickten und wohl gerathenen discipuli keine Folge machet auf alle und ieder: also auch von einem und dem andern ungeschickten oder ungerathenen keinesweges auf alle zu schliessen sey. Im übrigen erinnere ich nochmals, es denke ja niemand, daß man die bey uns geschehene Ausbesserung für vollkommen halte: das Gegentheil stehet bey mir so best, daß ich nicht allein noch iezo vieles desiderire, sondern auch so vieler Hindernung wegen besorge, es werde auch ins künftige noch manches *intra nuda desideria* stehen bleiben. Unterdessen mag's heissen: *ibant, quo poterant*. Andere neben und nach mir mögens besser machen. Genug, daß die wahre Verbesserung der Schulen so unmöglich oder schwer nicht ist, als man insgemein dafür hält.

§. 32. Nun muß ich endlich auch auf meine GRAMMATICAM kommen. Zuvörderst halte ich für eine ganz ausgemachte Sache, daß es höchst ungereimt sey, die Jugend Teutscher Nation durch eine Lateinische *grammaticam* zur Lateinischen Sprache anzuführen. Daher ich weder selbst die Unvernunft dieses methodi weisläufig darthun: noch, was andere bereits davon geschrieben, wiederholen will. Genug ist's, daß dieser Irrweg fast iedermann in die Augen fällt: und unter hundert Schullehrern kaum ein einziger mehr sich finden wird, der ihn gut heisse; ob er gleich gewisser Umstände wegen darauf verharret. Nur muß ich einem einzigen Einwurf kürzlich begegnen, nemlich diesem: daß man doch gleichwol viele gelehrte Leute habe, so durch Behuf einer Lateinischen Grammatic zur grossen und sehr accuraten Fertigkeit in dieser Sprache gelangen. Antwort. (1) Die Holländer kommen freylich nach vielen Umwegen auch nach Ostindien: würde man ihnen aber aus dem Mittelländischen Meer einen Weg ins *mare rubrum* zeigen, so kämen sie viel näher

näher dazu. (2) Es hat mancher seine Wissenschaft in der Lateinischen Sprache der *lectioni auctorum* zu danken: durch welche er auch anfangs so weit kommen müssen, daß er die *grammaticam* selbst verstanden, die man insgemein erst ohne Verstand gelernt. (3) Wäre mancher gelehrter Mann mit der Lateinischen Sprache nicht so lange aufgehalten, so würde er zu einer weit solidern und realern Gelehrsamkeit gelangt seyn. (4) Eben daher, daß man die Jugend mit Erlernung einer einzigen Sprache so lange aufgehalten, ist der groesse und schädliche Irrthum entstanden, daß man die wahre Gelehrsamkeit und Weisheit in Sprachen gesetzt hat.

S. 33. Der andere Hauptfehler an den Lateinischen grammaticis ist, daß sie gar zu weitläufig und dabey doch falsch und unrichtig sind. *Rhenii syntaxis*, so am meisten gebraucht wird, bestehet aus 177 Regeln, und diese begreifen zusammen wieder etliche 100 *exceptiones*: und dazu ist alles so verworren durch einander geworfen und so schwer gemacht, daß ich mich über die Geduld der Knaben wundere, mit deren Mäthe aber Mitleiden habe; sonderlich wenn von einem *Orbilio* alles mit einem Strecken erläutert oder eingekläret wird. Ich kann es nicht vergessen, was ich selbst in meiner Jugend dñfalls ausgestanden habe. Und aus dieser Methode ist der ungereimte *Aosculus* entstanden, daß man saget: *Facilius est, aliquem trium facultatum fieri doctorem, quam bonum grammaticum.*

Aus diesen und dergleichen Ursachen mehr schloß ich so viel, daß wol bey uns mit der *grammatica* würde eine Verrückung zu machen seyn. Welche mit Zuziehung meiner Herren Collegen zu treffen, mir denn auch frey stunde: nachdem mir des Gymnasii Direction nach hoher Königlich Verordnung gänzlich überlassen worden. Zuvor angezeigte Fehler der Lateinischen Grammatic gaben mir nun Gelegenheit alle Deutschgeschriebene grammaticas, so viel möglich, zusammen zu suchen: in Hofnung, eine bessere zu finden. Ich fand sie aber nicht. Denn ob ich gleich in manchen manches, so mir recht wohl gefiel, antraf: so war doch hingegen gar vieles nicht deutlich, richtig und ordentlich genug gesetzt. Einige waren gar zu kurz: andere gar zu weitläufig, oder hatten

hatten den Rhenium gleichsam nur vertiret. Weil doch aber gleichwol die Schuljugend mit einer andern grammatica zu versehen war: mußte ich endlich mich zu der Arbeit selbst entschließen, vor welcher mir schon lange gegrauet hatte. Von Deutschen oder Deutschgeschriebenen Grammaticen hatte ich über zwölf bey einander, von Lateinischen aber fünfzig; über welche Anzahl sich niemand wundert, der da notitiarum rei grammaticæ hat und weiß, wie *Helias Putschius* allein über 30 von den ältesten grammaticis latinis in einem volumine ediret hat: die ich conferiret, ja einige fast von Wort zu Wort durchgelesen habe. Was das nun für eine Mühe sey, ist leicht zu erwegen. Und da ich sahe, wie der eine, wenn er den andern nicht ausgeschrieben, hie, der andere da hinaus wolte: habe ich erst des *Horatii* Worte recht gelernt, da er saget;

Grammatici certant; et adhuc sub indice lis est.

S. 34. In der syntaxi fand ich die meiste Difficultät. Anfangs untersuchte ich analogiam regularum: und da ich vermeinete, solche gefunden zu haben, that ich das überflüssige hinweg, brachte das ungeordnete an seinen rechten Ort und versaffete syntaxin so fur; und deutlich, als mirs immer möglich war; iedoch fast alles nach den gemeinen und falschen principiis anderer grammaticorum, Welches ich erst recht gewahr wurde, als ich des Herrn *Bendelers* syntaxin anfang genau zu prüfen: wobey mir wieder zu Sinn kam, was ich ehemalen von den principiis *Sanctii* und *Scioppii* gehört und gelesen hatte. Je mehr ich nun der Sachen nachdachte, je falscher und unrichtiger fand ich das ganze systema syntaxeos bey den gemeinen grammaticis und in meinem eigenen Aufsatze: daher war die Arbeit vergebens.

S. 35. Weil doch gleichwol einmal die Hand an den Pflug gelegt war: so ließ ich mich solches nicht abwendig machen, sondern fing in der syntaxi ein neues Gebäude an. Als es fertig: conferirte ich es mit dem *Sanctio* und *Scioppio*, zum theil auch mit des *Vossii* arte grammatica; und fand mehrentheils eine sehr genaue harmoniam mit ihnen. Welche doch gleichwol also beschaffen ist, daß niemand, der meinen Aufsatz mit jenen conferiret, wird sagen können, ich habe jene ausgeschrieben,

ben,

ben, obgleich eine und die andere Observation aus ihnen genommen ist: in einigen Stücken aber wolten sie mir gar nicht ansehn. Und als ich nachmalen die neuen grammaticas noch etwas genauer durchsuchete: fand ich in einigen eben dieselbigen principia Sanctiana und Scioppiana, sonderslich bey dem Herrn Hoffmann und Herrn Bistner; die doch anderer Ursachen halber nicht zu introduciren waren.

§. 36. So lege ich denn nun syntaxin dar in sieben Hauptregeln. Und diese haben eine richtige und fast mathematische Hialänglichkeit. Denn wolte ich nur noch die achte hinzusetzen: so würde ich dazu kein ein iges Exempel bringen können, welches nicht schon gar eigentlich zu den ersten sieben gehörte. Daher wäre die achte, und so vielmehr die neunte und zehnte überflüssig. Wolte ich aber eine von den sieben weglassen, so lönte deren Mangel durch die übrigen sechs unmöglich ersetzt werden. Also führet die Lateinische Sprache ihrer Natur nach eigentlich auf nicht mehr und nicht weniger Hauptregeln, als sieben. Weil denn aber die so gar wenige Regeln universal sind: so ist fast eine ieder mit nöthigen Anmerkungen erklärt, welche aber keinesweges für exceptiones zu halten sind. Denn exceptiones in den gemeinen Grammaticen gehen von einer Regel ab: meine Anmerkungen aber zeigen von stück zu stück universalitatem und die Weite der Regel; wie erslich dis, darnach das und so weiter, augenscheinlich zur Hauptregel gehöre. Und wenn es auch scheint, als käme eine Exception vor: so wird doch auch solche insgemein zur Analogie einer andern Hauptregel gewiesen. Daß ich aber von der constructione simplici und ornata, und zwar secundum convenientiam ac discrepantiam linguae latinae ac germanicae, nicht also besonders gehandelt habe; wie der Herr Hoffmann, dessen Arbeit mir sonst gar wohl gefällt: dazu habe ich gnugsame Ursachen gehabt. Nenn, daß diese syntaxis also eingerichtet, wie es die Lateinische Sprache mit sich bringet und sowol analysis als synthesis bey einem teutschen tirone es erfordert.

Sonsten ist im ganzem Werke überhaupt mein Zweck gewesen, eine deutliche, kurze und doch völlige grammaticam zu schreiben.

§. 37. Der Deutlichkeit halber ist unter andern im Deutschen fast alles so gesetzt, daß es bequem in die Augen falle und sich dem Gedächtniß ordentlich präsentire. Daher alle paradigmata sich richtig und ordentlich mit neuen Columnen anfangen: und in den verbis ist noch dazu der coniunctivus, der grossen Uebereinstimmung wegen, gleich nebst dem indicativus gesetzt; daher das ganze actuum und ganze passivum einem auf einmal in die Augen fällt. Die genera nominum stehen bey ihren declinationibus, daher bey der dritten Declination sich davon das allermeiste findet: und zwar der Deutlichkeit wegen auf drey Columnen, so ordentlich, als es immer möglich gewesen. In der Syntaxi wird der Unterschied mit paragraphis und litteris oder mit dem Drucke, imgleichen die Menge der auserlesenen Exempel auch nicht wenig zur Deutlichkeit und zum guten Vorschmack der Sprache helfen: ob solche gleich erst müssen zu Teutsch verstanden werden, wozu ein Knabe durch wiederholte Anweisung gar leichtlich anzuführen ist.

§. 38. Die Kürze werde ich hoffentlich auch erhalten haben: nicht zwar eine solche, da man das ganze Werk auf etlichen wenigen Bogen oder Blättern vermindert hinlänglich ausgerichtet zu haben; sondern eine solche, so der unrichtigen Weitläufigkeit des Rhenii, Schmidii, Seyboldi und anderer entgegen gesetzt ist. Jene Kürze hat mir nimmer gefallen. Denn sie ist obscur, zum wenigsten doch nicht hinlänglich: daher halte ich solche compendia für dispendia. Ein anders ist es, wenn ein Lehrer a posteriori von einer Sprache und Disciplin einen kurzen und geschickten Abriss machet: ein anders aber, wenn ein Lernender erst wozu soll angeführt werden. Daneben hoffe ich auch, es werde sich niemand über die Weitläufigkeit zu beschweren haben. Denn ich trage ja in einem Büchlein von einem einzigen Alphabet und wenigen Bogen alles dasjenige vor, so sonst pfleget in vier oder mehr Alphabeten, ja unterschiedenen Büchern, nemlich dem Donato, grammatica, vocabulario, tircocinio Rhenii und colloquiis vorgetragen zu werden: daher denn zugleich auf dieses Büchlein kaum der vierte Theil der Kosten zu wenden ist.

§. 39.

S. 39. Drittens hoffe ich, es werde diese grammatica auch völlig und hinlänglich seyn. Denn ich habe mit sonderbarer Mühe alles zusammen getragen, was nur irgendwo möchte mit Recht gefordert werden können. Zu dem Ende habe ich einige der weitläufigen Lateinischen grammaticarum von Wort zu Wort durchgelesen: und wo ich etwas nöthiges und nützliches gefunden, welches ich noch nicht gehabt, es zu dem meinigen eingetragen. Sonderlich habe ich in syntaxi also gehalten: da habe ich alle Regeln, observationes oder exceptiones genau untersucht, ob solche schon unter meinen sieben Hauptregeln begriffen wären; wo nicht, so habe ich das ermangelnde auch an gehörigen Ort eingeschoben: Ja ich versichere den geneigten Leser, er finde nicht allein eine völlige grammaticam: sondern er werde darin auch manche Observation antreffen, so er bey andern grammaticis vergeblich suchen wird. Die formula zum Gebrauch der *praepositionum*: imgleichen der Anhang von der *syntaxi ornata*, und vom Unterscheid der *latinismorum* und *germanismorum*, dergleichen etwas zwar auch bey einigen andern grammaticis zu finden, werden auch hoffentlich den Lernenden nicht wenig zu statten kommen. Es soll ja niemand denken, als gebe ich diese Arbeit für völlig aus, daß ihr gar nichts fehle. Eine solche Grammatica wird wol so leicht nicht geschrieben werden; und wenn sich gleich alle grammatici und critici zusammen thäten: als von denen der eine hie, der andere da hinaus will. Ich habe hie und da mit Fleiß etwas ausgelassen, welches theils unrichtig oder unnütze, theils zweifelhaftig oder doch unnützlich war: welcher Dinge halber man sich künftig des Nachschlagens oder der Criticorum bedienen kann, so doch aber unter hundertn kaum ein einziger vonnöthen haben wird.

Was den fünften Theil de copia vocabulorum, welche nach den declinationibus und coniugationibus eingerichtet, bezieht: so ist derselbe zwar keinesweges vollkommen, sondern was die nomina anbelangt; jedoch überflüssig hinlänglich, um dadurch einen Knaben zur Lesung der Lateinischen auctorum zu präpariren. Denn einen grössern oder völligeren apparatus vorher zu fordern, halte ich für unnötig: sintemal es die Erfahrung lehret, daß die weitläufigen vocabularia

laria meistentheils vergeblich gelernt und bald wieder vergessen werden; weil darinnen vieles enthalten, so bey Lesung der auctorum in vielen Jahren, ja auch sonst die Zeit des Lebens, kaum einmal vorkömmt. Und weil denn gar viel davon gelegen, daß die verba, so in ihren præteritis und supinis einige anomaliam haben, besonders gesetzt und eingeschärft werden: so findet man sie im besagten fünften Theil dem Gedächtniß zum besten in guter Ordnung bey einander.

§. 40. Diese GRAMMATICA mag denn nun zum Dienst stehen zuvorderst unserer Schulsjugend, welche, wenn sie zur andern und ersten Classe kömmt, nebst der lectione auctorum sich meiner *institutionum stili* nicht ohne Nutzen zu bedienen hat: imgleichen der anthologia, welche auf sechs Bogen bey die 6000 der außerlesensten Lateinischen phrasum nach der Ordnung einiger verborum in sich hält; und denn der *florum* aus den drey vornehmsten Poeten *Virgilio*, *Horatio* und *Ovidio*. Was sonst bey dem Lateinischen de methodo docendi noch möchte abzuhandeln seyn, läßt sich iezo beliebter Kürze halben nicht ausführen. So finde ichs auch eben nicht von der Nothwendigkeit: zumalen ich so wol in besagten *institutionibus stili*, als in der Präfation über die *flores* das vornehmste bereits erinnert habe; worauf ich mich für iezo beziehe. Dabey ich den geneigten Lesern, denen es beliebt hat, bishero solche geringe Schriften zu suchen, zur Nachricht melde: daß besagte Schulbüchlein iezo unter dem Titel, *hodegus latini sermonis tripartitus*, zusammen ediret, und zu Berlin in der Papenschen Buchhandlung zu finden sind.

§. 41. Die nach und nach bey den neuen Auflagen geschehene Vermehrung und Verbesserung ist zwar nicht geringe: man hat aber doch dahin gesehen, daß solche den Kaufpreis, ungeachtet des kleinen und compendiösen Drucks, nicht steigern müssen. Und dazu ist es numehro auch also eingerichtet: daß man dabey keines vestibuli, orbis picti und vocabularii, ja auch keines tirocinii Rheniani, noch der colloquiorum Corderii, gebrauchet; sondern nach Absolvirung meines tirocinii, angehangter Lehrart gemäß sofort zur Lesung der auctorum schreiten kann. Ich hätte wol aus dem tirocinio Rhenii und den colloquiis des Corderii oder anderer auctorum

Storum

torum einen selectum machen, und solchen zu meinem Vorhaben mit beysügen können. Allein, weil mir das Auslesen fast eben so viel Mühe würde gemacht haben, als das Selbstverfertigen; und ich dazu selten ein colloquium finden konnte, so mir ratione materiae et stili gefallen wolte: so habe ich lieber selbst in einigen Nebenstunden gleichsam zum Kinde werden, und alles erst neu machen wollen. Wer da bedenket, wie so wol das tirocinium Rhenii, als die colloquia Corderii, viel zu weitläufig sind; und von diesen gemeinlich nur die vordersten und leichtesten pflegen gebraucht zu werden: der wird an der Hinlänglichkeit dieses neuen *tirocinii*, so beyde argumenta besagter zweyen Büchlein in sich faßet, so viel weniger zweifeln. Der Stilis ist, wie ich vermeine, rein und deutlich: auch, so viel sich für Kinder schicket und es indoles linguae mit sich bringet, ein wenig zierlich. Denn zum Rischenlatein muß die Jugend weder im Anfange noch Fortgange angeführet werden. Und ob denn gleich hie und da eine gute phraseologia angebracht: so ist das Latein doch immer also beschaffen, daß es von einem verständigen interprete kann von Wort zu Wort vernehmlich vertiret werden. Die Materien der dialogorum werden verhoffentlich auch keinem mißfallen: als die da nicht allein die Lernende in anmuthiger Attention erhalten, sondern auch zur Erkenntniß und Furcht Gottes, nebst guten Sitten anweisen können. Die Docentes aber erhalten dadurch ohne alle Mühe gar grossen Vortheil: daß, so bald die dialogi nur einmal (so in gar wenig Wochen oder Monaten geschehen kann) recht durch tractiret worden, die Discipuli zum beständigen und hochnützlichen Lateinreden schon geschickt seyn.

§. 42. In der fünften Edition ist auf Begehren einiger Schulleute an etlichen Orten, insonderheit aber p. 19, 50, 132, 203, 355 sqq. eines und das andere deutlicher gemacht worden: welches denn dem geliebten Leser nicht entgegen seyn wird, zumal da man bey künftigen Auflagen dergleichen merkliche Veränderung zu verhüten gesonnen ist. Womit ich denselben der Gnade Gottes herzlich

empfehle.

D

Der

Der Inhalt
Der ganzen Grammatic.
 Nach der Vorbereitung p. 1 folget
Der erste Theil
Von den NOMINIBVS.

1. Von den nominibus inſgemein p. 4.
2. Von den ſubſtantiuis durch die fünf declinationes mit kurzen Anmerkungen p. 10.
3. Von den adiectiuis p. 33: und numeralibus p. 39.
4. Von den pronominiſ p. 45.

Der andere Theil
Von den VERBIS.

1. Von den verbis inſgemein p. 49.
2. Von ſum und den vier coniugationibus p. 54.
3. Von der coniugatione periphrastica p. 76.
4. Anmerkungen über die verba und participia p. 77.
5. Von den verbis anomalis p. 84: defectiuis p. 90: und impersonalibus p. 93.

Der dritte Theil
Von den PARTICVLIS.

Von den aduerbiis p. 98: præpoſitionibus p. 104: coniu-
 ctionibus und interiectionibus p. 107 ſgg: vom uſu
 præpoſitionum p. 110.

Der vierte Theil
Von der SYNTAXI.

- Reg. I. Vom adiectiuo und ſubſtantiuo p. 131. Dahin gehö-
 ren unter andern die relatiua p. 134: und die reciproca
 p. 134 und 135.
- Reg. II. Vom nominatio mit dem verbo p. 137. Dahin
 gehöret unter andern opus vonnöthen p. 138.
- Reg. III. Vom genitiuo inſgemein p. 143: inſonderheit von
 den genitiuis bey den adiectiuis p. 145: bey den verbis
 p. 150: bey den aduerbiis p. 157.
- Reg. IV. Vom datiuo p. 159. Reg.

Reg. V. Vom accusatio insgemein p. 167: bey den præpositionibus p. 168; bey dem verbo actiuo p. 172; bey dem infinitiuo p. 177.

Reg. VI. Vom ablatiuo p. 179. Hieher gehören die verba *copia* et *inopia* p. 187: ferner *vor*, *fruo*, *fungor*, *cet.* p. 189: die *comparatiui* p. 189: *dignus* und *indignus* p. 191.

Anhang von der Construction der gerundiorum, sup-
norum und participiorum p. 193 sqq.

Reg. VII. Vom indicatio und coniunctiuo p. 201 sqq.

Anhang: und darin 1) *syntaxis figurata* p. 211; 2) *syn-
taxis ornata* p. 215; 3) von den germanis und la-
tinis p. 225; 4) von einigen vieldeutigen Wör-
tern p. 235.

Der fünfte Theil

Von der COPIA NOMINVM ET VERBORVM p. 255.

Der sechste Theil

Von der POETICA p. 340. Hiezu kommen noch allerhand
Zugaben: als 1) *versus memoriales* p. 364; 2) *calen-
darium romanum* p. 369; 3) *orthographia* p. 371;
4) *distinctiones* p. 374; 5) *Schulgebet* p. 375.

Der Beschluß mit dem *tirocinio paradigmatico* und
dialogico nebst dem *indice*.

NB. Den siebenten Theil hätte nun noch, nach dem Verlan-
gen unterschiedener, die solches bey dem Gebrauch des
Donati Rheniani für nützlich befunden, ein guter Vorrath
von biblischen Sprüchen ausmachen sollen. Es kann aber
hiez zu des Inspectoris Pädagogii Regii, Herrn Hieronymi
Freyers, alhier edirtes theologisches Handbuch vorge-
schlagen werden: als welches die vornehmsten Sprüche
heiliger Schrift nach der Ordnung der Glaubensartickel
aus Herrn Ioh. Anaslasi Freylinghausens, Past. zu St.
Ulrich zu Halle, Grundlegung der Theologie nebst dem
Catechismo Lutheri und andern der Schulsugend zur Er-
bauung dienlichen Stücken in sich hält; und auch wol
gar zu dieser Grammatic gebunden werden mag.

METHODVS
wie diese
GRAMMATICA
zu gebrauchen.

Nachdem ein Kind den Grund des Lesens begriffen: übet es das Lesen in dieser Grammatica bis zur Fertigkeit, sonderlich in den paradigmatis; damit es unvermerkt darinnen memoriam localem überkomme, und zugleich schon etwas fasse. Was die Lehrart betrifft: so richtet sich dieselbe zuvörderst nach den unterschiedlichen leichtern und schwerern, nöthigern und nicht so hoch nöthigen Sachen dieses Buchs. Und weil daher nicht alles zum ersten und andern mal mit der zarten Jugend füglich tractiret werden kann: so hält man im durchgehen gleichsam einen fünffachen cursum, nach welchem denn eine gar richtige und leichte Methode folgender gestalt zu halten ist.

§. I.

Im ersten CURSU werden nach und nach nur die bloßen paradigmata nebst den particulis und leichtesten vocabulis, und zwar folgender massen eingeschärft.

1. Die Erlernung der paradigmatum wird erleichtert

- 1) Durch ein oftmal wiederholtes Herlesen, welches auch in allen übrigen cursibus statt findet.
- 2) Durch Anzeigung, wie die unterschiedliche paradigmata nominum und verborum nicht allemal etwas neues vorstellen: sondern zum öftern entweder gar überein kommen; oder doch vieles mit den andern, so man schon begriffen, gemein haben.
- 3) Doch lassen sich diese paradigmata auch gar füglich aus den in einer Tabelle vorgestellten Endungen begreifen, zumal wenn sie an eine Tafel gemahlet werden und beständig vor augen hangen bleiben. Dergleichen schema findet sich nicht allein vor einer jeden Declination: sondern es ist auch von den verbis eines entworfen, welches die erste Person ei-

nes

nes ieden temporis im indicatio und coniunctio vor-
stellet, und auf alle vier coniugationes appliciret
werden kann.

- 4) Wenn aus diesem letztgedachten Schemate der Unter-
schied der temporum begriffen ist: so gehet man die
paradigmata selbst durch; doch also, daß der indica-
tarius erst in allen temporibus absolviret und darauf
allererst der dabey stehende coniunctivus vorgenom-
men werde.
- 5) Man martert alhier kein Kind mit dem auswendig lern-
en; dergestalt, daß man ihm ein gewisses pensum
aufgebe, es damit sitzen, in der Stille lernen und dann
auffagen lasse, als welches einem noch ganz ungeüb-
ten Kinde noch viel zu schwer ist und das Lernen nur
verdrießlich macht: sondern es wird alles viva voce
und am meisten, wie gedacht, durch lautes Herlesen
gar anmüthig und gleichsam spielweise inculcirt;
also, daß es ein Kind auswendig wisse, ehe es daran
gedacht.
- 6) Wie es mit einem oder zweien, drey und vier Kindern in
einer Privatinformation angehet: so hält man es auch
mit mehrern in öffentlichen Schulen, alwo eine ganze
Classe zugleich mit lauter Stimme auf einerley Le-
ction geführet wird.
- 7) Man verschonet die Kinder bey diesem ersten cursu
nicht allein mit den verbis anomalis, defectivis und im-
personalibus, wie auch mit den schwersten pronomini-
bus: sondern auch überhaupt mit allen Unmerkfungen,
die vor, unter oder zwischen und hinter den paradigma-
tibus zu finden; und machet etwa nur die nöthigen
grammaticalischen Kunstwörter bekant. Wie solches
auch nicht so gar nöthig ist: insofern es einem Kinde
anfangs schwer ist die Natur eines nominis substan-
tivi und adiectivi, einer Declination, der numerorum
und casuum; wie auch der coniugationum, generum,
modorum, temporum und personarum zu begreifen.
Hingegen aber, wenn dergleichen schon zum ersten
mal nicht mitgetrieben worden, fasset es das nöthige

sie von diesen an sich selbst doch unvermerkt: davon sich denn der eigentliche Verstand süglicher bey den nachfolgenden cursibus einschärfen lässet.

- 8) Man nimmt es mit den paradigmatis selbst bey diesem ersten cursu noch so genau nicht, wenn ein Kind nicht alles gleich vest begreiffet: vielweniger fordert man, daß es alle paradigmata ausser der Ordnung eigentlich wissen solle.
- 9) Und damit die Menge der paradigmatum tertiæ declinationis die Lernenden nicht confundire: so ist genug, wenn sie zum ersten mal nur ein paar der leichtesten davon fassen.
2. Mit Erlernung der vocabulorum wird es zu gleicher Zeit, aber in unterschiedlichen Stunden, also gehalten.
 - 1) Es werden aus den nominibus nur die substantia, und aus den verbis die verba primæ coniugationis regularia genommen. Alles übrige bleibet bey diesem cursu zurück.
 - 2) Der Docens liest den Kindern ein gewisses kleines pensum vocabulorum im Deutschen und Lateinischen mit lauter Stimme vor, damit sie in der Pronunciation gleich anfangs den rechten Grund fassen. Dergleichen auch mit Vorlesung der paradigmatum in den declinationibus und coniugationibus geschehen kann.
 - 3) Der Docens erkläret einiger massen die etwa noch unbekannten Sachen, die mit den vocabulis bezeichnet werden: damit die Kinder, wenn sie sich von der Sache selbst einigen Concept machen, auch daher die vocabula desto leichter behalten können.
 - 4) Man lässet die Kinder das vorgenommene pensum vocabulorum wechselsweise laut herlesen: so lange, bis dasselbe unvermerkt mittelmässig gefasset.
 - 5) Wenn der Docens examiniret: so fraget er im ersten cursu nur das Lateinische; also, daß die Kinder nur allein das Deutsche, so ihnen am leichtesten ist, antworten. Unterdessen tritt doch in dem Gedächtniß der Lateinische Concept mit dem Deutschen zusammen, bis sie auch jenen von sich geben.

6) In

6) In einer Privatinformation kann man es nach geschö-
herem lauten Herlesen gleichsam spielweise auch also
machen. Nämlich der Informator saget: alauda heisst
eine Lerche; was heisst nun alauda? Darauf das Kind
ihm das Wort aus dem Munde nimit und spricht: alauda
heisst eine Lerche u. s. f. Auf welche Art ohne
die geringste Mühe die vocabula dem Gedächtniß zu
insinuiren sind.

§. Mit Erlernung der particularum hält man es eben also.

Zum Beschluß dieses ersten cursus aber ist zu merken,
daß man die Kinder, ehe sie lesen können, mit dem
vorsagen und auswendig lernen vieler vocabulorum
nicht zu beschweren habe. Etliche wenige aber können
ihnen wol beygebracht werden, und zwar zum theil
reimweise: als panis das Brodt, mors der Tod.

§. 2.

Im andern CURSV geschieht folgendes.

1. Man wiederholet den ersten cursum, so viel es nöthig ist.
2. Man inculeiret paradigmata, particulas und übrige voca-
bula dergestalt, daß man solche auch ausser ihrer Ordnung
hersagen lasse: und zwar die vocabula Lateinisch, wenn
das Deutsche gefragt worden.
3. Hier werden den Kindern erst die notiones grammaticæ
vom nomine und verbo samt deren Unterschied beyge-
bracht.
4. Es werden nun die verba anomala auch mitgenommen.
5. Ungleichen die nöthigsten Anmerkungen, sonderlich von
den generibus nominum (so wol den gemeinen nach p. 1.
6, als besondern, die bey einer jeden Declination mit einem
NB. zu finden) werden eingeschärfet: und zwar vornehm-
lich mit einem lauten Vor- und Nachlesen, nebst beygefüg-
ter kurzen Erläuterung. Das allermeiste aber der Anmer-
kungen bleibt, nebst den exceptionibus bey den generibus
nominum, sonderlich tertix declinationis, noch zurück.
6. Es werden die sieben Hauptregeln von der syntaxi, nach
p. 130 kürzlich eingeschärfet: also, daß die ganze Ausfüh-
rung noch zurückbleibet.

D 4

7. Man

7. Man nimt das Tirocinium paradigmaticum vor: vertiret ein pensum nach dem andern ins Teutsche, und läßt solches von den Kindern ohne auswendig lernen zu mehreren nachmachen; und zwar mit beygefügter Application auf die sieben regulas syntacticas, die hiemit erläutert werden. So bald das Tirocinium paradigmaticum mitelmäßig gefasset ist, schreitet man zum dritten cursu.
8. Bisher angezeigte sieben Stücke dürfen nicht nach und nach tractiret werden, sondern man kann sie zu einer Zeit von einigen Wochen und Monaten zusammennehmen; nur daß es gemeinlich in unterschiedlichen Stunden geschehe; welches auch von den Stücken der übrigen cursuum wohl zu merken ist.

§. 3.

Mit dem dritten *CURSUS* kann es folgender gestalt gehalten werden.

1. Man wiederholet den andern cursum.
2. Man nimt nun copiam verborum vor, nach p. 299 sqq.; und zwar auf die Art, wie man es zuvor mit der copia nominum gehalten hat.
3. Man gehet das leichteste vom syntaxi durch: also, daß man ohne mühsames Auswendiglernen 1) die Regeln und Hauptanmerkungen erkläre; 2) die Lateinischen Exempel teutsch vertire und etliche mal nachmachen lasse; 3) sich mit Einschärfung der ellipsium noch nicht sonderlich bemühe; sondern ihm genug seyn lasse, daß ein Kind die elliptischen Redensarten anfangs nur schlechthin, ohne rationes davon zu fordern oder zu geben, fasse.
4. Man schreitet zum Tirocinio dialogico, und zwar also: daß man 1) ein jedes colloquium den Kindern ein paar mal exponire; 2) hernach die Exposition von ihnen fordern; 3) ein Theil davon grammaticae resolvire und bey der Resolution die Grammatic, sonderlich syntaxin, fleißig nachschlagen lasse, und also immer genauer einschärfe; 4) endlich aber ein jedes colloquium auf pietatem und bonos mores, darauf sie gerichtet, mit einiger Erklärung applicire.

§. 4.

§. 4.

Im vierten *CURS* verfähret man also.

1. Man wiederholet den dritten *cursum*.
2. Man nimt die Anmerkungen im ersten, andern und dritten Theil genauer mit, und thut auch die *formulas loquendi* bey den *praepositionibus* hinzu.
3. Syntaxis treibet man mit allen und jeden Anmerkungen sorgfältiger und fleissiger als zuvor, und zeigt darinnen sonderlich das *subiectum ellipseos*. Dabey aber wohl zu merken, daß das in einigen Exempeln supplirte Wort nur in mente verstanden, und bey anderwartiger Application solcher Exempel nicht mit ausgesprochen oder hinzugeschrieben werden müsse.
4. Man nimt auch die Anmerkungen von den germanismis und latinismis mit zur hand: item die von den vieldeutigen Teutschen Wörtern nach p. 225 sqq, item p. 235 sqq.
5. Man schreitet zu einem leichten Lateinischen auctore, als Phaedro; oder zum Cornelio Nepote: welche denn fast eben also, wie von den dialogis gesagt, können tractivè werden. Will man aber vorher zum theil die dialogos Castalionis, -samt den leichtesten epistolis Ciceronis und sonderlich den Colloquiis Terentianis des Herrn Inspr. Freyers, durch tractiren: wird es auch sehr wohl gethan seyn.
6. Nachdem man im dritten cursu aus dem Tirocinio dialogicos die *formulas loquendi* von den den ganzen Tag hindurch in und ausser der Schule gemeinlich vorkommenden Sachen bereits gefasset: so bauet man nun im vierten cursu auf solchen Grund die Extemporalität Latein zu reden, und zwar mit einer geziemenden Freyheit; zu deren Beförderung ein verständiger leicht allerhand Vortheile finden und diesen wol für den besten erkennen wird, wenn er die Latein redende Kinder, um der anfangs mit unterlauffenden vielen Fehler willen, mit einigem Uebersehen und liebereicher Correction, ohne schärfere Abndung, weiß zu ertragen und zu verbessern.

§. 5.

Hierauff folget nun der fünfte und letzte CVRSVS.

1. Man wiederholet den vierten.
2. Sonderlich wiederholet man syntaxin mit allen observationibus auß genaueste, und thut auch syntaxin ornatam und figuratam hinzu: welche denn bey Lesung der auctorum immer mehr eingescharfet werden.
3. Man schreitet nach und nach zu andern Lateinischen auctoribus: als Iustino, Iulio Casare, Sallustio, Curtio und vornehmlich zum Cicerone.
4. Man nimt auch nach dem sechsten Theil dieser Grammatic die poeticam zur hand, die denn in Vorlesung der Poeten immer genauer eingescharfet wird. Hiebey können die von mir edirten *Flores poetarum* ihre Dienste thun; und zwar nach Anweisung, die in der davor gesetzten Prästation gegeben: imgleichen Herrn Hieronymi Freyers zu Halle gedruckter und aus alten und neuen Poeten zusammengetragener *Fasciculus poematum latinorum*; als welcher auf diesen sechsten Theil eigentlich gerichtet ist, und die darin angeführte genera und occasiones carminum mit solchen Exempeln erläutert, die man der Jugend ohne Anstosß und Uergerniß vorlegen und erklären kann.
5. Die Extemporalität im Lateinreden wird mit genauer Beobachtung fortgesetzt.
6. Wenn der Stilis aus den alten Römischen auctoribus bereits zu einiger Fertigkeit und guten Richtigkeit gediehen: so nimt man mit gutem Nutzen auch einige neue Seribenten zur hand, als Cellarii historiam vniuersalem, Mureti und Manutii epistolas, oder auch wol des Buchneri und Petri Cunaxi orationes und dergleichen.
7. Welcher gestalt die exercitia stili hiebey zu tractiren, und was sonst bey Anführung der Jugend weiter in acht zu nehmen, ist alhier zu erinnern und auszuführen das Vorhaben nicht: sintemal es mit dieser Lehrart nur eigentlich auf diese grammaticam angesehen ist. Gott lasse alles zum Preise seines Namens und zum besten der lieben Schulsjugend gesegnet seyn.

Kurze

Kurze
Anmerkungen
Des Editoris der achten Edition
über die wieder die Grammaticam Langianam
gestellte Censur.

§. 1.

Es hat ein gewisser Schulmann in diesem Jahre einen neuen Donatum ediret, und durch einen andern in der Vorrede eine weitläufige censuram über des Hn. Professoris Langii grammaticam gestellt. Weil nun dieselbe eben bey Ausfertigung dieser neuen Edition ans Licht gekommen, so wird mir, als einem Studioso philologiae, welchem der mit wichtigern Geschäften occupirte Herr Auctor die Recognition überlassen, vergönnet seyn, kurze observationes darüber zu geben.

§. 2. Ich habe Ursach zu zweifeln, ob der Zweck des Censoris wie auch sein Affect dabey aufrichtig sey. Denn

1) hat er was zu erinnern gehabt, warum hat er solches nicht privatim gethan: zumal da man so fort bey der ersten Edition darum gebeten hat?

2) Er häuffet die Anzahl der observationum ohne alle Noth. Denn gesetzt auch, daß sie Grund gehabt hätten, so hätte er doch hie und da nach der cognatione materiae etliche in eine kurz genug zusammenziehen können. So aber dehnet er alles mit Fleiß auseinander, daß der numerus nur sein groß werde.

3) Num. 13 spricht er gar hämisch also: Bey der andern Declination macht er nur vier Endungen; und stehet dabey, eins hat *ur*, nemlich *satur*; gleich als ob 4 und 1 nicht 5 machten. Der Censor siehet ja wohl, daß der Herr Auctor ohne ihn habe fünf zählen können: aber die fünfte eines einigen Exempels wegen von den vier übrigen nur habe unterscheiden wollen. Nun muß man ja billig einem jeden seine Freyheit lassen,

sen, eine Sache vorzutragen, wie ers am besten erkennet. Genug, daß in der Sache selbst eine Uebereinstimmung ist. Und wenn er denn ja meinet, daß an dem modo proponendi etwas zu desideriren wäre: so hätte er des grammaticalischen *supercilii* vom fünfe zehlen nicht gebraucht.

§. 3. Ich mag mir die Mühe nicht nehmen, eine Gegen-
censur über den neuen Donatum zu geben: ob aber der Au-
ctor desselben seinen Zweck erhalten werde, daß die Gramma-
tica Langiana möge liegen bleiben und, wo sie introduciret
worden, wieder abgeschaffet, hingegen aber sein neuer Dona-
tus eingeführet werden; solches wird die Zeit lehren, und
das mag der verständige Leser zum voraus beurtheilen. Es
machet der neue Donat zusammen ein Alphabet und neun
Bogen aus: und dieses soll doch nur, laut des Titels, der
erste Theil seyn der neuen Lateinischen Grammatic, so da
von der Etymologie handelt. Und wenn denn auch gleich die
übrigen Theile zusammen nur eben so viel ausmachen wür-
den, als der erste allein; welches doch kaum zu vermuthen,
so haben die Knaben alsdenn eine *grammaticam* fast von
dreyen Alphabeten in den Händen.

§. 4. Wie vest sich aber der Censor versichert gehalten,
daß seine neue Grammatic, mit Hindansetzung der Langia-
na, werde allenthalben beliebt und introduciret werden: er-
hellet daraus, daß er sich des auswärtigen Nachdrucks be-
fürchtet, und deshalb sich ein privilegium ausgewirfet, ja
daß er, um alle Buchführer und Buchdrucker abzuschrecken,
so gar auf den Titel selbst diese Worte gesetzt; *cum privile-
gio Sr. Königl. Majestät in preussen und Churfürstl.
Durchl. zu Brandenburg, bey hundert Rthl. Strafe
und Confiscation aller Exemplarien zum Bebuf des
Salberstädtischen Wäysenhauses, nicht nachzudru-
cken, und NB. die auswärts nachgedruckten in die Kö-
niglichen und Churfürstl. Lande nicht einzuführen.*
Und da der Herr Autor, wie er gleichfalls auf dem Titel an-
zeigt, dazu den Verlag selbst gethan: so wird ihn in elli-
chen Jahren die Erfahrung lehren, was für ein Unterscheid
sey unter einer selbst gemachten Präsumtion und einer wohl-
ge-

gegründeten Hoffnung. Indessen wird der Herr Professor Langius es demselben gern gönnen, was er sucht. Ich aber halte dafür, daß, da der starke Abgang der Grammaticæ Langianæ eine Auflage von 3000 Exemplarien bey den bisherigen editionibus erfordert hat, das neue grammaticalisches Werk derselben wenig Abbruch thun werde. Und sollte auch noch ein anderer grammaticus nach dem Grunde eines noch reichlichen Schulnuzens mit der Zeit noch mehrern Beyfall finden: so würde man sich solches keines weges mißfallen lassen, wenn nur der Jugend gedienet wird.

§. 5. Herr Professor Lange hat, besage der Prästation, zum Zweck gehabt, die Mittelstrasse in seiner Grammatic zu halten, zwischen der Cællarianischen Kürze und der Schmidianischen und dergleichen Weitläufigkeit. Denn er spricht ausdrücklich: Es soll ja niemand denken, als gebe ich diese Arbeit für so völlig aus, daß ihr gar nichts fehle! Ich habe auch hier und da mit Fleiß etwas ausgelassen, welches theils unrichtig oder unnütz, theils zweifelhaftig oder doch unnöthig war: welcher Dinge halber man sich künftig des Nachschlagens oder der Criticorum bedienen kann. Dieser Erinnerung nach hätten die meisten Censuren zurückbleiben können. Denn da die Grammatica Langiana in allen ihren Theilen kaum so viel Bogen ausmacht, als der einige erste Theil der neuen Grammatic; und zu dem noch vieles in sich hält, so bey andern Grammaticis nicht zu finden: so ist leicht zu erachten, daß darinnen nicht alles, was zur Critique gehöret, hat können, auch nicht hat vollen mitgenommen werden.

§. 6. Manche Erinnerungen des Censoris sind nur blosser Unnöthigkeiten: und verrathen denjenigen Affect oder diejenige bekante Gemüthsbeschaffenheit, die man an Grammaticis nicht ohne Grund zu carpiren pfleget.

3. E. Daß man keine definitionem von der grammatica gegeben, da es doch, nachdem alle partes grammaticæ vorher kürzlich beschrieben sind, in der Vorbereitung p. 16 also heisset: Daher folget, daß man in der grammatica oder in der Anweisung zur Lateinischen Sprache, diese

diese Stücke oder Theile mit Fleiß zu lernen habe, nemlich *cet.*

Item, es sey nicht angezeigt, wie viel Buchstaben die Lateiner haben, auch habe man dieselbige nicht in *vocales* und *consonantes* abgetheilet: welches doch theils mehr zum Lesebuch als zur Grammatic gehöret, und in dieser aus jenem supponiret wird. Der allererste paragraphus in den bisherigen Editionen lautet also: Die Lateinischen Buchstaben werden eingetheilet in *vocales*; selbstlautende, und *consonantes*, mitlautende. Muß also Cenfor seine Augen nicht bey sich gehabt haben.

Ferner, man vergesse die *grammaticam in partes* zu theilen: mache endlich zwar *partes*, aber nicht recht. Antwort: *Partes* machen und keine machen, ist eine Contradiction; und also machet sich der Cenfor selbst der geredeten Unwahrheit schuldig. Und doch mußte dieses von ihm in zweyen numeris vorgestellt werden: an statt dessen, daß es in einem numero hätte heißen können, man habe die *partes* nicht recht eingetheilet. Daß aber die geschehene Eintheilung unrichtig sey, wird der Cenfor eben so wenig erweisen: als er darthun kann, daß ihm in *re grammatica* eine Dictatur anvertrauet sey. Wenn der Herr Professor Lange dasjenige, so man sonst unter dem den Knaben undeutlichen und sich zur Sache selbst wenig schickenden Worte *etymologia* verstehet, durch die drey Worte *nomen*, *verbum*, *particule*, ausgedruckt hat: so hat er darit ipsam *rei naturam* zum grunde; und die Grammatic der Hebräer, welche der Ratur am nächsten nachgehen, zum Exempel, und die Deutlichkeit zum Zweck vor sich gehabt.

Ingleichen soll das *nomen substantivum* unrecht bezeichnet seyn; wenn davon gesagt wird, es sey etwas gewisses, welches ohne Zuthun eines *adjectivi* könne verstanden werden: und da macht der Cenfor die Instanz von dem *verbosch* liebe, und von dem *adverbio* bald; und spricht, daß nach der Beschreibung des *substantivi*, diese auch *substantiva* seyn müßten. Allein er ist so übersichtig, daß er nicht

nicht sehen können oder wollen, was unmittelbar vorhergeheth: nemlich ein *nomen* sey ein Wort, daß durch zwey *numeros* und sechs *casus* könne flecciret werden; und dem man im Teutschchen vorsetzen könne die Wörtlein, ein, der, die, das. Darauf solget denn erst, wie ein *substantivum* vom *adjectivo* dem Generalbegriff nach bey Kindern zu unterscheiden sey. Da sich denn weder das *verbum* ich liebe, noch das *adverbium* bald, auf die Beschreibung des *nominis substantivi* appliciren läset: sintemal keinem die ausdrücklich benante Haupteigenschaft des *nominis*, so da in flexione per *numeros* et *casus* bestiehet, zukömmt. Gleiche Beschaffenheit hat es mit unterschiedlichen andern *observationibus* des *Censoris*, deren Wichtigkeit nach einander zu zeigen, ich für überflüssig halte.

§. 7. Doch wird vor andern noch eins zu diluiren seyn, damit der *Censor* sich nicht zu klug dünken lasse. Es hatte der Herr Professor Lange in der ersten Edition der *Grammaticae* bey der ersten Declination gesetzet, daß *cometa* und *planeta* mit der Lateinischen Endung eigentlich *femina* wären. Ob er nun wol hierinnen unterschiedlichen bewährten *Grammaticis*, insonderheit dem berühmten Grünbergio gefolget; und mit denselben Grund genug gehabt, also zu sentiren: so hat er es doch in den andern Editionen wieder geändert; weil er wahrgenommen, daß ein altes *præiudicium* mehr gelte, als eine gültige *ratio*. Nichts desto weniger aber wiederholet es der *Censor* occasione der von einem andern geistlichen Schulmanne der *Grammaticae Langianæ* angehengten Tabelle, und nennet solches einen besüßlichen Schnitzer: da er gewiß mehrere Bescheidenheit hätte gebrauchen sollen. Und hätte ihm, als einem solchen *Aristarcho grammatico*, der die *Censur* über andere usurpiret, unverborgn seyn müssen, was der alte *Grammaticus* Charilius für eine Regel hat: *græca in masculinis exuentia in a transeunt et feminini generis fiunt*; scilicet nisi obliterata regula generalis, ut in *περσικῆς* u. s. w. Dieses hätte er so viel leichter wissen können und sollen: weil auch beyhm *Fabro* in dem Worte *margarita* diese Regel wiederholet wor-

worden; und zwar mit dem Exempel ὁ χάρτης, hæc charta; ὁ μαργαρίτης, hæc margarita. Was ist es denn also für ein heftlicher Schnitzer, wenn einer nach solcher Regel saget, ὁ κομήτης, ὁ πλανήτης, hæc cometa, hæc planeta; zumal es ja nicht allein von tiara, charta und margarita angehet, sondern auch von andern, als ὁ καταράτης, hæc cataracta, ὁ καταπέλτης, hæc catapulta, u. s. f. Die Exempel, da cometa im plurali als ein masculinum stehet, machen die stolze und übereilte Censur nicht gut: weil er nicht erweisen kann, daß die auctores den pluralem generis masculini von planeta hergenommen und nicht vielmehr von planetes; und daß, wo sie den singularem im masculino würden gebraucht haben, — sie nicht cometes sondern cometa würden gesetzt haben; zumal da man den singularem gar nicht liest.

So viel κατ' ἀνθρώπων in einer Sache, darin der Herr Professor Lange ohne das bereits errantium multitudini gewichen ist.

§. 3. Im übrigen scheint der Censor auch hier und da die unterschiedliche editiones mit einander nicht conferiret zu haben. Zum wenigsten hätte er zu Beobachtung mehrerer Bescheidenheit erwegen sollen, was schon Horatius von den grammaticis seiner Zeit gesagt:

Grammatici certant, et adhuc sub iudice lis est.

Da es denn weit ein anders ist, an einer Meinung eines gelehrten Mannes nach der libertate literaria etwas desideriren: ein anders selbige für einen heftlichen Schnitzer ausgeben. Finden erfahrene Schulmänner hier und da noch etwas zu erinnern, so bittet man dieselben nochmals, solche ihre Erinnerungen nur durch Briefe in den Buchladen des hiesigen Waisenhauses einzuschicken; da man sich denselben bey wiederholten Editionen möglichst conformiren wird: wie man denn bereits auch in dieser Edition eines und das andere nach dem Sinn des Censoris eingerichtet

hat, ob es gleich an sich ganz unnöthig gewesen.

Im



Im Namen Jesu!
Vorbereitung.

§. I.



Die Lateinische Grammatick ist eine solche Anweisung zur Lateinischen Sprache, die da lehret, wie man dieselbe recht verstehen, auch recht schreiben und reden soll.

§. II. Den Anfang in der Lateinischen Sprache macht man von den Buchstaben, welcher sind drey und zwanzig: a, b, c, d, e, f, g, h, i, k, l, m, n, o, p, q, r, s, t, u oder v, x, y, z. Und diese werden eingetheilet in *vocales* oder selbstlautende: und *consonantes* oder mitlautende, so nicht ehe können ausgesprochen werden, als bis ein *vocalis* dazukömmt.

§. III. *Vocales* sind A, E, I, O, V. Dazu kömmt in den Wörtern Griechisches Ursprungs das Y. *Consonantes* sind die übrigen: davon L, M, N, R *liquidae*; die übrigen *mutae* genannt werden: K, T, Z sind Griechisch; W aber ist Teutsch, und eigentlich ein zwiefaches V.

§. IV. Aus zweyen zusammengezogenen *vocalibus* in einer Sylbe wird ein *diphthongus*, d. i. ein zweysachlautender oder gedoppelter *vocalis*. Die gebräuchlichsten sind AE, OE, EV, AV: wie in *Cesar*, *pæna*, *eurus*, *auster*. Dazu kömmt ei, als hei: und bey den alten zuweilen

A

ei

ei für e oder i, als im accusatiuo plurali *omnes* für *omnes*, in dem aduerbio loci *hic* für *hic*, so auch bey den Poeten *queis* für *quibus*.

§. V. Vor *gn* werden die vocales von vielen gleichsam mit einem *n* heut zu tage ausgesprochen: als *agnus*, *segnis*, *dignus*, *cognosco*, *pugna* fast wie *pugna*. Jedoch wie man schreibt, soll man billig pronunciren.

§. VI. Das *c* wird vor *a*, *o*, *u* und einem consonante fast wie ein *k* gelesen: als *cano*, *condo*, *curo*, *clamo*, *credo*: aber vor *e*, *i*, *y*, *æ*, *æ*, lautet es heutiges tages wie ein *z*; als *cedo*, *cibus*, *cygnus*, *caesar*, *cæna*.

T wird vor einem *i*, darauf noch ein ander vocalis folget, auch fast wie ein *z* gelesen: als *amicitia*. Doch wird das *t* nebst den Griechischen Wörtern ausgenommen: als *tristitia*, *prophetia*.

§. VII. Die Wörter mit *ph*, *ch*, *th*, *rh*, *y*, *z*, sind Griechische: als *philosophus*, *Christus*, *thesis*, *rhetor*, *Gyllaba*, *zelus*. Das *ph* wird fast wie ein *f* oder wie ein Griechisches *φ* ausgesprochen: als *philosophia*. Zum *c* wird auch in einigen Lateinischen Wörtern um des Wohlklangs willen zuweilen ein *h* gesetzt: als *pulcer*, besser *pulcher*.

§. VIII. Aus zwey oder mehr Buchstaben entstehen Sylben, welche auch wol aus einem vocali bestehen: und aus den Sylben, es sey eine oder mehr, werden ganze Wörter.

§. IX. Die Wörter sind entweder *simplicia*; schlechthin oder einfach gesetzte, als *gravis*, *pono*, *de*: oder *composita*, zusammengesetzte, als *prægravis*, *compono*, *desuper*. Man hat auch *decomposita*, das ist, doppelt zusammen gesetzte, sonderlich in den verbis: als *superaddo*.

§. X. Ferner sind die Wörter entweder *primitiua* oder *deriuatiua*. *Primitiua* sind Stammwörter: als *lux* ein licht, *magnus* groß, *prope* nahe. *Deriuatiua* sind von jenen herkommende: als von *lux*, *lucidus* hell; von *magnus*, *magnitudo* die Größe; von *prope*, *propinquus* nahe; von *tu*, *tuis* dein,

§. XI.

§. XI. Endlich sind auch noch die acht Arten der Wörter zu merken, woraus die Lateinische Sprache bestehet und welche daher insgemein *partes orationis grammaticæ* genennet werden: als *nomen*, *pronomen*, *verbum*, *participium*, *adverbium*, *præpositio*, *coniunctio*, *interiectio*. Die vier ersten heißen *flexibiles*, weil sie sich decliniren oder coniugiren lassen: die vier letzten *inflexibiles*, weil sie weder decliniret noch coniugiret werden.

§. XII. Wenn man nun die Beschaffenheit dieser Wörter ausser der Rede zeigt, insonderheit wie fern sie flectiret oder nicht flectiret werden: so wird solches insgemein *ETYMOLOGIA* genant. Und da können sie gar bequem in drey Classen eingetheilet werden. Zur ersten gehören die *NOMINA* samt den *pronominibus*: zur andern die *VERBA* samt den *participiis*: zur dritten die *PARTICVLAE*, als *adverbium*, *præpositio*, *coniunctio*, *interiectio*.

§. XIII. Wenn man nun anweist, wie diese Wörter in einer Rede geschickt müssen zusammengesetzt werden: so entstehet daher *SYNTAXIS*.

§. XIV. Weil man aber zur Zusammensetzung einer ganzen Rede viele Wörter nöthig hat, so muß man beyzeiten von solchen einen guten Vorrath sammeln. Und das heißet *COPIA VOCABVLORVM*.

§. XV. Und so man seine Rede vertheilen will: ist die *POETICA*, insonderheit die *prosodia*, nöthig.

§. XVI. Daher folget, daß man in der Lateinischen Grammatic, das ist, in der Anweisung zur Lateinischen Sprache, diese Stücke nach einander mit Fleiß zu lernen habe: nemlich 1) *NOMINA* samt den *pronominibus*; 2) *VERBA* samt den *participiis*; 3) *PARTICVLAS*; 4) *SYNTAXIN*; 5) *COPIAM VOCABVLORVM*; und denn endlich 6) *POETICAM*. Wie denn auch um deswillen gegenwärtige Grammatic nach solchen sechs Stücken eingetheilet ist.

PARS PRIMA

von den

NOMINIBVS.

§. I.

In NOMEN ist ein Wort, das durch zwey numeros und sechs casus kan fleetiret werden; und dem man im Teutschen vorsezen kann, ein, oder der, die, das: als *puer* ein Knabe, *pater* der Vater, *mater* die Mutter, *liber* das Buch, *bonus* ein guter, der gute.

§. II. Das nomen ist zweyerley: *substantium* und *adiectiuum*.

Das *Substantium* ist ein solches nomen, welches ohne Zuthun eines andern Worts völlig kan verstanden werden; und ist also etwas gewisses: als *lapis* der Stein, *nux* die Nuß, *os* das Bein.

Das *Adiectiuum* ist ein solches nomen, welches ohne Zuthun eines substantiui nicht völlig oder eigentlich verstanden werden kann; und ist also etwas ungewisses: als *durus* der harte, nemlich Stein; *dura* die harte, nemlich Nuß; *durum* das harte, nemlich Bein. Daher kann man zum *adiectiuo* allezeit die Wörtlein setzen: Mann, Frau, Ding. Zum substantiuo aber kann ich sie nichtfüglich setzen; als nur in den *compositis*: als *Ackermann*, *Ehefrau*, *Wunderding*.

§. III. Dieses desto besser zu merken, kann ein Knabe in der Schule, oder wo er sonst ist, um sich sehen. Alles nun was er siehet, sind substantiua: als der Tisch, die Wand, das Fenster. Frage ich aber, wie die Dinge ausseh'n oder beschaffen seyn: so zeigt die Antwort lauter *adiectiua* an: als der Tisch ist rund oder eckicht, die Wand ist

ist weiß, das Fenster ist hell und durchsichtig, der Knabe ist fleißig.

§. IV. Das *nomen* ist auch entweder ein *proprium*; oder *appellativum*, welches besser *commune* genant wird. *Proprium* ist der eigene und ganz besondere Name eines Dinges: als *Paullus*, *Paullinus*; *Berolinum*, *Berolinensis*. *Appellativum* ist vielen gemein: als *homo* der Mensch, *humanus*; *vrbs* die Stadt, *urbanus*.

§. V. Es ist beym *nomine* noch sechserley zu merken: *genus*, *numerus*, *casus*, *declinatio*, *motio* und *persona*.

§. VI. Das *GENVS* ist dreyerley; und wird im Teutschen durch die Vorwörter, der, die, das, unterschieden: als *MASCVLINVM*, der; *FEMININVM*, die; *NEVTRVM*, das. Aus dem masculino und feminino entstehet das *commune*, der oder die. Aus allen dreyen entstehet das *omne*: der, die, das. *Genus epicœnum* aber ist, wenn ein Wort unter einerley Endung und genere, sowol dem weiblichen als männlichen Geschlecht zukömmt: als *hic homo*, *hæc aquila*, *hæc vulpes*; nicht *hæc homo*, *hic aquila*, *hic vulpes*. Wenn man aber den *sexum* unterscheiden will: sezet man *mas* oder *femina* dazu; als *vulpes mas*, *vulpes femina*. *Genus dubium* ist in solchen Wörtern, welche von den alten Scribenten, ohne sonderbare Ursache und Absicht auf den Unterscheid des Geschlechts, bald in diesem, bald in jenem genere gebrauchet worden.

§. VII. Das *genus nominum* wird unterschieden theils durch die Hauptendung, davon in den *declinationibus* gehandelt wird: theils durch die natürliche Bedeutung, wovon folgende Hauptregeln zu merken.

I. Die Namen der Männer, Monate, Winde, Glasse und Völker, wie auch einige *verbalia* in *A* sind *masculina*: als *Andreas*, *consul* der Bürgermeister, *Aprilis*, *ereftas*, *Plinius*, im plurali *ereftæ* die Winde in den Hundstagen, *Mosella* die Mosel, *Albis* die Elbe, *Persæ* der Persianer, *incola* der Einwohner, *aduena* der Ankömmling. Also auch die Namen der

Götter und Geister, als welche unter den Namen der Männer begriffen werden können: als *Cupido*, *Lar*, *Lemures*, *Manes*.

N 1) Wenn die Namen der Flüsse in *A*, so ihrer Endung wegen eigentlich *feminina* sind, im *masculino* stehen: wird das Wort *fluvius* darunter verstanden; als *hic Mosella*, *hic Fistula*, *hic Sala*, nemlich *fluvius*.

2) Die Namen der Monate sind eigentlich *adiectiva* und stehen im *masculino*, weil sie sich mit ihrer Endung nach dem ausgelassenen Wort *mensis* richten: als *Martius* nemlich *mensis*.

2. Die Namen der Weiber, Bäume, Städte, Landschaften und Inseln sind *feminina*: als *mulier* das Weib, *mater* die Mutter, *virgo* die Jungfrau, *lotrix* die Wäscherin, *quercus* die Eiche, *Pallas*, *Ceres*, *Lacedamon*, *Corinthus*, *Aegyptus*, *Pharus*, *Cyprus*, *Glycerium* nach p. 213. §. V.

3. Die *indeclinabilia*, sonderlich die Namen der Buchstaben und die *infinitivi* sind *generis neutrius*. Siehe p. 28. §. IV. p. 132. §. III.

Not. Es sind auch gewisser Städte Namen ihrer Endung nach *generis masculini*, als *Narbo*, *Hippo*: und die *pluralis numeri* sind in *i*, als *Parisi*, *Philippi*. Dessen gleichen sind die, so sich auf *VM* und *VR* enden, *generis neutrius*: als *Tridentum*, *Tibur*, *cet.* Also auch die *pluralia* in *A*: als *Bactra*.

§. VIII. Der *NUMERVS* ist zweyerley: *singularis*, der von einem redet, als *mensa* der Tisch oder ein Tisch; *pluralis*, der von mehreren oder vielen redet, als *mensae* die Tische.

§. IX. *CASVS* sind sechs: *nominativus*, *genitivus*, *dativus*, *accusativus*, *vocativus*, *ablativus*; welche in den Deutschen *articulis* oder *Vorwörtern* wohl unterschieden werden müssen, wie folget.

M. F.

M. F. N. *Singularis.*

N. der, die, das,	auf die Frage	wer? was?
G. des, der, des,	= = =	wessen?
D. dem, der, dem,	= = =	wem?
A. den, die, das,	= = =	wen oder was?
V. o du,		
A. (von) dem, der, dem,	= =	von, in, mit, aus wem?

Pluralis.

Dieser gehet durch alle genera gleich

N. die,	auf die Frage	welche?
G. der, (relat. deren)	= = =	welcher?
D. den, (relat. denen)	= = =	welchen?
A. die,	= = =	welche?
V. o ihr,		
A. von, in, mit, aus, den,	= =	von, in, mit, aus welchen?

N. 1. Das genus des Teutschen articuli und Lateinischen Worts trifft nicht allemal überein: als *mensa* der Tisch, *scamnum* die Bank, *equus* das Pferd.

N. 2. Der *nominatiuus* und *vocatiuus* heißen *casus recti*; die andern vier *obliqui*: weil jene eine Sache gerade zu anzeigen, als *frater venit*, o *frater*; diese aber mit einem Absehen auf etwas anders, als *liber fratris*, *dedit librum fratri*, *amat fratrem*, *venit cum fratre*.

N. 3. Der *nominatiuus* und *vocatiuus* sind insgemein einander gleich in beyden numeris: auch der *datiuius* und *ablatiuius* im *singulari* der andern, zuweilen auch der dritten *Declination*; sonst aber im *plurali* allezeit.

N. 4. Der *genitiuius pluralis* wird, ausgenommen in *declinatione quinta*, zuweilen per *syncopen* zusammen gezogen: als *deum* pro *deorum*. Siehe p. 20. n. 5. not.

N. 5. Die neutra haben drey gleiche *casus*, *nominatiuum*, *accusatiuum* und *vocatiuum*: und endigen sich im *plurali* in A.

A 4

§. X.

§. X. DECLINATIONES oder Arten, da man die nomina in beyden numeris durch besagte sechs casus verändert, sind fünf: *prima*, die erste, so im genitiuo *AE* hat; *secunda*, die andere, so im genitiuo *I* hat; *tertia*, die dritte, so im genitiuo *IS* hat; *quarta*, die vierte, so im genitiuo *VS* oder *V* hat; *quinta*, die fünfte, so im genitiuo *EI* hat. Sie gehen nach diesem typo.

SINGVLARIS,

	I.	II.	III.	IV.	V.
N.	a	er, ir, ur, us, um	a, e, o, c, l, n, r, s, t, x	us, u	es
G.	æ	i	is	us	ei
D.	æ	o	i	ui	ei
A.	am	um	em (<i>im</i>)	um	em
V.	vt Nom.	vt N, (e)	vt Nom,	vt N.	vt N;
A.	a	o	e' (i)	u	e

PLVRALIS,

N.	æ	i (a)	es (a, ia)	us (a)	es
G.	arum	orum	um (<i>ium</i>)	uum	erum
D.	is (<i>abus</i>)	is	ibus	ibus (<i>ubus</i>)	ebus
A.	as	os (a)	es (a, ia)	us (a)	es
V.	æ	i (a)	es (a, ia)	us (a)	es
A.	is (<i>abus</i>)	is	ibus	ibus (<i>ubus</i>)	ebus

§. XI. MOTIO nominis substantiui ist, wenn vom masculino ein femininum mit unterschiedener Endung gemacht wird: als

Auus der Großvater
Asinus der Esel
Caupo der Wirth
Cernus der Hirsch
Columbus der Tauber
Cogaus der Koch

Ania die Großmutter
Asina die Eselin
Copa die Wirthin
Cerna die Hindin, Rehe
Columba die Taube
Cogua die Köchin

Do.

Dominus der Herr	Domina die Frau
Equus das Pferd	Equa die Wehre, Stute
Filius der Sohn	Filia die Tochter
Gallus der Hahn	Gallina die Henne
Herus der Hausherr	Hera die Frau
Hospes der Wirth oder Gast	Hospita die Wirthin
Inuentor der Erfinder	Inuentrix die Erfinderin
Leo der Löwe	Leona die Löwin
Leno der Kuppler	Lena die Kupplerin
Lupus der Wolf	Lupa die Wölfin
Magister der Meister	Magistra die Meisterin
Nepos der Enckel, das Kind	Neptis Kindes Tochter
Puer der Knabe	Puera, puella das Mägdlein
Rex der König	Regina die Königin
Also auch Agnus, Agna	Citharista, catharistria
Cres, Cressa, Cretis	Thrax, Thressa
Poeta, poetria	Psaltes, psalteria
Fidicen, fidicina	Tibicen, tibicina
Socer, socrus	Scythia, Scythia, Scythissa
Nutritor, nutrix	Victor, victrix
Vltor der Rächer.	Vltrix die Rächerin.

Vltrix und victrix werden auch bisweilen adiectiua generis omnis: daher man im plurali saget, arma victricia et vlticia. NB. Siehe p. 132. §. 2. * 1) 2).

Von der motione nominis adiectiui durch gewisse Endungen siehe p. 33.

§. XII. PERSONAE sind drey, und kommen dieselbe vornehmlich bey dem verbo vor. Hier aber ist davon zu merken, daß alle nomina tertiae personae seyn; und also auch ein verbum tertiae personae bey sich haben müssen; außer im vocatiuo, als welcher secundae personae ist: als pater scribit. Quid scribis pater?

Wenn ego oder tu bey dem nomine stehen, so wird das nomen gleichsam primae oder secundae personae: als ego pater scribo, nos poma natamus, vos autem estis pigri. Siehe p. 45. §. 1.

Des ersten Theils
Erstes Capitel

vom

NOMINE SUBSTANTIVO.

DECLINATIO PRIMA.

Die Lateinischen Wörter der ersten Declination endigen sich alle auf ein A, und werden nach diesem typo oder Vorbilde decliniret:

Sing. N. a

G. æ

D. æ

A. am

V. a

A. a

Plur. N. æ

G. arum

D. is (abus)

A. as

V. æ

A. is (abus)

PARADIGMATA oder Exempel.

Singularis.

N. Mensa der Tisch

G. Mensæ des Tisches

D. Mensæ dem Tische

A. Mensam den Tisch

V. Mensa o du Tisch

A. Mensa (von, in, auf, mit)
dem Tische

Penna die Feder

Pennæ der

Pennæ der

Pennam die

Penna o du

Penna (von) der

Pluralis.

N. Mensæ die Tische

G. Mensarum der Tische

D. Mensis den Tischen

A. Mensas die Tische

V. Mensæ o ihr Tische

A. Mensis (von, in, auf, mit)
den Tischen.

Pennæ die Federn

Pennarum der

Pennis den

Pennas die

Pennæ o ihr

Pennis (von) den

Die Griechischen Wörter in A haben im accusativo am
und an: als Sophia, am, an. An

Anmerkungen.

§. I. *Anima, afina, dea, efua, filia, liberta, mula, nata, ferva* haben zum Unterschied von ihren masculinis im dativo und ablativo plurali insgemein, *duo* aber und *ambæ* allezeit *ABVS*: doch werden zu den ersten auch bisweilen *domina, famula* und *socia* gerechnet.

§. II. Die Alten haben den genitivum auch in *AS* formiret: daher sagt man noch *pater* oder *mater familias* und *pater* oder *mater familiae*; *filius* oder *filia familiae* oder *familias*.

Die Poeten haben zuweilen im genitivo *AI* für *AE*: als *aquai* für *aquæ*.

§. III. In der ersten Declination sind drey Griechische Endungen, *E, AS* und *ES*: als *epitome* der kurze Begriff, *bores* der Nordwind, *psaltes* der Sänger.

Diese gehen im plurali ganz wie *mensa*; im singulari aber werden sie auch; war zuweilen wie *mensa* decliniret, als *epitoma, Aenea, Anchisa*: jedoch findet sich nach dem Griechischen insgemein ein Unterschied: als

N. Epitome	Aeneas	Anchises
G. Epitomes	Aeneæ	Anchisæ
D. Epitomæ	Aeneæ	Anchisæ
A. Epitomen	Aeneam et an	Anchisen
V. Epitome	Aenea	Anchise
A. Epitome	Aenea	Anchise

N. 1. Die vom Hebräischen herkommende nomina in *AS* haben im accusativo nur allein *am*: als *Messiam, Tobiam, Satanam*.

N. 2. Einige in *ES* werden nach der dritten Declination gemacht: als *Socrates, is*; *Dares, etis*.

§. IV. NB. Die nomina in *A* und *E* primæ declinationis sind feminina: in *AS* und *ES* sind masculina.

Not. *Cometa* und *planeta* sind, wie *cometes* und *planetes*, græc. ὁ κομήτης, πλανήτης: allezeit: *dama* und *talpa* aber nur bey den Poeten bisweilen generis masculini.

§. V. Einige Wörter haben nur allein den pluralem und sind feminina: als *nuptiae, undina* cct. Siehe p. 259.

DE:

DECLINATIO SECVNDA.

Diese hat im nominatiuo fünf Endungen: ER, IR, VR, VS, VM.

TYPVS.

<i>Sing.</i> N. er, ir, ur, us, um	<i>Plur.</i> N. i	(a)
G. i	G. orum	
D. o	D. is	
A. um	A. os	(a)
V. vt Nom. (e)	V. i	(a)
A. o	A. is	

PARADIGMATA.

Singularis.

N. Liber das Buch	Vir	Seruus
G. Libri des Buchs	Viri	Serui
D. Libro dem Buche	Viro	Seruo
A. Librum das Buch	Virum	Seruum
V. Liber o du Buch	Vir	Serue
A. Libro (von) dem Buche	Viro	Seruo

Pluralis.

N. Libri die Bücher	Viri	Serui
G. Librorum der Bücher	Virorum	Seruorum
D. Libris den Büchern	Viris	Seruis
A. Libros die Bücher	Viros	Seruos
V. Libri o ihr Bücher	Viri	Serui
A. Libris (von) den Büchern	Viris	Seruis

Not. Die Endung VS hat im vocatiuo singulari E: als seruus, serue; cancellarius, cancellarie; pius, pie; patricius, patricie.

Doch die nomina propria in IVS werfen dieses E weg: als Georgius, Georgi; Virgilius, Virgili; Pompeius, Pompei. Hieher gehört auch filius, fili; meus, mi. Deus aber hat im vocatiuo singulari Deus; und im plurali dii für dei, gleichwie diis für deis.

NEV.

NEVTRA.

Sing.

Plur.

N. Scamnum die Bank	Scamna die Bänke
G. Scamni der Bank	Scamnorum der Bänke
D. Scamno der Bank	Scamnis den Bänken
A. Scamnum die Bank	Scamna die Bänke
V. Scamnum o du Bank	Scamna o ihr Bänke
A. Scamno (von) der B.	Scamnis (von) den Bän.

Anmerkungen.

§. I. Die Griechischen Endungen in EVS, OS und ON gehen wie die Lateinischen in VS und VM. Doch die in EVS machen den vocativum in EV, und den accusativum auch in A; als *Orpheus*, V. *Orpheu*, A. *Orpheum* und *Orphea*. Und die in OS per o machen auch nach dem Griechischen den accusativum in ON: als *Delos*, i, o, on, e, o; gleichwie die in OS per o den genitivum auch in O, den accusativum in ON, und den vocativum in OS; als *Androgeos*, i et o, o, on, os, o.

§. II. Etlche Wörter sind im plurali masculina und neutra zugleich: als *locus*, im plurali *loci* und *ioca*; also auch *locus*, *sibilus* das Geziſche. *Carbasus* und *tartarus* aber haben allein A: als *carbasa*, *tartara*.

§. III. *Celum* war im plurali bey den alten Lateinern gar nicht gebräuchlich: doch hat *Lucretius cali* gesagt. *Porrum* und *clathrum* haben im plurali I: aber *frenum*, *rastrum*, *capistrum* A und I zugleich. *Exuvium*, *epulum* und *delicium* haben im plurali AE: *balneum* aber hat *balnea* und *balneæ*.

§. IV. *Iugerum* wird von dem alten nominatio *ingus* im genitivo und ablativo singulari zuweilen, im plurali aber insgemein nach der dritten Declination gemacht: als *iugeri* et *is*, *iugero* et *e*; pl. *iugera*, *um*, *ibus* et *is*, *a*, *ibus* et *is*. also wird auch *gibbus*, *gibbi*, *eris*; *glomus*, *glomi*, *eris*; und so ferner in andern calibus decliniret.

§. V.

S. V. In den Wörtern in ER wird im genitiuo und übrigen casibus das E theils behalten: als
 Adulter, eri der Ehebrecher Gener der Schwiegersohn
 Prosper, a, um glücklich Miser, a, um elend
 Liber, eri der Weingöze Bac- Lacer, a, um zerrissen
 chus. Liber, a, um frey
 Asper, a, um rauh, scharf Tener, a, um hart.
 Socer der Schwiegervater

Also auch die composita von gero und fero: als armiger, pestifer cetera. Ungleiches presbyter und Celtiber.

Dexter hat dexteri und dextri: also auch dextera, et dextra; dexterum et dextrum.

Theils wird das E weggeworfen: als in libri. Also

Ager der Acker	Aper das wilde Schwein
Auster der Südwind	Cancer der Krebs
Archiater der Leibarzt	Arbiter der Schiedsmann
Caprer der Ziegenbock	Culter das Messer
Coluber die Schlange	Faber der Schmid
Magister der Meister	Minister der Diener
Vafer arglistig	Sinister, Alexander.

S. VI. NB. Die nomina secundæ declinationis in ER, IR und VS sind masculina: und die in VM sind neutra.

Sicher gehören die pluralia masculina in I, als cancelli: und die neutra in A, als arma. Siehe p. 269.

N. 1. Feminina sind alius, humus, vannus. Ungleiches die græca: synodus, periodus, exodus, methodus, von ὁδός; diphthongus, dialectus, hysus, lecythus, hysopus, nardus, papyrus, biblus.

N. 2. Communia sind barbitus, rubus, crystallus, grossus; ungleiches atomus, eremus, abyssus, diametrus, perimetris, so eigentlich adiectiva sind.

N. 3. Colus, penus und specus II und IV declinationis sind gemeiniglich feminina, selten masculina.

N. 4. Neutra sind pelagus und virus.

N. 5. Fulgur ist ein masculinum und neutrum. TER.

TERTIA DECLINATIO.

In der dritten Declination ist die Endung des nominativ
gehörig: A, E, O, C, L, N, R, S, T, X.

TYPVS.

<i>Sing.</i> N. a, e, o, c, l, n, r, s, t, x	<i>Plur.</i> N. es	(a, ia)
G. is	G. um	(ium)
D. i	D. ibus	
A. em (im)	A. es	(a, ia)
V. vt Nom.	V. es	(a, ia)
A. e (i)	A. ibus	

PARADIGMATA.

Singularis.

N. Pater der Vater	Homo	Virtus
G. Patris des Vaters	Hominis	Virtutis
D. Patri dem Vater	Homini	Virtuti
A. Patrem den Vater	Hominem	Virtutem
V. Pater o du Vater	Homo	Virtus
A. Patre (von) dem Vater	Homine	Virtute

Pluralis.

N. Patres die Väter	Homines	Virtutes
G. Patrum der Väter	Hominum	Virtutum
D. Patribus den Vätern	Hominibus	Virtutibus
A. Patres die Väter	Homines	Virtutes
V. Patres o ihr Väter	Homines	Virtutes
A. Patribus (von) den Vät.	Hominibus	Virtutibus

Also gehen auch:

Flos, oris die Blume	Ciris, eris die Asche
Fur, uris der Dieb	Pecus, udis allerley Vieh
Pes, edis der Fuß	Calix, icis der Becher
Laus, audis das Lob	Dignitas, atis die Würde
Lex, egis das Gesetz	Latro, onis der Mörder
Pecten, inis der Kamm	Honor, oris die Ehre
Carcer, eris das Gefängniß	Incus, udis der Ambos.

Sing.

Singularis.

Der Berg.	Die Wolke.	Der Vogel.
N. Mons	Nubes	Auis
G. Montis	Nubis	Auis
D. Monti	Nubi	Aui
A. Montem	Nubem	Auem
V. Mons	Nubes	Auis
A. Monte	Nube	Aue

Pluralls.

N. Montes	Nubes	Aues
G. Montium	Nubium	Auium
D. Montibus	Nubibus	Auibus
A. Montes	Nubes	Aues
V. Montes	Nubes	Aues
A. Montibus	Nubibus	Auibus

Also gehet auch:

Vrbis, <i>his</i> die Stadt	Præs, <i>adis</i> der Bürge
Mens, <i>tis</i> das Gemüth	Glis, <i>iris</i> die Nahe
Frons, <i>dis</i> der Zweig	Lis, <i>itis</i> der Zaun
Frons, <i>tis</i> die Ethen	Sedes, <i>is</i> der Sitz
Stirps, <i>pis</i> der Stamm	Rupes, <i>is</i> der Fels
Pars, <i>tis</i> das Theil	Piscis, <i>is</i> der Fisch
Sors, <i>tis</i> das Loos	Felis, <i>is</i> die Rahe
Nix, <i>inis</i> der Schnee	Crinis, <i>is</i> das Haar
Nox, <i>octis</i> die Nacht	Auris, <i>is</i> das Ohr
Falx, <i>cis</i> die Sichel	Vestis, <i>is</i> das Kleid
Merk, <i>cis</i> die Waare	Ovis, <i>is</i> das Schaf.

NEV.

NEUTRA.

Singularis.

N. Corpus der Leib	Nomen der Name
G. Corporis des Leibes	Nominis
D. Corpori dem Leibe	Nomini
A. Corpus den Leib	Nomen
V. Corpus o du Leib	Nomen
A. Corpore (von) dem Leibe	Nomine

Pluralis.

N. Corpora die Leiber	Nomina
G. Corporum der Leiber	Nominum
D. Corporibus den Leibern	Nominibus
A. Corpora die Leiber	Nomina
V. Corpora o ihr Leiber	Nomina
A. Corporibus (von) den Leibern.	Nominibus

Also gehen auch:

Genus, <i>eris</i> das Geschlecht	Poema, <i>atis</i> das Gedicht
Crus, <i>uris</i> das Schienbein	Iter, <i>itineris</i> die Reise
Femur, <i>oris</i> die Hüfte	Caput, <i>itis</i> das Haupt
Fulgur, <i>uris</i> der Blitz	Artocreas, <i>atis</i> die Pastete!

Not. Alle neutra in MA kommen aus dem Griechischen her, und haben im dativo und ablativo plurali *is* und *ibus*; als *poematis* und *poematibus*.

Chaos ist ein indeclinabile: hat aber doch zuweilen im ablativo singulari *chaos*.

B

Sing.

Singularis.

N. Rete das Neß	Exemplar das Muster
G. Retis des Netzes	Exemplaris
D. Reti dem Netze	Exemplari
A. Rete das Neß	Exemplar
V. Rete o du Neß	Exemplar
A. Reti von dem Netze	Exemplari

Pluralis.

N. Retia die Netze	Exemplaria
G. Retium der Netze	Exemplarium
D. Retibus den Netzen	Exemplaribus
A. Retia die Netze	Exemplaria
V. Retia o ihr Netze	Exemplaria
A. Retibus (v.) den Netzen	Exemplaribus

Also gehet auch:

Altare, is der Altar	Cochlear, aris der Löffel
Conclauē, is das Gemach	Animal, alis das Thier
Calcar, aris der Sporn	Vestigal, alis der Zoll.

Viele nomina dieser decl. sind nur pluralia, als Annales, Maiores, Proceres, Mœnia.

Anmerkungen über einige casus.

§. I. Ueber die oben gemeldete zehn Lateinische Endungen sind auch noch drey fremde in dieser Declination zu merken, nemlich *d, i, y*: als *David, sinapi, moly*.

§. II. Die Endung des genitiui singularis wird auf mancherley Art gemacht, und ist am besten ex vsu zu lernen. Doch wird p. 270 seqq davon auch vieles vorkommen. Hier sind nur folgendel zwey Stücke zu merken:

1. *Echo* ist ein indeclinabile: hat aber doch zuweilen im genitiuo singulari *echus*. Eben also gehen die propria *Sappho, Clio, Clotho*.
2. Einige fremde nomina propria in VS, imgleichen einige biblische propria in O, haben im genitiuo singulari *NTIS*: als *Pessinus, untis; Iericho, Nebo, untis*.

§. III.

§. III. Im ACCVSATIVO singulari haben etliche Wörter IM, etliche EM und IM zugleich, nach folgenden Versen:

1. IM tantum faciunt: *buris, sitis atque Charybdis, Tusis, vis, peluis, cucumis, præseps, amussis, Atque rauiis, Tigris, Syrtis, Tiberisque, sinapis, Cannabis atque Albis, ceu græca et propria plura.*
2. Sæpius IM: *puppis, turris, restisque, securis.*
3. Sæpius EM: *febris, clavisque et nauiis, aqualis.*
4. EM pariter velut IM strigilis facit ac sementis.

§. IV. I haben im ABLATIVO singulari

1. Die im accusatio IM oder IN haben: als *sitis, sitima, siti; hæresis, in, i.* Doch *cannabis* hat *e* und *i.*
2. Die neutra E, AL und AR: als *mare, i; vectigal, i; calcar, i.* Doch *far, baccar, iubar, nectar* und *hepar* behalten *e.*
3. Die adiectiua und Monatsnamen in IS und R: als *fortis, i; Atheniensis, i; celer, i; Aprilis, i; September, i.* Doch die substantiua *rudis* und *volucris* behalten *e.*
4. Die substantiua appellatiua in IS, so den adiectiuis gleich seyn: als *natalis, i; sodalis, i; canalis, i.* Doch die propria behalten *e*; als *Martialis, e*: ja bisweilen auch wol selbst die appellatiua; als *sodalis, e.* Plin. l. 2. ep. 13. n. 6.

§. V. E und I zugleich haben im ABLATIVO singulari,

1. Die im accus. EM und IM haben: als *naue, i; puppi, e.* Doch *restis* hat nur *e*: *strigilis* aber und *sementis* nur *i.*
2. Die adiectiua generis omnis: als *felix, victrix, degener, quadrupes.* Doch behalten *e* allein: (1) *pauper, puber, im-puber, bicorpor, tricorpor, compos, impos, hospes, sospes, senex* und die übrigen composita von *pes*; als *compes, bipes, cetera*; (2) *felix*, wenn es ein nomen proprium wird; (3) der ablatiuus participii, der durch *als* oder wenn erkläret werden kann, als *imperante Augusto. Memor* aber und *immemor* haben *i* allein: welches auch *par, vigil* und *artifex*, wenn sie als adiectiua gebraucht werden; ungleichen *anceps* und *præcep*s gerne behalten.
3. Die comparatiui: als *maior, e, i.*
4. Geschicht solches auch bisweilen in *amnis, ignis, finis, su-pellex, cet:* und in den adiectiuis generis communis.

B 2

§. VI.

§. VI. IA haben im NOMINATIVO plurali alle neutra, welche im ablatiuo singulari entweder I allein, oder E und I zugleich haben: als *sedilia, fortia, felicia, quadrupedia*.

Not. Die comparatiui und vetus haben A: als *doctiora, vetera*. Plus aber hat nicht allein *plura*, sondern auch zuweilen *pluria*.

§. VII. IVM haben im GENITIVO plurali:

1. Die im ablatiuo singulari entweder I allein, oder E und I zugleich haben: als *sedilium, fortium, feliciū*. Ausgenommen: 1) *strigilis*; 2) die comparatiui, außer plus plurium; 3) die adiectiua *vigil, celer, degener, vber, memor, immemor, diues, quadrupes, vetus, inops, senex, supplex, artifex, anceps, particeps, princeps*, und auch bisweilen *locuples*.
2. Die im nominatio und genitiuo singulari gleichsyhlbige Wörter in ES und IS. Ausgenommen *vates, canis, panis, Iuuenis, apis* und *volucris*: doch findet man auch *apium* und *volucrium*.
3. Die einsyhlbigen Wörter: ausgenommen *ren, splen, fur, pes, præs, flos, mos, laus, fraus, crus, grus, fax, lex, grex, rex, vox, dux, nux, crux, trux* und *bos*, welches *boium* hat, und im datiuo *bobus* oder *bubus*; gleichwie *sus, suum, suis* und *subus*.
4. Alle Wörter in NS und RS: als *animans, cohors*.
5. Folgende sieben: *caro, linter, sequester, vter, fornax, Quirites, Sammites*.

Not. Zuweilen wird das *ium* in *um* zusammen gezogen: als *sapientium, sapientum*; *adulescentium, tum*.

§. VIII. Das übrige vom genitiuo und andern casibus ist leicht ex vsu zu lernen. Doch können folgende beyde Erinuerungen angemerket werden.

1. Der accusatiuus pluralis wird von den Alten bisweilen in IS und IS gemacht: als *omnis, omneis*.
2. Die Griechischen Wörter behalten gern einige Griechische Endungen: als *genesis, eos et ios, in, i; aer, acc. aerem et aera; Aeneis, Thais, idis* (an statt *idos*); *acc. ida*. Und im vocatiuo werfen sie das S von den nominibus proptis weg: als *Daphnis, i*.

I. NB.

I. NB. *MASCVLINA* sind, die sich endigen auf ein O, OR, OS und ER; ingleichen auf ein ES, so im genitiuo mehr Sylben bekömmet: als *sermo* die Rede, *pruo* die Perle, *pugio* der Dolch, *scipio* der Stab, *honor* die Ehre, *flor* die Blume, *passer* der Sperling, *pes*, *edis* der Fuß &c.

Nebenanmerkungen.

1. Die *verbalia* in IO; und die in DO und GO, sind *feminina*: als *ratio*, *grando*, *imago*. Siehe p. 270.

1) Zu den *verbalibus* in IO gehören auch folgende *feminina* in IO: als *legio*, *regio*, *concio*, *perduellio*, *religio*, *portio*, *proportio*. *Caro* est *femininum*.

2) Zwey in DO und drey in GO sind *masculina*: als *ordo*, *cardo*, *ligo*, *margo*, *harpago*. Von Natur bekante *masculina* sind *prædo*, *comedo*, *cerdo*, *mango*: nach der Generalregel p. 5.

2. Drey in OR sind *neutra*: als *cor*, *marmor* et *æquor*. Einige rechnen noch dazu *ador*. Von Natur bekante *feminina* sind *vxor*, *soror*: also auch *arbor* nach der regula generali p. 6.

3. Drey in OS sind *feminina*: als *cos*, *dos*, *glos*. Os, *osfis* das Bein: und os, *oris* der Mund, sind *neutra*.

4. Folgende in ER sind *neutra*, nach den Versen: *Neutra*; *cadauer*, *iter*, *cicer* et *piper* atque *papauer*, *Ver*, *filer* et *suber*, *cum* *verbere* *tuber* et *vber*, *Spinter*, *acer*, *fiser*; at *linter* *commune* *vocato*.

5. Von den ungleichsybligen Wörtern in ES sind acht *feminina*, nemlich:

Seges, <i>etis</i> die Saat	Teges, <i>etis</i> die Decke, Mattee
Compes, <i>edis</i> das Fußeisen	Merges, <i>itis</i> die Korngarbe
Merces, <i>edis</i> der Lohn	Quies, <i>etis</i> die Ruhe
Requies, <i>etis</i> die Ruhe	Inquies, <i>etis</i> die Unruhe.

Also auch Ceres, *Cereris*, dea. Aber *præpes*, *etis* geschwind: und ales, *itis* gestügelt, sind *adiectina*.

Aes, *aris* das Erz, ist ein *neutrum*. Also auch *cacoethes*.

B ;

II. NB.

II. NB. *FEMININA* sind, die sich endigen auf ein AS, IS, AVS, X und auf ein gleichsyhlbiges ES; wie auch auf ein solches S, davor noch ein consonans stehet: als *castitas* die Keuschheit, *avis* der Vogel, *laus* das Lob, *pax* der Friede, *nubes* die Wolke, *hiems* der Winter ic.

Nebenanmerkungen.

1. Sechs in *AS* sind masculina: als *mas*, *maris*; *vas*, *vadis*; *gigas*, *elephas*, *adamas*, *antis*; und *as*, *aslis* mit seinen Theilen, als *bes*, *triens*, *quadrans*, *quincunx*, *semisis*, *decussis*, *centussis*, *cer*. *Vas*, *vasis* ist ein neutrum. *Fas* und *nefas* sind indeclinabilia.
2. Sieben und dreyssig in *IS* sind masculina:
Mascula sunt panis, piscis, crinis, cinis, ignis,
Funis, glis, vectis, penis, fascis, lapis, amnis,
Sic fustis, postis, sis axis, vermis et vnguis,
Et collis, follis, callis, sic sanguis et ensis,
Mugilis et mensis, pollis cum caule canalis.
Et pulvis, cucumis, sentis, cum fine, sodalis,
Et vomis, castis, tunc costis, torris et orbis.
3. Neun und dreyssig in *X* sind masculina, nach den Versen:
Mascula sunt thorax, caudex, pulexque, culexque,
Podex et cimex, codex, cum pollice, murex,
Rex, obex, pumex, vertex, remexque, frutexque,
Grex, aquilex, vernex, fornix, cum cortice, bombyx,
Atque calix et apex, forex, imbrexque, silexque,
Adde varix, coccyxque, latex, post addito natrix,
Huc refer: artifex, pontifex, carnifex, senifex, volvox,
esox, spadix, phoenix, onyx, p. 281.
4. Von den gleichsyhlbigen in *ES* sind drey masculina: als *coles*, *verres*, *acinaces*. *Torques* und *palumbes* sind communia.
5. Von den nominibus in *S* mit vorhergehendem consonante sind masculina: *mons*, *pons*, *fons*, *dens*, *rudens*, *gryps*, *chalybs*, *hydrops*. *Serops* und *adeps* sind communia.
Not. *Bidens*, *tridens*, *animans*, *oriens*, *oecidens*, *confluens*, *torrens*, *accidens*, *serpens* und dergleichen sind adiectiva. *Ena* ist ein neutrum.

III. NB. NEUTRA sind, die sich endigen auf **A, E, C, L, N, T**; wie auch auf **AR, VR** und **VS**: als *dogma, cubile, lac, animal, flumen, caput, calcar, fulgur, genus, corpus*.

Uebenanmerkungen.

1. Sechs in **L** sind masculina: *sal, sol, mugil, pugil, consul, praesul*.
2. Sechs in **N** sind masculina: als *ren, splen, lien, lichen, attagen, pecten*. Auch vier græca: *agon, canon, demon, horizon*. Ueber *findon, icon, halcyon, siren* sind feminina.
3. Fünf in **VR** sind masculina, nach dem Vers: *Mascula sunt fur, furfur, turtur, vultur et astur*.
4. Zwey in **VS** sind masculina: als *lepus, oris, mus, uris*.
5. Zehen in **VS** sind feminina, so im genitivo das **V** behalten: als *salus, virtus, seruitus, iuuentus, senectus, utis; palus, incus, subsesus, udis; pecus, udis; tellus, uris*. Ueber *pecus, oris*, ist ein neutrum.
Die composita von *pes*; *pes* als *tripus, apus, antipus* sind communia und adiectiva græca duarum terminationum in *æ* et *æ*: als *ὁ ἄνθρωπος πολυπύς, τὸ πλῆπεν*; *multipes*.
Zu den neutris gehören die nomina indeclinabilia p. 29.

IV. NB. COMMVNIA sind, die von dem männlichen und weiblichen Geschlecht zugleich gebraucht werden: als

*Antistes, vates, adolescens, hospes et augur,
Princeps, atque parens, exsul, patruelis et infans,
Bos, canis, interpret, iuuenis, sus, miles et heres,
Grus, custos, auctor, martyr, testis, vigil, hostis,
Municipi adde cliens, comes et cum ciue sacerdos,
Index ac vindex, lynx atque senex, opifexque,
Aufpex atque redux, dux, tradux, addito coniux.
Huc refer anguis, vepres.*

Not. Wenn man mit diesen Worten ein Geschlecht für das andere bezeichnen will, setzet man gemeiniglich *mas* oder *femina* dazu. Im übrigen siehe p. 287.

B 4

QVAR.

QUARTA DECLINATIO.

Die vierte Declination hat zwo Endungen VS und V, welches V im singulari indeclinabile ist.

TYPVS.

<i>Sing.</i>	N. us	u	<i>Plur.</i>	N. us	(a)
	G. us			G. uum	
	D. ui			D. ibus	(ubus)
	A. um			A. us	(a)
	V. us			V. us	(a)
	A. u			A. ibus	(ubus)

PARADIGMATA.

Singularis.

N. Fructus die Frucht	Cornu das Horn
G. Fructus der Frucht	Cornu des
D. Fructui der Frucht	Cornu dem
A. Fructum die Frucht	Cornu das
V. Fructus o du Frucht	Cornu o du
A. Fructu (von) der Frucht	Cornu (von) dem

Pluralis.

N. Fructus die Früchte	Cornua die
G. Fructuum der Früchte	Cornuum der
D. Fructibus den Früchten	Cornibus den
A. Fructus die Früchte	Cornua die
V. Fructus o ihr Früchte	Cornua e ihr
A. Fructibus (von) den Früchten	Cornibus (von) den

Anmerkungen.

1. NB. In VS sind masculina: in V neutra.

Doch etliche in VS sind feminina: als *acus* die Nadel, *porticus* der Spaziergang, *tribus* die Zunft, *anus* das alte Weib, *domus* das Haus, *manus* die Hand, *nurus* die Schwur, *socrus* die Schwiegermutter.

Also auch *idus* plurale: und die Namen der Bäume, wobei doch das ausgelassene Wort *arbor* verstanden wird. 2. El.

2. Etliche haben im datiuo und ablatiuo plurali *VBVS*, nach den Versen:

Arcus, acus, portus, quercus, ficus, lacus, artus

V retinet: quibus et tribus, atque veru et specus adde.

3. Etliche Wörter, sonderlich etlicher Bäume Namen, werden in der andern und vierten Declination zugleich decliniret: als *laurus* der Lorbeerbaum, *ficus* der Feigenbaum, *quercus* die Eiche, *pinus* die Kichte, gen. *pinus* und *pini*. Also auch *euentus*, um: *effectus*, um: *angiportus*, um: *sinus*, i, und *sinum* ein Faß: *suggestus*, um. Für *sensus* im plurali setzt man auch *sensa*, orum.

4. *DOMVS* ist ganz quartæ declinationis: außser im ablatiuo singulari, da es allein O hat. Aber im genitiuo und datiuo singulari, wie auch im genitiuo und accusatiuo plurali hats zugleich die Endungen der andern Declination, und gehet also:

Singularis.

N. *Domus* das Haus

G. *Domus*, mi des Hauses

D. *Domui*, mo dem Hause

A. *Domum* das Haus

V. *Domus* o du Haus

A. *Domo* (von) dem Hause.

Pluralis.

N. *Domus* die Häuser

G. *Domuum, orum* der Häuser

D. *Domibus* den Häusern

A. *Domus*, mos die Häuser

V. *Domus* o ihr Häuser

A. *Domibus* (von) den Häusern.

Tolle *me, tu; mi, mis*: si declinare *domus vis*.

Der genitiuus *domi* wird nicht gebraucht, als nur auf die Frage wo: als *sum domi*.

5. Dieser kann mit gerechnet werden das Wort *Iesus*, G. *Iesu*, D. *Iesu*, A. *Iesum*, V. *Iesu*, A. *Iesu*.

6. Die vierte Declination ist fast aus der dritten entstanden, und zwar vornehmlich per contractionem: als *anus*, gen. *anuis*; *anus*; abl. *anui*, contr. *anu*; nom. acc. und voc. plur. *annes*, *anus*. Der *datiuus singularis* hat auch zuweilen V bey den Poeten: auch wol bey andern scriptoribus. Gell. lib. 4. c. 16.

QVINTA DECLINATIO.

Die fünfte Declination endet sich nur allein in ES.

TYPVS.

<i>Sing.</i>	<i>N. es</i>	<i>Plur.</i>	<i>N. es</i>
	<i>G. ei</i>		<i>G. erum</i>
	<i>D. ei</i>		<i>D. ebus</i>
	<i>A. em</i>		<i>A. es</i>
	<i>V. es</i>		<i>V. es</i>
	<i>.e</i>		<i>A. ebus</i>

PARADIGMATA.

<i>Sing.</i>	<i>Plur.</i>
<i>N. Dies der Tag</i>	<i>N. Dies die Tage</i>
<i>G. Diei des Tages</i>	<i>G. Dierum der Tage</i>
<i>D. Diei dem Tage</i>	<i>D. Diebus den Tagen</i>
<i>A. Diem den Tag</i>	<i>A. Dies die Tage</i>
<i>V. Dies o du Tag</i>	<i>V. Dies o ihr Tage</i>
<i>A. Die (von) dem Tage</i>	<i>A. Diebus (v.) d. Tagen.</i>

Also gehen *acies* die Schlacht, *facies* das Gesicht, *scabies* die Krätze, *superficies* die Fläche eines Dinges, ic. Siehe p. 288.

Anmerkungen.

1. NB. Alle Wörter der fünften Declination sind generis feminini. Doch *meridies* der Mittag ist ein masculinum: *dies* aber ist im singulari generis communis, im plurali ein masculinum.
2. Die einen vocalem vor dem ES haben, machen das E im genitivo und dativo singulari lang: als *species*, *speciei*; *dies*, *diei*. In den übrigen ist es kurz: als *res*, *rei*; *spes*, *spei*; *fides*, *fidei*; ausser bey einigen Alten.
3. Die meisten Wörter werden nur im singulari allein decliniret. Bey einigen sind im plurali nicht alle casus gebräuchlich: sonderlich der genitivus, dativus und ablativus.

Alles

Allgemeine Anmerkungen

Von der ANOMALIA NOMINVM SVBSTANTI- VORVM,

§. I. Wenn ein nomen von der bisher abgehandelten Art und Weise oder *analogia* abgehet, so ist solches eine *anomalia*: welche sich findet in *casibus*, *numero*, *declinatione* und *genere*.

§. II. ANOMALIA CASVVM machet *defectiva*, so nicht alle casus haben. Und solche sind

1. *Monoptota*, welche nur einen casum haben. Als da ist 1) im singulari der genitiuus *dicis*; abl. *ambage*, *compede*, *fauce*, *rite* für *ritu*, *fretu* für *freto*: 2) im plurali der accusatiuus *dicas*, *incitas*, *infirias*; ablatiuus, *ingratiis*, *impetibus* von *impes*.
 2. *Diptota*, welche nur zwey casus haben. Als da ist 1) im singulari nom. et acc. *dica*, *am*; nom. et abl. *vesper*, *e*; *astus*, *u*; gen. et abl. *tabi*, *o*; *impetis*, *e*; *iugeris*, *e*; *spoutis*, *e*; *verberis*, *e*; acc. et abl. *repem*, *e*: 2) im plurali nom. et acc. *suppetia*, *as*; *astus*, *us*; *impetus*, *us*; *situs*, *us*.
 3. *Triptota*, welche drey casus haben. Als da sind nom. gen. et acc. *ador*, *is*, *or*: nom. acc. et abl. *sätias* für *satietas*; *atem*, *ate*: gen. dat. et abl. *feminis*, *i*, *e*: gen. acc. et abl. *cratis*, *em* et *im*, *e*; *sordis*, *em*, *e*: dat. acc. et abl. *prec*, *ci*, *em*, *e*.
 4. *Tetraptota*, welche vier casus haben. Als da sind nom. gen. acc. et abl. *vifcus*, *eris*, *us*, *ere*; *situs*, *us*, *um*, *u*: gen. dat. acc. et abl. *dapis*, *i*, *em*, *e*: also auch *ditionis*, *frugis*, *opis*, *vicis*.
 5. *Pentaptota*, welche fünf casus haben. Als *dapes*, *grates*, *soles* und *vices*, *ibus*, *es*, *es*, *ibus*: so auch *ora*, *ibus*, *a*, *a*, *ibus*.
- Not. 1. Dieses wären etwa die bekanntesten und nöthigsten *defectiva*: wovon denn andere nicht unbillig unterschieden werden, welche ungewisser und zum theil auch keine substantiua sind. Als da sind 1) N. *damnas*, für *damnatus*: D. *despicatui*, *diuisui*, *frustratui*, *indutui*, *ludificatui*: Acc. *bilicem*, *vilicem*: Voc. *maeste*: Abl. *accitu*, *adfatu*, *admonitu*, *arcesfitu*, *coactu*, *concesfu*, *datu*, *fitu*, *ctu*.

tiu, inconsultu, indultu, iniussu, instinctu, inuitatu, iussu, mandatu, misu, monitu, natu, obiectu, oppositu, oratu, ostentu, peccatu, permisu, promisu, relatu: Acc. monitus, oppositus, vocatus: V. macli: Abl. hortatibus, indutibus. 2) N. et Acc. fas, nefas, instar, necesse, necessum, nihil, nil, volupe: N. et V. exspes: D. et Abl. hortatui, u; irrisui, u; nuptui, u: Acc. et Abl. rogatum, u; adfatus, ibus; missus, ibus. 3) G. primoris, em, e; arbitratui, um, u; obtentui, um, u: N. sensa, a, e. 4) N. derisus, ui, um, u: N. tantundem, G. tantidem, Acc. tantundem et tantandem: G. proceris, i, em, e. 5) Plus, uris, i, us, ure: imgleichen qualis, quantus, quotus, nemo, nullus, vter, alteruter, und andere mehr, die keinen vocatiuum haben; wie denn auch von sel, mel, pus, rus, tus, fax, fex, pax, nex, pix, lux der genitiuus pluralis nicht leicht wird gefunden werden.

Not. 2) Einige sind nur im singulari defectiua und werden im plurali ganz decliniret: als ambages, compedes, fauces, iugera, verbera, vepres, femina, crates, sordes, preces, viscera, dapes, fruges, opes, pecudes, primores, procures, plures.

Not. 3) Einige werden insgemein für defectiua gehalten, und sind doch nicht: als vis, is, i, im, is, i; virus, i, o, us, us, o; fors und vielleicht auch noch andere mehr, die man nach und nach suppliciren kann, wie sie einem unterm Lesen vorkommen. 3. E. Vi dat. beyrn Cæs. de bell. afr. cap. 69, 2.

§. III. ANOMALIA NVMERI gibt defectiua, so nur einen numerum haben und zwar allein den singularem: als da sind die nomina propria; die Namen der Alter, der Tugenden und Laster, des Getreides, der Kräuter und Gewürze; und noch viel andere Dinge, von denen nicht zugleich ein pluralis kann gesagt werden, welches der vsus am besten lehret.

Gleichergestalt sind auch viele nur allein im plurali gebräuchlich, so zum theil hinten vorkommen werden.

§. IV. ANOMALIA DECLINATIONIS fasset in sich indeclinabilia, abundantia und heteroclitica.

I. In-

1. *Indeclinabilia* sind, welche sich gar nicht durch *casus* führen lassen. Solche sind, ausser den *particulis*,

1) Einige nomina: als 1) *gummi, sinapi, mancipi, sesqui, semi*; 2) *tot, quot, totidem, quotquot, quocunque, aliquot, nequam*; 3) die pluralia græca *cete* und *tempe*.

2) Die numeralia von *quatuor* bis auf *centum*: imgleichen *mille* im singulari p. 41. n. 6.

3) Die Hebräische und andere fremde Wörter, so keine Lateinische Endungen haben: als *Adam, Isaac, Iacob*. Gibt man ihnen aber Lateinische Endungen, so werden sie auch decliniret: als *Adamus, Isaacus, Iacobus*.

4) Die Namen der Buchstaben: als *hoc alpha, delta*.

5) Die *declinabilia* stehen auch als *indeclinabilia*, wenn man sie ausser ihrer Bedeutung *grammaticæ* betrachtet: als *Cæsar* ist ein *disyllabum*, *singularis numeri*. Siehe p. 6.

2. *Abundantia* sind Wörter, so unter einerley Bedeutung unterschiedene Endungen haben: davon doch eine inögemein die gebräuchlichste ist. Als

1) *In prima declinatione*: *musica* und *musice*. Also auch die übrigen Griechischen Namen, so im plurali auch *neutra secundæ declinationis* werden: als *musica, orum; ethica, orum*.

2) *In secundæ*: *acinus*, um, die Körner in den Beerlein; *cubitus*, um der Ellenbogen. Also auch

Antidotus, um die Giftvertreibende Arzenei *Chirographus*, um die Handschrift

Baculus, um der Stöck *Cingulus*, um der Gürtel

Balteus, um das Degengehenge *Clipeus*, um der Schild

Calcaneus, um die Ferse am Fuß *Commentarius*, um die Beschreibung

Callus, um die Schwiele an Händen und Füßen *Crocus*, um der Safran

Capulus, um der Griff am Degen *CrySTALLUS*, um der Crystall

Capulus, um der Griff am Degen *Iugulus*, um die Kehle

Catinus, um die Schüssel. *Galerus*, um der spitze Hut oder die Mütze

Catinus, um die Schüssel. *Hellebortus*, um die Wiesewur *Hye-*

Hysopus, um der Ysop Pileus, um der Hut
 Nardus, um das Nardenkraut Supparus, um das Oberkleid
 Palatus, um der Gaum Tigaus, um die Latte, der
 Peplus, um der Schleier Querbalken.
 g. Heteroclitica sind Wörter, so zu unterschiedenen declinationibus gehören. Als

1) *Ad primam et secundam:*

Alimonia, um die Nahrung Lixiua, um die Seife
 Amygdala, um die Mandel, Menda, um der Fehler
 der Mandelkern Rapa, um die Rübe
 Aranea, um die Spinne Stragula, um das Deckwerk
 Buccina, um das Blasehorn Syngrapha, us, um die Handschrift
 Ganea, um das Hurenhaus
 Hierosolyma, x, und a, Vespera, us der Abend,
 orum Jerusalem item vesper, ablat. e.

2) *Ad primam et tertiam:*

Bura, is der Pflugsterz Cratera, er der Becher
 Casida, casis der Helm Iuuenta, us die Jugend
 Chlamyda, mys der Reitrock Senecta, us das hohe Alter:

3) *Ad secundam et tertiam:*

Baptismus, ma die Tauffe Occiput, occipitium der Hintertheil des Hauptes
 Capus, o der Capaun Pauus, o der Pfau
 Contagium, ges, gio die ansteckende Seuche
 Delphin, inus das Meeresschwein
 Elephas, antus der Elephant
 Gibbus, i et oris der Höcker
 Glomus, i et eris das Kneuel
 Iugerum, iugus. s. p. 13 §. IV.
 Lanius, io der Fleischer
 Specus, i, et oris die Höhle
 Strabus, o der Schieler
 Tapes, et etum das Teppich
 Vas, alis und vasa, orum das Gefäß.

4) *Ad secundam et quartam:*

Quercus, i, us die Eiche Sinum, us der Milchnaps.
 Siehe p. 25 n. 3.

5) *Ad tertiam et quartam:*

Incurtio, us der Anlauf Consensio, us die Bewilligung.
 Consilio, us das Tressen

6) *Ad*

6) *Ad quintam et primam.*

Durities, a die Härtekeit	Mollities, a die Zärtlichkeit
Luxuries, a die Schwelgerey	Mundities, a die Reinlich-
Materies, a die Materie, das	keit
Bauholtz	Segnities, a die Faulheit.

Die übrigen Kleinigkeiten sind ex vsu zu merken.

§. V. ANOMALIA GENERIS gibt *heterogenea*, welche im plurali das genus verändern und also auch zuweilen heteroclitica werden: so in den declinationibus schon berührt sind.

§. VI. Ueber das heissen die von andern derivirte Wörter *gentilia*, *patronymica*, *deminutiva*, *possessiva*, *denominativa* und *verbalia*.

§. VII. *Gentilia* zeigen an ein Volk, Vaterstadt oder Land: als *Macedo*, *Germanus*, *Marchicus*, *Berolinensis*.

§. VIII. *Patronymica* sind, welche von dem Namen der Eltern und Voreltern entstehen; und sich gemeinlich im masculino in *des* und *iades*, im feminino in *is* enden; und sonderlich von Poeten gebrauchet werden: als *Priamides*, des Priami Sohn; *Anchisiades*, des Anchisæ Sohn; *Perseis*, des Persei Tochter.

Not. Man hat auch nach der Art der *patronymicorum* *denominativa*, so von Ländern, Städten, Bergen und Flüssen hergenommen sind: als *Pierides musæ*, a regione *Pieria*.

§. IX. *Deminutiva* bedeuten ein geringers oder kleineres als ihre primitiva: und werden insgemein mit einem *L* gemacht. Sie werden aber gebrauchet 1) zu einer wirklichen Verringerung, als *libellus* ein Büchlein: 2) zur demüthigen Extenuation, als *meum ingeniolum*: 3) zum Liebkosen, als *meum corculum*: 4) zum Scherz, als *fraterculus gigantum*: 5) zur Verachtung, als *homulus*, *homunculus*, *homuncio*.

Not. 1. Es haben auch einige *adiectiva*, *comparativa* und *aduerbia* ihre *deminutiva*: als *nasutus*, *nasutulus*; *politus*, *politulus*; *audax*, *audaculus*; *misér*, *misellus*; *pulcher*, *pulchellus*; *levis*, *leuisculus*; *major*, *maiusculus*; *minus*, *minusculus*; *sæpius*, *sæpiusculæ*.

2 Die

Not. 2. Die deminutiva kommen mit ihren primitiua zwar im genere, aber nicht allemal in declinatione überein: als *cor*, *corculum*; *funis*, *funiculus*. Doch können auch in Ansehung des generis ausgenommen werden *anguilla* von *anguis*, *ascula* von *asfer*, *canicula* von *canis*, *conuenticulum* von *conuentus*, *ranunculus* von *rana*.

§. X. Ueberdis sind noch *possessiva*, als *Homericus*, von *Homerus*; *herilis*, von *herus*: *denominatiua*, als *iustus*, *iustitia*, von *ius*: *verbalia*, als *lectio* von *lectum*; *cubile*, von *cubo*.

§. XI. Zuletzt sind noch einige nomina zu merken, welche im plurali eine andere, jedoch sehr verwandte Bedeutung haben: als

In Singulari.

Aedes, is die Kirche
Castrum das Schloß
Copia die Menge
Auxilium die Hülfe
Finis das Ende
Fortuna das Glück
Furfur die Kleyen
Gratia die Gunst, Gnade
Lac die Milch
Littera der Buchstab
Lastrum die Zeit von 4 bis 5 Jahren

Mos der Gebrauch
Opera der Fleiß, die Mühe
Rostrum der Schnabel
Sal das Salz
Stratum die Streu

Studium der Fleiß, die Kunst
Tempus die Zeit

In Plurali.

aedes, *aedium* das Haus
castra das Kriegslager
copiae das Kriegsheer
auxilia die Hülfsvölker
fines die Grenzen
fortunae die Habe, Güter
furfures die Schuppen
gratiae der Dank
lactes die kleinen Gedärme
litterae die Briefe, Künste
lustra die Wildeshöhle

mores die Sitten
operae die Arbeiter
rostra die Rednerbühne
sales die Scherzreden
strata die Straße, das Steinepflaster

studia das Studiren
tempora die Schläfe.

Das

Das andere Capitel
Vom NOMINE ADIECTIVO.

§. I. Die adiectiua sind entweder nur einer, oder zweyer, oder dreyer Endungen: da ein adiectiuum von einem genere in das andere moviret oder bewegeet wird.

§. II. Die adiectiua einer Endung sind alle *ter-tia declinationis* und *generis omnis*. Als:

*Singularis.**Pluralis.*

N. Felix glücklich

N. Felices *n. ia*

G. Felicis

G. Felicium

D. Felici

D. Felicibus

A. Felicem *n. felix*A. Felices *n. ia*

P. Felix

P. Felices *n. ia*

A. Felice, i

A. Felicibus.

Einen Vorrath von diesen adiectiuis siehe unten p. 298. Sie haben im ablatiuo E und I zugleich: einige aber nur E allein, p. 19.

§. III. Die adiectiua zweyer Endungen in *IS* und *E* gehören (nebst dem comparatiuo in *or* et *us*) gleichfalls zur dritten Declination: und ist *IS* *generis communis*, *E* *generis neutrius*. Als

*Singularis.**Pluralis*N. Fortis *n. forte*N. Fortes *n. ia*

G. Fortis

G. Fortium

D. Forti

D. Fortibus

A. Fortem *n. forte*A. Fortes *n. ia*P. Fortis *n. forte*P. Fortes *n. ia*

A. Forti

A. Fortibus.

Einen Vorrath von diesen adiectiuis siehe p. 296. Sie haben im ablatiuo I allein, nach p. 19: bisweilen auch E, zu mal wenn das neutrum nominatiui in E nicht gebräuchlich ist.

Not. 1. Einige adiectiua duarum terminationum werden im nominatiuo singulari abundantia; das ist, sie haben
C
nebst

nebst *is* auch die Endung *ER*: als *acer, acris, acre*, scharf; *alacer, cris, cre*, frisch, munter; *campester, stris, e*, im Felde; *steleber, bris, bre*, berühmt; *celer, ris, re*, schnell; *equester, stris, stre*, zu roß; *pedester, stris, stre*, zu fuß; *paluster, palustris, stre*, sumpfig; *saluber, bris, bre*, heilsam; *siluester, cris, stre*, im wald, wild; *volucer, cris, cre*, schnell.

Not. 2. Diese abundantia wird in den übrigen casibus nicht gemerket: als *alacer, cris, cre*; *G. is, D. i*; *cet.*

Not. 3. Die Endung *ER* ist generis masculini, *is* communis, *E* neutrius.

Not. 4. Das masculinum *acris* wird selten gebraucht, imgleichen *celeber* und *saluber*.

§. IV. Die adiectiva dreyer Endungen haben im masculino *VS* oder *ER*, im feminino *A*, im neutro *VM*: und gehet also das femininum nach der ersten, das masculinum und neutrum aber ganz und gar nach der andern Declination. Als:

Singularis.			Pluralis.		
N. Bonus	a	um	N. Boni	æ	a
G. Boni	æ	i	G. Bonorum	arum	orum
D. Bono	æ	o	D. Bonis	-	-
A. Bonum	am	um	A. Bonos	as	a
V. Bone	a	um	V. Boni	æ	a
A. Bono	a	o	A. Bonis	-	-

Also auch *pulcher, pulchra, pulchrum*: *satur, a, um*.

Not. 1. *Vnus, solus, totus, vllus, nullus, alius, vter, alter, neuter, alteruter, vterque, vteruis* haben im genitio singulari *IVS* und im dativo *I*: als *vnus, ius, i*. Siehe P. 41.

Not. 2. *Vnus* hat auch einen pluralem: *alii* hat im neutro nicht *um*, sondern *ud*; *aliud*.

Not. 3. *Alteruter* hat im genitio nicht allein *alterutrius*, sondern auch zuweilen *alterius vtrius*.

Not. 4. Die numeralia *duo* und *ambo* siehe p. 41: und die adiectiva pronominalia p. 45. fgg.

V.

§. V. Die adiectiua werden durch die gradus compariret oder gemacht, deren drey sind: *Positiuus*, *Comparatiuus*, *Superlatiuus*.

§. VI. Der *POSITIVVS* bedeutet eine Sache schlechthin: als *doctus*, *docta*, *doctum*, gelehrt; *fortis*, *e*, stark; *felix*, glücklich.

§. VII. Der *COMPARATIVVS* bedeutet in Vergleichung gegen etwas anders ein mehrers oder einen Vorzug; und hat durch die motionem zwey Endungen *OR* und *VS*, so zu dem casu positiui I gesetzt werden: als

Doctus, *a*, *um*; vom genitiuo *docti* kömmt *doctior*, *doctius*, noch gelehrter.

Fortis, *e*; vom datiuo *forti* kömmt *fortior*, *fortius*, noch stärker.

Felix; vom datiuo *felici* kömmt *felicior*, *felicius*, noch glücklicher.

Dives hat *diuitior*, *diuitissimus*. *Dix* hat *ditior*, *ditissimus*.

Not. 1. Die Endung *OR* ist generis communis, aber *VS* generis neutrius.

Not. 2. Die comparatiui haben im ablatiuo *E* und *I*: doch haben die feminina öfters *E* und die neutra öfters *I*; als *maiori studio et intentiore cura*.

Not. 3. Zu den compositis mit *PER* setzet man an statt *per* im comparatiuo *multo* oder *longe*, im superlatiuo *quam*. Als: *perbreuis*, *multo* oder *longe breuior*, *quam breuissimus*.

§. VIII. Der *SUPERLATIVVS* bedeutet am meisten; und hat, wie der positiuus primæ und secundæ declinationis, durch die motionem drey Endungen *VS*, *A*, *VM*, so vom casu positiui in *IS* herkommen, mit dem Zusatz *SIMVS*: als *doctus*, *doctis*, *doctissimus*, *doctissima*, *doctissimum*, der gelehrteste, sehr gelehrt ic: also *audax*, *audacis*, *audacissimus*; *fortis*, *fortissimus*.

Not. 1. Die adiectiva in *ER* setzen nur das *RIMVS* zum positivo: als *pulcher, pulcherrimus, a, um; acer, acerrimus; celebrer, celeberrimus*. Dieses thut auch *vetus* alt, und *nuperus* neulich: als *vetus, veterior, veterrimus; nuperus, nuperior, nuperrimus*; vom alten *veter* und *nuper*.

Not. 2. Etliche adiectiva in *ILIS* haben im superlativo *ILLIMVS*, als diese drey: *facilis, facillimus; humilis, humillimus; similis, simillimus*. Also auch die composita *difficilis, dissimilis*: dazu einige rechnen *agilis, gracilis*.

Not. 3. Die composita in *dicus, volus, ficus*, so von den verbis *dico, volo, facio* herkommen, behalten von den alten positiviis *NS* im comparativo *ENTIOR* und im superlativo *ENTISSIMVS*: als *maledicus, maledicentior, maledicentissimus; beneuolus, beneuolentior, beneuolentissimus*.

Also auch *maleuolus, magnificus, munificus, honorificus*: von *mirificus* wird beym Ter. Phorm. act. 5, 6, 32 *mirificissimus* nur im Scherz gebraucht, Augustinus aber de c. d. l. 18. c. 42 schreibet nach der rechten Art *mirificentissimus*.

Not. 4. Irregulariter werden compariret *Bonus, melior, optimus. Malus, peior, pessimus. Magnus, maior, maximus. Paruus, minor, minimus. Nequam, nequior, nequissimus. Multus, plurimus: multa, plurima, multum, plus, plurimum*.

Der comparatiuus in *OR* von *multus* mangelt im singulari: im plurali aber ist alles vollkommen; als *plures, plura*. Das neutrum *plus* aber wird substantiue gebraucht.

Not. 5. Einige haben einen doppelten superlatiuum, und werden daher abundantia genennet: als *Imbecillis, us, imbecillior; imbecillimus et imbecillissimus. Maturus, maturior, maturrimus et maturissimus.*

Exterus, exterior, extremus et extremus.

Inferus, inferior, infimus et imus.

Superus, superior, supremus et summus.

Posterus, posterior, postremus et postumus seu postimus.

Not. 6. Einige haben keinen positiuum: können doch aber zum theil von den particulis indeclinabilibus herge-

nomi

nommen werden: als *interior, intimus; ceterior, citimus; ulterior, ultimus; prior, primus; propior, proximus; deterior, deterrimus; ocior, ocysimus*, ab *oculor, oculis*.

Not. 7. Einige haben keinen comparativum: wovon denn auf den vsum zu sehen. Als *inclitus, inclitissimus; inuictus, inuictissimus; meritus, meritissimus; nouus, nouissimus; sacer, sacerrimus*. Also auch *falsus, diuersus, inuitus, consultus, persuasus*: Superl. *issimus*.

Not. 8. Einige haben keinen superlativum: als *adolescens, adolescentior; iuuenis, iunior; licens, licentior; senex, senior; ingens, ingentior; longinquus, longinquior; sinister, sinisterior*. Also auch *cacicus, propinquus, supinus, tacturnus, satur, decliuus, comis, stabilis* cet. Anterior hat weder positivum noch superlativum.

Not. 9. Die einen vocalem vor dem VS positui haben, gebrauchen um des Wohlklangs willen an statt des comparativi und superlativi die aduerbia *magis* und *maxime*: als *idoneus, magis idoneus, maxime idoneus*.

Welche Beschreibung des comparativi auch in einigen andern gebräuchlich ist: als *Quid magis est durum saxo? quid mollius vnda?*

Doch findet man zuweilen, daß auch von solchen einige regulariter gemacht werden: als *strenuor, strenuissimus; adfidiuor, adfidiuissimus; pius, piissimus*.

Not. 10. Einige adiectiua werden gar nicht per gradus compariret; als *almus, balbus, blafus, canus, canorus, claudus, egenus, mirus*, cetera: sonderlich die, deren Bedeutung weder kleiner noch größer kann gemacht werden, als *omnis, nullus, vnus*, cetera.

Hierher gehören auch die participia in *DS* und die composita von *animus*, *arma* und *ingum*, welche abundantia oder troepher und dreier Endungen zugleich sind: als *exanimis, us; inanimis, us; semianimis, us; vnanimis, us; inermis, us; biungis, us; multiungis, us; quadriungis, us; seingis, i, plurale; semisomnis, us*.

Aber *semiermis*, *insomnis*, *exsomnis* sind alle *duarum*; und die *composita* von *frenum* sind eigentlich nur *trium terminationum*: als *effrenus*, *a, um*; *infrenus*, *a, um*.

Imbecillus, *is*; *hilarus*, *is*, sind auch *duarum* und *trium terminationum* zugleich: sie werden aber doch durch die *gradus compariret*.

Not. 11. Die *adiectiua* und *participia* werden oft *substantiue* genommen: als *amicus*, ein Freund; *vicinus*, ein Nachbar; *eruditus*, ein Gelehrter; *nouus*, das ist, *nouæ res*. Also *sapiens*, *oriens*, *occidens*, *continens*, *serpens*, *praefectus*, *sponsa*, *scriptum*, *dictum*, *factum*, *cet.* Daher wird oft noch ein anderes *substantiuum* dazugesetzt: als *patiens laboris et inediae*, *expertus belli*.

Not. 12. Wenn ein *adiectiuum substantiue* genommen wird: so beſtimmt es das *genus* desjenigen *substantiui*, welsches darunter verstanden wird. Als

Hic *oriens*, *occidens*, *ſcilicet ſol.* Hæc *pluvia ſc. aqua.*

Hic *torrens*, *confluens*, *profluens*, *ſcilicet amnis.*

Hæc *continens*, *ſcilicet terra.* Hæc *bipennis*, *ſc. securis.*

Hæc *biremis*, *triremis*, *ſc. nauis.* Hæc *fera*, *ſc. beſtia.*

Hæc *vocalis*, *conſonans ſc. littera.* Hic *nuntius*, *ſc. ſermo.*

Not. 13. Alle *participia* werden tractiret wie *adiectiua*, die in *NS*, als *generis omnis*; die in *VS*, als dreyer Endungen. Darum ſie auch beyderſeits oft ihre *gradus comparationis* haben: als *eloquens*, *tor, tiſſimus*; *doctus*, *ior, iſſimus*.

Not. 14. Zuweilen wird ein *adiectiuum* alſo zum *ſubſtantiuo* geſetzt, daß ſie wie ein Wort gebrauchet und doch beyde *decliniret* werden: als *reſpublica*, *reipublicæ*, *cet.* Alſo auch *iuriſurandum*, *G. iuriſurandi*, *cet.* Aber *leopardus* hat *leopardi*: *alteruter*, *alterutriuſ.*

Not. 15. Einige *aduerbia* werden auch durch *gradus* gemacht: als *ſæpe*, *ſæpius*, *ſæpiſſime*. Siehe p. 28. ſeqq.

NB. Daß *adiectiuum* und *ſubſtantiuum* müſſen zuſammen ſtehen in gleichem *genere*, *numero*, und *caſu*: als *doctus magiſter*, *docta ſchola*, *doctum ingenium*; *malus vir*, *mala femina*, *malum cor*; *G. mali viri*, *mala femina*, *mali cordis* p. 131.

Alia

Anhang.

Zu den adiectiuis werden auch die NUMERALIA, das ist, die Zahlwörter gerechnet: welche sich auf vielerley Art gebrauchen lassen. Denn da sind

I. CARDINALIA.

auf die Frage: *quot*,
wie viel?

1. I. Vnus, a, um einer
2. II. Duo, a, o
3. III. Tres, tria
4. IV. Quatuor
5. V. Quinque
6. VI. Sex
7. VII. Septem
8. VIII. Octo
9. IX. Nouem
10. X. Decem
11. XI. Vndecim
12. XII. Duodecim
13. XIII. Tredecim
14. XIV. Quatuordecim
15. XV. Quindecim
16. XVI. Sedecim
17. XVII. Septemdecim
18. XVIII. Octodecim, besser
decem et octo, oder
duodeuiginti
19. XIX. Nouemdecim, bes-
ser vndeüiginti
20. XX. Viginti
21. XXI. Viginti vnus
22. XXII. Viginti duo, *cel.*
28. XXVIII. Duodetriginta
29. XXIX. Vndetriginta

II. ORDINALIA.

auf die Frage: *quotus*,
der wievielfte?

- Primus, a, um der erste
- Secundus
- Tertius
- Quartus
- Quintus
- Sextus
- Septimus
- Octauus
- Nonus
- Decimus
- Vndecimus
- Duodecimus
- Decimus tertius
- Decimus quartus
- Decimus quintus
- Decimus sextus
- Decimus septimus
- Decimus octauus, duodeuig-
gesimus
- Decimus nonus, vndeüige-
simus
- Vicesimus, vigesimus
- Vicesimus primus
- Vicesimus secundus *cel.*
- Duodetrigesimus
- Vndetrigesimus. Also auch
in den übrigen.
- 4 30. XXX.

30. XXX. Triginta	Trigesimus, tricesimus
40. XL. Quadraginta	Quadragesimus
50. L. Quinquaginta	Quinquagesimus
60. LX. Sexaginta	Sexagesimus
70. LXX. Septuaginta	Septuagesimus
80. LXXX. Octoginta	Octogesimus
90. XC. Nonaginta	Nonagesimus
100. C. Centum	Centesimus
200. CC. Ducenti, 2, 2	Ducentesimus
300. CCC. Trecenti	Trecentesimus
400. CCCC. Quadringenti	Quadragesimus
500. D. Id. Quingenti	Quingentesimus
600. DC. Sexcenti	Sexcentesimus
700. DCC. Septingenti	Septingentesimus
800. DCCC. Octingenti	Octingentesimus
900. DCCCC. Nongenti	Nongentesimus
1000. M. clo. Mille	Millesimus
2000. MM. Bis mille, duo millia, cetera.	Bis millesimus

Not. 1. Wenn zwey cardinalia zusammengesetzt werden, so stehet von eins bis auf hundert die geringste Zahl voran; und zwar also, daß sie durch die Conjunction et mit der folgenden grössern Zahl verbunden werde: als *septem et decem*; *vnus et viginti*, cet. *Quinque et sexaginta annos natus*.

Ohne copula gehet die grössere Zahl vor: als *naues decem septem*; *viginti vnus*, *duo*, *tres*.

Gehet aber die Zahl über hundert: so stehet allezeit die grössere Zahl vor, ohne oder mit der copula. Als *centum vnus*, *duo*, *cetera*: oder *centum et vnus*, cet.

In den ordinalibus gehet ohne Unterscheid bald die grössere, bald die kleinere Zahl, so wol ohne als mit der copula vor. Als *decimus quartus* und *quartus decimus*. Plato *vno et octagesimo anno scribens mortuus est*. Cic.

Not. 2. Von den ordinalibus kommen etliche her, welche sich schicken auf die Frage, in der wievielften Ordnung? als *primanus*, *secundanus*, cetera.

Not. 3.

Not. 3. Zu den ordinalibus wird gar süglich gesetzt *quisque* mit diesem Verstande: als *quintus quisque annus*, *quinto quoque anno*; ie und allewege das fünfte Jahr, oder im fünften Jahre.

Not. 4. Die cardinalia von *quatuor* bis auf *centum* werden nicht decliniret. Aber *unus*, *duo* und *tres* werden also decliniret:

Singularis.			Pluralis.		
N. <i>Unus</i>	a	um	N. <i>Uni</i>	æ	a
G. <i>Vnius</i>	-	-	G. <i>Vnorum</i>	arum	orum
D. <i>Vni</i>	-	-	D. <i>Vnis</i>	-	-
A. <i>Vnum</i>	am	um	A. <i>Vnos</i>	as	s
A. <i>Vno</i>	a	o	A. <i>Vnis</i>	-	-
Siehe p. 34.					
N. <i>Duo</i>	æ	o	N. <i>Tres</i>	n.	is
G. <i>Duorum</i>	arum	orum	G. <i>Trium</i>		
D. <i>Duobus</i>	abus	obus	D. <i>Tribus</i>		
A. <i>Duos, o</i>	as	o	A. <i>Tres</i>	n.	is
V. <i>Duo</i>	æ	o	V. <i>Tres</i>	n.	is
A. <i>Duobus</i>	abus	obus	A. <i>Tribus</i>		

Nach *duo* gehet auch *ambo*, *ambæ*, *ambo*, alle beyde.

Not. 5. Die cardinalia, so über *centum* sind, werden im plurali nach der ersten und andern Declination gemacht: als

N. <i>Ducenti</i>	<i>ducentæ</i>	<i>ducenta</i>
G. <i>Ducentorum</i>	<i>ducentarum</i>	<i>ducentorum</i> , cet.

Dafür setzen die Poeten bisweilen *bis centum*, *ter centum*, cetera.

Not. 6. *Mille* ist ein adiectiuum plurale und indeclinabile. Aber das substantiuum plurale *millia* gehöret zu der dritten Declination: als gen. *millium*, dat. und abl. *millibus*, acc. und voc. *millia*. Daher sagt man *mille milites*, und *millia militum*. Doch wird *mille* auch zuweilen substantiue genommen, als *mille militum* vel *hominum*: und alsdenn ist es ein singulare.

Das Wort *millia* wird sowol durch numeros cardinales, als distributiuos vermethet: als *centum* vel *centena millia hominum*.

III. DISTRIBUTIVA auf die Frage: *quoteni, wie viel jedesmal?* Als 1. Singuli, æ, a, einzeln, ie einer. 2. Bini, æ, a. 3. Terni. 4. Quaterni. 5. Quini. 6. Seni. 7. Septeni. 8. Octoni. 9. Noueni. 10. Deni. 11. Vndeni. 12. Duodeni. 13. Deni terni vel terni deni, *cet.* 20. Vice-ni. 30. Triceni. 40. Quadrageni. 50. Quinquageni. 60. Sexageni. 70. Septuageni. 80. Octogeni. 90. Nonageni. 100. Centeni. 200. Ducenteni, *cet.* 1000. Milleni. 2000. Bis milleni, *cetera.*

Not. 1. Die distributiva werden von den cardinalibus auf diese Weise unterschieden. Als

Dedit nobis decem thaleros, er hat uns zusammen zehn Thaler gegeben.

Dedit nobis denos thaleros, er hat einem jeden unter uns zehn Thaler gegeben.

Not. 2. Die locutiones distributivæ werden auch gegeben durch das Wörtlein *singuli* und *vnusquisque*, so wol mit den distributivis als cardinalibus. Als

singuli milites acceperunt (vel *vnusquisque militum accepit*) *denos aureos vel decem aureos.*

* *singulus* wird auch im singulari gebrauchet.

Not. 3. Zu den substantivis, so nur allein pluralis numeri sind, setzet man die numeralia distributiva: als *bina litteræ*, id est, *duæ epistolæ*; *bina castra hostium expugnata*. Flor. Doch saget man recht: *vnæ litteræ, vnæ nuptiæ.*

Not. 4. Die distributiva werden auch zuweilen an statt der cardinalium gesezet, sonderlich von den Poeten: als *ter dena*, an statt *triginta*. *Per duodena regit mundi sol aureus astra.* Virg. L. I. Georg. v. 232. *Octonis diebus peractis, sūt octo.*

IV. MVL-

IV. MULTIPLICATIVA auf die Frage: *quotuplex*, wie vielfältig? Als simplex, einfältig: duplex, triplex, quadruplex, quincuplex vel quintuplex, sextuplex, septuplex vel septemplex, octuplex, nouemplex, decuplex vel decemplex, vicecuplex, tricecuplex, centuplex, millecuplex, multiplex.

Hierher gehören auch die Wörter: bipartitus, tripartitus, quadripartitus.

V. PROPORTIONALIA auf die Frage: *quotuplus*, wie viel mehr als ein anders? Als simplex, 3, um: duplus, triplus, quadruplus, quintuplus, decuplus, centuplus, millecuplus.

VI. TEMPORALIA auf die Frage: wie alt? Als bimus, zweyjährig: trimus, quadrimus. Item bimulus, trimulus, quadrimulus; daher die substantiua *bimatus*, *trimatus*, *quadrimatus* sind: vicenarius, tricenarius, quadragenarius, centenarius, millenarius.

Hierher gehören auch die composita *biennis*, *triennis*, *quadriennis*, *quinquennis* et *quinquennialis*, *sexennis*, *septennis*, *octennis*, *nouennis*, *decennis*. Die übrigen sind nicht gebräuchlich.

Ferner gehören hierher *bimestris*, e, zwey Monath alt oder lang: *trimestris*, *quadrimestris*, *quinquemestris*, *seimestris*, *septemimestris* vel *septimestris*, e.

Not. Die numeralia in *arius* werden auch gebräuchet,

1. als ponderalia: als *binarius*, *ternarius*, von so und so viel Pfund. Daher kommt *centenarius*, ein Centsner oder Gewicht von hundert Pfunden.
2. Wenn von den Zahlen inſgemein gedacht wird: als *numerus binarius*, die Zahl von zweyen. Von *primus* und *secundus* hat man *primarius* und *secundarius*.

VII. AD-

VII. ADVERBIA numeralia, auf die Frage: *quoties*, wie vielmal? Als *semel*, einmal: *bis*, zwey-
mal: *ter*, quater, *quinques*, sexies, *septies*, octies, *nonies*,
decies, *vndecies*, *vicies* vel *vigesies*, *vicies semel*, *vices bis*,
tricies oder *trigesies*, *quadragies*, *quingagies*, *sexagies*,
septuagies, *octogies*, *nonagies*, *centies*, *ducenties*, *millies*.

Diese numeralia gebrauchet man unter andern bey den
numeralibus adiectiuis; wenn zwey numeralia adiectiua oh-
ne et nicht zusammengesetzt werden: als *annos bis cen-*
tum vixit, nicht duo centum. *Centies mille homines*. *Bis*
milliesimus annus. *Decies centena millia*. *Ter millena*
millia. *Tricies centena millia*.

Unter *decimus tertius*, *viginti vnus*, *duo* und so weiter
wird die copula et verstanden.

VIII. Von den numeralibus kommen auch
substantiua composita mit *annus*, *dies* und *hora*:
als *biennium*, *triennium*, *quadriennium*; *biduum*, *tri-*
duum, *quatrimum*; *sesquihora*, *semihora*, und so
ferner.

Also auch die adiectiua: *bipes*, *tripes*, *quadrupes*, *bi-*
remis, *triremis*, und dergleichen.



Das dritte Capitel Von den PRONOMINIBVS.

§. I. PRONOMINA sind Wörter, die sich an statt der *nominum* gebrauchen lassen, an der Zahl 19: wovon *ego, tu, sui* *substantiva*; und *hic, ille, ille, is, ipse, quis, qui, meus, tuus, suus, noster, vester, nostras, vestras, cuius*, *adiectiva* sind.

Ego ist *primæ*, *tu* *secundæ*: die übrigen sind *tertiæ personæ*.

§. II. Die *pronomina* sind ferner mancherley:

1. *Demonstrativa*, damit man etwas gewisses andeutet und gleichsam mit Fingern zeigt; als *ego, tu, hic, ille, iste*.
2. *Relativa*, die sich auf ein vorhergehendes *nomen* beziehen; als *qui, iste, ille, ipse, hic, is, idem*. Deren einige bald *sensum demonstrativum*, bald *relativum* haben.
3. *Reciproca*, so auf die dabeystehende oder vorhergehende Person und Sache gehen; als *sui* und *suus*.
4. *Interrogativa*, womit man fraget; als *quis, cuius vel cuias?*
5. *Possessiva*, womit man zeigt, wem eine Sache zugehöre, werden von den *primitivis* oder *personalibus* *ego, tu, sui*, her deriviret; als *meus, tuus, suus, noster, vester*.

Also das *defectivum cuius, a, um* hat im *accusativo* *um, am, um*, *abl. a*, *plur. nom. a*, *acc. as*.

6. *Gentilia*, welche anzeigen, von wem oder welchem Volk einer sey: als *cuius*, von wem? *nostras*, einer von den unsrigen; *vestras*, einer von den eürigen.

§. III. *Meus, tuus, suus, noster, vester* und *cuius, a, um* werden *decliniret* wie *adiectiva* dreyer Endungen: aber *nostras, vestras* und *cuias* gehen nach der dritten *Declination* und haben im *gen. atis*, *plur. nom. ater, atia, cetera*.

Not. Die *possessiva* werden im *plurali* gleichsam *substantive* genommen: als *mei*, die Meinigen; *tui*, die Deinigen; *sui*, die Seinigen oder Ihrigen (nemlich *homines*) *cet.*

§. IV. *Tu, meus, noster* und *nostras* haben einen *vocativum*: die andern nicht.

§. V.

§. V. Ego, tu, sui, nostras, vestras, cuias sind generis omnis; quisquam generis communis: die übrigen aber sind als adiectiva dreier Endungen in der ersten generis masculini, in der andern generis feminini, in der dritten generis neutrius.

1) EGO ich

Singul.

N. Ego ich

G. Mei meiner

D. Mihi mir

A. Me mich

A. Me (von) mir

Plur.

N. Nos wir

G. Nostri, nostrum unser

D. Nobis uns

A. Nos uns

A. Nobis (von) uns.

2) TV du

Singul.

N. Tu du

G. Tui deiner

D. Tibi dir

A. Te dich

V. Tu o du

A. Te (von) dir

Plur.

N. et V. Vos ihr

G. Vestri, Vestrum euer

D. Vobis euch

A. Vos euch

A. Vobis (von) euch.

Not. 1. Die genitivos *nostrum* und *vestrum* gebrauchet man insgemein in Fragen, und wo man zu teutsch unter oder aus setzet: als quis vestrum? aliquis nostrum. *Nostri* und *vestri* aber setzet man ausser diesen Fällen: als flagro desiderio *vestri*; memoria *nostri*.

Not. 2. *Nostrum* und *vestrum* ist so viel als *ex nobis* vel *ex vobis*. Aber *nostrorum* und *vestrorum* ist *e nostris* vel *e vestris*, einer von den unsrigen oder eurigen, uns oder euch nicht mit eingeschlossen.

3) SVI *Sing. et Plur.*

N. caret G. Sui sein, seiner, ihrer selbst

D. Sibi ihm, sich, ihrer, ihnen selbst

A. Se (seie) sich

V. caret A. Se (von) sich, ihrer, ihnen, selbst.

4) HIC dieser, HAEC diese, HOC dieses

Sing.

N. Hic, hac, hoc

G. Huius - -

D. Huic - -

A. Hunc, hanc, hoc

A. Hoc, hac, hoc

Plur.

N. Hi, hæ, hæc

G. Horum, harum, horum

D. His

A. Hos, has, hæc

A. His

V. IL-

5) ILLE jener, derselbe, er

Singularis.

N. Ille, illa, illud

G. Illius - -

D. Illi (sich, ihm)

A. Illum, illam, illud

A. Illo, illa, illo

Pluralis.

N. Illi, illæ, illa

G. Illorum, illarum, illorum

D. Illis - -

A. Illos, illas, illa

A. Illis.

6) IS derselbe, er

Singularis.

N. Is, ea, id

G. Eius - -

D. Ei - -

A. Eum, eam, id

A. Eo, ea, eo

Pluralis.

N. Ii, eæ, ea

G. Eorum, earum, eorum

D. Eis vder iis

A. Eos, eas, ea

A. Eis vel iis.

Not. 1. Nach ille gehet auch iste, ista, istud, derselbe, dieselbe, dasselbe: wie auch ipse, ipsa, ipsum, er selbst; nur daß in diesem in singulari um für ud siehet.

Not. 2. Nach is, ea, id gehet auch idem, eadem, idem, eben derselbe, eben dieselbe, eben dasselbe; nur daß die Sylbe dem allemal angehenget wird: als eiusdem, eidem, eundem, eandem, eodem, eadem, und so ferner. Aus iste und hic wird zusammengesetzt istic, istæc, istoc vder istuc. Also auch illic, illæc, illoc vder illuc: welche alle beyde nur im nominatio, accusatio und ablatio singulari vorkommen. Doch saget man auch istæc im neutro plurali.

7) QUI welcher, der, so, QVAE welche, QVOD welches.

Singularis.

N. Qui, quæ, quod

(quis? quid?)

G. Cuius - -

D. Cui - -

A. Quem, quam, quod

quid?

A. Quo, qua, quo

Pluralis.

N. Qui, quæ, quæ

G. Quorum, quarum, quorum

D. Quibus (quis, queis)

A. Quos, quas, quæ

A. Quibus.

Not. Quid mit seinen compositis wird substantiue genommen.

2(na

Anmerkungen.

§. I. Die *pronomina simplicia* haben vielerley compositiones, von vornen und von hinten, mit sich selbst oder mit allerhand andern Wörtern, insonderheit *particulis encliticis* und *indeclinabilibus*.

Dergleichen sind:

1. *Ce, cine, met, te, pte*: als *hicce, hiccine, egomet, tute, suopte*:

2. *Tu qui* oder *quis* wird gesetzt *dam, nam, vis, que, quam, piam, cunque, libet*: als

N. Quidam, quædam, quiddam, quoddam. G. cuiusdam cet.

N. Quisnam, quænam, quidnam, quodnam, G. cuiusnam.

N. Quius, quæuis, quiduis vel quoduis. G. cuiusuis cet.

N. Quisque, quæque, quidque vel quodque. G. cuiusque.

N. Quisquam (generis communis) quidquam vel quicquam. G. cuiusquam cet. Plurali caret.

N. Quispiam, quæpiam, quippiam vel quidpiam. G. cuiuspiam cet. Plurali caret.

N. Quicumque, quæcumque, quodcumque. G. cuiuscumque.

N. Quilibet, quælibet, quidlibet vel quodlibet. G. cuiuslibet cet.

3. Vor *quis, quæ, quid* vel *quod* stehet zuweilen das Wörtlein *ali*: als *aliquis*, welches doch im feminino singulari und neutro plurali nicht *aliquæ* sondern *aliqua* hat.

4. Dem *quis* wird auch zuweilen die Sylbe *ec* vorgesetzt: als *ecquis, ecuius, ecui* cet. fem. *ecqua* nicht *ecquæ*: im plur. neutro aber *ecquæ*. ingleichen sagt man: *ecquisnam, ecquanam, ecquodnam* und *ecquidnam*.

5. Vor *quisque* wird oft das adiectivum *vnus* gesetzt und mit decliniret: als *vnusquisque, vnaqueque, vnumquodque* ein ieder. *G. vnuscuiusque*, eines jeden re.

6. *Quis* wird zuweilen doppelt gesetzt und decliniret: als *quisquis, quæquæ, quidquid vel quodquod. G. cuiuscuius cet.*

7. Zu den genitiuis *cuius* und *huius* cet. wird oft der genitivus von *modus* gesetzt: als *cuiusmodi, huiusmodi*.

§. II. *Hiccine, hæccine, hoccine* kömmt nur im accusativo und ablativo vor: wie auch im neutro plurali *hæccine*.

Der

PARS SECVNDA.

Von den VERBIS.

§. I. Ein VERBVM ist ein Wort, welches ein seyn, thun oder leiden anzeigt: sich durch gewisse personas, numeros, tempora und modos flectiren: und auf Deutsch mit den Vorwörtern, ich, du, er, wir, ihr, sie, aussprechen lässet. Als Amo ich liebe, *amas* du liebest, *amat* er liebet &c.

Not. Das verbum ist entweder ein *personale*, welches alle drey Personen hat: oder *impersonale*, welches nicht alle drey Personen hat. Siehe p. 93.

§. II. Wir haben bey dem verbo vornehmlich auf die sechs Fragen zu sehen: *cuius personae?* *cuius numeri?* *cuius temporis?* *cuius modi?* *cuius conjugationis?* *cuius generis?*

§. III. Die erste Frage, *cuius persona*, zielt auf die drey Personen in beyden numeris. Als

Sing. 1. *Amo* ich liebe. 2. *amas*, du liebest. 3. *amat*, er (sie oder es) liebet. Plur. 1. *amamus*, wir lieben. 2. *amatis*, ihr liebet. 3. *amant*, sie (oder) es lieben.

N. 1. Der imperatiuus hat nur die andere und dritte Person: der infinitiuis hat gar keine.

N. 2. Die Vorwörter und pronomina personalia werden im Lateinischen nicht ausgedruckt: als *dum spiro*, *spero*; *dum spiras*, *speras* &c. es bedeute deann etwas sonderbares; als *ego amo*, ich (eben ich) und kein ander) liebe; *ego amo*, *tu non amas* Deum, ich liebe Gott, du (hingegen) nicht.

§. IV. Die andere Frage, *cuius numeri*, gehet auf die beyden numeros, singularem und pluralem. Siehe p. 6. §. VIII.

D

§. V.

§. V. Die dritte Frage, *cuius temporis*, zielt auf fünf tempora. Diese sind *praesens*, *imperfectum*, *perfectum*, *plusquamperfectum*, *futurum*: deren Unterscheid denn im Deutschen und Lateinischen nebst der Formation gar wohl zu merken ist.

N. 1. Eigentlich sind nur drey Haupttempora:

- 1) Das *praesens* oder die gegenwärtige Zeit.
- 2) Das *praeteritum* oder die vergangene Zeit, welches wiederum dreyerley ist: *praeteritum imperfectum*, *praeteritum perfectum*, und *praeteritum plusquamperfectum*.
- 3) Das *futurum* oder die zukünftige Zeit.

N. 2. Von dem Unterscheid der temporum im Deutschen ist folgendes zu merken.

- 1) Das *praesens* bedeutet eine Sache, die jetzt geschieht: als ich liebe, ich werde geliebet; ich trage, ich werde getragen.
- 2) Das *imperfectum* bedeutet eine zwar angefangene, aber nicht völlig geschehene Sache; und wird entweder an der angehängten Sylbe *te* oder dem veränderten vocali des *praesentis* erkannt: als ich liebete, ich ward, wurde oder würde geliebet; ich trug, ich ward, wurde oder würde getragen.
- 3) Das *perfectum* bedeutet eine völlig geschehene Sache; und wird an den Beywörtern, ich habe, bin oder sey, erkannt: als ich habe, ich bin oder sey geliebet worden.
- 4) Das *plusquamperfectum* bedeutet eine vorlängst geschehene Sache; und wird an den Beywörtern, ich hatte oder hätte, ich war oder wäre, erkannt: als ich hatte oder hätte geliebet; ich war oder wäre geliebet worden.
- 5) Das *futurum* bedeutet eine zukünftige Sache; und wird an den Beywörtern, ich werde oder will, erkannt: als ich werde lieben, ich werde geliebet werden.

3. Von

N. 3. Von dem Unterscheid der temporum im Lateinischen ist folgendes bey dem indicatio und coniunctio zu merken:

1) Das praes. actuum hat im ind.	o,	im coni.	ns
imperfectum	-	-	bam
perfectum	-	-	i
plusquamperfectum	-	-	ram
futurum	-	-	bo oder am
2) Das praes. passivum hat im ind.	or,	im coni.	er oder ar
imperfectum	-	-	bar
perfectum	-	-	sum
plusquamperfectum	-	-	ram
futurum	-	-	bor oder ar

* Von der Formation siehe p. 77. 78.

§. VI. Die vierte Frage, cuius modi, zielt auf einen vierfachen modum oder Art, wie etwas geschieht. Dieser vierfache modus aber heisset *indicativus*, *coniunctivus*, *imperativus*, *infinitivus*.

1. *Indicativus* ist, wenn ich etwas gewiß und schlecht hin anzeige: als amo, ich liebe.
2. *Coniunctivus* ist, wenn ich etwas mit den *particulis* oder Bindewörtern auf ungewisse Art anführe: als vt amem, daß ich liebe; si amarem, wenn ich liebete, lieben möchte n. s. w.

Not. Der *coniunctivus* heisset auch *optativus*, wenn ich etwas mit einem Wunsch ausspreche: als vtinam amarem, ach daß ich liebete, möchte ich doch lieben. Er heisset auch *potentialis* und *concessivus*, wenn etwas mit können, sollen, wollen, mögen, ausgesprochen oder erklärt wird: als amet, er könne, solle, wolle, möge lieben. Der *coniunctivus* hat auch *vim imperativi*: als abeas, gehe weg.

3. *Imperativus* ist, wenn ich befehle, bitte oder vermähne: als ama liebe, amato du sollst lieben.
4. *Infinitivus* oder *indefinitus* ist, wenn etwas indefinite ohne Benennung eines numeri und personae angezeigt wird: als amare, lieben; amavisse, geliebet haben; amari, geliebet werden.

D 2

Das

Das verbum heisset in den übrigen modis *finitum* oder *definitum*, weil es darinnen nach seinen numeris und personis definite ausgesprochen wird.

Not. Hinter dem infinitivo stehen

- 1) Die *gerundia* auf *di, do, dum*: als *amandi, amando*; *amandum*, zu, in, mit oder durch lieben. Es sind aber die *gerundia* eigentlich casus vom participio passivo in *du*, und werden daher wie nomina gebraucht.
- 2) *Supina* in *um* und *u*: als *amatum*, zu lieben; *amatu*, von lieben; so eigentlich nomina verbalia quartæ declinationis sind, aber selten casus haben.
- 3) Die *participia*: so eigentlich nomina adiectiva sind, aber von den verbis herkommen und mit denselben in Ansehung des temporis und der Construction eine Verwandtschaft haben.

§. VII. Die fünfte Frage, *cuius coniugationis*, gehet auf die vier *coniugationes*, so durch die *imperatiuos* und *infinitivos* am meisten unterschieden werden. Als

Prima, die erste, hat im imperativo und infinitivo ein lang *a*: als *ama, amare*.

Secunda, die andere, ein lang *e*: als *doce, docere*.

Tertia, die dritte, ein kurz *e*: als *lege, legere*.

Quarta, die vierte, hat ein lang *i*: als *audi, audire*.

Dain dare, circumdare, presumdare, satisdare, venum dare ist allenthalben kurz; ausgenommen in *secunda persona singulari presentis imperativi*. p. 301.

§. VIII. Die sechste Frage, *cuius generis*, zielt auf die vierfache Art oder Gattung des verbi: auf das *actiuum*, *passiuum*, *neutrum* und *deponens*.

1. *Actiuum* endet sich auf ein *O*, und zeigt ein Thun an; doch also, daß es der Bedeutung nach auch ein *passiuum* in *OR* leiden könne: als *amo, ich liebe*.

2. *Passiuum* endet sich auf ein *OR*, und hat ein *actiuum* in *O*. Der Bedeutung nach zeigt es ein gewisses Leiden oder Zulassen an, und wird insgemein durch *verde* geverteutschet: als *amor, ich werde geliebet, man liebet mich*.

Not.

Not. Einige *passiva* lauten im Deutschen wie *activa* und *neutra*: als *videor*, ich scheine, habe das Ansehen; *offendor hac re*, ich ärgere mich daran.

3. *Neutrum* gehet wie ein *actium*, dessen Bedeutung aber eigentlich kein *passivum* leidet: als *sto*, ich stehe; *curro*, ich lauffe. Hieher gehöret *existio*, ich bin vorhanden. Jedoch findet man auch von den *neutris* einige Redensarten im *passivo*: als *curritur*, nemlich *cursus* u. s. w.

Not. Das rechte *actium* wird auch ein *transitivum*, und das *neutrum* *intransitivum* genennet: weil jenes mit seinem Thun auf etwas anders gehet, dieses aber nicht.

4. *Deponens* ist nach der Conjugation ein *passivum*; aber nach der Bedeutung ein *actium* (*quod priscam passivi significationem deposuit*): als *hortor*, ich ermahne.

Nota.

- 1) Einige *neutra* machen das *perfectum* mit den daher entstehenden temporibus wie ein *passivum*, und werden daher *neutro-passiva* genant. Als *fido*, ich traue, *fissus sum*, *sim*; *eram*, *essem* *cet.* *fidere*: also auch *confido*, *diffido*: *gaudeo*, ich freue mich, *gaussus sum*, *sim* *cet.* *gaudere*: *audeo*, ich unterstehe mich, *ausus sum*, *sim* *cet.* *audere*: *soleo*, ich pflege, *solitus sum*, *sim* *cet.* *solere*.
- 2) Einige *neutra* sind ihrer Bedeutung nach gleichsam *passiva*: als *veneo*, ich werde verkauft oder bin feil; *vapulo*, ich werde geschlagen oder empfinde Schläge; *liceo*, ich bin feil; *sio*, ich werde oder entstehe. Das von siehe p. 87.
- 3) Das *deponens nascor*, ich werde geboren, *natus sum*, *nasci*, lautet im Deutschen wie ein *passivum*.

§. IX. Hierauf folget nun der kurze Abriss aller vier conjugationum: und vor solchem zuvor verst das *verbum sum*, dessen sich die *passiva* bedienen; daher es auch *auxiliare* genant wird. Im Deutschen hat man unterschiedliche *verba auxiliaria*: als *seyn*, *haben*, *werden*, *mögen* und *sollen*.

INDICATIVVS.

CONIVNCTIVVS

PRAESENS.

Sing.

Sum ich bin
Es du bist
Est er (sie, es) ist
Plur.

Sumus wir sind
Estis ihr seyd
Sunt sie (es) sind.

Sing.

Sim ich sey
Sis du seyst
Sit er (sie, es) sey
Plur.

Simus wir seyn
Sitis ihr seyd
Sint sie seyn.

IMPERFECTVM.

Sing.

Eram ich war
Eras du warest
Erat er (sie, es) war
Plur.

Eramus wir waren
Eratis ihr waret
Erant sie (es) waren.

Sing.

Essem ich wäre
Esdes du wärest
Esset er wäre
Plur.

Essemus wir wären
Essetis ihr wäret
Escent sie wären.

PERFECTVM.

Sing.

Fui ich bin gewesen
Fuisti du bist gewesen
Fuit er ist gewesen
Plur.

Fuimus wir sind gewesen
Fuistis ihr seyd gewesen
Fuerunt(ere)sie sind gewesen.

Sing.

Fuerim ich sey gewesen
Fueris du seyst gewesen
Fuerit er sey gewesen
Plur.

Fuerimus wir seyn gewesen
Fueritis ihr seyd gewesen
Fuerint sie seyn gewesen.

PLUSQUAMPERFECTVM.

Sing.

Fueram ich war gewesen
Fueras du warest gewesen
Fuerat er war gewesen

Sing.

Fuissem ich wäre gewesen
Fuisdes du wärest gewesen
Fuisset er wäre gewesen

IN-

INDICATIVVS.

Plur.

Fueramus wir waren gewesen
 Fueratis ihr wäret gewesen
 Fuerant sie waren gewesen.

CONIUNCTIVVS.

Plur.

Fuissemus wir wären gewesen
 Fuisetis ihr wäret gewesen
 Fuisent sie wären gewesen.

FVTVRVM.

Sing.

Ero ich werde oder will seyn
 Eris du wirst seyn
 Erit er wird seyn

Sing.

Fuero ich werde (gewesen) seyn
 Fueris du werdest seyn
 Fuerit er werde seyn

Plur.

Erimus wir werden seyn
 Eritis ihr werdet seyn
 Erunt sie werden seyn.

Plur.

Fuerimus wir werden seyn
 Fueritis ihr werdet seyn
 Fuerint sie werden seyn.

IMPERATIVVS.

Sing.

Præs. Es sey du
Fut. Esto du sollst seyn
 Esto er soll seyn

Plur.

Estes seyd ihr.
 Estote ihr solltet seyn
 Santo sie sollen seyn.

INFINITIVVS.

Præs. und *imperf.* Esse seyn
Perf. und *plusq.* Fuisse gewesen seyn
Fut. Futurum, am, um esse seyn werden.

PARTICIPIA.

Præs. Ens ein Ding, das da ist
Fut. Futurus, a, um der, die, das da seyn wird.

Not. Nach sum gehen die composita: adsum, absum, insum, intersum, obsum, desum, præssum, prosum, superum, subsum; auch grossen theils possum, davon p. 84. Doch wenn in præssum nach pro ein vocalis folget, so wird zur praepositione pro ein D gesetzt: als prodes, prodest, prodestis, proderam, proderas, cet; prodesseim, cet; prodero, cet; prodesse. Vor ens in absum und præssum stehet ein S: als praesens, abiens.

D 4

ACTI.

ACTIVVM PRIMAE CONIVGATIONIS.

INDICATIVVS.

CONIVNCTIVVS.

Sing. o

PRAESENS.

m

Sing.

Amo ich liebe

Amem ich liebe

Amas du liehest

Ames du liehest

Amat er, (sie, es) liebet

Amet er, (sie, es) liebe

Plur.

Plur.

Amamus wir lieben

Amemus wir lieben

Amatis ihr liebet

Ametis ihr liebet

Amant sie (es) lieben.

Ament sie (es) lieben.

Sing. bam IMPERFECTVM. rem Sing.

Amabam ich liebete

Amarem ich liebete (möchte
könnte, würde lieben)

Amabas du liebetest

Amares du liebetest

Amabat er liebete

Amaret er liebete

Plur.

Plur.

Amabamus wir liebeten

Amaremus wir liebeten

Amabatis ihr liebetet

Amaretis ihr liebetet

Amabant sie liebeten.

Amarent sie liebeten.

Sing. i

PERFECTVM.

rim

Sing.

Amavi ich habe geliebet

Amaverim ich habe geliebet

Amavisti (asti) du hast geliebet

Amaveris du habest geliebet

Amavit er hat geliebet

Amaverit er habe geliebet

Plur.

Plur.

Amavimus wir haben geliebet

Amaverimus wir haben geliebet

Amavistis (astis) ihr habet gel.

Amaveritis ihr habet geliebet

Amaverunt (arunt, vere) sie haben geliebet.

Amaverint sie haben geliebet.

PLVSQVAMPERFECTVM.

Sing. ram

sem

Sing.

Amaveram ich hatte geliebet

Amavissem ich hätte geliebet

(oder würde geliebet haben)

Amaveras du hättest geliebet

Amavisset du hättest geliebet

Amaverat er hatte geliebet

Amavisset er hätte geliebet

INDI

INDICATIVVS.

CONIUNCTIVVS.

Plur.		Plur.
Amaueramus wir hatten gel.		Amauissemus wir hätten gel.
Amaueratis ihr hättet geliebet		Amauissetis ihr hättet geliebet
Amauerant sie hatten geliebet.		Amauissent sie hätten geliebet.
Sing. <i>bo</i>	<i>FUTVRVM.</i>	Sing. <i>ro</i>
Amabo ich werde oder will lieben		Amauero ich werde lieben oder geliebet haben
Amabis du wirst lieben		Amaueris du werdest lieben
Amabit er wird lieben		Amauerit er werde lieben
Plur.		Plur.
Amabimus wir werden oder wollen lieben		Amauerimus wir werden lieben
Amabitis ihr werdet lieben		Amaueritis ihr werdet lieben
Amabant sie werden lieben.		Amauerint sie werden lieben (geliebet haben).

Sing.	IMPERATIVVS.	Plur.
<i>Pres.</i> Ama liebe		Amate liebet.
<i>Fut.</i> Amato du sollst lieben		Amatote ihr sollt lieben
Amato er soll lieben		Amanto sie sollen lieben

INFINITIVVS.

<i>Pres.</i> und <i>imperf.</i> Amare lieben
<i>Perf.</i> und <i>plusqu.</i> Amauisse (asse) geliebet haben
<i>Fut.</i> Amaturum (am,um) esse lieben werden
<i>Gerundia</i> - Amandi zu lieben
Amando im, von, zu, durch, mit lieben
(<i>ad</i>) Amandum zu lieben
<i>Supina</i> - Amatum zu lieben
Amatu von oder zu lieben.

PARTICIPIA.

<i>Pres.</i> Amans einer der da liebet, ein liebender
<i>Fut.</i> Amaturus der da lieben wird.

PASSIVVM

PRIMAE CONIVGATIONIS.

Sing. or *PRAESENS.* er Sing.

Amor ich werde geliebet Amer ich werde geliebet
 Amaris (are) du wirst geliebet Ameris (ere) du werdest gel.
 Amatur er (sie, es) wird gel. Ametur er (sie, es) werde gel.
 Plur. Plur.

Amamur wir werden geliebet Amemur wir werden geliebet
 Amamini ihr werdet geliebet Amemini ihr werdet geliebet
 Amantur sie werden geliebet. Amentur sie werden geliebet.

Sing. bar *IMPERFECTVM.* rer Sing.

Amabar ich ward, wurde gel. Amarer ich würde geliebet
 Amabaris (are) du wurdest gel. Amareris (ere) du würdest gel.
 Amabatur er ward (wurde) gel. Amaretur er würde geliebet
 Plur. Plur.

Amabamur wir wurden gel. Amaremur wir würden geliebet.
 Amabamini ihr würdet gel. Amaremini ihr würdet geliebet.
 Amabantur sie wurden geliebet. Amarentur sie würden geliebet.

Sing. *sum* *PERFECTVM.* *sim* Sing.

Amatus *sum* ich bin geliebet. w. Amatus *sim* ich sey geliebet. w.
 Amatus es du bist geliebet. w. Amatus sis du seyst gel. worden
 Amatus est er ist geliebet. worden Amatus sit er sey gel. worden
 Plur. Plur.

Amati sumus wir sind geliebet Amati sumus wir seyn geliebet
 worden worden

Amati estis ihr seyd gel. word. Amati sitis ihr seyd gel. worden

Amati sunt sie sind gel. worden. Amati sint sie seyn gel. worden.

PLUSQUAMPERFECTVM.

Sing. *eram* *essem* Sing.

Amatus *eram* ich war geliebet Amatus *essem* ich wäre geliebet
 worden worden

Amatus eras du wärest gel. w. Amatus esles du wärest gel. w.

Amatus erat er war gel. word. Amatus esset er wäre gel. w.

INDI-

INDICATIVVS.

Plur.

Amati eramus wir waren ge-
liebet werdenAmati eratis ihr wäret gelie-
bet wordenAmati erant sie waren gelie-
bet worden.Sing. *boy* FUTURVM. 10 Sing.Amabor ich werde geliebet
werdenAmaberis(ere) du wirst gelie-
bet werdenAmabitur er wird geliebet
werden

Plur.

Amabimur wir werden gelie-
bet werdenAmabimini ihr werdet gelie-
bet werdenAmabuntur sie werden gelie-
bet werden.

Sing. IMPERATIVVS. Plur.

Præs. Amare werde geliebet*Fut.* Amator du sollst gelie-
bet werdenAmator er soll geliebet
werden

CONIUNCTIVVS.

Plur.

Amati essemus wir wären ge-
liebet wordenAmati essetis ihr wäret gelie-
bet wordenAmati essent sie wären gelie-
bet worden.Amatus fuero ich werde gelie-
bet werden, oder worden seynAmatus fueris du werdest ge-
liebet werdenAmatus fuerit er werde gelie-
bet werden

Plur.

Amati fuerimus wir werden
geliebet werdenAmati fueritis ihr werdet ge-
liebet werdenAmati fuerint sie werden ge-
liebet werden.

INFINITIVVS.

Præs. und *imperf.* Amari geliebet werden*Perf.* und *plusqu.* Amatum esse geliebet worden seyn*Part.* Amatum iri werden geliebet werden.

PARTICIPIA.

Præs. Amatus, a, um einer der da ist geliebet worden*Fut.* Amandus, a, um einer der da soll oder muß geliebet
werden.

ACTI.

ACTIVVM

SECVNDAE CONIVGATIONIS.

INDICATIVVS.

CONIVNCTIVVS;

Sing. o

PRAESENS. am Sing.

Doceo ich lehre

Doceam ich lehre

Doces du lehrest

Doceas du lehrest

Docet er lehret

Doceat er lehre

Plur.

Plur.

Docemus wir lehren

Doceamus wir lehren

Docetis ihr lehret

Doceatis ihr lehret

Docent sie lehren.

Doceant sie lehren.

Sing. ham IMPERFECTVM. rem Sing.

Docebam ich lehrete

Docerem ich lehrete, ich
müchte, könnte, würde lehren.

Docebas du lehretest

Doceres du lehretest

Docebat er lehrete

Doceret er lehrete

Plur.

Plur.

Docebamus wir lehreten

Doceremus wir lehreten

Docebatis ihr lehretet

Doceretis ihr lehretet

Docebant sie lehreten.

Docerent sie lehreten.

Sing. i PERFECTVM. rim Sing.

Docui ich habe gelehret

Docuerim ich habe gelehret

Docuisti du habest gelehret

Docueris du habest gelehret

Docuit er hat gelehret

Docuerit er habe gelehret

Plur.

Plur.

Docuimus wir haben geleh-
retDocuerimus wir haben geleh-
ret

Docuistis ihr habet gelehret.

Docueritis ihr habet gelehret

Docuerunt (ere) sie haben ge-
lehret.

Docuerint sie haben gelehret.

PLVSQVAMPERFECTVM.

Sing. ram

sem Sing.

Docueram ich hatte gelehret

Docuissem ich hätte gelehret

Docueras du hättest gelehret

Docuisses du hättest gelehret

Docuerat er hätte gelehret

Docuisset er hätte gelehret

INDI.

INDICATIVVS.

CONIUNCTIVVS.

Sing.	Plur.	Sing.	Plur.
Docueramus wir hatten gelehret	Docueratis ihr hättet gelehret	Docuissemus wir hätten gelehret	Docuisetis ihr hättet gelehret
Docuerant sie hatten gelehret.		Docuisissent sie hätten gelehret.	

FUTURVM.

Sing.	bo	ro	Sing.
Docebo ich werde oder will lehren		Docuero ich werde oder gelehret haben	
Docebis du wirst lehren		Docueris du werdest lehren	
Docebit er wird lehren		Docuerit er werde lehren	
Plur.		Plur.	
Docebimus wir werden lehren		Docuerimus wir werden lehren	
Docebitis ihr werdet lehren		Docueritis ihr werdet lehren	
Docebunt sie werden lehren.		Docuerint sie werden lehren.	

IMPERATIVVS.

Sing.	Plur.
<i>Præs.</i> Doce lehre	Docete lehret.
<i>Fut.</i> Doceto du sollst lehren	Docetote ihr sollt lehren
Doceto er soll lehren	Docento sie sollen lehren.

INFINITIVVS.

<i>Præs.</i> und <i>imperf.</i> Docere lehren	
<i>Perf.</i> und <i>plusqu.</i> Docuisse gelehret haben	
<i>Fut.</i> Dociturum (am, um) esse lehren werden	
<i>Gerundia</i> - Docendi zu lehren	
	Docendo im, von, zu, durch, mit lehren
(<i>ad</i>) Docendum zu lehren	
<i>Supina</i> - Docitum zu lehren	
	Docitum von oder zu lehren.

PARTICIPIA.

<i>Præs.</i> Docens einer der da lehret	
<i>Fut.</i> Docurus einer der da lehren wird.	

PAS;

PASSIVVM

SECUNDAE CONIUGATIONIS.
INDICATIVVS. CONIUNCTIVVS.Sing. or *PRAESENS.* ar Sing.

Doceor ich werde gelehret	Docear ich werde gelehret
Doceris (ere) du wirst gelehret	Docearis (are) du werdest gelehret

Docetur er wird gelehret	Doceatur er werde gelehret
Plur.	Plur.

Docemur wir werden gelehrt.	Doceamur wir werden gelehrt.
Docemini ihr werdet gelehret	Doceamini ihr werdet gelehrt.
Docentur sie werden gelehret.	Doceantur sie werden gelehrt.

Sing. bar *IMPERFECTVM.* rer Sing.

Docebar ich wurde gelehret	Docerer ich würde gelehret
Doceraris (are) du würdest gel.	Docereris (ere) du würdest gel.
Docebatur er wurde gelehret	Doceretur er würde gelehret
Plur.	Plur.

Docebamur wir wurden gelehret	Doceremur wir würden gelehret
Doceremini ihr würdet gel.	Doceremini ihr würdet gel.
Docebantur sie wurden gelehrt.	Docerentur sie würden gelehrt.

Sing. sum *PERFECTVM.* sim Sing.

Doctus sum ich bin gelehrt worden	Doctus sim ich sey gelehrt worden
Doctus es du bist gelehrt word.	Doctus sis du seyst gelehrt w.
Doctus est er ist gelehrt worden	Doctus sit er sey gelehrt worden
Plur.	Plur.

Docti sumus wir sind gelehrt worden	Docti simus wir seyn gelehrt worden
Docti estis ihr seyd gel. word.	Docti sitis ihr seyd gel. word.
Docti sunt sie sind gel. worden.	Docti sint sie seyn gel. word.

*PLVSQVAMPERFECTVM.*Sing. ram *sem* Sing.

Doctus eram ich war gelehrt worden	Doctus essem ich wäre gelehrt worden
Doctus erat du wärest gel. w.	Doctus eses du wärest gel. w.
Doctus erat er war gelehrt. w.	Doctus esset er wäre gelehrt. w.

IN-

INDICATIVVS.

CONIUNCTIVVS.

Plur.	Plur.
Docti eramus wir waren ge: lehret worden	Docti essemus wir wären ge: lehret worden
Docti eratis ihr wäret gel. w.	Docti essetis ihr wäret gel. w.
Docti erant sie waren gel. w.	Docti essent sie wären gel. w.

FUTURVM.

Sing. bor	ro	Sing.
Docebor ich werde gelehret werden	Doctus fuero ich werde geleh: ret werden oder worden seyn	
Doceberis (ere) du wirst ge: lehret werden	Doctus fueris du werdest ge: lehret werden	
Docebitur er wird gelehret w.	Doctus fuerit er werde gel. w.	
Plur.	Plur.	
Docebitur wir werden ge: lehret werden	Docti fuerimus wir werden gelehret werden	
Docebiturini ihr werdet geleh: ret werden	Docti fueritis ihr werdet ge: lehret werden	
Docebutur sie werden geleh: ret werden.	Docti fuerint sie werden ge: lehret werden.	

IMPERATIVVS.

Sing.	Plur.
<i>Pres.</i> Docere werde du geleh.	Docemini werdet ihr geleh.
<i>Fut.</i> Docetor du solst geleh: ret werden	Doceminor ihr sollt gelehret werden
Docetor er soll gelehret werden	Docentor sie sollen gelehret werden.

INFINITIVVS.

<i>Pres.</i> und <i>imperf.</i> Doceri gelehret werden
<i>Perf.</i> und <i>plusqu.</i> Doctum esse gelehret worden seyn
<i>Fut.</i> Doctum iri werden gelehret werden

PARTICIPIA.

<i>Pres.</i> Doctus einer der da ist gelehret worden
<i>Fut.</i> Docentus, a, um einer der da soll oder muß gelehret werden.

ACTI-

ACTIVVM

TERTIAE CONIVGATIONIS.

INDICATIVVS.

CONIVNCTIVVS.

Sing. o

PRAESENS.

am Sing.

Lego ich lese
 Legis du list oder liehest
 Legit er list oder liehet
 Plur.

Legam ich lese
 Legas du lesest
 Legat er lese

Plur.

Legimus wir lesen
 Legitis ihr leset
 Legunt sie lesen.

Legamus wir lesen
 Legatis ihr leset
 Legant sie lesen.

Sing. bam

IMPERFECTVM.

rem Sing.

Legebam ich lasse

Legerem ich lasse, (möchte,
 könnte oder würde lesen)

Legebas du lassest
 Legebat er lasse

Legeres du lassest
 Legeret er lasse

Plur.

Plur.

Legebamus wir lasen
 Legebatis ihr laset
 Legebant sie lasen.

Legeremus wir lasen
 Legeretis ihr laset
 Legerent sie lasen.

Sing. i

PERFECTVM.

rim Sing.

Legi ich habe gelesen
 Legisti du hast gelesen
 Legit er hat gelesen
 Plur.

Legerim ich habe gelesen
 Legeris du habest gelesen
 Legerit er habe gelesen
 Plur.

Legimus wir haben gelesen
 Legistis ihr habt gelesen
 Legerunt(ere)sie haben gelesen.

Legerimus wir haben gelesen
 Legeritis ihr habet gelesen
 Legerint sie haben gelesen.

PLVSQVAMPERFECTVM.

Sing. ram

sem Sing.

Legeram ich hatte gelesen
 Legeras du hättest gelesen
 Legerat er hatte gelesen

Legissem ich hätte gelesen
 Legisses du hättest gelesen
 Legisset er hätte gelesen

INDE

INDICATIVVS.

Plur.

Legeramus wir hatten gele-
sen

Legeratis ihr hättet gelesen

Legerant sie hatten gelesen.

CONIUNCTIVVS.

Plur.

Legissemus wir hätten gele-
sen

Legisfētis ihr hättet gelesen

Legisfētent sie hätten gelesen.

FUTVRVM.

Sing. *am*

Legam ich werde oder will
lesen

Leges du wirst lesen

Leget er wird lesen

Plur.

Legemus wir werden lesen

Legetis ihr werdet lesen

Legent sie werden lesen.

ro

Sing.

Legero ich werde lesen oder
gelesen haben

Legeris du werdest lesen

Legerit er werde lesen

Plur.

Legerimus wir werden lesen

Legeritis ihr werdet lesen

Legerint sie werden lesen.

IMPERATIVVS.

Sing.

Præs. Lege liß

Fut. Legito du sollst lesen

Legito er soll lesen

Plur.

Legite leset.

Legitote ihr sollt lesen

Legunto sie sollen lesen.

INFINITIVVS.

Præs. und imperf. Legere lesen

Perf. und plusqu. Legisse gelesen haben

Fut. Lecturum (*am, um*) esse lesen werden

Gerundia - Legendi zu lesen

Legendo *in, von, zu, durch, mit* lesen

(*ad*) Legendum zu lesen

Supina - Lectum zu lesen

Lectu *von oder zu* lesen.

PARTICIPIA.

Præs. Legens einer der da liest

Fut. Lecturus der da lesen wird.

E

PAS:

PASSIVVM

TERTIAE CONIVGATIONIS.

INDICATIVVS.

CONIVNCTIVVS.

Sing. or *PRAESENS.* ar Sing.

Legor ich werde gelesen

Legar ich werde gelesen

Legeris (ere) du wirst gelesen

Legaris(are) du werdest geles'

Legitur er wird gelesen

Legatur er werde gelesen

Plur.

Plur.

Legimur wir werden gelesen

Legamur wir werden gelesen

Legimini ihr werdet gelesen

Legamini ihr werdet gelesen

Leguntur sie werden gelesen.

Legantur sie werden gelesen

Sing. bar *IMPERFECTVM.* rer Sing.

Legebar ich wurde gelesen

Legerer ich würde gelesen

Legebaris (are) du würdest gelesen

Legereris(ere) du würdest gelesen

Legebatur er wurde gelesen

Legeretur er würde gelesen

Plur.

Plur.

Legebamur wir wurden geles.

Legeremur wir würden geles.

Legebamini ihr würdet geles.

Legeremini ihr würdet geles.

Legebantur sie wurden geles.

Legerentur sie würden geles.

Sing. *sum* *PERFECTVM.* *sim* Sing.Lectus *sum* ich bin geles. word.Lectus *sim* ich sey geles. word.

Lectus es du bist geles. worden

Lectus sis du seyst geles. word.

Lectus est er ist geles. word.

Lectus sit er sey geles. word.

Plur.

Plur.

Lecti sumus wir sind geles. w.

Lecti simus wir seyn geles. w.

Lecti estis ihr seyd geles. w.

Lecti sitis ihr seyd gel. worden

Lecti sunt sie sind geles. word.

Lecti sint sie seyn gel. worden.

*PLVSQVAMPERFECTVM.*Sing. *ram* *sem* Sing.Lectus *eram* ich war geles. wordenLectus *esem* ich wäre gelesu wordenLectus *eras* du warest geles. w.Lectus *esdes* du warest gel. w.Lectus *erat* er war geles. wordenLectus *eset* er wäre geles. worden

INDI.

INDICATIVVS.

CONIUNCTIVVS.

Plur.

Plur.

Leſti eramus wir waren geleſen worden

Leſti eſſemus wir wären geſeſen worden

Leſti eratis ihr wäret geſeſen worden

Leſti eſſetis ihr wäret geſeſen worden

Leſti erant ſie waren geſeſen worden.

Leſti eſſent ſie wären geſeſen worden.

FUTVRVM.

Sing. *ar*

ro Sing.

Legar ich werde geſeſen werden

Lectus ſaero ich werde geſeſen werden, oder worden ſeyn

Legeris (*ere*) du wirſt geſeſen werden

Lectus fueris du werdeſt geſeſen werden

Legetur er wird geſeſen werd.

Lectus fuerit er werde geſ. w.

Plur.

Plur.

Legemur wir werden geſeſen werden

Leſti fuerimus wir werden geſeſen werden

Legimini ihr werdet geſeſen werden

Leſti fueritis ihr werdet geſeſen werden

Legentur ſie werden geſeſen werden.

Leſti fuerint ſie werden geſeſen werden.

IMPERATIVVS.

Sing.

Plur.

Præſ. *Legere* werde du geſeſ.

Legimini werdet ihr geſeſen.

Fut. *Legitor* du ſollſt geſeſen werden

Legiminor ihr ſollt geſeſen werden

Legitor er ſoll geſeſen werden

Leguntor ſie ſollen geſeſen werden.

INFINITIVVS.

Præſ. und *imperſ.* *Legi* geſeſen werden

Perſ. und *plusqu.* *Lectum eſſe* geſeſen worden ſeyn

Fut. *Lectum iri* werden geſeſen werden.

PARTICIPIA.

Præſ. *Lectus* einer der da iſt geſeſen worden

Fut. *Legendus, a*, um einer der da ſoll oder muß geſeſen werden.

E 2

ACTI;

ACTIVVM

QUARTAE CONIVGATIONIS.

INDICATIVVS.

CONIVNCTIVVS.

Sing. o

PRAESENS. am Sing.

Audio ich höre

Audiam ich höre

Audis du hörest

Audias du hörest

Audit er höret

Audiat er höre

Plur.

Plur.

Audimus wir hören

Audiamus wir hören

Auditis ihr höret

Audiatis ihr höret

Audiunt sie hören.

Audiant sie hören.

Sing. bam

IMPERFECTVM. rem Sing.

Audiebam ich hörte

Audirem ich hörte, oder
würde hören

Audiebas du hörtest

Audires du hörtest

Audiebat er hörte

Audiret er hörte

Plur.

Plur.

Audiebamus wir hörten

Audiremus wir hörten

Audiebatis ihr hörtet

Audiretis ihr hörtet

Audiebant sie hörten.

Audirent sie hörten.

Sing. i

PERFECTVM. rim Sing.

Audiui ich habe gehört

Audiuerim ich habe gehört

Audiuisti du hast gehört

Audiueris du habest gehört

Audiuit er hat gehört

Audiuerit er habe gehört

Plur.

Plur.

Audiuimus wir haben ge-
hörtAudiuerimus wir haben ge-
hört

Audiuistis ihr habt gehört

Audiueritis ihr habet gehört

Audiuerunt (were) sie haben
gehört.

Audiuerint sie haben gehört.

PLVSQVAMPERFECTVM.

Sing. ram

sem Sing.

Audiueram ich hatte gehört

Audiuissem ich hätte gehört

Audiueras du hättest gehört

Audiuisset du hättest gehört

Audiuerat er hatte gehört

Audiuisset er hätte gehört

IN.

INDICATIVVS.

CONIUNCTIVVS.

Plur.

Plur.

Audiueramus wir hätten ge-
höretAudiuissemus wir hätten ge-
höretAudiueratis ihr hättet gehö-
ret.Audiuissetis ihr hättet gehö-
ret.Audiuerant sie hätten gehö-
ret.AudiuisSENT sie hätten gehö-
ret.

FUTURVM.

Sing. *am*

ro Sing.

Audiam ich werde oder will
hörenAudiuero ich werde hören;
(gehöret haben)

Audies du wirst hören

Audiueris du werdest hören

Audiet er wird hören

Audiuerit er werde hören

Plur.

Plur.

Audiemus wir werden oder
wollen hörenAudiuerimus wir werden hö-
ren

Audiētis ihr werdet hören

Audiueritis ihr werdet hören

Audient sie werden hören.

Audiuerint sie werden hören.

IMPERATIVVS.

Sing.

Plur.

Præs. Audi höre

Audite höret.

Fut. Audito du solst hören

Auditote ihr sollt hören

Audito er soll hören

Audiunto sie sollen hören.

INFINITIVVS.

Præs. und imperf. Audire hören*Perf. und plusqu.* Audinisse gehöret haben*Futurum* Audittum esse hören werden*Gerundia* - Audiendi zu hören

Audiendo im, mit, von, zu, durch hören

(ad) Audiendum zu hören*Supina* - Auditum zu hören

Auditu von oder zu hören.

PARTICIPIA.

Præs. Audiens einer der da höret*Fut.* Auditorus der da hören wird.

E 3

PAS-

PASSIVVM

QVARTAE CONIVGATIONIS.

INDICATIVVS.
CONIVNCTIVVS.

Sing. or	PRAESENS.	ar	Sing.
Audior ich werde gehöret	Audiar ich werde gehöret		
Audiris (ire) du wirst gehöret	Audiaris (are) du werdest geh.		
Auditur er wird gehöret	Audiatur er werde gehöret		
Plur.		Plur.	
Audiamur wir werden gehöret	Audiamur wir werden gehöret.		
Audimini ihr werdet gehöret	Audiamini ihr werdet gehöret.		
Audiantur sie werden gehöret.	Audiantur sie werden gehöret.		
Sing. bar	IMPERFECTVM.	rer	Sing.
Andiebar ich ward gehöret	Andirer ich würde gehöret		
Andiebaris (are) du wurdest gehöret	Andireris (ere) du würdest gehöret		
Andiebatur er wurde gehöret	Andiretur er würde gehöret		
Plur.		Plur.	
Andiebamur wir wurden geh.	Andiremur wir würden geh.		
Andiebamini ihr wurdet geh.	Andiremini ihr würdet geh.		
Andiebantur sie wurden geh.	Andirentur sie würden gehöret.		
Sing. sum	PERFECTVM.	sim	Sing.
Auditus sum ich bin gehöret w.	Auditus sum ich sey geh. word.		
Auditus es du bist gehöret w.	Auditus sis du seyst geh. word.		
Auditus est er ist geh. worden	Auditus sit er sey gehöret w.		
Plur.	Plur.		
Auditi sumus wir sind gehöret worden	Auditi sumus wir seyn gehöret worden		
Auditi estis ihr seyd geh. wor.	Auditi sitis ihr seyd geh. word.		
Auditi sunt sie sind geh. word.	Auditi sint sie seyn gehöret w.		
	PLVSQVAMPERFECTVM.		
Sing. ram	sem	Sing.	
Auditus eram ich war gehöret worden	Auditus essem ich wäre gehöret worden		
Auditus eras du wärest geh. w.	Auditus esles du wär. geh. w.		
Auditus erat er war gehöret w.	Auditus esset er wäre geh. w.		

IN:

INDICATIVVS.

CONIUNCTIVVS.

Plur.

Plur.

Auditi eramus wir waren ge-
höret worden

Auditi essemus wir wären ge-
höret worden

Auditi eratis ihr wäret gehö-
ret worden

Auditi essetis ihr wäret ge-
höret worden

Auditi erant sie waren gehö-
ret worden.

Auditi essent sie wären ge-
höret worden.

Sing.

ar

FUTVRVM

ro

Sing.

Audiar ich werde gehöret
werden

Auditus fuero ich werde gehö-
ret werden, oder worden seyn

Audieris (ere) du wirst gehö-
ret werden

Auditus fueris du werdest ge-
höret werden

Audietur er wird gehöret
werden

Auditus fuerit er werde ge-
höret werden

Plur.

Plur.

Audiemur wir werden gehö-
ret werden

Auditi fuerimus wir werden
gehöret werden

Audiamini ihr werdet gehö-
ret werden

Auditi fueritis ihr werdet ge-
höret werden

Audientur sie werden gehö-
ret werden.

Auditi fuerint sie werden ge-
höret werden.

Sing.

IMPERATIVVS.

Plur.

Præs. Audire werde gehöret

Audimini werdet ihr gehöret.

Fut. Auditor du sollst gehö-
ret werden

Audiminor ihr sollt gehöret
werden

Auditor er soll gehöret
werden.

Audiantor sie sollen gehöret
werden.

INFINITIVVS.

Præs. und *imperf.* Audiri gehöret werden

Perf. und *plusqu.* Auditum esse gehöret worden seyn

Fut. Auditum iri werden gehöret werden.

PARTICIPIA.

Præs. Auditus, a, um einer der da ist gehöret worden

Fut. Audiendus, a, um einer der da soll oder muß gehöret
werden.

DEPONENS

PRIMAE CONIVGATIONIS.

INDICATIVVS.

CONIVCTIVVS

<i>Præs.</i> Hortor ich vermähne	Horter ich vermähne
<i>Imperf.</i> Hortabar ich vermäh.	Hortarer ich vermähnete
<i>Perf.</i> Hortatus sum ich hab be vermähnet	Hortatus sim ich habe ver mähnet
<i>Plusq.</i> Hortatus eram ich hätte vermähnet	Hortatus essem ich hätte ver mähnet
<i>Fut.</i> Hortabor ich werde vermähnen.	Hortatus fuero ich werde ver mähnen.

IMPERATIVVS.

Sing.

Plur.

<i>Præs.</i> Hortare vermähne	Hortamini vermähnet
<i>Fut.</i> Hortator du sollst verm. Hortator er soll ver mähnen	Hortaminor ihr sollt vermäh Hortantor sie sollen vermäh nen.

Wie hieher gehet alles in allen deponentibus richtig nach dem passivo: nur im infinitivo und participio ist einiger Unterschied; nemlich das futurum, die gerundia und supina gehen nach dem activo. Ungleiches sind alhier vier participia: zwey gehen nach dem activo, nemlich praesens in NS und futurum in RVS zwey gehen nach dem passivo, nemlich praeteritum in TVS und futurum in DVS.

INFINITIVVS.

Præs. und *imperf.* Hortari vermähnen
Perf. und *plusq.* Hortatum (am, um) esse vermähnet haben
Fut. Hortatur um (am, um) esse vermähnen werden

Gerundia - Hortandū vermähnen

Hortando in, mit, durch vermähnen

(ad) Hortandum zu vermähnen

Supina - Hortatum zu hortatu von oder zu vermähnen.

PARTICIPIA.

Præs. Hortans einer der da vermähnet

Præt. Hortatus der da vermähnet hat

Fut. act. Hortaturus der da vermähnen wird

Fut. pas. Hortandus der da soll oder muß vermähnet werden.

DE:

DEPONENS

SECUNDAE CONIVGATIONIS.

INDICATIVVS.

Præs. Fateor ich bekenne*Imperf.* Fatebar ich bekante*Perf.* Fatus sum ich habe bekant
bekant*Plusqu.* Fatus eram ich hatte
bekant*Fut.* Fatebor ich werde be-
kennen

CONIUNCTIVVS.

Fatear ich bekenne

Faterer ich bekennete

Fatus sim ich habe bekant

Fatus essem ich hätte be-
kantFatus fuero ich werde be-
kennen

IMPERATIVVS.

Sing.

Præs. Fateri bekenne*Fut.* Fatetor du sollst bekenn-
nen

Fatetor er soll bekennen

Plur.

Fatemini bekennet.

Fatemini ihr sollt bekenn-
nen

Fatetor sie sollen bekennen.

INFINITIVVS.

Præs. und *imperf.* Fateri bekennen*Perf.* und *plusqu.* Fatum, am, um esse bekant haben*Fut.* Fasurum, am, um esse bekennen werden*Gerundia* - Fatendi zu bekennen

Fatendo im, mit, durch bekennen

(ad) Fatendum zu bekennen*Supina* - Fatum zu bekennen

Fatu von oder zu bekennen.

PARTICIPIA.

Præs. Fatens einer der bekennet*Præt.* Fatus der bekant hat*Fut. act.* Fasurus der bekennen wird*Fut. pass.* Fatendus der da soll oder muß bekant werden.

DEPONENS

TERTIAE CONIVGATIONIS.

INDICATIVVS.

Præs. Loquor ich rede
Imperf. Loquebar ich redete
Perf. Locutus sum ich habe
 geredet
Plusq. Locutus eram ich hat-
 te geredet
Fut. Loquar ich werde re-
 den

CONIVNCTIVVS.

Loquar ich rede
 Loquerer ich redete
 Locutus sim ich habe gere-
 det
 Locutus essem ich hätte gere-
 det
 Locutus fuero ich werde re-
 den

IMPERATIVVS.

Sing.	Plur.
<i>Præs.</i> Loquere rede	Loquimini redet.
<i>Fut.</i> Loquitor du sollst reden	Loquiminor ihr sollt reden
Loquitor er soll reden	Loquuntor sie sollen reden

INFINITIVVS.

Præs. und imperf. Loqui reden
Perf. und plusqu. Locutum esse geredet haben
Fut. Locuturum esse reden werden
Gerundia- Loquendi zu reden
 Loquendo im, mit, von, oder durch
 reden
 (*ad*) Loquendum zu reden
Supina- Locutum zu reden
 Locutu von oder zu reden

PARTICIPIA.

Præs. Lognens einer der da redet
Præt. Locutus einer der da geredet hat
Fut. act. Locuturus einer der da reden wird
Fut. pass. Loguendus einer der da soll oder muß geredet wer-
 den.

DE-

DEPONENS

QUARTAE CONIUGATIONIS.

INDICATIVVS.

CONIUNCTIVVS.

<i>Præs.</i> Experior ich erfahre	Experiar ich erfahre
<i>Imp.</i> Experiebar ich erfahre	Experirer ich erfahre
<i>Perf.</i> Expertus sum ich habe erfahren	Expertus sim ich habe erfah- ren
<i>Plusq.</i> Expertus eram ich habe te erfahren	Expertus essem ich hätte er- fahren
<i>Fut.</i> Experiar ich werde er- fahren.	Expertus fuero ich werde er- fahren.

IMPERATIVVS.

Sing.

Plur.

<i>Præs.</i> Experire erfahre	Experimini erfahret.
<i>Fut.</i> Experitor du sollst erfah.	Experiminor ihr sollt erfahr.
Experitor er soll erfah;	Experiantur sie sollen erfah- ren.

INFINITIVVS.

Præs. und *imperf.* Experiri erfahren

Perf. und *plusq.* Expertum esse erfahren haben

Fut. Expertum esse erfahren werden

Gerundia - Experiendi zu erfahren

Experiendo im, mit, von, durch erfahren

(*ad*) Experiendum zu erfahren

Supina - Expertum zu; Expertu zu oder von erfahren.

PARTICIPIA.

Præs. Experiens einer der da erfähret

Præt. Expertus der erfahren hat

Fut. act. Experturus der erfahren wird

Fut. pass. Experiendus der da soll oder muß erfahren werden.

Not. *ORIOR* mit seinen compositis ist *tertia* und *quarta coniugationis*: doch im praesenti indicativi gehet es mehrertheils, und in *tertia* sing. *oritur* allezeit nach der dritten, hat auch im participio *oriturus* ein kurz *i* nach der dritten; hingegen der infinitivus *oriri* ist allezeit, und das imperfectum *orirer* insgemein in quarta coniugatione zu formiren.

CON.

CONIVGATIO PERIPHRASTICA.

Das Verbum SVM machet mit den participiis in RV8;
TV8 (*sus, xus*) und DV8 gleichsam eine besondere Conju-
gation, so man periphrasticam nennet. Als

1. Mit dem participio in RV8.

Amaturus sum, sim ich werde oder will lieben
Amaturus eram, essem ich wolte lieben
Amaturus fui, fuerim ich habe wollen lieben
Amaturus fueram, fuisssem ich hatte (hätte) wollen lieben
Amaturus ero, fuero ich werde lieben, oder lieben wollen
Amaturum esse lieben werden oder wollen
Amaturum fuisse haben lieben wollen.

Not. *Amaturum fore*, werden lieben wollen, *rarissimum*
est et vix ex vno Livio l. 6. c. 42. probabile, non aque ex Ci-
ceronis et Gellii locis deprauatis.

2. Mit dem participio in TV8 (*sus, xus*.)

Amatus sum, sim ich bin (sey) geliebet worden oder gewesen
Amatus eram, essem ich war (wäre) geliebet worden oder ge-
wesen

Amatus fui, fuerim ich bin (sey) geliebet worden
Amatus fueram, fuisssem ich war (wäre) geliebet worden
Amatus ero, fuero ich werde geliebet werden
Amatum fuisse geliebet gewesen seyn
Amatum futurum esse oder fore werden geliebet seyn.

3. Mit dem participio in DV8.

Amandus sum, sim ich soll (solle) oder muß geliebet werden
Amandus eram, essem ich solte oder müste geliebet werden
Amandus fui, fuerim ich habe sollen oder müssen geliebet
werden
Amandus fueram, fuisssem ich hätte sollen oder müssen ge-
liebet werden
Amandus ero, fuero ich werde sollen oder müssen geliebet
werden
Amandum esse sollen oder müssen geliebet werden
Amandum fuisse haben, sollen oder müssen geliebet werden.

Ans

Anmerkungen.

§. I. Ueber die bisherigen Arten der verborum hat man noch andere: nemlich *meditativa*, *frequentativa*, *inchoativa* und *deminutiva*.

1. *Meditativa* seu *desiderativa* bedeuten eine Begierde und Verlangen; und sind quartæ coniugationis, aber sehr wenig: und kommen vom *cupino*, wenn man um in *urio*, (*u breui*) verändert: als

Edo, edi, esum; daher esurio mich hungert.

Pario, peperî, partum daher parturio, i. e. conor vel cupio parere.

Also auch *cenaturio*, *miſturio*; von *cono*, *mingo*.

2. *Frequentativa* bedeuten eine oft wiederholte Action, und werden von andern verbis gemacht: als *pello* macht *pulso*, *clamo* *clamito*, *vello* *vellico*, *sequor* *sector*. Man gibt sie insgemein zu Deutsch durch zu und sich; als *curſitat*, *factitat*, er zulaufft sich, zuhanthieret sich: oder mit den particulis oft und sehr; als er läuft sehr. Diese sind meistens primæ coniugationis: wenig tertiæ, nemlich *viso*, *capesso*, *arcesſo*, *facesſo*, *lacesſo*, *incesſo*.

3. *Inchoativa*, (so theils nominalia, theils verba p. 314 seqq) endigen sich auf ein *ſco*; bedeuten gemeinlich einen Anfang dessen, was im primitiuo angezeigt war, und sind tertiæ coniugationis: als *labasco*, *caleſco*, *dormisco*, *tremisco*, von *labor*, *caleo*, *dormio*, *tremo*.

4. *Deminutiva* bedeuten weniger als ihre primitiva, enden sich in *illo*, sind primæ coniugationis und sehr wenig: als *cantillo*, *forbillo*, von *cano*, *forbeo*.

§. II. Man hat bey den verbis auch formationem temporum, und deshalb vornehmlich das *presens*, *perfectum* und *supinum*, oder das daher entstehende *participium* in VS zu bemerken, als von welchem alle andere tempora hergeleitet werden.

1. Vom *presenti indicativi* wird durch alle modos das *presens* und *imperfectum* formiret, auch das *futurum indicativi* und *imperativi*. Also *amo*, *coniunctiv*. amem: *imperativ*. ama. Sehe ich *te*, *to*, *tote*, *nto*, *bam*, *rem*, *bo*, *re* dazu: so habe ich *amate*, *amato*, *amato-*
re,

te, amanto, amabam, amarem, amabo, amare. Also auch doceo, doceam, doce, doceto, docetote, docento, docebam, docerem, docebo, docere. In *passivo*: amor, er, bar, rer, cet.

Vom imperfecto wird das *praesens participii* gemacht bam und bar in NS: als *amabam, amans; hortabar, hortans*.

2. Vom *praeterito perfecto indicativi* wird im *activo* das *plusquamperfectum*, imgleichen das *perfectum* und *futurum coniunctivi* formiret: als *amaui, amaueram, amaverim, amavero, amavissem*; daher *amavisse*.
3. Vom *supino* kömmt her im *activo* das *futurum infinitivi* und *participii*: als *amatum, amaturum, amaturas*. Doch *pario* hat *pariturus: ruo, ruiturus*. Also hat auch *morior, moriturus: nascor, nasciturus: orior, oriturus*.

Im *passivo* aber kömmt vom *supino* das *participium praeteritum in VS*: aus welchem denn mit dem verbo SVM das *perfectum* und *plusquamperfectum* samt dem *futuro coniunctivi* und *infinitivi* gemacht wird. Als *amatum, amatus sum, sim, eram, essem, fuero*; *amatum esse, amatum iri*: welches letztere durch alle genera und numeros unverändert bleibt: als *Pero, hunc, hanc, hoc, hos, has, haec amatum iri*.

Not. 1. Gang *furj* kann dieses der Jugend also beygebracht werden:

1) Im *activo* kommen her

(1) vom *perfecto* fünf tempora: nemlich *ram, rim, sem, ro, se*.

(2) vom *supino* zwey tempora: nemlich *urum esse* und *urus*.

(3) vom *praesenti* alle übrige tempora.

2) Im *passivo* kommen her

(1) vom *supino* alle perfecta und plusquamperfecta in allen modis, nebst dem *futuro coniunctivi* und *infinitivi*.

(2) vom *praesenti* alle übrige tempora.

Not. 2.

Not. 2. Wenn ein verbum kein supinum, und also auch kein futurum infinitiui hat: so gebrauchet man an statt dessen das Wort *fore* oder *futurum esse*, also daß *ut* mit dem coniunctiuo darauf folge: als *spero fore vel futurum esse, ut hoc discam.*

Not. 3. Welche kein supinum haben, die haben auch kein präteritum participii, noch futurum in RVS.

Not. 4. Das *futurum infinitiui passivi* wird zusammen-gesetzt aus dem *supino actiui*, und aus dem verbo *eo*. Denn gleichwie ich sage *eo amatum* ich gehe zu lieben, oder gehe damit um, daß ich liebe: so sage ich auch *itur* (nemlich *iter* oder *via*) *amatum*. Davon denn ferner das *futurum infinitiui* entstehet: als *iri amatum*.

§. III. Die präterita in VI und die daher stammende tempora, leiden oft eine syncopen; das ist, sie werfen das V heraus, ziehen auch wol zwei Sylben zusammen: als *amasti* für *amauisti*, *amastis* für *amauistis*, *amarunt* für *amauerunt*, *amaram* für *amaueram*, *amasse* für *amauisse* cet. Also auch *petii* für *petiui*, cet. *audisti* für *audiuisti*, cet. Diese syncope ist sonderlich gebräuchlich in den compositis von *EO*: als *adii*, *abii*, *redii*, cet.

§. IV. Tertiæ coniugationis verba in IO behalten das I in tertia plur. præf. indic. imgleichen im imperfecto und futuro indicatiui; wie auch im præsentii coniunctiui und participii: als *fodio*, *fodiunt*, *fodiebam*, *fodiam*, *fodiens*. Aber in den übrigen Personen und temporibus, so vom præsentii herkommen, wird das I weggeworfen: als *fode*, *fodito*, *fodere*, *foderem*.

Hieher gehören diese verba samt ihren compositis: als *capio*, *cupio*, *facio*, *fodio*, *fugio*, *iacio*, *pario*, *quatio*, *rapio*, *sapio*, *gradior*, *morior*, *patior*.

Imgleichen die composita von dem alten *lacio* und *specio*: als *allicio*, *aspicio* cet.

§. V. Vier imperatiui werfen das E weg: als *dic*, *duo*, *fac*, *fer*; von *dico*, *duco*, *facio*, *fero*. Also auch in den

den compositis adduc, adfer, cet: ausser denen, so von facio herkommen und das A in I verwandeln, wie effice cet. Von scio sagt man nicht sei, sondern scito oder scias im coniunctivo.

§. VI. Drey und zwanzig verba primitiva verdoppeln die erste Sylbe in den præteritis: als da sind cado cecidi, cado cecidi, cano cecini, curro cucurri, disco didici, do dedi, fallo fefelli, mordeo momordi, pango pepigi, parco peperci, pario peperi, pedo pepedi, pello pepuli, pendeo pependi, pendo pependi, posco poposci, pungo pupugi, sto steti, spondeo spondidi, tango tetigi, tendo terendi, tondeo totondi, tundo tutudi.

In den compositis fällt die Verdoppelung weg: ausser in denen von do, sto, disco, posco; und ac-de-ex-per-præcurro behalten die Verdoppelung gar oft.

§. VII. Von den participiis ist noch unterschiedliches zu merken.

1. Man findet participia composita, deren verba composita doch nicht in vfu sind, (zum wenigsten nach gleicher Bedeutung): als

Immerens, insciens, insperans, insperatus, inauditus (*non auditus*), illaudatus, impransus, incenatus, impertectus, inhumatus, indicens, indictus (*non dicens, non dictus*), inemptus, inaufus, inconsultus, inexpertus, innocatus, (*non vocatus*), inultus, infandus, exosus, perosus, inopinatus cet.

2. Von den neutropasivis kommen drey participia: præsens, præteritum und futurum in RVs. Also

Gaudeo	gaudens	gaufus	gaufurus
Prandeo	prandens	pransus	pransurus
Soleo	solens	solitus	soliturus
Fido	fidens	fifus	fifurus.

Also auch confido, diffido.

Andeo hat vier participia: audens, ausus, ausurus, audendus.

3. Von

3. Von einigen neutris kommen auch *præterita participia passiva*, die doch der Bedeutung nach einiger massen neutralia bleiben: als

Adolesco	adultus.	Inuetero	inueteratus
Cesco	cesatus.	Iuro, iuratus,	iurandus
Ceno	cenatus.	Nubo	nuptus
Conuenio	conuentus.	Occido	occasus
Concreasco	concretus.	Cæpi	cæptus
Conspiro	conspiratus.	Succedo	succellus
Deflago	deflagratus.	Suesco, fuetus: sic adfuetus,	consuetus, defuetus.
Emergo	emersus.		
Exolesco	exoletus.	Seneo, senectus, a, um	
Obsolesco	obsoletus.	Titubo	titubatus
Ineo	initus.	Requiesco	requietus
		Odi, osus. cet.	

Folgende stehen mehr *passive*:

Decurro	decursus	decurrendus
Erro	erratus	errandus
Pererro	pererratus	pererrandus
Festino	festinatus	festinandus
Laboro	laboratus	laborandus
Poto	potus, potatus	potandus
Propero	properatus	properandus
Redundo	redundatus	- - -
Regno	regnatus	regnandus
Singulto	singultatus	(v. g. <i>sonus</i>)
Triumpho	triumphatus	triumphandus
Vigilo	vigilatus	vigilandus
Euigilo (<i>elaboro</i>)	euigilatus	euigilandus
Vlulo	vlulatus.	

Hierher gehören:

Careo	Carendus.	Doleo	dolendus
Erubescio	erubescendus.	Horreo	horrendus
Piget	pigendus.	Pudet	pudendus
Tremo	tremendus.	Pœnitet	pœnitendus.

F

4. Die

4. Die deponentia, so einen accusativum oder ablativum zu sich nehmen, haben vier participia: nemlich *praesens*, *praeteritum*, *futurum in rus* und *us*: als

Sequor	sequens	secutus	secuturus	sequendus
Patior	patiens	passus	passurus	patiendus
Vlciscor	vlciscens	vlus	vlurus	vlciscendus
Fruor	fruens	fruitus	fruiturus	fruendus
Fungor	fungens	functus	functurus	fungendus
Vtor	vtens	vsus	vsurus	vtendus

Not. 1. *Lator*, *nitor*, *proficiscor* haben kein futurum in *us*: *vescor* hat allein *vescens*, *vescendus*.

Not. 2. Die deponentia, so keinen accusativum oder ablativum zu sich nehmen, haben nur drey participia: als *labor*, *labens*, *lapsus*, *lapsurus*.

5. Einiger deponentium *praeterita participia* werden zuweilen auch *passive* gebraucht, weil die deponentia ehemalen *passiva* gewesen: als

Abominatus, *adeptus*, *arbitratus*, *commentatus*,
Commentus, *complexus*, *conatus*, *confessus*,
Defunctus, *demeritus*, *despicatus*, *dignatus*,
Dilargitus, *dominatus*, *blanditus*, *eblanditus*, *exsecratus*,
Exhortatus, *expertus*, *frustratus*, *imitatus*,
Interminatus, *interpretatus*, *lamentatus*, *largitus*,
Machinatus, *meditatus*, *ensus*, *adensus*,
Dimensus, *densus*, *emens*, *perensus*,
Remensus, *mentitus*, *ementitus*, *mercatus*,
Meritus, *metatus*, *dimeratus*, *modulatus*, *moratus*,
Oblitus, *orsus*, *exorsus*, *partitus*, *dispertitus*, *impertitus*,
Pactus, *pollicitus*, *populatus*, *professus*,
Stipulatus, *testatus*, *contestatus*, *detestatus*,
Testificatus, *velificatus*, *veneratus*.

6. Weil

6. Weil die *passiva* kein *participium praesens* haben: so werden die *participia praesentia actiui* zuweilen gleichsam *passive* gebraucht. Als *Annus vertens*, qui *vertitur*, ein ganzes Jahr. *Inuehens*, qui *inuehitur*. Also *voluentibus annis*, *voluentia plaustra*. *Virg.* Eigentlich aber muß man das Pronomen *se* darunter verstehen: als *annus se vertens*, *et.*

7. Einige Wörter haben zwar die Form des *participii*, sind aber keine eigentliche *participia*: als *quadrupedans*, auf vier Füßen gehend; *viridans*, grüne; *pregnans*, schwanger; *laureatus*, mit Lorbeer bewunden; *dimidiatus*, halbiert; *sordidatus*, besudelt; *bullatus*, das Buckeln hat; *moratus*, geartet; *barbatus*, bärtig; *personatus*, verlarvet; *foederatus*, Bundesgenoss; *auratus*, verguldet; *argentatus*, versilbert; *aratus*, mit Erz beslagen; *obætatus*, verschuldet; *ferratus*, das Eisen an sich hat; *gypsatus*, gegypst; *hastatus*, mit einem Speiß versehen; *scutatus*, der einen Schild hat; *tunicatus*, einen Rock anhabend; *togatus*, Römisch gekleidet; *fretus*, sich verlassend; *præditus*, begabet, angethan; *decrepitus*, abgelebt; *instinctus*, angereizt; *mellitus*, honigsüß; *pellitus*, pelzern; *peritus*, erfahren; *imperitus*, unerfahren; *crinitus*, haricht; *turritus*, gethürmt; *recutitus*, ein Beschnittener; *cornutus*, gehört; *asus*, gebraten; *casus*, leer; *elixus*, gesotten. Einige von solchen Wörtern scheinen ehemalen als *participia* ihre *verba* gehabt zu haben, die aber iezo als *obsoleta* anzusehen sind.

VERBA ANOMALA.

Verba anomala sind, die nach einer der vier *coniugationum* entweder gar nicht; oder doch in gewissen *temporibus* nicht können *conjugiret* werden: als da sind *sum*, *possum*, *fero*, *volo*, *nolo*, *malo*, *fio*, *eo*, *quæo*, *veneo*, *edo*.

F 2

I. POS.

I. *POSSVM*, *potui*, *posse*, können.
 INDICATIVVS. CONIUNCTIVVS

PRAESENS.

<i>Sing.</i> Possum ich kann	possum ich könne
potes du kannst	possis du könneſt
potest er kann	possit er könne
<i>Plur.</i> possumus wir können	possimus wir können
potestis ihr könnet	possitis ihr könnet
possunt sie können.	possint sie können.

IMPERFECTVM.

<i>S.</i> poteram, as, at ich könnte	possem, es, et ich könnte
<i>Pl.</i> poteramus, atis, ant.	possemus, eris, ent.

PERFECTVM.

<i>S.</i> potui, uisti, it ich habe	potuerim, is, it
geſont	
<i>Pl.</i> potuimus, uistis, uerunt	potuerimus, itis, int.
vel potuere.	

PLVS QVAM PERFECTVM.

<i>S.</i> potueram, as, at ich hatte	potuissem, es, et ich hätte
geſont	geſont
<i>Pl.</i> potueramus, atis, ant.	potuissemus, eris, ent.

FUTVRVM.

<i>S.</i> potero, is, it ich werde kön-	potuero, is, it
nen	
<i>Pl.</i> poterimus, itis, unt.	potuerimus, itis, int.
Imperatiuo caret. Dafür ſaget man possis: v. g. fac	
possis.	

INFINITIVVS.

Præs. et *Imperf.* posse können. *Perf.* et *Plusqu.* potuisse ge-
 ſont haben.

Potens ein adiectiuum.

Not. Possum wird gemacht von *sum*, und dem adiectiuo
potis, e, mächtig. Daher es auch das t behält, so oft ein vo-
 calis folget: als *potes*, *potest*. Im perfecto ist *potui* für
potfui, extruso f: im infinitiuo *posse* für *potesse*: im imper-
 fecto coniunctiu *possem* für *potessem*.

II. *FE-*

II. FERO, tuli, latum, ferre, tragen.

Fero ich trage, gehet nach *lego*: nur daß es im præsenti indicatiui und im imperfecto coniunctiui, wie auch im imperatiuo und præsenti infinitiui durch Hinwegwerfung des vocalis einige Contraction leidet: als

PRAES. INDIC. ACT.

S. Fero, fers, fert

P. Ferimus, fertis, ferunt.

IMPERF. CONI. ACT.

S. Ferrem, ferres, ferret

P. Ferremus, ferretis, ferrent.

IMPERAT. ACT.

Præs. S. Fer, P. Ferte.*Fut.* S. Ferto, ferto

P. Fertote, ferunto.

INFIN. ACT.

Præs. et imp. Ferre*Perf. et pl.* Tullise*Fut.* Laturum, am, um, esse*Ger.* Ferendi, o, um*Sup.* Latum, latu*Part.* Ferens, laturus.

PRAES. INDIC. PASS.

S. Feror, ferris, fertur

P. Ferimur, ferimini, feruntur.

IMPERF. CONI. PASS.

S. Ferrer, ferreris, ferretur

P. Ferremur, ferremini, ferrentur.

IMPERAT. PASS.

Præs. S. Ferre. Pl. ferimini*Fut.* S. Fertor, fertor

P. Feriminor, feruntor.

INFIN. PASS.

Præs. et imp. Ferri*Perf. et plusq.* Latum, am, um*Fut.* Latum iri (esse)*Præt. part.* Latus, a, um*Fut. part.* Ferendus, a, um.

Die übrigen tempora gehen völlig nach *lego*: als

ACTIVVM.

Præs. coni. Feram, as, at *cet.**Imperf.* Ferebam, as, at *cet.**Perf.* Tuli, isti, it *cet.*Coni. Tulerim, is, it, *cet.**Plusq.* Tuleram, as, at *cet.*Coni. Tulussem, es, et *cet.**Fut.* Feram, es, et *cet.*Coni. Tulero, is, it *cet.*

PASSIVVM.

Præs. Ferar, aris, atur *cet.**Imperf.* Ferebar, aris, atur*Perf.* Latus sum, es, estConi. Latus sim, sis, sit *cet.**Plusq.* Latus eram, as, at *cet.*

Coni. Latus essem, ses, esset

Fut. Ferar, eris, ere, etur *cet.*

Coni. Latus fuero, ris, rit.

III. VOLO, NOLO, MALO.

Diese sind gleichfalls im praesenti aller modorum und im imperfecto coniunctivi etwas irregular: als

PRAESENS INDICATIVI.

<i>Sing.</i> Volo ich will	Nolo (nicht)	Malo (lieber)
Vis du willst	Non vis	Malis
Vult er will	Non vult	Mauult
<i>Plur.</i> Volumus wir wollen	Nolumus	Malumus
Vultis ihr wollet	Non vultis	Mauultis
Volunt sie wollen.	Nolunt.	Malunt.

PRAESENS CONIUNCTIVI.

<i>Sing.</i> Velim ich wolle	Nolim	Malim
Velis du wollest	Nolis	Malis
Velit er wolle	Nolit	Malit
<i>Plur.</i> Velimus wir wollen	Nolimus	Malimus
Velitis ihr wollet	Nolitis	Malitis
Velint sie wollen.	Nolint.	Malint.
<i>Præs. inf.</i> Velle	Nolle	Malle.

Setze ich ein *m* zum infinitivo, so habe ich das irregulare imperfectum coniunctivi: als

Vellem, es, et Nollem, es et Mallem, es, et *et.*

Das übrige gehet ordentlich: als

<i>Imperf. indic.</i> Volebam	Nolebam	Malebam, as, at <i>et.</i>
<i>Perf. indic.</i> Volui	Nolui	Malui
<i>coni.</i> Voluerim	Noluerim	Maluerim
<i>inf.</i> Voluisse	Noluisse	Maluisse
<i>Plusq. indic.</i> Volueram	Nolueram	Malueram
<i>coni.</i> Voluissem	Noluissem	Maluissem
<i>Futur. indic.</i> Volam	Nolam	Malam
<i>coni.</i> Voluero	Noluero	Maluero.

Der imperativus ist allein von nolo gebräuchlich, und hat in *praesenti singulari* noli, *pl.* nolite: *futur. sing.* nolito, *pl.* nolitote, *nolunto*: *præs. part.* volens, nolens. Das übrige fehlet.

IV. FIO

IV. FIO ich werde.

1. Das *presens* und die *tempora*, so von demselben herkommen, gehen nach der vierten Conjugation. Als

<i>Præs. ind.</i>	Fio ich werde	<i>Plur.</i>	Fimus wir werden
	Fis du wirst		Fitis ihr werdet
	Fit er wird		Fiunt sie werden.

coni. Fiam, as, at

Plur. Fiamus, atis, ant.

Imperf. indic. Fiebam, as, at

Plur. Fiebamus, atis, ant.

Fut. indic. Fiam, es, et

Plur. Fiemus, etis, ent.

Das *presens infinitivi* aber gehet ab, und hat *feri*: und davon kommt her das *imperfectum coniunctivi* fierem, es, et, emus, etis, ent.

2. Fio wird wie ein *passivum* gebraucht zu *facio*, und bestimmt daher auch von diesem das

Perfect. indic. Factus sum, es, est, *cer.* ich bin geworden

den 11.

coni. Factus sum, sis, sit ich sey geworden

Plusq. indic. Factus eram, as, at ich war geworden

coni. Factus essem, es, et ich wäre geworden

Futur. coni. Factus fuero, is, it ich werde werden oder geworden seyn

Perf. et plusq. inf. Factum esse geworden seyn

Futurum Factum iri werden werden

Præt. part. in tus Factus, a, um.

Fut. pasf. in dus Faciendus, a, um.

3. Der *imperativus* fi, fite, fito, fitote, fiunto ist nicht viel gebräuchlich.

4. Also werden auch die *composita* von *facio*, so das *a* behalten, im *passivo* flektirt: als calefacio, calefactus, *cer.* Die aber das *a* in *vers* wandeln, haben ihr richtiges *passivum*: als efficio, efficior.

V. EO ich gehe, mit seinen compositis.

INDICATIVVS.

CONIUNCTIVVS.

Præs. *f.* Eo, is, it

S. Eam, eas, eat

pl. Imus, itis, eunt.

P. Eamus, eatis, eant.

Imperf. f. Ibam, ibas, ibat

S. Irem, ires, iret

pl. Ibamus, ibatis, ibant.

P. Ireinus, iretis, irent.

Perf. f. Iui (*necet*) iuisti, iuit

S. Iuerim, is, it

pl. Iuimus, iuistis, iuerunt vel iuere.

P. Iuerimus, itis, int.

Plusq. f. iueram, as, at

S. Iuissem, es, et

pl. iueramus, atis, ant.

P. Iuissemus, etis, ent.

Fut. f. Ibo, ibis, ibit

S. Iuero, is, it

pl. Ibimus, ibitis, ibunt.

P. Iuerimus, itis, int.

IMPERATIVVS.

Præs. sing. I gehe*pl.* Ite gehet*Fut. sing.* Ito du sollst gehen*pl.* Itote ihr sollt gehen

Ito er soll gehen

Eunto sie sollen gehen.

INFINITIVVS.

Præs. et imp. Ire gehen. *Perf. et plusq. iuisse*, gegangen seyn.*Futur.* Iturum, am, um esse gehen werden*Gerund.* Eundi, eundo, eundum zu gehen*Supin.* Itum zu gehen. Itu vom gehen.

PARTICIPIA.

Præs. Iens, G. euntis einer der da gehet*Fut.* Iturus, a, um einer der da gehen wird.

Not. 1. Circum eo ich gehe herum, kann sein m, wenn d folget, wegwerfen und behalten: als circumit et circumit, circumire et circuire.

Not. 2. Ambio ich gehe herum, bewerbe mich, gehet ganz und gar nach audio. Daher hat es im genitio participii nicht ambeuntis, sondern ambientis.

VI. QVEO

VI. QVEO und VNEO.

1. QVEO ich kann, und NEQVEO ich kann nicht, gehen nach EO: als

INDICATIVVS.

Præs. queo, quis, quit
pl. quimus, quitis, que-
 unt.

CONIUNCTIVVS.

S. queam, queas, queat
Pl. queamus, queatis, que-
 ant.

Imperf. quibam, as, at *cet.*

S. quirem, es, et *cet.*

Perf. quiui, isti, it *cet.*

S. quiuerim, is, it *cet.*

Plusq. quiueram, as, at *cet.*

S. quiuissem, es, et *cet.*

Fut. quibo, is, it

S. quiuero, is, it *cet.*

INFINITIVVS.

quire, quiuisse.

quiturum esse, quitum.
 quitu, quiturus.

2. VNEO (quasi eo ad venum) ich werde ver-
 kauft, wird gemacht aus dem Wort *venum*
 und *eo*, wovon es auch gehet: als

Præs. Vneo, veneam *cet.* *Imperf.* Venibam, ~~ven~~ *cet.*

Perf. Veniui (ii) iuerim *cet.* *Fut.* Venibo

Infin. Venire, venisse.

Gerundia, supina und participia hat es nicht.

VII. EDO ich esse.

- EDO gehet mit seinen compositis ganz richtig
 nach *lego*: jedoch nimt es auch einige personas
 an sich von *sum*, so oft sich dasselbe von der
 Sylbe *es* anfänget. Als

Præs. indic. Edo ich esse, es du issest, est er isset
pl. Estis ihr esset.

Imperf. coni. Essem ich ässe, eses, esset; essemus, e tis, ent.

Imperat. Es, esle; esto, estote.

Infin. Esse essen.

Im PASSIVO anstatt editur, estur man isset.

Also auch die composita: comedo, comes, comest,
 comestis, comestem *cet.* exedo, exes, exest, exestis *cet.*

F 5

VER.

VERBA DEFECTIVA.

Defectiva sind, die nicht alle modos, alle tempora, oder alle personas haben. Als

I. *ALO* ich sage, bejahe, ais, ait. *pl.* aiunt.

Præs. coni. Aiam, aias, aiat. *pl.* aiant.

Imperf. Aiebam, as, at. *pl.* aiebamus, atis, ant.

Perf. Aisti, aistis.

Particip. Aiens.

II. *INQVAM* (für inquo) ich sage, is, it. *pl.* inquamus, itis, iunt.

Præs. coni. Inquias, at, atis, ant.

Imperf. Inquiebam, as, at, (inquibat), *pl.* amus, atis, ant.

Perf. Inquisti, *pl.* inquistis.

Fut. Inquies, et *pl.* inquent.

Præs. imper. Inqui. *pl.* inquite. *fut.* inquito.

Partic. Inquiens einer der da saget.

III. *MEMINI*, ich gedenke, erinnere mich; *ODI*, ich hasse; und *COEPI*, ich habe angefangen, sind præterita tertiæ coniugationis: werden aber meistens gebraucht wie ein præsens, welches samt den daher entstehenden temporibus alhier mangelt. Die übrigen tempora gehen völlig und richtig.

INDICATIVVS. CONIUNCTIVVS.

Perf. f. Memini, isti, it, Meminerim, is, it, *cet.*
cet.

Plusq. Memineram, *cet.* Meminissem, *cet.*

Futurum. Meminero, *cet.*

IM-

IMPERATIVVS.

Fut. Memento du solst gedenken.

Mementote ihr solst gedenken.

INFINITIVVS.

Perf. Meminisse gedenken, gedacht haben.

Also auch: odi, cœpi; oderim, cœperim; oderam, cœperam; odissem, cœpisssem; odero, cœpero; odisse, cœpisse.

Not. 1. Odi und cœpi haben auch das

Fut. inf. Osurum esse hassen werden

Cœpturum esse anfangen werden.

Prat. part. Osus, exosus, perosus einer, der da gehasset hat, hasset, oder mit Haß erfüllt ist

Cœptus der da ist angefangen worden.

Fut. part. Osurus, cœpturus der da hassen, anfangen wird.

Not. 2. Noui, ich kenne oder weiß, ist an sich kein defectiuum: sondern das eigentliche præteritum von *nosco*. Doch merke man hier, daß es mit seinen übrigen temporibus fast durchgehends eine contractionem leide. Als:

INDICATIVVS.

Perf. Nouisti, vel nosti. Nouistis, nostis,

Nouerunt, norunt, vel nouere.

Plusq. Noueram, noram. Noueras, noras. Nouerat, norat *cet.*

CONIUNCTIVVS.

Perf. Nouerim, norim: noueris, noris: nouerit, norit. *pl.* nouerint, norint.

Plusq. Nouissem, nossem, *cet.*

Futur. Nouero, is, it, *cet.*

Infinit. Nouisse, nosse.

IV. AV.

IV. *AVSIM* ich dürfe, aufis, aufit, *pl.* aufint ist ein altes præsens coniunctiui von *audeo*. Desgleichen ist auch übrig von *facio*: als *faxim*, is, it *cet.* Von diesen kömmt auch das *fut. faxo*, is, it *cet.* für *faciam*: so aber nicht sonderlich gebräuchlich ist.

V. *FOREM*, es, et, *pl.* forent. *Infin.* fore: ist so viel als *essem*, es, et *cet.* und *futurum esse*. Also auch die *composita*: *abforem*, *adforem* *cet.*

VI. *SALVE* und *AVE*, sey gegrüßet, und *VALE* lebe wohl, haben in dieser Bedeutung nur den *imperatium* und *infinitium*.

Imp. pres. pl. Saluete, auete, valere
fut. sing. Salueto, aueto, valeto. *pl.* salueto.

Inf. pres. Saluere, auere, valere.

Cicero hat auch *saluebis*, *valebis*.

VII. *DEFIT*, es mangelt, hat nur *defiunt* und *defieri*. Einige setzen dazu das *fut. defiet*, und præsens coniunctiui *defiat*.

VIII. *INFIT*, es fäheth an, bleibet allein in dieser Person und tempore.

IX. *CEDO* reiche her, sage her, reichet oder saget ihr her, findet man auch allein also.

X. *QVAESO*, ich bitte, hat nur noch *quaesumus* wir bitten.

XI. *DARI* und *FARI* haben keine primam personam præsentis indicatiui und coniunctiui: denn man sagt nicht *dor*, *der*, *fer*.

VER:

VERBA IMPERSONALIA.

§. I. Impersonalia sind verba, die insgemein nur in tertia persona singulari durch alle tempora conjugiret und im Deutschen gemeiniglich mit dem Wörtlein es oder man ausgesprochen werden.

§. II. Impersonalia sind zweyerley: *activa*, als oportet, man muß; und *passiva*, welche von den neutris, die sonst eigentlich kein passivum haben, hergeleitet werden; als statur, man stehet, sedetur, man sitzet, curritur, man läuft.

Sic: itur Athenas, occurritur nobis a doctis cer. Scriptum est, sessum est, itum est, cursum est, procursum est, man ist hervor gelaufen.

§. III. Der nominativus wird bey den impersonalibus insgemein ausgelassen; als curritur (*cursus*), itur (*iter*): oder lieget im infinitivo verborgen. Aber der accusativus oder dativus personæ stehet bey ihnen in solcher Construction, wie bey den rechten personalibus: ob man es gleich in den gemeinen Deutschen Redensarten so genau nicht wahrnimt.

INDICATIVVS.

Sing. Me oportet

ich muß

Te oportet

du must

Illum oportet

er muß

CONIUNCTIVVS.

Me oporteat

Te oporteat

Illum oporteat

Plur.

<i>Plur.</i>	Nos oportet wir müssen	Nos oporteat
	Vos oportet ihr müßet	Vos oporteat
	Illos oportet sie müssen.	Illos oporteat
<i>Imperf.</i>	Me oportebat ich mußte.	Me oporteret <i>cet.</i>
<i>Perf.</i>	Me oportuit ich habe gemußt <i>cet.</i>	Me oportuerit <i>cet.</i>
<i>Plurq.</i>	Me oportuerat ich hatte müssen <i>cet.</i>	Me oportuisset <i>cet.</i>
<i>Fut.</i>	Me oportebit <i>cet.</i>	Me oportuerit <i>cet.</i>

INFINITIVVS.

Pras. Oportere, müs.
sen. *Perf.* Oportuisse, ge-
must haben.

Pœnitet, pœnitere, pœnituisse, pœnitendi, pœnitens, pœnitendus.

Pudet, pudere, puduisse, pudendi, pudens, pud-
diturus, pudendus.

Also gehen auch folgende mit dem
accusatio:

Pœnitēt me es gereuet mich, me pœnituit cet.
 Piget me es verdreust mich, me piguit cet.
 Tædet me es eckelt mich, me pertæsum est;

Mised

Miseret me es erbarmet mich, me misertum est.
 Pudet me ich schäme mich, me puduit cet.
 Decet me es geziemet mir, me decuit. Also de-
 decet me, dedecuit me.

Also auch mit dem datiuo:

Libet mihi, es belliebet mir, licet mihi, es stehet mir
fren, cet. tibi, illi, nobis, vobis, illis
Libebat, licebat, mihi, tibi, illi, nobis, vobis,
illis.

Libuit, vel libitum est, licuit vel licitum est
mihi, tibi *cet.*

Es werden auch die verba personalia im
passivo gleichsam wie impersonalia gebraucher:
als

INDICATIVVS. CONIUNCTIVVS.

Præf. Amatur man liebet Ametur man liebe

Imperf. Amabatur man liebete Amaretur

Perf. Amatum est man hat Amatum sit
geliebet

Plusq. Amatum erat man hat: Amatum esfet
te geliebet

First. Amabitur man wird Amatum fuerth.
lieben.

Not. 1. Hieraus kommen nun die constructio-
nes mit dem participio: *lās tacito, maturato opus est,*
man muß schweigen, eilen. Audito, regem in Cilician
tendere. Sal.

Desperato, regionem posse retineri. *Curs. l. e. cum desperatum esset.*

Cognito, quod insidiæ sibi pararentur. *Inst.*

Not.

Not. 2. Die impersonalia sind auch oft als personalia gebrauchet: als non te hæc pudet? *Ter.* Me nemo miseret. Non idem mihi licet, quod aliis.

Not. 3. Es werden viel verba personalia, bey denen der nominatiuus ausgelassen wird, fälschlich für impersonalia ausgegeben: als constat, es ist bekant; præstat, es ist besser. Also auch delectat, iuuat, reflat, vacat, solet, attinet, apparet, sufficit, accidit, contingit, expedit, euenit, conuenit: ingleichen sit, potest, interest, refert. Gleiche Bewandniß hat es mit den verbis, so eine Beschaffenheit des Wetters anzeigen, dabey auch gar süglich ein nominatiuus kann verstanden werden: als tonat, es donnert, ningit, es schneiet; nemlich deus, cælum, tonitru, nix cer.

Not. 4. Eigentlich zu reden, ist der infinitiuius nur allein ein verbum impersonale; als welcher ohne Anzeigung gewisser Personen ausgesprochen wird: da hingegen die so genannten verba impersonalia zum wenigsten doch in tertiâ persona stehen, und also auch personalia sind.

Not. 5. Bey den impersonalibus muß allezeit ein nominatiuus verstanden werden. Denn ein iegliches verbum zeigt an ein Seyn, Thun oder Leiden: und darum muß bey demselben etwas stehen, das da ist, thut oder leidet. Und das ist der nominatiuus: entweder ausdrücklich gesetzt, oder darunter verstanden. siehe pag. 154. sq.

PARS

PARS TERTIA
DE
PARTICVLIS.

G

L. 2011

I. Von den ADVERBIIS.

§. I. ADVERBIA sind Beywörter, so sich zu den verbis und nominibus, sonderlich adiectiuis, schicken und gewisse Umstände oder Beschaffenheit anzeigen: als *frater hodie scripsit bene*; *solide doctus*.

§. II. Es werden viele Wörter zu den aduerbiis gerechnet, die doch eigentlich nomina sind: davon im syntaxi figurata p. 211 segg. bey der ellipsi einige angeführet werden. So sind auch einige aduerbia simplicia, als *cras*: einige composita, als *hodie*, i. e. *hoc die*. Einige aber können zugleich zu den coniunctionibus und interiectionibus gerechnet werden.

§. III. Es werden viele aduerbia, sonderlich die von den adiectiuis comparabilibus herkommen, durch alle drey gradus comparivet.

§. IV. Die aduerbia haben ihrer Bedeutung nach mancherley Eintheilung: doch ist nicht sowol auf die Eintheilung oder die Benennung, als auf die Bedeutung zu sehen. Also sind ADVERBIA

1. *LOCI*, die einen Ort bedeuten, und zwar

1) *In loco*, an einem Ort: als

Hic hier, alhier

Ibi, *istic*, *illic* da, daselbst

Ibidem eben daselbst

Alibi anderswo

Alicubi irgendwo

Intro hinein. *Intus* drinnen

Intrinsicus innerlich

Extrinsicus äußerlich

Vtrumque, *utrobique* auf beyden seiten

Peregre über feld

Vbi wo?

Vbinam wo?

Vbi vbi, *vbicunque* es sey

wo es wolle

Vbique, *vbuius* überall

Foris draussen

Vsquam, *vsquam* irgendwo

Nusquam nirgends

Pasim hin und wieder

Prope nahe. *Præsto* zugegen.

2) *De loco*, von einem Ort: als

Hinc von hinnen

Istinc daselbst her

Hinc

Hinc inde von da und dort her	Dextrorsum gegen die rechte Hand zu
Illinc, inde von dannen	Sinistrorsum gegen die lincke Hand zu
Vnde woher	
Vndique von allen Orten her	Foras hinaus
Aliunde anders woher	Introrsum hineinwärts
Alicunde etwa woher	Retrorsum hinterwärts, hin- ter sich.
Vndecunque woher es wolle	Sursum aufwärts
Cominus von der Nähe	Deorsum abwärts.
Eminus von ferne, weiten.	4) Per locum, durch einen Ort: als
Procul weit	Hac (scilicet via) hiedurch
Desuper von oben herab	Istac daselbst durch
Diuinitus von Gott herab	Illac dorthin durch
Funditus von Grund aus	Qua sc. via wodurch
Radicitus von der Wurzel aus	Recta gerades weges.
Antiquitus von alters her.	2. TEMPORIS, die eine Zeit bedeuten: als
3) Ad locum an oder nach ei- nem Ort hin: als	Iam, nunc iekund
Huc hieher	Hodie heute. Heri gestern
Istuc daselbst hin	Nudius tertius ehegestern
Illuc dorthin. Eo dahin	Nudius (i.e. nunc dies) quara- tus vor vier Tagen cer.
Eodem eben dahin	Cras morgen
Obuiam entgegen	Pridie des vorigen Tages
Quo, quonam wohin	Perendie übermorgen
Quocunque wo nur hin	Postridie folgenden Tages
Quopiam, quoquam etwa wohin	Mane früh, vespere abends
Quoquo es sey wohin es wolle	Sero langsam
Quoquo versus allenthalben hin	Semper allezeit
Aliquo etwa wohin	Quotidie täglich
Vltro, citroque hin und her	Adsidue, assiduo immerfort
Quorsum wohin	Continuo, ingiter immerfort
Aliorsum anders wohin	Modo ietzt Nuper neulich
Illosum dahinwärts	Abhinc vor dem (von hier an Ante hac vor diesem. zurück)
	Multo ante lange vorher
	G 2 Post

Posthac nach diesem	Quotannis jährlich
Paullo post bald darauf	Aliquando demaleins.
Ipso tempore hinführo	3. <i>NUMERI</i> , die eine Zahl
Propediem ehessies Tages	bedeuten: als
Cito, mox, confestim bald	Aliquoties etliche mal
Stim, repente, actutum	Quoties wie oft
stehendes Fußes	Toties so oft. Raro selten
Protinus, illico alsbald	Plerumque gemeiniglich
Brevi im kurzen	Sæpe oft
Opportune zu rechter Zeit	Sæpius noch öfter
Tempestive zu gelegener Zeit	Sæpissime zum öftersten
Intempestive zu ungelegener	Idemidem, subinde zum öft
Zeit (Zeit)	Denuo von neuen (tern
Commodum eben zu rechter	Subinde, crebro immer, stets
Quum (cum) wenn, als, da	Rursus wiederum.
Quando wenn, Dum indem	Die eigentlichen adverbia
Nondum noch nicht	numeri siehe p. 44.
Tum, tunc alsdenn, damals	4. <i>QUANTITATIS</i> , so
Adhuc noch bisher	eine Grösse oder Menge
Umqum jemals	bedeuten: als
Numquam niemals	Multum viel
Postquam nachdem	Plus, amplius mehr
Simulac, simulatque so bald	Plurimum sehr viel
Interdum bisweilen (als	Nimis, nimium zu viel
Interim, interea unterdessen	Satis, sat genug
Alias sonst	Parum wenig
Olim vorzeiten, mit der Zeit	Paullo, paululum ein wenig
Quondam vorzeiten	Minus weniger
Donec bis, so lange als	Aliquantum ein wenig
Diu lange	Abunde, adfatim reichlich
Diutius noch länger	Copiose, cumulate, large
Diutissime am längsten	Alte hoch (reichlich)
Dudum, pridem vorlängst	Profunde tief
Aliquamdiu, aliquantisper ei-	Longe lang, late breit
ne Zeitlang	Crasse dick
Tantisper so lange bis	Dense dicht ineinander
Paulisper, parumper eine Flei-	Breviter kürzlich
Interdum bey sage (ne Weile	Brevius, brevisime

Arde

Arcte enge

Tenuiter dünne, gering

Modice mäßig

Immodice unmäßig.

5. *QUALITATIS*, so eine
gewisse Beschaffenheit
anzeigen: als

Ita, sic also

Aliter, secus anders

Bene wohl

Melius besser

Optime am besten

Male übel

Peius ärger

Pesime am ärgsten

Facile leichtlich

Facilius noch leichter

Facillime am leichtesten

Subito plötzlich

Diligenter fleißig

Diligentius, diligentissime

Libenter gerne

Pulchre schön

Audaacter kühnlich

Audacius, audacissime

Prudenter kluglich

Prudentius, prudentissime

Recte, recht

Rectius, rectissime

Frustra vergebens

Certe, certo gewiß

Certius, certissime

Tuto sicher

Tutius, tutissime

Celeriter geschwind

Celerius, celerrime

Vere wahr

Fortiter mannhaftig

Raptim geschwind

Furtim verstoßener Weise

Punctim stichweise

Casum hiebweise

Coram mündlich

Clam, clamculum heimlich

Palam öffentlich

Evidenter augenscheinlich

Vicissim wiederum

Inuicem unter einander

Mutuo, unter einander

Omnino gänzlich

Simpliciter schlechthin

Dupliciter, bifariam auf

zweyerley Weise

(Trifariam, Multifariam)

Perperam fälschlich

Gratis umsonst

Mordicus mit beißen

Firme, firmiter fest

Festinanter eilend

Turpiter schändlich

Laudabiliter löblich

Amice freundlich

Docte gelehrt

Civiliter höflich

Familiariter vertraulich

Impune ungestraft.

6. *INTERROGANDI*, da

mit man fraget: als

Num, numquid ob

An, ytrum, ne enclit. anne, ob

Cur, quare warum

Quam ob rem weshalb

Quapropter weswegen

Quin, quidni warum nicht

Quo wohin. Vbi wo

Vnde woher

G ;

Qul

Qui (sic) wie können

Quorum wo hinaus

Quando wenn

Quamdiu, quoad, quousque
wie lange

Quam, quantum, quanto-
pere wie sehr (stalt.

Quomodo wie, welcher ge-

7. *SIMILITVDINIS*, die
eine Gleichheit bedeuten:

Vt, vti wie, gleichwie

Sicut, sicuti, velut, veluti,
quemadmodum gleichwie

Ita, sic also

Tamquam, perinde, quasi
gleich als wie

Item ungleich

Idem gleichfalls

Scilicet, videlicet als nemlich.

8. *COMPARANDI*, da man
eines gegen dem andern
vergleicht: als

Magis, plus mehr

Amplius noch mehr

Maxime am meisten

Minus weniger (nigsten

Minimum, minime am we-

Non minus eben sowol

Tam sowol, quam als

Præcipue vornehmlich

Præsertim vornehmlich

Potissimum vornehmlich

Pariter eben so

Aeque sowol.

9. *INTENDENDI*, damit
man etwas größer macht: als

Potius vielmehr

Valde, vehementer, enixe,
quam maxime sehr

Admodum, perquam gar sehr

Apprime, impense, multo,
magnopere gar sehr

Prorsus, omnino, penitus
gan; und gar

Adeo, sic, ita so gar

Quam wie sehr

Tam, tantopere so sehr.

10. *REMITTENDI*, damit
man etwas nachläßt: als

Sensim allgemach

Paullatim allmählich (te

Pedetentim fuß vor fuß, sach;

Prope, fere, pene, propemo-

dum, ferme fast, beynähe

Aegre, vix kaum, schwerlich

Paullo, paullulum, parum-

per ein wenig

Tantum non nur nicht, fast

Longiuscule etwas länger

Meliuscule etwas besser

Saltem zum wenigsten doch.

11. *ADFIRMANDI*, damit
man etwas bejahet: als

Ita, etiam ja

Vtique allerding

Maxime, omnino freylich

Plane eben so. Certe gewiß

Sane traun, ja

Vere in der Wahrheit

Scilicet, nempe, quippe nem-
lich

Nimirum freylich, ja

Quidem, equidem zwar.

12. *NEGANDI*, *PROHI-*
BENDI: als

Non, ne, hand nein, nicht

Negue und nicht, nec weder

Nequa-

Nemquam, haudquam mit nichten	Diuisim zertheilt
Neutquam, minime keines weges	Seorsum besonders
Nequidquam vergebens	Separatim abgesondert
Nedum zu geschweigen.	Priuatim ingeheim
13. <i>DVBITANDI</i> : als	Speciatim insonderheit
Forſan, forſitan, fortasſis, for- taſſe, forte vielleicht.	Singulatim einzeln
14. <i>DEMONSTRANDI</i> : als	Partim theils
En, ecce! ſiehe da!	Oſtiatim von Thür zu Thür
15. <i>IVRANDI</i> : als	Viritim Mann für Mann
Næ, vere wahrlich	Oppidatim von Stadt zu Stadt
Profecto ſürwahr.	20. <i>EXCLVDENDI</i> : als
16. <i>RESTRINGENDI</i> : als	Solum, tantum nur
Hæcenus ſo weit, biß hieher	Tantummodo nur
Quatenus wie fern	Modo nur
Eatenus ſo fern	Vnice einzeln
Aliquatenus etlicher maſſen.	Præciſe genau.
17. <i>OPTANDI</i> : als	21. <i>CORRIGENDI</i> : als
Vtinam, o ſi! ach daß!	Immo, quinimmo ja
18. <i>HORTANDI</i> : als	Potius vielmehr
Eia ey lieber	Alioquin, ceteroquin ſon- ſten, übrigenß.
Age, agite, agedum, ades- dum wohlan	22. <i>ORDINIS</i> : als
Amabo ey lieber.	Primo, primum zuerſt
19. <i>CONGREGANDI, SE- PARANDI</i> : als	Secundo, iterum zum an- dern, andernmal
Simul, vna zugleich	Tertio, tertium zum dritten mal
Pariter mit einander	Deinde, deinceps hernach
Promiſcue ohne Unterſcheid	Ante, antea vorher
Summatim in einer Summe	Post, poſtea darauf
Caternatim, gregatim hauf- ſenweiſe	Porro ſerner
Generatim inſgemein	Præterea, inſuper über das
Coniunctim zuſammen	Denique endlich
	Demum, tandem endlich
	Postremum, poſtremo zu- lezt.

II. Von den PRAEPOSITIONIBVS.

§. I. Präpositiones sind particulæ, so man ihrer Bedeutung wegen den nominibus und verbis vorsehet. Und daher machen sie bey diesen composita: bey jenen aber regiren sie einen casum, der aber mit der Deutschen Präposition selten überein kömmt; als eo ad patrem, ich gehe zum Vater.

§. II. Sie sind zum theil *separabiles*, zum theil *inseparabiles*. Die *inseparabiles* findet man nimmer allein, sondern immer mit einem andern Wort zusammengesehet.

Sie heißen an oder *am*, um; *co*, *com* oder *con* (für *cum*) mit, zusammen; *di* oder *dis*, zer; *re*, wieder oder zurück; *se*, beyseite, auf; *re*, ab, ohne: als *amputo*, *compono*, *dispono*, *repono*, *sepono*, *recors*.

§. III. Die *separabiles* können allein stehen: und wenn sie ein nomen bey sich haben, regiren sie theils einen accusatiuum, theils einen ablatiium, theils beyde casus.

Zuweilen haben sie per ellipsin ihren rechten casum nicht bey sich, und werden gleichsam für aduerbia gerechnet: als *paucis ante diebus*; *longo post tempore*.

§. IV. Einen accusatiuum haben folgende drey: fig bey sich:

Ad zu, apud bey	circiter ohngefähr, um
ante vor	contra gegen, wieder
cis, citra disseits	erga gegen
aduersus, aduersum gegen, wieder	extra ausserhalb
circa, circum um	intra innerhalb
	infra drunten

infra

inter unter, zwischen	præter ohne, über, vora
iuxta neben	bey
ob, propter wegen,	secundum nach
halben	supra über, oberhalb
per durch, post nach	trans überhin
pone hinten, penes bey	ultra jenseit
prope nahe, bey	versus gegen, zuwerts.

Not. 1. *Per* vermehret in der Composition die Bedeutung: als *percarus*, sehr lieb; *perfero*, ich ertrage. Zuweilen aber verringert es dieselbe: als *perfidus*, treulos; *perjurus*, meineidig.

Not. 2. *Prope* ist nach p. 99 eigentlich ein adverbium, bey welchem der accusativus von einer ausgelassenen Präposition regiret wird: als *prope* (ad) *urbem*, *propius* vel *proxime* (ad) *montem*. Also mit der præpositione ablativi: *prope a muris*, ab origine, ab domo. Cic.

§. V. Einen ablativum nehmen diese elf zu sich:

A, ab, abs von	cum mit, neben, samt
absque ohne	de von
clam heimlich, unbek	præ vor
wußt	pro für, an statt
coram vor, in Gegen	e, ex aus, von
wart	sine ohne, tenuis bis.

N. 1. *A* und *e* setzt man nur sequente consona: *ab* und *ex* insgemein sequente vocali et littera *h*.

N. 2. *A*, *ab*, *abs* bedeutet vornehmlich eine wirkende Ursache; *de* aber eine Sache, wovon man handelt oder das mit man umgethet: als *hoc non a puero*, sed *de puero* scriptum est. Der übrige Unterschied ist guten theils p. 119 und 120 zu sehen.

N. 3. *Abs* wird vor *T* und *Q* gesetzt: als *abs te*, abstehe; *neo*, abs quouis. *Absque* ist nicht so gebräuchlich, als *sine*.

N. 4. *Cum* wird nachgesetzt in *mecum, tecum, secum, nobiscum, vobiscum*. Cic. orat. c. 45.

N. 5. *Tenus* wird seinem casui nachgesetzt, und hat bey den pluralibus elliptice einen genitivum: als ore *tenus*, capulo *tenus*, crurum (sine) *tenus*. *Versus* stehet auch hinten: als *Romam versus*; und *coram* bisweilen, Nep. 15, 4, 2.

N. 6. *De* und *ex* zeigen in der Composition bald eine Verringerung bald eine Vergrößerung an: als *deamo, demiror, demens, exclamo, exsanguis*. *Præ* vermehret in der Composition zuweilen eben so wie *per*: als *prædices*, sehr reich.

N. 7. *Pro* heisset in compositione zuweilen so viel, als *procul*: als *profundus*, tieff, ohne Grund; *profanus*, unheilig, sine vel *procul* fano.

N. 8. Bey dem adverbio *procul* wird die Präposition *a* oft ausgelassen: als *procul dubio, procul mari*. Es darf aber deswegen nicht zu den præpositionibus gerechnet werden.

N. 9. *Clam* ist auch ein adverbium wie *palam*, und stehet elliptice bald mit dem accusativum, bald mit dem ablativum: als *fecit clam*, (apud, secundum, præter) *patrem, et clam* (sine, coram) *patre*. Siehe p. 101.

§. VI. Beyde casus nehmen zu sich diese vier: *in in, auf; super* über, *auf; sub, subter* unter.

N. 1. *In* hat in compositione adiectivorum, so keine participia sind, negativam significationem (un): als *indoctus, ungelehrt; ineptus, untüchtig*.

N. 2. *In* und *super* haben einen accusativum, auf die Frage wohin; einen ablativum, auf die Frage wo: als *eo in scholam, sum in schola*; *repono super mensam, iacet in mensa, iacet super mensa*.

N. 3. *Subter* hat mehrertheils einen accusativum. *Sub* hat vornehmlich bey einigen Zeitwörtern einen accusativum: als *sub noctem, sub vesperam, sub lacem*, bey angehender Nacht &c: sonst gemeinlich einen ablativum. *Sub* bedeutet in compositione wenig, oder heimlich, oder verringert: als *subtristis, subrideo*.

III. Von

III. Von den CONIUNCTIONIBVS.

CONIUNCTIONES sind particulæ oder Bindwörterlein, welche sowol einzelne Wörter, als commata und periodos einer Rede geschickt zusammentheilen. Und sind

1. *Copulatiuæ*: als

Et, ac, atque, que (*encliticum*), etiam, quoque, et, et; acque ac; auch, und.

Nec, neque, weder, noch, auch nicht.

Item, itemque, nec non, dergleichen, wie auch;

Cum, tum; tam, quam; tum, tum, sowol, als auch.

Nempe, vtpote, videlicet, nimirum, als; nemlich.

2. *Disiunctiuæ*: als Sed, sondern.

Aut, vel, siue, seu, ve (*encliticum*), oder, entweder.

3. *Conditionales*: als

Si, (sin) wenn, so, wo; modo, dummodo; wenn nur.

Siquidem, siquidem; alias, alioquin, sonst, anders.

Ni, nisi, wo nicht.

4. *Aduersatiuæ*: als

At, autem, verum, vero, aber; sed, aber, sondern; tamen, jedoch.

5. *Concessiuæ*: als

Et si, etiamsi, tametsi, quamquam, quamuis, licet (*quod proprie verbum est*) vt, obwol, obgleich, obschon; quidem, equidem, zwar.

6. *Causæ*:

6. *Causales*: als

Enim, etenim, nam, denn.

Quia, quoniam, quod, cum, weil, dierteil.

Quod, ut, quo, daß; ne, quin, daß nicht.

Ideo, darum; quippe, quandoquidem, siquidem, sintemal.

7. *Conclusivæ*: als

Ergo, ideo, igitur, idcirco, quocirca, quapropter, hinc, inde, unde, quamobrem, quare, propterea, proinde, itaque, dannenhero, darum, derothalben.

8. *Ordinativæ* oder *continuativæ*: als

Insuper, über das; ceterum, ferner, im übrigen.

Porro, weiter; denique, endlich.

Deinde hernach; hucusque, bisher.

Adhuc, adhaec, præterea, überdas, zu dem.

N. 1) Einige coniunctiones sind allein *postpositivæ*; das ist, sie stehen nicht vor, sondern nach einem oder andern Worte: als *enim, autem, vero, quidem, quoque. Enimvero* heißt aber, und siehet allezeit voran.

N. 2) Die encliticæ *que, ve* und *ne*, damit man fraget, werden allezeit hinter ein Wort angehenget. Als *mea tuæ que, mea tuæ opera. Egone?*

N. 3) Einige coniunctiones sind *simplices*; einige *compositæ* aus particulis, nominibus, pronominiibus und verbis: als *quam ob rem, qua re, propter ea, præter ea, vide licet. Ergo* (*εργον*) ist vom Griechischen *εργον*, und hat beim Genitivo vim præpositionis, oder ist so viel als *causæ. e.g. brevitatis causæ.*

IV. Von

IV. Von den INTERIECTIONIBVS.

INTERIECTIO ist ein Wörtlein, zuweilen auch nur ein blosser Laut oder Schall, womit man eine sonderbare Gemüthsbewegung andeutet: und ist unterschiedlich; als

1. *Gaudentis*, wenn man freudig ist: als euax, io, ho, iu!
2. *Ridentis*, wenn man lachet: als ha, ha, he!
3. *Lacrimantis*, wenn man weinet: als hei, hoi, ohe!
4. *Dolentis*, wenn etwas schmerzet: als vā, heu, ah, eheu!
5. *Indignantis*, wenn man unwillig ist: als ehem! oh! proh! vah! malum! so ein no-men ist.
6. *Blandientis*, wenn man liebkoset: als eia, so des, sis für *si vis*, amabo, quāso, welche letztere verba sind.
7. *Vocantis*, wenn man rufet: als heus, o, eho!
8. *Respondentis*, wenn man antwortet: als hem, ehem!
9. *Approbantis*, wenn man etwas billiget: als euge, eia. Confer *aduerbia hortandi* p. 103.
10. *Admirantis*, wenn man sich wundert: als o, vah, hui, hem, papæ! Und *exclamantis*, wenn man ausruhet: als o! Und also auch andere mehr, so nebst einigen von diesen nicht viel gebrauchet werden,

VSVS

VSVS PRAEPOSITIONVM

cum

ACCVSATIVO.

AD.

Ad focum sedere, bey dem Herde sitzen.

Ad vinum disertus, bey'm Trunk beredt.

Ad multum diem vel diei, bis weit in den Tag.

Ad multam noctem, bis in die späte Nacht.

Ad lucem dormire, bis an den hellen Tag schlafen.

Remedium ad morbum (expellendum) ein Mittel wider die Krankheit.

Ad hoc misus est, dazu oder darum ist er geschickt worden.

Ad breue tempus, auf eine kurze Zeit.

Ad praescriptum agere, sich nach der Vorschrift richten.

Ad vesperam, gegen Abend.

Ad meridiem, gegen Mittag.

Ad umbram trepidare, wegen eines Schattens zittern.

Ad sapientiam huius viri nugator est, er ist ein Schwächer gegen dieses Mannes Weisheit.

Ad parietem adfigere, an die Wand heften.

Ad manus mihi omnia sunt, ich habe alles bey der hand.

Ad votum, ad sententiam, nach Wunsch.

Ad summum, aufs höchste.

Ad verbum, ad litteram, von Wort zu Wort.

Ad

- Ad vnguē, gar genau.
 Ad liquidum, klärlich.
 Ad nauseam vsque, bis zum Verdruss, Ekel.
 Ad viuum rescare, aufs genaueste suchen.
 Ad calcem operis, zum Ende des Werks.
 Ad solem sedere, an der Sonnen sitzen.
 Ad fistulam salire, nach der Pfeiffe tanzen.
 Ad aliquem dare litteras, an einen schreiben.
 Ad se redire, zu sich selbst kommen.
 Ad vnum omnes, alle, keinen ausgenommen.
 Ad postremum, zuletzt, endlich.
 Ad iactum lapidis distare, bis auf einen Stein-
 wurf von einander seyn.
 Ad nutum paratus, auf einen Wink bereit.
 Ad annos maxime natus est octo, er ist zum
 höchsten acht Jahr alt.
 Ad populum dicere, zum Volk reden.
 Frequentes sumus ad ducentos, es sind unser bey
 zwey hundert versamlet.
 Quid illud ad te, was gehets dich an?
 Quid ad rem, was thuts zur Sache?
 Ad internecionem deleri, bis aufs Haupt ge-
 schlagen werden.
 Ad rem suam nemo non satis sapit, auf seinen
 Vortheil ist ein ieder klug genug.
 Ad citharam canere, zur Harfe singen.
 APVD.
 Apud se est, er ist bey sich selbst.
 Apud amicum cœnare, bey einem Freunde zu
 Abend essen.

Apud

Apud animum cogitare, bey sich gedenken.

Apud animum statuere, bey sich vornehmen, den
Schluß bey sich fassen, entschliessen.

ANTE.

Ante pedes quod est videre, sehen was vor den
Füssen liegt.

Ante lucem, vor tage.

Ante oculos, vor augen.

Ante urbem conditam, vor Erbauung der Stadt.

ADVERSVS.

Aduersus edictum facere, wieder den öffentlichen
Befehl handeln.

Reuerentia aduersus senes, die Ehrerbietung ge-
gen alte Leute.

Aduersus solem ne loquitor, rede nicht wieder die
Wahrheit.

Urbs alia aduersus aliam, eine Stadt gegen der
andern über.

CITRA.

Citra risum, ohne Lachen.

Citra præmeditationem, ohne Vorbedacht.

Citra pulueris iactum, ohne Mühe.

Citra controuersiam, ohne Widerspruch.

Citra inuidiam, ohne Neid.

CIRCVM.

Capillus circum caput negligenter reiectus, Haar,
so unordentlich über dem Kopf hängt oder
ungekämmt ist.

Cirj

Circum aliquem esse, um einen seyn.
Urbes, quæ circum Romam sunt, Städte so um
 Rom herum liegen.

CIRCA.

Circa ima subsistere, beym ersten Anfang stehen
 bleiben.

Omnes circa me, alle die um mich sind.

CIRCITER.

Circiter meridiem, hæc loca, ohngefähr um den
 Mittag, um diese Gegend.

Decem circiter millia passuum abest, es ist ohn-
 gefähr 10000 Schritt von hinnen.

Octauam circiter horam, ohngefähr um 8 Uhr.

CONTRA.

Contra naturam vivere, wider die Natur leben.

Contra stimulum ne calcitres, wider den Sta-
 chel lecke nicht, oder schlage nicht aus.

Contra commodum meum hoc feci, ich habe mir
 dieses zum Schaden gethan.

Contra ius fasque, wider Recht und Billigkeit.

Carthago contra Italiam, Carthago liegt gegen
 Italien über.

ERGA.

Tua voluntas erga me, dein (geneigter) Wille
 gegen mich.

Erga te ita sum adfectus, also bin ich gegen dich
 gesinnet.

Erga te odium, der Haß wider dich.

Erga ædes, gegen dem Hause über.

H**Ex.**

EXTRA.

Extra teli iactum, so weit, daß man nicht könne getroffen werden.

Extra culpam, periculum, ausser Schuld, Gefahr.

Extra iocum, ohne Scherz.

Extra modum sumtu et magnificentia ne prodeas, thue dich nicht über die Masse an Kosten (Verwendung) und Pracht hervor.

Nemo extra eum est, es ist niemand als er.

INTER.

Inter prandendum unter dem Mittagessen.

Inter scyphos, beyhm Trünke.

Inter spem metumque, zwischen Hoffnung und Furcht.

Inter manus auferri, unter händen wegkommen.

Inter arma silent leges, unter während der Kriegeszeit gilt kein Gesetz.

Inter omnes optimus, unter allen der beste.

INTRA.

Intra paucas horas, innerhalb wenig Stunden.

Intra decem proximos annos, in den nächsten zehn Jahren.

Intra terminos manere, in den Schranken bleiben.

Intra urbem, innerhalb der Stadt.

Intra legem epulatur, er speiset noch geringer, als das Gesetz zulasset.

INFRA.

Infra se humana omnia ducere, sich zur Anklebung an das irdische viel zu gut achten.

In;

Infra mensam, unter dem Tische.

Infra dignitatem meam hoc est, dis ist mir unanständig, oder meiner Ehre zu nahe.

Infra iram, zu gering, daß man sich darüber erzürnen sollte.

IVXTA.

Iuxta viam, bey dem Wege.

Iuxta Deum in tua manu est, nächst Gott stehet es bey dir.

OB.

Ob duas causas, zweyer Ursachen wegen.

Ob oculos versari, vor Augen schweben.

Præteritum ob stultitiam fero, ich trage den Lohn wegen meiner Thorheit davon, oder empfahe, was meine Thorheit werth ist.

PENES.

Penes quem est summum imperium, der die höchste Gewalt hat.

Penes usum est arbitrium, et ius et norma loquendi, im reden kömmt es auf den Gebrauch an. *Hor. art. poet. v. 72.*

Penes quem non est culpa, der keine Schuld hat.

Fides sit penes auctorem, der Scribent mag es glauben, oder verantworten.

Non est penes me, es stehet nicht bey mir.

PER.

Per se sibi quisque carus est, von natur liebet sich ein ieder selbst.

Per se, sine alio, für sich, ohne einen andern.

Per se expetenda virtus, die Tugend ist an sich selbst, oder um sich selbst willen zu suchen.

Per idem tempus, um eben die Zeit.

Per negligentiam quæ sit turpissima iactura est, durch Nachlässigkeit etwas verlieren ist des schändlichste Verlust.

Per iocum, aus Scherz, scherzweise.

Per litteras, schriftlich.

Per simulationem, per speciem, zum Schein.

Per auaritiā id appetit, er verlangt es aus Geiz.

Per ætatem potuit, er hat es alters halben wohl gekont.

Per infidias (interfici) hinterlistiger weise.

Per eos dies, in denselben Tagen.

Per legem licet, des Gesetzes halber ist es zugelassen, das Gesetz verwehret es nicht.

Per me licet, meinethalben kann es geschehen, war ich darnach frage.

Per te stetit, an dir hats gelegen.

Per partes, von stück zu stück.

Per manus aliquid tradere, etwas von einem auf den andern bey den Nachkommen fort-pflanzen.

Per Deum te oro, ich bitte dich um Gottes willen.

Per Deum iuro, ich schwere bey Gott.

Per valetudinem non potuit, Unpäßlichkeit halber hat er nicht gekont.

Per tres annos, drey Jahr durch.

Per

Per vim, mit Gewalt.

Per otium, mit Muffe.

Per vices, einer um den andern, wechfelstweife.

Per occasionem, mit Gelegenheit.

PONE, PROPE, TRANS.

Pone nos recede, gehe hinter uns.

Prope (ad) montem, nahe am Berge.

Trans Albim, jenseit der Elbe.

POST.

Post tergum, hinter dem Rücken.

Aliquot post menses, nach etlichen Monaten.

Post homines natos, so lang, als Menschen gewesen find.

Post hominum memoriam, bey Menschen Denken.

PRAETER.

Præter morem, dem Gebrauch zuwieder;

Præter hoc, über dieses.

Præter opinionem, wider Vermuthen.

PROPTER.

Propter metum parere legibus, aus Furcht den Gesezen gehorchen.

Propter ea, eam causam, derowegen.

Propter viam, beym Wege.

Propter te qui sedet, vel dormit, der bey dir figet oder schläfet.

Propter officium datur beneficium, Gutthat gibt man nicht umsonst.

SECUNDVM.

Secundum Platonem, nach Platonis Meinung.
 Secundum facta sua laudari, nach seinen Thaten
 gelobet werden.
 Secundum patrem tu es proximus, nach dem Va-
 ter bist du der nächste.
 Vulnus in capite secundum aurem, eine Wunde
 im Kopf nahe bey dem Ohr.
 Secundum arbitrium tuum, nach deinem Wohlge-
 fallen.

SVpra.

Supra terram, über der Erde.
 Supra modum, über die maffe, unmäßig.
 Supra numerum, ungehlig.
 Supra vires, über Vermögen.
 Quæ supra nos, nihil ad nos, was uns zu hoch ist;
 davon sollen wir unsern Vorwitz lassen.

VLTRA.

Ne futor ultra crepidam, nicht weiter als mans
 verstehet.
 Ultra terminum vagari, über das Ziel fahren.
 Ultra primas litteras progressus est, er hat den
 ersten Grund im studiren schon geleyet.
 Viret ultra gramen, er ist grüner als Gras.

VERSUS.

Meridiem versus, gegen Mittag.
 Romam versus, nach oder gegen Rom zu.

PRAE;

VSVS PRAEPOSITIONVM

cum

ABLATIVO.

A, AB, ABS, ABSQVE.

A præceptore castigari malo, quam torqueri a carnifice, ich will mich lieber von dem Lehrmeister züchtigen, als von dem Henker peinigen lassen.

Ab eo tempore, von der Zeit an.

A nobis stetit, er hat es mit uns gehalten.

Ab aliis exemplum cape, nim von andern ein Exempel.

A sole dolet caput, das Haupt thut wehe von der Sonnen.

A nobis stat, er hält es mit uns.

A me est hoc totum, dis ist ganz für mich.

Ab obitu eius, nach seinem Tode.

A cæna, nach dem Abendessen.

A teneris, ab adolescentia, ab incunabulis, a puero a pueris, ab ineunte ætate, von Jugend auf.

A rege proximus, (primus) der nächste nach dem Könige.

A capite ad calcem, vom Haupt bis zum Fuß.

A necessariis instructus, mit nothwendigen Dingen versehen.

A pecunia imparatus, mit Gelde nicht wohl versehen.

A fronte, von vornen.

Chen,

A tergo, von hinten.

A pœna liber, von der Strafe frey.

Ab amicis inops, arm an Freunden.

Abs te hanc ne segreges, laß sie nicht von dir.

H 4

Cum

CVM.

- Cum prima luce, mit anbrechendem Tage.
 Cum imperio esse, das Regiment führen.
 Cum telo esse, Gewehr bey sich führen.
 Cum virtute esse, tugendhaft seyn.
 Cum patre esse, bey dem Vater seyn.
 Cum aliquo facere, mit einem es halten.
 Cum animo statutum habere, bey sich beschloffen haben.
 Cum illo quid ages? Was wilt du mit ihm anfangen?
 Cum illo mihi nihil est, ich habe mit ihm keine Gemeinschaft.
 Cum bona gratia dimissus, mit gutem Willen weggelassen.

CLAM.

- Clam patre, ohne Vorbewußt des Vaters.
 Clam me omnia fecit, er hat alles ohne mein Vorbewußt gethan.
 Clam vos illa sunt, das ist euch verholen, unbekant. *Cic. in Sallust. c. 5 cum accusatio.*

CORAM.

- Coram senatu, vor dem Rath.
 Coram illis, in ihrer Gegenwart.

DE.

- De integro, von neuen.
 De industria, mit Fleiß.
 De improviso, unversehens.
 De cetero, im übrigen.
 Hac de re, dieserwegen, desfalls.
 Graui de causa, einer wichtigen Ursach wegen.
 De grege illo est, er ist der Gesellen einer.

De

De plebe est, er ist einer von dem gemeinen Volke.

De tua sententia, nach deiner Meinung.

De manu in manum, aus einer Hand in die andere.

De prandio, nach der Mittagsmahlzeit.

De facie aliquem noscere, einen von Gesichte kennen.

De scripto dicit, er hält die Rede aus einem geschriebenen Concept.

De nihilo est, es ist der Rede nicht werth.

De ciuitate bene meritus, wohlverdient um die Stadt.

E. EX.

E medio tolli, aus dem wege geräümet werden.

E regione solis, gegen der Sonnen über.

E re tua est, es ist dir zuträglich.

Ex hoc die, von diesem Tage an.

Ex necessitate facere, es Noth halber oder Nothwendigkeit halber thun.

Ex asse heres, der alles erbt.

Ex omnibus vnus, einer unter allen.

Ex insperato, inopinato, unverhofft.

Ex industria, mit Fleiß.

Ex me saluta eum, grüsse ihn meinerwegen.

Ex ordine, nach der Ordnung.

Ex ingenio suo habet, er hats von sich selbst.

Ex superuacuo, zum Ueberflus, vergeblich.

Ex pacto, ex conuentione, dem Vergleich nach.

Ex professo, ohne Scheu.

E regione, gegen über.

E contrario, im gegentheil.

- E** vestigio, alsobald, sofort.
Ex voto, nach Wunsch.
Ex animo, von Herzen.
Ex tempore, alsofort, ohne Bedacht.
Ex usu tuo, vel, ex usu tibi est, es ist dir zuträglich.
Ex obliquo, von der Seiten her, in die Quere.
Ex occasione eumentium varia sunt pretia, nach-
 dem die Käufer sind, ist der Werth.
Ex continenti, also fort.
Ex equo labi, vom Pferde fallen.
Annus est, ex quo regnavit, es ist ein Jahr, seit
 dem er regiret hat.
Ex improviso, unversehens.
Ex insidiis capi, hinterlistig gefangen werden.
Ex Platonis sententia, nach Platonis Meinung.
E pedibus laborat, er ist krank an Füßen.
Aliud ex alio malum, ein Unglück nach (aus)
 dem andern.
Ex eo tempore, von der Zeit an.
Poculum ex auro, ein Becher von Golde.
Ex eo die, von dem Tage an.
Ex me nemo sciat, von mir soll es niemand er-
 fahren.
Ex æquo et bono, nach Treu und Glauben, oder
 nach der Redlichkeit.
Ex toto, ganz.
Ex æquo, gleich.
Ex parte, zum theil.
Ex abundantia, zum Ueberflus.
Ex longinquo, von ferne.
Ex lege, nach dem Gesez.
Ex arte, nach der Kunst.

Ex

Ex aduerso loci alicuius, gegen einem Orte über.

Ex consuetudine, nach der Gewohnheit.

Ex composito, abgeredeter Weise.

Ex pacto, wie man eins geworden.

PRO.

Pro mercede vel præmio mihi hoc erit, dis soll mir an statt des Lohnes seyn.

Pro ratione nostrorum temporum, wie es unsere Zeiten (Umstände) mit sich bringen oder leiden: nach der Gelegenheit unserer Zeiten.

Pro tua prudentia, nach deinem Verstande.

Pro re nata, wie sichs schicken will, wie es die Sache an die Hand gibt.

Pro re ac tempore consilium capere, nach Erforderung der Sache und Zeit einen Rath fassen;

Pro se quisque, ein ieder für sich.

Pro vectura soluere, für die Fuhre zahlen.

Pro eo ac debui, wie ich gesolt habe.

Pro certo habere, für gewiß halten.

Satis pro imperio, trohig genug.

Pro ciue se gerere, sich für einen Bürger ausgeben;

Pro beneficio hoc habeo, ich halte es für eine Wohlthat.

Pro me est, es dienet zu meiner Sache.

Pro tuo in me amore, nach der Liebe, die du zu mir trägest.

Pro ancilla eam habet, er hält sie wie eine Magd.

Pro certo seit et adfirmat, er weiß und saget es für gewiß.

Pro sua quisque facultate, ein ieglicher nach seinem Vermögen,

Pro

Pro meritis gratias referre alicui, einem nach Verdienst danken.

Pro more, nach Gewohnheit.

Pro viribus, nach Vermögen.

Pro concione, vor der Versammlung, in der Predigt.

Pro curia, templo, foribus, vor dem Rathhause, der Kirchen, der Thüre.

Pro aliquo mori, an eines Stelle sterben.

Pro vxore habere, an statt eines Weibes, für ein Weib halten oder haben.

Pro tempore et loco, nachdem es Zeit und Ort erfordert oder leidet.

Pro me facit, es dienet mir, oder für mich.

PRAE.

Præ se agere gregem, die Heerde vor sich hertreiben.

Præ gaudio, vbi sim, nescio, ich weiß nicht, wo ich vor Freuden bin.

Præ lacrimis loqui non possum, ich kann vor Thränen nicht reden.

Præ se ferre viri boni speciem, für einen ehrlichen Mann angesehen werden.

Præ se illum contemnit, er hat ihn gegen sich nichts geachtet.

Præ nobis beatus est, er ist glücklicher als wir.

Præ se putare neminem, keinen gegen sich selbst achten. (strecken.)

Præ manu alicui dare pecuniam, einem Geld vor-

Probitatem præ se fert, er läßt einige Frömmigkeit von sich spüren.

SINE.

Sine vilo dubio, ohne allen Zweifel.

Sine vlla dubitatione, ohne allen Zweifel.

Si-

Sine cortice natare, sich selber helfen können.

TENVS.

Capulo tenus, bis ans Hest.

Titulo tenus, allein mit dem Titel.

Verbo tenus, allein mit dem blossen Worte.

IN *cum accusativo.*

Iuit in urbem, in scholam, er ist in die Stadt, in die Schule gegangen.

Oratio in Verrem, auf oder wider den Verres.

In postremum (tempus), aufs (ins) künftige.

In quintum annum, auf das fünfte Jahr.

In perpetuum (tempus), stetswährend.

In speciem, zum Schein.

In os aliquem laudare, einen ins Gesicht loben.

In manus sumere, in die Hände nehmen.

Miserandum in modum, erbärmlicher weise.

In horas mutatur, er ist alle Stunden veränderlich;
er verändert sich alle Stunden.

In rem nostram hoc est, es dienet zu unserer Sache, unserm Vortheil.

In dies singulos crescit numerus, die Zahl wächst
von Tag zu Tag.

Pius in Deum, fromm gegen Gott. (nen.)

Crudelis in victos, grausam gegen die überwundenen.

Differre in crastinum (diem), bis auf den morgen-
den Tag aufschieben.

In apricum, in lucem proferet ætas, die Zeit wird
es ans Licht bringen.

In aliquem dicere, wieder einen reden.

In singulos dies, annos, alle Tage, Jahre.

In vniuersum, insgemein.

In Deum peccat, er sündigt gegen Gott. IN

IN *cum ablatiuo.*

- In culpa est, er hat Schuld.
 In ore omnium est, iederman redet von ihm.
 In periculo sum, ich bin oder stehe in Gefahr.
 In tempore venire, zu rechter Zeit kommen.
 In libris perdius et pernox, der Tag und Nacht
 über den Büchern lieget.
 In ære alieno sum, ich stecke in Schulden.
 In ambiguo est hoc, es stehet darum zweifelhaftig.
 In incerto hoc est, es ist noch ungewiß.
 In vitiis hoc est, dis wird unter die Laster gerech-
 net: dis ist ein Laster.
 In loco pecuniam negligere, zu gewisser oder zur
 rechten Zeit des Geldes nicht achten oder kein
 Geld sparen.
 Est in manu, in potestate nostra, es stehet in unse-
 rer Gewalt.
 In more est, es ist gebräuchlich.
 In finu gaudere, sich heimlich freuen.

SVB *cum accusatiuo.*

- Sub idem tempus, um eben die Zeit.
 Sub lucem, bey anbrechendem Tage, gegen den
 Tag.
 Sub noctem cura recurrit, um die Nachtzeit kommt
 die Sorge wieder.
 Sub vesperam, gegen Abend, um die Abendzeit.
 Sub finem, gegen das Ende.
 Sub aduentum, gegen oder bey der Ankunft.
 Sub iugum mittere, unter das Joch bringen.
 Sub manus hoc bene succedit, dis gehet wohl von
 der Hand.
 Sub oculos cadit, es fällt in die Augen.

SVB

SVB *cum ablativo.*

Sub dio, unter dem freyen Himmel.

Sub pœna capitis, bey Lebensstrafe.

Sub iudice lis est, die Sache schwebet noch vor Gericht, oder ist noch nicht ausgemacht. (stehen.)

Sub imperio alicuius esle, unter eines Herrschaft

Sub specie pacis, unter dem Vorwand des Friedens. (Hand haben.)

Sub manu habere tabellarios, die Boten an der

SVPER *cum accusativo et ablativo.*

Super cœnam, über dem Abendessen. (bern.)

Aliæ litteræ super alias, einen Brief nach dem andern.

Super hac rescripsi, dieser Sache wegen habe ich geschrieben. (so viel.)

Super me tam multa rogat, meiner halben fragt er

Super se collocare aliquem, einen über sich setzen.

Super fronde viridi, über einem grünen Zweige.

Super octingentos annos, über acht hundert Jahr.

Super somnum servus, ein Knecht, der bey seinem Herrn seyn muß, wenn er schläft.

SVBTER *cum accusativo et ablativo.*

Subter terram, lunam, unter der Erden, unter dem Mond.

Subter testudine densa, unter einem dicken Gewölbe, Schwiebogen.

Die Lateinische und Deutsche præpositiones kommen in relatione casuum nicht allemal überein: welches einiger massen aus nachfolgendem Liebe, so aus des Herrn *Lothi apparatus filii liberioris* genommen, zu ersehen; da die præpositiones mit einem *accusativo* in der ersten, mit einem *ablativo* in der andern; die übrigen, so bald im *accusativo*, bald im *ablativo* oder *dativo* stehen, nachdem sie eine Bewegung oder Ruhe bedeuten, in folgenden Strophen enthalten sind.

1. Durch

1. Durch dich, der du für mich littest,
Wider Höl und Sünden strittest,
Jesu will gen Himmel ich.
Bist du um mich und dein Segen,
Wirst du alle Feind erlegen
Sonder Müß und ohne mich.
2. Nabe dir zu dir ins Leben,
Mit dir, da die Engel schweben,
Nur von hier, nur hin nach dir,
Nächst dir, binnen deinem Himmel
Such ich aus dem Weltgetümmel
Seyn erfreut ob deiner Zier.
3. An dir hangen, an dich fassen,
Auf dich trauen, auf dir lassen
Alle Hoffnung seyn gestellt;
Ist das beste doch zu nennen:
Ausser dich kein Heil wir kennen,
Ausser dir ist nichts die Welt.
4. Bey mir gegen meine Feinde
Hab ich dich, Gott stets zum Freunde:
Wirf die Sünde hinter dich.
In mir ist nichts guts zu finden,
Drum will ich denn gänzlich winden
Nur in deine Seiten mich.
5. Du wirst neben mir schon setzen
Gnad und Heil, mich zu ergehen,
Nebst dem werd ich seyn erlöst.
Ueber eine kleine Weile
Werd ich über deinem Heile,
Ewig, ewig seyn getröst.
6. Zwischen allen Heiligen gehen,
Unter Engeln vor dir stehen,
Was wird das für Wonne seyn?
Ach! wenn wirst du mich gesellen,
Und vor deinen Thron doch stellen
Zwischen [unter] die Erlösten sein?

PARS

PARS QVARTA
DE
SYNTAXI.

I

Rur.

Kurzer Begriff.

Das ganze Werk der Lateinischen Construction
kömmt auf diese vii Hauptregeln an.

Davon gehen die fünf mittlern auf fünf casus: und diese
haben eine Regel vor sich, eine nach sich.

Vor sich.

- I. Ein *Adiectivum* kömmt mit seinem *Substantivo* überein
in gleichem genere, numero und casu. p. 131.

Die fünf regula casuum.

- II. Der *Nominativus* gehet vor einem *verbo finito* her in
gleichem numero und persona auf die Frage wer? im
neutro was? p. 137.
- III. Der *Genitivus* wird von einem andern *Substantivo* regiret
auf die Frage wessen? p. 143.
- IV. Der *Dativus* wird zu einer Rede oder Sache gesetzt auf
die Frage wem? oder wozu? p. 159.
- V. Der *Accusativus* wird regiret (1) entweder von einer
Präposition oder (2) von einem *verbo activo* auf die Fra-
ge wen oder was? oder (3) von einem *infinitivo*.
p. 167.
- VI. Der *Ablativus* wird von einer ausdrücklich gesetzten oder
ausgelassenen Präposition regiret, gemeinlich auf die
Frage womit? wodurch? wovon? worin? wor-
aus? woran? wornach? worauf? weswegen?
auf was Weise? wie theuer? wo? woher? wenn
oder zu welcher Zeit? p. 179.

Nach sich.

- VII. Der *Indicativus* wird gebraucht, wenn ich ausdrück-
lich frage oder etwas schlechthin und gewis anzeige: der
Coniunctivus, wenn ich nicht ausdrücklich frage; oder
etwas durch können, mögen, sollen, würden, hät-
ten, wollen, auf ungewissere Art ausspreche oder aus-
sprechen kann. p. 201.

Die

Die erste Hauptregel

Vom
SUBSTANTIVO und ADIECTIVO.

Ein ADIECTIVVM kömmt mit seinem SUBSTANTIVO überein in gleichem genere, numero und casu. Als:

Bonus vir, bona mulier, bonum animal.

Amicus certus in re incerta cernitur.

Vilia dona vilem pariunt gratiam.

Honesti fama est alterum patrimonium.

Sera numquam est ad bonos mores via. Sen.

Zu den adiectiuis gehören die pronomina adiectiua und die participia. Als:

Senectus ipsa morbus est. Ter.

Hoc fecit mea, tua, sua, nostra, vestra, (de) causa.

Tela praevisa minus nocent. Sen.

Nescit vox misa reuerti. Hor.

Anmerkungen.

§. I. Wenn das participium passivum zwischen zweyen substantiis stehet: so kömmt es insgemein mit dem vorhergehenden, oder subiecto, überein. Als:

Verbum factum est caro.

Pecunia nervus belli dicta est. Liu.

Bonofus Imperator, quum vitam laqueo finisset, dictus est amphora pendens. Propert.

Doch die participia dictus, dicendus, appellatus, creditus, visus und dergleichen kommen auch bisweilen mit dem folgenden substantiis überein. Als:

Non omnis error stulticia dicenda est. Cic.

Paupertas mihi onus visum est et miserum et graue. Ter.

Gens vniuersa Veneti appellati. Liv.

§. II. Wenn zwey oder mehr *substantiva* in *appositione* stehen: so stimmt das *adiectivum* oder *participium* mit dem ersten oder vornehmsten dem *genere* und *numero* nach überein. Als: Iesus; gaudium meum, est cruci adfixus. Pater, nostrum decus et solatium, est mortuus. Siehe p. 141.

Not. 1. *Appositio* ist, wenn zwey oder mehr *substantiva* ohne *Conjunction* in gleichem *Casu* also zusammen gesetzt werden, daß eines das andere nur erkläret. Als: Christus Dominus. Victoria Christi Domini. Servio Christo Domino. Amo Christum Dominum cet.

* Wobey denn folgende Stücke anzumerken sind:

1) Wenn in der *appositione* das andere *substantivum mobile* ist; das ist, wenn davon ein *femininum* (nach p. 8) gemeinet wird: so muß es mit dem ersten *substantivo* in *genere* überein kommen. Als: Gladius ultor, nicht vltrix. Pecunia regina, nicht rex. Vfus artium magister, nicht magistra.

2) Bey den *neutris* und *epicænis* (so unter einerley Endung beyderley Geschlecht bedeuten) stehet das *nomen mobile* im *masculino*. Als: Tempus est discipulus et magister multorum. Aquila rex avium. Doch saget man auch: Aquila regina. Mart. l. 5. ep. 55. Aquila vltrix. Suer. in Fl. Vesp. c. 3.

3) Bisweilen stehet das letztere *substantivum* auch im *genitivo*. Als flumen Rheni, vrbs Cumarum.

Not. 2. Durch die *paraphrasin* wird die *Constructio* deutlich gemacht und angezeigt, mit welchem *substantivo* das *adiectivum* vornehmlich übereinkommen müsse. Als: Pater, qui est nostrum decus et solatium, mortuus est.

§. III. Ein *infinitivus* oder ganze Rede wird für ein *neutrum* gehalten. Als: Vsque adeone scire tuum (id est, scientia tua) nihil est, nisi te scire hoc seiat alter? Pers.

Velle suum (id est, voluntas sua) cuique est, nec voto vinitur vno. Idem.

Dulce et decorum est pro patria mori. Hor. Siehe p. 6. Das

Das *relatiuum* steht gleichfalls im neutro, wenn es auf eine ganze Rede gehet. Als:

Qui habet salem, quod (*habere salem*) in te est. *Ter.*

Credo in Christum, quod omnium maximum est.

Contenti sunt rebus suis, quod est proprium (verarum) di-
nitiarum. *Cic. parad. 6. c. 3.*

§. IV. Die *adiectiva* werden zuweilen wie *substantia* im neutro gebraucht. Als:

Turpe senex miles, turpe senilis amor. *Ouid.*

Frisle lupus stabulis. *Virg. ecl. 1.*

Varium et mutabile semper femina. *Virg. Aen. 1. 4.*

Mors omnium rerum est extremum. *Cic. 1. p. 150. §. III.*

Not. Solche *adiectiva* beziehen sich endlich auf die ausge-
lassene Wörter, ens, opus, negotium, oder quid, aliquid,
quiddam. Als:

Altum quiddam est virtus, excelsum et regale. *Sen. de vit. beat.*

Negotium magnum est nauigare, atque id mense Quintili.

Cic. ad Att. 1. 5. ep. 12, 1.

§. V. Zwischen den *pronomibus possessiuis* und ihren *substantiis* werden bisweilen (nach der dritten Regel) diese *genitiui* gesetzt: vnus, solius, ipsius, ipsorum, amborum, duorum und noch andere mehr. Als:

Mea vnus opera liberatus sum. Tua ipsius culpa miser es.

Incertum est, quam longa nostra cuiusque vita futura sit.

Noster duorum euentus ostendit, vtra gens bello sit me-
lior. *Liv. 7, 9, 8.*

Nostro omnium desiderio satisfecit.

Perspexi tuam hominis simplicis fidem.

Tuum patris animum cognoui.

Vestrae omnium voluntati parui.

Aues fetus suos, quum visi sunt adulti, libero caelo suaeque
ipsorum fiducia permittunt. *Quint.*

Nunc tua defunctae molliter ossa cubent. *Ouid.*

Bisweilen steht der *genitiuus* auch vorher: als Solius me-
um peccatum corrigi non potest. *Cic. ad Att. 1. 11. ep. 15.*

§. VI. Das pronomen relatiuum, imgleichen quantus und qualis, kömmt mit dem vorhergehenden substantiuo überein in gleichem genere und numero. Als:

Accepi *litteras*, *quæ* (literæ) ad me scriptæ sunt.

Bona *res* est, *quam* (rem) Deus creauit.

Cum tantis eum copiis inuasit, *quantas* (copias) neque antea, neque postea habuit quisquam. *Nep. II, 2.*

Vt et ipsis, apud quos ageret, talis, *qualem* seipse optaret, videretur. *Cic. de sen.*

Also auch, Quas ad me dedisti *litteras*, fuere mihi grata: *sûr litteræ*, quas ad me dedisti, *cet.*

Not. 1. Der *casus* des *relatiui* wird von dem folgenden *verbo* oder sonstien ordentlicher weise regiret. Als: Bona est *res*, *quam* (rem) Deus amat. Und also machet diese *ratio* keine neue Regel, sondern gehöret zu den übrigen Hauptregeln.

Not. 2. Wenn das *relatiuum* zwischen zweyen *substantiis* ungleicher *generum* stehet: so richtet sich im *genere* gemeinlich nach dem vorhergehenden, zuweilen aber auch nach dem nachfolgenden. Als:

Vnus erat toto naturæ vultus in orbe,

Quem dixere Chaos. *Ouid.*

Est in carcere locus, *quod* Tullianum appellatur. *Sall. cat.*

Tunc domicilia coniuncta, *quas* vrbes dicimus. *Cic.*

Animal plenum rationis et consilii, *quem* (vel quod) vocamus hominem.

Von den Reciprocis.

1. Wenn man im Deutschen zu den *pronomini-bus* *tertiæ personæ* die Wörtlein selbst oder eigen setzen kann: so gebrauchen die Lateiner die *reciproca* *sui* und *suus*. Als:

Titius recordatur *sui*, seiner selbst; fauet *sibi*, sich selbst; amat *se*, sich selbst; deliberat *secum*, mit sich selbst.

Fra-

Frater rogat te, vt ignoscas *sibi* (ihm selbst).
 Hunc *sui* (seine eigene) ciues e ciuitate eiecerunt.
Suis (mit seinen eigenen) aliquem laudibus ornare.
 Vlciscentur eum mores *sui* (seine eigene).
 Trahit *sua* quemque voluptas. *Virg.*
Suum cuique pulchrum est. *Cic. tusc.*
 Sæpe in magistrum scelera redierunt *sua*. *Sen.*
 Quisque *sibi* placet, et sapiens *sibi* quisque videtur.
 In alio *sua* quemque natura delectat.
 Iulia amat *suum* (ihren) patrem.

2. Wenn man nicht die Wörtlein eigen und selbst, sondern dessen, derselben und dergleichen setzen kann: so gebrauchen die Lateiner die *relatiua eius, illius, istius, ipsius*. Als:

Titius recordatur eius, illius, istius, ipsius, seiner oder dessen, desselben; *lauet ei, illi, isti, ipsi*, ihm oder demselben; *amat eum, illum, istum, ipsum*, ihn oder denselben; *loquitur cum eo, illo, isto, ipso*, mit ihm oder demselben.

3. Wenn aber die Rede, so sich mit eigen und selbst aussprechen läßt, im Latein dunkel oder zweydeutig wird: so setzet man an statt des *reciproci* süglich das *relatiuum*, sonderlich *ipse*. Als:

Titius rogatur a Cæsare, vt filium ipsius (Cæsaris) instituat.

Vas factus est alter, vt si ille non reuertisset, moriendum esset ipsi (vadi). Cic. off. l. 3. c. 10.

Vulpes cepit gallinam cum pullis eius in nido eius (gallinæ).

Titius rogabat sartorem, vt ipsi (Titio) vestes conficeret.

Wolte man alhier sagen *sibi*, so könnte es auf *Titium* und *sartorem* zugleich gezogen werden: *ipsi* aber kann auf *sartorem* nicht gehen, darum gehets auf *Titium*.

4. Wenn keine Zweydeutigkeit in der Rede zu besorgen ist: so gebrauchet man das *reciprocum* und *relativum* ohne Unterschied. Als:

Cepi columbam in nido *suo*, vel *eius*, *ipsum*.

Ille tibi irascitur, quia *sibi* vel *ei* nocuisti.

Omnes boni, quantum in *se* vel in *ipsis* fuit, hoc fecerunt.

Frater rogat me, ut *sibi* vel *ipsi* comparem vestem: ut *se* vel *ipsum* vestibus ornem: ut a *se* vel *ipsa* veiles remoueam.

Dergleichen geschieht auch, wenn eine Präposition dazwischen kömmt. Als:

Cepi, cepisti, cepit columbam cum pullis *suis (eius) in nido suo (eius)* .

5. NB. Der Gebrauch des *reciproci* und *relativi* gehöret zur ordentlichen Construction der *casuum*: erfordert also keine besondere Hauptregel, sondern nur obige Anmerkungen. Siehe noch ein mehrers hievon im Anhang von den *germanismis* und *latinismis*

p. 228. §. IV.



Die

Die andere Hauptregel

Vom

NOMINATIVO und VOCA- TIVO.

Der NOMINATIVVS stehet bey einem *verbo finito* in gleichem *numero* und *persona* auf die Frage *wer?* im *neutro* was? Als:
Præceptor docet, discipulus discit.

Labor vel amor omnia vincit. Honores mutant mores.
Forma viros neglecta decet.

Der Grund die er Universalregel ist dieser:

Das *verbum* zeigt ein Seyn, Thun oder Leiden an: und also muß bey demselben nothwendig etwas seyn, das da ist, thut oder leidet: und das ist der *nominativus* eines *substantium*. Stehet er nicht ausdrücklich da: so ist er doch darunter zu verstehen, als bey den so genannten *impersonalibus* und vielen andern Exempeln mehr. Als:
Viuitur, scilicet vita; scribunt, scilicet homines.

Anmerkungen.

§. I. Bey einigen *verbis* stehet ein doppelter *nominativus*, einer vor, der andere hinten: und das geschieht

1. Bey den *verbis* *sum, forem, fio, existo, euado, appareo, maneo, nascor*. Als: *Ira est brevis furor.*

Pater mihi existit auctor huius rei.

Christiani euadunt beati. Terra manet immobilis.

Mors est bona (res) vel bonum (negativum).

2. Bey den *passivis*, damit man nennet, schätzet, bestellet, und dergleichen: als da sind *nominor, appellor, dicor, nuncupor, vocor, feror, habeor, creor, eligor, designor, renuncior, censo, videor, salutor, cetera.*

Cicero appellatus est pater patriæ.

Salomon fertur sine vocatur sapientissimus. Man saget,

Salomo sey der weiseste.

Stehen aber diese verba im *actiuo*: so haben sie solglich auch einen gedoppelten accusatiuum bey sich. Als:

Appello Ciceronem patrem patriæ.

Voco Salomonem regem. Siehe p. 167.

3. Bey den verbis, so mit dem lehtern nomine einen Zustand oder Geberde anzeigen, auf die Frage wie oder wenn? Als:

Petrus iacet supinus, dormit securus, stat erectus, incedit nudus vel sordidatus, it cubitum incœnatus, sedet tacitus.

Lupus gregibus obambulat nocturnus, id est, noctu. Virg.

Aeneas se matutinus agebat, id est, mane. Idem. Siehe die *antimeriam* p. 212. §. III.

§. II. Wo ein verbum zwischen zweyen nominibus stehet: so kömmt es im numero insgemein nur überein mit dem subiecto oder nomine, davon die Rede ist, sonderlich pluralis numeri. Als:

Flagitiosi ciues vocantur sentina reipublicæ.

Nuptiæ sunt res honestæ. Cic.

Captiui præda fuerunt militum. Liu.

Doch zuweilen kömmt der numerus auch mit dem prædicato oder nomine, das vom andern gesaget wird, überein

Als: *Omnia pontus erat. Ouid.*

Vestes, quas geritis, sordida lana fuit. Idem.

Amantium iræ amoris integratio est. Ter.

Præcipuum auxilium erat, qui subibant aquam. Curt. l. 4.

c. 3. n. 10.

§. III. Bey *OPVS*, vonnöthen, stehet die nöthige Sache mit dem verbo *svm* im nominatiuo oder ablatiuo: die Person aber oder die Sache, die etwas nöthig hat, im datiuo. Als:

Opus

Opus est mihi *liber*, vel *libro*.

Dux nobis et *auctor* opus est. *Cic. l. 2, ep. 6.*

Si quid opus est, impera. *Plaut. Aul.*

Quin de promuntur mihi, *quæ* opus sunt. *Plaut. Cure.*

Quantum opus est tibi argenti? loquere. *Ter. Phorm.*
act. 3. sc. 3, 23.

Quod non opus est, asse carum est. *Sen.*

Equo currenti non opus est *calcaribus*.

Vino vendibili non opus est *suspensa hedera*.

Vbi rerum testimonia ad sunt, quid opus est *verbis*? *Cic.*

Prius quam incipias, *consulto*; et vbi consulaeris, mature *fa-*

Eto opus est. *Sall. bell. Cat. c. 1.*

Opus est *dictu, factu*, in arcem *transcurso*. *Ter.*

Nunc *animis* opus, Aenea, nunc *pectore* firmo. *Virg.*

Not. 1. Das Wort opus ist eigentlich ein *nomen substantiuum*, und heisset ein Werk oder die Sache, darum es einem zu thun ist. Als:

Liber est mihi *opus*; das Buch ist eine Sache, darum es mir zu thun ist, oder damit ich zu thun habe.

Not. 2. Der *ablatiuus* stehet bey *opus* vermöge der ausgelassenen Präposition *in*. Als: Opus est mihi (*in*) *libro*.

Not. 3. Weil *opus* ein *substantiuum* ist, so regiret es auch einen *genitiuum*. Als:

Lectionis opus est. *Quintil. instit. l. 12, 3, 8.*

Casus inest illic, hic erit *artis opus*. *Ouid.*

Not. 4. Man saget auch mit dem *infinitiuo*:

Opus est hoc *fieri*.

Quid opus est, de Dionysio tam valde *adfirmare*? *Cic.*

Not. 5. Für *opus* findet man zuweilen *usus* est.

Als:

Viginti iam *usus* est filio (*in*) argenti minis. *Plaut.*

Nunc (*in*) viribus *usus*. *Virg.*

Opus habere (*ἔχειν*) rei vel (*in*) re, ist ein *gracismus*, so nicht leicht zu imitiren.

* Ce.

* Ceterum de voce *opus* vide Cellar. in lexico: et Vosf. de arte grammat. l. 8. c. 8. Vbi etiam differentia inter *opus* et *necesse* est obseruatur; secundum illud Catonis apud Senecam ep. 95: *emas, non quod opus est, sed quod necesse est.*

§. IV. Zuweilen stehet ein *infinitiuus* oder eine ganze Rede an statt des *nominatiui*. Als: Errare humanum est.

Vacare culpa magnum est solarium.

Exigua est virtus *præstare silentia rebus.* Ouid.

Didicisse fideliter artes emollit mores, nec sinit esse feros. Ouid. Siehe p. 132. §. III: und not. p. 167.

§. V. Die *pronomina*, sonderlich *ego* und *tu*, werden nicht leichtlich zu den *verbis* gesetzt: es sey denn, daß damit ein Nachdruck oder Unterschied anzuzeigen sey. Als:

Dum spiro, spero. Ora et labora. Nosce te ipsum.

Vos isthæc intro auferte. Ter. *Ego* aio, *tu* negas.

Tu potes vnanimis armare in prælia fratres. Virg.

§. VI. Zwey oder mehr *substantiua* erfordern ein *verbum*, wie auch ein *nomen*, im *plurali*. Als:

Furor iraque mentem præcipitant. Virg. *Aen.* l. 2. v. 316.

Nox et amor, vinumque nihil moderabile suadent. Ouid.

Odium et *metus* sunt pessimi diuturnitatis custodes.

Cneius et *Publius*, Scipiones. Cic.

Damonem et *Phintiam*, *Pythagoreos*, ferunt, hoc animo inter se fuisse. Cic. *off.* l. 3, 10.

Doch gebrauchet man auch den *singularem*, sonderlich wenn man von leblosen Dingen redet. Als:

Mens et *ratio* et *consilium* in senibus est. Cic. *de sen.* c. 19.

Dux nobis et *auctor* opus est. Cic. l. 2. ep. 6. n. 9.

Scribam aperte, sicut et mea *natura* et nostra *amicitia* postulat. Cic. l. 5. ep. 7.

* Der *singularis* ist bey einem ieden Worte zu verstehen.

§. VII.

§. VII. Wenn die *substantiva* genere und *persona* unterschieden sind: so ist im *plurali* das *masculinum* dem *feminino* und *neutro*; imgleichen die *persona prima* der *secunda* und *tertia*, und die *secunda* gleichfalls der *tertia* vorzuziehen. Als:

Pater et mater sunt salui.

Ego et frater meus adhuc valemus.

Si tu exercitusque valetis, bene est. Cic.

Hier construiren eigentlich also:

Pater et mater (hi duo) sunt salui.

Nos valemus, nempe ego et frater.

Si vos, scilicet tu et exercitus, valetis.

Nach mehreren *substantivis*, sonderlich lebloser Dinge, folget ein *neutrum plurale*. Als:

Nox et praeda hostem remorata sunt (id est, hæc negotia, non et praeda cet.). *Sallust.*

Diuitiæ, decus et gloria in oculis sita sunt. Sallust. cat. c. 20.

Doch richtet man sich zuweilen auch nach dem letzten. Als:

Error in hac causa atque invidia versata est. Cic.

[*Vide Gillepsin in Syntaxi figurata p. 213 seqq.*]

§. VIII. Wenn zwey oder mehr *substantiva* in *appositione* stehen: so stimmt das *verbum* mit dem ersten oder vornehmsten, dem *numero* nach überein. Als:

Tulliola, deliciolæ nostræ, munusculum tuum flagitat. Cic.

Cum duo fulmina nostri imperii, Cneius et Publius Scipiones, extincti decidissent. Cic.

Tuæ epistolæ, meum desiderium, sunt interceptæ.

Not. Bey den Namen der Städte *pluralis numeri* gehet das *verbum* auch oft auf das *nomen singulare* *ciuitas*. Als:

Tungri, ciuitas Galliarum, fontem habet insignem. Plin. l. 31.

* Der *VOCATIVVS* ist secundae personae, und muß also das verbum auch in secunda persona bey sich haben. Er gehet vor der Rede her und wird gebrauchet, wenn ich iemanden anrede oder zurufe; und solches geschieht entweder ohne oder mit den *particulis o, ah, heus*. Als:

O passi graviora! Deus dabit his quoque finem. Virg.
Spectatum admisisti risum teneatis, amici. Hor. de arte poet.
Arrige aures, Pamphile! Terent.
Salve primus omnium pater patriae appellate. Plin.

Mehr ist vom *vocatio* alhier nicht zu merken. Es folgen daher nach diesen beyden *casibus rectis*, dem *nominatio* und *vocatio*, nun auch die vier *casus obliqui*, nemlich der *genitiuus*, *dativus*, *accusativus* und *ablativus*: zu deren Abhandlung denn in der dritten Hauptregel der Anfang gemacht wird.



Die

Die dritte Hauptregel

Vom GENITIVO.

Der GENITIVUS wird von einem andern substantiuo regiret auf die Frage wessen?

Als:

Agnus (wessen?) *Dei* tollit peccata (wessen?) *mundi*.
Timor *Domini* est initium sapientiae.

Not. 1. An statt der Frage wessen oder welcher Sache, oder Beschaffenheit brauchet man im Teutschen oft einige andere, sonderlich die Fragen des ablativi woran, worin, wovon: und die lateinische Construction des genitivi ist doch richtig. Als:

Puer bonae indolis ac spei, ein Knabe von guter Art und Hoffnung.

Puer ingenui vultus ac pudoris. *Inuenal.* 11, 154.

Exilium decem annorum, id est, per decem annos.

Lapis centum librarum. Ager trium iugerum.

Discipulus primae classis.

Hospitem non multi tibi, sed multi ioci accipies. *Cic.* l. 9. ep. 26.

Not. 2. Zuweilen findet sich eine gedoppelte *re-*
gio, wenn der eine genitivus wieder einen andern regiret. Als:

Causa intermissionis literarum. *Cic.* l. 8. ep. 13.

Odium potentiae nobilium. Gratia Regis Prusiae.

Not. 3. An statt des substantiui, so wol regentis als recti stehet zuweilen ein adiectivum mit Auslassung des rechten substantiui. Als:

Fera (bestia) *Herciniae*. Oratio iusti (hominis) clavis caeli.
Nihil novi (negotii).

Man sagt aber nicht nihil nova, auch nicht nihil tristis (rei), sondern nihil triste, ob man gleich spricht, nihil rei nova. Doch sagt *Liuius*: si quidquam in vobis non dico cini-
tis, sed humani esset. *L.* 5. c. 3.

Not. 4.

Not. 4. Zuweilen wird das *substantivum*, welches wegen des dazu gekommenen *verbi SVM* als *regens* hätte wiederhollet werden sollen, füglich ausgelassen: und regiret doch einen *genitivum*. Als:

Hæc vestis est (vestis) patris. Hic puer est (puer) bonæ indolis.

Also auch: *hic servus dicitur (servus) Titii.*

Not. 5. Die *genitivi mei, tui, sui, nostri, vestri*, (von *ego* und *tu*) stehen *passive* bey den *substantivis*, so einen Affect (das ist, Liebe, Begierde, Haß, Furcht, Verachtung, Sorge, Andenken und dergleichen) anzeigen: und werden gemeiniglich mit *gegen, für, wieder, nach, zu*, verteutschet. Als:

Amor mei, die Liebe zu mir, womit ich geliebet werde.

Odium mei, der Haß wieder mich.

Desiderium tui, nach dir. *Memoria tui.*

Habes potestatem mei. Facere copiam sui.

Est mihi facultas tui præsentis. Cic. l. 10. ep. 4. n. 9.

Ne studio nostri pecces. Hor. l. 1. ep. 13.

Lento gradu ad vindictam sui divina procedit ira. Val. Max.

* Wenn die *nomina adfectuum* bey andern *genitiuis* stehen: können sie *active* oder *passive* verstanden werden, nach dem es die ganze Rede erfordert. Als:

Amor patris, quo amat vel amatur pater.

Cura fratris, die Sorge des Bruders, oder für den Bruder.

* Die *genitivos mei, tui, cet.* setzet man auch zu den *nomibus* *pars*, *dimidium cet.*; wenn sie nemlich ein Stück einer Sache bedeuten: gehen sie aber auf eine ganze ungestückte Sache, so stehen sie im *nominatio* oder sonst richtig. Als:

Nullam partem mei amisi, l. e. *non amisi pedem, manum cet.*

Manus est pars mei, nicht *mea*.

Rundus est pars mea, nicht *mei*.

Not. 6.

Not. 6. NB. Das *substantium regens* wird gar oft ausgelassen: und regiret doch die *genitiuos*, welche bey den *adiectiuis*, *verbis* und *aduerbiis* stehen. Dieses wird in folgenden dreyen *membris* abgehandelt. Von den *nomini-bus* *rbium* aber und von einigen andern, welche auf die Frage wo im *genitiuo* stehen, siehe p. 185.

MEMBRVM PRIMVM

Vom

GENITIVO bey den ADIECTIVIS.

§. I. Bey den *adiectiuis*, sonderlich die einen Mangel oder Ueberfluß, Gedächtniß, Vergessenheit, ein Wissen, Sorge, Furcht, Begierde, Beschuldigung und dergleichen Beschaffenheit und Gemüthsbewegung, oder deren Gegentheil bedeuten, steht ein *genitiuus*.

Alb: *Tempus edax rerum. Propositi tenax. Dives pecoris.*

Plenus rimarum. Res est solliciti plena timoris amor.

Egeus rerum cunstarum. Lactis abundans.

Compos vel impos mentis.

Socius et consors laboris, consilii, mendicitatis.

Exsors culpæ, amicitiae, matrimonii.

Fortunarum omnium socius et particeps. Cic.

Expers eruditionis, humanitatis, consilii.

Prodigus arcani, æris. Largus opum.

Vini somnique benignus, der gerne trinken und schlafen mag. Hor. Satur omnium rerum. Ter.

Fertilis hominum frugumque Gallia. Liu. l. 5. 34. 2.

Pauper aquæ. Hor. Orbis auxilii. Plaut.

Capus animi. Tac. Liber laborum. Hor. art. v. 212.

Nudus opum. Ouid. Onustus auri. Plaut.

Referta Græcia sceleratissimorum hominum.

Pectus sanguinis et animi inane. Ouid.

Inanisimus prudentiæ.

Terra ferax Cereris multoque feracior vox. Ouid.

Doctus utriusque linguae, latinæ et græcæ.

Patiens inediae, vigiliae. Impatiens morae.
Impotens irae. Imprudens rerum.
Fugitans litium. Trepidus rerum suarum.
Timidus periculi, procellae. Incauta futuri.
Homo mei studiosissimus.
Curiosus novitatis. Curiosior occultorum.
Curiosissimus famae suae. Incuriosus famae.
Diligentissimus officii. Mens interrita leti.
Conscia mens recti famae mendacia ridet. Ouid.
Nescia mens hominum fati fortisque futurae. Virg. Aen. l. 10.
Avidus laudis, novitatis. Cupidus gloriae.
Fasidiosus litterarum. Falsus animi. Ter.
Mens praesaga mali. Docilis modorum. Hor. l. 4. od. 6.
Vive memor leti. Immemor iniuriarum.
Integer vitae scelerisque purus. Hor. Siehe p. 151 und 211,
Rudis graecarum litterarum.
Damni secura libido. Latus frugum pabulique ager. Sall.
Alieni appetens, sui profusus. Sall.
Servans aequi, sciens belli, pugnae, locorum.

Sonderlich findet man bey *Tacito* dergleichen Redensarten häufig. Als:

Acer militiae. Ambiguus futuri, consilii.
Callidus temporis. Certus consilii.
Compertus flagitii. Constans fidei.
Ferox animi. Ingens animi femina.
Immodicus laetitiae. Modicus voluptatum.
Promptus animi. Sapiens temporum.
Segnis occasionum. Strenuus militiae.
Turbidus animi. Validus animi, virium, opum, cet.

NB. Die *gentini*, die bey oberwehnten *adiectivis* stehen, werden von dem ausgelassenen Worte *causa, gratia, ratione* (wie bey den Griechen von *καίνα* und *καίον*) und dergleichen regiret. Als:

Largus (ratione) opum. Ager frugum pabulique (causa) latus.

Diues (copia) pecoris. Lactis (copia) abundans.

Von den *adiectivis reus*, insons siehe p. 151

Not. I.

Not. 1. Zurweilen stehet auch an statt des *geni-*
uineine præpositio mit ihrem *casu*. Als:

Exul atque *extorris* ab *solo patrio*. Liv.

Nudus a *propinquis*. *Locus* a *turba vacuus*.

Inops ab *amicis*. *Oratio inops* a *pecunia*.

Purus ab *humano cultu* locus. Liv.

Instructus ab *philosophia*, a *necessariis*.

Securus a *metu* *somnus*.

Rudis in *arte*, ad *bellum*. *Doctus* ad *militiam*.

Eruditus ad *adsentationem*, in *philosophia*.

Certus de *re*. *Facere* aliquem *certiorem rei* et de *re*.

Capax ad *præcepta* animus. *Ovid. met.* 8, 243.

Hic est aliquantum ad *rem* audior. Ter.

Confors in *lucris* atque *furtis*. *Cic. in Verr.* l. 3, 66.

Not. 2. Einige *adiiectiva*, sonderlich *copia* und *inopia* stehen auch beym *ablativo* mit ausgelassener *Præ-*
position auf die Frage womit? wovon? woran? Als:

Paratus pecunia. *Cic. l.* 15, ep. 4, n. 12.

Capus mente, oculis. *Liber* omni metu. Liv.

Macte, *macti*, (magis aucti) virtute. *Cic. Virg.*

Nuda præsidio urbs. *Cic. Onustus* cibo. *Cic.*

Orbus seu *orbatus* parente. *Domus* doctis referta.

Gravis ære manus. *Truncus* pedibus. *Casus* lumine

Regio vicis atque urbibus frequens.

Dives agris: *dives* positus in fenore nummis. Hor.

Plenus humanitate. *Vacuus* curis.

Mauro pauper agello. *Hor. serm.* l. 1, 6, 71.

Fertilis vberis campus. *Virg. georg.* 2, 185.

Inops verbis. *Expers* metu.

Doctus seu *eruditus* latinis et græcis litteris.

Confors lucris atque furtis. f. p. 187 § II.

Consultus und *peritus* werden auch beym *genitio* und *ablativo* gesetzt: als *iuris* et *iure* *peritus* seu *consultus* ist so viel, als sagte ich *peritus* et *consultus in iure* vel *iuris respectu* seu *peritia*.

Not. 3. Einige *adjectiva* stehen nicht allein bey *genitivo*, sondern auch bey *dativo*, sonderlich *adfinis*, *similis*, *disimilis*, *proprius*, *communis*: nachdem ich auf die Frage wessen oder wem sehe. **Als:**

Adfinis rerum, quas fert adolescentia. *Ter. Heaut. act. 2. l. 3.*

Adfinis culpæ, facinori. *Cic. pro Rosc. Am. c. 7.*

Domini similis es. *Ter. Eun. act. 3. sc. 2. 43.*

Simile veri et vero. *Cic. Absimilis Tiberio. Suet.*

Fuit tum sui disimilis. *Cic. Suo generi disimilis. Sen.*

Libertas propria Romani generis. *Cic. 3. Phil. c. 11.*

Nihilne esse proprium cuiquam? *Ter. And. act. 4. sc. 3.*

Amicorum sunt omnia communia. *Cic. offic. l. 1. c. 16.*

Omni ætati mors est communis. *Cic. de sen. c. 19.*

* Von den *verbis memoriæ* und *oblivionis* siehe p. 175.

§. II Bey den *comparatiuis* und *superlativis*, bey den *numeralibus cardinalibus* und *ordinalibus*, wie auch bey *uter*, *alter*, *neuter*, *alius*, *nemo*, *nullus*, *quis*, *quisquam*, *quisque*, *multi*, *pauci*, *plerique*, *plurimi* und dergleichen, stehet ein *genitivus pluralis*, so zu Teutsch durch *unter*, *aus* oder *von* erkläret wird. **Als:**

Maior fratrum. *Sapientissimus hominum.*

Nemo mortalium omnibus horis satis sapit. *Plin. l. 7. c. 40.*

Quotus vestrum? nostrum neuter: alter horum.

Omnium difficillimum est multis placere.

Sola omnium rerum immortalis est sapientia.

In senatu pulcherrime omnium stetit. *Cic.*

Optime omnium vixit. *Ira omnium tardissime senescit.*

Tres discipulorum. *Militum decimus.*

Modus omnium rerum utilisissimus est. *Plin. l. 18. c. 6.*

Canum degeneres candam sub alium flectunt. *Plin.*

* Gleichwie die Griechen bey solchen *genitiuis* gemächlich die *particulam e* verstehen, oder auch wol ausdrücklich setzen: also verstehen die Lateiner darunter *e nomen*. **Als:**

Plin.

Plurimum totius Galliae possunt Helvetii. *Cæs. bello gall.*
l. 1, 3, 7.

Maiores (e numero) fratrum.

Sapientissimus (e numero vel genere) hominum.

Man spricht auch: Nemo Thebanus. *Nep. Epam. c. 2.*
n. 1. c. 5. n. 1.

Ein nomen collectivum, so im singulari eine Menge be-
deutet (als cohors, ciuitas, familia cet.) stehet bey den su-
perlatiuis auch im genitiuo singulari. Als
Prudentissimus (inter homines) ciuitatis.

Vir vnus totius Græciæ (i. e. inter homines totius Græciæ) sa-
cile doctissimus Plato. *Cic. pro Rab. c. 9.*

Not. 1. In der Rede von zweyen stehet der com-
paratiuus: von mehrern aber insgemein der superlatiuus.
Als Minor fratrum, unter zweyen; minimus fratrum, unter
mehrern. Manuum agilius est dextra: sed digitorum longis-
simus est medius. Denn die eine Hand ist agilis, die andere
agilius. Es kann aber auch in der Rede von mehrern der
comparatiuus stehen. Siehe *Rosf. de art. gramm. lib. 7.*
c. 15.

Not. 2. Der superlatiuus kömmt nach dem ge-
nere insgemein mit dem vorhergehenden substantiuo übere-
ein, zuweilen aber auch mit dem genitiuo. Als:

Indus fluminum maximus. *Cic.*

Lepus animalium villosissimus. *Plin. l. 11. c. 39.*

Hordeum frugum mollissimum. *Idem l. 18. c. 7.*

Moly (in genere) herbarum laudatissima (est herba). *Id. l. 25.*
c. 4.

Luna planetarum infimus.

Not. 3. An statt des genitiui findet man gar oft
die præpositiones mit ihren casibus. Als:

Pauci de nostris cadunt. *Cæs.*

Vnus ex illis. Ex duobus filiis maior. *Idem.*

Acerrimus ex omnibus sensibus est sensus videndi. *Cic.*

Herba inter paucas vtilissima. *Plin.*

Ante alios pulcherrimus omnes. *Virg.*

§. III. Einige *adiectiva* und *pronomina* *neutrius generis* stehen oft gleichsam substantiue mit einem genitiuo: als da sind, *hoc, id, illud, istud, quid, aliquid, quicquam, tantum, quantum, multum, plus, plurimum, reliquum, aliquantum, dimidium, nimium.* Als

Id laudis, multum laboris,

Aliquid monstri alunt. Ter.

Tetigine quidquam tui? Ter. Reliquum diei.

Dimidium facti vel totius.

Man kann aber auch in solchen Redensarten gemeinlich gar süßlich auf ein sich zur Rede schickendes, aber ausgelassenes substantiuum sehen. Als:

Reliquum diei (tempus vel spatium). Id laudis (negotium).

Nihil und *instar* sind substantiua indeclinabilia. Daher sagt man: *nihil negotii.* Siehe p. 143.

Instar montis equum ædificant. Virg. Aen. l. 2.

Plato mihi vnus est instar omnium. Cic. de clar. orat. c. 51.

In der Redensart, *partim hominum*, ist *partim* eigentlich der alte accusatiuus an statt *partem*.

MEMBRVM SECVNDVM

Vom

GENITIVO bey den VERBIS.

§. I. Bey den *verbis*, so eine Beschuldigung, Anklage, Verdammung oder Lossprechung bedeuten, stehet ein *genitiuus criminis* oder *pæna*, wegen Auslassung eines von diesen substantiuis: *crimine, nomine, culpa, causa, pæna.* Als:

Accusare, incusare, anquirere, arcescere, arguere, coarguere, conuincere, deferre, infamare, insimulare, notare, postulare, absoluerè, liberare, damnare, condemnare aliquem

quem alienius criminis vel probri, scilicet *causa*, *culpa* vel *pæna*; capitis, scilicet *pæna*; furti, iniuriarum, fraudis, temeritatis, leuitatis, cædis, scilicet *crimine*, *nominis*, *causa*.

Adligare, adstringere se furti, scilicet *crimine* vel *pæna*.

Qui alterum inculcat *probri*, eum ipsum se intueri oportet.

Plaut.

Deferre aliquem *impietatis*: et *adulterii* absolueret.

Non modo accusatus, sed etiam conuictus est *furti*.

Accusasne hunc *furti*, an *sacrilegii*, an vtroque, an neutro (scilicet *crimine*)?

Accusasne hunc *furti*, an *cædis*, an *incestus*, an omnibus an nullo, an maximo ex his? Condemnatus est *dupli* (*pæna*).

Insimulari *repetundarum* (*pecuniarum*).

Also auch die adiectiua *reus furri*, *insons probri*, cet. Siehe dergleichen p. 145.

* Zuweilen kommt auch eine Präposition dazu. Als: Absolui *de præuocatione*. *Cic.*

Accusari *de multis criminibus*. Condemnari *de ales*.

Also auch bey den adiectiuis. Als: *Purus a scelere*. *Immunis a bello*. *Liber a delictis*. *Reus de ambitu*.

* Zuweilen stehet der ablatiuus *crimine* und dergleichen ausdrücklich da, ohne Präposition, als die *per ellipsin* ausgelassen ist. Als:

Condemnabo eodem ego te *crimine*. *Cic. l. 2. ep. 1, 3.*

Suspectum alicui esse negligentiae nomine.

Ego me et si peccato absoluo, supplicio non libero. *Liv.*

Hunc scelere solum periculo liberauit. *Cic.*

Omnium mortalium opera mortalitate damnata (multata) sunt. *Sen. ep. 91.*

Also saget man auch: damnare, punire, perdere, plætere, aliquem capite vel iudicio capitis. Als:

Capite damnatos morte multant. *Cic. tusc. l. 1. c. 22.*

Man sagt auch nach der ordentlichen Construction: Innoxiam accusas adolescentum. *Cic. ad Quint. fr.*

Bei diesen verbis finden, nebst der Frage wissen, auch einige Fragen des ablativi statt: als woran, wozu, wovon, weswegen.

* Von den verbis mercandi und aestimandi siehe beym ablativo auf die Frage wie theuer? p. 183 seq.

S. II. Bei den verbis, so einen Zweifel, Sorge und Bekümmerniß bedeuten, stehet ein genitiuus oder ablatiuus. Als:

Pendeo, angō me, vel angor, excrucio me, excrucior, discrucior animi vel animo.

Pendemus animi. Cic. Also auch: Territus animi. Liu.

Not. Der genitiuus wird regiret von dem ausgelassenen Wort ratione oder respectu: der ablatiuus von der ausgelassenen praepositione in.

S. III. Wenn man eines Dinges Gestalt, Beschaffenheit und Pflicht beschreibt, gebrauchet man das verbum sum mit einem genitivo, auf die Frage wissen, welcher Art oder Gestalt? Als

Esse tenuissimae valetudinis, sui iuris (hominem).

Est amplissimi corporis, sed obtusi ingenii (homo).

Hoc non est tui officii (res).

Hoc non opis est nostrae (res).

Hoc pessimi exempli est, moris est (res).

Est res multae operae ac laboris. Caes. b. g. l. 5, 11, 8.

Est (homo) perpaucorum hominum. Ter.

Est (homo) mei loci atque ordinis. Ter.

Imi subsellii vir est. Plaut. Est vir nullius consilii.

Est res magni aut nullius momenti (aut pretii).

Est homo ultimae sortis, trium litterarum. Plaut.

Cum faciem videas, videtur esse quantius pretii. Plaut.

Esse grati odoris, saporis (rem vel cibum).

Est homo semisis, semioboli, dioboli, teruntii, maximi vel minimi pretii, nullius frugis, nauci.

Non est moris, consuetudinis (ratio vel res).

Non

Non est huius loci, temporis, instituti (ratio, res).

Adolescentis est (officium), maiores natu vereri. *Cic. off. 1, 34.*

Boni pastoris est, tondere pecus, non deglubere. *Suet.*

Wie aus den Parenthesibus zu sehen, so wird der *genitivus* allemal von einem ausgelassenen *nomine substantivo* regiret. Also machet man auch *meum est, tuum est (officium) hoc agere.*

Tuum est, si quid præter spem evenit, mihi ignoscere. *Ter.*

Andr. act. 4. scen. 1.

Cuiusvis hominis (proprietas vel infirmitas) est errare: nullus, nisi insipientis (opus vel indicium) perseuerare in errore. *Cic. phil. 12, 2.*

Hinnire est equorum (proprium seu proprietas).

Constantinopolis facta est Turcorum (scilicet urbs).

Sonderlich sind noch diese elliptische *formule* zu merken: **Esse ab epistolis, a secretis, a studiis, a rationibus, a libellis, a pedibus, a latere principis (subaudi seruum, libertum, scribam, ministrum).** Nicht principi im dativo: denn der gehöret *ad latinitatem aeneam*. Doch hat auch Seneca in *apocol. am Ende*: **Is Menandro liberto suo tradidit, ut a cognitionibus ei esset.**

Not. 1. In einigen *formulis* von eines Dinges Gestalt oder Beschaffenheit, stehet an statt des *genitivi* süßlich der *ablativus* mit Auslassung der Präposition oder des Worts *præditus* und dergleichen, auf die Frage womit, worin, woran? *rc.* Als:

Mulier est egregia forma atque ætate integra. *Ter.*

Esse magno natu. *Lin.* **Esse nullo numero.** *Cic. phil. 3, 6.*

Esse honesta facie, pudico vultu.

Esse sollerti vel difficili et aspero ingenio.

Tenuissima sum valetudine.

Esse antiqua virtute et fide.

Est puer bona indole (præditus).

Es in me fuit animo (scilicet affectus).

Esse animo bono, læto, præsentis.

Esse mira alacritate, incredibili sollicitudine, maxima spe.

Cic.

K 5

Nos

Nos sumus deteriore *conditione*, quam alii. *Cic.*

Not. 2. Zuweilen kommt auch die Präposition zum *ablativo*. Als:

Esse in magna *miseritia*, in eodem *scelere*, metu. *Cic.*

Esse in eadem voluntate. *Cic. l. 9. ep. 13.*

Nabarzanes erat in eodem consilio cum Beso. *Curt. l. 5.*

c. 9.

§. IV. Bey den *impersonalibus* poenitet, pudet, piget, miseret, tædet, stehet nebst dem *accusativo personæ* ein *genitivus* dessen, so den Affect erreget: der aber von einem ausgelassenen *nomine cognato* regiret wird. Als:

Sua quemque fortuna poenitet. *Cic.* Keiner ist mit seinem Glück oder Zustande zufrieden.

Haud scio, an satis sit, eum, qui lacesierit, iniuriæ suæ poenitere. *Cic. off. 1. 11.*

Sunt homines, quos infamiæ libidinisque suæ neque pudeat, neque tædeat. *Cic.*

Me civitatis morum piget tædetque. *Sall.*

Non te horum pudet? *Ter.*

Pudet deorum hominumque, quam hostes in arce, in capitolio essent. *Liv. lib. 3. c. 19.*

Piget me diurnæ huius moræ.

Pertasum est (sive perceptum est tedium) levitatis Græcorum. *Cic.*

Miseret me tui. Es dauert mich deiner.

Nostri nosmet poenitet. *Ter. Phorm. act. 1. sc. 3.* Nicht nostrum. Siehe p. 46.

Not. 1. Diese Redensarten sind mit ihren *nomi-*
nativis cognatis in mente also zu verstehen: poenitet, pudet, piget, miseret, tædet me tui vel huius rei pœna sive poenitentia, pudor, pigritia, miseria, tedium; das ist so viel, als me habet vel tenet sine adscit tui vel

hu-

huit rei pœnitentia, pudor, pigritia, miseria, tedium.

Uls:

Miseratio eos infantis tenebat. *Iust. lib. 7, c. 2.*

Not. 2. An statt des *nominis cognati* stehet zu-
weilen ein anderes *nomen* oder *pronomen*, oder ein *infini-*
tiuus. Uls:

Me quidem hæc *conditio* nunc non pœnitet. *Pl.*

Sapientis est proprium, nihil, *quod* pœnitere possit, facere.

Cic. tusc. l. 5, 28.

Præcipue nostrum est, *quod* pudet (*pudore adficit*), inquit,
opus. *Ovid.*

Si te non pudet *istud*, hoc saltem pudeat. *Mart. 4, 12, 1.*

Quod pudet, facilius fertur: quam illud, *quod* piget.
Plant.

Semper metuit, quem sæua pudebunt *supplicia*. *Lucan.*

Obsecro, ne quid plus minusque faxit, *quod* nos post pigeat.

Ter.

Non te hæc pudet? *Ter.*

Ira ea tædet (*tædio prosequitur* vel detestatur) quæ inus-
sit. *Sen.*

Tædet *ipsum* vehementerque pœnitet. *Cic. ad Att. 2, 22.*

Nullus est, tam parui pretii, quin pudeat. *Plant. aul. 4, 10, 60.*

Man saget auch *absolute*: Athenienses vti primi defecer-
unt, ita primi pœnitere cœperunt. *Iustin.*

Nach mit dem *infinitiuo*: Pœnitet me id fecisse aut du-
xisse.

Neminem pudeat *laborare*, id est, labor.

Plura me ad te *scribere* pudet. *Cic.* Id est, scriptio plurimum
me pudet seu pudore adficit.

Miserescere et misereri alicuius, ist so viel: als mise-
ria alicuius adfici, misericordia tangi, sich eines erbaro-
men.

Miserari aliquem, einen beklagen.

Miseror casum tuum.

Phœbe, graues Troiæ semper miserate labores. *Virg.*

§. V:

S. V. Die *verba interest und refert* (es ist daran gelegen) stehen *elliptice* mit einem *genitivo*: oder mit den *pronomini* *mea, tua, sua, nostra, vestra, cuius*; welche sich auf eines von den ausgelassenen Wörtern *officia, opera, com-moda, negotia* beziehen. Als:

Interest omnium recte facere, hoc est, recte facere (infinitivus pro nominativo) interest siue est inter omnium officia. Nihil Theodori interest, humine an sublime putrescat. Cic.

Interest reipublicæ: conseruari litteras: hoc est, vt conseruentur litteræ seu conseruatio litterarum est inter com-moda reipublicæ. Tua quod nihil refert, percontari deſinas: hoc est, ad tua negotia quod se nihil refert cet. Ter. Et tua et mea maxime interest, te valere. Cic. Quid tua (malum) id refert? Ter. Mea multum (parum, tantum, quantum, maxime, plus, plurimum, aliquid, minime, magnopere) interest siue refert, hoc fieri.

* *Refert* wird mehrentheils nur zu den *genitiuis pretii, in-terest* aber zu allen *genitiuis* geſetzt. Doch findet man *refert illorum* bey *Sallust. de bello iug. c. III*: und *compositionis* bey *Quint. l. 9, 4, 44*.

Not. 1. Man ſehet zu interest und refert auch die-ſe genitiuos: tanti, quanti, magni, permagni, pluris, parui, (nempe pretii siue momenti res seu negotii). Als: Magni in-terest, quos quisque audiat quotidie. Cic. in Br. Permagni Interest, quo tibi hæc tempore epistola reddita ſit. Cic. Quod permagni interest, pro neceſſario habetur. Cic. Parui refert, abs te ipſo ius dici. Cic. Nihilo pluris tua hoc, quam quanti illud refert mea. Cic.

Not. 2. Man ſehet interest und refert auch mit folgender Präpoſition ad: als Magni interest ad decus et laudem ciuitatis, ita fieri. Cic. Quid id ad me, aut meam rem (ſe) refert? Plaut. Prius percontari volo, quæ (ſe) ad rem referunt. Plaut. Perſ. act. 4. ſc. 3.

Equidem ad laudem noſtram non multum video intereſſe: ſed ad præparationem meam quiddam interest, non te exſpectare. Cic.

Not. 3.

Not. 3. Man saget auch *absolute*:

Intererit multum, Dauidne loquatur, an herus. *Hor. art. 114.*

Not. 4. Wer diese *constructions ellipticas* von interest und refert noch nicht gnugsam fassen kann: der schlage *Sanctii Minernum* nach l. 3. c. 5. p. 302 seqq. *Scalig. de causf. lingu. lat. c. 125.*

S. VI. Von den *genitiuis tanti, quanti*, und andern dergleichen, welche zu den *verbis* gesetzt werden, so ein schätzen, kauffen und verkauffen bedeuten, siehe unten p. 183. n. 2.

MEMBRVM TERTIVM

Vom

GENITIVO bey den ADVERBIIIS.

S. I. Bey den *aduerbiis copia* und *inopia* stehet ein *genitiuus*. Als:

Satisiam verborum est. Ter. Satis testimonii, adfatim auxilii, parum laudis. Satis loquentiae, eloquentiae parum. Sall. Testinum sat est. Cic. Diuitiarum adfatim corrasit. Ter. rorum et fraudis abunde est. Virg.

Der *genitiuus* wird eigentlich von dem ausge lassen *nomine respectu, in negotio* oder *copia* regiret: oder es stehen die *aduerbia substantiue*. Also auch: *fatagit (in negotio) rerum suarum. Ter.*

Daher wird auch nicht allemal der *genitiuus* dabey gefunden. Als: *Abstinentiae erit hoc satis testimonium. Nep. Epani. c. 4. n. 6.*

S. II. Bey den *aduerbiis huc, eo, quo, pridie, postridie* stehet ein *genitiuus*: weil sie an statt der *nominum* gebrauchet werden. Als:

Huc (pro in hunc locum) malorum ventum est, vt. Curt. Eo (in eum gradum) magnitudinis, audaciae, insolentiae, consuetudinis processit siue adducta res est, vt cet.

Eo rerum ventum erat. Curt.

Pridie (priore die) eius diei. Den Tag zuvor.

Postridie (postero die) calendarum, nonarum.

Also

Also auch (*ergo*) *ergo cum genitivo*: brevitatis ergo siue causa, der Kürze wegen.

Not. 1. Der *accusativus* bey *pridie* und *postridie* wird von der ausgelassenen Präposition *ante* oder *post* regiert. Als:

Pridie (*ante*) nonas Iunii.

Postridie (*post*) ludos Apollinares.

Not. 2. Auf *pridie* und *postridie* setzt man auch häufig *quam*: gleichwie nach *postero die*, *altero die*, *paucis post diebus*, *post diem quartum*, *die vel anno post*, *quam*. Als:

Pridie, *quam* excessit e vita. Cic.

Postridie intellexi, *quam* illa erant acta.

Decesit paralyfi altero die, *quam* a te discesseram. Cic.

§. III. Einige *aduerbia loci* und *temporis* stehen an statt der *substantiuorum* bey diesen *genitiuis*: *gentium*, *terrarum*, *loci*, *locorum*, *temporis*. Als:

Vbi loci sunt spes vestra?

Vbi terrarum eses, ne suspicabar quidem. Cic.

*Vbi*que terrarum. *Nusquam* gentium.

Quo gentium fugiam?

An quisquam *vsquam* gentium est æque miser? Ter.

Tu abes longe gentium. Cic. *Tunc* temporis.

Interea vel *postea* loci aut temporis: id est, *inter* aut *post* ea loci aut temporis spatia.

Not. *Vbi* heisst so viel, als in quo loco oder spatio: *vbique*, in omni loco; *nusquam*, in nullo loco; *quo*, in quem locum; *vsquam*, in vilo loco; *longe*, in longum locum. Als: *Vbi* terrarum, ist so viel, als in quo loco terrarum. *Minime* (*nullo modo*) gentium, durchaus nicht.

Also auch: quoad eius (*aliquid*) fieri potest.

Non intermitte, quoad eius (*aliquid*) facere poteris, scribere ad me. Cic. ad Att. L. II, ep. 12.

Von den *aduerbiis comparatiuis* siehe p. 191.

Die

Die vierte Hauptregel

Vom DATIVO.

Der **DATIVVS** wird zu einer Rede oder Sache gesetzt, auf die Frage wem oder wozu? Als

Malum consilium consultori pessimum. Cell.

Proximus sum egomet mihi. Ter.

Et mala sunt vicina bonis.

Flamma fumo proxima.

Cunctis esto benignus, nemini blandus, paucis familiaris, omnibus æquus. Sen.

Paratus prælio, pronus offensionis, promptus seditioni. Tac.
Ciuitas mari contermina.

Manus sueta vel insueta labori. Consuetissima cuique verba.

Est mihi inensus: sum ipsi inuisus.

In amicitia superior par est inferiori. Cic.

Haud ulli virtute secundus, id est, impar. Virg.

Mihi istic nec feritur, nec metitur. Plaut.

Vestis corpori apta, vel conueniens.

Formidabilis hosti. Par vel impar oneri.

Homo homini est deus, angelus, lupus, diabolus.

Aurora musis amica.

Aestas est amica frugibus.

Inimica patriæ consilia. Nep. 4, 3, 3.

Inuia virtuti nulla est via.

Nec visu facilis, nec dictu adfabilis ulli. Virg.

Conscium sibi esse culpæ, malefici.

Domus ventis peruia.

Falsa veris finitima sunt. Cic. acad. 4, 21.

Obnoxius iniuriis, crimini, periculis, ludibrio.

Imperare sibi maximum est imperium. Sen.

Fide: sed cui, vide.

De:

Durate et vosmet rebus seruate secundis. *Virg.*

Deo parere, libertas est. *Id.*

Faueo tibi, tamquam fratri. Bene velle alicui.

Tibi, cui maxime cupio, satisfaciam. *Cic. l. 10. ep. 4, 12.*

Semel omnibus est calcanda via leti. *Hor. l. 1. od. 28, 16.*

Iustitia est obtemperatio scriptis legibus (conueniens).

Cic.

Ignosco tibi (peccatum).

Indulgeo tibi (indulgentiam).

Consulo tibi (utile).

Si quid offenderit: sibi totum, nihil tibi (dir zum Nachtheil) offenderit. *Cic. l. 2. ep. 18, 6.*

Factus est iterum consul: sibi (ihm selbst zum besten) suo tempore, reipublicæ pæne sero. *Cic. amic. c. 3.*

Mihi quidem (mir zu gut) Scipio viuit.

Non omnibus dormio. Fur mihi es. *Plaut.*

Habere aliquem vel aliquid quaestui, derisui, ludibrio, odio, contentui.

Venire alicui obuiam.

Similiter huic vestitus est.

Viuiere naturæ conuenienter oportet. *Hor.*

Patet vel latet tibi. Latet me, est græcissimus.

* Insonderheit stehet der *datiuus* bey dem *verbo* sum, wenn es auf Teutsch durch haben ausgesprochen wird. Als

An nescis, longas regibus esse manus? *Ouid.* Weißest du nicht, daß die Hände den Königen lang sind, das ist, daß die Könige lange Hände haben?

Tecum habita: vt nqris, quam sit tibi curta supellex. *Persf.*

4, 52.

Also auch die composita von sum: adest, deest mihi ergentum. *Lingua palato non deest.*

Der Grund obgedachter Universalregel ist dieser: Was da ist, thut oder gethan wird; das muß jemanden oder etwas haben, dem es ist, thut oder gethan wird.

2113

Anmerkungen.

S. I. *Parco, benedico, maledico, studeo, persuadeo, medeor, irascor, caueo, nubo, inuideo, arrideo, prospicio, succenseo* und dergleichen, nehmen einen *datiuum* zu sich: ungeachtet man nicht eben fraget wem? Als:

Parcere subiectis, der unterworfenen schonen.

Benedicere alicui, einen loben. *Maledicere alicui*, einen schelten.

Mederi malo, *Studere honestati*. *Nubere iuueni*. Und so weiter.

Hingegen die *verba sequor, imitor, iuuo, adiuvoo, adiuto, celo, voco, effugio* und dergleichen, stehen zwar im Deutschen mit dem *datiuo*: im Lateinischen aber regiren sie einen *accusatiuum*. Als: *Sequere me*, folge mir. *Iuuo te*, ich helfe dir. *Effugere periculum*, der Gefahr entfliehen.

Wenn man die Lateinischen *verba* ein wenig anders verdeutschet, so findet man gemeiniglich den gehörigen *casum* auch im Deutschen. Als:

Iuuat me, es belustiget mich. *Sequor te*, ich verfolge dich. *Voco te*, ich berufe dich.

Benedico vel maledico tibi, ich spreche dir wohl oder übel.

Caueo mihi, ich verhöte mir: scilicet *damnum, periculum*.

Impono tibi. scilicet *fraudem*, vel *fraudum clitellas*.

Studeo honestati, ich bin der Ehrbarkeit ergeben.

Persuadeo tibi hoc, ich bringe dir dieses gründlich bey.

Irascor tibi, ich zürne dir zu leide, oder bin dir aufsäsig.

Nubo (ich verhülle) *viro* (einem Manne zu Liebe, nemlich) *faciem vel me* (mich oder mein Gesicht, wie bey den Römern geschähe).

Inuideo tibi, ich mißgönne dir nemlich dieses oder jenes, pro ich beneide dich.

§. II. Die *verba composita* mit den *præpositionibus* ad, ante, cum (*con*) in, inter, ob, post, præ, sub und dergleichen, nehmen insgemein einen *dativum* zu sich auf die Frage wem oder andere dergleichen Frage. Als:

Album *errori* calculum adiciere. *Plin.*

Falsa *veris* anteponeere vel postponere.

Salutem reipublicæ *suis commodis* præferre aut postponere.

Scelus est, *veritati* tenebras offundere.

Ori manum admouere. *Capiti* manum imponere.

Iniicere *alicui* manus. Adfigere *picturam parieti*.

Bolum *alicui* e faucibus eripere.

Si vis *tibi* omnia subiicere, subiice te *rationi*. *Sen.*

Qui *rebus suis* male consulit, numquam *alienis* bene prospicit.

Ad afflictio non est addenda *ad afflictis*.

Inopiæ multa defunt, *avaritiæ* omnia.

Fides praualet *diuitiis*. *Cic.*

Oculis glaucoma obiicere, *animo* metum.

Principiis ea congruere debent, quæ sequuntur.

Occursare *capro*, cornu ferit ille, caueto. *Virg.*

Succumbere *fortune*. Subuenire *reipublicæ*.

Immorari, immo immori, *studiis*.

Non modo *rei* interfuit, sed etiam præfuit.

Renuntiare *vitiis* (i. e. nuntium remittere).

Interdicere (*interdictum*) *alicui* (*ab* vel *de*) *aqua et igni*. *ic.*
vel *aquam et ignem*. Hinc in passiuo: *interdicitur mihi*
(*ab, de*) *aqua et igni*, vel *aqua et ignis*.

Not. 1. Einige *composita* mit ante und præ nehmen nebst dem *datiuo* auch einen *accusativum* zu sich: wozu gar oft noch ein *ablatiuus* kommt, auf die Frage worin oder woran. Als: Antecedere *alteri* vel *alterum* ætate. *Cic.*
Antecellere *alicui* et *aliquem* ingenii gloria. *Cic.*

Anteire *omnes* gloria. *Sall.*

Virtus *omnibus rebus* anteit. *Plaut. Am. 2, 2, 18.*

Ant

- Anteuenire *aliquem* magnis itineribus. *Sall.*
 Amor *omnibus rebus* anteuenit. *Plaut.*
 Tempore *huic* anteueni. *Plaut. trin.* 4, 2, 66.
 Anteuertere *damnationem* veneno. *Tac.*
 Miror, *vbi ego huic* anteuerterim. *Ter.*
 Antestare *alicui* corporis viribus. *Cic.*
 Insula, *quæ* alias magnitudine et fecunditate antestat. *Mela.*
 Præcedunt *vestræ fortunæ meis.* *Plaut.*
 Heluetii reliquos *Gallos* virtute præcedunt.
 Præcurro *tibi* vel *te* studio, ætate, *cet.*
 Præire *alicui* voce, verbis, verba.
 Ver præit *æstatem.* *Corn. Seuer.* v. 237.
 Præuertere cursu *pentos.* *Virg.* Præuertere *metum supplicii*
 fuga. (Rarius cum datiuo.: als *Cæs. b. g.* 7, 33, 2.)
 Præstare *alicui* vel *aliquem* lepore, humanitate, ætate, doctrina.
 Virtus præstat *ceteris rebus.*
 * Hierher gehören auch andere composita. *Als:*
 Illudo *tibi* et *te.* Insulto *tibi* et *te.*
 Incescit *ei* vel *eum* timor, dolor, religio, cupido aliquid faciendi.
 Desperare *suis fortunis, sibi, salutis.*
 Desperare (*ob, circa*) *pacem, honores, vitam* *alicuius.*
 * Und also noch andere composita mehr, welche ex usu zu merken.
 Not. 2. Einen *datiuum* und *accusatiuum* haben auch diese verba bey sich, *adulor, adulo, medicor, moderor, palpor, palpo, tempero:* als
 Adulari *alicui:* *alicuius fortunam.* *Cic.*
 Cauendum, ne *adlentatoribus* patefaciamus aures, *nene*
adulari (passive) nos sinamus. *Cic. l. 1. offic. c. 26.*
 Senibus *medicantur* anhelis. *Virg.*
 Medicari *cupidis ictum.* *Idem.*
 Qui non moderabitur *iræ.* *Hor.*
 Moderari *cantus numerosque.* *Cic. tusc.* 5, 36.
 Cui male si *palpere, recalcitrat.* *Hor.*
 Quem *munere* palpat. *Iuuenal.*
 Temperara *sibi.* *Cic. Lingua. Plaut. Victoriam.* *Cic.*

Not. 3. Es sind noch viele andere verba, die mit unterschiedlichen *casibus* construivret werden, sonderlich nach dem Unterscheid der Bedeutung: welches aber am besten ex vfu zu mercken ist; sintemal die in den Hauptregeln angezeigte *Syntaxis* dabey allemal ihre Nichtigkeit behält. Als:

Consulo tibi, ich stehe dir wohl vor, schaffe dir Rath.

Consulo te, ich frage dich um Rath.

Deficit mihi, es fehlet mir.

Deficit me, es verlässet mich.

§. III. *Adspargo, circumdo, dono, exuo, induo, impertio, prohibeo*, haben bald *dativum personæ* und *accusativum rei*: bald *accusativum personæ* und *ablativum rei* bey sich. Als:

Adspargo tibi labem, et te labe.

Circumdo vrbi murum, et *vrbem muro*.

Dono tibi librum, et te libro; ich schenke dir ein Buch, und ich beschenke dich mit einem Buche.

Exuo, induo tibi vestem, et te veste.

Impertire vel impertiri alicui salutem, et *aliquem salute*.

Prohibere alicui aliquid, et *aliquem aliquare*, ab *aliquare*.

Not. Man saget auch per *gracissimum*: *Induitur vestem*.

Protinus induitur faciem cultumque Dianæ. Ovid.

Nondum teneras vestitus genas. Sen. Herc. Oet. v. 213.

* *Induere se in laqueos*, sich erhenken: *arbor induit se in florem*, hebt an zu blühen ic. ad vsum phraseologiae pertinet.

§. IV. Etliche verba, sonderlich so ein gereichen oder zurechnen bedeuten, haben zwey *dativos* bey sich: einen *personæ*, auf die Frage wem? den andern *rei*, auf die Frage wozu? Solche verba sind vornehmlich: *duco, do, verto, tribuo, sum* und andere mehr. Als:

Quod aliis pitio vertis, id tibi laudi ne duxeris. Varro.

Magn

Magno malo est hominibus auaritia. Cic.

Da mihi hunc librum dono.

Venio tibi auxilio, subsidio, solatio.

Ampla domus saepe fit domino dedecori. Cic. off. 1, 39.

Dare alicui fundum doti.

Iungere sibi virginem matrimonio.

Mittere alicui annulum muneri.

Relinquere hospiti pallium pignori.

Emerere sibi rellim suspendio. Id mihi cura cordique est.

Id vitio mihi nemo verterit, es wird mirs niemand verberren, übel nehmen oder verargen.

Also saget man auch: *Esse alicui voluptati, laudi, risui, probro, decori, dedecori, honori, vsui, lucro, vilitati, odio, oneri, indicio, exitio, malo, bono, formidini, saluti, fraudi, dolori, solatio, adminiculo, damno, molestiae, impedimento, emolumento, detrimento, adiumento, praesidio, gaudio, quaestui, senori, praedae* cet. Doch wird der dativus personae zuweilen darunter verstanden: als

Nucleum amisit, reliquit pignori putamina (mihi). Plaut.

Captiv. act. 3, sc. 4. n. 1. 2.

Ea, quae gloriae esse debent, in crimen vertit. Liu.

Praedae futura regio. Liu.

Sicher gehören die *formulae nominandi*: *Est mihi nomen*

Petrus, Petri, Petro (impositum). Als:

Scipio, cui Africano fuit cognomen. Liu.

Cui nunc cognomen Iulo. Virg.

Das Wort *dicto* aber in der Redensart, *esse alicui audi-entem dicto*, ist der *ablativus* und also zu verstehen: *sum tibi audiens* (a) *dicto*, h. e. statim atque tu dixeris, obsequar ego.

§. V. An Statt des *dativi rei* stehet oft eine Präposition mit ihrem *casu*, oder der *nomina-tivus* mit dem verbo *sum*. Als:

Esse noxae, und in noxa. Liu.

Esse morae, und in mora. Cic.

Do tibi librum dono, und in *donum*.

Verto tibi id *vitio*, und in *vitium*.

Hoc tibi est *remedio*, und *remedium*.

Desidia *exitium* est adolescentibus.

Tu *decus* omne tuis. *Virg.*

Exemplum omnibus vt eses. *Ter.*

In Antonio inerat imperatoria dignitas. *Cic.*

Similes *inter se* homines, cum forma, tum moribus.

Idoneus, aptus, ineptus rei et ad rem.

Proximus a vino somnus. Consentaneum cum re.

Hæc mihi sunt cum illo communia.

Hæc sunt inter eos communia.

Putare sibi aliquem pro deridiculo, oblectamento. *Ter.*
heant. 5, 1, 79.

Propior, proximus, proxime vrbi, (ad) urbem: castris, (ad)
castra.

Not. Die Poeten setzen durch einen *gracismum*
zuweilen einen *daticum* an statt der Präposition
mit ihrem *casu*. Als:

It clamor cælo (ad cælum). *Virg. Aen. l. 5. v. 451.*

Non cernitur vlli (ab vlllo). *Virg. Aen. l. 1. v. 444.*

Solus tibi (tecum) certet Amyntas. *Virg. ecl. 5. v. 8.*

Belloque (ad bellum) animos accendit agrestes. *Virg. Aen.*
l. 7. v. 482.

Barbarus hic ego sum, quia non intelligor vlli (ab vlllo). *Quid.*



Die

Die fünfte Hauptregel

Vom

ACCVSATIVO.

Der ACCVSATIVVS wird regiret entweder (1) von einer Präposition, oder (2) von einem verbo actiuo auf die Frage wen oder was? oder (3) von einem infinitiuo. Als

1. Ante urbem conditam. Apud posteros.

2. Fuge (was?) aleam. Manus manum lauat. Gloria virtutem, tanquam umbra, sequitur. Paupertas omnes artes perdocet. Audentes Deus ipse iuuat. Nosce (wen?) te ipsum. Hortor amicum. Patior iniuriam.

3. Memento, omnes homines esse mortales. Scio, patrem tuum quam diutissime vixisse, ideoque breui esse mortuum.

Not. Der infinitiuus läßt sich wie ein nomen substantiuum gebrauchen: und daher wird er nach einem vorhergehenden verbo oft an statt des accusatiui gesetzt auf die Frage was? regiret aber nach sich einen andern accusatiuum. Als: Nescio (was?) scribere (was?) litteras. Oblitus sum (was?) reddere (was?) librum. Conf. p. 140, §. IV.

Und diß ist eben die gemeine und bekante Regel: wenn zwey verba ohne Conjunction zusammenkommen, so steht das hinterste im infinitiuo.

* Von den verbis sequor, imitor, iuuo, adiuuo, adiuto, celo, voco, effugio, siehe p. 161.

Nun folgen die Anmerkungen von der Construction des accusatiui 1) mit den praepositionibus: 2) mit dem verbo actiuo: 3) mit dem infinitiuo.

L 4

Ans

Anmerkungen.
MEMBRVM PRIMVM

Vom
ACCVSATIVO bey den PRAEPOSI-
TIONIBVS.

Die præpositiones werden bey dem *accusatiuo* 1) entweder ausdrücklich gesetzt, davon oben p. 110 seqq. gehandelt worden: oder sie liegen 2) in den *verbis compositis*: oder sie werden 3) bey einigen *nominibus* und *verbis* gar ausgelassen, wovon folgendes zu merken.

§. I. Einige *verba* nehmen einen *accusatiuum* zu sich vermöge der Präposition, mit der sie componiret sind. Als:

Adeo patrem, id est, ad patrem. Transilire *metam*.
Præteruehi *scopulos*. *Cic.* *Villam* prætereo sciens.
Traicere copias *Rhenum*. *Cæs.* Circumsistunt *hominem*.
Ambulantis genua aduoluebatur. *Tac.*
Gentes, quæ *mare illud* adiacent. *Nep.*
argutos interstrepit anser olores. *Virg. ecl. 9. v. 36.*

Not. 1. Die præpositio compositi wird oft ausdrücklich wiederholet. Als *Accedo ad rem publicam*. *Incidit in morbum*. *Introiit in ædes*. Und hieraus siehet man, daß bey den vorigen Exempeln der *accusatiuus* von der ausgelassenen Präposition eigentlich regiret werde.

Not. 2. Bey den *compositis* von *e* oder *ex* wird oft *extra* oder *supra* ausgelassen. Als *Egredi (extra) urbem*, *angustias*. *Sall.* *Excescit (supra) modum*.

Not. 3. Vermöge der Präposition haben einige *verba composita* auch einen *ablatiuum*, bey welchen auch zuweilen die Präposition wiederholet wird. Als: *Pedem porta non extulit*. *Suet.* *Quantade spe decidi?* *Ter.* *Abesse vrbe, domo*. Est virtus *placitis* abstinuisse bonis. *Ouid.* *Exire ex arumnis* et *miseriis*. *Cic.* *Eiici ex vrbe*. *Abesse ab vrbe*. *A vino et carnibus abstinere*.

§. II. Inögemein stehen wegen ausgelassener

fener

fener Präposition im accusatio die Namen der Städte auf die Frage wohin? die Namen der Zeiten auf die Frage wie lange? die Namen des Masses und Raums auf die Frage wie groß, wie hoch, wie weit, wie breit? Als:

1) Wohin? *Proficiscor Lipsiam, Berolinum, Athenas.* Also werden auch gebraucht *domus* und *rus*: *eo domum, eo rus.* Res celeriter *domum* nuntiatur. *Cic.* Also auch *ire (ad) infitias, suppetias, exsequias* cet.

2) Wie lange? *Noctes* atque *dies* patet atri *ianua* Ditis. (ellips. per) *Virg.* Septimum iam *diem* hic *te* neor. *Cic.* *Annos* septuaginta *vixit* Ennius. *Cic.* *Vna* cum gente *tot annos* bella gero. *Tres horas* continuas *scripsi.* Quum abessem ab Amano *iter* *vnus* diei. *Cic.* Quum tridui *viam* processisset. *Cas. b. g. 1, 38, 3.* Abfui *magnam* *partem* consulatus tui. *Cic.*

3) Wie groß? wie hoch? *ic.* *Turris* *centum cubitos* alta. *Muri* *ducentos pedes* alti (ellips. ad). *Ager* *longus pedes* mille et *ducentos*, *latus pedes* *centum* viginti. *A* *recta* *conscientia* *transuersum* *vnquem* (vel *digitum*) *non* oportet *discedere.* *Aedes* *nostrae* *absunt* a *schola* *ducentos* *passus.*

Not. 1. Bey den *nominibus urbium* und *temporum* wird auch gar oft eine Präposition ausdrücklich gesetzt. Als:

Magnum *iter* *ad* *doctas* *proficisci* *cogor* *Athenas.* *Prop.*

Iter *dirigere* *ad* *Mutinam.* *Cic.*

Miles *profectus* *sum* *ad* *Capuam*, *quintoque* *anno* *post* *ad* *Tarentum* *quaestor.* *Cic.*

Venire *ad* *Meslanam*, *ad* *Baias.*

Accedere *ad* *Brundisium.*

Caesar *in* *Galliam* *contendit* *et* *ad* *Genuam* *peruenit.* *Cas. b. g. 1, 7, 1.*

Iam *peruenerat* *ad* *Arbela.* *Curt. 4, 9, 9.*

Vt *in* *Ephesum* *hinc* *abii*, *ex* *Epheso* *huc* *ad* *sodalem* *litteras* *missi.* *Plant.*

Uiso auch *in* domum vestram intrabo. *Ad* eam domum profecti sunt, *Cic.* Iubeo *ad* praetoris domum ferri. *Cic.* Quum *in* sua rura venerunt. *Cic. tusc.* 5, 35. Hunc ego viuus *per* multos annos magna diligentia defendi. *Cæs.* Quæ nostra *per* tot annos vidit ætas. *Lin.* Inuicti Germani *intra* annos quatuordecim tectum non subierunt. *Cæs. b. g.* 1, 36, 7.

Vigilare *ad* multam noctem. *Cic.*

Viuerē *ad* centesimum annum. *Cic.*

Præsidia sunt *in* tot annos prouisa. *Cic. Att.* 15, 6.

Obsidio vix *in* paucos dies tolerabilis. *Lin.*

Not. 2. Bey den *nominibus* *prouinciæ* und *insularum* wird die præposition ordentlich gesetzt, und nur gar selten ausgelassen. Uls: *Italiam* fato profugus *Lavinæ*que venit *litora*. *Virg.* Inde *Sardiniam* cum classe venit. *Cic.*

Not. 3. Die *nomina* *temporum*, *mensuræ* und *spatii* stehen auch oft im *ablatiuo* mit ausgelassener præposition. Uls:

Quatuor *horis* neutro inclinata est pugna. *Lin.* 24, 15, 1.

Tota *vita* discendum est mori. *Sen.*

Vixit *annis* viginti octo, imperauit *triennio*. *Suet.* 4, 59, 1.

Triduo nullas abs te accepi litteras.

Ab eo non longius bidui *via* aberant. *Cæs. b. g.* 6, 7, 2.

Nec longis inter se *passibus* absunt. *Virg. æn.* 11, 907.

Fossem sex *cubitis* altam cum duxisset. *Lin.*

Lignum latum *pede*, longum *sesquipede*.

Not. 4. Die *nomina* *mensuræ* und *spatii* werden zuweilen auch im *genitiuo* gefunden, der aber von dem ausgelassenen *ablatiuo* regiret wird. Uls:

Trabs (*mensuræ*) *pedum* viginti duorum longa. *Cic.*

Areas latas (*mensuræ*) *pedum* denum, longas *pedum* quinquagenum facite. *Colum.*

Singula latera (*mensuræ*) *pedum* lata tricenum, alta quinquagenum. *Plin.*

Uiso auch: *Platanus* *longitudine* quindecim cubitorum, *crassitudine* quatuor vlnarum.

Frutex *palmi* *altitudine*. *Plin.*

§. III.

§. III. Bey den *verbis rogandi, docendi und monendi* stehet, nebst dem *accusativo persone*, noch ein *accusativus rei*: der aber von einer ausgelassenen Präposition regiret wird. Als: Rogare, poscere, reposcere, flagitare, orare, exorare, interrogare, consulere, percontari *aliquem (ob, secundum) aliquid.* Als:

Rogare *aliquem (ob) sententiam.* Cic.

Vnum te oro et hortor. Ter.

Ibo et consulam (ob) *hanc rem amicos.* Plaut.

Sunt, (ob) *quæ te volumus percontari.* Plaut.

* Man saget nicht *petere aliquem (ob) aliquid*: sonderu *aliquid ab aliquo.*

Also auch: *docere, edocere, dedocere, erudire, monere, admonere, commonere, hortari, auch celare liquem (ob, ad, circa, secundum) aliquid.* Als: Docco te (ad) *grammaticam*: wie wir sagen *doctus ad rem.* In eodem omnes focrus mihi videntur ludu doctæ ad *malitiam.* Ter. Ad *hanc legem* non docti, sed facti. Cic.

Sillii *causam* te docui. Cic. Erudii te *artes belli.* Cic.

Eam *rem* nos locus admonuit. Sall. Illud me præclaro admones. Cic. Pauca pro tempore *militis* hortatus. Sall. *ing.* 49, 5.

Man saget auch: *monco, admonco, commonco, commonefacio* te *huius rei* (nemlich *gratia vel causa*).

Not. 1. Zuweilen stehet der *accusativus* wegen ausgelassener Präposition auch bey den *passivis.* Als: Pauca *docendus* eris. Ovid. Puer *docetur grammaticam*, nicht *grammatica* *docetur puerum.* Omnes *belli artes* *edoctus.* Liu.

Multa in *extis* *admonemur.* Cic. *de nat.* 2, 66. Rogatus sum *sententiam.* Cic.

Not. 2.

Not. 2. Die *præpositiones*, so einen *ablativum* regiren, werden bey den besagten *verbis* mit dem *ablativo* gemeiniglich ausdrücklich gesetzt. Als:
Visne vt te his de rebus latine interrogem? Cic.
Putavi, ea de re te esse admonendum. Cic.
Iisdem de rebus etiam atque etiam hortor. Cic. ep. 4, 9, 2.
Docere indicem de iniuriis suis. Cic.
Reposcere ab aliquo vitæ rationem. Cic.
Basius noster me de hoc libro celavit. Cic. ep. 7, 20, 6.
Erudire vel docere aliquem in aliqua scientia. Cic. de or. 1, 59.

MEMBRUM SECVNDVM

Vom

ACCVSATIVO mit den VERBIS
ACTIVIS.

NB. Alle *verba actiua*, wie auch *deponentia*, so in der Bedeutung den *actiuis* gleich sind, nehmen einen *accusativum* zu sich auf die Frage wen oder was? Als:

Amo Deum, lego librum, hortor amicos.

* Siehe den Anfang der fünften Regel p. 167.

§. I. Bey den *impersonalibus*, *deceat*, *dedit*, *oportet*, stehet ein *accusativus personæ* mit Auslassung eines *nominativi rei*: welcher doch durch einen *infinitivum* ersetzt wird. Als:

Omnia prius experiri verbis, quam armis, sapientem decet.
 (hoc est, decet, es zieret: wen? sapientem). *Ter. cun.*
 4, 7, 19.

Mendacem oportet esse memorem. Quint.

Plus oportet scire seruum, quam loqui. Plaut. mil. 2, 8.
 67. (*Oportet, quali opus portat*).

Nor.

Not. Obgleich die verba *deceat*, *dedecet* der Natur nach nicht wohl anders, als nur in tertia persona können ausgesprochen werden: so sind es doch eigentlich personalia. Denn man findet sie nicht allein in tertia persona plurali, sondern auch gar oft mit einem ausdrücklichen nominatio. Als:

Forma viros neglecta deceat. Ouid.

Ibo intro, ornatum capiam, qui potius deceat. Plaut.

Quod deceat, honestum est: et quod honestum est, deceat. Cic.

Lacrime decuere pudicam. Ouid.

Nec dominam dedecuerit comae. Idem.

Pudor deceat ora. Idem.

Decet me hæc vestis. Plaut.

Aliena non decent eum. Cic.

Admonique preces, quarum me dedecet usus. Ouid.

Ingenuos dedecuerit minæ. Idem.

Id maxime quemque deceat, quod est cuiusque maxime suum. Cic.

Secundas fortunas dedecent superbia. Plaut. St. 2, 1, 28.

Eben also wird auch *oportet* zuweilen gebrauchet. Als:

Hæc facta ab illo oportebant. Ter.

Quæ adsolent, quæque oportent. Idem. And. 3, 2, 1.

Decet wird auch zuweilen per archaismum mit dem dativo gefunden. Als:

Immo hercle, ita nobis deceat. Ter. ad. 5, 8, 5: et 3, 4, 45.

Siehe p. 214, §. VIII.

Von den impersonalibus poenitet, pudet etc. siehe p. 154.

§. II. Die *neutra* oder *intransitiva* (dazu auch einige *deponentia* gehören) nehmen eigentlich keinen *accusativum* zu sich: als nur ent-

entweder *per ellipsin prapositionis*; oder einen solchen *accusativum*, der eines Ursprungs und gleicher Bedeutung ist. Als:

Infanire (*ob*) *amores*. Propert.. Horreo (*ob*) *tenebras*,
Si pater (*propter*) *id* succenseat.

Dubitare (*circa, propter*) *aliquid*. Cic. Ter. Virg.

Dolere (*ob*) *grauem casum*. Doleo (*ob*) *vicem tuam*.

(*In, circa, ad*) *id* tibi nullo modo assentior. Cic.

Num (*propter*) *id* lacrimat virgo? Ter.

(*Propter*) *id* veniens stomachabar modo. Ter.

Propter te (*circa*) *hæc* pecco. Plaut.

Xenophon (*circa*) *eadem* fere peccat. Cic.

Viuo *vitam*. Cic. Iuro *iusiurandum*. Idem.

Bello *bellum*. Noceo *noxam*. Lin.

Ludo *lulum*. Ter. Furo *furorem*. Virg.

Timeo *timorem*. Luc. 2. v. 9.

Somnio *semmium*. Seruio *seruitutem*. Plaut.

Gratulor *reditum*. Queror *iniurias*.

Also auch *turbare turbas, dolere dolorem, obsonare obsonium, saltare saltationem, metuere metum, ridere risum, peccare peccatum, præliare prælium, currere cursum, mori mortem* beym Sen. ep. 69, und dergleichen.

NB. Es ist auch wohl zu merken, daß solche *accusativi* in der Rede ein *adiectivum* bey sich zu haben pflegen, so den *accusativum* des *substantivi* auf etwas gewisses ziehen. Als:

Pugnare *pugnam acerrimam*.

Curro *cursum celerrimum*.

Viuo *vitam miserrimam*.

Confinilem *luserat iam olim ille lulum*. Ter.

Priusquam *istam pugnam* pugnauero. Plaut.

Not. 1. Die *neutra* zeigen mit ihrem *accusativum proprio* (cognatæ significationis) oder *formæ* nichts anders an, als eine Ausübung ihres *actus*: als *viuo vitam, spe-*

ro spem, ist so viel als exerceo viuendi aut sperandi actum, ich übe das Leben oder die Hoffnung aus; das ist, ich lebe, ich hoffe. Daher kann man einige elliptische Redensarten leichtlich erkennen. Als:

Obluiscor (*oblutionem*) iniuriarum.

Egeo (*egestatem*) pecuniæ. Conf. p. 188, et *Sanctii Min.* p. 240.

Hingegen zeigt der accusatiuus obiecti oder diuersæ significationis nur die Sache an, so an sich selbst zum verbo nicht gehöret, sondern nur zufälliger weise zu demselben gesetzt wird. Als:

Amo virtutem, timeo hostes.

Not. 2. An statt des *accusatiui proprii* oder *eiusdem originis* steht auch oft ein *accusatiuus cognatæ significationis*: dabey doch gemeinlich die ausgelassene Präposition *per* oder *secundum* statt findet. Als:

Viuere *atatem*, bacchanalia.

Dormire *sonnum*. Ludere *aleam*, *par*, *impar*.

Ire *viam*. Pugnare *prælia*.

Nauigare *æquor*. Lucere, præluere *faces*.

Currere *stadium*. Olere *hircum*.

Olere *unguenta*, *vina*. Redolere *antiquitatem*.

Man saget auch im *passiuo*: *Pugna pugnata est*.

Dormitur *hiems*.

Nunc *tertia* viuitur *ætas cet*.

Not. 3. Bey vielen *neutris* wird der *accusatiuus proprius* nicht ausdrücklich gesetzt: sonderlich bey denen, die ohne das ihrer Bedeutung nach klar und deutlich genug sind. Als:

Libet, licet, soleo, *cet*.

Conf. *Bendeleri Syntaxis* c. 1, can. 4.

§. III. Die *verba memoria* und *oblitionis* regiren einen ausdrücklich gesetzten oder
nuc

nur einen bey'm *genitiuo* ausgelassenen *accusatiuum*. *Als:*

Numeros memini, si verba tenerem. Virg.

Paeritiæ memoriæ recordari vltimam. Cic.

Memini, recordor, reminiscor, obliuiscor hanc rem, vel huius rei (memoriæ, recordationem) cet.

Also auch: venit mihi in mentem ea res, eius rei et de ea re, (memoria, recordatio). Item: venit mihi in mentem vereri. Cic.

§. IV. Die particula *ab, pro, hem, heu, o, en;* *ecce*, nehmen einen *accusatiuum* zu sich: welcher aber eigentlich von einem ausgelassenen *verbo* regiret wird. *Als:*

O me miserum! (adspicite). Pro Deum immortalem!

Apagē istas ineptias! Apagē ist eigentlich an sich ein verbum.

Not. 1. Hem, heu, o, en, ecce werden auch bey'm *nominatiuo* gesetzt, welcher sich gleichfalls auf ein ausgelassenes *verbum* beziehet. *Als:*

En dextra fidesque (adeſt)! Virg.

Zuweilen stehet auch der *datiuus tibi* dabey: als
Ecce tibi nuntius!

Not. 2. Hei und vā stehen bey'm *datiuo* auf die Frage wem? *Als:*

Hei misero mihi! Vā capiti tuo.

Not. 3. Es stehen auch wol diese particula *sine casu:* oder der *casus* stehet *elliptice sine particulis*. *Als:*

En quo discordia ciues perduxit miseros!

Me miserum! me cæcum! qui hæc non viderim.

MEM-

MEMBRVM TERTIVM

Von dem

ACCVSATIVO bey dem INFINITIVO.

Der *accusatiuus* stehet bey dem *infinitiuo*, wenn *quod*, *ut*, *an* und *quin* ausgelassen wird. Denn

1. Auf die *verba sensuum*, *adfectuum* und *dicendi* folget der *accusatiuus* und *infinitiuus* an statt *quod* mit dem *nominatiuo* und *coniunctiuo*.

Dergleichen *verba* sind nun: ich höre, sehe, fühle, gedens, merke, weiß, hoffe, glaube, berichte, schreibe, es ist gewiß, bekant, und so ferner. Als:
Scio, Deum amare, amauisse, amaturum esse homines: pro quod Deus amet, et.

Credo, Deum amari, amatum esse, amatum iri ab hominibus. Spero, tuum fratrem esse, fuisse, futurum esse probum.

* NB. Was hiebey noch besonders anzumerken, das siehe reg. VII. §. VI. p. 209. und pag. 167. not.

2. Auf die *verba*, die ein wollen, befehlen, zulassen, Tugen, Nothwendigkeit, Billigkeit oder das Gegentheil davon bedeuten, folget der *accusatiuus* und *infinitiuus* an statt *ut* mit dem *nominatiuo* und *coniunctiuo*. Als:

Cupio te adesce (vt tu adsis). Nolo te venire (vt tu venias).

Hos honores tibi Deum fortunare volo. Cic.

Malo mihi inuidere inimicos, quam me inimicis. Plaut.

Iubeo te sine cura esse. Cic.

Nonne hunc in vincula ducti, nonne ad mortem rapi imperabis? Cic.

Clitus vtinam non coegisset me sibi irasci. Curt.

Sine nunc meo me viuere modo. Ter.

Omnibus bonis expedit, saluam esse rempublicam. Cic.

Corpus mortale aliquo tempore interire necesse est. Cic.

Decet, cariorem esse patriam nobis, quam nosmet ipsos. Cic.

* NB. Was hiebey noch besonders anzumerken, das siehe reg. VII. §. V. p. 208.

M

§. Auf

3. Auf die *verba dubitandi adfirmantia* folget der accusatiuus und infinitiuus an statt *an* mit dem nominatiuo und coniunctiuo. *Als:*

Dubito fratrem venturum esse (an frater venturus sit).

Dubium tibi est, posse te illius regno potiri (an tu possis). *Cic.*

* Conf. reg. VII. §. IV. n. 1, p. 205. 206.

4. Auf die *verba dubitandi negantia* folget der accusatiuus und infinitiuus an statt *quin* mit dem nominatiuo und coniunctiuo. *Als:*

Non dubitamus, Mesiam venisse (quin Mesias venerit).

Non dubito, fore plerosque (quin futuri sint plerique). *Nep.*

Quis dubitabit, Deum cuncta gubernare? (i. e. nemo dubitabit, quin Deus cuncta gubernet). An *dubium est, habitare Deum* sub pectore nostro? *Man.* (i. e. non est dubium, quin Deus habitet).

* Conf. reg. VII. §. IV. p. 205. 206.

Anmerkung.

Der accusatiuus, so auf den infinitiuum folgen sollte, wird insgemein in den casum des vorhergehenden nominis oder pronominis verwandelt. *Als:* *Cato esse quam videri bonus*

malebat (nicht bonum). *Sall. Ipse sibi iniurius esse videbatur.*

Ter. Ille vult salutare consul. Exeat ex aula, qui volet esse pius.

Also bey licet, expedit, contingit, conuenit und dergleichen verbis folget auf den infinitiuum nicht allein der accusatiuus: sondern auch der datiuus wegen des vorhergehenden datiu. *Als:* *Mihi non licet esse negligentem, vel negligentem.*

Expedi vobis esse bonos, vel bonis. Vobis necesse est fortibus viris, vel fortes viros esse.

* Sonsten aber gehöret eigentlich zum infinitiuo der accusatiuus: welcher sich aber gar oft auf einen andern vorhergehenden, aber gemeinlich ausgelassenen accusatiuum beziehet. *Als:* *Cupio (me) dici doctum.* Præceptoris interest (ipsum) esse doctum. *Ego nolo me meretricem dici. Plaut.*

Vin tu te mihi esse obsequentem? Plaut. Est mihi supplicii causa (me) fuisse pium. *Ouid.*

Man kann auch sagen: dicitur, patrem venisse. Doch ist besser, dicitur pater venisse: welches auch von videtur und andern dergleichen zu merken. Siehe *Nep. Pausan. 6.4.n. 3.*

Cic. Tus. quæst. 1. §. 6. §. Gell. 12, c. 4. c. 11. Die

Die sechste Hauptregel

Vom ABLATIVO.

Der ABLATIVVS wird von einer ausdrücklich gesetzten oder ausgelassenen Präposition regiret: gemeiniglich auf die Frage womit? wodurch? wovon? worin? woraus? woran? wornach? worauf? weswegen? auf was Weise? wie theuer? wo? woher? wenn oder zu welcher Zeit?

§. I. Exempel der ausdrücklich gesetzten Präposition sind oben p. 119 seqq. und p. 168. N. 3. zu finden: und unten kommen p. 192 noch mehrere vor. Folgen also iezo Exempel der ausgelassenen præpositionum, die aber im Teutschen allemal ausgedrucket werden. Als:

1) Womit? (omissa præpositione cum). Als: Cæditur virga, baculo, pugnis. Vulneratur gladio: fremit dentibus. Non armis, sed verbis experiamur. Laqueogulam frangere. Sall.

Ornari beneficiis, testimonio, honore. Egregio præditus ingenio. Adfectus optima valetudine. Natura paucis contenta est. Homo sua sorte contentus.

Naturam expellas furca, tamen usque recurrit.

Quid hoc homine faciat? Quid me fiet?

Nor. Auf die Frage womit wird cum bey dem ablativo instrumenti ausgelassen: aber auf die Frage womit oder mit wem wird cum gesetzt, wenn es einen comitatum anzeigt. Als:

Iui cum patre, pugnavi cum hostibus.

Legi litteras cum voluptate.

Semper cum magno metu dicere incipio. Cic.

Magna cum cura et diligentia fines tueri. Cas.

M 2

2) Wo,

2) **Wodurch?** (omisſa præpoſitione *in, cum* vel *a*). **Uſſ:**

Iuventus corrumpitur *otio*.

Multi magni morbi curantur *abſtinentia et quiete*. *Ceſſ.*

Deteriores ſumus omnes *licentia*. *Ter.*

Obſequio retinetur amicus. *Plorando* deſeſus ſum.

Rerum *ſucceſſu* tumidus. *Ouid.* Vireſcit *vulnere* virtus.

Sanguine fundata eſt eccleſia, *sanguine* creuit:

Sanguine ſucceſſit, *sanguine* finis erit.

Concordia res parvæ creſcunt, *discordia* magnæ dilabuntur:

Sall. bell. lug. c. 10.

Alta cadunt *virtus*, *virtutibus* infima ſurgunt.

3) **Wovon?** (omisſa præpoſitione *a* vel *ab, de* vel *ex*). **Uſſ:**

Feſſus *curſu*, laſſus *cura*, liber *labore*.

Perire *fame, ſiti, frigore, veneno*.

Arcere aliquem *adiu, ſacris*. *Cic.*

Rapto viuere adſtrictus. *Ceſſ.*

Uſu vrbis prohibere peregrinos inhumanum eſt. *Cic. off. 3, 11.*

Dei gratia princeps. Macreſcit *inuidia*. Exſulare *domo*:

Manare *ſudore*. Fluius *sanguine* fluxit.

4) **Worin?** (omisſa præpoſitione *in*). **Uſſ:**

Informare, inſtruere, inſtituere aliquem ingenuis *artibus*, *litteris* græcis, *doctrina*.

Erudire aliquem *artibus, inſtitutis, præceptis*.

Imbuere aliquem bonis *moribus, doctrina, religione*.

Virgilius libro ſecundo Aeneidos. Græciſmum ſapere videtur hæc loquendi formula: tutius *in* libro, vt *Cic. acad.*

4, 32; *ad Att. l. 8, 11; l. 12, 24; contra Rull. c. 10.*

Medio tutiſſimus ibis. *Ouid.*

5) **Woraus?** (omisſa præpoſitione *ex*). **Uſſ:**

Homo conſtat *animo et corpore*. Eiici *vrbe*.

6) **Woran?** (omisſa præpoſitione *a, in, cum*). **Uſſ:**

Manu promptus, *enſe* validus, æger *pedibus, oculis*.

Crus ingentibus, æger. Firmus *equitatu, præſidio*.

Na.

Natu *grandis*, maior, minor, maximus, minimus.
Ennius ingenio maximus, *arte rudis*. *Ouid.*
Pedum formosum *aere*. Contremisco toto *corpore*.
Laborare oculis, *manibus*, *pedibus*, *morbo*, *frigore*, *fame*, *vitiis*, *re frumentaria* cet.
Florere existimatione, *laudibus*, *fama*, *virtutibus*, *rebus gestis*, *genere* cet.
Lepore et *humanitate* omnibus praestitit *Socrates*. *Cic.*
Crine ruber, niger *ore*, brevis *pede*, *lumine* laesus. *Mart.*
Animoque et *corpore* torpet.
Valere ingenio. Delectari *litteris* cet.

7) Wornach? (omisla praepositione *ex*, *in*, *de*, *a*, *pro*). Als:

Ordine (der Ordnung nach) *decimus*. *Loco* *vicinior*.
Qui prior tempore, *potior iure*.
Numero *decimus*, *ordine* *quartus*, *dignitate* *inferior*.
Nomine *Petrus*, *natione* *Germanus*, *patria* *Lipsiensis*.
Aetate et *pietate* *filius*, *beneficio* *pater*, *amore* *frater*. *Cic.*
Natura tu illi *pater* es, *consiliis* ego. *Ter.*
Callida et *audacia* *consilia prima* *specie* *lata* sunt, *tractatu* *durara*, *eventu* *tristia*. *Lin. lib. 3 §. c. 32.*

Hierher gehöret der ablativus *pondo*: ab obsoleto *pondus*, i.

Als:

Pondo (am Gewichte) tot *librae*: als *numero* (an der Zahl) tot *homines*.

Auri *quinque* (*libras*) *pondo* abstulit. *Cic. Vide Sanctii Min. l. 4, p. 442.*

Neque piscium ullam vnciam hodie pondo cepi. *Plaut.*

8) Worauf? (omisla praepositione *in*, *curp*, *de*). Als:

Virtute decet, non *sanguine* niti. *Claud.*

Hæc ad te scripsi *liberius*, *fretus conscientia* officii mei.
Cic. ep. 3, 7, 20.

Freti tua *humanitate* tibi *consilium* dabimus. *Cic.*

M 3

Con:

Confidere alicuius *ad* finitate, corporis *firmitate* et fortunæ *stabilitate*. Cic.

Metiri se *suo* modulo ac pede. Hor.

Rem *voluntate* metiri.

Definire amicitiam paribus *beneficiis* et *voluntatibus*.

9) *Weswegen?* (omisla præpositione *de, in, ex.*) *Als:*

Quo quis *crimine* accusat innocentem, *eodem* ipse condemnandus est.

Luxuriant animi *rebus* plerumque *secundis*. Ovid.

Oderunt peccare boni virtutis *amore*. Hor. l. 1. ep. 16, 58.

Oderunt peccare mali *formidine* pœnæ.

Tua causa volo, *Illius causa* valde cupio.

* *Ad hanc questionem etiam per PROPTER cum accusatio aliisque modis responderi posse vsus docet.*

10) *Auf was Art und Weise?* (omisla præpositione *in, cum*). *Als:*

Iter fecit magna *celeritate*.

Bene sperando, et *male habendo* consumitur vita mortaliū.

Lento gradu ad vindictam sui diuina procedit ira, tarditatemque supplicii *gravitate* compensat. Val. Max. lib. 1, 1, ex. 3.

Mercari græca fide, id est, præsentī pecunia. Plaut.

Facere aliquid lubenti *animo*.

Res mira dexteritate acta.

Non facile est *æqua* commoda *mente* pati. Ovid.

Clara vel suppressa *voce* loqui.

11) *Wie theuer? wofür? wie viel?* (omisla præpositione *pro*). *Als:*

Auro venalia iura.

Vendidit hic *auro* patriam. Virg.

Con-

Conducere aliquem *mercede*.

Locare septem *drachmis*, addicere *denariis* tribus.

Conduxi domum in annum decem *florenis*.

Studia magno constant *labore*,

Hæc moneta valet sex *nummis*.

Mercari magistratum *pretio*.

Libertas nec *auro*, nec *purpura*, venalis.

Quod non opus est, *asæ* carum est. *Cato*.

Spem *pretio* non emo. *Ter.* *Aere* merent paruo. *Luc.*

Multorum *sanguine ac vulneribus* ea *Pœnis* victoria stetit.

Liv. 23, 30, 2.

Drachmis decem obsonatus est. *Ter.*

Habitat centum *aureis*. *Cic.*

Docet quatuor *aureis* in mensem.

Habere aliquem (*in*) loco et numero hostis.

Not. 1. Der ablativus *pretio* wird gemeiniglich ausgelassen bey diesen ablativis: *tanto, quanto, magno, permagno, paruo, plurimo, quam plurimo, paullo, nimis, minimo, vili, dimidio, duplo, decuplo* cet. Als: *Viliori pretio* hoc emi vel vendi non potest.

Data magno æstimat, accepta paruo. Ter.

Paruo constat fames, *magno* fastidium. *Idem.*

Emi *dimidio* carius, quam emerunt ceteri.

Emi *duplo* carius, *dimidio* vilis.

Nolim mihi additum *dimidio*.

Prope *dimidio* minoris constabit. *Cic.*

Paruo pretio licere *sive* prostare, um ein geringes Geld feil stehen, est *venditoris: sicut liceo vel licitor*, ich biete drauf, est *emitoris*, nach diesem Vers:

Non licet asæ mihi, qui me non asæ licetur.

Not. 2. An statt des ablativi stehen auch wol diese genitivi: *tanti, tantidem, quantis, quantis, quantis, magni, parvi, minoris, minimi, pluris, plurimi.*

rimi, maximi, nihili; imgleichen nauci, flocci, pili, teruncii, asis, huius; und wird darunter verstanden res pretii, oder pro aris pretio. Als:

Quanti (hoc est, pro quanti aris pretio) licet hic fundus?

Quanti hoc indicas? wie hoch hältst du dieses?

Quanti est apud patrem? magni, parui cet.

Tanti emi, quanti aestimavit alter.

Tanti spem non emo. Parui fieri.

Plurimi te semper feci.

Nihili te tuaque facio.

Parui ducitur probitas.

Vendo meum (frumentum) non pluris, quam ceteri; fortasse etiam minoris. Cic. off. 3, 12.

Tanti quodque malum est, quanti illud taxauimus.

Ego illum non asis, immo ne teruncii quidem facio.

Minas tuas huius (desulor's) non facio.

Te huius (pretii hominem) non facio: vel, te (pro pretio) huius (salitri i. e. rei vilissimæ) non facio.

Coemta (vt) pluris (pretii res) postea distrahit. Suet.

Hierher gehöret die formula: boni consulo, æqui bonique facio seu consulo ich nehme für lieb: id est, in loco vel pretio boni et æqui facio, seu consulo; id est, statuo aut interpretor, esse boni animi vel viri munus aus factum.

Zuweilen gebraucht man die aduerbia: als

Nulla res carius constat, quam quæ precibus emta est. Sen. benef. 2, 1.

Valde care æstimas tot annos. Cic.

Tam care prodigus emit. Hor.

Aues pingues veneunt care. Varro.

Animose ac immoderate liceri.

12) Wo? woher? wodurch? (omissa præpositione in, a, vel ex). Als: Fur Athenis.

Sum Carthagine. Alexander mortuus est Babylone.

Delphis oracula cessant. Iuuenal. 6, 554.

Terra marique bellum gerere. Cic.

Tora

Tota Italia delectus habetur. Cic. ep. 11, 8, 3.

Venit Carthagine, Lipsia, Berolino, Cassellis.

Mileto quondam transierant. Curt. 7, 5, 28.

Ignobili loco natus. Redire passu, surgere cubitu.

Via puluerulenta iter conficere. Cic. Att. 5, 14.

Via, qua Asoro itur Ennam. Cic. in Verr. L. 4, 44.

Dem ablativo per locum hat man noch keine Exempel gefunden. Hingegen heisst er iter per Thebas facere, Nep. 16, 1, 2; per Megaram incursiones factæ, Liv. 31, 22; Batiscam per Ticinum est petiturus, Plin. ep. 7, 16, 3.

Not. 1. Von der Nähe eines Orts gebraucht man auch ad mit dem accusativo, auf die Frage wo. Als:

Bellum ad Mutinam gerebatur. Cic. Brut. ep. 10.

Not. 2. Bey den nominibus insularum und regionum wird die Präposition nur gar selten ausgelassen. Als: Chremes clam habet (in insula) Lemni uxorem. Ter.

Pompeius (in insula) Cyri visus est. Cæs.

Aegyptum proficisci. Aegypto remeare. Tac. ann. 2, 69, 1.

Not. 3. Die nomina urbium primæ und secundæ declinationis singularis numeri stehen auf die Frage wo. elliptice im gemينو. Als:

Habito (in vrbe) Lipsia.

Litteræ (in vrbe) Berolini datæ.

Natus Antiochia (in) oppido nobili.

Not. 4. Die Wörter domus, rus, humus, wer den wie nomina urbium gebraucht. Als:

Sum domi, venio domo, eo domum.

Sum rure, vel ruri, eo rus, redeo rure.

Tacet humi: fundit, sternit, spargit humum, (pro ad siue in humum, vti etiam habent probati auctores), tollitur humo.

* Die genitivi domi, belli und militiae stehen zuweilen gleichsam aduerbiakter oder vielmehr elliptice mit Pluslassung

lassung der Wörtlein *in loco* oder *in rebus* auf die Frage wo? Als:

Virtus (in loco vel in rebus) domi militiaeque cognita. Cic.

Belli spectata domique virtus. Lin.

Domi militiaeque clarus.

* *Domus* leidet auch den *genitivum possessoris*, die *prænomina possessorum*, die *præpositiones* und dergleichen bey sich. Als:

Quid tibi negotii est domi mea? Plaut.

Clodius deprehensus est domi Caesaris. Cic.

Homo domi suae nobilis et clarus. Cic.

Diodotus multos annos domi nostrae vixit. Cic. tusc. 5, 39.

Nonne maius sine periculo domi tuae esse, quam cum periculo aliena? Cic. ep. 4, 7, 10.

Eum (in) domum suam receperunt. Id.

(ad) Vestras quisque redite domus. Ovid.

Longe a domo profectus. Cat.

Ille in domo mea conualuit. Plin.

In Crassi domo habitare. Cic.

13) Wenn? oder zu welcher Zeit? (omissa præpositione *in*). Als:

Hoc die, superiori anno, media nocte hoc evenit.

* Hieher kann man ziehen den *vsus* des *ablativi* mit den *participiis*. Welches *ablativi* *consequentiae* heißen, weil sie eine Folge der Zeit oder Sachen anzeigen. Als:

Imperante Augusto. Volente Deo.

Me consule, impulsore, auctore, iudice, suatore, inscio, conscio (existente) fecit.

Quod auctore te velle coepi, adiutore te adsequar.

Es fehlet bey diesen Redensarten zuweilen nur die bloße *præposition cum* oder *sub*. Als:

(Cum) Volente Deo.

Hæc facta sunt (sub) me consule.

Und gleichwie ich sage, *ego lacrimans notavi tuas lacrimas*; so kann man auch sagen

Lacrimas quoque sæpe notavi.

Me lacrimante, tuas. Ovid.

Me

Meduce ad hunc voti finem, me milite veni. *Ouid.*

Eum, me iudice, errorem dissoluam tibi. *Gell. 15, 24.*

Nobis vigilantibus erimus liberi breui tempore. *Cic.*

Conf. Sanctii Min. p. 136.

Den übrigen *vsus participiorum* siehe p. 198 seq.

Not. 1. De ablatiuus temporis (omissa præpositione in) bedeutet bisweilen so viel, als *intra* innerhalb: zuweilen so viel, als *ante*. *Als:*

Biduo sciemus, *triduo* veniet: hoc est, *intra* biduum vel triduum.

Tribus annis: hoc est, *ante* tres annos.

Rapiant frumenta ex agris, quemadmodum *tertio* anno rapuere. *Liv. lib. 3, c. 4.*

Not. 2. Abhinc wird *de tempore præterito elliptice* mit einem *accusativo* und *ablatiuo* gesetzt. *Als:*

Horum pater abhinc (ante) duo et viginti annos est mortuus. *Cic.*

Comitiis abhinc (a) triginta diebus habitis.

Aber *de tempore futuro* setzt man nicht *abhinc* sondern *ad* oder *post*. *Als:*

Ad calendas gracas. *Post* tres annos.

Not. 3. Id temporis und *id ætatis*, für *eo tempore*, *ea ætate* steht elliptice, und ist also zu ergänzen:

Homo (*circa* vel *secundum*) *id ætatis* (*tempus*). *Cic. in Verr. l. 2, c. 14.*

(*Circa*) *id temporis* (*spatium*).

Ita viximus, et *id ætatis* iam sumus. *Cic. l. 6, ep. 20.*

§. II. Zu obiger Hauptregel gehören die *verba*, (ungleichen einige *adiectiua*, p. 147, N. 2.) *copia* und *inopia*, und noch viel andere mehr, so ohne Präposition miteinander *ablatiuo* construirt werden, auf die Frage womit, wodurch &c. *Als:*

Abundare otio, diuitiis, doctrina, ingenio, *copia* frumenti, *Redundare* aliqua re. v. g. *Ciuitas* sceleralis. *hominibus* redundat.

Adhuc

Adfluere vitis, scelere, otio, omni lepore et venustate cet.
Circumfluere gloria, rebus omnibus: *dissuere* lascivia, otio.
Cumulare aliquem officiis, beneficiis, laudibus: *æs alienum*
vsur
Obnuere aliquem lapidibus, verbis, vino, testimoniis.
Implere aliquem expectatione, spe bona: aures clamore,
 orbem terrarum gloria sua.
Explere animam gaudio, officium scribendi assiduitate,
 aliquem diuitiis.
Complere et implere aliquem alicuius rei (scilicet *copia*).
Onerare aliquem contumeliis, maledictis, mendaciis, præ-
 ceptis, fasce.
Referre dolore vitam, omnia libris.
Carere culpa, luce forensi, suspitione, fide, domo.
Carendum erat tui (*copia*).
Egere et indigere consilio, auxilio, ope, auctoritate: item
 consilii, auxilii (*copia*).
Vacare cura, molestia, culpa. *Vacare rei* aber ist, einem
 Dinge allein ergeben seyn.
Exuere hostem sedibus, regno, campo, copiis, castris, bonis.
Privare aliquem vita, luce, oculis, somno.
Emungere aliquem auro, se linteolo, cubito.
Spoliare aliquem fortunis, opibus, laudibus, dignitate,
 veste.
Orbare aliquem luce et vita, auxilio, spe, libertate.
Liberare aliquem ære alieno, errore, cet.
Leuare aliquem fasce, ægritudine, labore, cura, metu.
Exsoluere pœnas morte: aliquem errore, periculo cet.
Adficere aliquem beneficiis, sui desiderio, honore, iniuriis.
Prosequi aliquem lacrimis, amore, odio, laudibus, beneficiis.
Arcere aliquem suis finibus, aditu, reditu cet.
Abstinere publico, cibo: se alieno: manum alieno.
Lætari, gaudere, delectari aliqua re.
Supersedere labore, litibus cet. *Abdicare* se magistratu.
Dignari aliquem laude, culta et honore.
 Also auch einige Formeln von eines Dinges Gestalt und
 Beschaffenheit. s. p. 153. Not. I.

Und

Und also noch viel andere verba mehr, welche *ex vfu* zu merken: ob sich gleich im Deutschen die Frage womit, wo durch &c. nicht allemal schicket. Hieher gehören absonderlich nachfolgende verba:

VTOR, *FRUOR*, *FUNGOR*, *POTIOR* und *VESCOR* mit einem *ablativo*. Als:

Vti occasione, etate, aliquo præceptore.

Fru voluptate, pace, præsentibus.

Fungi officio. *Potiri* vrbe, imperio, voto.

Vesci pane, caseo, lacte, carne, aura.

Composita: *abuti* ingenio, alicuius patientia &c.

Perfrui gaudio, otio, auctoritate, testimonio &c.

Defungi periculis, laboribus, morbo, vita &c.

Perfungi bello, laboribus, honoribus &c.

Not. 1. *Vtor*, *fruor*, *fungor*, *potior* und *vescor* haben auch bey den alten *scriptoribus* zuweilen einen *accusativum*.

Not. 2. *Potior* nimmt auch einen *genitivum* zu sich, der aber von dem ausgelassenen *nomine accusativi casus* (*potestatem*) regiret wird. Als:

Potiri rerum, hostium, imperii, regni (*potestatem*).

Not. 3. Wenn aber diese verba mit dem *ablativo* stehen: so ist eigentlich der *accusativus proprius* oder *cognata significationis* mit der Präposition ausgelassen. Als:

Vtor (*vsum in vel ex*) hac re.

Fruor (*fructum in seu ex*) pace.

Fungor (*functionem in*) officio.

Potior (*potestatem in*) vrbe.

§. III. Die *comparativi* haben wegen ausgelassener Präposition præ einen *ablativum* nach sich: welcher durch *quam* und den *nominativum*; im Deutschen aber durch *als*, denn, weder und wie kann erkläret werden. Als:

Fame nihil miserius est. Cic. ad Attic. l. 5. ep. 21.

Iusti.

Inferior Aristide, id est, quam Aristides est.

Vilius argentum est *auro*, *virtutibus* aurum. *Hor. ep. 1, 1, 52*

Honesta mors *turpi* vita potior. *Tac. Agric. c. 33, §. 11.*

Auro, *luce*, *oculis* carius.

Callidiorum vidi neminem *Phormione*: seu, ut ipse Terentius scribit, quam *Phormionem* (*video*). *Ph. 4, 2, 1.*

Not. 1. Bisweilen wird zu den comparatiuis mit Auslassung der Präposition noch ein anderer ablativus gesetzt: der da anzeigt, worin die Vergleichung oder Uebersetzung bestehet. Als:

Longior me digito, maior est me *dimidio*.

Est me minor vel maior viginti annis.

Romani virtute superiores Hannibale fuerunt.

Auch wol gar allein: als *sol multis partibus maior est*, quam terra. *Cic. ac. 4, 36.*

* Der andere ablativus, nemlich *mensura*, wird von der ausgelassenen Präposition *a* regiret. *Voss. art. gramm. lib. 7, c. 16.*

Not. 2. Zu den comparatiuis werden auch hieulich diese ablativi gesetzt: (*præ*) *opinione*, *spe*, *equo*, *iusto*, *solito*, *dicto*. Als:

Solito tristior. *Iusto* longior, vel breuior. *Dicto* citius.

Opinione celerius. *Laudare merces plenius equo*.

Zuweilen werden aber diese ablativi ausgelassen. Als:

Videris mihi tristior.

Not. 3. Es werden auch zu den comparatiuis diese Wörter gesetzt, *tanto*, *quanto*, *aliquanto*, *aliquantum*, *tantum*, *quantum*, *eo*, *hoc*, *quo*, *multo*, *paullo*: so aber nicht so wol aduerbia intendendi, als eigentliche adiectiva sind; und mit *præ* oder *ad* können construiert werden. Als:

Quanto superiores sumus, tanto nos geramus submissius:

Cic. off. 1, 26.

Quantum domo inferior, *tantum* gloria superior. *Val. Max.*

Quo quis indoctior, *eo* est impudentior. *Quint.*

Eius frater *aliquantum* est ad rem audior. *Ter. Eux. act. 1.*

§. 2.

Not. 4.

Not. 4. Die *aduerbia comparatiui gradus* nehmen auch einen *ablatiuum* zu sich. Als:
 Dies triginta et plus eo in naui fui. *Ter.*
 Amplius opinione morabatur. *Sall. iug. c. 53.*
 Nihil lacrima citius arefcit. *ad Herenn. 2, 31.*
 Quisquis plus iusto non fapit, ille fapit. *Mart.*
 Interdum docta plus valet arte malum. *Ouid.*
 Melius te canit.

* Wenn die *aduerbia comparatiua* bey einem *nominatiuo* oder *accusatiuo* stehen, so wird *quam* darunter verstanden. Als:

Vulnerati sunt amplius sexcenti.
 Plus duo millia hostium eo die caesa traduntur, Romanorum minus quingenti. *Liu.*
 Noctem non amplius vnam. *Virg.*
 Homini misero plus quingentos colaphos infregit mihi. *Ter.*

Not. 5. Die *numeralia proportionalia* stehen zu weilen mit dem *genitiuo*, an statt des *comparatiui* mit dem *ablatiuo*. Als:

Secunda pars primæ partis dupla. *Cic. i. c.* duplo maior quam prima.
 Secunda pars primæ sesquialtera, anderthalb mal mehr oder grösser.

§. IV. *DIGNVS* und *INDIGNVS* haben einen *ablatiuum* bey sich: der aber im Teutschen durch den *genitiuum* ausgedrucket wird. Als:
 Dignus et indignus laude (des Lobes), honore, beneficiis.

Not. 1. *Dignus et indignus* stehen auch mit einem *genitiuo*, doch gar selten. Als: dignus laudis, id est, in re laudis vel laudis præmio. *rosf. art. gr. lib. 6, p. 48.*

Not. 2. Der *ablatiuus* wird von einer ausgelassenen Präposition *a, de, ex, in* regiret.

* Die *adiectiua fretus, præditus* und dergleichen suche oben sub regula p. 179. 181.

§. V.

J. V. Die *ablativi* auf die Frage womit, wodurch &c. stehen auch oft mit den *praepositionibus*: sonderlich wenn der *sensus* dadurch deutlicher oder nachdrücklicher wird. Als:

1) Womit? Magna *cum* cura et diligentia fines tueri. Cic. Instructus a necessariis, a philosophia.

Libri de rugis referti.

2) Wovon? Ignauum, fucos, pecus a praesepibus arcent. Virg. Lascius de via. Locus a frumento copiosus. Cic.

3) Worin? Erudire aliquem in aliqua re. In are alieno esse. Rudis in arte.

4) Woraus? Constat ex animo et corpore. Cic. Elici ex vrbe. Tolli e medio.

5) Woran? Firmus ab equitatu. Paratus ab exercitu, imparatus a militibus, a pecunia.

Laborare ex capite, ex pedibus, ex intestinis, ex renibus, ex desiderio, ex inuidia.

6) Wornach? Ex ordine, ex voto, ex Platonis sententia, ex aequo et bono, ex consuetudine, ex arte, ex composito, ex lege: pro tuo in me amore, pro more, pro viribus &c.

7) Worauf? Confidere in aliquo, confidere de salute. Tu eris vnus, in quo nitatur ciuitatis salus. Cic.

8) Weshwegen? Ex necessitate aliquid facere. Saluta eum ex me. Accusari de crimine furti. Hac de re. Graui de causa.

9) Auf was Weise? Bona cum gratia, siue in pace dimissus. Magna cum voluptate legi has litteras.

10) Wofür? Pro ancilla eam habet. Ducere aliquid pro nihilo. Pro vestura soluere.

11) Wo? Woher? Res in Troia gestae sunt.

A Gaza copias mouit.

12) Wenn? zu welcher Zeit? Ut iugulent homines, surgunt de nocte latrones. Hor. De tertia vigilia e castris est profectus. In tempore venire.

J. VI. Von den *verbis compositis*, welche vermöge der *Praeposition* einen *ablatiuum* haben; siehe oben p. 168. n. 3. Als:

Anhang der letzten vier Hauptregeln.

Zu der *rectiōe genitiui, datiu, accusatiui* und *ablatiu* gehöret *rectio gerundiorum, supinorum* und *participiorum*, als welche wie *nomina* anzusehen sind.

§. I. Zur *rectiōe genitiui* gehöret das *participium* in *NS*, als das *regens*: und das *gerundium* in *DI*, als das *rectum*; so nach denen *nominibus*, welche eine Zeit, Begierde, Lust, Vermögen, Ort, Ursach, Gelegenheit und dergleichen bedeuten, gesetzt wird. Als:

Amans Dei, litterarum: patiens frigoris. §. p. 146

Causa querendi: tempus abeundi.

Animus discendi, scribendi, ludendi, pagrandi.

Fac mihi copiam te videndi.

Voluntas vel desiderium legendi, abeundi cet.

Impunitatis spes maxima est illecebra peccandi. Cic.

Occasio scribendi; emergendi. Locus ignoscendi.

Solus Deus nobis suppeditare potest vires (facultatem, potestatem) sancte viuendi. Mos est ita rogandi. Cic. l. 12. ep. 17.

Cupidus viuendi. Certus candi.

Libertas ludendi dat pueris occasionem peccandi.

Studiosus venandi. Insuetus vel imperitus nauigandi.

Zuweilen stehen die *ablatiu causa* und *gratia* hinter den *gerundiis*, und bedeuten wegen. Als:

Auscultandi causa. Videndi gratia.

Man kann an statt des *gerundii* auch den *infinitium* gebrauchen: als

Magnam molestiam suscepit Chrylippus, reddere rationem fabularum. Cic. N. D. 3, 24.

Potestas erat sese lenare grauissima infamia. Cic.

N

Iam

Iam tempus est, ad id, quod instituiamus, accedere. *Cic. top. Conf. Sanct. Min. lib. 3. c. 6.*

Not. Auf das gerundium in DI folget zuweilen elliptice noch ein anderer genitiuus im plurali. Als: *Permissa licentia diripiendi pomorum (seu pomorum respectu vel gratia).* *Suet.*

Causa collocandi siderum. *Cic.*

Illorum videndi gratia. *Plin.*

In castra venerunt sui purgandi causa. *Cas.*

Doch ist der accusatiuus, oder vielmehr das participium in DVS dafür gebräuchlicher. Als:

Causa collocandi sidera oder collocandorum siderum.

S. II. Zur rektion datiuu gehöret das gerundium in DO, so doch eigentlich der datiuus des participii passiu in DVS ist. Als:

Non est soluendo (debito vel pretio par).

Charta emporetica inutilis est scribendo (libro vel negotio).

Also auch: *Respublica est gratiae referendae (sufficiens).* *Liu.*

S. III. Zur rektion accusatiui gehöret 1) das gerundium in DVM, so im accusatiuo mit einigen praepositionibus gesetzt wird. Als:

Ad scribendum se composuit.

Inter dimicandum multi occubuerunt.

Eloquentia circa mouendum valet. *Quint.*

Not. Das so genannte gerundium necessitatis oder der nominatiuus in dum, als legendum est, legendum est mihi, man (ich) soll oder muß lesen, ist eigentlich das neutrum participii passiu, welches auch die verba neutra oder intransitiua haben. Denn wie ich sage, viuatur: also sage ich auch, viuendum est.

Steht aber solches mit einem accusatiuo, als petendum est pacem: so kann dabey etwa eine ellipsis statt finden, als petendum est (ob, secundum, circa) pacem. Also auch: *idoneus ad gerendum (negotium circa) rempublicam.*

cam. Es kommen aber dergleichen Lebensarten sehr selten vor: sondern man sagt dafür ad gerendam rempublicam. Scioppius, Sanctius und Vosius verstehen darunter den infinitivum: als petendum est (petere) pacem.

Zur *rectione accusativi* gehören 2) die *supina* in VM, wenn eine Bewegung zu einem Dinge, oder eine Endursache anzuzeigen ist. Als:

Spectatum veniunt: veniunt, spectentur vt ipsæ. Ouid.

Spectatum, id est, ad spectatum; also in andern.

Stultitia est, venatum ducere inuitas canes. Plaut. St. 1, 2, 82.

Graius seruitum matribus ibo. Virg.

Nutricem arcesitum iuit. Ter.

NB. Die *supina* nehmen den *casum* ihrer *verborum* nach sich. Als:

Venit salutatum amicos.

Legati ab Roma venerunt questum iniurias. Lin.

Jedoch es kann dieser *casus* auch wohl von der ausgelassenen Präposition *propter* regiret werden. Als:

Questum (propter) iniurias.

Not. 1. Wie die *supina* also haben auch die *gerundia* und *participia actiua* den so genannten *casum* ihrer *verborum* bey sich. Als:

Occasio vincendi hostem. Es könnte auch hier eine *ellipsis* statt finden: nemlich vincendi (aduersus) hostem.

Vtendum est atate. Parcendum est teneris.

Fungens officio honesto. Poenitens facti.

Discens litteras. Scripturus epistolam.

Patiens inedia et algorem, einer der Kälte und Hunger leidet: aber patiens inediae et algoris, einer der Hunger und Kälte leiden kann und dessen gewohnt ist; secundum actionis vel potius passionis habitum siehe p. 146.

Not. 2. *Exosus*, *perosus*, *pertasus* stehen *actiue* mit dem *accusatiuo*. Als:

Patrios mores exofus. *Curt.* Id est, plenus odio ob vel aduersus patrios mores.

Plebs consulum nomen haud secus, quam regum perosa. *Liv. lib. 3. c. 34.* Id est, plena vel adfecta odio ob vel aduersus nomen *cer.*

Pertasus (tadio plenus vel adfectus ob) morum *peruersitatem.* *Suet.*

* **Exofus** siehet auch bey *datiuo*, aber *passive*: als *Diis exofus.* *Gell. lib. 2. c. 18. Eutrop. 7. 15. 7.*

* **Pertasus** siehet auch *elliptice* mit dem *genitiuo*: als *Pertasus (tadium seu adfectus tadio, seu respectu) sermonis, leuitatis, thalami.*

Not. 3. Es sind auch einige *verbalia* in *BVNDVS*, so *praesentis temporis* sind, und, wie ihre *verba*, als *participia* construirt werden. Als:

Vitabundus classem. *Sall. Meditabundus bellum.* *Iust.*

Venerabundus regem. *Curt.*

Gratulabundus patriæ. *Iust. 6, 8, 13.*

Populabundus agros. *Gell.*

Hieher kann gerechnet werden das *verbale praeteriti temporis* *ORIVNDVS*, welches gemeiniglich anzeigt nicht unser, (wie *ortus*) sondern unserer Vorfahren Herkommen. Als:

Nati Carthagine, sed oriundi ab Syracusis. *Liv. lib. 24. c. 6.*

Pyrrhus Rex Epirotarum paterno genere ab Achille, materno ab Hercule oriundus. *A. Vict. vir. illustr. c. 38.*

S. IV. Zur *rectione ablativi* gehören die *gerundia* in *DO*, und *supina* in *V*. Und zwar

1) Die *gerundia* in *DO*, bald mit gesetzter, bald mit ausgelassener Präposition. Als:

Docendo discimus: saepe scribendo bene scribimus.

Omnia conando docilis sollertia vincit. *Manil.*

Refutatio est in negando, redarguendo, defendendo.

Pudor me a scribendo deterruit.

Ex

Ex defendendo, quam accusando, vberior gloria comparatur.

* Es sind diese gerundia eigentlich ablativi des participii passivi, dabey die substantiva ausgelassen werden: als
In iudicando (homine vel negotio) criminosa est celeritas.

2) Die *supina in V* mit ausgelassener Präposition. Als:

Turpe dictu, optimum factu, foedum visu, difficile transitu, susceptu honestum.

Nec visu facilis, nec dictu adfabilis vlli. Virg.

Truculentus aspectu. Inuentu facilis.

Cibus facilis vel difficilis concoctu.

Res auditu mira, lectu vel memoratu digna.

Surgit cubitu, redit venatu.

Dictu opus est. Ter.

Dictu fas, visu nefas est. Cic.

Verba ipso auditu aspera. Quint.

Zuweilen stehet an statt dieses *supini* der *infinitivus passivus*: als

Dignus lgi. Arduum cognosci.

Oder das gerundium mit der Präposition: als

Cibus facillimus ad concoquendum. Cic. de fin. l. 2.

Not. Die participia *natus, prognatus, satus, cretus, editus, ortus, oriundus* und dergleichen, gehören auch zur rectione ablativi, insgemein mit ausgelassener Präposition. Als:

Ingenuis parentibus natus. Plaut.

Quo sanguine cretus?

Ono prognatus eodem. Hor.

Mæcenat atavis edite regibus. Hor.

Natus summo vel illustri loco.

Tantalo prognatus. Cic. Penelope natus.

Liberis parentibus est oriundus. Colum. lib. 15.

Mit der Präposition: *ex* me hic non natus est, sed *ex* fratre. *Ter. Ex concubina ortus.*

§. V. Die *participia* haben bey den Latenern einen gar zierlichen und vielfältigen Gebrauch: daher von denselben noch insonderheit folgendes zu merken ist.

1) Die *participia passiva* in *DVS* von den *verbis*, welche einen *accusativum* regiren, werden gar füglich anstatt der so genannten *gerundiorum* gebraucher und nebst diesem *accusativo* in allerhand gleiche *casus* verändert. Als:

Instat tempus recitandæ lectionis: pro recitandi lectionem.
Defuit mihi occasio scribendarum litterarum: pro scribendi litteras: hortandi fratris, pro hortandi fratrem.

Numquam mihi tui (pro te) ornandi et colendi voluntas defuit. Cic.

Da mihi copiam tui (pro te) videndi.

Non par est oneri ferendo.

Non est idoneus ad gerendam (pro ad gerendum) rempublicam.

Occupatus fui in lignis disponendis (pro in disponendo ligna).

Totum exegit diem miseria sua narranda (pro miseriam suam narrando).

Hieher gehören auch zum theil die *participia neutrorum* in *DVS*, welche *significationem passivam* haben, nach p. 81: als tempus dolendi patris, decurrendi spatii.

Imgleichen unterschiedene *deponentia*, die einen *ablativum* regiren. Als:

Suavitatis nostræ fruendæ causa. Cic. ad Q. fr. l. 2. ep. 14.
Menda alicui bona tradere. Cic. Verr. lib. 4. c. 8.

* *Gerundia* sind selbst eigentliche *participia passiva neutrius generis*: nur daß sie entweder kein *substantivum* bey sich haben; oder doch mit demselben nicht nach Art eines *adjectivi* und *substantivi*, sondern nur *elliptice* construiet werden. Siehe *Vossum*, *Sanctium* und *Scioppium*.

2) Eben

2) Eben dieses *participium in DVS* wird auch füglich gefeget an statt des *infinitivi* oder *coniunctivi passivi*, auf die verba *curo, do, loco, accipio, mitto, trado, statuo* cet. Als: *Negotium conficiendum cures: id est, confici, vel ut conficiatur.*

Curabo liberos meos accurate instituendos.

Funus ei satis amplum faciendum curavi.

Accepi, vel dedit mihi hanc epistolam describendam.

Den übrigen *vsus participiorum* lehret folgende Regel.

3) Wenn in einem *periodo* zwey oder auch mehr *verba* durch und, wenn, als, nachdem; oder welcher, der, die, das, zu verbinden sind: so läset man im Lateinischen oft zierlich solche Wörter weg, und sezet dafür den *indicativum* oder *coniunctivum* des einen *verbi* ins *participium*. Als:

Hunc muneribus ornatum dimisit: pro, muneribus ornauit et dimisit.

Excruciatum necat: pro, excruciat et necat.

Carmen scripturus legito Virgilium: pro, quando vis scribere carmen.

Historiam scripturus vacuus sit a partium studio: pro, quando aliquis vult seu qui vult scribere.

Sole oriente Deum adorabo, pro, quando sol oritur.

Iulio et Pompeio inter se disidentibus bellum ciuile ortum est: pro, cum Iulius et Pompeius disiderent.

Copias disiectis domum reuerti: pro, postquam copia disiectae erant.

Nil inuat amisso claudere septa grege.

Coniugia spreta exolescunt. Tac. ann. 4, 34, 9.

Legens scripturam sacram mortuus est.

Te amantem (pro qui te amat, eum) redama.

Prærupta videntes vertigo sequitur. Sen.

Inter Deum et bonos viros est amicitia, *conciliante virtute*,
Sen.

Non mihi mors grauis est, *posituro* morte dolores.

Compara tibi diuitias, semper *duraturas*.

Vocatus adsum: *expertus* hoc dico.

Hæc facta sunt *me puero* (existente).

Wenn die *particula* wenn eine Bedingung bedeutet:
wird sie allemal ausdrücklich gesetzt: als si librum inuenie-
ro, eum tibi reddam.

Die adiectiua werden zuweilen wie die participia constru-
irt mit Auslassung des relativi *qui, quæ, quod* und des verbi
sum: als facis rem mihi gratam et te dignam; sår, facia
rem, quæ mihi grata et te digna est.

Variatio formulæ: ich bin kommen Bücher zu
Fauffen.

Veni

ut emerem libros.

emere libros.

libros *emendi gratia*.

ad emendum libros.

ad emendos libros.

librorum *emendorum gratia*.

emtum vel *emrurus* libros: welche beyde letzte Redens-
arten die besten sind.

Not. Von dem usu ablatiui mit den participiis siehe
auch p. 186 seq.



Die

Die siebente Hauptregel

Vom

INDICATIVO und CON- IUNCTIVO.

Der INDICATIVVS wird gebraucht, wenn ich ausdrücklich frage oder sonst etwas schlechthin und gewiß anzeige: der CONIUNCTIVVS aber, wenn ich nicht ausdrücklich frage oder etwas durch können, mögen, sollen, würden, hätten, wollen, auf ungewissere Art ausspreche oder aussprechen kann. Als:

Indicativus: Lego librum. Scripsi litteras.

Quale habet ingenium? Quot sunt partes orbis?

Quis adest? Cuius est hic liber? Cur non scribis?

Coniunctivus: Roget aliquis, es könnte oder möchte jemand fragen; quasi (fac, ut) roget aliquis.

Ipse viderit, da mag er zusehen.

Quid agam, agerem? quid faciam, facerem? was soll oder sollte ich machen?

Quotusquisque id fecisset? Cogita, quid scribas.

Dic, cur properes. Nescio, eamne an maneam.

Dic mihi, ubi fueris. Dic, quando veneris.

Scribe, ubi nunc degas, ut valeas et quando hinc venturus sis.

Wenn ein Kind in den teutschen coniugationibus den coniunctivum vom indicativo wohl unterscheiden lernet: so wird es sich in den lateinischen Unterscheid mehrentheils leicht finden.

N 5

Uns

Anmerkungen

Von den *Particulis* mit dem *Indicativ* und
Coniunctivo.

§. I. *Et*, *tametsi*, *etiamsi*, *quamquam*, *quamlibet*, stehen im Anfange eines *periodi* insgemein bey dem *indicativo*: bey dem *coniunctivo* aber, wenn sie einem und andern *commati* nachgesetzt werden; ob sie gleich auch hie den *indicativum* leiden. Als:

*Et*si nihil novi adferebatur, tamen cet. Cic.

Ista veritas, etiamsi iucunda non est: mihi tamen grata est. Cic.

Quamquam abest a culpa, suspicione tamen non caret. Cic.

Ignavus nunquam proficit, tametsi id percipiat.

Obtundis, tametsi intelligo. Ter. And. act. 2. sc. 2.

§. II. *Si*, *nisi*, *ni*, *siquidem*, *simulac*, *simulatque*, *antequam*, *priusquam* haben bald einen *indicativum*, bald einen *coniunctivum* bey sich. Als:

Ri fecisti nega. Ter. Ne vivam, si tibi concedo. Cic.

Tu si hic sis, aliter sentias. Ter.

Nemo fere saltat sobrius, nisi forte insanit. Cic.

Nisi fallit me animus, haud multum a me aberit infortunium.

Ter. heaut. 4. 2, 1.

Nisi in litteris viverem, non possem vivere. Cic.

Ni nossem causam, crederem vera hunc loqui.

Priusquam incipias. Sall.

§. III. *Cum* oder *quum*, weil; *licet*, *ut*, *quamvis*, ob schon; *quasi*, als wenn, *utinam*, *o si*, wolte Gott, ach daß: regiren einen *coniunctivum*. Als:

*Ips*e licet venias multis comitatus, Homere cet. Ovid.

Vt desint vires, tamen est laudanda voluntas.

Quamvis abeset. Quasi bene rem gessisset.

Utinam ipse Varro incumbat in causam. Cic. ad Att. l. 3. p. 15.

O mihi praeteritos referat si nunc Deus annos. Virg.

Not. I. *Quamvis* hat bisweilen auch einen *indicativum*: als

Mit

Miltiades erat inter eos dignitate regia, quamvis *carebat* nomine. *Nep.*

Not. 2. Cum sofern es einen gewissen modum regiret, bedeutet (1) daß oder da, (2) wenn oder da, (3) als oder da, (4) weil oder da, (5) obgleich oder da. Merke also:

1) Cum, daß oder da, sonst *quod* oder *ex quo*, regiret daß *præsens* und *perfectum* indicatiui. *Als:* Præclare facis, cum eorum memoriam *tenes*. *Cic. fin. l. 3. c. 22.* Id est, *quod*. Gratulor tibi, cum tantum *valet* apud Dolabel- lam. *Cic. l. 9. ep. 14. n. 6.* Tibi maximas gratias ago, cum tantum litteræ meæ *potuerunt*. *Cic. l. 13. ep. 24. n. 3.* Multi anni sunt, *cum* ille in ære meo est. *Cic. l. 15. ep. 14. n. 1.* Id est, *quod* oder *ex quo*. Triennium est, cum virtuti nuntium *remissi*. *Cic. l. 15. ep. 16. n. 6.*

* Doch sind auch folgende Exempel zu merken:

Sæpe de L. Crasso videor audisæ, *cum* te togatis omnibus *an-* *referret*. *Cic. de nat. D. l. 1. c. 21.* id est, *quod*. Sæpe audiui, cum *dicerent*. *Cic.* Iam pridem scito esse, cum vnum te plaris, quam omnes illos *putem*. *Cic. ad Att. l. 12. ep. 22.* id est, *ex quo*. Biennium præterit, cum ille adsiduo cursu cubitum nullum *procefferit*. *Cic. ad Att. l. 13. ep. 12.*

2) Cum, wenn oder da, regiret daß *præsens*, *perfectum* und *futurum* indicatiui: und nachdem es der Verstand er- fodert, auch das *futurum coniunctiui*. *Als:* Cum audio, ad te ire aliquem, litteras ad te dare soleo. *Cic.* Impunius sit, quod, *cum est factum*, negari potest. *Cic.* Cog- nosces, cum litteras meas *leges* (i. e. *inter legendum*) wenn du ihn lesen wirst: vel, cum *legeris* wenn du ihn wirst gelesen haben. Erit aliquando dies, cum iustitiæ suæ *constabit* glo- ria. Iam aderit tempus, cum sese etiam ipse *oderit*. *Plaut. Bacch. a. 3. sc. 3. v. 13.*

* Doch sind auch folgende Exempel zu merken:

Lacrimat: neque, cum *rogites*, quid sit, audet dicere. *Ter.* Erit illud profecto tempus et illucescet aliquando ille dies, cum tu salutaribus, vt spero, rebus tuis et amicissimi benevolentiam et grauisimi hominis fidem *desideres*. *Cic. pro Mil. c. 26.*

3) Cum

3) *Cum*, als oder da, regiret das perfectum indicatiui, und das imperfectum und plusquamperfectum coniunctiui. Als: Cum ad nos *allatum est* de temeritate eorum, grauiter commotus sum. *Cic. l. 3, ep. 10, n. 1.* Cum Brutum nostrum *conuenissem*, eumque tardius in Asiam venturum *animaduertem*: in Asiam redii. *Cic. l. 12, ep. 14, n. 1.*

* Doch sind auch folgende Exempel zu merken:

Cum *hæc scribebam*, censorem iam te esse sperabam. *Cic. l. 3, ep. 13, n. 8.* Cum diutius in eo negotio, curaque *fueram*, reuertebam. *Cic. Verr. lib. 4, c. 61.* Hiesher gehöret auch *Cic. l. 3, ep. 7, n. 13.*

4) *Cum*, weil oder da, regiret einen *coniunctiuum*. Als: Quæ cum ita *sint*. Inferior cum *sis*, cede. Gratiarum actionem a te non desiderabam, cum te re ipsa atque animo *scirem* esse gratissimum. *Cic.* Cum Athenas, tamquam ad mercaturam bonarum artium *sis profectus*: inanem redire turpissimum est. *Cic. offic. l. 3, c. 2.* Meditare causam meam: præsertim cum integram rem et causam *reliquerim*. *Cic. ad Att. l. 5, ep. 21.* Et si videbam, te hanc epistolam esse lecturum refrigerato iam sermone hominum: tamen, cum tu tam multis verbis ad me de improborum oratione *scripsisses*, faciendum mihi putauit, ut tuis litteris breui respond. rem. *Cic. l. 3, ep. 8, n. 1.* Si iam vocer ad exitum vitæ, non a republica auellar: præsertim cum id sine vilo sensu *futurum sit*. *Cic. l. 6, ep. 4, n. 12.*

* Doch ist auch folgendes Exempel zu merken:

Cum in te modestiam nullam *animaduerto*, respond. bo tibi. *Sall. lib. 1. in Cic.*

5) *Cum*, obgleich oder da, hat einen *coniunctiuum*. Als: Disimulat se scire, cum tamen optime *sciat*.

Cui (*auctoritati senatus*) cum Cato et Caninius *intercessissent*: tamen est perscripta. *Cic. l. 1, ep. 2, n. 11.* Cum etiam plus *contenderimus*, quam possumus: minus tamen faciemus, quam debemus. *Cic. l. 1, ep. 8, n. 13.*

§. IV. *Ut, quo*; daß, auf daß, damit; *ne, quin*; daß nicht, damit nicht: imgleichen das pronomen *qui, quæ, quod*, wenn es mit *ut* kann ver-

ver.

verwechfelt werden, regiren einen *coniunctiuum*. Als: Hortor te, vt (daß) *discas*: quo (auf daß, damit) *expectationi parentum satisfacias*. Rogo, vt *meis sis memor*: meiner eingedenk zu seyn.

Sed *quo sis alacrior ad tutandum rempublicam*: sic habeto.

Cic. somn. Scip. c. 3. Adde Cæs. de bell. gall. l. 3. c. 13. n. 1: et de bell. ciu. l. 3. c. 10. n. 10.

Shasor tibi sum, *ne facias*: ich rathe dir, es nicht zu thun. Fuge, *ne capiaris*. *Necures verba malorum*. *Ne sim saluus*: si aliter scribo, ac sentio. Cic. (*Quasi volo vel opio, ne sim saluus*: ich will nicht gesund seyn.) *Ne viuam*, si tibi concedo. Cic. Opera datur, vt iudicia *ne fiant*. Cic.

Dignus est, qui (vt) *ametur*. Satin sanus es, qui (vt) *me id rogites*? Ter.

Nulla est tam facilis res, quin (daß nicht) *difficilis sit*, quam inuitus facias. Nemo est, quin (*qui non*) hoc *intelligat*. Dies fere nullus est, quin (*quo non*) hic domum meam *venit*. Cic. Prorsus nihil abest, quin *sim miserrimus*. Cic. ad Att. lib. 11. ep. 15.

Not. 1. *Quin* folget vornehmlich auf *non dubito*; *non est dubium*, *non possum facere*, *non potest fieri*, *parum abest* und dergleichen Zweifel benehmende Redensarten: als *nemo dubitat*, *quin Deus sit*. *Non est dubium*, *quin Deus homines amet*. *Parum abest*, *quin dicam*. *Minimum abest*, *quin periret*. Suet. 2, 14. *Non potui*, *quin te roga-*
rem: ich habe nicht umhin gekont dich zu bitten. *Facere non potui*, *quin tibi declararem voluntatem meam*. Cic. *Fieri non potest*, *quin sentiant*.

* Nach den *verbis dubitandi adfirmantibus* folget *an, num* oder dergleichen particula mit dem *coniunctiuo*. Als: *Dubito*, *an frater venturus sit*. *An dea sim*, *dubitor*. Ouid. met. 6, 108. *Addubitauit*, *an tempus esset*. Liu. 8. c. 10. *Addubitauit*, *num a Volumnio esset epistola*. Cic. l. 7. ep. 32. n. 1.

Stehen sie aber *interrogatiue*, so haben sie doch *quin* nach sich: weil sie alsdenn negiren. Als: *Quis dubitabit*, *quin Deus cuncta gubernet*?

NB. Von

NB. Von der Construction mit dem *accusatio* und *infinitivo* siehe oben reg. V. membr. 3. n. 4. p. 178.

Non potest fieri hat auch *ut* nach sich, wenn das folgende *comma adfirmativum* ist: als *non potest fieri, ut Deus fallat.*

Wenn aber *quin* so viel ist als *immo, cur non*: so stehet bey dem *indicativo*. Als: *Quin tu animo bono es?* Ter.

Not. 2. Auf die Redensarten, so eine Sorge, Furcht oder Gefahr anzeigen, bedeutet *ne* *adfirmative*, daß; *ut* und *ne non* *negative*, daß nicht: obgleich das Wörtlein daß im Deutschen vielmal ausgelassen wird. Als: *Periculum est, ne hostis irruat, es* ist zu besorgen, der Feind möge einbrechen. *Vereor, ut pax firma sit; vereor, ne pax non firma sit* ich besorge, der Friede habe nicht bestand. *Timeo, ne non impetrem.* *Metuo, ne dolorem perferre non possim,* daß ich den Schmerzen nicht ausstehen könne. Cic.

* *Vereor ne*: id est, nolim, sed timeo. *Vereor ut*: id est, velim; sed timeo contrarium.

Not. 3. *Ut* seitdem, als, wie, wie doch, stehet mit einem *indicativo*: und *ne* an statt *non* beyim *coniunctivo* und *imperativo*. Als:

Vt ate discesst, Vt sæpe summa ingenia in occulto latent!

Vt sumus in Ponto, ter frigore constitit Ister. Ovid.

Ne timeas. Ne cede malis, ne nega, ne cruciate.

* An statt *ne cede*, sagt man auch *caue cedas, noli cedere*: nicht aber *non cede*. Also auch in andern *formulis*.

Not. 4. *Vt* und *ne* werden oft gar zierlich ausgelassen: sonderlich nach *hortor, rogo, oro, sino, volo, iubeo, licet, oportet, necesse est* und nach *caue*. Als: *Velim cogites; rogo venias; caue credas, dicas, dixeris; iube, rem divinam apparent.* Plaut.

Not. 5. An statt *ne* folget nach den *verbis*, so eine Hinderniß bedenten, gar zierlich *quo minus*. Als: *Impeditus fui, quo minus scriberem.* *Nihil obstat, quo minus venias.*

Man gebrauchet aber auch *ne*: als *discordia obstat, ne vinceremus.*

Not. 6.

Not. 6. Wenn ein *praesens* oder *futurum* vorher-
gehet; so folget sonderlich mit den particulis *ut, quo, ne, quin*
das *praesens coniunctiu*: gehet aber ein *praeteritum* vorher,
folget das *imperfectum coniunctiu*. Als: *Rogo, rogabo*
patrem, ut veniat. Non dubito, quin sis amaturus me.
Rogabam, rogaui, rogaueram patrem, ut veniret.

Es folget auch auf das *praeteritum*, wenn dessen *actio*
noch währet, ein *praesens coniunctiu*. Als: *Pater iussit, ut*
venias; hat befohlen, und befiehlt noch. Und wenn das *ut*
nicht finale, sondern *consecutiuum* oder *relatiuum* ist: so kann
auch wol ein *praeteritum* folgen. Als: *Quo factum est, ut*
plus, quam collegae, Miltiades valuerit. Nep. Milt. c. 5, 2.
Tanta fuit ferocia, ut dixerit. Id. Hamilc. c. 1, 5. 6.

Not. 7. Der Gebrauch des *futuri coniunctiu*
muß von dem Gebrauch des *futuri periphrastici* wohl unter-
schieden werden.

Das *futurum coniunctiu* folget sonderlich auf die Be-
dingungswörter *si, nisi, ubi, cum* wenn, *quando, donec, ante-*
quam und dergleichen. Als: *Si venerit. Nisi nunc dixero,*
Cum redierit. Quando scripsero.

Das *futurum periphrasticum* folget auf *ut, ne, quo, quin,*
quod, cum weil, und auf die zweifelhaftig gesetzten Fragwör-
ter. Als: *Ita prostravit cuncta, ut numquam resurrectura*
sint. Vereor, ut sit venturus: vereor, ne sit venturus.
Non dubito, quin pater mox scripturus sit. Nescio, an
(num, vtrum, cur, quare) rediturus sit.

§. V. *Vt* (daß, auf daß, damit) folget (1)
auf die Wörter, welche im Teutschen mit so
ausgesprochen werden *tam, tantus, talis, tot,*
ita, sic, eo, adeo, tantum cet. (2) auf die *Verba*
und Redensarten, so ein wollen, wünschen,
bitten, vermahren, rathen, antreiben, befeh-
len, zulassen, Muth, Nothwendigkeit, Be-
gebenheit, Solgung, Ausrichtung, Billig-
keit und dergleichen bedeuten: (3) wo ein
ne

ne bewegende oder antreibende Ursach, um welcher willen etwas geschieht oder noch geschehen soll, angezeigt wird. Als:

Tam diues est, *vt* nihil desideret amplius.

Eo in me est animo, *vt* de fide eius non dubitem.

Rogo te et hortor, *vt* ad me scribas.

Videbo, *vt* hæc efficere possim. Dic, *vt* domi sit.

Expedit, oportet, necesse, opus, æquum est, *vt* hoc fiat.

Absente patre factum est, *vt* indulgentius viueret filius.

Nota.

Von den verbis, die ein wollen, befehlen, zulassen, Müssen; Nothwendigkeit und Billigkeit, oder das Gegentheil bedeuten, nach welchen *vt* mit seinem coniunctiuo ausgelassen und hingegen der accusatiuus und infinitiuus gesetzt wird, siehe oben Reg. V. membr. 3. n. 2. p. 177. Hier ist dabey noch solgendes anzumerken. Nämlich

1. Der infinitiuus actiuus ist in dieser Construction vom passiuo der Bedeutung nach wohl zu unterscheiden. Denn, Herodes infantes iussit occidi, heisset: er hat die Kinder tödten lassen oder befohlen, daß sie sollten getödtet werden. Herodes infantes iussit occidere: daß die Kinder tödten sollten.

2. iubeo wird ordentlich und insgemein sine casu personæ mit dem infinitiuo, zu welchem der accusatiuus eigentlich gehöret, gebrauchet: als iubeo, te *valere*.

* Doch findet man es auch, wiewol gar selten, mit dem casu personæ: und zwar sowol mit dem datiuo, als accusatiuo. Als: Hæc mihi litteræ Dolabellæ iubent ad pristinas cogitationes reuerti. Cic. ad Att. l. 9, ep. 13. (al. 15.)

Britannico iussit, exsurgere. Tac. ann. l. 13, c. 15.

Iube famulos, rem diuinam mihi apparent. Plaut.

Siehe Sanct. Min. p. 125: und Vosf. Aristarch. l. 7, c. 36.

3. *vt* wird auch vielmal mit seinem coniunctiuo behalten: insonderheit nach den übrigen verbis iubendi. Als: Velim, *vt* velles. Plaut. Cura, *vt* valeas. Cic. Legati *vt* exirent, præcepit. Nepos. 2, 6, 5.

§. VI. *Quod*, daß, wird gebraucht, wenn man im Teutschen nicht auf daß oder damit: sondern entweder nur daß allein, oder anstatt dessen auch weil oder warum sagen kann. Als:

Putat, quod veniat, daß er komme.

Miror, quod abierit, daß (weil) er weggegangen.

Nihil est, quod mireris, daß (warum) du dich verwunderst.

Not. 1. *Quod* stehet nicht allein bey dem coniunctivo, sondern auch und zwar zum öftern beym indicativo: sonderlich wenn es heißt weil, nachdem Als: *Gaudeo, quod conualuisti.* *Laudo, quod legis librum.*

Hingegen nach *non est* und *nihil est* regiret *quod* allezeit einen coniunctivum: und ist alsdenn eigentlich der accusativus von der ausgelassenen Präposition *propter*. Als:

Non est, quod doleas: id est, propter quod doleas.

Nihil est, quod te in viam des.

Not. 2. Von den verbis sensuum, affectuum und dicendi, nach welchen *quod* mit seinem coniunctivo ausgelassen und hingegen der accusativus und infinitivus gesetzt wird, siehe oben reg. V, membr. 3. n. 1, p. 177. Hier ist dabey noch folgendes anzumerken. Nämlich

- 1) Im Teutschen wird die Coniunction daß vielfals verschwiegen, und doch im Lateinischen darauf gesehen. 3. E. Ich hoffe, der Bruder werde kommen.
- 2) Gar selten wird *quod* mit seinem coniunctivo behalten. Als *scio, quod virtuti non sit credendum tuæ.* *Plaut.*
- 3) Das futurum infinitivi wird sonderlich in den verbis, die kein lupinum haben, zierlich umschrieben durch den infinitivum fore oder futurum esse mit dem darauffolgenden *ut* und coniunctivo: als *scio fore, ut te huius rei aliquando pœniteat.* *Numquam putavi futurum, ut pater liberos odisset*: daß es dahin kommen sollte.

O

Schluß

Schlußanmerkung zu allen sieben Hauptregeln.

Die coniunctiones copulatiuæ und disiunctiuæ, imgleichen die aduerbia *quam*, *tamquam*, *quippe* und andere dergleichen particulæ knüpfen gleiche *casus*, *tempora* und *modos* zusammen. Als:
Mores boni et honesti. Amor ac labor vincit omnia.
Timor Domini est initium sapientiæ atque felicitatis.
Domus ventis pluuiisque peruia.
Adoptat annos viginti natus, etiam minor, senatorem. Cic. pro domo.

Communis conditor brutis tantum animas indulgit, nobis animum quoque. Iuven. sat. 15, v. 149.

Non vidi, neque audiui.

Cur Taurominitanis, item foederatis, nauem imperastis? Cic. Ferr. l. 7, c. 19.

Frustrari cum alios, tum etiam me ipsam velim. Cic. acad. quest. l. 4, c. 20.

Tam victu, quam amictu destitutus est.

Legiones abducis a Bruto. Quas? nempe illas, quas ille ab Antonii scelere auertit. Cic. Phil. 10, c. 3.

Non sibi, sed Christo vivere debet homo.

Quid perturbatius hoc ab vrbe discessu sine potius turpissima fuga? Cic. ad Att. l. 8, ep. 3.

O fortunatum hominem, qui huiusmodi nuntios sen potius pegastos habeat! Cic. pro Quint. c. 25.

Ne contrahas aut demittas animum, neue te obrui sinas. Cic. ad Quint. fr. l. 1, ep. 1.

Gloria virtutem, tamquam vmbra, sequitur.

Non fratri carior es quam mihi.

Doch bisweilen wird die Gleichheit der *casuum* und *temporum* durch eine andere Regel oder durch den *Verstand*, den die Worte haben sollen, aufgehoben. Als:
Romæ et Athenis viuatur. Scio, me neque nocuisse tibi, neque in posterum esse nociturum.

SYN-

SYNTAXIS FIGVRATA.

FIGVRÆ SYNTACTICÆ oder besondere Arten zu reden, sind: *ellipsis*, *pleonasmus*, *animeria*, *syllipsis*, *synesis*, *bendiadys*, *græcismus* und *archaismus*.

§. I. ELLIPSIS ist, wenn ein Wort in der Rede ausgelassen oder doch sùglic darunter verstanden wird. Als: *Paucis*, (sc. *verbis*). *Ne multa* (*verba dicam*). *Ad crucis*, *ad Lucie* (*diem*). *ad Nicolai*, *Mariæ* (*ædem*). *Christianus Petri* (*filius*). *In præsentiarum* (*tempore*). *In præsentia* (*rerum*). *Per auiam* (*locam*). *Perge*, qua (*via*) coepisti. *Primas tenere* (*partes*). *Amunt* (*homines*). *Purus* (*a crimine*) sceleris. *Pro virili* (*parte*). *Prohibere* (*a*) ludo. *Interdicere* (*ab*) aqua et igni.

Eo (*nomine*) me salutabat blandius. *Plaut. Aul.*

Tertio (*die ante*) *calendas*. *Postridie* (*post*) *nonas*. *Non est* (*propter*) quod doleas. *Doleo* (*ob*) vicem tuam.

Gladio (*circa*) *latus* cingor. *Homo* (*idoneus ferendæ*) *frangi*. *Abesse bidui* (*itinere*).

Quid tibi (*circa*) *hanc rem* *curatio* est? *Plaut.* *Si me mendacem* (*in negotio vel respectu*) *huius rei* inueneris. *Plaut.* *Neque* (*in negotio*) *rerum mearum consilii* quid capiam, *reperio*. *Cic.* *Talpæ* (*mares*) *cæci*: *dama* (*mares*) *timidi*. *Habitat* (*in loco*) *proximæ viciniae*. *Ter.* *Mors est bona* (*res*), *bonum* (*negotium, ens*). *Vltimum* *seditionis* (*tempus*). *De sine* (*in negotio*) *querelarum*. *Videre est* (*operæ pretium*). *Castra aberant bidui* (*itinere vel via*).

Also auch: *hic Mofella*, *fluuius*; *hæc Corinthus*, *vrbs*; *hæc Aegyptus*, *regio*; *hæc Cyprus*, *insula*; *hæc quercus*, *arbor*.

Hierher gehôren auch unterschiedene *aduerbia*. Als: *Breui* (*tempore*). *Hac*, *istac*, *illac* (*via*). (*Ad*) *commodum* (*tempus*); (*ad*) *multum*, *plurimum*, *nimum*, *minimum*, *potissimum*. *Mutuo* (*officio, amore, animo, opere*). *Primo*, *secundo* (*loco, ordine*).

Also auch: Induitur vestem, expleri mentem nequit, doleo caput, und dergleichen; davon *Sancti Minerva lib. IV* weitläufftig handelt.

NB. Wer in der Lateinischen Sprache die *ellipsis* wohl versteht, der versteht zugleich die schweresten *construções* in der ganzen *Syntaxi*.

Hierher gehöret in gar vielen Exempeln der *gracismus*: sonderlich wird von den *historicis* beym *infinitivo* oft *cæpi* oder *cæperunt* ausgelassen.

S. II. *PLEONASMS* ist, wenn ein Wort in der Rede überflüssig ist. Als: *Ore locutus est. Hisce oculis vidi. Pisciculi minuti.*

S. III. *ANTIMERIA* ist, wenn ein *pars orationis* mit dem andern verwechselt wird. Als: *Velle (pro voluntas) suum cuique est. Populum late regem: pro regnantem.*

Not. 1. Zur *antimeria* gehöret *beterosis* oder *allaxis*: wenn *accidentia partium orationis* (als da sind *genus, numerus, casus, tempus* und dergleichen) mit einander verwechselt werden.

Als: *cæcus auri cupido, pro caca. Romanus prælio vincitur, pro Romani. Scelus, pro scelesto: pestis pro pestilente. Nox præcipitat, pro præcipitatur.* Doch kann es auch eine *ellipsis* seyn: *nox præcipitat (se). Tu si hic sis, aliter sentias: pro si eses, sentires. Salutabis, pro saluta. Salutamus, pro saluto. Vidises, omnes obmutescere: pro quilibet videre potuisset. Horrentia Martis arma, pro horrida.*

Über folgende Redensarten und dergleichen mehr gehöret *ad Syntaxin ordinariam* oder *propriam*. Als: *Multos cius honori video esse fautores. Cic. Iustitia est obtemperatio scriptis legibus. Idem.*

Not. 2. *Antimeria, heterosis* oder *allaxis* werden auch mit einem Wort *enallage* genant: wozu auch die *anastrophe* oder *synecdoche generis* aus der *rhetorica* gehöret.

Not. 3. Zu der *beterosi* gehöret auch *hypallage*, so in einer verkehrten *Construction* bestehet. Als: *Trade rari*
zen.

uentos, pro ventis ratem. Quas credis esse has, non sunt vera nuptia. Ter.

Imgleichen *hysteron proteron*, wenn das erste zuletzt gesetzt wird: als *moriamur et in media arma ruamus. Virg. Valet et viuit: pro viuit et valet. Ter.*

Zum *hystero protero* ist zu rechnen *anastrophe*, wenn die Präposition nachgesetzt wird. Als: *Italiam contra. Maria omnia circum. Spemque metumque inter. Mecum, quo cum.*

§. IV. *SYLLEPSIS* ist, wenn man sich im *genere* oder *persona* nach dem vornehmsten oder nach der Menge richtet: und da gehet das *masculinum* dem *feminino* vor, und dieses dem *neutro*; imgleichen die erste Person gehet der andern vor, und die andere der dritten. Als:

Hera et heras mortui sunt, Rex et regina profugi. Sociis et rege recepto. Virg. Hic illius arma, hic currus fuit. Id. Bos et lumentum sunt ad praesepe ligati. Ego et mater tua valemus.

Iane, fac aeternos pacem pacisque ministros. Cic. Egregiam vero laudem et spolia ampla refertis tuque puerque tuus. Virg. Demosthenes cum ceteris in exilium erant expulsi. Nep. Dux cum aliquot principibus capiuntur. Liu.

§. V. *SYNESIS* ist, wenn das *pronomen*, *verbum* oder *participium* mit dem *nomine*, sonderlich *collectiuo* nicht allerdings, sondern nur dem Verstande nach übereinkömmt. Als:

*Turbaruunt. Pars casti. Maxima pars vulnerati. Duo millia crucibus adfixi. Curt. Pro se quisque precari capere. Curt. Sumto quisque rogare mero. Ouid. Omnis aetas curare obuii (cæperunt). Liu. Senium, qui me hodie intermoratus est. Ter. In eunuchum suam (sc. fabulam). Ter. Mea Glycerium (amica). Es ist aber in den letztern *exemplis* eigentlich eine *appositio* mit der *ellipt.**

Eine solche Beschaffenheit hat es mit dem Deutschen

Wort Fräulein, so aus einem *deminutivum* zu einem adelichen Titel gemacher ist: als, diese Fräulein.

Hierher kann man ziehen die wenige Redensarten, in welchen das *pronomen relativum* mit dem vorhergehenden *substantivum* nicht übereinkommt in gleichem *genere* und *numero*. Als: Nec mea verba legis, *qui* sum submotus ad lstrum. *Ovid.* Omnes laudare fortunas meas, *qui* haberem gnatum, tali ingenio præditum, *Ter.*

Pasfer, *quorum* multi hic inveniuntur, est prudens aus.

§. VI. *HENDIADYS* seu *ἑνδιὰδυσ* ist, wenn das *adjectivum* ins *substantivum* verwandelt und als etwas unterschiedenes gesetzt wird. Als:

Chalybem frenosque momordit (i. e. *chalybeos frenos*). *Virg.* *Pateris libamus et auro* (pro aureis). *Idem.*

§. VII. *GRAECISMVS* seu *hellenismus* ist eine Griechische Construction, welche unter andern auch die *ellipsis* liebet. Als:

Manet hunc poena (i. e. *expectat*). Latet me. Deficit me. Habeo (*possum*) dicere. Ardua montium (*cacumina*). Ultimum seditionis (*momentum*). Ego audita tibi putaram. Cernitur illi. Indocilis pati. Dignus accipere; dignum legi. In Alexandria. In Philippis. Ab Roma redii. Ab Athenis in Boetiam iui. Micat auribus et tremit (*secundum*) artus. *Virg.* Fractus membra: albus dentes. Expleri mentem (*mente*) nequit. *Id.* Amici magnam partem cesatores. Tempus est dicere (pro *dicendi*). Audax omnia perpeti gens humana (pro *ad perpetiendum*). *Hor.* Vultisne, eamus visere (pro *visum*). *Ter.*

§. VIII. *ARCHAISMVS* ist eine veraltete und abgekommene Redensart: als *olli* für *illi*, *terrai* für *terrae*; *vtor* mit dem *accusativus*; *deceat* mit dem *dativus*, und dergleichen; so noch hie und da bey den *comiciis* zu finden, aber nicht zu imitiren ist.

SYN.

SYNTAXIS OR- NATA,

Welche über die reine Construction
noch gewisse Zierlichkeiten anbringt.

Von den Nominibus.

§. I. Man fängt einen *periodum* sonderlich
aber eine ganze Rede gar zierlich an von ei-
nem *casu obliquo*. Als:

Famae ac fidei damna maiora sunt, quam quae aestimari pos-
sunt.

Parentis erga me amorem noui.

Not. Gleichergestalt gehet auch mitten in der
Rede der *genitiuus* vor seinem *nomine regente* her. Als:

Noui patris tui animum.

Vidi occupationum tuarum multitudinem.

Die *elegantia casus obliqui* verursachet eine neue Zierlich-
keit, wenn daher das erste in der Rede zuletzt gesetzt wird.

Als: *Eunti mihi domum obuiam venit pater tuus.*

§. II. Die *nomina monosyllaba* werden den
polysyllabis zierlich vorgesezt. Als:

Vir optimus: res praecleara vel praecclarissima.

§. III. Zwischen dem *substantiuo* und *adie-*
ctiuo sezet man füglich ein oder auch meh-
rere, doch wenige Worte. Als:

Insignem huius viri eloquentiam admiror.

Not. Sonderlich stehet die *Präposition* mit ih-
rem *casu* zierlich zwischen dem *substantiuo* und *pronome*
adiectiuo. Als:

Pro meo in te amore. Tua in me beneuolentia.

Studio in te meo et amori obsequor.

S. IV. Zwischen zweyen *adiectiuis nominibus* steht zierlich ein *pronominale*. Als:

Libero tuo et admirabili ingenio delector.

Certa quædam ac iucunda me tenet spes.

S. V. Der *vocativus* wird füglich nach einem oder dem andern Worte gesetzt. Als:

Tuas, amice, litteras accepi.

Am dudum, mi frater, te exspecto.

S. VI. Die *adiectiva* werden den *substantiis* gerne vor: die *pronomina adiectiva* aber, im gleichen *omnis*, *nullus* und *uero* und die *numeralia* denselben nachgesetzt. Als:

Multæ occupationes. Divinum ingenium. Pater tuus, meus.

Non potui, quin sententiam tibi declararem meam.

Maius mihi beneficium dare potes nullum.

Operam dabo omnem, ut illud præstem.

Qui te plus diligit, quam ego, habes certe neminem.

Viri decem. Annus tricesimus.

S. VII. Das *adiectivum* wird gar oft nachdrücklich in ein *substantivum* verwandelt, welches denn das andere *substantivum* im *genitivum* regiret. Als:

Animi sinceritas: pro, animus sincerus.

Virtutis præstantia. Occupationum multitudo.

S. VIII. Wenn ein Wort zweymal vorkommt, hat die unmittelbare Zusammensetzung einige Zierlichkeit. Als:

Cuneus cuneum trudit,

S. IX. Die unmittelbare Zusammensetzung schicket sich auch in den *pronomibus*, und in solchen Worten, die einige Verwandtschaft mit einander oder einige Absicht auf einander haben. Als:

Rogo, meam tibi salutem commendatam habeas.

Meruo;

Metuo, ne quid *suo* fiat capiti.

Facta verbis difficiliora sunt.

Not. So stehen auch die particulae *magis* und *quam* zierlich unmittelbar auf einander. Als:

ius bonumque apud Scythas non legibus magis quam natura valebat.

§. X. Die adiectiua *multus*, *plurimus*, *modicus* und die pronomina *quis*, *aliquis*, *is*, *ipse*, *hic*, *ille* stehen zierlich im neutro: und gleichsam substantiue mit den genitiuis. Als:

Multum laudis. Modicum vini. Id, istud, quid negotii.

§. XI. *Alius*, *alius*, oder *alii*, *alii* steht süßlicher für *unus et alter*: oder *hi et illi*; *quidam*, *quidam*. Als: *Alius alium* impedit.

Aliud ex alio malum nascitur. *Alii* aiunt, *alii* negant.

Not. Nach *alius* oder *aliter* setzet man zierlich *ac*, *atque* für *quam*. Als:

Longe alius nunc es, aut aliter sentis, ac (atque) olim.

§. XII. Der comparatiuus wird auf mancherley Art zierlich gegeben. Als:

Non tam cupidus sum pecuniæ, quam virtutis.

Doctrina est ipsi inferior, superior.

Virtus pecuniæ præstat multum.

Filius parenti non cedit eruditione.

Vincere, superare, antecellere aliquem sapientia.

Filia matri probitatis laudem præcipit.

§. XIII. Der superlatiuis wird gleichfalls auf mancherley Art zierlich gegeben. Als:

Si quis unquam veri rectique fuit studiosus, certe est frater tuus.

Litteras tuas, quibus nihil esse potuit elegantius nihilque gratius, accepi.

Vir insigniter, egregie, apprime doctus, perdoctus, quod haud doctior est alter.

Divinum opus, immortalis gloria.

Qui *humanitate omnes alios vincit, superat.*
Physicæ studium tam præstans est, quam quod præstantis-
simum.

Haude est quisquam perinde (æque) eruditus atque Petrus.
Iunonis adeo modestus, vt nihil supra.

Melle dulcius, oculis carius, pumice aridius.

§. XIV. Das pronomen *is* wird zierlich gese-
 get zur Erklärung des vorhergehenden. Als:

His paucis superbit, nec iis suis.

Amicus meus isque (sive idemque) integerrimus obiit.

Not. 1. *Is, qui fuit talis, qualis: als is esto, qui ha-*
beri vis. Is sum, cui credere possis.

Neque tamen is sum, vt mea me maxime deleant.

Not. 2. *Id quod an statt quod oder quæ res. Als:*
Amat virtutem; id quod laudandum est.

§. XV. Das pronomen *qui, quæ, quod* stehet
 zuweilen zierlich für *secundum* oder *pro*. Als:
Viuius adhuc, quæ Dei est gratia.

§. XVI. Die 2 Sylben *ali* von *aliquis, ali-*
quando, alicubi werden nach *si, nisi, ne, num, quo,*
*quanto, qui, quum*füglich weggeworfen. Als:
Si quid benefacias, leuior pluma est gratia. Si quis quid red-
dit, magna habenda est gratia. Si quando venero.

Nisi quis deus aut casus aliquis subnenerit. Cic.

Ne quid nimis. Num quas mihi adfers litteras? Cic.

Quo vel quanto quis doctior, eo vel tanto maiori est huma-
nitate. Quæ quis adeptus est. Plin. 4, 17, 3.

Cæsarem quum quis interrogasset, num cet.

§. XVII. Das pronomen *quisque* stehet gar
 zierlich

1) Bey den superlatiuis in sensu plurali. Als:
Optimus quisque æquissimo moritur animo.

2) Bey den numeralibus ordinalibus. Als:
Primo vel septimo quoque die. Septimus quisque dies sacer est.
Quotus quisque ita vixit, vt tranquillo animo mori possit?

3) Bey

3) Bey den pronomini^bbus *sui, suur.* Als:
Suus cuique mos est. Prose quisque orare coepit. Curt.
Suo quisque tempore ac loco adfuit.

§. XVIII. *Quid? quod* dienet zur Connexion,
 und heisset: ja was noch mehr ist; was wol-
 len wir dazu sagen, daß ic.

II. Von dem Verbo.

§. I. Ein *periodus*, sonderlich eine ganze
 Rede, wird gar geschickt mit einem nach-
 drücklichen *verbo* oder andern *polysyllabo* ge-
 schlossen: zumal wenn der *tonus in penultima*
 ist. Als:

Piis etiam regna famulantur.

Ne conquérare de fortuna: sed caue, ne sentias grauiorem.

§. II. Wenn ein *verbum* mehr Wörter nach
 sich regiret, wird es zierlich in der mitten
 gesetzt. Als:

Virtus laudem adfert ac dignitatem.

§. III. Das *verbum inquit* wird in *allegatio-
 ne aliena sententia* nicht gleich von vorne, son-
 dern erst nach einem und dem andern Wor-
 te gesetzt. Als:

*Vnde egregie Cicero: voluptas, inquit, viro docto indi-
 gna est.*

Tum ille: faciam, inquit, si fidem dederis.

Not. Inquam wird gebrauchet, eine unterbroche-
 ne Rede fortzusetzen: aber für *inquam* ich wolte sagen, ge-
 brauchten die Alten *volui dicere*.

§. IV. *Memini* wird zierlicher gesetzt zum
presenti, als zum *praterito infinitiui*. Als:

*Memini me audire, legere: ich erinnere mich gehöret, gelesen
 zu haben.*

§. V.

§. V. Das verbum *sum* wird seinem *participio* zierlich vorgesetzt. Als:

Diu sum equidem reluctatus.

Multis magnisque sum (es, est cet. eram, eras cet.) negotiis obrutus.

§. VI. Nach einigen *verbis*, sonderlich nach *sum* folget zierlich das *relativum qui, qua, quod* mit ausgelassenem *antecedenti nomine* oder *pronomine*. Als:

Misit (aliquem) qui librum redderet.

Habes, quo cum familiariter viuas.

Est, qui te vult (conuentum). Est, cui des. Sant, qui perferant.

Also auch in einigen andern formulis. Als:

Erit (tempus), quum mei memineris.

Habes (locum, campum), vbi ostendas virtutem tuam.

Fuit (tempus), vbi de mendo suspicarer.

§. VII. Für *necesse est* oder *oportet* setzet man zuweilen füglich *non possum non:* und für *audeo* oder *non erubescio* stehet *non dubito*. Als:

Vir sapiens non potest non virtutis amare praestantiam.

Litteras meas intercipere non dubitavit: er hat kein Bedenken getragen, sich nicht gescheuet.

§. VIII. Für *dico non* saget man allezeit füglich *nego*. Als:

Titius negat, se tuas accepisse litteras.

Negavi, me esse venturum.

§. IX. Der *conatus* wird in einer Rede zierlich gegeben durch das verbum *eo* mit dem *supino*. Als:

Cur te is perditum, Contumelias ultum ibat.

Libertatem suam defensum ibat.

§. X. Die Befahrung wird bey den Latetern

nern

nern mit den *verbis* und andern *partibus orationis* oft gar geschieht und nachdrücklich auf eine verneinende Art gegeben. Als:

Non ignoro. Non nescio. Non nihil.

Nemo negat. Vir hand obscurus, non indoctus.

Aperte adulantem nemo non videt.

Not. Von dem zierlichen Gebrauch der *participiorum* ist in *Syntaxi ordinaria* p. 198 seq. schon gehandelt worden.

III. Von den PARTICVLIS.

§. I. Die aduerbia *cur, quare, unde, inde, ubi* stehen oft gar artig an statt des pronominis *qui, quæ, quod* mit einer Präposition. Als:

Nulla est res, *cur* (pro, ob *quam*) nolim filium e paternis probris emergere.

Habes campum, *ubi*, (pro, in *quo*) excurrat virtus tuae fontes, *unde* haurias.

§. II. Die particulae *non modo, non solum, non tantum, sed etiam, sed quoque* werden gar süßlich von einander getrennet. Als:

Non hostes tantum, sed amicos etiam lædit.

Not. Dergleichen geschieht auch in folgenden compositis: *respublica, pergratum, reuera, reipsa, nonnumquam, nihilominus, tantopere, quantopere, antequam, priusquam, postquam, posteaquam, plusquam, nequidem.*

§. III. Für *tam, quam* stehet zierlicher *æque* oder *pariter* mit *ac* oder *atque*, auch mit *cum* an statt der copulae. Als:

Nihil æque desidero ac (atque) bonam conscientiam.

Motu corporis pariter atque nimo varius.

Studia pariter cum ætate crescant.

Also

Also auch perinde mit *ac, ac si, atque, quasi*. Als:
Perinde cum amo, ac si meus esset filius.

Imgleichen *secus* mit *ac, atque*. Als:

Secus agis, ac (atque) institueras.

Non secus, ac ipse diceret.

§. IV. Für *quam* wird gar zierlich das Wort *alius* oder *aliter* wiederholet. Als:

Multi aliter scribunt, aliter legunt: aliter loquuntur, aliter sentiunt. Aliud dicis, aliud sentis.

§. V. Die particula *quam* stehet süglich bey den *superlativis* und den *verbis possum, queo, valeo*. Als:

Exponam quam brevissime mentem meam.

Gratias ago quam possum maximas.

§. VI. Für *ut qui* oder *siquidem* stehet gar artig *quippe* oder *utpote qui*. Als:

Denni colo, quippe (utpote) qui me creavit.

§. VII. Für *adeo* seget man zierlich *usque eo, usque adeo*: imgleichen für *vehementer* seget man *mirum in modum, maiorem in modum, etiam atque etiam*.

§. VIII. Nach *utrum* folget *an* oder *nec ne*. Als: *Vtrum veniam nec ne, incertus sum.*

Vtrum faciam, an omittam?

Vtrum hostem, an vos, an fortunam utriusque populi ignoratis? Liu. l. 21. c. 10.

§. IX. Einige *adverbia* geben den *nominibus* und *verbis* zuweilen einen zierlichen Nachdruck. Als:

Turba Persarum muliebriter culta.

Amicus moleste sedulus: homo placide iracundus, sordide liberalis, laboriose ineptus, vel inepte laboriosus, ingeniose nequam, prave facundus.

Auare superbeque imperare. Excusarius peccare.

§. X.

§. X. Einige præpositiones werden zierlich zwischen dem adiectiuo und substantiuo gesetzt. Als:

Nulla in re. Multis de causis. Quam ob rem.

Magna per pericula. Bonam in partem.

Also auch: *spem inter et metum.*

* *Cum* stehet zierlich hinter dem relatiuo *qui, quæ, quod.* Als:

Habes quo cum (quibus cum) familiares conferas sermones.

§. XI. In stehet oft zierlich für *inter.* Als:

In perditis hoc habeo.

Not. Was *post* und *per* und andere præpositiones für elegantias machen, siehe oben in den præpositionibus p. 110 seqq.

Insonderheit ist von *per* zu merken, daß es in den *formulis iurandi, precandi* und *obtestandi* durch eines oder auch mehrere Worte von seinem *accusatiuo* getrennet werde. Als: *Perego te, fili, quacumque iura liberos iungunt parentibus, precor quæsoque. Liv. lib. 23. c. 9.*

Per ego has lacrimas dextramque tuam te rogo. Virg. Aen. l. 4.

§. XII. Auf die Conjunction *cum* folget zierlich *tum:* und zeigt etwas wichtiges an; vornehmlich mit den *particulis præcipue, maxime, certe.* Als:

Cum spe summa, tum maiore etiam animo.

Virtus plurimum potest, cum in ceteris rebus, tum præcipue in bello.

Luxuria cum omni ætati turpis, tum senectuti foedissima est. Cic. off. l. 1, c. 33.

Not. *Tum, tum* stehet von gleichwichtigen Sachen. Als:

Recuso tum hoc, tum illud.

§. XIII. Die particulae *si, nisi, ut, cum, dum, ne, cur* und *qui, quæ, quod* werden zierlich mit-

ten

ten in der Rede unmittelbar vor dem verbo
gesetzt. Als:

Quod si feceris. Hunc laborem ut suscipias, velim.

§. XIV. Die particula *et* wird gar zierlich
wiederholet. Als:

Invidia virtutem *et* (beydes, sowohl) comitatur *et* (als auch)
auget.

§. XV. Wenn drey *vocabula* von einer Sa-
che zusammenkommen: wird dem andern
füglich *que* angehenget, und dem dritten *et*
oder *ac* vorgesetzt. Als:

Elegantes doctasque ac humanas litteras scripsit.

§. XVI. Die particula *que* wird den *vocibus*
indeclinabilibus zierlich angehenget. Als:

Diu multumque. Vltro citroque. Longe lateque.

Magis magisque.

§. XVII. Die *ellipsis* machet viel zierliche
Redensarten. Als:

Ne multa (proferam).

Quid multis (vos morabor) ?

(V) respondeas, velim.

Novi (aliquo velem) quem sequar.

Not. Dis ist das vornehmste oder der Kern von
der *Syntaxi ornata*. Was hierin ausgelassen ist, findet man
hin und wieder schon erinnert an andern Orten in dieser
grammatica: sonderlich in *Syntaxi ordinaria*, wie auch in
dem *usu prepositionum* und in dem Anhange von den *lati-*
nismis und *germanismis*.

Noch ein mehrers geben meine *institutiones stili*. Der
usus aber muß nebst der *lectione auctorum* das beste dazu
thun: wenn man unter andern e. g. ein Capitel aus einem
auctore nimt und anmerket, auch wol zehlet, wie viel *ele-*
gantiae darinnen vorkommen; auch dabey wahrnimt, was
die *emphasis* und der *numerus oratorius* samt dem Wohl-
klange in einer Rede erfordert.

An.

Anhang
einiger
Anmerkungen
vom
Unterschied
der Latinismorum und Germanismorum.

I. Von den Nominibus.

S. I. Der Lateiner setzet zuweilen an statt des Deutschen *singularis* den *pluralem*. Als:

Feræ das Wild. Pecudes das Vieh.

Poma das Obst. Also auch einige *adjectiva neutrius generis*: Omnia, cuncta alles. Male parata, male dilabuntur: übel gewonnen, übel zerronnen.

S. II. Der Deutsche *genitivus* stehet bey den Lateinern zuweilen im *ablativo*. Als:

Sich höchstes fleißes bemühen, *summa ope* niti.

Cæsar kam nach Rom, des Sinnes, der Hoffnung, der Meinung ic. Cæsar veniebat Romam eo animo, ea spe vel opinione.

Hungers sterben, *fame* perire.

Gerades weges fortgehen, *recta via* procedere.

Etelicher massen, aliquo modo.

Solcher gestalt, hac ratione.

Des Todes seyn, heisse schlechthin mori.

S. III. Die Deutschen Wörter, so in ung auszugehen, werden oft gar füglich durch die *participia* gegeben. Als:

Vor Erbauung der Stadt Rom, ante Romam conditam.

Von Erschaffung der Welt her, a mundo condito.

In Betrachtung dessen, consideratis hisce,

P

In

In Erlernung der Sprachen, in addiscendis linguis.
Zur Erbauung des Hauses, ad extruendam domum.

S. IV. In der Rede von Zahlen muß der bey
den Deutschen gebräuchliche *genitiuus* gegeben
werden, nachdem es der *latinismus* erfordert.
Als:

Wie viel sind eurer? Quot estis?

Unser sind viel, nos sumus multi.

Eurer sind drey, vos estis tres.

Der Knaben sind drey oder wenig, tres vel pauci sunt pueri.

Vergleichen bleibt bey den *ordinalibus* das Wörtlein
selbst aussen, oder wird durch *ipse* gegeben. Als:

Rogo, vt tertius (selbst dritte) ad me venias.

Ipse octauus (selbst achte) accessit.

S. V. Die Wörter Maß, Hand, Mann,
Pfund, Fuß, und dergleichen, stehen im Deutschen
bey den Zahlen als *indeclinabilia* im *singulari*: im
Lateinischen aber nicht. Als:

Zehen Pfund oder Mark Silber, decem libræ, semesses vel
marcæ argenti.

Hundert Mann Soldaten, centum milites.

Der Schatte ist 4 Fuß lang, umbra est quatuor pedes longa.

S. VI. Der *infinitiuus*, so im Deutschen bey den
adiectiuis stehet, muß im Lateinischen umschrieben
werden mit der Präposition *ad* und dem *gerun-*
dio: oder mit *vt* und dem *coniunctiuo*. Als:

Bereit zu gehen, paratus ad eundem.

Nicht werth anzusehen, indignus, vt (qui) adspiciatur.

Not. Es lässet sich der Deutsche *infinitiuus* beym
adiectiuo auch ie zuweilen füglich mit dem *supino postero-*
re oder *gerundio* in *DI* geben. Als:

Wunderbar anzusehen, mirabile visum.

Begierig zu lernen, cupidus discendi.

H. Von

II. Von den Pronominibus.

§. I. Die Deutschen *pronomina* *ich*, *dich*, *sich* werden im Lateinischen oft nicht gefunden.
Als:

Sich freuen, *gaudere*.

Sich wunderen *nich*, *admiror*.

Sehe dich, *cede*. *Besseissige dich*, *stude*.

Erbarne dich, *miserere*.

Sich einer Gefahr besorgen, *metuere periculum*.

Sich der Arbeit entschlagen, *subterfugere laborem*.

Sich seines Rechts begeben, *cedere ius suum*.

§. II. Die Wörtlein *daran*, *dazu*, *dabey*, *davor*, *dawider*, *daraus*, *dafür*, *davon*, *hieron*, *woron*, *woran*, *wozu*, *wobey*, *hiebey*, *woraus* und dergleichen, sind *composita* von den *praepositionibus* und *pronomini- bus relatiuis*: und müssen deswegen dem Verstande nach in die *particulas simplices* resoluiet werden. Als:

Dazu, ist so viel: *als*, *zu dem*, *zu welchen* *ic*.

§. III. Wenn man die Deutschen *pronomina* *der*, *die*, *das*, *ich*, *du*, *er*, *wir*, *ihr*, *sie*, kurz ausspricht; so werden die Lateinischen ausgelassen: spricht man sie aber lang oder mit einem Nachdruck aus; so werden die Lateinischen *pronomina* gesetzt. Als:

Gib mir das Buch, *da mihi librum*.

Gib mir das (dieses oder jenes) *Buch*, *da mihi hunc vel illum librum*.

Er legete die Last mit der Hand auf den Bruder, *fratri onus manu imponebat*.

Er (dieser oder jener) legete die (diese) Last mit der (dieser oder jener) Hand auf den (diesen oder jenen) Bruder: *hic vel ille imponebat hos vel illud onus hac vel illa manu huic vel isti fratri*.

S. IV. Die Deutschen *reciproca* mit einem *actiuo* werden von den Lateinern insgemein anders gegeben. Als:

Ich habe mich ganz steif gefessen, *prorsus rigeo sedendo.*

Sie haben sich bald todt gelacht, *risu pæne sunt emortui.*

Er hat sich krank gekränkt, *morbum contraxit corporis ex agitudine animi.*

Ich habe mich wund gelegen, *exulceratus sum cubando.*

Die Wörtlein sein und ihr stehen oftmal im Deutschen nach den *genitiuis* überflüssig. Als:

Meines Bruders sein, oder meiner Schwester ihr Buch: *fratris mei, aut sororis meæ liber.*

Von mir, dir ic selbst heisst *mea, tua, sua, nostra, vestra, sponte.* Als:

Sponte sua carmen numeros veniebat ad aptos. Ouid.

S. V. Die Deutschen *formula*, er oder es sey wie es wolle, wer oder was es auch sey, werden durch das Lateinische pronomem *quisquis, quicunque*, gegeben.

Dieses gilt auch in den *aduerbiis*. Als: er sey wo er wolle, *ubicunque sit.*

Ich will dir folgen, du fñhrest mich hin, wohin du immer wollest: *sequar te, quocunque me duxeris.*

Also auch: *quantuscumque*, er sey so groß, als er immer wolle.

III. Von den Verbis.

S. I. Etliche *verba* lauten zu Deutsch im *futuro actiuo* und *presenti passiuo* gleich: als ich werde verlassen (*relinquam, relinquer*) empfangen, begraben, beruffen, behalten, erhalten, *ver*rathen und so ferner; also der eigentliche *Ver*stand aus der ganzen Rede zu nehmen ist.

S. II. Etliche Deutsche *formula* lauten *actiuo* oder

oder *neutraliter*, die man doch im Lateinischen *passive* gibt. Als:

Er ärgert sich an dem Dinge, offenditur hac re.

Das Licht ist verlöschen, candela exstincta est.

Er hat Lust zum Spiel, delectatur lusu.

Er erhebet sich im Glück, effertur rebus prosperis.

Die Speise kochet, cibus coquitur, vel olla feruet.

Das Schiff landet an, nauis appellitur.

Das Glas zerbricht, vitrum frangitur.

Die Zeit verändert sich, tempora mutantur.

§. III. Die Deutschen haben viele *neutro-passiva*, so bey den Lateinern nur schlechte *neutra* sind.

Als:

Qui, Aeti, sedi, cucurri: ich bin gegangen, gestanden, gegessen, gelauffen &c.

§. IV. Aus dem Deutschen *participio*, so bey Kommen stehet, wird ein *nomen* im *ablatiuo*. Als:

Er kömmt gelauffen: accedit cursu, vel accurrit.

Er kömmt gejagt oder gefahren, equo citato vel curru aduehitur.

§. V. Die formula *tantum abest* gehet merklich vom Deutschen ab. Als:

Ich wolte mein Leben für dich lassen; wie solte ich denn des Geldes schonen; oder, ich geschweige denn (zu geschweigen) daß ich des Geldes schonen solte: sanguinem pro te effunderem; *tantum abest, ut pecuniam parcerem.*

Er schämet sichs zu sagen; ich geschweige denn, daß ersthin solte: erubescit hoc dicere; *tantum abest, ut audeat facere.*

Ich mag nicht hören; geschweige denn, daß ich michs solte überreden lassen: *tantum abest, ut hoc mihi patiar persuaderi, ut ne audire quidem sustineam.*

So wenig man auf dem Lande schiffen kann, so wenig kann man auf dem Meer ackern: *quantum abest, et in terra possis nauigare; tantum abest, ut maris aquor possis arare.*

Not. Man merke hier auch den Gebrauch der *particula nedum.* Als:

Non potuit loqui, nedum (ich geschweige denn) canere.

§. VI. Die Deutschen *impersonalia* sind oft im Lateinischen *personalia.* Als:

Es mangelt mir am Gelde, careo pecunia.

Es dürstet, hungert, frieret mich: sitio, esurio, frigeo.

Es ist mir warm, caleo.

Also auch: man höret, man saget: audimus, dicimus, dicunt *et.*

Desgleichen geschieht bey etlichen *passiuis*, so sich zu Deutsch nicht wol anders, als *impersonaliter* gebrauchen lassen. Als:

Iauor, adiuuor, man hilft mir.

Prohibeor, man verbiet mir.

Interpellor, man fällt mir in die Rede.

Expector, man erwartet meiner.

NB. Dergleichen *verba* kann man mit Nutzen von den Knaben ganz durch conjugiren lassen. Hingegen *operor* und *pudet* gehen im Deutschen *personaliter* ich muß, ich schäme mich.

§. VII. Die Lateiner reden sich allezeit an im *vocatiuo* mit der *secunda persona verbi*: die Deutschen aber nicht allezeit. Als:

Domine, intra: der Herr komme herein.

IV. Von den Particulis.

§. I. Die Deutschen *propositiones* werden im Lateinischen oft ausgelassen. Als:

Einem

Einem nachfolgen, oder auf einen folgen: *sequi aliquem.*

Sich über etwas verwundern, *mirari aliquid.*

Um einen leid tragen, *lugere aliquem.*

Ueber einen zürnen, *irasci alicui.*

Auf einen warten, *expectare aliquem.*

Sich fürchte mich vor dem Tode, *formido mortem.*

Das Verlangen nach dir, *desiderium tui.*

Die Sorge für die Bücher, *cura librorum.*

Er schlägt mich an den Kopf, *percutit caput meum.*

Zu Tische dienen, *ministrare mensæ.*

Einen zum Könige erwehlen, *creare aliquem regem.*

Dazu habe ich nicht lust, *non delector hac re.*

Zu Mitternacht, *media nocte.*

Auf Französisch, *more gallico.*

Von der *ellipti præpositionis* ist bey der Construction des *ablativi* mehr gesagt worden.

§. II. Die Deutschen sondern oft von den *verbis compositis* die Präposition ab, welche doch im Latein unzertrennet zum *verbo* gehöret. Als:

Gib mir dieses Buch morgen wieder, *cras mihi redde hunc librum.*

Also das *verbum auxiliare.* Als:

Also hat Gott die Welt geliebet, und wird sie auch künfftig lieben: *sic Deus dilexit mundum, et in posterum diligit.*

§. III. Das Wörtlein daß wird oft im Teutschen ausgelassen: darauf man doch im Lateinischen zu sehen hat, obgleich die Rede durch einen *accusativum* mit dem *infinitivo* gegeben wird. Als:

Ich höre, er sey gekommen: *audio, illum venisse;*
pro, *quod ille venerit.*

Ich hoffe, er werde bald kommen: *spero, eum mox venturum esse;* pro *quod mox venturus sit.*

Ich besorge, das Wetter gehe nicht bald vorüber: *vereor;*
ut tempestas cito transeat. Siehe p. 206.

Ich bitte, mein bestes zu suchen: *rogo, ut mei rationem habeas;* vel, *ut rebus meis consulas.*

Ich ermahne dich, dis zu unterlassen: *hortor te, ut hoc intermittas.*

V. Einige andere Anmerkungen:

§. I. Zuweilen lästet sich die Teutsche Weitläufigkeit im Latein etwas einziehen, sonderlich durch die *participia*. Als:

Man hat ihn gezwungen, daß ers hat sagen müssen: *coactus fuit dicere.*

Wenn du den Brief geschrieben hast, so versiegele ihn: *litteras scriptas obsigna.*

Was oder wie viel gibst du (auf) einen Tag Rossgeld: *Quantum aleris quotidie?*

Er stellet sich bald, als wenn er sich fürchte; bald, als wenn er sich nicht fürchte: *metum modo simulat, modo dissimulat.*

§. II.

S. II. Es sind noch gar viele *germanismi*, so im Latein nicht nach den Worten, sondern nach dem Verstande müssen gegeben werden. Als:

Einen Weg wie den andern: *nihilo minus, tamen.*

Einen wie den andern, *omnes ex aequo.*

Was gilt's oder gelt, du wirst mit mir gehen: *nonne mecum ibis? mirum, ni mecum eas, certe mecum ibis.*

Thue das bey Leibe nicht: *ne facias, summo opere caue ne facias, minime gentium.*

Er hätte nicht bey nahe getödtet: *parum absuit, quin me occidisset; me tantum non occidit.*

Er muthet mir zu, oder will von mir haben, daß: *a me expectat vel exigit, vt.*

Es schadet dir nichts, du hast es nicht besser haben wollen: *merito tibi accidit, quidquid euenit.*

Ich wolte nicht viel nehmen, und dieses thun: *non meream hoc vel illud, vt hoc vel illud faciam. Plaut.*

Neque hodie, vt te perdam, merear Deum diuitias mihi: *Plaut.*

Quid merear, quam ob rem mentiar? *Id.*

Quid merearis igitur, vt *cer. Cic.* Id est, quid pretii tibi postules dari?

Quem quidem ego vt exerceam, alterum tantum auri non meream. *Plaut.*

Mich deucht, (es scheint, kommt mir vor, hat das Ansehen) ich sey wieder gesund worden: *videor mihi sanitati restitutus.*

Mich deucht, du seyst undankbar: *videris mihi ingratus.*

Mich deucht, er sey sitzsam: *videtur mihi modestus.*

S. III. Zurweilen kann der Lateiner die Deutsche Kurzfassung nicht imitiren. Als:

So wol in geistl: als weltlichen Sachen, æque in rebus ecclesiasticis ac politicis.

Dis mag vielmehr eine Beschwer: als Erleichterung heißen: hoc molestia potius, quam leuamen, dici meretur.

Die Sonne gehet auf und unter, sol oritur et occidit.

Er steigt auf und ab, ascendit et descendit.

Er kann weder vor noch hinter sich kommen: neque procedere, neque retrocedere valet.

J. IV. Insonderheit ist zu merken, daß die Deutschen *composita* gemeiniglich im Latein mit zwey Worten müssen gegeben werden. Als:

Ein Rechtsgelehrter, iuris peritus.

Geldhungrig, appetens pecuniæ.

Neugierig, nouitatis audis.

Eine Tagereise, iter vnius diei.

J. V. Zuweilen werden die *latiniſmi* in die Deutsche Sprache gebracht, deren man sich aber billig zu enthalten hat. Als:

Quod consilium eum eum fefellisset: welcher Anschlag, als ic; für, als ihm dieses mißlungen war.

Prodiit dicens: er trat oder ist hervor getreten, sagende: für, er trat hervor und sagte.



Befono

Besondere
Anmerkungen
von
einigen vieldeutigen Deutschen
Wörtern.

Abbrechen.

1. Die Rede, finem dicendi facere, sermonem præcidere.
2. Aepfel, poma decerpere, auellere.
3. Einem Dinge, diminuere, detrahere.
4. Ihm selbst, defraudare genium suum.
5. Von seinen Geschäften, otium sibi sumere.

Abnehmen.

1. Abbrechen, carpere, decerpere.
2. Hager werden, macescere, macrescere.
3. Geringer werden, decrescere, minui.
4. Wegnehmen, demere, subtrahere.
5. Muthmassen, conicere, coniecturam facere.
6. Den Hut abnehmen, aperire caput.

Abschlagen.

1. Abschütteln, decutere.
2. Abprügeln, fuste vel pugnibus de pectore dare.
3. Verweigern, recusare, negare, detrectare.
4. Ein Schloß, reuellere claustrum.
5. Sein Wasser, reddere urinam.
6. Den Feind, profigare, propellere.
7. Das Korn schlägt ab, annona vilescit.

Abziehen.

1. Den Ring abziehen, anulum detrahere.

2. Den

2. Den Wein abziehen, vinum transfundere vel defæcare.
3. Die Ausgabe abziehen, expensas subtrahere.
4. Den Ochsen abziehen, bouem excoriare.
5. Die Magd ist abgezogen, ancilla discessit.

Als.

1. Als, nach den *negatiuis* heisset *nisi*.
2. Als, nach *altus, aliter, alio, sum, secus, contra, æque, idem, perinde, similiter*, heisset *ac, atque*: als
Aliud respondet, ac rogo.
Nihil æque defidero, ac animi tranquillitatem.
Ne sim saluus, si aliter scribo, ac sentio.
3. Als, nach einem *comparatiuo*, nach *tam, pridie, postridie, prius, antea, postea, post*; ungleichen nach *malo, præstat, cet.* heisset *quam*: als
Præstat honeste mori, quam turpiter viuere.
Malo mori, quam peccare.
4. Als, in Anführung eines Exempels heisset *vt*.
5. Als der, als welcher, in Erklärung heisset *quippe qui, utpote qui*.
6. Als, für nachdem, heisset *quum, postquam*.
7. So groß als, heisset *tantus, quantus*: so viel als, *tantum, quantum*; tot, quot: so oft als, *quoties*.
8. Als in *conclusionem*, für derohalben, ist *quare, quapropter*.
9. Als, stehet auch oft überflüssig, sonderlich nach weil, im andern *commate*.

Alt.

1. Alt, nicht neu, *verus, vetustus, priscus, antiquus*.
2. Alt, nicht jung, *senex, verulus, decrepitus*.
3. Alt, verfallen, *ruinosus*.

4. Alt,

4. Alt, veraltet, abgekommen, obsoletus.
5. Alt, vertragen, derictus, v. g. vestis dericta.
6. Wie alt bist du? quorum annum agis?
7. Die Alten oder Vorfahren, maiores, prisca, veteres *et*.

Andere.

1. Der andere in der Reihe, secundus.
2. Die andern, die übrigen, reliqui, ceteri.
3. Einer den andern, *alter alterum* (unter zweyen): *alius alium* (unter mehreren). Fallacia aliam aliam trudit. Oder an dessen statt das doppelte *nomen*: als *homo homini lupus est*.

Angehen.

1. Es gehet mir nicht an oder von statten, *mihi non succedit*.
2. Es gehet mich nichts an, *mea nihil refert*.
3. Er gehet mich nichts an, *nulla cognatione aut adfinitate me attingit*.
4. Es gehet noch nicht an, *nondum incipit*.

Anhalten.

1. Bitten, *exposcere, petere*.
2. Beharren, *instare, vrgere*.
3. Vermahnen, *hortari, cohortari*.
4. In der Arbeit, *instare operi, continuare opus*.
5. Einen gefänglich anhalten, *attinere, comprehendere, interciperere*.
6. An sich halten, *reprimere, continere*.

Anlegen.

1. Anwenden, *impendere, infumere*.
2. Die Wohlthat, *collocare beneficium apud aliquem bene vel male*.

3. Klei

3. Kleider, vestire, induere.
4. Sich an etwas, reclinare, incumbere.

Annehmen.

1. Ein Amt, capessere, accipere, adsumere, suscipere.
2. Neue Weise, nouum ingenium, nouos mores induere.
3. Für gut, æqui bonique facere.
4. Sich etwas, sibi arrogare, esse in opere, curare opus.
5. Des Unfalls eines andern, ferre casum alterius.
6. Uns Geld, conducere. (grauiter,
7. Erkennen, agnoscere pro suo.
8. Erwehlen, cooptare.
9. Nicht annehmen, repudiare.

Ansehen.

1. Bey sich, hæsitare, dubitare.
2. Lassen bis morgen, in crastinum differre.
3. Wohl ansehen, decere.

Aufgeben.

1. Das Amt, abdicare se magistratu.
2. Seinen Geist, efflare animam cet.
3. Die Stadt, dedere, tradere urbem.

Aufheben.

1. Die Hände aufheben, attollere manus.
2. Den Rock, tunicam sustollere, reducere.
3. Die Augen, oculos erigere.
4. Das übrige, reliquias seruare, adseruare.
5. Den Streit, litem componere.
6. Soldaten, milites submouere, intercipere.
7. Das Geseß, die Religion (mit Gewalt) aufheben, euertere, dissoluere.
8. Das

8. Das Gesetz aufheben, abschaffen, abrogare.

Ausschlagen.

1. Die Bäume schlagen aus, arbores virescunt, efflorescunt.
2. Die Fenster aus oder einschlagen, fenestras confringere.
3. Die Ehre oder einen Dienst ausschlagen, repudiare, recusare honores.
4. Aus den Händen schlagen, excutere.
5. Die Augen ausschlagen, eruere, effodere.
6. Die Wände schlagen aus, parietes vel muri succidant.
7. Ich bin ganz ausgeschlagen, obductus sum scabie.

Bald.

1. Ich will bald kommen, statim, confestim, illico, mox veniam.
2. Ich wäre bald gefallen, parum aberat, quincidissim.
3. Bald reich, bald arm, bald gar nichts, modo, iam, nunc.
4. Es ist bald (fast) gar zu viel, nimium pane est.

Behalten.

1. Behalten, das ist, verwahren, adseruare, retinere.
2. Behalten oder merken, notare.
3. Behalten, kauffen, emere.
4. Bey sich behalten, celare, reticere.

Beschlagen.

1. Ein Rad beschlagen, munire.
2. Ein Pferd, calceare, soleis munire, induere.
3. Einen Krug, oram vrci munire.
4. Die Wand, vestire.

5. Güt

5. Güter beschlagen, anhalten, *inhibere*.
6. Vom Schimmel, *siru obduci*.
7. Beschlagen, erfahren, *versatus, exercitus*.
8. Mit Silber, oder Eisen beschlagen, *argentatus, ferratus; argento, ferro obductus*.

Ben.

1. Bey dem Wege, *apud, iuxta, ad viam*.
2. Ich schwöre bey Gott, *iuro per Deum*.
3. Bey Menschen Denken, *post hominum memoriam*.
4. Bey anbrechendem Tage, *sub lucem, sub lucis ortum*.
5. Es ist bey Straffe verboten, *sub pœna prohibitum est*.
6. Bey (ohngefähr) 30 Soldaten sind erschlagen; *plus minus (circiter) triginta milites occisi sunt*.
7. Bey tage, *inter diu*. Bey nacht, *noctu*.
8. Herbey! *huc! adesto!*
9. Bey leibe nicht, *minime gentium*.

Brennen.

1. Das Feuer, die Messel brennet, *ignis, vrtica (active) vrit*.
2. Das Holz, das Haus brennet, *lignum, domus crematur, flagrat, ardet (passive)*.
3. Kalk, Ziegel, Kolen brennen, *coquere*.
4. Oel brennen (in Lampen) *oleo vti ad lucernas*.
5. Stroh brennen (auf dem Herde) *stramen foco adhibere*.
6. Sich an der Hand verbrennen, *adurere manum, oder manus aduritur*.
7. Von der Sonne verbrant werden, *solis ardore torreci*.

Denn

Denn.

1. Denn, im Anfang, heisset, *nam, namque, etenim*.
2. Denn, wenn es in der Frage stark ausgesprochen wird, heisset *ergo, igitur*. Als: das will ich nicht. Was denn? *quid ergo? quis igitur fecit? quantum igitur?* Wirds aber kurz ausgesprochen, heisset es *nam*: als *quisnam adest? oder ecquis adest? wer ist denn da?*
3. Denn oder als, nach den *negatiuis* heisset *nisi, præter*. Als. es war niemand da, als oder denn des Sohn; *nemo adfuit, nisi filius, præter filium*. Non intermittis, nisi prius (Du habest denn) *vapulaueris*.
4. Denn, nach den *locutionibus comparatiuis* heisset *quam*. Als: *Præstat mori, quam peccare*: es ist besser sterben denn sündigen.
5. Welches denn, heisset *id quod*. Wie so denn? *quid ita?* Welcher denn, *qui quidem*. Wie denn, *vti quidem*.

Doch.

1. Doch, dennoch, nach oder vor obwol, obgleich, heisset *tamen, attamen*.
2. Doch, bitt oder fragweise geseget, heisset *quæso*: als *sedeas quæso, setze dich doch*. *Quis quæso fecit?* wer hat es doch gethan?
3. Doch, so etwas gewisses nach dem ungewissen anzeigen, heisset *certe*: als *ad te veniam aut certe scribam*; ich will zu dir kommen, oder doch schreiben.
4. Doch gar zu, heisset *nimis, nimis cito, nimis sero, nimis longum tempus*.

Q

Dür

Dürfen.

1. Du darfst nicht schreiben (ist verboten): *prohiberis scribere*
2. Du darfst nicht schreiben (hast es nicht nöthig): *nihil est (non est) quod scribas.*
3. Niemand darf sündigen (es ist nicht erlaubt): *peccare nemini licet.*
4. Er darf nicht müssen, *ne hircere quidem audet.*

Ein.

1. Ein wird im Lateinischen übergangen, wenn es etwas gewisses anzeigt. Als: *Sum puer*, ich bin ein Knabe.
2. Ein heisset so viel, als *aliquis, quidam, quis*: wenn es nichts gewisses anzeigt. Als: *Adest puer quidam vel aliquis. Si quis puer adest.*
3. Ein heisset *vnus*, wenn man zehlet. Als: *vnus puer*, ein Knabe. *Duo pueri.*
4. Ein heisset *idem*, wenn es so viel ist, als einerley. Als: *morbo laboramus eodem.*
5. Ein heisset *alter*, bey einem bepaarten Dinge. Als *Altera manu, altero pede, altero oculo*, mit der einen Hand *ic.*
Also auch einer heisset in der Zahl *vnus*: aber *alter*, wenn darauf folget der andere oder die Rede sonst von zweyen ist. Als: *alter ægrotat, alter valet; alter alterum amat, einer liebet den andern.*
6. Ein heisset *alius*, wenn die Rede von mehrern ist. *Alius alio grauius laborat. Alius alio doctior est. Aliud ex alio malum incidit.*

Einfallen.

- 1 Die Gebäude fallen ein, *ædes corruunt.*

2. Die

2. Die Feinde fallen ein, *hostes irruunt.*
3. Die Gedanken fallen ein, *cogitationes succurrunt cet.*
4. Die Nacht fällt ein, *nox appetit, ingruit.*
5. Es fällt in die Augen, *incurrit in oculos.*
auf diesen Tag, *in hunc diem.*
6. In eine Krankheit fallen, *incidere in morbum.*

Einmal.

1. Einmal, im Zehlen, *semel.* Noch einmal, *iterum.*
2. Einmal, es sey wenn es wolle, *aliquando.*
3. Einmal, endlich, *tandem, demum, denique.*
Nun schreibest du einmal, *nunc tandem scribis.*
4. Nicht einmal, *ne quidem.*
Er kann nicht einmal lesen, geschweige denn
schreiben: *ne legere quidem, nedum scribere*
nouit.

Erst.

1. Der erste, *primus.*
2. Der erste von zweyen, *prior.*
3. Erst, bey den participiis, *recens.* Puer *recens*
natus, erst geboren.
4. Das soll erst (endlich) morgen geschehen, *hoc*
demum cras fiet.
5. Das ist erst (nur allererst) geschehen, *modo factum est.*

Gegen.

1. Gegen den Ort, *versus, contra.* Meridiem *versus.*
2. Gegen die Zeit, *sub, circa.* Circa meridiem.
3. Gegen die Person, *erga, in, aduersus.*
4. Gegen, in Vergleichung: als, er verachtet gegen sich alle, *omnes præ se contemnit.*

Q 2

5. Ges

5. Gegen einander halten, comparare.

6. Gegen über, e regione.

Halten.

1. Das Versprechen halten, seruare, præstare pro.

2. Halte dich wohl, præsta te virum. (misla.

Halte dich züchtig und wohl, gere te pudice et be-

Das Buch halten, tenere librum. (ne.

3. Ein Fest oder Gasterey halten, celebrare, agere festum, conuiuium.

4. Gefinde halten, alere familiam.

5. Auf einen viel halten, magni aliquem facere.

6. Dafür halten, arbitrari, putare.

7. Einen für gelehrt halten, habere aliquem doctum.

8. Etwas sich für eine Ehre halten, aliquid sibi honori ducere.

9. Etwas in sich halten, capere, continere aliquid.

10. An sich halten, continere, reprimere.

11. Einen wie einen Hund halten, aliquem vt canem tractare.

12. Eine Schlacht halten, committere proelium.

13. Rechnung halten, conferre rationem.

14. Etwas von einer Sache halten, sentire, iudicare, statuere de re.

15. Es mit einem halten, a partibus alicuius stare.

16. Das Maul halten, tacere, os cohibere, obstruere.

17. Die Stadt hält sich noch, vrbs nondum dedicationem fecit.

Rein.

1. Nemo mortalium, kein Mensch.

2. Non habeo occasionem, ich habe keine Gelegenheit.

Lase

Lassen.

1. Lassen, insgemein, mittere. Also: einzu-her-ablassen, immittere, admittere *cet.*
2. Laß mich zufrieden, mitte me, fac me mislum.
Laß mich gehen, permitte, (*ut*) abeam.
3. Laß ihn herein kommen (mit Gunst) sine vel permitte, intret: (auf Befehl) iube, ut intret: (auf Bitte) roga, ut intret: (auf Bemühung) cura, ut intret.
4. Laß mir das Buch (für Geld) addic mihi librum certo pretio: (nim es nicht) concede, relinque librum.
5. Laß mir das Buch binden, cura compingendum
6. Laß uns gehen, eamus. (librum.)
7. Laß dir dis angelegen seyn, hoc tibi cura fit.
8. Die Sorgen lassen, abstinere a curis.
9. Zur Ader lassen, auf Seiten des chirurgi, venam secare: auf Seiten des Patienten, sanguinem mittere. (dolio.)
10. Wein aus dem Fasse lassen, promovere vinum e
11. Ich habe mirs sagen lassen, dictum mihi fuit.
12. Ich lasse mirs gefallen, non repugno.

Mehr.

1. Magis. Ich schätze dich mehr, magis te diligo.
2. Plus ein grösser Theil: als plus ingenii, quam iudicii.
3. Amplius. Er ist nicht mehr da, non amplius adest.
4. Sæpius, porro. Es ist mehr geschehen. Thue es nicht mehr.
5. Tum. Was ist's mehr? quid tum.
6. Potius, vielmehr: potius hoc eligerem.
7. Tanto amplius, bey den adverbis numeri. Als:

Q 3

Sechs.

Sechsmal mehr, *sexies tanto amplius*.

8. Magis magisque, ie mehr und mehr.

Müssen.

1. Müssen, aus Noth, heisset *necesse est vel oportet* oder *opus est* mit dem *participio passivo*. Als: *Maturato opus est*, man muß eilen.
2. Müssen, aus Zwang, heisst *cogi*.
3. Müssen, aus Schuldigkeit, heisst *debere*.
4. Müssen, stark ausgesprochen, heisst *non possum* non: *nequeo, quin*. Als: *Non potui non flere*.
5. Sonst wird müssen insgemein mit den *gerundis* gegeben. Als: *abeundum est nobis*, wir müssen weggehen.

Nach.

1. Nach, von der Zeit, *a, post*. Als: nach Tische, *a prandio*, *post prandium*.
2. Nach, von der Vorschrift oder Exempel, heisset *secundum, ad*. Als: *Regis ad exemplum totus componitur orbis*.
3. Nach, von der Beschaffenheit, *pro, secundum*. Nach meinem Vermögen, *pro viribus meis*. Nach deiner Gnade, *pro tua gratia*, oder *quæ tua est gratia*. (vrbem verlus.)
4. Nach zu, heisset *versus*. Als: nach der Stadt zu,
5. Nach, auf die Frage wohin? heisset *in, ad*: so aber bey den Namen der Städte gemeinlich ausgelassen werden. Als: *proficiscor Berolinum*, ich reise nach Berlin.

Noch.

1. In einer Frage, heisset *etiam*: Als *rogitas etiam?*
Fra

Fragest du noch? Oder: *hem quæris?* siehe, fragest du noch?

2. Wenn es eine Zeit bedeutet, heisset es *adhuc*. Als: er lebet noch, *viuit adhuc*.
3. Wenn weder und noch auf einander folgen, setzet man *neque, neque*. Als: *neque vita, neque mors*, weder Leben noch Tod.
4. Noch nicht, ist *nondum, necdum*. Als: *nondum omnium dierum sol occidit*. *Necdum pater redierat*, der Vater war noch nicht wiederkommen.
5. Es ist noch nicht drey Jahr, *minus est triennio*.
6. Noch eins (oder noch einmal) so viel, *alterum tantum*. Als: *alterum tantum auri non meream*, ich wolte nicht noch einmal so viel nehmen. *Tri- bus tantis minus reddere*, noch drey mal weniger wiedergeben. *Plant.* Bis tanto valeo, quam valui prius: ich bin noch eins so stark, als zuvor. *Ter tanto peior ipsa est*, sie ist noch drey mal ärger.

Nun.

1. Wenn es so viel ist, als jetzt: heisset es *iam, nunc, hoc tempore*.
2. Wenn es so viel ist, als dero halben: heisset es *igitur, quamobrem* cet.
3. Nun aber, *atqui, iam vero*.
4. Nun wolan, *age, agite, agedum*. Nun mache fort, *age, rumpe moras*: nun, nun sey zufrieden, *age sis contentus, adquiescas*.
5. Es wird im Latein gar oft ausgelassen.

Schlagen.

1. Schläge geben, *ferire, cadere, percutere*.
2. Ein Lager schlagen, aufschlagen, *castra ponere, metari*.

3. Den Feind schlagen, hostem profligare, fundere:
Mit dem Feind schlagen, cum hoste congredi.
4. Einen Estrich schlagen, facere pavimentum.
5. Geld schlagen, cudere argentum, monetam.
6. Del schlagen, oleum exprimere.
7. Aus der Art schlagen, degenerare.
8. Die Glocke schlägt, hora auditur, sonat.

So.

1. Die coniunctio conditionalis, *si*.
2. Das pronomen relatiuum: als, das Buch, so ich gekauft habe; liber, quem emi.
3. *Sic, ita*, für also. Sic est ingenium, so ist seine Art.
Ira res est, so stehts um die Sache.
Ira ne, ficcine agis? handelst du so?
4. *Toties*, so oft: *tantus*, so groß: *tantum*, so viel: *talis*, nach *qualis*. Als: qualis rex, talis grex: wie der König ist, so sind die Unterthanen.
5. *Tam, adeo*, so sehr: quis est tam demens, quin hoc sentiat? wer ist so albern, daß er dis nicht merke?
6. *Cum, tum; tum, tum; et, et; tam, quam*, so wol, als:
Cum cælum tum terra: et cælum et terra transibit.
7. *Tum, tunc*, alsdenn: quando litteras tuas lego, tum (so) lator.
8. *So*, nach einem *imperatiuo*, wird gemeiniglich durch et gegeben. Als: (lex.
Tecum habita et noris, quam sit tibi curta supel.
Petite, et dabitur vobis: bittet, so wird euch gegeben.
9. *So*, wird im Lateinischen oft ausgelassen, sonderlich wenn es heißt *tum, tunc*. Als: ne intret, clau;

claude fores : damit er nicht herein komme , so mache die Thür zu.

Es ist allemal überflüssig nach den *particulis* darnach so , wiederum so , damals so &c.

Hingegen wird es zuweilen im Deutschen ausgelassen, und im Lateinischen gesetzt. Si mea de re compellasset: hättest du mich deswegen angeredet.

10. So ! so ! eia , quam optime.

Es ist mir eben so viel, perinde mihi est.

Sohin , mediocriter.

So bald als, quam primum, simulac, simulatque.

Sollen.

1. Die Kinder sollen die Eltern in Ehren halten : liberorum est (liberi debent) parentes honorare.

2. Mit Gott soll man den Anfang machen , a Deo rerum sunt capienda primordia.

3. Er soll gesagt haben , dixisse fertur.

4. Der Herr soll heraus kommen : domine, iuberis exire ; rogaris, vt exeas ; vel euocaris.

5. Ich weiß nicht, ob ich weggehen oder bleiben soll : nescio eamne, an maneam.

Uebel.

1. Uebel anfahren, increpare aliquem.

2. Uebel anstehen, dedecere.

3. Uebel aniegen, abuti, male collocare.

4. Uebel auf iemand zu sprechen seyn, male adferre, male esse erga aliquem.

5. Uebel gerathen, pessime cadere.

6. Uebel aufnehmen, ægre ferre.

7. Uebel gefallen, displicere.

8. Uebel ärger machen, igni oleum addere.

Q 5

Ueber

Ueber.

1. Ueber die Erde, *super terram*.
Ueber dieser Sachen, *super hac re*.
2. Ueber den Fluß, *trans fluvium*.
3. Ueber mein Vermögen, *ultra vires*.
Ne sutor ultra crepidam.
4. Ueber drey Jahr, *post tres annos*. (um.)
5. Ueber 2000 Feinde, *amplius duo millia hosti-*
Zehen Tage und drüber, *decem dies et plus eo*.
6. Ueber dem Essen, *inter edendum*.

Um.

1. Um, von der Zeit und Ort, heisset *circa*, *sub*.
2. Um, für bey, *circa*, *circum*. Um mich, *circa me*.
3. Um, für wegen, willen, heisset *propter*, *ob*, *pro*, *de*.
Meritus est de me, sollicitus sum de re.
Deus est inuocandus pro remissione peccato-
rum.
4. Um sechs Groschen gekauft, *sex grosis emptum*.
5. Es ist ein beschwerlich Ding um die Armuth,
paupertas est res molesta.

Von.

1. *De*. *De aliquo loqui*, von einem reden.
2. *A*, *ab*. *Ab illo dictum est*, es ist von ihm gesagt.
3. *Ex*. *Poculum est ex auro*, der Becher ist von Gold.
4. *De super*, von oben herab. *Denuo*, von neuem. *Ad*
verbum, von Wort zu Wort. *Illico*, von Stund
an. *Eminus* von ferne *re*.
5. Von stehet oft überflüssig. *Uis*:
Nemo nostrum, keiner von uns.
Rex Poloniae, der König von Polen.
Egregius miles, ein Ausbund von Soldaten.

Wie.

Wie.

1. Quomodo vales? wie lebst du?
2. Quam clemens est Deus! wie gnädig ist Gott!
3. Ut, sicut, velut, quemadmodum salutas, ita resalutaris: wie du grüßest, so wird dir gedanket.
4. Quum legerem, veniebat, er kam, wie (als, da) ich las.
5. Ritu (in modum) pecudum, wie das Vieh.
Homo similis est bullæ, instar bullæ; qualis bulla, talis homo: der Mensch ist wie eine Wasferblase.
6. Wie wenn ich käme? quid, si venirem?
Not. *Quoties, quamdiu, quantus* heißen, wenn sie fragen, wie oft, wie lange, wie groß?
Wenn sie aber nicht fragen, oder *relative* gesetzt werden: heißen sie so oft, so lange, so groß.

Wol. Wohl.

1. Bene, recte, optime. Als: optime scio, ich weiß es gar wohl.
2. Quidem, zwar. Es ist (zwar) wol an dem, ita quidem est.
3. Fortasse. Du bist es wol gewesen, fortasse tu fuisti.
4. Admodum, sane. Du bist wol veränderlich: admodum, sane es varius et inconstans.
Valde doctus, wohl gelehrt.
5. Etiam, vel: als, das sollte auch wol ein Bauer verstehen, vel rusticus intelligat.
6. Sowol, als: tam, quam; æque ac; cum, tum.
7. Im Fragen wirds ausgelassen. Als:
Was meinst du wol? quid putas?
Wer hat es wol gesagt? quem putas dixisse?

3.

1. Zu ist eine Sylbe der *infinitiuorum*, *gerundiorum*, *supinorum* und *participiorum*. Als:

Soleo legere, ich pflege zu lesen.

Est tempus scribendi, es ist Zeit zu schreiben.

Paratus sum ad scribendum.

Eo scriptum litteras.

Hoc est scriptu facile.

Litteræ sunt scribendæ.

2. Zu wird im Latein ausgelassen bey den *verbis*, die im *actiuo* mit zween *accusatiuis*, im *passiuo* mit zween *nominatiuis* construïret werden: auch bey denen, die zween *datiuos* bey sich haben. Als:

Titium elegerunt regem.

Titius electus est rex. Aqua facta est vinum.

Hoc est mihi laudi cet.

3. Ich habe nichts zu thun: nihil est, quod agam. Er hat nicht mehr zu leben: non habet, unde uiuat.

4. Zu wird auch gebrauchet, wenn man etwas grösser oder geringer machen will. Als:

Vas nimis est plenum, es ist gar zu voll.

Est iusto mitior, er ist gar zu gelinde.

5. Im übrigen sind es die *præpositiones ad* und *in*, so mit den Deutschen *præpositionibus* übereinkommen.

NB. Wer dieses alles wohl merket: der wird sich im Unterscheid der übrigen *latinismorum* und *germanismorum* leichtlich finden können.

PARS

PARS QVINTA
DE
COPIA VOCA-
BVLORVM.

ATHELO 2279
BY
COP. 1400
BY 1400

NOMINA PRIMAE DECLINATIONIS.

Feminina.

Ala der Flügel	Claua die Keule
Aqua das Wasser	Creta die Kreide
Ara der Altar	Cura die Sorge
Arca der Kasten	Cera das Wachs
Anla der Fürstehof	Coena das Abendmahl
Aura die sanfte Lust	Candela das Licht
Aquila der Adler	Cereuisia das Bier
Anguilla der Ual	Charta das Papier
Argilla der Thon	Cella der Keller
Arena der Sand	Culpa die Schuld
Auena der Haber	Coma das lange Haar
Ancora der Anker	Concha die Schnecke
Aurora die Morgenröthe	Coxa die Hüfte
Anima die Seele	Crusta die Rinde
Arista die Spitze an der Korn- ähre	Corona die Krone
Alauda die Lerche	Columba die Taube
Ancilla die Magd	Copula das Band
Ansa die Handhabe	Culina die Küche
Area der Platz	Cymba der Kahn
Aranea die Spinne	Cepa die Zwiebel
Auia die Großmutter	Capra die Ziege.
Barba der Bart	Columna die Säule
Bestia das Thier	Catena die Kette
Bulla die Wasserblase	Curia das Rathhaus
Betula die Birte	Caupona der Krug oder die Schenke
Bruma der kürzeste Tag	Cauerna die Höle
Blatta die Motte	Cauca der Vogelbauer
Cista der Kasten	Ciconia der Storch
Cauda der Schwanz	Cantilena der Gesang
Causa die Ursach	Chirotheca der Handschu
Cosca die Nibbe	Con-

Conscientia das Gewissen	Gula der Eschlund
Contumelia die Schmach	Gallina die Henne
Domina die Frau	Gratia der Dank, die Gnade
Dolabra der Hobel	Gloria die Ehre, die Herrlichkeit
Doctrina die Lehre	Hora die Stunde
Disciplina die Zucht	Habena der Zügel
Diligentia der Fleiß	Historia die Geschichte
Epistola der Brief	Ira der Zorn
Esca die Speise	Ianua die Thür
Ecclesia die Kirche	Iuuenta die Jugend
Faba die Bohne	Infantia die Kindheit
Fama das Gerücht	Invidia der Neid
Farina das Mehl	Industria der Fleiß
Familia das Hausgesinde, Geschlecht	Lana die Wolle
Filia die Tochter	Libra das Pfund oder die Wage
Fenestra das Fenster	Lima die Feile
Fabula das Märlein	Lingua die Zunge
Flamma die Feuerflamme	Luna der Mond
Fuga die Flucht	Lamina das Blech
Forma die Gestalt	Lagena die Flasche
Fossa der Graben	Laterna die Laterne
Fera das wilde Thier	Lactuca der Salat
Funda die Schleuder	Linea die Zeile, die Linie
Festuca der Splitter	Littera der Buchstabe
Fistula die Pfeife	Lacuna der Sumpf
Ferula die Ruthe	Loquela die Rede
Figura die Gestalt	Locusta die Heuschrecke
Fimbria der Saum	Luxuria die Schwelgerey
Formica die Ameise	Luscinia die Nachtigall
Femina die Frau	Mitra die Mütze, Haube
Fascia die Bindel	Mamma die Brust
Fortuna das Glück	Meta das Ziel
Gutta der Tropf	Mica die Brosame, das Krümchen
Gena die Wange	
Gemma der Edelgestein	

Mapp

Mappa das Tischtuch	Officina die Werkstatt
Mora der Verzug	Planta die Fußsole, das Ge- wächs
Mola die Mühle	Porta das Thor
Menda der Fehler	Præda der Raub
Musca die Fliege	Pompa das Gepränge
Moneta die Münze	Plaga der Streich, das Rege
Medulla das Mark	Pœna die Straffe
Militia der Krieg	Pluma die Pflaumfeder
Malicia die Bosheit	Pruna die glühende Kote
Memoria das Gedächtniß	Pluvia der Regen
Musica die Singekunst	Patria das Vaterland
Modestia die Bescheiden- heit	Pagina die Seite des Blats
Molestia die Beschwerde	Pruina der Reiff
Mula die Mauleselin	Procella der Sturmwind
Muscipula die Mäusfalle	Polenta das Malz
Misericordia die Barmher- zigkeit	Palea die Spreu
	Piscina der Fischteich
	Platea die Gasse
Nota das Merkmal	Puella das Mägdlein
Noctua die Nachteule	Patina die Schüssel
Nouerca die Stiefmutter	Pictura das Gemählde
Nebula der Nebel	Pila der Ball
Nausea der Ekel	Placenta der Kuchen
Novacula das Schermes- ser	Pecunia das Geld
Notitia die Wissenschaft	Potentia die Macht
Nequitia die Schalkheit	Penuria der Mangel
Negligentia die Nachlässig- keit	Prolapia das Geschlecht
	Peritia die Erfahrung
	Pigritia die Faulheit
Olla der Topf	Prouincia die Landschaft
Occa die Egge	Phantasia die Einbildung
Ossa das Stück Fleisch	Pueritia die Kindheit
Orbita die Wagenleise	Pudicitia die Schamhaftig- keit
Ocrea der Stiefel	Parabola das Gleichniß

R

Par-

Parsimonia die Sparsamkeit
 Querela die Klage
 Rana der Frosch
 Rapa die Rübe
 Rosa die Rose
 Rota das Rad
 Rima die Ritze, Spalte
 Ruga die Runzel
 Rixa der Zank
 Ripa das Ufer
 Regina die Königin
 Spica die Kornähre
 Serra die Säge
 Silva der Wald
 Stola das lange Kleid
 Schola die Schule
 Sera das Schloß
 Spina der Dorn
 Stella der Stern
 Scala die Leiter
 Spuma der Schaum
 Sponsa die Braut
 Scheda der Zettel, das Blat
 Summa der Inhalt eines
 Dinges
 Sagitta der Pfeil
 Specula die Warte
 Scutica die Peitsche
 Simia der Affe
 Solea die Schuhsole
 Scintilla der Funke
 Saliva der Speichel
 Spelunca die Höhle
 Statua das gehauene Bild
 Statura die Leibeslänge
 Spongia der Schwamm

Simila das Semmelmehl
 Senecta das Alter
 Semita der Fußsteig
 Sepultura das Begräbniß
 Sententia der Spruch
 Stulticia die Thorheit
 Superbia die Hoffart
 Talpa der Maulwurf
 Tuba die Posaune
 Traha der Schlitte
 Tegula der Dachziegel
 Tinea die Motte
 Tunica der Rock
 Vacca die Kuh
 Via der Weg
 Vena die Blutader
 Villa der Meierhof
 Vva die Weintraube
 Umbra der Schatten
 Venia der Urlaub, die Ver-
 zeihung
 Vinea der Weinberg
 Vidua die Witwe
 Viola die Viole
 Vindicta die Rache
 Victima das Schlachtopfer
 Vindemia die Weinlese
 Victoria der Sieg
 Vigilia die Nachtwache.

Masculina in A.

Auriga der Fuhrmann
 Agricola der Ackermann
 Adsecla der Nachfolger
 Aduena der Unkömmling

Biblio-

Bibliopola der Buchhändler	Excubiae die Schildwache
Conuiuia der Gast	Exsequia die Begräbniß, Be- stattung der Leiche
Homicida der Todschläger	Exuvia die Beute, Haut
Incola der Einwohner	Facetiae die höfliche Reden
Nauta der Schiffmann	Feriae die Feiertage, das Fest
Pirata der Seeräuber	Gerrae die Schan, Körbe, das unnütze Geschwäg
Poeta der Dichter	Habena der Zügel, Zaum
Propheta der Prophet	Induciae der Aufstand
Pharmacopola der Apotheker	Insidiae die Hinterlist
Scriba der Schreiber	Litterae der Brief, das Sit- diren
Scurra der Sportvogel, der Unflät	Minae die Dränkungen
Sophista der Betrüger mit Worten	Minutiae die Kleinigkeiten
Satrapa der Landvogt	Nugae das unnütze Ge- schwäg
Perfuga der Flüchtige	Nundinae der Jahrmarkt
Transfuga der Ueberläuffer	Phalerae der Pferdeschmuck
Verna der Hausknecht.	Prastigia die Blendungen, Gauckelen
<i>Feminina pluralis numeri.</i>	Primitiae die Erstlinge
Argutiae die Klugheit, Spiß- sindigkeit	Reliquiae das übrige
Bigae der Wagen mit zwey Pferden	Repetundae (<i>pecuniae</i>) die Wiederforderung der ente- zogenen Güter: ist eigent- lich nur im genitivo und ablativo gebräuchlich.
Trigae der Wagen mit drey Pferden	Salinae die Sal brunnen
Quadrigae der Wagen mit vier Pferden	Scopae der Besen
Calendae der erste Tag in den Monaten	Suppetiae die Hülfe
Cliellae der Sattel	Tenebrae die Finsterniß
Copiae das Kriegsheer	Thermae das warme Bad
Cunae die Wiege	Tonsillae die Mandeln am Halse
Dirae die Verfluchung	Tricae die Vermirrungen.
Diaitiae der Reichtum	

Valua das Thor oder die
Thür mit zween Flügeln,
der Fensterladen
Vindicia die Rettung, Be-
freyung.

Also auch die Namen der
Städte: Athenæ, Colosæ,
Thebæ, Syracusæ, Vene-
tiæ cet.

Vocabula origine græca.

Aloe die bittere Aloe
Anatome die Zerschneidung
Crambe der Kobl
Ecclesiastes der Prediger
Hagoge die Anweisung
Pentecoste das Pfingstfest
Psalter der Sängers
Pyrites der Feuerstein
Zelotes der Eiferer.

NOMINA SECVNDÆ DECLINATIONIS.

Masculina in VS.

Annus das Jahr
Agnus das Lamm
Avis der Großvater
Angelus der Engel
Annulus der Ring
Animus das Gemüth, die
Seele
Alnus der Esel
Angulus der Winkel
Acerus der Hauffe
Autumnus der Herbst
Aculeus der Stachel
Articulus das Gelenk
Architectus der Baumei-
ster
Astronomus ein Sternse-
her

Aedituus der Kirchner, Al-
ster
Auunculus der Mutterbr-
der
Bulus der Bissen
Botulus die Bratwurst
Baculus der Stecken
Baptismus die Tauffe
Claus der Nagel
Campus das Feld
Cerus der Hirsch
Cibus die Speise
Coruus der Rabe
Coquus der Koch
Conus der Regel
Cuneus der Keil
Calcens der Schuh

Car-

Cardus die Distel	Lupus der Wolf
Calamus das Rohr, oder die Schreibfeder	Lupulus der Hopfen
Catalogus das Register	Lumbus die Lende
Cumulus der Hauffe	Malleus der Hammer
Cafeus der Käse	Medicus der Arzt
Cubitus der Ellenbogen	Mendicus der Bettler
Dialogus das Gespräch	Morbus die Krankheit
Diabolus der Teufel	Mundus die Welt
Digitus der Finger	Murus die Mauer
Discipulus der Schüler	Nasus die Nase
Dolus die List, der Betrug	Neruus die Spannader
Dumus die Dornhecke	Nidus das Nest
Equus das Pferd	Nodus der Knopf, Knoten
Famulus der Diener	Numerus die Zahl
Filius der Sohn	Nucleus der Kern
Figulus der Töpfer	Nuncius der Bote
Focus der Feuerherd	Oculus das Auge
Fumus der Rauch	Orcus die Hölle
Fluvius der Fluß	Pagus das Dorf
Gladius das Schwerdt	Palus der Pfahl
Gallus der Hahn, Frankose	Pannus das Tuch
Globus die Kugel	Pilus das Haar
Hamus die Angel	Pileus der Hut
Herus der Hausherr	Populus das Volk
Hircus der Bock	Procus der Freyer
Hymnus der Lobgesang	Porcus das Schwein
Hortus der Garten	Pulvinus das Küssen
Hortulanus der Gärtner	Ramus der Ast
Humerus die Schulter	Reus der Beklagte
Laqueus der Strick	Remus das Schiffbruder
Lectus das Bett	Riuus der Bach
Ludus das Spiel oder die Schule	Saceus der Sack
	Socius der Gesell
	Somnus der Schlaf
	Sonus der Klang oder Ton

Scopus der Zweck, oder das Ziel	Bysus die köstliche Weinwand
Sponsus der Bräutigam	Lecythus der Delfrug
Stomachus der Magen	Hysopus der Ysop
Succus der Saft	Papyrus das Egyptische Schilf, Papier
Taurus der Ochse, Farn	Alnus der Erlenbaum
Terminus das Ende, die Grenze	Amygdalus der Mandelbaum
Titulus die Ueberschrift	Buxus der Buchsbaum
Tomus der Theil eines Buchs	Cedrus der Cedernbaum
Tonus der Ton oder Laut	Cerasus der Kirschbaum
Tumulus das Grab	Citrus der Citronebaum
Ventus der Wind	Corylus die Haselstaude
Vitulus das Kalb	Cupressus der Cypressenbaum
Vrsus der Bär	Fagus der Buchbaum

Femina in V.

Alnus der Bauch	Fraxinus der Eschenbaum
Humus die Erde	Iuniperus der Wacholderbaum oder Strauch
Vannus die Wanne	Laurus der Lorbeerbaum
Synodus die Zusammenkunft	Malus der Apfelbaum
Periodus der Umgang, ganze Spruch in der Rede	Mespilus der Mispelbaum
Exodus der Ausgang	Morus der Maulbeerbaum
Methodus die richtige Art zu lehren	Ornus die Hagebutte
Dialectus die besondere Art zu reden	Persicus der Pflaumenbaum
Diphthongus der zwiefach lautende Vocal	Pinus die Fichte, das Kienholz
	Pirus der Birnbaum
	Populus der Pappelbaum
	Sorbus der Pfaffenbaum
	Pambucus der Hollunder oder Fliederbaum
	Ulmus der Ulmenbaum

Com.

Communia in VS.

Barbytus die Leyer, das Has-
 febret
 Rubus die Brombeerstaude
 Crystallus der Crystall
 Grosfus die unreiffe Feige
 Eremus die Wüste
 Abysus der Abgrund, die
 bodenlose Tieffe
 Atomus das Sonnenstäub-
 lein
 Colus der Spinnarocken

Neutra in VM.

Abinthium der Wermuth
 Acetum der Essig
 Adulterium der Ehebruch
 Adiumentum die Hülfe
 Adminiculum die Hülfe
 Aedificium das Gebäude
 Aerarium die Schatzkammer
 Ahenum der Kessel
 Alimentum die Nahrung,
 der Unterhalt
 Allium der Knoblauch
 Anisum der Anis
 Antrum die Höhle
 Aratrum der Pflug
 Argumentum der Beweis,
 die Materie
 Artificium das Kunststück
 Asylum die Freystadt
 Atramentum die Tinte
 Atramentarium das Lintens-
 faß

Atrium der Saal, der Ein-
 gang im Hause
 Auditorium die Lehrstube
 Aurum das Gold
 Argentum das Silber
 Auxilium die Hülfe
 Balneum die Badstube
 Bellum der Krieg
 Beneficium die Wohlthat
 Biblioplium (*officina libra-*
ria) der Buchladen
 Brachium der Arm
 Butyrum die Butter

Caluitium die kahle Gläze
 Candelabrum der Leuch-
 ter
 Canistrum der Korb
 Castrum das Schloß, die
 Burg
 Castellum das Castell,
 Schloß, die Besung
 Cavillum die Spottrede
 Cerebrum das Gehirn
 Cingulum der Gürtel
 Collum der Hals
 Cerasum die Kirsche
 Claustrum das Schloß
 Coenobium das Kloster
 Coenum der Koth, Mist
 Colloquium das Gespräch
 Commentum das Gerücht
 Commerceium das Gewerb
 Commodum der Nutz, Ge-
 winn

Compendium der Vorthail	Delictum der Fehler, die
Complementum die Erfül-	Missethat
lung	Delirium der Albernitz
Confortium die Gesellschaft	Desertum die Wüste
Contagium die ansteckende	Desiderium die Begierde, das
Seuche	Verlangen
Corium das Leder, die Haut	Detrimentum der Schade
Cranium die Hirnschale	Diuortium die Ehescheidung
Crembalum das Brunnen-	Dictum das Wort, der
sen	Spruch
Crepusculum die Abendem-	Diluuium die Sündfluth,
merung	Ueberschwenmung des
Coniugium die Ehe	Wassers
Connubium die Ehe	Disidium der Zwietracht
Consilium der Rathschlag,	Documentum der Beweis,
der Rath	das Zeugniß
Conuitium die Lasterung, die	Dolium das Faß
Schmachrede	Domicilium die Behausung
Conuiuium die Gasterey	Dominium die Herrschaft
Cribrum das Sieb	Donum die Gabe
Crocum der Safran	Dorsum der Rücken
Caminum der Kimmel	Effugium die Ausflucht
Curriculum der Lauff	Elementum der Anfang ei-
Cymbalum die Eymbel	nes Dinges
Cubiculum die Schlaffkam-	Elogium der Spruch
mer	Eloquium die Ausrede
Damnum der Schade, Ver-	Emporium die Handelsstadt
lust	Encomium das herrliche Lob
Debitum die Schuld	Ephippium der Sattel
Decretum der Rathschluß	Epistomium der Hahn, oder
Decennium zehn Jahr	Zapfen am Gefäße
Decendium zehn Tage	Epitaphium die Grabchrift

Ergastulum das Zuchthaus	Fenicalum der Fenchel
Euangelium die gute Bot- schaft	Fragmentum das abgetro- chene Stück
Emolumentum der Ruhe	Fretum die Enge des Meers
Emundatorium die Licht- puke	Flagellum die Peitsche
Emplastrum das Pflaster	Flagitium das Schelmstück
Epulum das Gastmahl	Fenum das Heu
Erratum der Fehler, das Versehen	Folium das Blat
Excrementum der Unflath	Forum der Markt
Excidium die Zerstörung	Frenum der Zaum, das Ge- biß
Exemplum das Exempel, Beyspiel, Vorbild	Fru mentum allerley Korn
Exercitium die Uebung	Frustrum das Stück
Exilium das Elend	Fulcrum die Stütze
Exitium das Verderben	Fundamentum der Grund
Exordium der Anfang, ober der Eingang	Furtum der Diebstahl
Factum die That	Gaudium die Freude
Fastidium der Verdruß, Eckel	Granum das Korn
Fastigium der Gipfel, die Spitze eines Dinges	Gremium der Schooß
Ferrum das Eisen	Habitaculum die Wohnung
Fatum die Schickung Got- tes	Holocaustum das Brand- opfer
Ferculum das Gericht	Homicidium der Todschlag
Fermentum der Sauerteig	Hordeum die Gersten
Festum das Fest	Horreum die Scheure
Filum der Faden	Hospitium die Herberge
Fimentum der Misthauf- sen	Idolum das Götzenbild
Flabellum der Wedel, Fe- cher	Ieiunium das Fasten
Flagrum die Peitsche	Imperium das Gebiet, die Herrschaft
	Impendium die Unkosten
	Incendium die Feuer- brunst
	Inceptum das Vornehmen
	Incitamentum die Anrei- gung

Incommodum der Schaden	Lixivium die Lauge
Incrementum das Zuneh- men	Lolium das Unkraut
Indicium die Anzeigung	Lorum der Zügel
Indusium das Hemde	Lucrum der Gewinn
Initium der Anfang	Ludibrium das Gespöht
Insomnium der Traum	Lutum der Koth
Institutum die Gewohnheit, das Vorhaben	Macellum die Fleischbank
Integumentum die Decke	Maledictum das Schmäh- wort
Instrumentum das Rüstzeug, Werkzeug	Malefactum die böse That
Interdictum das Verbot	Malum der Apfel
Irritamentum die Anreizung	Mandatum der Befehl
Iudicium das Gericht	Matrimonium die Ehe
Iugum das Joch, der Hügel am Berge	Medicamentum die Arznei
Ingulum, us die Gurgel Kehle	Membrum das Glied
Iurgium der Zank, Hader	Mendacium die Lügen
Iusiurandum der Eid	Mentum das Kinn
Iusculum das Brüstelein	Merum der lautere Wein
Iusum das Geheiß	Metallum das Erz
Iustitium der Anstand der Gerichte	Milium der Hirsen
Labium die Lefze, Lippe	Miraculum das Wunder
Lanificium die Tuchmache- rey	Momentum der Ausschlag an der Wage
Lardum der Speck	Monumentum Gedenkzei- chen, das Grab
Lanacrum das Bad	Monitum die Erinnerung, Vermahnung
Libum der Ruche, Flade	Monstrum das Wunder- ding
Lignum das Holz	Mortarium der Mörsel
Lilium die Lilie	Mulctrum das Meißsaß
Linum die Leinwand	Mulsam der Meth
Linum der Flachs	Munimentum das Bollwerk, die Befestigung
	Munusculum das Geschenk
	Museum die Studirstube

Mu-

Maſtum der Meſt	Pandocheum das Wirthſch-
Mysterium das Geheimniß	haus
Naufragium der Schiffbruch	Patibulum der Galgen
Nauigium das Schiff	Patrimonium das väterliche
Negotium das Geſchäft	Erbe
Nutritum die Nahrung	Patrocinium der Schutz
	Peccatum die Sünde
Obſequium die Willſah-	Peculium das erworbene Gut
rung, Gehorſam	Perſugium die Zuſucht
Obſonium allerley Speiſe	Periculum die Gefahr
ohne Brodt, die Zuſoß	Picum die Birn
Obſtaculum die Hinderniß	Prunum die Pflaume
Odium der Haß, Wieder-	Pisum die Erbſe
wille	Plauſtrum der Wagen
Officium die Gebühr, Pflicht,	Plumbum das Blei
der Dienſt	Poculum das Trinkgeſchirr,
Oleum das Oel	der Becher
Operculum der Deckel	Pomum das Obſt
Opusculum das Wertlein	Portentum das Wunderzei-
Ornamentum die Zierde	chen
Orphanotropheum das	Præcipitium der abſtürzende
Waiſenhaus	hohe Ort
Oſculum der Kuß	Præceptum das Gebot, die
Ouum das Ey	Lehre
Oltium die Thür	Prædium das Landgut
Otium die Muße, der Müß-	Præmium der Lohn
ſiggang	Præſepium die Krippe
	Præſidium die Beſatzung,
Pabulum die Weide, das	der Schutz
Futter	Prandium die Mittagsmahl
Pactum der Vertrag, die	zeit
Weife	Pratum die Wiefe
Palatium der fürſtliche Pal-	Prelum die Preſſe
laß	Pretium der Werth, das Geld
Pallium der Mantel	Principium der Anfang
Panarium der Brodtkorb	Probrum die Schande

Pro-

Prodigium das Wunder- werk	Simulacrum das Bildniß
Proelium die Schlacht	Solum die Erde, der Boden
Propositum das Vornehmen	Solatum der Trost, die Er- gekung
Propugnaculum die Schan- ze, das Bollwerk	Solium der Thron
Punctum der Punkt	Somnium der Traum
Rastrum der Karst, Harke	Sortilegium das Losen
Refugium die Zuflucht	Spatium der Raum
Regnum das Reich	Spectaculum das Schauspiel
Remedium das Arzneymit- tel	Spectrum das Gespenst
Repagulum der Riegel	Speculum der Spiegel
Repudium die Ehescheidung, der Scheidebrief	Spolium der Raub, die Beute
Responsum die Antwort	Sputum der Speichel
Rostrum der Schnabel	Stabulum der Stall
Sabbatum der Sabbath	Stagnum die See
Sacellum die Capelle	Stipendium der Sold
Sacrificium das Opfer	Stannum das Zinn
Salinum das Salzfäß	Stragulum die Decke
Saeculum die hundertjährige Zeit	Stramentum das Stroh
Saxum der harte Fels, grosse Stein	Subsidium die Hülfe
Scabellum der Schemel	Suffragium die Stimme in der Wahl
Scandalum der Anstoß, das Uergerniß	Supercilium die Augenbraun
Scriptum die Schrift	Supplicium die Leibesstraffe
Scutum das Schild	Symbolum das Wahrzeichen, oder die Lösung
Sertum der Kranz	Tædium der Ueberfluß, Eckel
Sepulcrum das Grab	Templum die Kirche
Sigillum das Pitschier	Tentorium das Gezelt
Signum das Zeichen	Tergum der Rücken
Silentium das Stillschwei- gen	Testimonium das Zeugniß
	Theatrum der Schauplatz
	Thuribulum das Räuch- faß
	Theriotropheum der Thier- garten

Triduum drey Tage	Vocabulum der Name, das Wort
Triennium drey Jahre	Volubrum die Mistpfütze
Trifolium der Klee	Votum das Gelübde, der Wunsch
Tropæum das Siegeszeichen	Viguentum die Salbe
Tignum der Balke, die Latte	<i>Masculina pluralis numeri.</i>
Tribulum der Dreschflegel	Cancelli das Giegitter
Tributum die Steuer, der Schatz	Canis die grauen-Haare
Triticum der Weizen	Codicilli das Schreibetäfelchen
Vallum der Wall, das Bollwerk	Fasti der Kalender
Vasculum das Gefäßlein	Liberi die Kinder
Vehiculum der Karm, der Wagen	Loculi der Säcke oder die Tasche
Velum das Schiffsegel	<i>Neutra pluralis numeri.</i>
Venabulum der Jägerspieß	Arma, orum die Waffen, das Gewehr
Venenum das Gift	Bellaria der Nachtsch, das Confect
Verbum das Wort	Biblia, orum die Bibel
Vestigium der Fußstapfen	Castra das Feldlager
Vestimentum die Kleidung	Comitia der Landtag, Reichstag
Viaticum die Zehrung, der Reisepfennig	Cunabula, incunabula die Wiege
Vinculum das Band	Extas das Eingeweide.
Vinum der Wein	Præcordia das Herz ums Herz.
Virgultum das Gestäude	
Vitrum das Glas	
Vitium das Laster, Gebrechen	

NOMI.

NOMINA TERTIAE DECLINATIONIS.

*Masculina in o,
inis.*

Cardo die Thürangel
Homo der Mensch
Margo der Rand
Nemo Niemand
Ordo die Ordnung
Turbo der Windwirbel

*Masculina in o,
onis.*

Aquilo der Nordwind
Bibo der Säuffer
Carbo die Role
Caupo der Schenke, der
Wirth

Cerdo der Gerber
Crabro die Horniß
Draco der Drache
Harpago der Hacken.
Heluo der Brasser.
Latro der Mörder
Leo der Löwe
Ligo die Hacke
Lurco der Schlemmer
Mucro die Spitze
Nebulo der Lotterbube
Pauo der Pfau
Præco der Herold
Prædo der Räuber
Pugio der Dolch
Palmo die Lunge
Restio der Seiler
Sapo die Seiffe
Sermo die Rede

Scipio der Stab
Sipho die Röhre, Sprühe
Sufurro der Ohrenbläser
Tiro der Lehrlinger
Titio der Brand aus dem
Feuer

Vespertilio die Fledermaus
Vnio die Perle
Saxo, onis der Sackse
Macedo, onis der Macebo-
nier
Burgundio, onis der Bur-
gundier

*Feminina in o, eo,
inis.*

Aegritudo die Betrübniß
Aerugo der Kupferrost
Altitudo die Höhe
Amplitudo die Weite
Arundo das Rohr
Beatitudo die Seligkeit
Caligo die Finsterniß, Dun-
kelheit
Consuetudo die Gewohnheit
Dulcedo die Süßigkeit
Farrago das gemischte Futter
Formido die Furcht
Fortitudo die Stärke,
Mannheit
Fuligo der Ruß an der Feuer-
mauer
Grando der Hagel
Hirado die Fgel

HL.

Hirundo die Schwalbe	Admiratio die Bewunderung
Imago das Bildniß	Admonitio die Vermahnung, Erinnerung
Latitudo die Breite	Adfectio die Plage, Aengstigung
Libido die böse Lust, Begierde, Heilheit	Agnitio die Erkenntniß
Longitudo die Länge	Ambitio der Ehrgeiz
Magnitudo die Grösse eines Dinges	Amisio die Verlierung
Manfuetudo die Sanftmüthigkeit	Adscensio die Aufsteigung
Multitudo die Menge	Attentio die Aufmerksamkeit
Necessitudo die Freundschaft	Cantio der Gesang
Origo der Ursprung	Castigatio die Züchtigung
Pinguedo die Feistigkeit	Cognatio die Verwandtschaft
Plenitudo die Fülle	Cognitio die Erkenntniß oder die Wissenschaft
Pulchritudo die Schönheit	Cogitatio der Gedanke
Scaturigo der Brunnquell	Commendatio die Anbefehlung, Vorschrift
Similitudo die Gleichheit	Communio die Gemeinschaft
Solitudo die Einsamkeit	Concio die Predigt, Versammlung
Turpitude die Schändlichkeit, Heftlichkeit	Condonatio die Vergebung
Valerudo die Gesundheit	Confessio das Bekenntniß, die Beichte
Vertigo der Schwindel	Confusio die Vermischung
Vicissitudo die Abwechselung	Consolatio der Trost
Virago die Heldin	Contentio der Ernst, Zank
Virgo die Jungfrau	Conuersio die Bekehrung, Umwendung
Vorago die grundlose Tiefe	Corruptio die Verderbung
<i>Feminina meistens verbalia in IO, in gen. onis.</i>	Creatio die Erschaffung
Additio die Zuthuung	Criminatio die Lästerung
Adhortatio die Vermahnung	Declaratio die Erklärung
Administratio die Verwaltung	Deceptio der Betrug
	Deditio die Ergebung

Dese.

Defectio der Abfall	Motio die Bewegung
Defensio die Vertheidigung	Narratio die Erzählung
Delatio die Angebung, Ver- klagung	Natio das Volk in einem Lande geboren
Deliberatio die Rathschla- gung	Oblivio die Vergessenheit
Desertio die Verlassung	Obsidio die Belägerung
Desperatio die Verzweif- lung	Occasio die Gelegenheit
Dictio das Wort	Offensio die Beleidigung
Dimissio der Urlaub	Opinio die Meinung
Disputatio die gelehrte Un- terredung	Optio die Wahl
Diuisio die Abtheilung	Oratio das Gebet
Donatio die Schenkung	Pactio der Vertrag
Dubitatio die Zweifelung	Passio das Leiden (Schaff)
Electio die Erwehlung	Perduellio die Fehde, Feind-
Emtio der Kauff	Perfectio die Vollkommenheit
Eruditio die Gelehrsamkeit	Permutatio der Tausch
Excusatio die Entschuldig- ung	Persuasio die Ueberredung
Exercitatio die Uebung	Petitio die Bitte
Factio die Amtsverrich- tung	Præfatio die Vorrede
Imaginatio die Einbildung	Precatio das Gebet
Imitatio die Nachfolgung	Profectio die Reise
Inscriptio die Ueberschrift	Promissio die Verheissung
Inspectio die Aufsicht	Quæstio die Frage
Institutio die Unterweisung	Recreatio die Erquickung
Interpretatio die Auslegung	Redemptio die Erlösung
Interrogatio die Frage	Refutatio die Widerlegung
Inuentio die Erfindung	Regio das Land
Lesio die Verletzung	Religio der Gottesdienst
Legatio die Botschaft	Ditio das Gebiet, die Herr- schaft
Legio die Legion	Consortio die Gemeinschaft
Meditatio die Betrachtung	Conditio die Bedingung
Mentio die Meldung, Er- wähnung	Portio der Theil
	Proportio die Gleichmässige- keit
	Masculina in OR, oris.
	Actor der Kläger
	Adiutor der Helfer

Adm.

Administrator der Verwalter	Clangor der Ton, Schall Klang
Adsentator der Schmeichler	Color die Farbe
Adfessor der Beyfizer	Collufor der Spielgefell
Adfipulator der Beypflichter	Comifator der Praffer
Adulator der Schmeichler	Compotor der Zechgefell
Aemulator der Eiferer	Concionator der Prediger
Aleator der Bretspieler	Conditor der Schöpfer
Albor die Weiße	Conductor der etwas dinget oder mietet
Algor die Kälte	Conferuator der Erhalter
Amor die Liebe	Confolator der Tröfter
Angor die Angst, Bekümmerniß	Conuictor der Eifchgänger, Eifchgefell
Antecesfor der Vorgänger	Conuiuator der Wirth, der eine Gasterey ausrichtet
Arator der Ackermann	Creator der Schöpfer
Ardor die Brunnst, Hitze	Creditor der Gläubiger
Auditor der Zuhörer	Cruor das geronnene Blut
Auctor der Anfänger, der Scribent	Cursor der Läufer
Auxiliator der Helfer	Debitor der Schuldner
Balneator der Bader	Deceptor der Betrüger
Bellator der Krieger	Decoctor der alles verthut
Calumniator der Verleumder	Decor die Zierde
Calor die Wärme, Hitze	Defensor der Beschützer
Candor die Weiße, Aufrichtigkeit	Delator der Verräther, der einen angiebet
Cantor der Sänger	Depopulator der Verherer
Cauillator der Spottvogel	Derisor der Spottvogel
Censor der Schatzmeister, Zuchmeister	Doctor der Lehrer
Circulator der Landstrecher	Ductor der Führer
Clamor das Geschrey	Electior der Ehrsüßer
	Emtor der Käufer
	Error der Fehler, Irrthum

S

Ex:

Excubitor der Wächter	Labor die Arbeit, Mühe
Excusor der Umläuffer	Languor die Schwachheit
Excusor der Bildgießer	Lector der Leser
Explanator der Ausleger	Legislator der Gesetzgeber
Explorator der Kundschaf- ter	Lepor die Zierde im Reden, Höflichkeit, Lieblichkeit
Fartor der Wurfsmacher	Liberator der Erretter, Er- löser zur Freyheit
Favor die Gunst	Licitator der mehr bent
Fenerator der Wucherer	Lictor der Häfcher, Büttel
Fervor die Hitze, Brunst	Liquor der Saft oder die Feuchtigkeit
Fosfor der Gräber	Liur, das Blaue von Schlä- gen
Fragor das Krachen	Lusor der Spieler
Fulgor der Schein, Glanz	Menfor der Feldmesser, in der das Lager absteht
Funditor der mit der Schlei- der wirft	Mercator der Kaufmann
Furor das Wüten, die Un- sinnigkeit	Mesfor der Schnitter
Gladiator der Fechter	Mæror die Traurigkeit
Grallator der auf Stelzen geht	Molitor der Müller
Gubernator der Regirer	Monitor der Ermahner
Honor (os) die Ehre	Mucor der Schimmel
Horror das Schauern	Nigror die Schwärze
Humor die Feuchtigkeit	Nitor der Glanz oder Schein
Iactator der Räthner, Groß- sprecher	Nouator der etwas ver- neuert
Iaculator der Schütze	Nugator der Schwäger
Ianitor der Pförtner	Obtreclator der Verleumder
Imitator der Nachfolger	Odor der Geruch
Imperator der Feldherr, in der Kayser	Olitor der Gärtner
Impostor der Betrüger	Olor der Schrean
Inspector der Aufseher	Orator der Redner
Inkitor der Krämer	Pallor die bleiche Farbe
Iurifor der Verspotter	Pastor der Pfarrherr, der Wehhirt

Paupor die Furcht, das Schre-	Scortator der Hurer
cken	Sectator der Nachfolger
Peccator der Sünder	Senator der Rathsherr
Penfator der Wagemeister	Simulator der Gleisner
Persecutor der Verfolger	Sopor der Schlaf
Pistor der Mahler	Spektator der Zuschauer
Pistor der Becker	Splendor der Schein, Glanz
Piscator der Fischer	Sponsor der Angeloper,
Posfessor der Besitzer	Bürge
Potator der Säufer	Squalor der Unflath, die Un-
Præceptor der Lehrmeister	sauberkeit
Præcurfor der Vorbote, Vor-	Stridor das Kirren, Rau-
läuffer	schen
Prædator der Räuber	Stupor die Erstarrung
Prætor der Richter	Suasor der Rathgeber
Procurator der Schaffner,	Successor der Nachfolger in
Verwalter	einem Amte
Proditor der Verräther	Sudor der Schweiß
Probor die Schamhaftigkeit,	Sutor der Schuster
Zucht	Terror das Schrecken
Quæstor der Rentmeister	Textor der Weber
Raptor der Räuber	Timor die Furcht
Rector der Regirer	Tinctor der Färber
Redemptor der Erlöser	Tonsor der Scherer, Bar-
Rigor die Erstarrung	birer
Rubor die Röthe	Torpor die Faulheit, das
Rumor das gemeine Gerüch-	Einschlaffen der Glieder,
te	die Trägheit
Salator der Länzer	Tortor der Henker, Pei-
Salator der Heiland	niger
Sapor der Geschmack der	Tremor das Zittern
Speise	Tumor die Geschwulst
Sartor der Schneider	Tutor der Vormund
Sator, Seminator der Sae-	Vapor der Dampf
mann	Vallator der Verwüster
Sculptor der Steinhauer,	Venator der Jäger
Widschniger	Venditor der Verkäufer

Viator der Wandersmann
 Victor der Ueberwinder
 Vietor der Böttcher oder
 Fassbinder
 Vigor die Kraft, Stärke
 Vinitor der Winzer
 Vltor der Rächer.

Feminina in OR, oris.

Arbor, *oris* der Baum
 Soror die Schwester
 Vxor das Eheweib.

Neutra in OR.

Aequor, *oris* die Ebene
 Cor, *cordis* das Herz
 Marmor, *oris* der Marmor-
 stein.

Masculina in OS.

Heros, *ois* der Held
 Lepos (*or*) *bris* die Artig-
 keit in Sitten und Reden
 Mos, *oris* die Sitte, Ge-
 wohnheit
 Nepos, *otis* das Kindeskind
 Ros, *oris* der Thau
 Tros, *ois* der Trojaner.

Masculina in ER, eris.

Aer die Luft
 Aether der Himmel
 Agger der Damm
 Anser die Gans
 Asfer das Bret, die Diele
 Carcer das Gefängniß
 Cucumer der Kürbis
 Later der Ziegelstein
 Pasfer der Sperling
 Vomer der Pflugschar
 Imber, *bris* der Platzregen

Crater, *éris* der Becher.

Masculina in TER, eris;

Accipiter der Habicht
 Frater der Bruder
 Venter der Bauch
 Vter der Schlauch.

Neutra in EK, eris.

Acer der Ahornbaum
 Cadauer das Aas, der Leich-
 nam

Cicer die Erbse
 Iter die Reise
 Piper der Pfeffer
 Papauer der Mohn
 Siler die Bachweide
 Sifer Kapünzen
 Spinter die Spange, Arm-
 band

Ver der Frühling
 Verber der Schlag
 Tuber die Beule
 Vber die Brust, Euter
 Zingiber der Ingwer.
 Ungleichsyblige *masculina*
in ES, idis.

Obses die Geißel
 Praeses der Landvogt.
 Ungleich syblige *masculina*
in ES, itis.

Cespes der Rasen
 Eques der Reiter, Ritte
 Fomes der Zunder
 Limes der Grenzstein
 Palmes der Weinrebe
 Satelles der Trabant
 Trames der Fußsteig.

Ungleich

Ungleichsylbige masculina in ES, etis.

Aries der Widder
Paries die Wand.

Ungleichsylbige masculina in ES, etis.

Lebes der Kessel
Magnes der Magnetstein
Tapes der Tapet
Praes, edis der Bürge.

Gleichsylbige feminina in ES, is.

Aedes die Kirche
Cades der Mord
Clades die Niederlage
Fames der Hunger
Indoles die angeborne Art
Lues die Seuche
Rupes der Fels
Sedes der Sitz
Sapes der Zaun: auch
saps, epis.

Strages die Niederlage
Strues der Holhauffen
Sudes der Zaunstecken
Vehes das Fuder.

Feminina in AS, atis.

Adfinitas die Schwägerschaft
Aequitas die Billigkeit
Aestas der Sommer
Aetas die Zeit, das Alter
Aeternitas die Ewigkeit
Alacritas die Munterkeit
Amoenitas die Lust, Lieblichkeit

Antiquitas das Alterthum
Atrocitas die Grausamkeit
Auiditas die Begierde
Auctoritas das Ansehen, die
Gewalt

Benignitas die Gültigkeit
Bonitas die Gültigkeit
Breuitas die Kürze
Caritas die Theuerung, Liebe
Celeritas die Geschwindigkeit
Ciuitas die Bürgerschaft, die
Stadt

Ciuitas die Höflichkeit
Claritas die Klarheit
Cacitas die Blindheit
Comitas die Freundlichkeit
Cruelitas die Grausamkeit
Cupiditas die Begierde
Curiositas der Zürrwitz
Debilitas die Schwachheit
Dignitas die Ehre, Würde
Diuinitas die Gottheit
Ebrietas die Trunkenheit
Egestas der Mangel, die Ar-
muth

Facultas das Vermögen
Familiaritas die Vertraulich-
keit

Felicitas die Glückseligkeit
Ferocitas die Frechheit
Fertilitas die Fruchtbarkeit
Fidelitas die Treue
Fragilitas die Gebrechlichkeit
Fraternitas die Bräderschaft
Fragalitas die Sparsamkeit
Garrulitas die Wäscherey
Grauitas die Ernsthaftigkeit

Habilitas die Geschicklichkeit	Serenitas das schöne Wetter
Honestas die Ehrbarkeit	Seueritas die Strenge, der Ernst
Hostilitas die Feindschaft	Siccitas die Dürre
Humanitas die Menschlichkeit	Simplicitas die Einfältigkeit, Einfalt
Humilitas die Niedrigkeit	Sinceritas die Lauterkeit
Imbecillitas die Schwachheit	Sobrietas die Mäßigkeit
Immanitas die Grausamkeit	Societas die Gesellschaft
Immunitas die Freyheit	Suauitas die Lieblichkeit
Impietas die Gottlosigkeit	Tarditas die Langsamkeit
Impuritas die Unsauberkeit	Temeritas die Verwegenheit
Infirmitas die Schwachheit	Tempestas die Zeit, das Ungewitter
Lenitas die Gelindigkeit	Timiditas die Furchtsamkeit
Leuitas die Leichtigkeit	Tranquillitas die Stille
Liberalitas die Milddigkeit	Vanitas die Eitelkeit, Leichtsin- nigkeit, Einbildung
Mortalitas die Sterblichkeit	Varietas die Mannigfaltig- keit
Necessitas die Noth oder Nothwendigkeit	Venustas die Schönheit
Nobilitas der Adel	Veracitas die Wahrhaftigkeit
Nuditatis die Blöße	Veritas die Wahrheit
Obscuritas die Dunkelheit	Voluntas der Wille
Perveritas die Verfehrung	Voluptas die Wohlust, Freu- de
Potestas die Gewalt	Vtilitas die Nuzbarkeit
Paucitas die Wenigkeit	Anas, atis die Ente
Paupertas die Armuth	
Probitas die Frömmigkeit	
Proprietas die Eigenschaft	
Prosperitas das Glück, die Glückseligkeit	
Puritas die Reinigkeit	
Ruditatis die Grobheit, der Unverstand	
Rusticitas die bäurische Grob- heit	
Sanctitas die Heiligkeit	
Sanitas die Gesundheit	
Satietas der Ueberfluß	
Securitas die Sicherheit	

Gleichsylbige *feminina*
in 18, is.

Auris das Ohr
Apis die Biene
Amusis die Nischenschnur, oder
das Winkelmaß
Bilis die Galle
Boris der Pflugsterz

Can-

Cannabis der Hanf
 Clavis der Schlüssel
 Corbis der Korb
 Classis die Schiffsflotte
 Cutis die Haut, das Fell
 Charybdis der Strudel im Meer
 Felis die Katze
 Genesis die Geburt
 Hæresis die Secte oder Ketzerey
 Hypocritis die Heucheley
 Messis die Ernte
 Navis das Schiff
 Ovis das Schaff
 Pellis die Haut, das Fell
 Phthisis die Schwindsucht
 Puppis das Hintertheil eines Schiffs
 Peluis das Fußbecken
 Præsepis (e) der Viehstall, die Krippe
 Sementis der gesäete Same

Securis die Axt oder das Beil
 Sitis der Durst
 Synopsis der kurze Begriff
 Sinapis der Senf
 Tusis der Husten
 Turris der Thurm
 Tiberis die Tiber
 Vallis das Thal
 Vellus das Kleid
 Vitis der Weinstock
 Vis die Gewalt

Ungleichsylbige *femina in IS, idis.*

Aspis die Natter
 Bolis der Bleywurf, Wurfspieß
 Caslus der Helm
 Cuspis die Spitze
 Iris der Regenbogen
 Pyxis die Apothekerbüchse
 Tyrannis die Tyranny
 Lis, itis der Zank.

Masculina in IS, nach p. 22.

Panis das Brodt
 Piscis, is der Fisch
 Crinis, is das Haar
 Cinis, eris die Asche
 Ignis, is das Feuer
 Funis, is das Seil
 Glis, iris die Nake
 Vectis, is der Hebebaum
 Penis, is das männliche Glied

Fascis, is das Gebünd, die Bürde
 Lapis, idis der Stein
 Amnis, is der Fluß
 Fustis, is der Knüttel, Prügel
 Postis, is die Posten
 Axis, is die Achse am Wagen
 Vermis, is der Wurm
 Unguis, is der Nagel an den Fingern
 Collis, is der Hügel

Follis , <i>is</i> der Blasebalg	Cucumis , <i>is et eris</i> der Kürbis
Callis , <i>is</i> der Fußsteig	his , <i>die</i> Gurke
Sanguis , <i>inis</i> das Blut	Sentis , <i>is</i> der Dorn
Ensis , <i>is</i> das Schwerdt	Finis , <i>is</i> das Ende
Mugilis , <i>is</i> ein Meerfisch	Sodalis , <i>is</i> der Gefell, Mitis
Mensis , <i>is</i> der Monat	bruder
Pollis , <i>inis</i> das Semmel-	Vomis , <i>eris</i> der Pflugschar
mehl	Castis , <i>is</i> das Jägergarn
Caulis , <i>is</i> der Stengel	Coslis , <i>is</i> der Holzwurm
Canalis , <i>is</i> der Canal, <i>die</i>	Torris , <i>is</i> der Brand, <i>das</i>
Rinne	brennende Holz
Pulvis , <i>eris</i> der Staub	Orbis , <i>is</i> der Kreis, <i>die</i> Welt.

Feminina in S, cum consona.

Ars , <i>tis</i> die Kunst	Mors , <i>tis</i> der Tod
Cohors , <i>tis</i> die Schaar	Pars , <i>tis</i> der Theil
Forceps , <i>cipis</i> die Zange	Plebs , <i>ebis</i> das gemeine
Frons , <i>dis</i> der Zweig	Wolf
Frons , <i>tis</i> die Stirn	Puls , <i>tis</i> der Brey
Gens , <i>tis</i> das Volk	Sors , <i>tis</i> das Loos
Inglans , <i>dis</i> die welsche Nuß	Stirps , <i>pis</i> der Stamm
Lens , <i>tis</i> die Linse	Trabs , <i>bis</i> der Balke
Mens , <i>tis</i> das Gemüth	Urbs , <i>bis</i> die Stadt.

Feminina in X.

Arx , <i>arcis</i> das Schloß	Halex , <i>ecis</i> der Hering
Calx , <i>calcis</i> der Kalk	Fax , <i>acis</i> der Hefen
Lanx , <i>lancis</i> die breite Schüs-	Supellex , <i>tilis</i> das Haus-
sel, Wageschale	geräth
Merx , <i>ercis</i> die Waare	Vibex , <i>icis</i> die Strieme oder
Pax , <i>acis</i> der Friede	Schmarre
Fax , <i>acis</i> die Fackel	Pellex , <i>icis</i> das Rebweib
Fornax , <i>acis</i> der Ofen	Ilex , <i>icis</i> der Eichbaum
Nex , <i>ecis</i> der Tod	Forfex , <i>icis</i> die Schere
Lex , <i>egis</i> das Gesez	Nix , <i>inis</i> der Schnee

Nox

Nox, *ocis* die Nacht
 Vox, *ocis* die Stimme
 Celox, *ocis* das Jagdschiff
 Nux, *ucis* die Nuß
 Crux, *ucis* das Kreuz
 Lux, *ucis* das Licht
 Falx, *falcis* die Sichel.

*Feminina in X,
 icis.*

Adiutrix die Helferin
 Altrix die Erzieherin
 Bellatrix die Kriegerin
 Ceraix der Rache, das Ge-
 nisse
 Cicatrix die Narbe, das
 Wundmahl
 Cornix, die Krähe
 Coturnix die Wachtel
 Inuentrix die Erfinderin
 Lodix die Bettdecke, das
 Laken
 Lotrix die Wäscherin
 Meretrix die Hure
 Netrix die Näherin
 Nutrix die Säugamme
 Obstetrix die Hebamme
 Radix die Wurzel
 Perdix das Rebhuhn.

Ix, icis.

Appendix der Anhang
 Coxendix die Hüfte
 Pix das Pech
 Salix die Weide.

Masculina in X.

Secundum versus p. 22.

Thorax, *acis* der Brustharn-
 nisch
 Caudex, *icis* der Rloß-
 Block
 Pulex der Floß
 Culex die Mücke
 Podex der Hindere
 Cimex die Wanze
 Codex das Buch
 Pollex der Daum
 Murex die Meerschnecke, der
 Fußangel
 Rex, *egis* der König
 Obex, *icis* der Niegel
 Pumex der Reibstein
 Vertex der Wirbel des
 Hauptes
 Remex, *igis* der Raders-
 knecht
 Frutex, *icis* die Staupe, der
 Strauch
 Grex, *egis*, die Heerde
 Aquilex, *egis* der Brunnens-
 meißer
 Veruex, *ecis* der Hammel
 Fornix, *icis* der Schwißbo-
 gen, das Gewölbe
 Cortex die Rinde
 Bombyx der Seidentwurm
 Calix der Kelch, Becher
 Apex die Spitze
 Sorex die Spitzmaus
 Imbrex der Hohlziegel
 Silex der Kieselstein

Varix die Krampfadern
 Coccyx, ygis der Ruckuck
 Latex die Feuchtigkeit
 Natrix, icis die Wasserschlange
 Artifex der Künstler
 Pontifex der Hohenpriester
 Carnifex der Scharfrichter
 Fenifex der Weber
 Voluox das Nebenwurmlein
 Esox der Rheinfisch
 Spadix die braunrothe Farbe
 Phoenix der Vogel Phönix
 Onyx, schis der Dyrchstein.

Emblema die eingelegte künstliche Arbeit
 Glaucoma der blane Dunst
 Numisma die Münze
 Pascha das Osterfest
 Schisma die Trennung
 Scommma das Stichwort
 Smegma die Seife
 Spasma der Krampf
 Stigma das Brandmahl
 Stratagema die Kriegerlist
 Syrma der Schwanz, am Rucke.

Neutra in E, is.

Neutra in A, atis.

Apostema das Geschwür
 Aroma das Gewürz
 Apophthegma der kurze Spruch
 Axioma der glaubwürdige Spruch
 Aenigma das Räsel
 Baptisma die Tauffe
 Comma die Zertheilung
 Diadema die Krone
 Dogma die Lehre
 Diploma der Gewaltsbrief, der besiegelte Brief
 Embamma die Lunte bey dem Essen

Altare der Altar
 Alueare der Vienenkorb
 Bouile der Ochsenstall
 Collare das Halsband, Kra-gen
 Conclaua das Gemach
 Cubile das Bette
 Digitale der Fingerhut
 Equile der Pferdestall
 Funale der Locht im Licht
 Insigne das Zeichen, Wapen
 Lignile das Holzhauß
 Luminare das Licht
 Milliare die Meile
 Mammillare das Brusttuch
 Mantile das Handtuch
 Monile das Halsband
 Ouile der Schaffstall

Pene.

Penetrare das innere Gemach

Robur, *oris* die Steineiche.
it. die Stärke.

Præsepedit Krippe

Sedile der Stuhl, Sessel

Sula der Säusall

Tibiale der Strumpf.

Neutra in L, is.

Cervical das Hauptkissen

Tribunal der Richtersstuhl

Vestigal der Zoll

Mel, *lis* der HonigFel, *lis* die Galle.*Neutra in AR, aris.*

Calcar der Sporn

Cochlear der Löffel (cke)

Lacunar das Estrich, die De-

Laquear das Gewölbe oder
die Decke

Exemplar das Muster

Far, *arris* der Rocken oder
das KornLubar, *aris* der Glanz

Lupanar das Hurenhaus

Pulvinar das Kissen

Torcular die Kelter oder die
WeinpresseHepar, *atis* die Leber.*Neutra in VR, uris.*Fulgur, *uris* der Blitz

Guttur die Kehle

Murmur das Gemurmel

Sulphur der Schwefel.

*Neutra in VR, oris.*Ebur, *oris* das ElfenbeinFemur, *oris* die HüfteIecur, *oris*, *ineris* die Leber*Neutra in EN, inis.*

Abdomen der Schmeer

Acumen die Spitze eines ke-
den Dinges, item Scharfs-
sinigkeitAgmen der Haufen Krieger-
volk, die SchaarAlbumen das weisse im Ey,
Eyerklar

Alumen die Alaun

Bitumen das Harz

Cacumen der Gipfel

Carmen das Gedicht, die
HechelCertamen der Kampf oder
Streit

Columen die Säule

Culmen die Spitze des
DachsDiscrimen der Unterschied,
die GefahrExamen das Verhör, der
Bienenschwarm

Flamen der Wind oder Geist

Flumen der Fluß

Foramen das Loch

Fulcimen die Stütze

Fulmen der Donnerschlag

Germen das Gemächse

Gluten der Leim

Gramen das Gras

Limen die Thürschwelle

Lumen

Lumen das Licht
 Nomen der Name: *cognomen* der Zuname
 Numen die göttliche Macht
 Omen das Zeichen zum Glück oder Unglück
 Putamen die Schale oder Hülse
 Regimen die Regierung
 Semen der Same
 Solamen der Trost
 Specimen die Probe
 Tegmen die Decke
 Velamen die Decke.

Masculina in N.

Canon, onis die Regel
 Ren, enis die Niere
 Splen, enis die Milz.

Neutra in VS, eris.

Acus die Spren
 Foedus das Bündniß
 Fanus die Leiche
 Genus das Geschlecht
 Gibbus der Höcker, Puckel
 Glomus das Kneuel
 Latius die Seite
 Munus die Gabe, ie. das Amt
 Olus das Kraut
 Onus die Last
 Opus das Werk
 Pondus das Gewicht
 Rudus der Schutt
 Scelus das Bubenstück
 Sidus das Gestirn
 Vellus die Wolle

Vlcus das Geschwür
 Vuluus die Wunde
 Viscus das Eingeweide.

Neutra in VS, oris.

Decus die Zierde oder Ehre
 Dedecus die Unehre
 Facinus die That
 Fenus der Wucher
 Frigus die Kälte
 Litus das Ufer
 Nemus der Wald
 Pecus das Vieh
 Pectus die Brust
 Penus der Vorrath an Essen und Trinken
 Pignus das Pfand
 Stercus der Unflat
 Tempus die Zeit oder Schläfse am Haupt
 Tergus die Haut oder der Rücken.

Einsylbige neutra in VS, uris.

Crus, uris das Schienbein
 Ius das Recht, die Suppe
 Pus das Eiter
 Rus das Feld
 Thus der Weihrauch.

Neutra pluralis numeri.

Bacchanalia, alium, orum das Bacchusfest
 Illia die Gedärme
 Moenia die Stadtmauer
 Sponsalia, ium, orum das Eheverlöbniß.

Com-

Communia nach p. 23.

Antistes der Vorsteher	Testis der Zeuge
Vates der Wahrsager	Vigil der Wächter
Adolescens der Jüngling	Hostis der Feind
Hospes der Wirth oder Gast	Cliens der Schutzgenosß
Augur der Wahrsager	Comes der Gefährte
Princeps der Fürst	Custos der Hüter
Parens der Vater, die Mutter	Civis der Bürger
Exsul der Verjagte	Sacerdos der Priester
Patruelis der Vetter	Index der Anzeiger
Infans das Kind	Vindex der Rächer
Bos der Ochse	Lynx der Luchs
Canis der Hund	Senex der Alte
Interpres der Dolmetscher	Opifex der Werkmeister
Iuuenis der Jüngling	Auspex der Vogelwahr- ger, Ansänger
Sus die Sau	Redux der wiederkömmt
Miles der Soldat	Dux der Führer
Heres der Erbe	Tradux die eingelegte Neben
Grus der Kranich	Coniux das Ehegemahl
Municeps der Mitbürger	Limax die Schnecke
Auctor der Urheber	Anguis die Schlange
Martyr der Zeuge, Märterer	Vepres der Dorn.

NOMINA QVARTAE DECLINATIONIS.

Masculina in VS.

Ablus das Abscheiden	Artus das Gliedmaß
Abusus der Mißbrauch	Adspectus das Anschauen
Accessus der Zugang	Adensus die Bewilligung
Adfectus die Bewegung des Gemüths	Auditus das Gehör
Aduentus die Zukunft	Cantus der Gesang
Aestus die Sonnenhitze	Coetus die Versammlung
Apparatus die Zubereitung	Comitatus die Gesellschaft
Appetitus die heftige Lust	Commeatus die Zufuhre
Applausus das Frolocken	Conatus das Unternehmen
	Con-

Concursus der Zusammen-	Gresus der Gang oder
lauff	Schritt
Consensus die Einwilligung	Gustus der Geschmack
Conspectus das Anschauen	Habitus die Gestalt, Kle-
Contemptus die Verachtung	bung
Contractus der Vertrag im	Halitus das Hauchen
Handel, im Kauffen und	Hauſtus der Trunk oder
Verkauffen	Echluck
Conuentus die Zusammen-	Hiatus der Schlund, der Ra-
kunft	chen oder die Kluft
Crepitus das Knarren	Hinnitus das Wiehern der
Cruciatuſ die Pein oder Mar-	Pferde
ter	lactus der Wurf oder Fiſch-
Curſus der Lauf	zug
Defectus der Mangel	Ictus der Streich, Schlag
Delectus die Wahl	Inceſus der Gang
Deſcenſus die Hinabſteigung	Ingreſus das Hineinge-
Diſceſus die Abſcheidung	hen
Dominatus die Herrſchaft,	Impetus der Anlauf, oder
Tyrannen	Anfall
Ducatus das Herzogthum	Impulſus der Antrieb
Egreſus das Herausgehen	Inſtinctus die Anreizung
Euentus der Ausgang	Intellectus der Verſtand
Famulatus das Dienen	Interitus der Untergang
Fiſtus der Hochmuth, die	Introitus der Eingang
Hoffart	Lapſus der Fall
Fetus die Frucht der Thiere	Latratuſ das Bellen
und anderer Dinge	Luctus das Trauren
Flatus das Blafen	Luluſ das Spiel
Fletuſ das Weinen	Luxuſ der Ueberfluß, oder
Fluctuſ die Welle	die Unmäßigkeit
Fluxuſ das Flieſſen	Magiſtratuſ die Obrigkeit
Fremituſ das Murren, Getöſ	Meatuſ der Gang oder die
Gemituſ das Seuffzen	Durchfahrt
Geluſ die Geberde	Metuſ die Furcht
Graduſ die Stufe, der Eh-	Miſuſ der Wurf
renſtand	Moruſ der Biß

Mo?

Motus die Bewegung	Ritus die Weise, Gewohnheit
Nictus das Nicken mit den Augen	Rugitus das Brüllen
Nitrus die Bemühung	Salvus der Sprung, der dicke Wald
Nutrus das Nicken oder Winken mit dem Haupte	Senatus der Rath
Obitus der Untergang	Sensus das Fühlen, der Sinn
Occursus das Begegnen	Sexus das Geschlecht
Odoratus der Geruch, das Riechen	Singultus das Schlucken
Ornatus die Zierde, Kleidung	Sinus der Busen
Orsus der Anfang	Situs die Lage, der Schimmel
Ortus der Ursprung	Sonitus der Ton oder Laut
Partus die Geburt	Spiritus der Geist
Pasus der Schritt, Gang	Status der Stand
Pastus die Weide	Strepitus das Geräusch
Peditatus das Fußvolk	Succesus der glückliche Fortgang
Portus der Port oder Anfurt	Sumtus die Unkosten
Potus der Trank, oder der Trunk	Tactus die Berührung
Principatus die Herrschaft, das Fürstenthum	Transitus die Uebersahrt, der Durchgang
Processus der Fortgang	Tumultus der Auflauff, die Empörung, Unruhe
Profectus das Zunehmen	Venatus die Jagd
Progressus der Fortgang	Vestitus die Kleidung
Prospectus das Aussehen	Victus die Nahrung
Prouentus das Einkommen	Visus das Gesicht
Pruritus das Jucken	Vlulatus das Heulen
Pulsus der Schlag oder Stos	Volatus das Fliegen
Quæstus der Gewinn oder der Nutzen	Vomitus das Speyen
Reditus die Wiederkunft, it. das Einkommen	Vultus das Angesicht
Rictus der Rachen	Neutra in V.
Risus das Lachen	Genu das Knie
	Tonitru der Donner
	Gelu die Kälte
	Veru der Bratspieß

No.

NOMINA QVINTAE DECLINATIONIS.

Feminina.

Acies die Schneide, oder Schärfe, Schlacht	Mollities die Weichheit, Zartheit
Barbaries die Grobheit, Unhöflichkeit	Mundities die Reinigkeit, Sauberkeit
Caluities die Platte, Gläse	Pauperies die Armuth
Canities das graue Haar	Pernicies das Verderben
Colluuius der zusammengefloffene Unflat, ein Hausfener loser Duden	Planities die Ebene
Congeries die Zusammenhäuffung	Progenies das Geschlecht, die Kinder
Effigies das Bild oder der Abdruck	Rabies die Unsinnigkeit
Esuries der Hunger	Requies die Ruhe
Facies das Angesicht	Res das Ding, die Sache
Fides die Treue, der Glaube	Sanies der Eiter
Glacies das Eis	Scabies die Krätze, Reude
Illuuius der Unflat, die Unsauberkeit	Segnities die Faulheit
Ingluuius der Kropf, die Fressigkeit	Series die lange Reihe, Ordnung
Macies die Magerheit, Dürre	Species die Gestalt
	Spes die Hoffnung
	Superficies die Fläche, Breite
	Dies der Tag, die Zeit, ist commune.

ADJECTIVA TRIVM TERMINATIONVM in ER, A, VM.

Parisyllaba.

Aeger, agra, agrum krank	Creber oft, viel
Ater fahlschwarz, böse	Dexter rechts oder zur rechten Glas

Glaber kahl, ohne Haar	Ruber roth
Integer ganz, vollkommen	Sacer heilig, verdammt, versucht
Macer mager	Scaber rauh, unfreundlich
Niger schwarz	Sinister link, böse
Piger faul, verdrossen	Teter grenlich, scheuslich, schändlich.
Impiger fleißig, unverdrossen	
Pulcher schön	

Imparisyllaba.

Asper, a, um rauh	Bifer der zweymal Frucht bringet
Lacer zerrissen	Corniger der Hörner hat
Liber frey	Florifer der Blumen trägt
Miser elend	Frugifer fruchtbar
Prosper glücklich	Pestifer höchst schädlich
	Plumiger das Federn hat
<i>Composita a fero et</i>	Pomifer das Obst bringet.
<i>gero:</i>	
Alger das Flügel hat	

ADIECTIVA TRIVM TERMINATIONVM

in VS, A, VM.

Abfardus ungereimt, ungeschickt	Aduersarius der Widrige, Widersacher
Acceptus angenehm	Adultus erwachsen
Acerbus herbe, unzeitig	Aduncus gebogen, krumm
Acidus sauer	Aegrotus krank
Aculeatus stachelicht, spitzig	Aeneus et ahenus ehern, von Erz
Addictus geplagt, betrübt	Aequus eben, glatt, gleich
Adsiduus fleißig	billig: <i>iniquus</i> unbillig
Adulterinus falsch, erdich.	

T

Aëreus

Aëreus lustig, das in der Lust lebet	Auidus begierig
Aereus kupfern	Austerus herbe, hart, ernst haftig
Aestivus sommerlich, hüzig	Balbus stammelnd
Aeternus ewig	Beatus selig
Alatus geflügelt	Bellicosus streitbar
Albus weiß	Bellicus zum Kriege gehörig
Alienus fremde	Belluinus viehisch
Alterans einer um den an- dern	Beneficus wohlthätig
Altus hoch	Benevolus günstig
Amarus bitter	Benignus gütig, freygebig
Ambiguus zweifelhaftig	Blandus freundlich
Ambitiosus ehrgeizig, das einen Umkreis hat	Bonus gut, fromm, ehelich
Amicus freundlich, ein Freund, inimicus feind- lich, feindselig	Caducus hinsällig, flüchtig
Amoenus lieblich, lustig	Calidus warm, heiß
Amplus weit	Callidus verschlagen, listig
Angustus eng	Caliginosus dunkel
Animosus beherzt, muthig	Calvus kahl
Annosus alt	Candidus weiß, aufrichtig
Annuus jährlich, das ein Jahr währet	Cantus grau
Antiquus alt	Captivus gefangen
Anxius bekümmert	Carus theuer, werth, lieb
Aptus geschickt, süßlich	Casus leer
Ardus hoch, schwer	Castus keusch, unbefleckt
Argutus spitzfindig, subtil	Cautus vorsichtig
Aridus ausgedörret, dörre	Cavus hohl
Astutus listig	Celsus hoch
Attentus achtsam	Certus gewiß: incertus un- gewiß
Avarus geizig, karg	Clarus klar, berühmt
	Claudus hinfend

Cæcus

Cæcus blind	Dignus würdig : <i>indignus</i>
Commodus nützlich, süßlich :	unwürdig
<i>incommodus</i> unsüßlich	Dimidius halb
Concinuus zierlich, hübsch	Disertus wohlberedt : <i>in-</i>
Conscius bewußt, wissend	<i>disertus</i> unberedt
Conspiciuus deutlich, klär-	Disolutus leichtfertig
lich	Diuerfus unterschiedlich
Consuetus gewöhnlich	Diuius göttlich
Contaminatus bespuckt	Diurnus täglich, am Tage
Contemptus verachtet	Diuturnus langwierig
Contentus vergnügt	Doctus gelehrt : <i>indoctus</i> un-
Contentiosus heftig, jän-	gelehrt
fisch	Dolosus betrieglich
Continuus aneinander	Dubius zweifelhaftig
Contrarius darwider	Durus hart, strenge
Contumeliosus schmähsüch-	
tich	Ebrius trunken
Copiosus überflüssig	Efferus wild, grimmig
Cornutus der Hörner hat	Effeminatus weibisch
Crasus dicke, groß	Egenus dürstig
Crastinus morgend	Egregius tapfer, ausbündig
Crispus kraus	Elatus hoffärtig
Crudus roh, ungekocht	Eruditus gelehrt
Cruentus blutig	Euanidus vergänglich
Cupidus begierig	Excelsus hoch
Curiosus sorgfältig	Exiguus klein
Curtus kurz, klein	Eximius vornehm, trefflich
Curvus krumm	Expeditus fertig, gerüstet
Debitus schuldig, pflich-	Externus äußerlich
tig	Extraneus ausländisch
Decorus hübsch, zierlich	
Deditus ergeben	Fabulosus fabelhaft
Defessus müde, matt	Facundus beredt
Demissus tief, demüthig	Falsus falsch
Densus dicke	Fataus närrisch

Faustus glücklich: <i>infaustus</i>	Globosus rund, fuglicht
unglücklich	Gnarus wissend: <i>ignarus</i>
Fecundus fruchtbar	unwissend
Ferus wild, grausam	Gnavus fleißig, hurtig: <i>ignarus</i> faul
Fessus müde	Græcus Griechisch
Festivus heiterlich, lieblich	Gratiosus angenehm, der
Fidus getreu: <i>perfidus</i> treu-	Gunst hat
los	Gratus dankbar, ange-
Finitus endlich: <i>infinitus</i> un-	nehm: <i>ingratus</i> unange-
endlich	nehm
Firmus stark, kräftig: <i>infirmus</i> unkräftig	Gulosus fräßig
Fixus standhaftig	Hebraeus Hebräisch
Flagitiosus schelmisch	Hesternus gestrig
Flavus gelb	Hirsutus rauh von Haar
Floridus blühend	Hodiernus heute
Fluxus das da zerfließt, un-	Honestus ehrlich: <i>inhonestus</i> unehelich
gewiß	Horridus greulich
Fœdus heßlich, schändlich	Humanus menschlich, freund-
Formosus schön	lich: <i>inhumanus</i> un-
Fortunatus glücklich	freundlich
Fraternus brüderlich	Humidus feucht, naß
Frigidus kalt	Idoneus geschickt
Fugitivus flüchtig	leivnus nüchtern
Funestus tödlich	Igneus feurig
Furiosus unsinnig	Ignominiosus schimpflich
Furtivus diebisch, gestoh-	Ignotus unbekant: <i>notus</i> be-
len	kant
Fuscus dunkel	Immensus unermesslich
Gelidus kalt	Inferus unten gelegen
Generosus edel, wohlgebo-	Insultus ungeschickt
ren	Intactus unberührt
Genuinus natürlich	Invidus mißgünstig, neidiß
Germanus eines Stam-	Innitus ungern
mes	

Inulz

Inuius ungeböhnt	Maleuolus ungünſtig
Iocofus ſcherzhaftig, kurzweilig	Malignus arg, ungütig
Iracundus ergrimmet	Malitioſus böſhaftig
Iratus zornig	Malus böſe
Iucundus lieblich	Manifestus offenbar
Iuſtus gerecht: iniuſtus un- gerecht	Maturus reiff, zeitig: imma- turus unreiff
Latus frölich	Matutinus frühe
Laneus wellen	Melleus honigſüß
Languidus matt	Merus lauter, unvermenge
Lapideus ſteinern	Mericuloſus furchtſam
Largus milde, reich	Mirus et mirificus wunder- lich
Lasciuus geil, muthwillig	Modestus ſittſam
Lasus milde	Modicus wenig
Latinus Lateiniſch	Moestus traurig
Latus breit	Moleſtus verdrießlich, be- ſchwerlich
Laudatus gelobet	Monſtroſus ungeheuer
Lexus weit	Moroſus mürrisch
Lentus weich, zähe	Mucoſus roſig
Lepidus artig	Multus viel
Libidinoſus unkeuſch, geil	Mundus rein: immundus unrein
Licitus vergönnet	Mutilus verſtummelt
Limofus ſchleimig	Negotioſus geſchäftig
Lineus flächſen	Neſcius unwiſſend
Longinquus weit, lang	Nimius zu viel, zu heftig
Longus lang	Nitidus ſauber, ausgeputzt
Lucidus helle	Nocuus ſchädlich: innocuus unſchädlich
Luculentus ſcheinbar	Nouus neu
Luminofus klar, helle	Nudus nackend
Lutoſus ſchlig	Nullus keiner
Macilentus mager	Obſcenus garſtig, unſtätig
Madidus naß	Obſcuroſus dunkel, finſter
Magnificus prächtig	
Magnus groß	
Maledicus laſterhaftig	

Obsoletus veraltet	Perturbatus betrübt, be-
Obstinatus hartnäckig, hals-	starr
starrig	Pius gottesfürchtig: <i>impius</i>
Obtusus stumpf	gottlos
Occultus verborgen, heim-	Placidus friedsam, stille
lich	Plenus voll
Occupatus geschäftig	Plumbeus bleiern, töb-
Odiosus verhasst	pisch
Officiosus dienstwillig	Politus schön, ausgeputzt
Onerosus schwer, lastig	Præcipuus sonderlich
Opacus schatticht	Præclarus vortreflich
Operosus arbeitfam	Præfractus eigensinnig
Opimus feist, gemästet	Prauus frumm, böse
Opulentus reich	Primus erst
Otiosus müßig	Priscus alt
	Prillinus dorig
	Probatus fromm
Pacificus friedsam	Probus fromm: <i>improbus</i>
Pellidus bleich	bös
Pannosus zerlumpt	Procellosus stürmisch, unge-
Paratus bereit, gerüstet	stüm
Parcus sparsam, farg	Proc-rus lang, gerad
Paruus klein	Prodigus verthulig
Paternus väterlich	Profanus eitel
Paucus wenig	Propinquus nahe
Pavidus erschrocken	Propitius gnädig
Pecuniosus geldreich	Proprius eigen
Perditus verloren, verwe-	Proteruus muthwillig
gen	Prouidus vorsichtig
Peregrinus fremd	Publicus öffentlich
Perfectus vollkommen: <i>im-</i>	Pudicus schamhaftig: <i>impu-</i>
perfectus unvollkommen	dicus unzüchtig
Peritus erfahren: <i>imperitus</i>	Purus rein: <i>impurus</i> un-
unerfahren	rein
Perpetuus stetswährend	Quietus ruhig
Perspicuus deutlich, klar	Rabidus toll, wüthend

Rapidus schnell	Sordidus garstig, unflätig, it. geizig
Rarus dünne, seltsam	Speciosus schön, wohlgestalt
Rectus gerade, recht	Spineus von Dornen, dorn nicht
Regius königlich	Spurcus garstig unflätig
Reliquus hinterstellig, übrig	Stanneus zinnern
Repentinus gähling, schnell	Strenuus tapfer, hurtig
Ridiculus lächerlich	Studiosus fleißig, emsig, it. günstig
Rigidus erstarrt vor Frost	Stultus narrißch
Riguus, irriguus wässerig	Stupidus furchig, erstarrt, dumm
Robustus stark	Subdolos betrieglich
Rotundus rund	Subitus schnell, plötzlich
Rufus feuerroth	Submissus demüthig
Rusticanus, rusticus bäu- risch	Superbus hoffärtig
Saluus gesund, selig	Superus oben gelegen
Sanctus heilig	Supinus rückling
Sanguineus voll Blut	Tacitus stillschweigend
Sanus gesund: <i>insanus un-</i> gesund	Tantus so groß
Sapidus schmackhaftig	Tardus langsam
Secundus der andere, item glücklich	Tempestivus zeitig, zu rech- ter Zeit: <i>intempestivus</i> unzeitig
Securus sicher, ohne Sorgen	Tepidus laulich
Sedatus still, sitzsam	Terrenus irdisch
Seditiosus aufreißerisch	Terreus aus Erden gemacht
Sedulus emsig	Trepidus zitternd
Serenus helle	Timidus furchtsam
Serus langsam, spät	Torridus dürre, ausgebrühet
Seuerus ernsthaftig	Torvus scheußlich
Siccus dürre, trocken	Totus ganz
Sincerus rein	Tranquillus still
Solus einsam	
Somniculosus schläffrig	
Somnolentus id.	

Tumidus geschwollen	Verus wahr, wahrhaftig
Tutus sicher	Vetus alt
Vacuus leer	Viduus beraubt
Vagus umschweifend	Vicinus in der Nähe
Validus stark, mächtig	Violentus gewaltfam
Vanus vergeblich, eitel, lä- genhaftig	Virgineus jungfräulich
Varius mancherley	Vitreus gläsern
Vastus groß, ungeheuer	Vividus lebhaftig
Verbosus wortreich	Vivus lebendig
Verecundus schamhaftig	Vnicus einzig
Versutus verschlagen	Vnus einer
	Vrbanus höflich

ADIECTIVA DVARVM TERMINA- TIONVM

in IS et E.

Acclivus aufgerichtet, auf- wärts	Difficilis schwer
Admirabilis wunderbar	Docilis gelehrig: <i>indocilis</i> ungelehrig
Aequalis gleich: <i>inaequalis</i> ungleich	Dulcis süß
Agilis hurtig, behende	Durabilis dauerhaft
Agrestis bäurisch	Exilis dünne, gering
Amabilis lieblich, holdselig	Fertilis fruchtbar
Brevis kurz	Fidelis treu: <i>infidelis</i> un- treu
Cælestis himmlisch	Fortis stark
Communis gemein	Fragilis gebrechlich
Corporalis leiblich	Frugalis mäßig, sparsam
Corruptibilis verderblich	Futis leichtfertig, nicht- würdig
Cradelis tyrannisch, grau- sam	Gracilis schlank, behende
Debilis schwach	Grandis groß
Declivis herunter	Grauis schwer, wichtig, au- sehnlich
Deformis ungestalt	

HT.

Hilaris fröhlich	Mitis gelinde, sanftmüthig:
Horribilis greulich	<i>immitis</i> unbarmherzig
Humilis niedrig	Mobilis beweglich: <i>immobilis</i> unbeweglich
Illustris scheinbar, berühmt	Naturalis natürlich
Imbecillis schwach	Nobilis edel, <i>ignobilis</i> unedel
Immanis grausam	Nubilis manubar
Inanis leer	Omnis ein jeder
Incolumis frisch und gesund, unversehrt	Peculiaris besunder, das eigen ist
Incredibilis unglaublich	Perbrenis gar kurz
Inermis wehrlos	Perennis stets während
Inexorabilis der nicht zu erbitten ist	Pinguis feist
Inexplicabilis der nicht zu erklären ist	Placabilis versöhnlich: <i>implacabilis</i> unversöhnlich
Inexpugnabilis der nicht zu erobern ist	Probabilis wahrscheinlich
Infamis ehrlos, geschändet	Puerilis kindisch
Informis ungestalt, unförmlich	Patris faul
Innumerabilis unzählich	Rebellis widerspenstig
Insignis bezeichnet, vorzüglich	Rudis grob, unwissend
Lævis glatt	Salutaris heilsam
Laudabilis löblich	Sanabilis heilbar: <i>insanabilis</i> unheilbar
Lenis gelind	Segnis faul
Lenis leicht, nicht schwer, leichtfertig	Senilis ältlich
Liberalis freigebig, milde	Separabilis das leicht abzusondern
Mediocris mittelmässig	Servilis knechtisch
Memorabilis denkwürdig, der Rede werth	Similis gleich: <i>dissemilis</i> ungleich
Mirabilis wunderbar	Solabilis auflösen: <i>insolubilis</i> unauflöslich
Miserabilis erbärmlich	Spectabilis ansehnlich, achtbar

Stabilis standhaftig: <i>instabilis</i> unbeständig	lerabilis unerträglich
Sterilis unfruchtbar	Trimestris dreymonatlich
Sublimis hoch	Vestigalis zoll- oder zinsbar
Subtilis subtil, künstlich	Venerabilis ehrenwerth
Temporalis zeitlich	Virilis männlich
Terribilis erschrecklich, greulich	Vtilis nützlich: <i>inutilis</i> unnützlich
Tolerabilis erträglich: <i>intolerabilis</i>	Vulgaris gemein.

ADIECTIVA VNIVS TERMINATIONIS

in X, R, S, NS, RS, PS.

Audax Kühn, verwegen, <i>acis</i>	Constans beständig
Capax fähig	Diligens fleißig
Edax fressig	Elegans schön, hübsch
Fallax betrieglich	Eloquens wohlberedt
Fugax flüchtig	Frequens oftmalig
Furax diebisch	Ing ns sehr groß
Loquax wackhaftig	Innocens unschuldig
Mendax lügenhaftig	Negligens nachlässig
Tenax zähe, karg	Petulans muthwillig
Verax wahrhaftig	Potens mächtig
Simplex einfältig, <i>icis</i>	Præsens gegenwärtig
Duplex zweyfältig	Præstans vortreflich
Multiplex vielfältig	Prudens verständig: <i>imprudens</i> unvorsichtig
Par gleich, <i>aris</i>	Recens neu, frisch
Dispar, <i>aris</i> ungleich	Sapiens weise
Pauper arm, <i>eris</i>	Vehemens heftig
Verus alt, <i>eris</i>	Concors einig, <i>dis</i>
Memor eingedenk, <i>oris</i> : <i>immemor</i> uneingedenk	Discors uneinig
Hebes stumpf, <i>etis</i>	Misericors barmherzig
Locuples reich	Iners faul, träg, <i>tis</i>
Dives reich, <i>itis</i>	Biceps zweyköpfig, <i>ipitis</i>
Amens unsinnig, toll, <i>tis</i>	Particeps theilhaftig, <i>cipis</i>
Demens närrisch	Inops Hülflos, <i>opis</i> .
Clemens gnädig	VER.

VERBA PRIMAE CONIVGATIONIS REGVLARIA.

PERF. aui. SVP. atum. INF. are.

Accuso ich klage an	Consulto ich rathschlage, fra- ge um Rath
Acerbo ich erbittere	Creo ich schaffe
Aceruo ich häuße	Crucio ich quäle, martere
Adultero ich breche die Ehe, verfälsche	Cumulo ich häuße
Aedifico ich baue	Culpo ich schelte
Aequo ich mache gleich	Curo ich schaffe, habe Sor- ge
Aestuo ich bin hitzig	Copulo ich binde, knüpfe
Aestimo ich schätze	Duro ich daure, währe
Aegroto ich bin krank	Dono ich schenke
Aggero ich mache einen Damm	Festino ich eile
Agito ich thue, bewege	Firmo ich stärke, bekräfti- ge
Ambulo ich wandele	Fabrico ich zimmere, schmie- de
Aro ich pflüge	Flagito ich fordere heftig
Beo ich mache selig	Fugo ich jage in die Flucht
Bello, Belligero ich kriege	Grauo ich beschwere
Calco ich trete	Guberno ich regiere, beherrs- che
Cano ich höhle aus	Honoro ich ehre
Canto ich singe	Impero ich gebiete, herrsche
Capto ich fahre begierig	Ignoro ich weiß nicht
Certo ich streite	Indico ich zeige an
Ceto ich verhele	Iudico ich richte, urtheile
Cesso ich höre auf	Lacero ich zerreiße
Cibo ich speise	Laudo ich lobe
Cito ich beruffe	Ligo ich binde
Clamo ich schreie	
Claudico ich hinfte	
Corono ich cröne	
Cogito ich gedenke	

Loco

Loco ich stelle, verdinge	Obscuro ich bitte gar höchst
Laboro ich arbeite	Opto ich wünsche
Lacrimo ich weine	Orbo ich beraube
Læugo ich mache glatt, poliere	Orno ich ziere
Lanio, dilanio ich zerfleische	Oro ich bete, bitte
Lacto ich säuge	Paro ich bereite
Libero ich erlöse, befreie	Patro ich begehe, verübe
Libo ich koste ein wenig, opfere	Pecco ich sündige
Latro ich belle	Placo ich versöhne, stille
Laxo, relaxo ich erweitere	Planto ich pflanze
Leuo ich erleichtere	Porto ich trage.
Lucubro, elucubro ich arbeitsuche bey'm Licht aus	Profligo ich werfe zu boden
Maculo ich befleide	Pulso ich flosse, stosse
Macto ich schlachte	Pugno ich streite
Mano ich rinne, fließe	Purgo ich reinige, entschuldige
Meo ich gehe	Puto ich meine
Migro ich ziehe fort, wandere	Quasco ich schüttelte sehr
Mitigo ich begütige	Radico ich bewurzele
Muto ich verändere	Rogo ich bitte, frage
Murmuro, admurmuro, commurmuro ich murmele	Saluto ich grüße
Narro ich erzähle	Salto ich tanze
Nauigo ich schiffe	Sano ich heile
Nato ich schwimme	Sagino ich mäße
Nausco ich habe einen Ekel	Screo ich reussere mich
Nego ich verleugne	Serno ich erhalte
Nomino ich nenne	Signo ich zeichne
Noto ich bezeichne, merke	Specio ich schaue
Numero ich zähle	Spero ich hoffe
Nunzio ich verständige	Spiro ich wehe, hole Athem
	Supero ich übertreffe
	Tento ich versuche
	Titillo ich figele
	Titubo ich wanke
	Tolero ich dulde, leide

Va:

Vacillo ich wankte	Voco ich ruffe, nenne
Vallo ich verhere	Volo ich fliege
Vallo ich verschanze	Voro ich fresse, verschlin-
Verbero ich schlage	ge
Violo ich schwäche, verlege	Vulneo ich verwunde.

Von der Coniugation gehen einiger
massen ab:

I. DO, STO, IVVO und LAVO. Als:

DO ich gebe, dedi, datum. Also gehen auch die vier
composita:

Circumdo ich umgebe

Pesumdo ich trete zu Boden

Satisdo ich thue Versicherung

Venumdo ich verkauffe. Die übrigen composita sind
tertiæ coniugationis. s. p. 321.

DO hat mit seinen compositis primæ coniugationis in
allen temporibus, auch participiis, wo sonst ein lang

A ist, ein kurz A. Als:

Dare, dabo, circumdare, circumdabo, cet.

STO ich stehe, steti, statum. Die composita haben iii,
atum und itum. Als:

Adsto ich stehe dabey

Antisto ich stehe oder gehe vor

Exsto ich stehe heraus, bin zu finden

Obsto ich hindere

Prosto ich stehe feil

Resto ich bleibe zurück

Consto ich bestehe

Insto ich bin nahe, dringe

Persto ich verharre

Præsto ich leiste, übertreffe

Circumsto, eti, caret supino. Supersto, eti, tum

Disto, præterito et supino caret.

Iuvo

IVVO ich helfe, *iui, iutum.* Adiuuo, adiuui, adiu-
tum.

LAVO ich wasche, *laui, lauatum,* (lotum et lautum).

Not. Poto hat nebst *ui, atum,* auch im *supino* *potum*: also auch *compoto, epoto, perpoto.*

II. Etliche haben auch *VI, ITVM* und *CTVM, Uls*

CVBO ich liege, *cubui, cubitum.* Also auch die *composita*:
accubo, excubo, incubo, recubo, secubo.

Not. Die *composita*, so ein *M* haben, sind *tertia con-*
iugationis: und haben *ui, itum.* *Uls*:

Accumbo, accubui, accubitum: so auch *concumbe-*
re, decumbere, discumbere, incumbere, superin-
cumbere, occumbere, procumbere, recumbere.

CREPO ich rausche, *fnarre, ui, itum.* Also auch

Concrepo ich fnarre mit, oder sehr

Discrepo ich laute anders

Increpo ich fnarre, schelte

Percrepo ich durchschalle

Not. *Discrepo* und *increpo* haben auch *ui, atum.*

DOMO ich zähme, *ui, itum.* Also auch *edomo, per-*
domo.

FRICO ich jucke, frage, *ui, frictum.* Also auch *adfric-*
co, confrico, defrico, infrico, perfrico, refrico, suf-
frico.

MICO ich schinnere, *micui, sine supino.* Also auch *emico,*
dimico, ich streite, ui et ui, atum.

NECO ich tödte, *ui, atum.* Die *composita* *eneco* und
interneco haben beydes, *ui, atum* und *ui, actum.*

PLICO ich salte, hat *ui, itum,* und *ui, atum.* *Uls*
so auch

Applico, ich füge hinzu.

Com.

Complico, ich falte, lege zusammen

Explico, ich wickle aus, erkläre

Implico, ich wickle ein

Replico, ich wickle wieder auf.

Welche aber von den nominibus in *plex* kommen, haben *auī*, *atū*. Also *duplico*, *triplico*, *quadruplico*, *multiplico*, *supplico*.

SECO ich schneide, *secui*, *sectum*. Also auch

Defeco, ich schneide ab

Diseco, ich zerschneide

Exteco, ich schneide aus

Inseco, ich schneide ein

Perseco, ich schneide durch, oder von einander, ich theile

Refeco, ich schneide ab, beschneide, schneide los

Subseco, ich schneide von unten ab.

Præseco ich schneide weg.

SONO ich schalle, töne, *ui*, *itum*. Also auch

Consono, ich stimme überein

Dissono, ich stimme nicht überein

Persono, ich schalle durch

Resono, ich gebe einen Widerschall

TONO ich donnere, *ui*, *itum*. Also auch

Circumtono, detono, intono, pertono, retono.

VETO ich verbiete, *ui*, *itum*.

Not. 1. Labo ich falle dahin, und nexo ich knüpfe zusammen, haben weder *præteritum* noch *supinum*.

Not. 2. Die meisten von obigen *verbis*, so *ui*, *itum* haben, hatten ehemalen auch *auī*, *atū*: welches einige daher genommene *participia* und andere *derivata* anzeigen.

Depo-

Deponentia primæ coniugationis, deren einige
auch wie actiua oder neutra in O
gebräuchlich sind.

Adminiculator ich helfe, die- ne	Auerfor ich habe einen Ab- schen
Aduersor ich widerstrebe	Aurigor, o, ich treibe Fuhr- wert
Adulator ich schmeichle	Auspicator ich fange an
Aemulator ich eifere, folge nach	Au ilior ich helfe
Altercor ich zankte	Auguror, o, ich weissage
Alucinor, <i>halucinor</i> ich irre, sehe unrecht	Bacchor, debacchor, per- bacchor, ich schmausse sauffe
Amplexor ich umfasse	Cachinnor, o, ich lache über laut
Ampullor ich prale	Calumnior ich lästere
Ancillor ich diene	Cauillor ich verspottet
Apricor ich bin in der Son- nen	Cauponor ich treibe Wirth- schaft
Aquor ich gehe nach Was- ser	Causor ich wende vor
Arbitror ich meine, schätze	Circulator ich gehe herum
Architector ich baue	Comisor ich prasse
Argumentor ich beweise, schliesse	Comitor ich begleite
Argutor, o, ich plaudere	Commentor ich erkläre mit Neben
Ariolor, <i>harioslor</i> , ich erach- te, wahrsage	Concionor ich predige
Adspernor ich verachte	Confiictor ich streite
Adsentor ich pflichte bey	Conor ich unterstehe mich
Adsupulor ich stimme mit, gebe Beyfall	Consilior ich rathschlage, ge- be einen Rath
Auctionor ich biete öffentlich feil	Consolor ich tröste
Aucupor ich fange Vögel	Conspicor ich sehe
	Contemplor ich betrachte
	Conuictor ich schelte, lästere

Con-

Conuincor ich halte Gaste	Grator ich gehe ungestüm
rey	fort, wüte
Crapulor ich schlemme,	Gratificor ich thue einen
prasse	Dienst
Criminor ich lästere, schelte	Grator et gratulor ich wün-
Cunctor ich verziehe, säume	sche Glück
mich	Grauror ich beschwere mich
Despicor ich verachte	Helluor ich prasse, schlemme
Digladior ich streite, fechte	Hortor ich vermähne: ad-
Dignor ich würdige	hortorich vermähne: de-
Deignor ich verschmähe,	hortor, exhortor
achte unwürdig	Hospitor ich bin zur Herber-
Diuersor ich bin zur Her-	ge
berge	Iaculor, eiaculor ich schieße,
Dominor ich herrsche	werse
Epulor ich esse, schmause	Imaginer ich bilde ein
Execrator ich verfluche	Imitor ich thue oder folge
	nach
Fabricor, o, ich baue, zim-	Indignor ich bin zornig
mere, schmiede	Inscior ich leugne
Fabulor, confabulor ich	Insidiator ich stelle heimlich
schwäze	nach
Famulor ich diene	Interpretor ich verdolmet-
Feneror, o, ich wuchere	sche
Feror ich feire, gehe müßig	Iocor ich scherze
Fluctuor, o, ich werfe Wel-	Iurgor, o, ich zankte
len, zweifele	Lator ich freute mich
Frumentor ich samle Frucht	Lamentor ich weine Klä-
Frustror ich trüge	lich
Fruticor, o, ich sprosse her-	Latrocinator ich treibe Räu-
vor	berer
Furor et fusturor ich stehle	Lenocinator ich schmeichle,
Gesticulor ich gauckele	ich treibe Kupplerey
Glorior ich rühme mich	Libidinator ich bin geil
Gracor, pergracor ich	Licitor ich biere drauf
schlemme	Lignor ich haue Holz

Lucror ich gewinne	Demoror ich verziehe, säu- me
Luſtor ich ſechte, kämpfe: e-	Immoror ich halte mich lan-
luſtor ich kämpfe nich-	ge auf über etwas
heraus, obluſtor, rela-	Remoror ich halte auf, ver-
tor ich widerſtrebe	hindere
Ludiſicor ich verſpottete	Muneror, o, ich beſchenke:
Luxurior, o, ich bin wohl-	remuneror ich vergelte
lüſtig, übermüthig	Maturor, o, ich entlehne, boro-
	ge
Machiinor ich erfinde, rüſte	
zu	Negotior ich handthiere
Materialor ich mache Holz	Nepotor ich praſſe
zum Bau fertig	Niſtor, o, ich wimme-
Medicor ich argeneye, hei-	re, winke mit den Au-
le	gen
Meditor ich betrachte	Nidulor ich niſſe
Mercor ich kauffe	Nugor ich treibe unnütz Ge-
Meridior, o, ich ſchlaſſe zu	ſchwäg
mittag	Nundinor ich treibe Kräme-
Metor ich meſſe, ſieche ab	rey
Minor, comminor ich dro-	
he	Obſonor, o, ich kauffe Spei-
Minitor ich drohe ſehr	ſe ein
Miror, admiror, demiror ich	Odoror ich rieche
verwundere mich	Ominor es ahndet mir: abo-
Miſeror, commiſeror ich	minor ich habe Abſcheu
bedauere, habe Mitlei-	Operor ich wirke, arbeite
den	Opinor ich meine
Moderor ich halte Maas	Oſcitor, o, ich jähne
Modulor ich ſinge nach dem	Oſculor ich küſſe: deoſcu-
Tact, gebe eine Weiſe	lor, exoſculor ich küſſe,
Morigeror ich gehorche	liebe, halte hoch
Moror ich verziehe, verzögere,	Otiſor ich gehe müſſig
verweile	
Commoror ich bleibe lang	

Testor ich zeuge, testificor, attestor, contestor, de- tollor, obtestor.	Venor ich sage
Tricor ich mache verworrene Dinge	Verecundor ich bin scham- haftig
Tristor ich bin traurig, be- trübt	Verfor ich schwebe, gehe um
Tamultuor ich bin aufrü- hisch, ungestüm	obuerfor ich schwebe ge- gen über, komme vor
Tutor ich schütze	auerfor ich habe einen Ab- sicht
Vagor ich schweiffe herum	conuerfor ich habe Ge- meinschaft
Vaticinor ich weissage	controuerfor ich habe Streitigkeit
Velificor, o, ich segele, trach- te nach etwas	Vociferor ich schreye laut
Velitor ich scharmüßigire	Vrinor ich halte mich unterm Wasser.
Veneror ich ehre, halte in ehren	

VERBA SECVNDÆ CONIVGATIONIS.

I. Einige verba, sonderlich die *NEVTRA* mit *ih-*
ren compositis haben *regularia præterita in ui*,
aber keine *supina*. Als:

Albeo ich bin weiß, *albei*.

Arceo ich treibe ab, hinweg, *arui*.

Doch die *composita*, coerceo ich halte im Zaum
und exerceo ich übe, haben *ui*, *itum*.

Areo ich bin dürre, *arui*.

Calleo ich erhärte, bin wissend, *callui*.

Candeo ich bin weiß, *candui*.

Clareo ich bin helle, offenbar, berühmt, *clarui*.

Egeo ich bedarf, *egui*: indigeo ich bedarf, *indigui*.

Flaccoo ich bin welk, *flaccui*.

Floreo ich blühe, *florui*.

Fæteo ich stinke, *fætui*.

Frendeo ich beiße zusammen, *frendui*.

Frend

Pabulor ich samle Futter	Recordor ich bin eingedenk
Palor, dispalor ich schweiffe umher	Refragor ich widerstehe
Patrocinator ich beschirme, vertheidige	Rimor ich forsche nach
Percontor ich erforsche	Rixor ich zanke
Peregrinator ich wandere	Ructor, o, ich rülpsle
Periclitator ich stehe in Gefahr	Ruminor, o, ich kauge, ich bestrachte wiederum
Philosophor ich studire die Weisheit	Rusticor ich lebe auf dem Lande
Pigror ich bin träge	Sciscitor, scitor ich erforsche
Piscor ich fische: expiscor ich fische oder forsche aus	Scortor ich treibe Huren
Pollicitor ich verheisse	Serutor ich erforsche, suche
Populor, o, expopulor, depopulor ich verhere	Sector ich folge nach, hange an: infector ich folge ernstlich nach
Peculor, depeculor ich bestehle das gemeine Gut	Sermocinator ich rede
Prædor, deprædor ich raube, mache Beute	Solor, consolor ich tröste
Præstolor ich warte	Spatior, expatior ich spaziere
Prævaricator ich trete vom Wege ab	Speculor ich betrachte
Precor, comprecor ich bitte, bete, wünsche	Stabulor, o, ich stalle, bin zur Herberge
deprecor ich bitte, bitte ab	Stipulor ich gelobe an: stipulor ich thue Gegenzusage
apprecor ich erbitte, wünsche	Stomachor ich bin zornig
Imprecor ich wünsche übel	Suffragor ich gebe die Stimme zur Wahl!
Prælior ich kriege, streite	Suspicio ich argwohne
Ratiocinator ich schliesse mit Urfsach	Terginator ich lehre den Rücken zu, weigere mich

Frondeo ich grüne, *frondui*.
 Horreo ich entseze mich, mir grauet, *horruui*.
 Maceo ich bin mager, *macui*.
 Marceo ich bin welf, *marcui*.
 Mineo ich hange, als wolte ich fallen, *minui*. Lucret.
 emineo ich gehe oben heraus, *eminui*.
 immineo ich bin nahe, *imminui*.
 præmineo ich gehe hervor, habe den Vorzug, *ui*.
 promineo ich gehe hervor, *prominui*.
 Nigreo ich bin schwarz, *nigrui*.
 Niteo ich glänze, *nitui*.
 Palleo ich bin bleich, *pallui*.
 Pateo ich bin offen, *patui*.
 Puteo ich stincke, *putui*.
 Putreo ich bin stinkend, *putrui*.
 Rauceo ich bin heiser, *raucui*.
 Rigeo ich bin kalt, erstarrte, *rigui*.
 Rubeo ich bin roth, *rubui*.
 Scateo ich quelle hervor, *scatui*.
 Seneo ich bin alt, *senui*.
 Sileo ich schweige, *silui*.
 Sordeo ich bin verachtet, unslätig, *sordui*.
 Splendeo ich scheine, glänze, *splendui*.
 Stapeo ich entseze mich, *stupui*.
 Timeo ich fürchte, fürchte mich, *timui*.
 Torpeo ich bin träge, unlustig, *torpui*.
 Tumeo ich bin geschwollen, aufgeblasen, *tumui*.
 Vigeo ich bin lebhaftig, *vigui*.
 Vireo ich bin grün, ich grüne, *virui*.

Hierher gehören auch folgende:

Luceo ich scheine, *luxi*. Sic adluceo, colluceo, *cetera*.
 Strideo ich zische, rausche, knarre, *stridui*.
 Frigeo ich bin kalt, *frixi et frigui*.
 Turgeo ich bin aufgeblasen, *turxi*.
 Languéo ich bin schwach, *langui*, trisyllabum.

Pingueo ich bin feist, *pingui*, trisyllabum.

Liqueo ich bin weich, zerfließe, *licui*.

Paueo ich erschrecke, *pavi*.

Ferveo ich bin hitzig, siede, brause, *ferbui*. Sic *efferveo*, *deferveo*, *referveo*.

II. Einige haben regularia praeterita und supina.

Calco ich bin warm, es ist mir warm, *calui*, *calitum*.

Careo ich mangle, *carui*, *caritum*.

Coaleo ich wachse zusammen, *coalui*, *coalitum*.

Doleo es thut mir weh, *dolui*, *dolizum*.

Iaceo ich liege, *iacui*, *iacitum*.

Lateo ich bin verborgen, *latui*, *latitum*: *deliteo*, *delitui*, *sine supino*.

Liceo ich werde geschähet, bin feil, *licui*, *licitum*.

Mereo ich verdiene, *merui*, *meritum*.

Nocceo ich schade, *nocui*, *nocitum*.

Parco ich gehorche, *parui*, *paritum*.

appareo ich erscheine, *apparui*, *apparitum*.

compareo, idem, *comparui*, *comparitum*.

Placeo ich gefalle, *placui*, *placitum*. Also auch: *displacceo*, *complacceo*, *perplaceo*.

Taceo ich schweige, verschweige, *tacui*, *tacitum*. *Composita* *coniceo*, *obiceo*, *reiceo*, *subtico* *supinis casus*.

Valco ich vermag, bin gesund, *ui*, *itum*.

III. Einige verba haben im praeterito, oder supino, oder in beyden zugleich etwas irreguläres.

Algeo ich friere, *alsi*, *alsum*.

Ardco ich brenne, *arxi*, *arsum*. Sic *exardeo*, *inardeo*.

Audeo ich unterstehe mich, *ausus sum*.

Augeo ich vermehre, *auxi*, *auctum*.

Censeo ich meine, schätze, *censui*, *censum*.

Sic *accenseo*, *percenseo*, *succenseo*.

Recenseo ich erzehle, *recensui*, *recensum* et *recensitum*, penultima longa vom alten verbo *censire*.

Caveo ich hüte mich, *cavi*, *cantum*. Sic *præcaveo*.

Coni

Connineo, *connixi et connisi, connictum*, ich sehe durch die Finger.

Compleo ich erfülle, *compleui, completum* ab antiquo *pleo*.

Sic expleo, impleo, repleo, suppleo ich fülle.

Cieo ich erzeuge, bewege, *ciui, citum*. Sic concieo, *excieo, percieo*. Pro *cieo* dicitur in quarta *cio, cis, cist, ciui, citum*, cum compositis. Sed differunt: nam *citum* a *cieo* priorem corripit, unde concitus et frequentatius concito, excito, recito; *citum* a *cio* producit eam, unde accitus, excitus.

Docceo ich lehre, *docui, doctum*. Sic addoceo, condocceo, dedoceo, edoceo, perdocceo, subdocceo.

Deleo ich tilge, ich lösche aus, *deleui, delictum*.

Fulgeo ich glänze, *fulsi, fulsum*.

Sic adfulgeo, consulgeo, effulgeo, præfulgeo, refulgeo.

Fleo ich weine, *fleui, fletum*. Sic defleo.

Fauco ich bin günstig, *fauui, fautum*.

Foueo ich wärme, erhalte, ernehre, *fouui, fotum*.

Sic confoueo, refoueo.

Gaudeo ich freue mich, *gausis sum*.

Hæreo ich hänge, zweifle, *hæsi, hæsum*.

Sic adhæreo, cohæreo, inhæreo.

Iubeo ich heiße, befehle, *iussi, iussum*.

Indulgeo ich gebe nach, übersehe, *indulsi, indultum*.

Lugeo ich traure, *luxe, luctum*.

Misceo ich mische, vermische, *miscui, mistum vel mixtum*.

Sic admisceo, commisceo, immisceo, intermisceo, permisceo, remisceo.

Mulceo ich streichele, *mulsi, mulsum*. Sic demulceo, permulceo.

Mulgeo ich melke, *mulsi, multum*. Sic emulgeo, permulgeo.

Mordeo ich beiße, *momordi, morsum*. Admordeo ich beiße an, *admordi, admorsum*. Sic commordeo, demordeo, obmordeo, præmordeo, remordeo.

Maneo ich bleibe, *mansi, mansum*. Also auch die *composita*, die das A behalten: als *emaneo* ich bleibe aus, *intermaneo* ich bleibe dazwischen, *permaneo* ich bleibe, verharre, *remaneo* ich verbleibe dahinten.

Moueo ich bewege, *movi, motum*. Sic *admoueo*, *amoueo*, *commoueo*, *dimoueo*, *emoueo*, *promoueo*, *permoueo*, *remoueo*, *semoueo*, *submoueo*, *transmoueo*.

Oleo ich rieche, gebe einen Geruch, *olui, olitum*.

Also auch *oboleo* ich rieche entgegen, *peroleo* ich rieche flari, *redoleo* ich rieche nach etwas, *suboleo* ich rieche ein wenig.

Die übrigen *composita* verändern die Bedeutung und das *præteritum* des *simplicis*: als

Aboleo ich schaffe ab, vertilge, *evi, (ui) itum*.

Adoleo ich zünde an zum Opfer, *evi, (ui) itum*.

Adoleo ich wachse auf, *adolevi, adultum*

Exoleo ich veralte, verrieche, *exolevi, exoletum*.

Inoleo ich wachse an, *inolevi*.

Obsoleo ich veralte, bin nicht mehr im Gebrauch, *evi, etum*.

Not. Die *inchoativa* *adoleſco*, *exoleſco*, *inoleſco*, *obſoleſco* sind gebräuchlicher als ihre *primitiva*.

Pendeo ich hänge, *pendi, pensum*.

Dependeo ich hänge herab, *dependi, depensum*.

Sic *impendeo*, *superimpendeo*.

Prandeo ich esse zu mittage, *prandi, pransum*.

Rideo ich lache, *risi, risum*.

Sic *arrideo*, *derideo*, *irrideo*, *subrideo*.

Sedeo ich sitze, *fedi, sesum*.

Sic *adsideo*, *circumsedeo*, *confideo*, *desideo*, *disideo*, *insideo*, *perfideo*, *obsideo*, *posideo*, *prasideo*, *subsideo*, *superfideo*.

Soleo ich pflege, *solitus sum*.

Sorbeo ich schlurfe, schlucke ein, *ui et pſi, ptum*.

Sic *absorbeo*, *exsorbeo*, *resorbeo*.

Sponz

Spondeo ich sage zu, verspreche, *spondi, sponsum.*

Despondeo ich verlöre, *despondi, desponsum.*

Respondeo ich antworte, *respondi, responsum.*

Suadeo ich rathe, *suasi, sum.*

Sic dissuadeo, persuadeo.

Teneo ich halte, *tenui, tentum.*

Sic abtineo ich enthalte mich, stehe ab, attineo ich gehe an, contineo ich halte zusammen, oder begreiffe ich mich, detineo ich halte an, distineo ich halte von einander, pertineo ich gehöre an, retineo ich behalte, sustineo ich leide, siehe aus.

Tergeo ich wische, trockene, *terxi, tersum.* Ist gebräuchlicher in *tertia coniugatione.* Tergo, *is.*

Also auch die composita.

Tondeo ich schere, *tondi, tonsum.*

Detondeo ich schere ab, *detondi, detonsum.*

Also auch attondeo, circumtondeo, retondeo.

Torreo ich dörre, brate, *torrui, tostum.*

Torqueo ich krümme, drehe, *torxi, torsum et tortum.*

Also contorqueo, detorqueo, distorqueo, extorqueo; intorqueo, obtorqueo, retorqueo.

Video ich sehe, *vidi, visum.*

Invideo ich mißgönne, *invidi, inuisum.*

Sic pervideo, prouideo, prouideo.

Vleo ich binde, ziehe zusammen, *viciui, vietum.*

Voueo ich gelobe, *voui, votum.*

Vrgeo ich treibe, nöthige, *vrxi, vrsun.*

IV. Einige haben weder *praterita* noch *supina*, als

Aueo ich begehre.

Flaueo ich bin gelb.

Hebeo ich bin stumpf.

Lineo ich bin braun und blau.

Mæreo ich bin traurig.

Renideo ich gehe einen Wiederschein.

DEPONENTIA.

Fateor ich bekenne, *fessus sum*.

Sic confiteor, disiteor, profiteor, -fessus sum.

Liceor ich biete drauß, *licitus sum*. Est emtoris.

Polliceor ich verheisse, *pollicitus sum*.

Madeor ich heile, (*medicatus sum*) von medicor.

Mereor, o, ich verdiene, *meritus sum* vel *merui, meritum*.

Also auch auf beyderley Art: commercior, demereor, emereor, promereor.

Misereor ich erbarme mich, *misertus sum*.

Reor ich achte, halte dafür, *ratus sum*.

Tueor ich sehe, schütze, *tuitus sum*.

Also auch contueor, intueor, obtueor.

Veror ich besorge, fürchte, *veritus sum*.

Also auch renereor, subuereor.

Not. Alle verba in eo gehören zur andern Conjugation: ausgenommen beo, creo, calceo, cuneo, enucho, illaquo, delineo, collineo, meo, nauisco, scree, so mit ihren compositis zur ersten Conjugation gehören. Ungleiches werden ausgenommen die anomala eo und queo.

VERBA TERTIAE
CONIVGATIONIS.

Einige INCHOATIVA, vornehmlich nomina-
lia, haben weder præteritum noch
supinum.

Aegresco ich werde krank, von aeger.

Augesco ich nehme zu, wachse.

Hebesco ich werde stumpf, hebes.

Hisco, dehisco ich zerfalle in einander, zerlechte.

Fatisco ich zerfalle, zerlechte.

Grandesco ich werde groß, grandis.

Integrasco ich werde wieder neu, integer, integra.

Incurvesco ich werde krumm, curvus.

La.

Labasco ich fange an zu sinken.

Lapidescio ich werde zum Stein, *lapis*.

Renidescio ich scheine wieder.

Ditescio ich werde reich.

Dulcescio ich werde süß, *dulcis*.

Grauescio, adgrauescio, ingrauescio ich werde schwer, nehme überhand, *gravis*.

Herbescio *vel* herbasco ich werde grasig, *herba*.

Ignescio ich werde feurig, glühend, *ignis*.

Iuvenesco ich werde jung, *iunus*.

Mitescio ich werde gelind, oder reif, *mitis*.

Mollescio ich werde weich, *mollis*.

Plumesco ich bekomme Federn, *pluma*.

Sterilesco ich werde unfruchtbar, *sterilis*.

Cueralcio, repuerascio ich werde wieder zum Kinde, *puer*.

Vilesco, euilesco ich werde verächtlich, *vilis*.

Siluesco ich werde zum Walde, *silva*.

Tenerascio *vel* tenerescio ich werde zart, *tener*.

Folgende haben kein *supinum*.

Pongruo (von *grus*) ich komme überein, *ui*.

Ingruo ich falle hauffenweis herein, *ui*.

Dilco ich lerne, *didici*. Sic addilco, dedilco, edilco, perdilco, praedilco.

Posco ich fordere, *poposci*. Sic deposco, exposco, repolco.

Sido ich lasse mich nieder, *sidi* und *sed*.

Adsidio ich setze mich hinzu, *adsedi*. Sic confidido, desidido, insidido, subsidido.

Strido ich rausche, knarre, *stridi*.

Ango ich ängstige, *anxi*.

Clango ich klinge, erschalle, *clanxi*.

Ningo ich schneye, *ninxi*.

Sapio ich schmecke, bin klug, *sapui*. Sic desipio, resipio.

Antecello, praecello ich übertreffe, *ui*. Also auch excello.

Psallo ich singe, *psalli*. Graecum est.

Tremo ich zittere, *ui*. Sic attremo, circumtremo, contremo.

Stere-

Sterto ich schlafe, schnarche, *stertui et sterti.* Also auch *de-
sterto.*

Metuo ich fürchte, *metui.*

Also sind einige *composita*, die wieder die Art der *simpli-
cium* kein *supinum* haben.

Folgende *INCHOATIVA VERBALIA* haben
auch kein *supinum*.

Acesco ich werde sauer, *acui*, ab *aceo*.

Conticesco ich werde still, *ui*, *taceo*.

Contremisco ich erzittere, *ui*, *tremo*.

Delitesco ich liege verborgen, *ui*, *lateo*.

Erubescio ich werde roth, schäme mich, *erabui*, *rubeo*.

Excandescio ich werde heiß, glühend, sehr zornig, *excandui*,
candeo.

Pallesco, expallesco ich werde blaß, *ui*, *palleo*.

Pauesco, expauesco ich erschrecke, *pau*, *pauco*.

Extimesco, pertimesco ich fürchte sehr, *ui*, *timeo*.

Effervesco ich werde hitzig, *effervui*.

Deseruesco ich werde kalt, *deservui*, *ferueo*.

FronDESCO ich gewinne Blätter, *frondui*, *frondeo*.

Gelasco, ingelasco, ich gefriere, *gelau*, *gelo*, *as*.

Horresco, ich erschrecke, *horru*, *horreo*.

Sic *cohorresco*, *perhorresco*, *exhorresco*.

Ingemisco ich erseufze, *ingemui*, *gemo*.

Inualesco, ich werde groß, stark, nehme zu, *inualui*, *valeo*.

Irrauesco ich werde heiser, *irraucui*, *rauceo*.

Languesco ich werde matt, *langu*, *languco*.

Liquesco ich zerschmelze, *licui*, *liqueo*.

Madesco ich werde naß, *madui*, *madeo*.

Macesco ich werde mager, *ui*, *maceo*.

Occallesco ich werde verhärtet, *occallui*, *occalleo*.

Pinguesco ich bin feiß, *pingui*, *pingueo*.

Putresco ich werde faul, verwese, *putrui*, *putreo*.

Refrigesco ich werde kalt, *refruxi*, *frigeo*.

Stupesco, obstupefco ich entfesse mich vor Furcht, *ui*, *stupro*.

Tabesco ich verschwinde, verdorre, *tabui*, *tabeo*. Also auch
contabesco, *extabesco*, *intabesco*.

Veterasco, inueterasco ich werde alt, *ui*, *inuetero*. Auch

Auch noch folgende *inchoativa*
nominalia.

Confanesco ich werde gesund, confanui, *sanus*.

Crebresco vel crebresco ich werde rüchzig, rüchzbar, *cre-*
bui, creber.

Sic increbresco, percrebresco.

Euanesco ich verschwinde, euanui, *vanus*.

Innotesco ich werde kund, innotui, *notus*.

Macresco ich werde mager, macrui, *macer*.

Mansuesco ich werde zahm, mansueui, *mansuetus*.

Matureasco ich werde zeitig, maturui, *maturus*.

Obbratesco ich werde viehisch, obbratui, *brutus*.

Duresco, obduresco ich verhärte, obdurui, *durus*.

Nigresco ich werde schwarz, nigrui, *niger*.

Obmutesco ich verstumme, obmutui, *mutus*.

Obsurdasco ich werde taub, obsurdui, *surdus*.

Recrudesco ich breche wieder auf, recrudui, *crudus*.

Folgende *inchoativa* behalten das *præter-*
tum und *supinum* ihrer
primitiuorum.

Adolesco ich wachse, adoleui, adultum, *adoleo*.

Coalesco ich wachse zusammen, ui, itum, *coaleo*.

Concupisco ich begehre, iui, itum, *cupio*.

Conualeasco ich werde wieder gesund, ui, itum, *va-*
leo.

Dormisco, obdormisco ich schlafe ein, iui, itum, *dor-*
mio.

Sic edormisco.

Exardesco ich entbrenne, exarui, exarsum, *ardeo*.

Exolesco, obsolesco ich veralte, eui, etum, *obsoleo*.

Indolesco ich empfinde Schmerzen, ui, itum, *doleo*.

Reuiuisco ich werde wieder lebendig, reuixi, reuiscum;
uiuo.

Scisco ich begehre zu wissen, sciai, scitum, *scio*.

Folgende *verba* in *sco* sind keine *inchoatiua*,
sondern *primitiua*.

Cresco ich wachse, *creui*, *cretum*. Also auch
Accresco, *concreasco*, *decreasco* *cet*.

Glisco ich wachse, nehme zu, *sine praterito et supino*.

Nosco ich kenne, *noui*, *notum*.

Agnosco, *cognosco* ich erkenne, *oui*, *itum*. Also *præ-*
gnosco, *recognosco*.

Dignosco ich kenne unterschiedlich, *oui*, *otum*.

Ignosco ich verzeihe, *oui*, *otum*.

Placo ich weide, *ami*, *pastum*: *depalco*, ich weide ab, *ami*,
depastum.

Compesco ich zähme, und *dispesco* ich zertheile, haben allein
das *prateritum* in *ui*, *sine supino*. Hieher gehöret *disco*,
didici: *posco*, *poposci*.

Quiesco ich ruhe, *eui*, *etum*: also auch *adquiesco*, *conquie-*
sco, *requiesco*.

Suesco ich gewöhne, *sueui*, *suetum*. Also *adsuesco*, *con-*
suesco, *desuesco*.

Nun folgen nach dem Alphabet die übrigen
verba tertia coniugationis.

Accendo ich zünde an, *accendi*, *accensum*.
Incendo, *succendo*, *idem*.

Acuo ich schärfe, schleiffe, *acui*, *acutum*. Sic *exacuo*, *per-*
acuo, *præacuo*.

Ago ich thue, handle, treibe, *egi*, *actum*.

Cogo ich treibe zusammen, zwinge, *coegi*, *coactum*.

Also auch *abigo*, *circumago*, *exigo*, *adigo*, *subigo*, *redi-*
go, *transigo*.

Aber *prodigo* ich bringe durch, *satago* ich habe genug
damit zu thun, haben nur allein das *prateritum*.

Ambigo caret *praterito et supino*.

Als

Allo ich nehme, erhalte, *alui, altum.*

Arcesco (vulgo *accerfo*) ich fordere herzu, lasse holen, ver-
flage, *arcescui, arcescitum.*

Arguo ich zeige an, beschuldige, *argui, argutum.*

Sic coarguo et redarguo.

Bibo ich trinke, *bibi, bibitum.*

Ebibio ich trinke aus, *ebibi, ebibitum.*

Sic combibo, præbibo, probibo, imbibo, subbi-
bo.

Cado ich falle, *cecidì, casum.*

Incido ich falle hinein, *incidi, incasum.*

Occido ich gehe unter, *occidi, occasum.*

Recido ich falle wieder, *recidi, recasum.* Die übrigen
composita haben keine *supina.* Als:

Accido, concido, decido, excido, intercido, procido
do, succido.

Cædo ich streiche, haue, schlage, *cecidì, casum.*

Occido ich tödte, *occidi, occisum.*

Sic accido, circumcido, concido, decido, excido, incido,
intercido, recido, succido.

Cedo ich weiche, gebe nach, *cessi, cesum.*

Cedo facit cessi, cecidi cado, cædo cecidi.

Accedo ich trete herzu, *accessi, accesum.*

Sic abscedo, antecedo, concedo, decedo, discedo,
excedo, incedo, intercedo, præcedo, procedo,
recedo, succedo.

Incesco ich komme an, falle an, *incessi, incesum.*

Gano ich singe, *cecini, cantum.*

Accino ich singe mit, *accinui, accentum.* *Sic concia-*
no, incino, intercino, præcino, occino, recino,
succino.

Capio

- Capio** ich nehme, fahē, fassē, oder halte in mir, *cepi, captum.*
Accipio ich empfangē, *accepi, acceptum.* Sic concipio,
 decipio, excipio, incipio, intercipio, præcipio, recis-
 pio, suscipio.
Capesco ich ergreiffe, fassē, *ini, itum.*
Carpo ich breche ab, *carpsi, carptum.*
 Concerpo ich zerreiße, *concerpsi, concerptum.*
 Also discerpo, decerpo, excerpo.
Cerno ich sichte, siehe, sehe, *creui, cretum.*
 Decerno ich betrachte, beschliesse, *decreui, decretum.*
 Also auch conerno, discerno, excerno, secerno, subcer-
 no, supercerno.
Cerno in sensu videndi caret præterito et supino.
Cingo ich umgürte, umgebe, *cinxī, cinctum.*
 Also accingo, circumcingo, discingo, incingo, præcingo,
 procingo, succingo.
Claudo ich schliesse zu, beschliesse, *clausi, clausum.*
 Concludo ich beschliesse, *conclusi, conclusum.*
 Also discludo, excludo, includo, intercludo, introcludo;
 occludo, præcludo, recludo, secludo.
Colo ich ehre, übe, baue, wohne, *colui, cultum.*
 Also accolo, excolo, incolō, percolo, præcolo, recolo.
Como ich ziere, schmücke, *comsi, comtum.*
Condo ich lege bey, baue, schaffe, *condidi, conditum.*
 Abscondo ich verberge, *abscondi et abscondidi, abscondi-
 tum et absconsūm.*
Recondo ich lege weg, *recondidi, reconditum.*
Consulo ich rathe, *consultui, consultum.*
Coquo ich kochē, *coxi, coctum.* Also concoquo, decoquo;
 discoquo, excoquo, incoquo, percoquo, præcoquo, re-
 coquo.
Credo ich gläube, *credidi, creditum.*
Concredo ich vertraue, *concredidi, concreditum.*
Cudo ich schmieße, *cudi, cusum.* Also excudo, percu-
 do, recudo.
Cupio ich begehre, *cupiui, cupitum.* Ita concupio, discu-
 pio, percupio,

CUR

Curro ich lauffe, *cucurri, cursum.*

Accurro ich lauffe hinzu, *accucurri et accurri, accursum.* Also auch *decurro, excurro, percurro, praecurro, procuro.*

Überconcurro ich lauffe zusammen, *concurri, concursum.* Also auch *discurro, incurro, occurro, recurro, succurro, transcurro.*

Demo ich benehme, nehme weg, *demiſſe, demtum.*

Depſo ich ſuete, *deſſui, deſſitum et deſſtum.*

Dico ich ſage, *dixi, dictum.* Also *addico, benedico, conſ dico, contradico, edico, indico, interdico, maledico, praedico.*

Diuido ich theile, *diuiſe, diuiſum.*

Do ich gebe, in einigen compositis: *als*

Abdo ich verſtecke, *abdidi, abditum.*

Dedo ich ergebe, *dedidi, deditum.*

Edo ich gebe heraus, *edidi, editum.*

Also *addo, indo, obdo, perdo, prodo, reddo, ſubdo, ſuperaddo, trado, vendo.*

Reddo euphoniae causa *aſſumit alterum do.*

Ado, daher **induo** ich ziehe an, *indui, indutum.*

Also **exuo** ich ziehe aus.

Duco ich führe, leite, *duxi, ductum.*

Also **abduco**, **adduco**, **circumduco**, **conduco**, **deduco**, **diduco**, **educo**, **induco**, **introduco**, **obduco**, **perduco**, **produco**, **reduco**, **ſeducu**, **ſubduco**, **traduco** vel **transduco.**

Edo ich eſſe, *edi, eſum.*

Exedo ich eſſe aus, *exedi, exeſum.*

Also **abedo**, **adedo**, **obedo**, **peredo.**

Übercomedo ich eſſe, hat *comedi, comeſum und comeſtum.*

Emo ich lauffe, *emi, emtum.*

Also **adimo**, **coemo**, **dirimo**, **eximo**, **interimo**, **perimo**, **redimo.**

X

Facio

Facio ich thue, *feci, factum.*

Calefacio ich mache warm, *calefeci, calefactum.*

Ulsò benefacio, frigefacio, madesfacio, malefacio, olfacio, patefacio, labefacio, tepefacio.

Adfacio ich thue an, *adfeci, adfectum.*

Ulsò conficio, deficio, efficio, inficio, interficio, officio, perficio, præficio, proficio, reficio, sufficio.

Die übrigen composita sind primæ coniugationis: als amplificare, ædificare, nidificare, significare *et.*

Faceso ich mache, gehe weg, *facesui, facesitum.*

Fallo ich betrüge, *fefelli, falsum:* refello, ich wiederlege, *refelli.*

Fendo, obsoletum, daher kommt **defendo** ich vertheidige, *defendi, defensum.*

Offendo ich beleidige.

Fero ich trage, *tuli, latum.*

Adfero ich bringe, *attuli, adlatum.*

Aufero ich nehme hinweg, *abstuli, ablatum.*

Confero ich trage zusammen, vergleiche, *contuli, colatum.*

Differo ich trage hin und her, schiebe auf, *distuli, dilatatum.*

Effero ich trage hinaus, ich spreche aus, ich erhebe, *extuli, elatum.*

Infero ich trage hinein, ich schliesse, *intuli, illatum.*

Offero ich biete an, *obtuli, oblatum.*

Suffero ich ertrage, halte aus, *caret præterito.*

Transfero ich versetze, *transtuli, translatum* und *tratum.*

Ulsò antefero, circumfero, perfero, possero, præfero, profero, retero, retrofero, superfero.

Figo ich heste, schlage ein, *fixi, fixum.*

Ulsò adfigo, configo, crucifigo, defigo, præfigo, suffigo, transfigo.

Fingo

Fingo ich erdichte, erdenke, *finxi, fictum.*

Also *adfinco, confingo, diffinco, effingo, refingo.*

Findo ich spalte, *fidi, fissum.*

Flecto, ich beuge, lenke, *flexi, flexum.*

Also *circumflecto, deflecto, inflecto, reflecto.*

Von fingo, so nicht gebräuchlich, kommen:

Adhigo ich werfe zu boden, beträbe, ängstige, *adhixi, ad-*
hictum.

Configo ich halte einen Schirmügel, kämpfe, *confixi,*
confictum.

Infigo ich schmeiße, schlage, *infixi, infictum.*

Fluo ich fließe, *fluxi, fluxum.*

Also *adfluo, confluo, defluo, diffuo, effuo, influo, subin-*
fluo, interfluo, perfluo, praefluo, praeterfluo, profluo,
refluo, superfluo, subterfluo, transfluo.

Fodio ich grabe, *fodi, fossum.*

Also *effodio, circumfodio, confodio, infodio, perfodio, re-*
fodio, suffodio, transfodio.

Fremo ich brumme, murre, tobe, *fremui, fremitum.*

Also *adfremo, infremo, confremo, perfremo.*

Frango ich breche, *fregi, fractum.*

Sic *confringo, effringo, defringo, infringo, ofringo, per-*
fringo, praefringo, refringo, suffringo.

Frendo ich knirsche mit den Zähnen, *frendi, fressum.*

Fribo ich röste, brate, *frixi, frixum vel frictum.*

Fugio ich fliehe, *fugi, fugitum.*

Also *aufugio, confugio, defugio, diffugio, effugio,*
perfugio, profugio, refugio, suffugio, subterfugio,
transfugio,

Fundo ich gieße, *fudi, fustum.*

Also adfundo, confundo, circumfundo, diffundo, effundo, infundo, offundo, perfundo, profundo, refundo, suffundo, superfundo.

Faro ich bin unfinnig, *caret præterito et supino.*

Gemo ich seufze, *gemui, gemitum.*

Also adgemo, circumgemo, congemo, ingemo.

Gero ich trage, verrichte, *gesti, gestum.*

Also adgero, congero, digero, egero, ingero, prægero, progero, regero, suggero.

Gigno ich zeuge, *genui, genitum.*

Also ingigno, progigno, regigno.

Glabo ich schele, *glubi, glubitum.* Alil *glupfi, gluprum.*

Also auch deglabo.

Ico ich schlage, *ici, iectum.*

Imbuo ich netze, feuchte, *imbui, imbutum.*

Iacio ich werfe, *ieci, iactum.*

Abiicio ich werfe weg, *abieci, abiectum.*

Also adicio, coniicio, deiicio, disiicio, elicio, iniicio, interiicio, obiicio, proiicio, reiiicio, subiicio, tra-
iicio.

Iungo ich füge zusammen, *iunxi, iunctum.*

Also abiungo, adiungo, coniungo, deiungo, disiungo, iniungo, interiungo, seiungo, subiungo.

Lacio obsoletum; daher kommt

Allicio ich Locke zu mir, *allexi, allectum.*

Also illicio ich reize zu etwas mit List.

Pellicio ich bringe mit guten oder schmeichlerischen Worten dazu.

Aber elicio ich bringe, oder Locke heraus, hat *elicui, elicium.*

Laceso ich reize, fordere heraus, *ivi, itum.*

Lado

Lædo ich verlesse, beleidige, *læsi, læsum.*

Allido ich stosse an, *allisi, allisum.*

Uiso collido ich stosse zusammen, **elido** ich schlage aus,
illido ich stosse an etwas ic.

Lambo ich lecke, *lambi, lambitum.*

Uiso delambo et **prælambo.**

Lego ich lese, *legi, lectum.*

Uiso allego, **perlego**, **prælego**, **relego**, **sublego**, **colligo**, **re-**
colligo, *deligo*, *eligo.*

Folgende drey *composita* haben im *præterito xii*

Diligo ich liebe, *dilexi, dilectum.*

Intelligo ich verstehe, *intellexi, intellectum.*

Negligo ich versäume, *negl. xi, neglectum.*

Lingo ich lecke, *linxi, linctum.*

Uiso delingo ich lecke ab, **pollingo** ich salbe, ich gehe mit
 den todten Körpern um.

Linquo ich lasse, *liqui, lictum.*

Delinquo ich versehe, sündige, *deliqui, delictum.*

Relinquo ich verlasse, *reliqui, relictum.* **Derelinquo**
idem.

Lino ich schmiere, bestreiche, *leui, litum.*

Uiso collino, **delino**, **illino**, **interlino**, **perlino**, **prælino**,
sublino, *subterlino*, *superlino*, *relino.*

Ludo ich spiele, verspotte, *lusi, lusum.*

Uiso alludo, **colludo**, **deludo**, **illudo**, **obludo**, **præludo**,
proludo.

Luo ich entgelte, bezahle, *lui, luitum.*

Abluo ich wasche, wische ab, *ablui, ablutum.*

Polluo ich befudete, bestrecke, *pollui, pollutum.*

Uiso alluo, **colluo**, **diluo**, **eluo**, **perluc**, **proluo**, **relnq**,
subluo.

Mando ich lässe, *mandi, mansum.*

Uiso præmando, **remando.**

Mergo ich tauche ein, *merxi, mersum.*

Uiso demergo, **emergo**, **immergo**, **submergo**

Meto ich schneide, erndte, *mesui, mesum.*

Uiso demeto, **emeto**, **præmeto.**

Mingo oder meio ich harne, schlage das Wasser ab, *minxi, mictum.*

Minuo ich verringere, schwäche, *minui, minutum.*

Also comminuo, deminuo, imminuo, perminuo.

Mitto ich schicke, sende, *miſi, miſum.*

Also amitto, admitto, committo, demitto, dimitto, emitto, immitto, intermitto, intromitto, manumitto, omitto, permitto, præmitto, prætermitto, promitto, compromitto, repromitto, remitto, submitto, supermitto, transmitto seu tramitto.

Molo ich mahle, *molui, molitum.* Sic commolo, emolo.

Mungo ich schnecke, *munxi, munctum.*

Also emungo.

Necto ich binde, knüpfe zusammen, *nexui und nexi, nexum.*

Also adnecto, connecto, innecto, subnecto.

Nubo ich freye, *nupſi, nuptum;* proprie ich verhülle.

Obnubo ich verhülle, bedecke, *psi, ptum.*

Enubo ich heirathe aus dem Stande, *psi, ptum.*

Nuo ich winke, *nui, nutum.*

Also abnuo, adnuo, innuo, renuo.

Oculo ich verberge, *occuli, occultum.*

Pando ich breite aus, thue auf, *pandi, paſum und paſum.*

Also auch diſpando, expando.

Pango ſilr pago ich heſte an, ſtecke ein, pflanze, *pegi und pepigi, pactum.*

Compingo, impingo, *egi, actum.*

Parco ich ſpare, ſchone, *peperi, paſſi, parcitum, parſum.*

Comparco ich ſpare zuſammen, *compaſſi, compaſum.*

Pario ich gebäre, *peperi, partum, (paritum.)*

Pedo

Pecto ich hämme, *pexui* und *pexi*, *pexum*.

Also *depecto*, *expecto*.

Pedo (*crepitum ventris emitto*) *pedepi*, *peditum*.

Also *oppedo*.

Pello ich treibe weg, *populi*, *pulsam*.

Appello ich treibe hinan, *appuli*, *appulsam*. Sic *compello*, *depello*, *dispello*, *expello*, *impello*, *perpello*, *repello*.

Pendo ich wege, erwege, zahle, bisse, *pendi*, *pensum*.

Appendo ich henge auf oder an, *appendi*, *appensum*.

Expendo ich erwege, gebe aus, *expendi*, *expensum*.

Suspendo ich hente, schiebe auf, *suspendi*, *suspensum*.

Also *dependo*, *impendo*, *perpendo*, *rependo*.

Percello ich schlage, werfe übere hauffen, *perculi*, *perculsum*.

Peto ich bitte, *petiui* vel *petii*, *petitum*.

Also *adpeto*, *competo*, *expeto*, *impeto*, *oppeto*, *repeto*, *suppeto*.

Pingo ich mahle, *pinxi*, *pictum*.

Also *appingo*, *depingo*, *expingo*.

Pinto ich backe, *pinsui*, *pinsitum* et *pistum*.

Plango ich beweine, *planxi*, *planctum*.

Also *deplango*.

Plaudo ich frolocke mit Händen, *plausi*, *plausum*.

Applaudo ich gebe Beyfall, *applausi*, *applausum*.

Über *complodo*, *displodo*, *explodo*, *supplodo* haben *ossum*.

Plecto ich flechte, strafe, *plexi*, *plexum*.

Pluo ich regne, *pluit* es hat geregnet.

Also *compluo*, *depluo*, *impluo*, *perpluo*: *complurus*, *besregnet*.

Pono ich setze, lege, *posui*, *positum*.

Also *antepono*, *appono*, *circumpono*, *compono*, *depono*, *dispono*, *expono*, *impono*, *interpono*, *oppono*, *postpono*, *praepono*, *propono*, *repono*, *sepono*, *superpono*, *transpono*.

Prehendo ich greiffe, *prehendi, prehensum.*

Contracte prendo, *prendi, prensum.*

Also apprehendo, comprehendo, deprehendo, reprehendo.

Premo ich drücke, *pressi, presum.*

Also apprimo, comprimo, deprimio, exprimo, imprimo, opprimo, reprimio, supprimo.

Promo ich lange hervor, *promsi, promtum.*

Also depromo, expromo.

Pungo ich steche, *pupugi, punctum.*

Aber compungo ich steche, hat *compunxi, compunctum.* Also auch dispungo, expungo, interpungo.

Quæro ich suche, frage, *quæsiui, quæsitum.*

Adquiro ich erwerbe, bringe zu wege, *adquisiui, adquisitum.* Also conquiro, disquiro, exquiro, inquiro, perquiro, requiro.

Quatio ich schüttle, *quasi, quasum.*

Concutio ich erschütteln, rütteln, *concussi, concussum.*

Also decutio, discutio, excutio, incutio, percutio, repercutio, succutio.

Rado ich schabe, *rasi, rasum.*

Also abrado, circumrado, corrado, derado, erado.

Rapio ich raube, reiße hinweg, *rapui, raptum.*

Arripio ich ergreiffe, *arripui, arreptum.*

Also abripio, corripio, diripio, eripio, præripio, proripio, surripio.

Rego ich regire, *rexii, rectum.*

Also arrigo, corripio, dirigo, erigo, porripio, exporripio.

Item pergo (pro perrigo) ich fahre fort, *perrexii, perrectum.* Surgo (pro surrigo) ich siehe auf, *surrexi, surrectum.* (actiue *surrigo* ich richte auf, dicitur, et neutraliter *surgo*.) Daher *adsurgo, exsurgo, insurgo, resurgo, cet.*

Repo ich kriechen, schleichen, *repsi, reptum.*

Also adrepo, correpo, direpo, erepo, irrepo, obrepo, perrepo, prorepo, subrepo.

Ringo

Ringo (vel **ringor**) ich ziehe das Maul, rämpfe die Nase,
rinxi, rictum. Ringor ist ein deponens.

Rodo ich nage, *rofi, rosum.*

Also **arodo**, **arrodo**, **circumrodo**, **corrodo**, **derodo**, **erodo**;
do, **obrodo**, **perrodo**, **prærodo**.

Rudo ich schreye wie ein Esel, *rudi, ruditum.*

Rumpo ich zerreiße, *rupi, ruptum.*

Also **abrumpo**, **corrumpo**, **derumpo**, **disrumpo**, **arumpo**,
interrumpo, **introrumpo**, **irrumbo**, **obrumbo**, **per-**
rumpo, **prorumpo**, **subrumbo**.

Rao ich falle, reiße darnieder, *ruī, rutum, (ruitum).*

Diruo ich reiße ein, *dirui, dirutum.*

Also auch **eruo**, **obruo**, **superobruo**, **proruo**, **subruo**.

Aber **corruo** ich falle ein, **irruo** ich falle hinein, haben kein
supinum.

Scabo ich kralche, *scabi, scabium.*

Scalpo ich kralche, scharre, *scalpsi, scalptum.*

Also **circumscalpo**, **exscalpo**.

Scando ich steige, *scandi, scansum.*

Adscendo ich steige hinauf, *adscendi, adscensum.*

Also **descendo**, **conscendo**, **inscendo**, **transcendo**.

Scindo ich zerschneide, zertheile, *scidi, scisum.*

Also **abscindo**, **conscindo**, **descindo**, **exscindo**, **perscindo**,
præscindo, **rescindo**.

Scribo ich schreibe, *scripsi, scriptum.* B anta S at T abit in P.

Also **adscribo**, **circumscribo**, **conscribo**, **describo**, **exscri-**
bo, **inscribo**, **perscribo**, **præscribo**, **proscribo**, **rescribo**,
subscribo, **transcribo**.

Sculpo ich schnitze, *sculpsi, sculptum.*

Also **exsculpo**, **insculpo**.

Sero ich säe, pflanze, *seui, satum.*

Confero ich besäe, *conseui, constum;*

Also **adsero**, **insero**, **obsero**.

X S

Sero

Sero (obsoletum) ich ordue, setze zusammen, *serui, sertum*
Daher kömmt:

Adsero ich bejahe, bestätige, *adserui, adsertum*.

Also auch confero ich menge unter einander, defero ich verlasse, disfero ich disputire, oder rede von etwas, exfero ich thue heraus, sicerfe hervor, infero ich thue hinein, interfero ich thue dazwischen.

Serpo ich kriechen, *serpsi, serptum*. Sic proserpo.

Sisto (von sto) ich halte auf, stille, stelle dar, stehe stille, *stiti, statum*.

Abstisto ich stehe ab, *abstiri, abstutum*.

Also adhisto, confisto, desisto, exhisto, inhisto, obhisto, persisto.

Sino ich gestatte, lasse zu, *siui, situm*.

Desino ich höre auf, *desii, desitum*.

Spargo, ich streue, breite aus, *sparsi, sparsum*.

Adspargo ich besprenge, *adpersi, adpersum*.

Also conspergo, dispergo, exspergo, inspergo, perspergo, prospergo, respergo.

Specio ist nicht gebräuchlich, doch aber die composita:

Adspicio ich sehe an, *adspexi, adspectum*.

Also conspicio, circumspicio, despicio, dispicio, inspicio, introspectio, perspicio, prospicio, respicio, suspicio, transpicio.

Sperno ich verachte, *spreui, spretum*.

Spuo ich sprühe, speye, *spui, sputum*.

Also conspuo, despuo, expuo, inspuo.

Aber respuo ich verachte, schlage ab, *respui*.

Soluo ich löse auf, bezahe, *solui, solutum*.

Also absoluo, exsoluo, persoluo, resoluo.

Sterno ich werfe nieder, *stravi, stratum*.

Also adsterno, consterno, desterno, insterno, intersterno, persterno, praesterno, prosterno, substerno, supersterno.

Stero

Sternuo ich niese, *sternui, sternutum.*

Statuo ich beschliesse, setze an, *statui, statutum.*

Restituo ich erstatte wieder, *restitui, restitutum.*

Also **constituo**, **desituo**, **instituo**, **praestituo**, **prostituo**, **substituo**.

Stinguo obsoletum, daher kommt:

Distinguo ich unterscheide, *distinxi, distinctum.*

Also auch **extinguo** ich lösche aus.

Relinguo ich lösche.

Strepo ich mache ein Geräusch, *strepui, strepitum.*

Also **adstrepo**, **circumstrepo**, **constrepo**, **inlstrepo**, **interstrepo**, **oblstrepo**.

Stringo ich streiffe, ziehe, *strinxi, strictum.*

Also **adstringo**, **constringo**, **disstringo**, **instringo**, **interstringo**, **obstringo**, **perstringo**, **restringo**, **substringo**.

Strao ich baue, ordne zusammen, *struxi, structum.*

Also **adstruo**, **circumstruo**, **construo**, **destruo**, **disstruo**, **exstruo**, **instruo**, **interstruo**, **obstruo**, **praestruo**, **substruo**, **superstruo**.

Sumo ich nehme, *sumsi, sumtum.*

Also **absumo**, **adsumo**, **consumo**, **desumo**, **insumo**, **praesumo**, **resumo**, **transumo**.

Suo ich nehe, fliehe, *sui, surum.*

Also **adsuo**, **consuo**, **disuo**, **insuo**, **obsuo**, **cet.**

Tango ich rühre an, ich treffe, *tetigi, tactum.*

Attingo ich rühre, oder gehe an, *attigi, attactum.*

Contingo, **active** ich rühre an, ergreiffe, *contigi, contactum.*

Contingit, **neutrum**, es trägt sich zu, *contigit, - -*

Also **obtingit** es widersähret, *obtingit, - -*

Pertingo ich berühre, erlange, *pertingi, - -*

Tego ich bedecke, *texi, tectum.*

Also **contego**, **detego**, **retego**, **pratego**, **protego**.

Temno ich verachte, *temsi, temtum.*

Also **contemno**

Ten?

Tendo ich strecke, spanne, *terendi, tensum* und *tentum*.

Extendo ich strecke aus, *extendi, extensum* oder *extentum*.

Also auch *intendo, estendo, prætendo*.

Alber *attendo, contendo, distendo, obtendo, pertendo, retendo, habendi, tum*.

Tergo, (tergeo) ich wische, trockene, *tersi, tersum*.

Also *abtergo, detergo, extergo, pertergo*.

Tero ich reibe, *trui, tritum*.

Also *attero, contero, detero, distero, extero, intero, obtero, protero, retero, subtero*.

Texo ich webe, *texui, textum*.

Also *attexo, contexo, detexo, intexo, intertexo, obtexo, pertexo, retexo, subtexo*.

Tingo ich tünke ein, färbte, *tinxi, tinctum*.

Also *intingo*.

Tollo ich hebe auf, nehme weg, *sustuli, sublatum*.

Extollo ich erhebe, *extuli, elatum*.

Attollo ich hebe auf in die Höhe, *caret præterito et supino*.

Traho ich ziehe, *traxi, tractum*.

Also *abtraho, contraho, extraho, pertraho, protraho, retraho, subtraho*.

Tremo ich zittere, *ui, ere*.

Tribuo ich gebe, eigne zu, *tribui, tributum*.

Also *attribuo, contribuo, distribuo, retribuo*.

Trudo ich stosse, *trusi, trusum*.

Also *detrudo, extrudo, intrudo, obtrudo, protrudo, retrudo*.

Tundo ich stosse, zerknirsche, *tutudi, tusum*.

Contundo ich zerstoße, verschlage, *contudi, contusum*.

Also *extundo, obtundo, pertundo, retundo, subundo*.

Vado ich gehe, *sine præterito et supino*. Alber euado ich ente gehe, entwinne, *euasi, euasum*: so auch *inuado, peruado*.

Zu man findet auch wol *vasi*, von *vado*.

Veho ich führe, *vexi, vectum*.

Also *aducho, aucho, circumucho, conucho, deucho, enucho, perucho, præterucho, prouchu, reucho, subucho, transucho*.

Vello

Vello ich rupfe, *velli et vulsi, vulsum.*

Also auello, conuello, deuello, diuello, euello, peruello, reuello.

Vergo ich neige mich wohin, *caret praterito et supino.*

Also die *composita* deuergo, inuergo.

Verto ich fehre, wende um, *verti, versum.*

Also aduerto, animaduerto, anteuerto, auerto, conuerto, diuerto, euerto, inuerto, interuerto, obuerto, peruerto, præuerto, reuerto, subuerto.

Vinco ich überwinde, *vici, victum.*

Also deuinco, conuinco, euinco, peruinco, reuinco.

Viso ich gehe hin zu sehen, *visti, visum.*

Also conuiso, interuiso, inuiso, reuiso.

Viuo ich lebe, *vixi, victum.*

Also conuiuo, peruiuo, superuiuo.

Vngo ich salbe, *unxi, unctum.*

Also exungo, inungo, perungo, superinungo, superungo.

Voluo ich welle, *volui, volutum.*

Also aduoluo, circumuoluo, conuoluo, deuoluo, euoluo, inuoluo, obuoluo, peruoluo, reuoluo, subuoluo, superuoluo.

Vomo ich breche mich, *vomi, vomitum.*

Also euomo, interuomo, reuomo.

Vro ich brenne, *vrsi, vrsum.*

Also aduro, amburo, comburo, deuro, exuro, inuro, oburo, peruro, præuro, suburo.

DEPONENTIA III CONIVGATIONIS.

Adipiscor ich erlange, *adeptus sum.*

Indipiscor ich erlange, *indeptus sum.*

Commiscor ich erdenke, erdachte, *commentus sum.*

Defatiscor ich werde müde, *defessus sum.*

Expergiscor ich erwache, *experrectus sum.*

Fungor ich verwalte, *functus sum, fungi.*

Fruor ich genieße, *fructus und fructus sum.*

Also perfruor.

Gre:

Gradior ich gehe, *gressus sum*.

Adgredior ich falle oder greiffe an, *adgressus sum*.

Also **congredior**, **digredior**, **egredior**, **ingredior**, **progre-**
dior, **regredior**.

Inuehor ich schelte, *inuectus sum*, *inuehi*.

Irascor ich zürne, bin zornig, *iratus est nomen*.

Labor ich falle, sinke, *lapsus sum*. Also auch **adlabor**, **col-**
labor, **delabor**, **dilabor**, **illabor**, **perlabor**, **prælabor**, **præ-**
terlabor, **prolabor**, **relabor**, **sublabor**, *et.*

Liquor ich verschmelze, zerrinne, *liquefactus sum*, *a liquefio*.

Loquor ich rede, *locutus sum*.

Also auch **adloquor**, **colloquor**, **eloquor**, **interloquor**, **ob-**
loquor, **præloquor**, **proloquor**.

Morior ich sterbe, *mortuus sum*: participium *moriturus*.

Also auch **commorior**, **demorior**, **emorior**, **immorior**, **in-**
termorior.

Nascior ich überkomme, erlange, *nactus sum*.

Nascor ich werde geboren, *natus sum*. partic. *nasciturus*.

Also auch **denascor**, **enascor**, **innascor**, **pronascor**, **re-**
nascor, **subnascor**.

Nitor ich stämme, verlasse mich auf etwas, strebe, bemühe
mich sehr, *nisus vel nixus sum*.

Also auch **adnitor**, **connitor**, **innitor**, **obnitor**, **renitor**,
subnitor.

Obliniscor ich vergesse, *oblitus sum*.

Paciscor ich mache einen Vertrag, *pactus sum*.

Patior ich leide, *passus sum*.

Perpetior ich leide, stehe aus, *perpesus sum*.

Plector obsoletum est. Hinc composita:

Amplector ich umfasse, *amplexus sum*.

Also **complector** und **circumplector**.

Proficiscor ich verreise, *profectus sum*.

Queror ich klage, beklage, *questus sum*.

Also **conqueror**.

Reminiscor ich erinnere mich, *caret præterito*.

Ringor ich ziehe das Maul, rümpfe die Nase, *caret præ-*
terito.

Sequitur

Sequor ich folge nach, *secutus sum*.

Also auch adsequor, consequor, exsequor, insequor, obsequor, persequor, prosequor, subsequor.

Vescor ich esse.

Vliscor ich räche, *vlus sum*.

Vtor ich gebrauchte, *usus sum*: abutor ich nütze ab, mißbrauche, *abusus sum*.

Huc refer composita a verto.

Diuertor ich kehre ein, (*diuertere, diuersum*.)

Reuertor ich kehre um, komme wieder, (*reuertere, reuersum*).

VERBA IV CONIUGATIONIS.

Cio ich errege, *ui, itum*.

Also auch accio, concio, excio.

Custodio ich bewahre, *ui, itum*.

Dormio ich schlafe, *ui, itum*.

Also auch edormio, indormio, obdormio.

Conodio ich würze, *ui, itum*.

Dispartio ich zertheile, impartio ich theile mit, *ui, itum*.

Expedio ich mache los, verrichte, *ui, itum*.

Also auch impedio und prapedio ich verhindern, halte auf.

Fastidio ich habe einen Ekel, verachte, *ui, itum*.

Finio ich endige, *ui, itum*.

Garrio ich plaudere, *ui, itum*.

Gestio ich geberde mich fröhlich, *ui, itum*.

Irretio ich verwickle, *ui, itum*.

Ligurio, ich nasche, *ui, itum, ire*.

Munio ich befestige, verschanze, *ui, itum*.

Also auch communio, emunio, permunio.

Nutrio ich ernähre, *ui, itum*.

Also auch enutrio, innutrio.

Polio ich polire, mache glatt, *ui, itum*.

Also auch expolio, perpolio.

Punio ich strafe, *ui, itum*.

Sazio

Sauio ich wüte, *iui, itum.*

Also auch desauio, exsauio.

Scio ich weiß, nescio ich weiß nicht, *iui, itum.*

Sitio ich dürste, *iui, itum.*

Sopio, confopio ich schlafere ein.

Suffio ich räuchere, beräuchere, *iui, itum.*

Vestio ich fleide, *iui, itum.*

Also auch die desideratiua: als esurio ich bin hungrig.

Parturio ich gehe mit Geberen um.

Dormiturio ich bin schläferig.

Nachfolgende verba haben im *präterito* und
supino etwas besonders.

Amicio ich befleide, *iui, (ui) iclum.*

Aperio ich thue auf, öffne, *aperui, apertum.*

Comperio ich erfahre, werde inne, *comperi comper-*
tum.

Operio ich bedecke, *operui, opertum.*

Eo ich gehe, *iui, (ii) itum, ire.*

Abeo ich gehe weg, *iui, (ii) itum, abire.*

Also auch adeo, anteo, circumeo, coco, exeo, in eo, in-
tereo, introeo, oteo, pereio, depereo, præeo, præter-
eo, proeo, redeo, subeo, transeo.

Ambio ich gehe umher, will gerne haben, gehet ganz wol
audio.

Farcio ich fülle, stopfe aus, *farsi, fartum.*

Confercio, refercio ich fülle, *erfi, ertum.*

Effarcio ich fülle aus, *arfi, artum.*

Infarcio ich stopfe ein, *arfi, artum.*

Ferio ich schlage, *sine præterito et supino.*

Falcio ich unterstütze, *fulsi, fultum.*

Also consulcio, effulcio, suffulcio *ces.*

Haurio ich schöpfe, *hausi, haustum.*

Also exhaurio.

Reperio ich finde, *peri, perzum, ire.*

Sepio ich umgäube, *sepsi, septum.*

Satio

Salio ich hüpfе, springe, *salui (salii) saltum.*

Desilio ich springe herab, *ui, (ii) ultum.*

Also auch *adililio, inililio, resilio cet.*

Sancio ich ordne, bestätige, *sanxi, sanctum* und *sancitum.*

Sarcio ich nehe, flicke, *sarsi, sartum.*

Also auch *resarcio* ich flicke wieder zu, erstatte.

Sentio ich fühle, meine, *sensi, sensum.*

Also auch *consentio, dissentio, perentio, praesentio.*

Sepio, ich umzäune, *sepsi, seprum, ire.*

Sepelio ich begrabe, *sepelivi, sepultum.*

Singultio ich schlucke, ich schnaupse im weinen, *singultivi, singultum.*

Venio ich komme, *veni, ventum.*

Also auch *aduenio, conuenio, euenio, inuenio cet.*

Vincio ich binde, *vinxi, victum.*

Also auch *deuincio, praevincio cet.*

DEPONENTIA IV CONIVGATIONIS.

Blandior ich schmeichle, *blanditus sum.*

Also auch *mentior* ich lüge. *Molior* ich bewege, habe was grosses vor.

Partior ich theile. Daher *dispartior* ich theile aus.

Impartior ich theile mit.

Potior ich überkomme.

Sortior ich lose, überkomme, *sortitus sum.*

Von diesen gehen folgende einiger massen ab:

Adsentior ich gebe Beyfall, *adsensus sum.*

Comperior ich erfahre, *comperi, compertum* von *comperio.*

Experior ich erfahre, *expertus sum.*

Metior ich messe, *mensus sum.*

Also auch *dimetior, emetior.*

Ordior ich sehe an, *orsus sum.*

Also *exordior.*

Opperior ich erwarte, *oppertus sum.*

Orior ich gehe auf, entspringe, *ortus sum.* Participium *oriturus.*

Also *adorior, exorior, coorior, oborior,aborior.*

X

III

Allgemeine Anmerkungen.

§. I. Es finden sich unterschiedliche *verba*, die einerley *præteritum* haben. Als:

Consto, *constiti* ich bestehe

Exsto, *exstiti* ich stehe her:
aus

Insto, *institi* ich halte an

Acuo, *acui* ich bin sauer

Cresco, *crevi* ich wachse

Frigeo, *frixi* ich bin kalt

Fulgeo, *fulsi* ich glänze

Luceo, *luxi* ich scheine

Mulceo, *mulsi* ich streichle

Paueo, *pavi* ich bin erschro:
cken

Pendeo, *pependi* ich hange

Consisto, *constiti* ich stehe still

Exsisto, *exstiti* ich bin, werde,
entstehe

Insisto, *institi* ich stehe auf et:
was

Acuo, *acui* ich schärfe

Cerno, *crevi* ich sehe, sichte

Frigo, *frixi* ich röste, brate

Fulcio, *fulsi* ich unterstütze

Lugeo, *luxi* ich traure

Mulgeo, *mulsi* ich melke

Pasco, *pavi* ich weide

Pendo, *pependi* ich schätze,
wäge.

§. II. Einige andere haben einerley *supinum*.

Als:

Cresco, *cretum* ich wachse

Maneo, *mansum* ich bleibe

Pando, *passum* ich öffne

Pango, *pactum* ich bevestige

Sto, *statum* ich stehe

Succenseo, *succensum* ich
zürne

Teneo, *tentum* ich halte

Vinco, *victum* ich überwinde

Verro, *versum* ich lehre,
sege

Cerno, *cretum* ich sehe, sichte

Mando (is) *mansum* ich läue

Patior, *passum* ich leide

Pacificor, *pactum* ich mache
einen Vertrag

Sisto, *statum* ich stelle

Succendo, *succensum* ich
zünd an

Tendo, *tentum* ich spanne,
strecke

Vivio, *victum* ich lebe

Verto, *versum* ich lehre,
wende um.

§. III.

§. III. Folgende *verba* sind an der Bedeutung und Conjugation, zum theil auch dem Accent nach unterschieden:

Adgero, *as* ich häuffe zu-
sammen

Appello, *as* ich nenne

Compello, *as* ich spreche an

Colligo, *as* ich binde zusam-
men (*a ligo*)

Effero, *as* ich mache wild

Fundo, *as* ich gründe

Mando, *as* ich befehle

Obfero, *as* ich schliesse zu

Refero, *as* ich schliesse auf

Volo, *as* ich fliege

Dico, *as* ich eigne zu

Educo, *as* ich ziehe auf

Indico, *as* ich zeige an

Prædico, *as* ich rühme

Colo, *as* ich seige durch

Percolo, *as* idem.

Lego, *as* ich sende, vermache

Allego, *as* ich schicke hin,
führe an

Relego, *as* ich verschicke,
verweise

Adgero, *is* ich trage her-
bey

Appello, *is* ich treibe oder
ich fahre an

Compello, *is* ich nöthige

Colligo, *is* ich lese zusammen
(*a lego*)

Effero, *effers* ich trage hin-
aus

Fundo, *is* ich giesse

Mando, *is* ich läue

Obfero, *is* ich besäe

Refero, *is* ich besäe wieder

Volo, *vis* ich will

Dico, *is* ich sage

Educo, *is* ich führe aus

Indico, *is* ich sage an

Prædico, *is* ich sage zuvor

Colo, *is* ich ehre, baue

Percolo, *is* ich übe aus

Lego, *is* ich lese

Allego, *is* ich ordne zu

Relego, *is* ich überlese wie-
der.

PARS SEXTA
DE POETICA.

CAP. I

DE PROSODIA:

MEMBRUM I

DE REGVLIS GENE-
RALIBVS.

§. I. *Prosodia* inferuit poeticæ et docet syllabarum *quantitatem*: unde dependet *accentus* seu *tonus*.

§. II. Secundum *quantitatem* seu pronuntiandi moram syllaba alia est *longa*, alia *brevis*, alia *anceps* seu communis.

Not. 1. Syllaba longa dicitur *produci*, syllaba brevis *corripì*.

Not. 2. Signum seu nota syllabæ brevis est *v*, vt *pater*: longæ -, vt *mater*: communis *ũ*, vt *patri*.

Not. 3. Duæ breues syllabæ in versibus haud raro ponuntur pro longa et vice versa.

§. III. Totius poeseos, in primis prosodiæ et omnium de quantitate regularum fundamentum est *auctoritas* seu exemplum veterum poetarum: qua præterea utimur, quando regulæ deficiunt vel ignorantur.

§. IV. *Quantitas* secundum auctoritatem sex modis cognoscitur: 1) *diphthongo*, 2) *positione*, 3) *vocali ante vocalem*, 4) *contractione*, 5) *accentu*, 6) *analogia*.

§. V.

§. V. Omnis diphthongus natura longa est.

Not. 1. *Præ* in compositione, sequente vocali sæpe corripitur; quod etiam diphthongis interdum in fine accidit, more Græcorum: v. g.

Stipitibus duris agitur sudibusque præfistis. Virg. 7. Aen.
Insulae Ionio in magno. Virg. l. 3. v. 211.

Not. 2. Græca diphthongus et apud Latinos modo in *I* longum, modo *E* longum transit.

I longum: Nilus, idolum, Alexandria, Antiochia, idolatria, litania, politia, Nicomedia, Samaria, Darius, Basilus, Arius; græce Νεῖλος αἰδωλον, *cer.*

E longum: chorea, platea, Cytherea, Medea, Laodicea, museum, achilleus, spondeus, epicureus, aristoteles; græce χορεία, πλατεία, *cer.*

Poeta tamen ex diphthongo et interdum abiiciunt *I*, et manent *E* breue: hinc chorea, platea, *cer.*

Interdum etiam resolvitur et et mutatur in *n*, unde e ante *i* producitur; vt cythereia, elegia, græce κυθήρια.

§. VI. Positio longa est syllaba, quando vocalem proxime sequuntur duæ consonantes, aut vna duplex: vt *i* consona, *x*, *z*; siue in eadem voce, siue in fine præcedentis et initio sequentis vocis. Vt

Mons, pons, arma, rexit, gaza, maior, reicio, reiecto, peior, cuius, eius.

Not. 1. Littera *H* in metro non habet vim consonantis.

Not. 2. Vocalis ante *I* in *biugus, quadriugus*, brevis est: quia in his habetur pro simplici.

Not. 3. Muta cum liquida (siue ceteræ consonantes cum *L*, *M*, *N*, *R*) in eadem syllaba, præcedentem vocalem, si extra positionem natura brevis est, facit

incipitem, sed in soluta oratione perpetuo corripiendam;
vt *pater, patris, tenebrae.*

Nox tenebras profert, Phœbus fugat inde tenebras.

Est primo similis volucris, mox vera volucris. Ouid.

Not. 4. Vocalis natura longa per mutam et liquidam non potest corripī; vt *mater, matris.*

Not. 5. Vocales, quæ extra positionem non veniunt, ex cognoscuntur *auctoritate*: suntque vel longæ, vt *ebrius*; vel communes, vt prima in *proprium, Cyclops.*

§. VII. *Vocalis* ante vocalem in eadem voce corripitur; siue simplex ea sit, siue composita seu diphthongus: vt *prius, reus, nihil, mihi, alenum, delicia, deamo.*

Not. 1. *Fio* habet *I* longum, nisi adsumat *R*; tunc enim corripitur. Vt
Omnia iam sient, fieri quæ posse negabam. Ouid, lib. 1. trist. el. 7.

Not. 2. Genitiui et dativi quintæ decl. *E* ante *I* producunt: vt *diei, species*; præter rei, *spei, fidei*, penultima breui.

Not. 3. Genitiui in *IVS*, *I* longum in carmine faciunt commune: sed genitiuus *alius* (pro *alius*) semper producitur; *alterius* semper corripitur.

Not. 4. Vocatiui *Cai, Pompei, Vultei* penultimam producunt.

Not. 5. *I* consona interdum in vocalem mutatur. Vt
Pernigil in plumis Caius ecce iacet. Mart.

Not. 6. *Eheu* priorem producit: sed *obe* priorem habet communem.

Not. 7. *O* exclamandi particula ante vocalem est anceps. Vt

Orti-

Ortinam mea fors, primum quo ceperat, isset. Ouid.
Te Corydon, o Alexi, trahit sua quemque voluptas. Virg.

Not. 8. In græcis græca seruat quantitas. Hinc producit *musæum*, *dius*, *Eos*: *μῦσῶν, δῖος, ἑὸς*.

Item *ancius*, *cythereius*, *priameius*, et similia. Sic *λαός* cum compositis semper *a* producit: vt *Menelaus*, *Nicolaus*.

Not. 9. In vocibus origine græcis E et I in penultima corripuntur, etiamsi more Græcorum pronuntiarī soleant cum accentu. Vt *Andreas*, *Dorotheus*, *Dorotheus*, *idea*, *sophia*, *philosophia*, *symphonia*, *prosodia*. Sic et *Maria*, *Elias*, *Zacharias*.

Sed *academia* in penultima est anœps. Græce enim scribitur *ἀκαδημία*, *ἀκαδημία*.

§. VIII. Syllaba contracta longa est: vt *nil pro nihil*, *mi pro mibi*, *cogo pro coago*, *tibicen pro tibiicen*, *genitiuus alius pro aliius*.

Not. Sæpe fit contractio intercedente syncope: vt *nil pro nihil*, *ni pro nisi*, *quis pro quibus*, *malo pro mauolo*, *biga pro biinga*, *quadriga pro quadriinga*, *nouus pro nouenus*, *denuus pro decenus*, *iunior pro iuuenuior*, *Deum pro Deorum*, *Diana pro Deaiana*. Iana apud veteres erat luna.

§. IX. Accentus cum ipsis vocibus statim vsu notandus est. Potest autem in *polyssyllabis* ex accentu tantum cognosci quantitas *penultima*. Vt

Mi in *dominus* est syllaba breuis, quia vi auctoritatis caret accentu: sed et antepenultima *de* breuis est auctoritate, nisi accentum præ se ferat.

Item *ga* in *legare* est syllaba longa, quia habet accentum; sed etiam antepenultima longa est, etsi accentum tam clare non præ se ferat.

Not. Vocatiui nominum in *IVS* quantitatem penultimæ etiam in versu retinent talem, qualis erat nominatiui: vt *Mercurius, Virgilius*; in vocatiuo *Mercuri, Virgili*.

Diuidicatio quantitatis ex *accentu* tantum locum habet in polysyllabis: seu in vocibus, quæ ad minimum habent *tres syllabas*. Polysyllabum autem si nondum est, sæpe fieri potest per *compositionem*. Vt *scri* in *scribo* est syllaba longa, quia dicimus *inscribo*: *li* in *ligo* est syllaba brevis, quia dicimus *adligo*: *mo* in *monet* est syllaba brevis, quia dicimus *admonet*. Sic *su* in *super* est syllaba brevis: quia dicimus *insuper, desuper*.

Hic etiam locum habet *deminutio*. Vt *mi* in *hominibus* est syllaba brevis, dicimus enim *homini*: *e* in *docuerimus* est brevis, quia dico *docuerim*.

§. X. Accentui inseruit ideoque addenda est *analogia derivationis, declinationis et coniugationis*. Vt.

Media in *loquela* est longa, ad analogiam vocis *tutela*: Corpus, corporis, corpori: ergo et pecus, pecoris, pecori. Amo, amabam, amarem: ergo et clamo, clamabam, clamarem.

Not. 1. *Do, das, da* longa sunt: in ceteris syllaba *da* ex verbo *do* et eius compositis brevis est. Vt *dabam, dabo, dato, date, darem, dare, datum*. Sic *circumdabam, circumdabo*.

Not. 2. *V* in præsentii verborum ubique corripitur: vt *sumus, quæsumus, volumus, nolumus*.

Not. 3. Personæ *imus et itis*, ubique in penultima corripuntur: excepto præsentii quartæ coniugationis: quorum pertinent hæc, *simus, sitis; velimus, velitis; nolumus, nolitis*.

MEM.

MEMBRUM II

DE REGVLIS SPECIALIBVS

PRIMARVM ET MEDIARVM
SYLLABARVM.

§. I. *Deriuata* retinent quantitatem thematis seu primitiui sui. Vt

Legi primam producit: sic et *legeram, legerim, cetera.*

Lego primam corripit: sic et *legebam, legam, cetera.*

Dominus primam corripit: sic et *dominor, dominator, cetera.*

Fauces: suffoco *Virgineus, a virginis.*

Hæc dicuntur natura longa et breuia.

Not. 1. Contra naturam primitiuorum produciuntur:

Ferix, a ferendis victimis.

Humanus, ab homo.

Iugerum, iugis a iugum.

Laterna, a lateo.

Lex, legis, a lego.

Macero, a macer.

Nitella, a niteo.

Penuria, a penus.

Rex, regis, regula, a rego.

Secius, a secus.

Sedes, a sedeo.

Tegula, a tego.

Totus, a tot.

Tragula, a traho.

Vis, vires, a vir.

Vomer, a vomo.

Vox, vocis, vocola, vocalis,

a voco.

Not. 2. Contra naturam primitiuorum corripuntur

Arista, ab areo.

Bubulcus, a bubus.

Dicax, a dico.

Ditio, a dis, ditis.

Dux, ducis, a duco.

Fragor, fragilis, fragosus;

a frango.

Glomero, a glomus.

Y s

Lu:

Lucerna, a luceo.	Puillus, a <i>pusio</i> .
Molestus, a moles.	Sagax, a <i>sagio</i> .
Nato, a <i>no, nas, nare</i> .	Sopor, a <i>sopio</i> .
Odium, ab <i>odi</i> .	Varicosus, a <i>varia</i> .
Pacificor, a <i>pax, pacis</i> .	Vitium, a <i>vito</i> .

Sta in *statuo, status, statio, stabilis, stabulum*, a *statum* corripitur: sed in *staturus, stator, stamen* produ-
citur.

Sic *fi* in *fides, fidelis, fideliter, perfidus, perfidia* corripitur: sed in *fido, fidus, infidus, fiducia* producitur.

Supinum *ambitus* et participium *ambitus* producant: sed nomina *ambitus* et *ambizio* illud corripiunt.

§. II. Composita retinent quantitatem simplicium. Vt

Voco auoco - vv Quare - - Prodes - v

Lego: hinc colligo, eligo cetera.

Not. 1. Sequentia a longis orta corripiuntur: *Deiero, peiero* a iuro; *innubus, pronubus* a nubo; *maledicus, causidicus, fatidicus*, a dico; *nihilum, ex ne* et *hilum*; *agnitum, cognitum, ex notum*; *semisopitus, a sopitus*.

Connubium a nubo secundam habet communem.

Not. 2. Si prior compositionis pars in A et O desinit, A et O producuntur. Vt

Auoco, contradico, trado, trano, quare, quapropter, quacun- que, quatenus, quandoque, quandocumque, alio- qui, utrobique, introducere, retrouersus, controuer- sus.

Sed breuia sunt: *hodie, quandoquidem, omitto, opo- vio, sacrosanctus.*

In Graecis, ubi o micron est, o corripitur. Vt

Argonauta, bibliopota, chirographum, aconomus, propheta, prologus.

Not. 3.

Not. 3. *Præpositiones* in consonantem exeuntes corripuntur, nisi positio obstat: vt *ineo, subeo, cisalpinus.*

Not. 4. *Præpositiones monosyllabicae* in vocalem exeuntes producuntur: vt *depono, eueho, profero, praefatus, diiudico, sciungo, vesanus, v. cors.* Sed

1) *RE* in compositis breue est: sed in *reiciis et reiecto*, interdum etiam in *refert* producitur.

2) *DI* in *dirimo et disertus* corripitur: in aliis producitur.

3) *PRO* in sequentibus breue est: *procello, procella, profanus, profano, profecto, profectus, proficiscor, profiteor, profugus, profundus, prohibeo, pronepos, proteruius.*

4) *PRO* est anceps in his sex verbis: *procumbo, procurro, profundo, propago, propello, propulso.*

Not. 5. I producunt composita ex dies: vt *biduum, triduum, pridie, postridie, meridies.*

Idem masculinum est longum, neutrum vero breue. Vt

Per quod quis peccat, per idem punitur et idem.

Nil prodest, quod non laedere possit idem.

§. III. *Præterita et supina disyllaba habent priores longas*, nisi sit vocalis ante vocalem: vt *video, vidi, visum; sto, statum.*

Not. 1. Excipiuntur vna cum compositis suis *sex præterita et nouem supina*, in priori correpta: quæ sunt *uuli, dedi, steti, bibi, scidi, fidi; et datum, ratum, satum, itum, litum, citum, quitum, situm, rutum, a do, reor, sero, eo, lino, cieo, queo, sino, ruo.*

Not. 2. Tria hæc præterita, quæ a longis veniunt, primam corripunt: vt *gigno, genui; possum, potui; pono, posui.*

§. IV. *Reduplicatio præteriti geminati trisyllabi breuis est*, vna cum media sequente, nisi positio obstat: vt *disco, didici; cado, cecidi; tundo, tundi; pungo, pupugi.* Excipe *cado, cecidi; pedo, pepedi*: ob penultimam naturam longam.

Vid. *Priscian. l. 9 de præf. pers.*

§. VI

§. V. Præterita polysyllaba in *VI* et *SI*, nec non supina polysyllaba cum participiis inde formatis penultimam producant: ut *quæro*, *quæsiui*, *quæsitum*; *peto*, *petiui*, *petitum*; *diuido*, *diuisi*, *diuisum*.

Not. Supina in *itum*, quæ non ab *ini* veniunt, penultimam corripunt: ut *noceo*, *nocui*, *nocitum*. Vid. p. 310.

§. VI. I ante *v* producitur: ut *diues*, *diuus*, *riuus*, *uiu*, *lixiuia*, *furtiuus*, *gradiuus*.

Exc. Breuia sunt: *nix*, *niuis*, *rediuuius v v - v*, *biuium*, *triuuium*. *Vbiuis* anceps est.

§. VII. Adiectiua in *INVS* I producant; præferim ea, quæ a nominibus animalium descendunt: ut *anserinus*, *asininus*, *equinus*, *leoninus*, *lupinus*, cetera. Huc refer: *matutinus*, *vespertinus*, *adulterinus*, *clandestinus*, *figulinus*, *marinus*, *Alpinus*, cetera.

Sed quæ materiam significant et a nominibus rerum inanimatarum descendunt, I corripunt: ut *adamantinus*, *amygdalinus*, *papyrinus*, *cedrinus*, *coccinus*, *crocinus*, *crystallinus*, *cupressinus*, *oleaginus*, cetera. Huc refer: *crastinus*, *serotinus*, *diutinus*, *pristinus*, cetera.

§. VIII. Patronymica masculina in *ADES* et *IDES* penultimam habent breuem, ut *Aeneades*, *Priamides*; longam autem feminina in *INE* et *ONE*, ut *Nerine*, *Acrisone*.

Sed longa est penultima in *Atrides*, *Pelides* et reliquis a nominibus in *eus*: et ob antepenultimam longam etiam in *Belides*, *Lycurgides*, *Amphiarades* et similibus.

§. IX. Deriuatiua in *OCINIVM* corripunt *CI*: ut *patrocinium*, *virocinium*.

§. X.

§. X. Definentia in *VRIVS*, *VRIA* et *VRIO*, tam nomina, quam verba meditatiua u corripiunt: vt *Mercurius*, *luxuria*, *centuria*, *decuria*, *centurio*, *esurio*, *parturio*, *canaturio*, cetera.

Not. 1. In *penuria*, *curia*, *iniuria* est u longum.

Not. 2. Nomina græca in *VLVS* propter diphthongum *eu*, habent u longum: vt *Aristobulus*, *Thrasibulus*. Sed latina habent u breue: vt *figulus*.

§. X. *Peregrina* libera sunt: solent tamen sæpe secundum scriptionem græcam, si quam habent, diiudicari.

MEMBRUM III
DE REGVLIS SPECIALISSIMIS
VLTIMARVM SYLLABARVM.

§. I. Definentia in *A*, *E*, *r*, *IS*, *IS*, *VS*; nec non in *B*, *D*, *T*, *L*, *M*, *N*, *R* corripiuntur: vt *mensa*, *cubile*, *moly*, *chelys*, *ignis*, *annus*, *ab*, *ad*, *at*, *caput*, *animal*, *nomen*, *pater*.

Not. *M* breue in compositione tantum cognoscitur et quidem sequente vocali, vt in *circumago*, *circumeco*.

EXCEPTIONES.

1. *Producuntur* in *A*

1) *Indeclinabilia*: vt *antea*, *contra*, *triginta*.

Sed *cia*, *ita*, *quia*, *postea* semper, et numeralia interdum etiam breuia sunt.

2) *Vocatiui primæ declinationis* a nominibus in *AS*: vt *Aenea*, *Satana*.

3) *Ablatiui primæ declinationis*: vt *mensa*, *Aensa*.

4) *Imperatiui primæ coniugationis*: vt *ama*.

2. *Pro*

2. *Producuntur in E*

- 1) Ablatiui quintæ declinationis: vt *die, re, fide*.
Sic et composita *hodie, pridie, postridie, quare*. Hæc refer *fame*.
- 2) Imperatiui singularis numeri in secunda coniugatione: vt *doce*. Sed *caue*, nec non composita *vide sis* et *ualedico* sæpe corripuntur.
- 3) Aduerbia in E facta ex nominibus secundæ declinationis: vt *docte, valde, belle, optime*. Sed *bene* et *male* breuia sunt.
Ferre et *ohé* producuntur: *ferre* autem ultimam habet ancipitem.
- 4) Græca in E primæ declinationis, vt *epitome*:
Item pluralia *mele, tempe, cete*.

3. *Producuntur in IS*

- 1) Datiui et ablatiui: vt *mensis, seruis, nobis, vobis*.
- 2) Nomina *lis, glis, dis, vis*: nec non declinata per *inis, itis* et *entis*; vt *Salamis, salaminis; Samnis, samnitis; Simois, simœntis*.
- 3) Secunda persona singularis præsentis indicatiui verborum quartæ coniugationis: vt *audis, abis*.
- 4) *Vis, sis, vlis*, cum compositis: vt *quamuis, quiduis, ad sis, possis, malis, nolis*. Item aduerbia *gratis* et *foris*, *ris*, vltima futuri coniunctiui est anceps: vt *dixeris*.

4. *Producuntur in VS*

- 1) Nomina tertiæ declinationis, quæ u in genitiuo retinent: vt *tellus, uris*. Sed *Ligus, uris* (*Liguria incola*) *pecus, udis, intercus, utis* breuia sunt.
- 2) Genitiuus singularis, nominatiuus, eccusatiuus et vocatiuus pluralis nominum quartæ declinationis: vt *fructus*.
- 3) Græca in VS: vt *Iesus, Panthus, tripus, Melampus*.
Sed *polypus* ultimam corrigit.

4) *Pro*

5. Producentur

1) Græca in ER imparisyllaba et desinentia in N:

vt

Aer, æther, character, crater, Iber, spinter, titan, delphin, cet. Huc referatur *lien*, et accusatiuus *græcus* an et en: vt *Aenean, Anchisen.*

2) Plerumque peregrina, si apud Græcos sit longa vocalis: vt *lob, Daniel, Simson*, cetera.

§. II. Desinentia in I, V, AS, ES, OS et C producentur: vt *gummi, cornu, amas, bonitas, doces, des, pares, bonos, dominos, os, oris, dic, hac, illuc.*

EXCEPTIONES.

1. Corripiuntur in I datiu et vocatiui græci; vt *Palladi, Minoi, titani, Pari, Daphni*: et plerumque etiam nisi et quasi.

Producunt tamen vltimam *Orestii, Eyladi*, quia terminatione mere latina sunt; item *Demostheni, Socrati, metamorphosi*, quia ex contractis *Δημοσθένει, Σωκράτει, μεταμορφώσεσσι* veniunt: etiam *Paridi, Thetidi, Tyndaridi*, sed vltimæ cæsurae, vt videtur.

Indifferentia sunt: *mibi, tibi, sibi, vbi et vti* cum compositis, *vbicumque, vbiniis, sicubi, sicuti, veluti*, cetera.

Sed ibidem et *vbique* longa sunt: *vtique* breue est.

2. Corripiuntur in AS per *adis* declinata: vt *ras, vadis, Pallas, Arcas, Pleias*. Item *anas, anavis*: nec non accusatiui græci tertiæ declinationis, vt *Troas, Hebeas, Arcadas, Rhetoras*.

3. Corripiuntur in ES

1) Nomina tertiæ declinationis, quæ in genitiuo crescunt penultima breui: vt *miles, seges, præses*; præter *Ceres, aries, paries, abies* et *pes* cum compositis, quæ longa sunt.

2) No-

2) Græca, quæ per ε scribuntur: vt *cacoethes*,
Troades, *Arcades*, *cratres*.

3) Præpositio *penes* et *es* a verbo *sum* cum compositis
tis: sed *es* ab *edo* producitur.

4. Corripiuntur in OS

1) Os, osfis, exos, compos, impos.

2) Græca, quæ per o scribuntur: vt *Arctos*, *Argos*,
melos; item *Arcados*, *Thetyos* et similia.

5. Corripiuntur in Cnec et donec. Communia
autem sunt *fac* et *hic* pronomen: *hic* aduerbium est *longum*.

§. III. In O communia sunt: vt *amo*, *leo*, *duo*,
ambo, *ego*.

EXCEPTIONES.

1. Producentur

1) Dativi et ablativi: vt *seruo*. Gerundia etiam
sæpe producentur.

2) Aduerbia e nominibus orta: vt *subito*, *merito*,
multo, *quanto*. Huc refer *adeo*, *ideo*, *ultra* et ergo pro
causa.

2. Corripiuntur sæpius et melius quoque: immo,
eito, *illico*, *modo*, *dummodo*, *postmodo*, ergo pro igitur, et *cedo*
pro *dic* aut *porrige*: interdum etiam *profecto* et *vero*.

ADDITAMENTVM.

1. Monosyllaba in vocalem exeuntia producuntur:
vt *a*, *ah*, *e*, *de*, *me*, *te*, *se*, *ne*, *o*, *pro*, *pro* in-
ueriectio, *do*, *da*.

Except. Encliticæ *que*, *ne*, *re*: et adiectiones syllabicæ, *ce*,
te, *pte*, corripiuntur.

2. Nomina monosyllaba producentur: vt *lac*,
sal, *sol*, *ren*, *splen*, *ver*, *par* cum compositis. Huc refer *quin*,
sin, *an*, *non*, *cur*.

Except. Breuia sunt: *fel*, *mel*, *vir*, *cor*, *vas*, *vadis*,
os, *oslin*.

POETI

POETICAE CAP. II
DE CARMINVM GE-
NERIBVS.

§. I. *Carmen* est concinna versuum congeries.

§. II. *Versus* est legitima vocum compositio; certo pedum modo ac numero definita. Dicitur etiam *metrum*.

§. III. *Pes* est certa syllabarum ratione quantitatis et numeri constitutio: complexus autem eiusmodi syllabarum est *regio metrica*, seu locus, quem pes quisque occupat.

§. IV. Ex pedum numero fit *scansio*, seu versus *dimensio* secundum regiones et pedes.

§. V. In dimensione obseruanda est *caesura*: quæ est decora dictionis per pedes intersectio; ita vt vltima vel penultima syllaba nouum pedem inchoet. Vnde versus, *caesura* carens, nullam habet gratiam: vt

Nuper quidam doctus cepit scribere versus.

Defectum *caesurae* habent versus tardigradi: vt

Conturbabantur Constantinopolitani

Innumerabilibus sollicitudinibus.

§. VI. Pedes vero sunt vel disyllabi, vel trisyllabi, vel tetrasyllabi.

§. VII. *Disyllabi* sunt quatuor: *spondeus* -- omnes; *trocheus* - v seruat; *pyrrhicus* v v Deus; *iambus* v - pios.

§. VIII. *Trisyllabi* sunt octo, quorum vtitiores sunt: *dactylus* - v v optima; *anapestus* v v - domino; *molossus* --- infani; *tribrachys* v v v lege re; *bacchius* v - - gubernans.

§. IX. *Tetrasyllabi* sunt sedecim, quorum vti-

Z

satio

rationes sunt: *dispondeus* - - - - concludentes; *choriambus* - v v - est requies; *proceleusmaticus* v v v v hominibus; *diiambus* v - v - feneritas.

§. X. Vltatiora carminum genera sunt *Adonicum*, *Heroicum* siue *Hexametrum*, *Elegiacum*, *Anapaesticum*, *Iambicum*, *Trochaicum*, *Phalaeicum*, *Sapphicum*, *Glyconicum*, *Choriambicum*, *Alcaicum* et *Archilochium*. Quorum vnumquodque constituitur e concinna versuum congerie.

§. XI. Versus ADONICVS est quasi exitus hexametri. Duas enim continet regiones: quarum prior exhibet *dactylum*, posterior *spondeum* vel *trochæum*. Vt

- v v | - - *Sis mihi præsens*
 - v | - v *Rebus in artis,*
 Christe redemptor.

§. XII. Versus HEXAMETER constat sex regionibus: quarum quatuor priores promiscue habent vel *dactylum* vel *spondeum*, quinta solum *dactylum*, sexta *spondeum* vel *trochæum*. Vt:

- - | - - | - - | - - | - - | - -
 - v v | - v v | - v v | - v v | - v v | - v

Illi inter sese magna vi brachia tollunt. Virg.

Sed fugit interea, fugit irreparabile tempus. Id.

Not. 1. Quinta regio interdum ob scribentis adfectum habet *spondeum*, præcedente tamen *dactylo*, unde eiusmodi versus *spondaicus* dicitur: vt

Cara Deum soboles, magnum Iouis incrementum. Virg.

Not. 2. Cauendum est, ne hexameter desinat temere in vocem *monosyllabam*, nisi præcedente altera *monosyllaba*, vt *Principibus placuisse viris non vltima laus est*: aut *tetrasyllabam*, vt *Augeſcunt alia gentes, alia minuentur.* Lucret.

Not. 3.

Not. 3. Genus hexametrum vocatur *heroicum*: quia illustrium virorum rebus gestis, stilo magnifico describendis, quam convenientissimum est.

§ XIII. Versus PENTAMETER, qui in genere elegiaco versui hexametro semper subiicitur, habet *quinque regiones* et diuiditur in duo *hemistichia*: quorum prius in duabus regionibus admittit vel spondeum vel dactylum, remanente syllaba longa dictionem finiente; *posterius* duos dactylos remanente syllaba longa vel breui. Quæ duæ remanentes syllabæ quintam regionem efficiunt. Formula hæc est:

- v v | - v v | - | - v v | - v v | v

Horrebant scuis omnia verba minis.

Sit bene conueniens et sine labe toga.

Not. 1. Hexameter cum pentametro venuste perfectam sententiam, saltem colon continet.

Not. 2. Neutrum hemistichium commode desinit in vocem monosyllabam, nisi præcedente alia. Vt
Magna tamen spes est in bonitate Dei.

Not. 3. Ultima pentametri vox non facile solet esse duabus syllabis longior.

§ XIV. Versus ANAPAESTICVS primis duabus regionibus admittit anapæstum vel spondeum, tertia anapæstum tantum, syllabaresidua. Vt
v v - | v v - | v v - | - *Iam mæsta quiesce querela:*

- - | - - | - - | v *Lacrimas suspendite matres:*
- - | - - | - - | *Veniant modo tempora iusta.*

§ XV. Versus IAMBICVS est, qui locis *imparibus* (1, 3, 5, 7) iambum, spondeum, rarius tribrachyn, anapæstum aut dactylum: *paribus* autem (2, 4, 6, 8) iambum aut tribrachyn recipit. No-

men habet a pede *iambo*: qui quo frequentior in hoc genere est, eo venustior est versus.

Sunt autem versus *iambici* vel *quaternarii*, qui quatuor; vel *senarii*, qui sex, vel *octonarii*, qui octo constant regionibus.

Forma iambici quaternarii, unde ceteri diiudicari possunt, hæc est:

1.	2.	3.	4.
v -	v -	v -	v -
-		-	v
Rarius			
vvv	vvv	vvv	vvv
vv-		vv-	
-vv		-vv	

*O lux beata Trinitas! O principalis unitas!
Iam sol recedit igneus: infunde lumen cordibus.*

Not. 1. In hoc genere rhythmī valde iucundi sunt.

Not. 2. Ex iambico quaternario fit versus anacreonticus, si vltima syllaba rescindatur, hoc modo:

Recessit umbra noctis: Ab arce Phæbus alta

Nonum iubar decorus Micante fundit ore.

Not. 3. Iambicus senarius dicitur *choliambicus* vel *scæzon* siue claudicans, quando in fine spondeum vel trochæum admittit, quinta regione necessario iambum requirente, vt:

Sed non videmus mantica quod in tergo est.

§. XVI. Versus **TROCHAICVS** est, qui locis *imparibus* (1, 3, 5, 7) trochæum, rarius tribrachyn *paribus* autem (2, 4, 6, 8) trochæum vel spondeum; rarius tribrachyn, anapæstum vel dactylum recipit. Nomen habet a pede trochæo: qui quo frequentior in hoc genere est, eo venustior est versus.

Sunt

Sunt autem versus trochaici non minus varii,
quam iambici: vñtatissimus tamen est *octonarius*,
regionem vltimam vna syllaba finiens. Forma
eius hæc est:

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
-v	-v	-v	-v	-v	-v	-v	-
	- -		- -		- -		v
Rari	us						
vvv	vvv	vvv	vvv	vvv	vvv	vvv	
	vv-		vv-		vv-		
	-v		-vv		-vv		

Ipse iussit et creata; dixit ipse et facta sunt:
Terra, cælum, fossa ponti, trina rerum machina.

§. XVII. Versus PHALÆCIVS quinque ha-
bet regiones: quarum prima recipit spondeum, se-
cunda dactylum, reliquæ tres trochæum, vt:

- - | -vv | -v | -v | -v

Audit cuncta Deus videtque iussus,
Vitam quæ faciunt beatiorum.

Not. Hi versus a syllabarum numero vocantur *hendeca-
syllabi*.

§. XVIII. Versus SAPPHICVS quinque con-
stat regionibus, quarum prima recipit trochæum,
secunda spondeum, tertia dactylum, quarta et
quinta rursus trochæum: vt

-v | - - | -vv | -v | -v

Integer vitæ scelerisque purus.

Not. 1. Tertio cuique versui adnecti solet adonicus, qui
periodum plerumque claudit: vt

Rebus angustis animosus atque

Fortis appare; sapienter idem

Contrahes penta nimium secundo

Turgida vela. Hor.

Z 3

Not. 2.

Not. 2. Traiectis vocibus versus sapphicus in phalæcium potest commutari: unde summa utriusque generis est similitudo. Ut Sapphicus: Non eget Mauri iaculis, nec arcu.

Phalæcius: Non Mauri iaculis eget, nec arcu.

§. XIX. Versus GLYCONICVS (sic dictus ab auctore Glycone) constat spondeo, choriambos et iambo seu pyrrichio, ut

-- | -vv- | vv, Vel ita: -- | -vv | -vv
| | |
| | |
-v-

Tandem regia nobilis,

Antiqui genus Inachi;

Fraxum composuit minas.

§. XX. Versus CHORIAMBICVS præ ceteris amat choriambum pedem, et habet hanc formam:

-- | -vv- | -v- | vv Mæneas, atavis edere regibus.

§. XXI. Versus ALCAICVS in prima regione habet spondeum vel iambicum, in secunda bacchium, in tertia et quarta dactylum. Horatius binis alcaicis duos semper alios iungit: quorum vnus est iambicus quaternarius cum syllaba abundante, in tertia tamen regione semper habens spondeum; alter alcmænius dactylicus. Forma carminis Horatiani hæc est:

Alc. -- | v- - | -vv | -vv |
v | | |
Iamb. v- | v- | - - | v- | v
Alcm. vv | -vv | -v | -v | -

Dulce et decorum est pro patria mori.

Mors et fugacem persequitur virum,

Nec parcat imbellis iuuentæ

Poplitibus rimidoque tergo.

§. XXII. Versus ARCHILOCHIVS ita disponitur:

-vv | -vv | -vv | -vv | -v | -v | -v
-v | -v | -v | -v | -v | -v | -v

Desine flere bonum tantum: senes ille regna cali.

POETICAE CAP. III
DE RELIQUA CARMINUM
 DISTRIBUTIONE ET
 APPELLATIONE.

§. I. Ratione *materiae* carmen est varium: pro-
 ut materia est vel laeta, vel tristis, vel laudativa.

§. II. Ratione *materiae laetae* carmen praecipue est
 1. *Genethliacum* seu natalicium, quod in honorem
 natalium conscribitur.

2. *Epithalamium* seu nuptiale, quo nuptiae cele-
 brantur.

3. *Propempticum* seu apobaterion, quod abeuntes
 votis bonisque ominibus prosequitur.

4. *Epinicium*, quo victoribus gratulamur.

§. III. Ratione *materiae tristici* carmen est

1. *Epicedium* seu funebre in defunctos.

2. *Epitaphium*, quod defuncti tumulo aut cippo
 inscribitur.

3. Huc accedunt *threni*, quibus euerfionem urbi-
 um aut regionum lugemus.

§. IV. Ratione *materiae laudativae* carmen dicitur

1. *Hymnus*, quo Dei laudes celebrantur.

2. *Soterion*, quo Deo pro praestita ope ac salute
 gratias agimus.

3. *Onomasticon*, quod nominis alicuius laudibus
 absolvitur.

4. *Encomiasticon*, quod aliarum rerum vel persona-
 rum laudes describit. Huc pertinet

5. *Panegyricum*, quod publice in magna frequentia
 recitatur.

§. V. Ratione *materiae mediae* ac promiscuae car-
 men est

1. *Emblema* seu *morale*, picturæ vel symbolis additum. Talia sunt *Alciati*, *Camerarii* et aliorum.
2. *Epigramma* seu carmen breue et argutum.
3. *Ode* seu carmen breue lyricum, quod olim ad lyram et chelyn canebatur.
4. *Ænigmaticum*, quod rem obscuritate quadam ingeniose inuoluit.

§. VI. *Carminis ænigmatici* rursus varia sunt genera: huc enim refertur

1. *Anagramma* seu *anagrammatismus*, quo ex vnius vel plurium vocum litteris transpositis alias eruimus voces, easque in subiecto carmine applicamus vel explicamus: vt ex *Leopoldus*, pello duos.
2. *Eteostichon*, quod litteris numeralibus (I. V. X. L. C. D. M.) maiusculis certum annum designat.
3. *Acrostichis* seu *Acrostichon*, quod ex primis cuiusque versus litteris certas voces connectit.
4. *Palindromon*, quod antrorsum et retrorsum eodem aut prorsus alieno sensu legi potest: vt
Signa te signa, temere me tangis et angis.

In Pium I Pontificem.

*Laus tua, non tua fraus: virtus, non copia rerum
 Scandere te fecit hoc decus eximium.*

Retrorsum.

*Eximium decus hoc fecit te scandere rerum
 Copia, non virtus: fraus tua, non tua laus.*

5. *Logogriphus*, quo diuersa ex eodem nomine significata eruuntur: vt *muscatum*.
 Si caput est, currit: ventrem coniunge volabit
 Adde pedes comedes: et sine ventre bibes.

6. *Echo*, quod carminis genus in fine versuum aut stropharum vltimas syllabas repetit: quæ præcedentem sententiam illustrant; aut sensum diuersum

sum

sum, vel etiam contrarium, aut prorsus inexpectatum, inferunt.

§. VII. Præterea carmen varie appellatur et quidem

1. a versuum numero, vel *distichon*, *tristichon*, *tetradistichon* cet. Vnde porro a reuersione vocatur vel *distrophon*, *tristrophon*, *tetrasrophon*: quum post secundum, vel tertium aut quartum versum reuertimur aut potius conuertimur ad nouæ strophæ initium. Huc refer versus intercalares, qui post aliquot versus inserti repetuntur: vt *Incipe Manalios mecum mea tibia versus*. Virg. ecl. 8, v. 21.
2. a forma seu compositione, vel *monocolon*, quod constat ex vno genere carminis: vel *dicolon*, quando duo carminum genera miscentur, vt hexametrum cum pentametro: vel *tricolon*, quum tria miscentur.

§. VIII. Tandem carmen est vel *exegeticum* vel *dramaticum*.

Exegeticum constat simplici et directa narratione: et rursus distingui potest in *didascalicum*, *ethicum*, *historicum*, *epistolicum*.

Dramaticum carmen seu *drama* sub personis fictis sine auctoris interloctione rem narrat et rursus distinguitur in *comicum*, *tragicum* et *bucolicum*. *Comicum* seu *comædia* actiones læto repræsentat exitu: *tragicum* seu *tragædia* tristi: *bucolicum* autem est pastorale, quod *ἐκλογὴ* vocatur.

§. IX. Ratione soni versus, singulatim confiderati, sunt

1. Vel *asperi et streperi*: vt (tum. Virg. *Monstrum horrendum, informe, ingens, cui lumen ademptum*. At tuba terribili sonitu taratantara dixit. Enn.
2. Vel *sonori et emphatici*, qui concinna syllabarum et pedum modulatione pro dignitate et indole rei formantur, in quibus Virgilius fuit felicissimus: vt *Quadrupedante putrem sonitu quatit ungula campum*. Virg. Aen. l. 8, v. 596.

Illi inter sese magna vi brachia tollunt.

Aere ciere viros martemque accendere cantu.

Sed fugit interea, fugit irreparabile tempus.

2. Leonini seu rhythmi, qui in medio et fine æqualiter desinunt, germanice die Knüttelverse, ab adfultu puerili, qui gravem dedecet poetam. Ut

Tempore felici multi numerantur amici:

Quum fortuna perit, nullus amicus erit.

Quum canis os rodit: socium, quem diligit, odit.

POETICAE CAP. IV

DE FIGVRIS POETICIS.

§. I. *Figura poetica magna ex parte etiam vocari possunt orthographica: et respiciunt in vocibus vel defectum, vel abundantiam, vel commutationem.*

§. II. *Ad defectum referri potest*

1. *APHAERESIS*, seu ablatio litteræ vel syllabæ a principio dictionis: ut pone *metum*, pro *depone*; *temnere*, pro *contemnere*.
2. *SYNCOPE*, quæ litteram vel syllabam e medio dictionis aufert: ut *Deum* pro *Deorum*, *repostum* pro *repositum*, *dixi* pro *dixisti*.
3. *APOCOPE*, quæ aliquid in fine aufert: ut *cura peculi* pro *peculii*; *nostrum* pro *nostre*?
4. *ELISIO*, cum vocalis aut diphthongus in fine dictionis cum M aut sine eo, a sequente vocali aut diphthongo quasi eliditur, saltem dissimulatur, ut

Non facile est (facil est) aqua commoda mente pati.

Audendum est (audend est) fortes adinuare ipse Deus.

.Nota

- 1) In concursu vocalium nulla litteræ H habetur ratio. Ut: *Vixque habet in nobis iam noua plaga locum.* Ouid.
- 2) quando vocalis aut diphthongus a sequente non eliditur, ista figura vocatur *hiatus metricus*: ut *Et succus pecori et lac subducitur ignis.* Virg.
3. *SYNAERESIS* seu *CRISIS*, cum duæ syllabæ in vnam contrahuntur: ut *negotii* pro *negotii*. Stat sua cuique dies. Sic *huic* pro *huic*.

Seu lento fuerint aluearia (tetrasyllabum) vimine sexto. Virg.

Sic I antealiam vocalem in I consonam mutatur: vt *omnia* disyllabum, *abieribus* tetrasyllabum.

§. III. Ad litterarum et syllabarum *redundantiam* pertinet

1. *PROSTHESIS*, quæ dictionis initio litteram vel syllabam addit: *gnatus* pro *natus*, *retuli* pro *tuli*.
2. *EPENTHESIS*, quæ dictionis medio aliquid interponit: vt *navita* pro *nauta*, *fiat* pro *fit*.
3. *DIPLASIASMVS*, seu geminatio eiusdem consonantis in dictionis medio: *reiligio* pro *religio*, *repperit*, *reliquia*, pro *reperit*, *reliquia*.
4. *PARAGOGE* seu appositio, quæ fit ad dictionis finem: vt *dicier* pro *dici*.
5. *DIAERESIS* seu diuisio unius syllabæ in duas: vt *flamina* non vlli persolvenda (pentasyllabum) *deo*.

§. IV. Ad *commutationem* refertur

1. *TMESIS*, seu sectio vnius vocis, sed compositæ, interiectis aliis: vt

Est boreas regio septem subiecta trioni. Virg.

Quo mecumque rapit tempestas deferor hospes. Hor.

2. *METATHESIS*, seu litterarum transpositio, vt *Teucere* pro *Tenecer*.
3. *SYSTOLE*, seu correptio syllabæ longæ: vt *obstupui* *feteruntque comæ* et *vox vauibus hæsit.* Virg.
4. *DIASTOLE* seu productio syllabæ brevis: vt *exerceat* *Diana choros.*

Omnia vincit amor et nos cedamus amor. Virg.

§. V. Præcedentes figuræ nituntur *licentia* poetica. Confer Rhen. grammat. p. 476 479.

§. VI. De his figuris notari possunt sequentes *versus memoriales*:

Prosthesis apponit capiti, sed *apharesis* aufert;

Syncope de medio tollit, sed *epenthesis* indit;

Aufert *apocope* finem, sed dat *paragoge*;

Dicitur e binis conflare *synæresis* vnâ;

Dicitur in binas diffare *diæresis* vnâ;

Littera si legitur transposita, *metathesis* exstat;

Compositæ vocis dissectio *tmesis* habetur.

VER.

VERSUS MEMORIALES.

Coniugia ad fines faciunt, *confinia* campi
 Consumunt *ventres*, *pterus* parit, egerit *alius*.
 Improbata cantat *anus*, sed ventrem deiicit *anus*.
Casside conde caput, capiuntur *cassibus* apri.
Armus brutorum est, *humerus* ratione fruendum;
 Cedo facit *cessi*, cecidi cado, cado cecidi.
Clava ferit, *clauus* firmat, *clavisque* recludit.
 Fert ancilla *colum*, penetrat res humida *colum*.
 Est *cutis* in carne, est detracta e corpore *pellis*.
Cominus ense ferit, iaculo cadit *eminus* ipse.
Fructus arboribus, *fruges* nascuntur in agris.
Comædi scenam, comedones quarite *cœnam*.
Vir comis multos *comites* sibi iungit amicos.
Consortes fortuna eadem, *socios* labor idem;
 Vnum collegas efficit officium.
Consulo te doctum, *tibi consulo*, dum tua caro.
Sanguis inest venis, *crur* est de corpore fusus.
 Deleo scripturam, cum flamma *extinguo* lucernam.
Vin, tibi *dicamus*, cui carmina nostra *dicamus*?
Fornix est arcus, sed *fornax* saxa perurit.
Pistor habet *furnum*, *fornace* hypocausta calescunt.
 Se parat, ut pariat mulier, nec pareat vili.
Robustum fugio, fugientem saepe fugavi.
Vir generat, mulierque parit: sed gignit uterque.
 Gustat lingua cibum, qui bene cumque *sapit*.
Lacteo, lac fugo: *lacto*, lac præbeo nato.
 In siluis *lepores*, in verbis quære *lepores*.
 Ad flumen *ripas*, ad mare *litus* habes.
 Sulcus agri *lira* est, dat *lira* tacta sonum.
Frontem dic capitis, *frondem* dic arboris esse.
 Deceptura viros pingit mala semina malas.
Mala mali malo meruit mala maxima mundo.
Malo tamen pulchrum malo decerpere *malum*.
Gibbus terga premit, *ceruicem* *struma* molestat.
Merx venit nummis, operantibus est data *merces*.

Morio

Morio moratur, quocumque sub axe *moratur*.
Mulcet equos famulus, sed vaccas rustica *mulget*.
Ales hirundo canit, nat *hirudo*, mouetur *arundo*.
Per quod quis peccat, per *idem* punitur et *idem*.
Difficilis labor hic, sub cuius pondere *labor*.
Non licet asse mihi, qui me non asse *licetur*.
Vir nothus est spurius, *notus* auster, *notus* amicus.
Opperior tardos, pannis *operitur* egenus.
Vngula de brutis, reliquorum dicitur *vnguis*.
Os, oris loquitur: sed *os*, *ossis* roditur ore.
Pendere vult iustus, sed non *pendere* malignas.
Pro reti et regione *plaga* est, pro verbere *plaga*.
Populus est arbor, *populus* collectio gentis.
Corpore robustum, sed dices pectore *fortem*.
Scintilla est filicis casti, caret igne *favilla*.
Ne sit securus, qui non est *tutus* ab hoste.
Sunt ætate *senes*, *veteres* vixere priores.
Quæ non sunt, *simulo*: quæ sunt, ea *disimulantur*.
Torris adhuc ardens, exstinctus *titio* fiet.
Tribula grana ferit, *tribuli* nascuntur in agris.
Prora prior, *puppis* pars vltima, at ima *carina*.
Tergum hominis dorsum est, bellua *tergus* habet.
Vallamus proprie castrum, *sepimus* ouile.
Spondet vas radis, at *vasis* *vas* continet escam.
Merx nummis venit, *venit* huc aliunde profectus.
Alga venit pelago, sed nascitur *plua* palude.
Qui sculpsit, *celat*: seruans abscondita *celat*.

Cognitiones.

Agnati patris, *cognati* matris habentur.
Dic *patruos* patris fratres, *amitasque* sorores.
Frater auunculus est, soror est *matertera* matris.
Quos generant fratres natos, dices *patrueles*;
Sed consobrinos dic, quos peperere sorores.
Quos soror et frater gignunt, dices *amitinos*.
Vir natae *gener* est: nurus autem femina nati.
Vxoris genitor *socer* est, *socrusque* genitrix.

Viri.

Viricus haud æquus pater est, materque *nouerca*.
 Ipse viri frater *leuir*: vxor quoque fratris
Fratria: gloriæ vxor fratris, soror atque mariti.

Aetates hominum.

Infans (5), post puer (14) ac adolescens (25), tunc iuuenis
 (35), vir (55):

Dicitur inde senex, postea decrepitus.

Quinque sensus hominum.

Gustus et olfactus, auditus, visio, tactus.
 Nos aper *auditu* præcellit, aranea *tactu*:
 Vultur *odoratu*, lynx *visu*, simia *gustu*.

Quatuor plagæ mundi.

Ortus et occasus, septentrio, meridiesque.

Quatuor venti cardinales.

Asper ab axe ruit boreas, furit eurus ab ortu,
Auster amat medium solem zephyrusque cadentem.

Duodecim ventorum nomina.

Flat *subsolanus*, *vultur* et eurus ab ortu.
Circius occasum zephyrusque fauonius adstant.
 E solis medio emergunt notus *africus*, *auster*.
 Conueniunt *aquilo*, boreas et caurus ab vrsa.

Quatuor anni tempora.

Ver, æstas, autumnus, hiems dominantur in anno.
Æstas a geminis, *autumnus* virgine surgit:
Bruma sagittifero, ver piscibus incipit esse.

Duodecim signa zodiaci.

Sunt aries, taurus, gemini, Cancer, Leo, Virgo;

Libraque, scorpius, arcitenens, caper, amphora, pisces.

♈ ♉ ♊ ♋ ♌ ♍ ♎ ♏ ♐ ♑ ♒ ♓

Septem planetae.

1. Saturnus ♄

3. Mars ♂

6. Mercurius ☿

4. Sol ☉

2. Iupiter ♃

5. Venus ♀

7. Luna ☾

Post *sum sum* sequitur, pallida luna subest.

Septem

Septem dies hebdomadis.

Dies Solis ☉ Sonntag. Dies Mercurii ☿ Mittwoch.
 Dies Lunæ ☾ Montag. Dies Iouis ♃ Donnerstag.
 Dies Martis ♂ Dienstag. Dies Veneris ♀ Freytag.
 Dies Saturni (sabbati) ♄ Sonnabend.

Duodecim menses anni.

1) Ianuarius, der Jenner, dierum 31. 2) Februarius, Hornung, 28 et 29. 3) Martius, März, 31. 4) Aprilis, April, 30. 5) Maius, May, 31. 6) Iunius, Brachmonat, 30. 7) Iulius, Quinilis, Heumonat, 31. 8) Augustus, Sextilis, Augustimonat, 31. 9) September, Herbstmonat, 30. 10) October, Weinmonat, 31. 11) Nouember, Wintermonat, 30. 12) December, Christmonat, 31.

Martius, Aprilis, Maius sunt tempora veris.

Iunius æstatis, post Iulius Augustusque.

Autumnus Septembri est, Octobri atque Nouembri.

Ast hiemem Decimus, Ianus, Februarius adfert.

De numero dierum cuiusque mensis.

April ter denos, Iun, Septemberque, Nouember:

Vnum plus reliqui, viginti Februus octo.

De Calandario Romano.

Prima dies mensis cuiusque est dicta calendæ.

Sex nonas Maius, October, Iulius et Mars:

Quatuor at reliqui. Dabit idus quilibet octo.

Inde dies alios omnes dic esse calendæ:

Quos retro numerans dices a mense sequenti.

1. De nominis inueniendis et explicandis.

Ex octo vel sex quæuis data summa dierum

Dematur: reliquum, quod petis, ecce dabit.

Nim den gegebenen Tag von 8 und 6 dahin:

So hast du mit dem Rest die nonas zum Gerwin.

E. G.

	E.	G.
(8)		(8)
<i>Subtr.</i> 5 Martii	<i>Summa dierum data.</i>	3 non. Mart.
<i>Inuen.</i> 3 non. Mart.	<i>Reliquum</i>	5 Mart. i. <i>Expl.</i>
(6)		(6)
2 Ian.	<i>Summa dierum data</i>	4 non. Ian.
<i>Inuen.</i> 4 non. Ian.	<i>Reliquum.</i>	2 Ian. <i>Expl.</i>

2. De idibus inueniendis et explicandis.

Ex octo aut septem geminis data summa dierum
Dematur: reliquum, quod petis, ecce dabit.

Nim den gegebenen Tag von 16, 14 hin:

So hast du mit dem Rest die idus zum Gewinn.

	E.	G.
(16)		(16)
9 Maii.	<i>Summa dierum data</i>	7 id. Maii.
<i>Inuen.</i> 7 id. Maii.	<i>Reliquum.</i>	9 Maii.
(14)		(14)
11 Aug.	<i>Summa dierum data</i>	3 id. Aug.
<i>Inuen.</i> 3 id. Aug.	<i>Reliquum.</i>	11 Aug. <i>Expl.</i>

3. De calendis inueniendis et explicandis.

Adde dies mensi binos, et subtrahe summam

De summa: reliquum, quod petis, ecce dabit.

Nim den gegebenen Tag von 32 (33) hin:

So hast du mit dem Rest calendas zum Gewinn.

(32) *Summa dierum Aprilis aucta.* (32)

18 April.	<i>Summa dierum data</i>	14 cal. Maii.
<i>Inuen.</i> 14 cal. Maii.	<i>Reliquum.</i>	18 Apr. <i>Expl.</i>

(33) *Summa dierum Iulii aucta.* (33)

27 Iul.	<i>Summa dierum data</i>	6 cal. Aug.
<i>Inuen.</i> 6 cal. Aug.	<i>Reliquum.</i>	27 Iul. <i>Expl.</i>

NB. Im Februario, von 30: und im Schaltjahre
von 31 Tagen.

Ca.



CALENDARIVM ROMANVM.

APRILIS habet dies 30, nonas 4.

1	Calendis Aprilis		16	Decimo sexto	
2	Quarto	(ante) nonas vel nonarum A- prilis	17	Decimo quinto	(ante) calendae vel calendarum Maii.
3	Tertio		18	Decimo quarto	
4	Pridie		19	Decimo tertio	
5	Nonis Aprilis		20	Duodecimo	
6	Octauo		21	Vndecimo	
7	Septimo		22	Decimo	
8	Sexto	(ante) idas vel iduum Apri- lis.	23	Nono	
9	Quinto		24	Octauo	
10	Quarto		25	Septimo	
11	Tertio		26	Sexto	
12	Pridie		27	Quinto	
13	Idibus Aprilis	(ante) calen- das vel ca- lendarum Maii.	28	Quarto	
14	Decimo octauo		29	Tertio	
15	Decimo septimo		30	Pridie	

MAIUS habet dies 31, nonas 6.

1	Calendis Maii.		15	Idibus Maii	
2	Sexto	(ante) nonas vel nonarum Maii.	16	Decimo septimo	(ante) calendae vel calendarum Iunii.
3	Quinto		17	Decimo sexto	
4	Quarto		18	Decimo quinto	
5	Tertio		19	Decimo quarto	
6	Pridie		20	Decimo tertio	
7	Nonis Maii		21	Duodecimo	
8	Octauo		22	Vndecimo	
9	Septimo		23	Decimo	
10	Sexto	(ante) idus vel iduum Maii.	24	Nono	
11	Quinto		25	Octauo	
12	Quarto		26	Septimo	
13	Tertio		27	Sexto	
14	Pridie		28	Quinto	
			29	Quarto	
			30	Tertio	
			31	Pridie	

Typus mensium vniuersalis.

<i>DIES Mensis.</i>	<i>Martius. Maius. Iulius. October.</i>	<i>Ianuarus. Augustus. December.</i>	<i>Aprilis. Iunius. September November.</i>	<i>Februari- us.</i>
I	Calendæ	Calendæ	Calendæ	Calendæ
II	6	4	4	4
III	5	3	3	3
IV	4	Prid. non.	Prid. non.	Prid. non.
V	3	Nonæ.	Nonæ.	Nonæ.
VI	Prid. non.	8	8	8
VII	Nonæ.	7	7	7
VIII	8	6	6	6
IX	7	5	5	5
X	6	4	4	4
XI	5	3	3	3
XII	4	Prid. id.	Prid. id.	Prid. id.
XIII	3	Idus.	Idus.	Idus.
XIV	Prid. id.	19	18	16
XV	Idus.	18	17	15
XVI	17	17	16	14
XVII	16	16	15	13
XVIII	15	15	14	12
XIX	14	14	13	11
XX	13	13	12	10
XXI	12	12	11	9
XXII	11	11	10	8
XXIII	10	10	9	7
XXIV	9	9	8	6
XXV	8	8	7	5
XXVI	7	7	6	4
XXVII	6	6	5	3
XXVIII	5	5	4	Prid. cal.
XXIX	4	4	3	
XXX	3	3	Prid. cal.	
XXXI	Prid. cal.	Prid. cal.		

Anni intercalaris Febr. sunt 29 dies et 17 ante cal. Mart.

Kurzer Anhang

I. Von der ORTHOGRAPHIA.

§. I. Die orthographia lehret, wie man soll recht schreiben. Man hat aber bey derselben vornehmlich auf die Origation oder Herstammung eines Worts zu sehen, und sich darnach zu richten: als Audacia (nicht tia) von audax, audacis.

Diuitia (nicht cia) von diues, diuitis.

§. II. Ph, ch, th und y haben bey den Lateinischen Wörtern nicht statt; wo sie nicht können aus dem Griechischen φ, χ, θ, υ hergeleitet werden: als Bosphorus, nicht Bosphorus, græce βόσπορος.

Tropæum, nicht trophæum, græce τροπαῖον.

Sepulcrum, simulacrum ohne h, vom supino sepultum, simulatum: wie lauacrum von lauatum.

Hingegen schreibt man Bacchus, gr. βακχος; saccharum gr. τίνχαρ.

§. III. Der Griechische diphthongus ai wird Lateinisch mit æ, ei mit æ, und es mit einem i oder e geschrieben: als diæta, gr. διαίτα; Mæcenæ, gr. μαίκενας; mæchus, gr. μοιχος; idolum, gr. εἶδωλον; museum, gr. μουσεῖον.

§. IV. Die letzten Buchstaben von ad, con, in, sub, ob, kann man in compositione behalten, oder propter euphoniā in den nächsten Buchstaben verwandeln. Man findet bey den Alten beydes als: Adfectus, adfideo, illustis, cet.

Affectus, asfideo, illustis, cet.

§. V. Das S wird im Anfange des Worts oder Sylbe füglich lang, und am Ende kurz geschrieben; als serpens: also auch, wenn in der mitten zwey S zusammen kommen, als dissimilis.

Aa 2

§. VI.

§. VI. Ein gedoppelt i muß nicht mit einem y oder ij geschrieben werden: als Martii, nicht Martij.

§. VII. Die Accente werden im Lateinischen füglich ausgelassen, als gesetzt. Denn gleichwie man *mensis* der Monat, und *mensis* den Tischen, *amor*, *amoris* (verbum und nomen) und unzählbare Wörter mehr ohne Unterscheidungszeichen setzt: also kann man auch die ablativos und aduerbia an sich selbst unterscheiden.

§. VIII. Der grossen oder Versalbuchstaben gebrauchet man in der Currentschrift im Anfange eines periodi; ingleichen thun es einige bey den *nominibus propriis* und *dignitatibus*; und bey den *vocalibus technicis* und Kunstwörtern: als Adamus, Berolinum, Berolinensis, Iacobus, Rex, Genus, Species, Apocope. Doch wird solches bey den *nominibus dignitarum* und *vocalibus technicis* von vielen nicht unbillig für unnöthig erachtet.

§. IX. In fremden Wörtern, so man lateinisch schreibt, soll man allein lateinische Buchstaben gebrauchen: als *psalmus* nicht *Jalmus*.

§. X. Ein *consonans*, der zwischen zweyen *vocalibus* steht, gehöret zur folgenden, nicht zur vorhergehenden Sylbe. Als a-ma-ba-mus. Di-xe-ra-tis.

§. XI. Diejenigen *consonantes*, die im Anfange eines Worts zusammengefunden werden, soll man auch in der Mitte nicht trennen: und solche sind *et*, *gn*, *mn*, *phib*, *ph*, *th*, *ps*, *pt*, *sc*, *sm*, *st*, *cer*. Darum, wenn ein Wort am Ende der Zeile muß getheilet werden, soll ich es mit Zusehung dieses Zeichens schreiben. Als do-ctus, i-gnis, o-mnis, di-phthongus,

gus, i-pse, a-ptus, pi-scis, Era-smus, pa-stor.

Not. Also wollen es die *grammatici* haben, und dabey kann man auch wohl bleiben. An sich selbst aber ist gar nicht ungereimt, wenn ich dieselben also zertheilt schreibe, wie ich sie ausspreche. Als: ab-do-men, ig-nis, om-nis, pis-cis, ves-ter, ap-tus. Siehe *scal. lib. de causis* L. C. 4.

§. XII. In den *compositis* muß ein ieder Buchstab zu der Sylbe gezogen werden, zu der er außerhalb der Composition gehöret. Als:

Ab-igo, ad-o-ro, cog-no-sco, os-tendo, pros-odia;
abs-tra-ho, anim-ad-uerto, præter-ea, inter-ea.

Ag-na-rus, ad-spër-go, cog-ni-tus, ad-u-stus.

Dis-pu-to, dis-pun-go, et-iam, sic-ut, sub-i-re.

Also auch in den Wörtern griechisches Ursprungs. Als:

A-thle-ta, cat-e-che-fis, cat-e-go-ri-a.

Chor-a-gus, dys-en-te-ri-a, ex-o-dus.

Ec-li-psis, ep-a-na-le-psis, eu-an-gelium.

§. XIII. In der alten Römer Schriften wird oft ein ganzes Wort durch einen einzigen grossen Buchstaben bedeutet. Als:

A. bedeutet *Aulus*, C. *Caius*, D. *Decius*, L. *Lucius*,
M. *Marcus*, P. *Publius*, Q. *Quintus*, T. *Titius*.

Desgleichen bedeutet P. C. *Patres conscripti*:
R. P. *res publica*: P. R. *populus romanus*: S. P. Q. R.
senatus populusque romanus: A. V. C. *anno urbis condita*:
Cos. *consul*: Cosl. *consules*: S. P. D. *salutem plurimam dicit*.

§. XIV. Wenn zwey vocales zusammenkommen; und doch nicht als ein diphthongus zu einer Sylbe gehören; so setzen einige über den letzten zwey Punctlein, *puncta diaretica* genant, als ær, poëta:

welches aber nicht nöthig, wenn man in der kleineren Schrift die diphthongos *a* und *æ* in einem Zuge schreibt; da sonst in der grösseren oder Römischen Schrift ein ieder vocalis besonders stehen muß, als *AE* und *OE*, nicht *Æ* und *Œ*.

II. Von den DISTINCTIONIBVS.

§. I. *Distinctiones* oder *interpunctiones* sind Zeichen, womit man im schreiben zu desto deutlicherm Verstande die Wörter und Rede recht theilet und unterscheidet. Und solcher Zeichen sind vier: *comma, colon, semicolon, punctum*.

§. II. *Comma* ist ein krummes Strichlein (,).

Colon sind zwey Punete (:).

Semicolon ist ein halbes colon (;).

Punctum stehet zu Ende eines periodi (.).

Diese vier *signa* finden sich in diesem Exempel:
Quod si nihil est tam contra naturam, quam turpitudine; nihilque tam secundum naturam, quam utilitas: certe in eadem re utilitas et turpitudine esse non potest. Cic.

§. III. *Signum interrogationis* oder ein Fragezeichen ist (?): *signum exclamationis* oder *admirationis*, wenn man sich über ein Ding verwundert oder über etwas ausruffet, ist (!).

§. IV. *Parentesis* ist, wenn man etliche Worte in eine Rede, zu der sie eigentlich nicht gehören, zwischen Häkchen einschiebet. Als:

Perdifficilis, Brute, quæstio est (quod tu mihi me ignoras) de natura deorum. Cic.

Asteriscus ist ein (*), womit man etwas merkwürdiges bezeichnet.

§. V;

S. V. Signum diuisionis ist, wenn ein Wort zu Ende nicht kann ausgeschrieben und daher muß zertheilet werden (-).

Signum oder nota apostrophæ ist, wenn ein vocalis zu Ende ausgelassen ist: als *egon*.

Signum citationis ist, welches man in margine setzet, wenn man etwas aus andern Büchern anziehet (,).

PRECATIO SCHOLASTICA MATVTINA.

GRATias tibi agimus, alme ac cælestis pater, ex animo in nomine I. su Christi, quod nocte pulsa nos rursus saluos gratiæ huius diei luci reddidisti. O pater luminum, qui e tenebris iussisti prodire lucem, concute ac penetra pectora nostra verbi ac spiritus tui efficacia: et expelle ignorantia ac errorum tenebras. Fac in nobis exoriri roscidam gratiæ tui auroram, animisque nostris inde clarissimum spiritus tui fulgorem: vt diuino pleni lumine vere ac lucide agnoscamus te patrem benignissimum, ac Dominum nostrum Iesum Christum, in Spiritu Sancto. Adesto nobis, vt prima euigilantium et vltima obdormiscentium cogitatio ac meditatio semper sit de te. Largire nobis, vt sicuti a naturali, ita etiam a spirituali somno experrecti, *ἀπελθὼς* ac securitatis veterum excutiamus: haud immemores, nos, vt e lecto surgimus, ita etiam aliquando ex sepulcro excitatos ad tuum impiis tremendum et piis exoptandum tribunal esse prodituros. Indue nos vestibus Christi, filii tui vnigeniti, vestibus salutis, iustitiæ ac sanctæ innocentia. Laua nos, vt nosmet lauimus ipsos: laua et ablue nos sanguine Iesu Christi, lauacro purissimo pariter atque efficacissimo.

Tu Deus es summa maiestate verendus. Totum hoc, quod miramur, mundi systema produxisti ex nihilo: creasti et nos, quos etiam sustentas ac conseruas. Nos vero nil nisi puluis et cinis: sed a te tamen sumus creati et redempti, vt a solius tui voluntate, gratia et nutu pendeamus. In te vno omnis

A a 4

nostra

nostra requies, beatitas ac salus. Extra te ipsa etiam felicitate nihil est miserius, quiete nihil turbulentius, gaudiis nihil tristius, voluptate nihil amarulentius, diuitiis nihil fluxius atque indigentius. Nam in te nil nisi bonum: sine te nil nisi malum. Ecce ergo nos tibi totos. Ecce tibi mentem nostram: quam collustra vera fide, ac viuua tui agnitione atque sapientia. Ecce tibi cor nostrum: quod emolli, quia durum est; purga, quia peccatorum sordibus inquinatum; conuerte, quia a te est auersum; vera fide, veroque tui timore illud imbue et amore exorna. Ecce tibi totam nostram animam ac totum corpus: toti tui erimus, totus noster esto. Dona nobis ducem ac lucem, spiritum sanctum: qui nos hodie regat atque gubernet, a peccatis auertat et ad bene agendum efficaciter impulsos ducat.

Et quia id vitæ genus, quod litterarum optimarumque artium studiis sacrum est, amplexi sumus: rogamus te, Pater misericors, enixe per Dominum nostrum Iesum Christum, vt cœpta nostra habeas rata nostrisque laboribus nemquam non benigne adsis; vt in solius tui nominis gloriam aliorumque hominum emolumentum quam certissime cedant.

Sumus rursus ingressi scholam, pietatis, virtutum, artium ac morum, immo et ipsius Spiritus sancti officinam. Esto ergo nobis præsto: vt coram te simus congregati in vnum; vt simus pii, industrii, alacres atque attentissimi. Deme ingenio nostro stuporem, et inde maiorem menti aciem: tolle torporem, et auge memoriæ vim animæque alacritatem. Sic non sibiobis, sed tibi studebimus soli: qui studiorum nostrorum es auctor ac moderator, fons atque finis.

Commendamus tibi etiam illos, quorum cura ac labore proficimus: nec non illos, quorum amore ac penescentia fouemur et alimur. Rege illos, qui tuum regunt populum: pascere eos, qui tuas pascunt oues. Tuam auge, serua et sanctilinea ecclesiam: vt longe lateque per orbem tuum celebretur nomen, et tua adoretur maiestas. Exaudi nos, nostrisque adnue precibus per Iesum Christum, corporis, animæ vitæque nostræ supremum Dominum: cui tecum et cum Spiritu

sancto sit a nobis laus et perennis gloria in sæcula
sæculorum. Amen.

TIRO.

TIROCINIVM
PARADIGMA-
TICVM
IN VSVM
DECLINATIONVM
ET
CONIVGATIONVM.

Aa 5

VSVS

VSVS DECLINATIONVM
in conuenientia adiectiui et substantiui.

Menſa rotunda. **Seruus** fidelis. **Scamnum** latum.
 Arma mea.

Pater benignus. **Mater** cara. **Nubes** obſcura. **Ouis** manſueta.
Genus nobile. **Mare** profundum. **Animal** reptile.
 Poema doctum.

Fructus gratus. **Ficus** ſecunda. **Curuum** cornu.
 Dies amœnus.

Hic vir, **hæc** mulier, **hoc** animal: ille puer, illa puella.
Mea penna eſt acuta: **noſtræ** pennæ ſunt acutæ.
Hæc ſchola eſt vicina: **hæ** ſcholæ ſunt vicinæ.
Rofa eſt flos pulcher: **roſæ** ſunt flores pulchri.
Pulchritudo roſarum magna eſt, immo maxima.
Hic eſt vir doctus: **hæc** femina eſt loquax: **hoc lignum** eſt
 durum.

Doctrina huius viri eſt magna: **loquacitas** huius feminæ eſt
 impia.

Vnſuiſque homo eſt mortalis ſecundum corpus ſuum.
Hic puer eſt gnauius. **Ignauia** huius pueri intolerabilis eſt.
In hoc puero eſt magna diligentia: immo eſt diligentiſſimus.

Cibus eſt gratus ori, et ſalubris corpori meo.
Hoc acetum eſt acre. **Magna** eſt acrimonia huius aceti.
Meus pater eſt lenis. **Lenitas** mei patris magna eſt.
Hæc veſtis eſt elegans: **elegantia** huius veſtis eſt magna.
Meus frater eſt laborioſus: **labor** fratris non eſt exiguus.
Veſtes patris nondum ſunt conſectæ ſeu paratæ.
Onus eſt graue: **grauitas** oneris non eſt parua.
Tua veſtis eſt lacerâ ac detrita, ſicut mea.
Meæ veſtes ſunt laceræ ac detritæ, ſicut tuæ.
Noſter hortus eſt valde amœnus.

Egregia eſt horti noſtri amœnitas.
Meus liber eſt nouus. **Mea auris** eſt aperta.
Mea manus eſt clauſa. **Meum corpus** eſt ægrum,

VSVS

VSVS
CONIVGATIONVM.

Formulæ cum verbo sum.

INDICATIVVS.

Præsens.

Sum discipulus, vel ego *sum* discipulus: *sum* piger, *impiger*.

Es condiscipulus, vel tu *es* condiscipulus: *es* piger.

Ego *sum* diligens, tu *es* negligens.

Meus frater *est* bonus puer; mea soror *est* bona puella.

Meum scalpellum *est* acutum. Meum atramentum *est* tenue.

Hic liber *est* meus, hæc penna *est* tua, hoc scamnum *est* nostrum.

Sumus in schola, *estis* in horto, *sunt* in templo.

Nos *sumus* in urbe, vos *estis* in agro, illi *sunt* in silva.

Nos *sumus* diligentes, vos *estis* negligentes, illi *sunt* rudes.

Nos *sumus* docti, vos *estis* indocti, illi *sunt* sapientes.

Imperfectum.

Heri non *eram* domi, non *eram* diligens.

Cur hodie non *eras* in schola, nec *eras* diligens?

Meus frater non *erat* in horto, *erat* petulans.

Nos *eramus* in templo, *eramus* attentissimi.

Nos *eramus* in horto sine strepitu.

Vos *eratis* petulantes in platea.

Illi *erant* in prandio modesti et verecundi.

Perfectum.

Heri non *fui* in templo, nec tu *fuisisti*.

Meus frater *fuit* in foro, *fuit* in taberna.

Nuper *fui*mus diligentiores, quam nunc *sumus*.

Nonne heri *fuisisti* in horto? non *fui*mus.

Fuisisti tamen in agro: *fui*mus ibi.

Hæ pennæ heri *fu*erunt tuæ, nunc *sunt* meæ.

Plus.

Plusquamperfectum.

Heri *fueram* domi: *fueram* occupatus in negotio,
 Ante octo dies *fueras* in horto cum patre.
 Hesterno die *fuerat* frater meus in templo.
 Heri *fueramus* diligentes in schola.
 Vos nuper *fueratis* pigri et immorigeri.
 Mei parentes *fuerant* heri apud tuos.

Futurum.

Posthac *ero* probior: *ero* in studiis diligentior.
 Hodie *mecum eris* in paradiso, est vox Christi,
 Doctus aliquando *erit*, qui nunc *est* diligens.
 Cras, volente Deo, *erimus* in horto.
 In posterum *eritis* diligentiores.
 Certe omnes pii *erunt* in cælo beati.

CONIVNCTIVVS;

Præsens.

Pater meus optat, vt *sem* probus et diligens;
 Rogo te, vt *sis* in concione attentus.
 Roga fratrem tuum, vt *sit* modestus.
 Deus præcipit, vt *simus* sancti et pii.
 Moneo vos, vt *sitis* probi ac modesti,
 Roga commilitones, vt *sint* attentii.

Imperfectum et perfectum.

Pater admonebat, vt *essem* Deo obediens: *cet.*
 Pater nos admonebat, vt *essemus* Deo obediens: *ces.*
 Quamuis *fuerim* attentus, iam ea oblitus sum.
 Quamuis *fuerimus* attentii, iam ea obliti sumus: *cet.*

Plusquamperfectum et futurum.

Si olim *fuissem* diligens, nunc *essem* doctus: *cet.*
 Si olim *fuissemus* diligentes, nunc *essemus* docti.
 Si *fuero* probus, cunctis *ero* gratus: *cet.*
 Si *fuerimus* probi, cunctis *erimus* grati.

IM:

IMPERATIVVS.

Mi fili, *esto* tua sorte contentus.

O vos condiscipuli, *este* diligentes et pii.

Estote misericordes, quemadmodum pater vester in caelo est, misericors.

Omnes pueri cras hora octava *sunto* in templo.

INFINITIVVS.

Audire, fratrem tuum (fratres tuos) hodie et heri *fuisse* in schola.

Spero, te posthac *futurum esse* diligentiores.

Spero, vos posthac *futuros esse* diligentiores.

Spero, *fore*, vt posthac discas libentius.

PARTIC. *Futurus* dies lunæ vobis omnibus erit *latus*;

CONIUGATIO I.

ACTIVVM.

INDICATIVVS.

Præsens.

Amo Deum, qui me creauit et conseruat.

Si non *amas* Deum, non es verus christianus;

Qui *amat* Deum, is vicissim ab ipso *amatur*.

Amamus virtutem, quia est pulcherrima.

Quia me *amatis*, vos vicissim *amabo*.

Qui Deum non *amant*, sunt miserrimi omnium.

Imperfectum.

Olim *amabam* vitia, sed nunc *amo* virtutem.

Heri *amabas* pietatem et bonos mores.

Frater meus nuper *amabat* Deum, et adhuc *amat* eum.

Amabamus matrem, quia erat pia.

Amabatis olim bonas artes, ideo docti euasistis.

Mei fratres *amabant* patrem tuum, virum bonum.

Perfectum.

Amavi te semper ob probitatem tuam.

Amauisti me semper ex animo, et in posterum *amabis*.

Nemo vestrum virtutem *ymquam amauit*.

Plur.

*Plusquamperfectum.**Amaueram te, sed tu amaueras me.**Frater meus amauerat condiscipulos suos, sed hi non amaue-
rant illum.**Amaueramus vos, sed vos non amaueratis Deum.**Laudauerant quidem virtutem, sed non amauerant.**Futurum.**Amabo Deum ex animo per totam vitam.**Amabis virtutem, simul ac agnoueris eius pretium.**Mea mater te etiam in posterum amabit.**Amabimus Deum et virtutem, quod optimum est.**Amabitis bonas artes, vt heri audiui.**Beati Deum in æternum amabunt et laudabunt.**Recitabo sententiam meam, quando Petrus eam recitabit.**Pronuntiabo hanc vocem, sicut eam reliqui pronuntiabunt.*

CONIUNCTIVVS.

*Præsens.**Rogat et rogabit me, vt amem Deum sincere.**Rogo et rogabo te, vt ames veritatem.**Rogat et rogabit fratrem, vt amet sapientiam.**Hortatur et hortabitur nos, vt amemus iustitiam.**Hortatur et hortabitur vos, vt ametis iustitiam.**Hortatur et hortabitur illos, vt ament iustitiam.**Imperfectum.**Rogabat, (rogauit, rogauerat) me pater tuus, vt amarem
Deum.**Hortabatur (hortatus est, erat) te frater tuus, vt amares
virtutem.**Dehortabatur (dehortatus est, erat) te frater tuus, ne vitla
amares.**Perfectum, plusquamperfectum et futurum.**Quamuis eum amauerim, tamen me non redamat: cet.**Quamuis eum amauerimus, tamen nos non redamat.**Amauissem hanc, si fuisset probus.*

Si

Si *amauiſſem* hunc hominem, me *redamaret*.

Vtinam Deum *amauiſſem* (es, et) ex animo : *ceſ*.

Si *amauero* (is, it) ſapientiam, ſapiens euadam (es, et).

Si *amauerimus* (itis, int) iuſtitiam, erimus (eritis, erunt) iuſti.

IMPERATIVVS.

Ama, amate, amato, amatote, amanto non ſolum amicos : ſed etiam inimicos.

Tu Deum *lauda*, et vos illum quoque *laudate*.

INFINITIVVS.

Decet chriſtianum, Deum ac pietatem *amare*.

Spero te *amare* Deum.

Audio te *amauiſſe* Deum.

Video te *amaturum eſſe* Deum.

Noui vos *amare, amauiſſe, et amatuſ* (as) eſſe virtutem.

Gerundia, ſupina, participia.

Eſt ſane tempus, immo neceſſitas *amandi* Deum.

Promptus ſum ad *amandum* Deum.

Amando reddimur amabiles et accepti.

Eo vel venio *amatum* bonas litteras.

Deus eſt *amatu* digniſſimus : id eſt, amore vel vt ametur.

Omnis puer *amans* virtutem fit probus.

Pueri pietatem *amantes* parentibus ſunt cari.

Puer *amaturus* Deum amat etiam condiscipulos ſuos.

PASSIVVM.

INDICATIVVS.

Præſens

Amor a præceptore, quando ſum probus et obediens.

Amaris ab omnibus piis, quia ipſe pius es.

Meus frater *amatur* a nemine, quia eſt improbus.

Amamur ideo a Deo, vt ipſum amemus.

Vos impii a Deo *amamini*, vt ipſum ametis.

Vitia *amantur* immo laudantur ab improbiſ.

Im-

Imperfectum.

Amabar immo laudabar heri ob diligentiam meam.
Amabaris nudius tertius ob probitatem tuam.
Amabatur meus frater olim a paucis hominibus.
 Ego et foror mea *amabamur* semper a matre.
 Vos heri non *amabamini*, quia eratis petulantes.
 Tui condiscipuli heri *amabantur* a præceptore.

Perfectum et plusquamperfectum.

Amatus sum a Deo, creatore meo, ab æterno.
Amatus es, mi frater, a parentibus nostris.
Amatus est a me frater et amata est foror.
Amati sumus ab omnibus bonis viris.
Amati estis olim, sed nunc non amamini.
Amati sunt a patre omnes probi filii.
Amati eramus ab hoc homine propter pecuniam.
Amati eratis ab omnibus propter diuitias.
Amati erant ob honestatem morum.

Futurum.

Amabor a parentibus, si fuero amabilis.
Amaberis a præceptore, si fueris amore dignus.
Amabitur tua pecunia, non tua virtus.
Amabimur a paucis ob probitatem nostram.
Amabimini non tantum a Deo, sed etiam ab omnibus piis
 hominibus: si etiam posthac eritis tam diligentes, sicuti
 adhuc fuistis.
Amabuntur tui fratres ab omnibus propter ipsorum mode-
 stiam et honestatem.
Laudabuntur omnes diligentes ob diligentiam suam.

CONIUNCTIVVS.

Præsens.

Operam dabo, vt *amer* a meo præceptore.
 Mi fili, vt *ameris*, amabilis esto,

Nescio

Nescio, an *ameris* a fratre tuo, sicut ego amor.
 Pius esto frater tuus, vt *ametur* a cunctis.
 Operam dabimus, vt *amemur* a præceptore.
 Mei filii, vt *amemini*, amabiles estote.
 Pii sunt fratres tui, vt *amentur* a cunctis.
 Aequum et iustum est, vt boni a bonis *amentur*.

Imperfectum.

Amarer hodie, si heri fuisset diligens.
 Utinam *amareris* a singulis, vti ego amor.
 Frater tuus *amaretur*, nisi amore esset indignus.
 Nos omnes *amaremur*, si amore essemus digni.
 Utinam vos omnes hodie *amaremini* ab omnibus.
 Etiam impii *amarentur*, si pii fierent.

Perfectum.

Nescio, an *vmquam amatus sim* a tuo patre.
 Dubito, an *amatus sis* a parente meo.
 Non dubito, quin *amatus sit* frater a fratre.
 Nescio, an heri *amati simus* a te.
 Dubito, an *amati sitis* a parente.
 Non dubito, quin *amati sint* fratres a fratribus.

Plusquamperfectum.

Utinam *amatus essem* a vobis ex animo.
 Nisi *amatus esses* a me, non redamares me.
 Si *amatus esset* frater meus, gauderem.
 Utinam *amati essemus* ab omnibus sincere.
 Nisi *amati essetis* a nobis, non amaretis nos.
 Si *amati essent* fratres nostri, gauderemus.
 Si *laudati essemus*, vicissim alios *laudaremus*.
 Vos *laudati essetis*, si fuissetis laude digni.
 Nisi fratres laude indigni fuissent, *laudati essent*.

Futurum.

Si *amatus fuero* a vobis, vos mutuo amabo.
 Nisi *amatus fueris* ab hoc, hunc vix amabis.
 Quando *amatus fuerit* frater meus, gaudebit.

Bb

Si

Si *amati fuerimus* a vobis, vos vicissim amabimus.
 Nisi *amati fueritis* ab hoc, hunc vix amabitis.
 Quando *amati fuerint* fratres mei, gaudebunt.

IMPERATIVVS.

Frater dicit: *amare* a meis parentibus.
 Deus ipse quasi dicit ad nos: *amamini* a meis angelis.
Amator (*ameris*) a nostro præceptore: quod ego tibi non
 inuideo.
 Soror mea *amator* (*ametur*) a matre, vt sit posthac pro-
 bior.
Amaminor a vestro præceptore: ego facile permitto.
 Deus dicit: probi filii *amantor* a suis parentibus.

INFINITIVVS.

Spero, te *amari* ab omnibus: id est, quod *ameris*.
 Video et audio, vos *amari* a patre: id est, quod *ame-*
mini.
 Non dubito, fratrem *amari* a te: id est, quin frater *ame-*
tur.
 Video, intelligo, me *amatum esse* a te: id est, quod *ama-*
tus sim.
 Audio, vos *amatos esse* a patre: id est, quod *amati* sitis.
 Spero, me *amatum iri* a fratre: id est, fore, vt *amer*.
 Spero, nos a bonis *amatum iri*: id est, fore, vt *amemur*.
 Spero, has litteras a vobis *amatum iri*: id est, fore, vt
amentur.

PARTICIPIVM.

Hic puer a te *amatus*, te vicissim amabit.
 Hæc filia a matre *amata*, amabit pietatem.
 Hoc animal *amatum* infecutum est nos.
 Hi viri a nobis *amati* vobis benefecerunt.
 Deus est *amandus* omnibus christianis.
 Hæc virtus *amanda* est ob dignitatem suam.
 Verbum Dei *amandum* est ab omnibus cultoribus.
 Etiam hostes sunt *amandi* secundum Dei præceptum.

CON.

CONIUGATIO II.

ACTIVVM.

INDICATIVVS.

Doceo te, tu doces me, ille docet nos omnes.

Nos docemus vos, et vos doceris eos, qui docent omnes;

Docebam fratrem: quem tu docebas, et ille docebat.

Docebamur fratrem: sicut vos hodie docebatis eos, qui nos heri docebant.

Docui te melius, quam docuisti alios.

Docuit frater meus alios, sicut nos docuimus ipsum.

Docuistis hodie illos, qui heri docuerunt alios.

Docueram in schola, ubi tu ipse docueras.

Docuerat in loco, ubi nos nunquam docueramus.

Docueratis me, antequam vos alii docuerant.

Docebo te, qui me et fratrem nunquam docebis.

Docebit nos artem, quam nos docebimus alios.

Docebitis eos, qui posthac docebunt alios omnes.

CONIUNCTIVVS.

Si vis, ut doceam fratrem, doceas me ante: non enim noui alium, qui me doceat.

Doceamus nos inuicem: sic habebitis, quod doceatis; aut alii doceant melius.

Ego te docerem hoc: si me vicissim illud doceres, aut si frater tuus doceret vtrumque nostrum.

Vtinam nos doceremus, ac vos doceretis hos pueros: ita enim illi aliquando alios docerent.

Nescio, vtrum ego docuerim, aut tu docueris, aut frater tuus docuerit hunc hominem.

Dubito, vtrum nos docuerimus, an vos docueritis, an fratres tui docuerint hunc seruum.

Docuissē te hodie: si tu me heri docuisses, aut frater tuus docuisset.

Bb 2

Do-

Docuifem vos, aut vos *docuifetis* nos: nifi nos alii *docuifent*.

docuero te, aut tu *docueris* fratrem meum: redito.

Non dubito, quin *docuerit* ille (aut vos *docueritis*) fingulos, Singuli autem *docuerint* condifcipulos fuos.

IMPERATIVVS, INFINITIVVS, GERVNDIA, SVPINA, PARTICIPIA.

Dece me, immo *doceto* nos, vt iubeo.

Docete, immo *docetote* fratres veltros: hi vero *docento* alios imperitos.

Non poffum *docere* alios, quia ipfe nihil didici.

Video, te hunc puerum *docere*: id eft, quod doceas.

Novi, patrem meum heri *docuiffe* in fchola pueros et nos etiam *docturum* effe in eadem.

Non habeo occafionem *docendi*, nec aptus fum ad *docendum*: *docendo* tamen ipfe difco.

Præceptor, hodie *docens* difcipulos, ita eos *doceat*, tamquam etiam cras eos *docturus*.

PASSIVVM.

Ita doceor hodie, et *docebor* cras, et *doctus fum* heri, vt melius *doceri* nequeam.

Doceris a fratre ita, quemadmodum heri *docebaris* a patre, qui ipfe olim ab aliis *doctus* eft.

Docetur frater: ficut non folum vos *docemini*, fed etiam reliqui *docentur* et omnes olim *docti* fumus.

Ego docebor in fchola: fed meus frater *docebitur* domi, vbi etiam reliqui *docebuntur*.

Ibo hodie in fcholam, vt ibi *docear*: ficut eo heri iui, vt *docerer*.

Nefcio, an *doctus fit* hic puer in templo: *effet* autem *doctus*, fi fuiffet attentus.

Quando ego doctus fuero: fpero, etiam te *doctum iri*, cet.

CON-

CONIUGATIO

III et IV.

Quod hodie *lego* in libro, heri iam *audiui* in schola.

Quod hodie *legis* in libro, heri iam *audiuisti* in schola.

Quod hodie *legit* in libro, heri iam *audivit* in schola.

Quod hodie *legimus* in libro, heri iam *audivimus* in schola.

Quod hodie *legitis* in libro, heri iam *audiuistis* in schola.

Quod hodie *legunt* in libro, heri iam *audiverunt* in schola.

Quod *legebam* hodie, heri iam *audiveram*.

Quod *legebas* hodie, heri iam *audiveras*: cet.

Non solum multa *legam*, sed etiam adhuc plura *audiam*.

Qui *legit et audit*: si vult sapere, attente *legat et audiat*.

Qui bene vult *legere*, nec debet male *audire*.

Nondum *audiveram* heri, meum fratrem *legisse* aut *lecturum esse* in hoc libro.

Nunc *lege* diligenter: et quando *legissi*, *audi* me *legendum*.

Legerem clara voce, si me *audire* velles.

Vtinam *legisses* hunc librum, aut *audiuisses* hanc vocem.

Quum *audiretur* campana, *legebatur* sacra scriptura.

Quæ heri non *legebantur*, hodie *lecta et audita sunt*.

Si nomen meum *lectum fuerit* de schedula, *audietur* ab omnibus.

Spero, hanc epistolam a fratre meo *lectam esse* hodie et de nouo *lectum iri* eras.

Lectio lecta placet, decies repetita placebit.

Tradidit mihi pater meus epistolam *legendam*.

Quæ *legenda sunt*, *lego*: quæ *audienda*, *audio*.

DEPONENTIA.

Hortor te, loquaris clare: et fatearis, quid frater heri locutus sit.

Hortabor heri et hortatus sum hodie fratrem tuum, ut proloqueretur clare et fateretur omnia aperte.

Quia me hortaris: fatebor et proloquar omnia.

Hortare fratrem, ut quidvis potius, quam militiam, experiatur.

For loquitur multa: sed fatetur pauca.

Experiar, an hic tur loqui et fateri velit.

Multa quidem sunt locuti, sed nihil confessi: cum eos hortabamur.

Hortabor hunc hominem, ut eloquatur et fateatur mihi omnia sua arcana.

Tuo periculo experire militiam: fateberis, me vera locutum esse.

Dehortare hunc puerum, ne loquatur tam proterue, nec fatenda reticeat: alias experietur virgam.

Qui non fateri vult scelera sua, solet experiri tormenta.

Spero, fratrem meum fassurum esse omnia, quæ locutus est.

Scio, me sapius expertum esse clementiam tuam.

VERBA ANOMALA.

Non possum ferre hoc onus: etsi velim, quod tu fers.

Meus frater mauult ire in culinam, quam in scholam.

Feram hoc onus, si potero, quod te tulisse memini.

Me oportuit ire in scholam, quum vellem manere domi.

Quando huc venis, dic, salue: quando akis, vale.

Nouerat soror mea, me nolle redire.

Vt quimus: quando, ut volumus, non licet.

Fer patienter: quod mutare nec potes, nec vis.

Hunc puerum iam ante annum nosse cepi.

Pater meus: nolo, inquiebat, nec possum perferre hanc molestiam, cet.

TI.

TIROCINII
PARS POSTERIOR
DIALOGICA,
CONTINENS
CENTVRIAM
COLLOQVIORVM.

Bb 4

DE

DECURIA

PRIMA

DE

REBUS MATUTINIS.

IOACHIMVS et CHRISTIANVS.

I. De salutatione.

I. Salve, mi Christiane. **C.** Ago gratias: tu quoque saluus sis, Ioachime. **I.** Non est, quod agas. **C.** Cur ergo litutas? **I.** Cur tu resalutas? **C.** Ex usu et vulgari consuetudine. **I.** Quid consuetudo? animum requirit salutio. **C.** Qualem vero? **I.** Meliorem tuo, hoc est, sincerum: qui, dum agit, ex adfectu agat, non ex sola consuetudine. **C.** Verum est: erravi, et agnosco errorem meum. **I.** Recte quidem: nam *erroris agnitio est dimidia emendatio.*

II. De surgendi tempore.

I. Heus! heus! Christiane, expergiscere! tempus instat eundi in scholam: audisne? **C.** Non audio. **I.** Vbi ergo habes aures? **C.** In lecto ac somno. **I.** Quid loqueris, inepte? **C.** Non ineptio, sed dormio. **I.** Ineptis sane ac argutaris vigilans de somno. **C.** Certe dormio, si non auribus, tamen oculis, immo et animo: saltem (zum wenigsten) dormire volo. **I.** Nunc autem non est tempus dormiendi, sed surgendi. **C.** Mitte me, qui fessus sum: quid me turbas? **I.** Non te mitto, nisi nidum reliqueris calefactum: nam audita est hora septima. **C.** Septima? surgam. **I.** Immo surge, Nam *aurora musis amica*, immo aurea est.

III. Aliud eiusdem argumenti.

I. Surgamus, Christiane: surgamus! **C.** Bene mones, Ioa-

Ioachime: surgam. I. Vtinam ad votum apostoli Pauli! C. Quale illud est? I. *Vt euigilemus spiritu, et surgamus e lecto somnoque peccatorum.* C. Memini adhuc, quod heri in schola hac de re audiui. I. *Meminisse laudabile est, sed prestare laudabilius.* C. Prestabimus ergo. I. Vtique, sed iuuante Deo: quippe qui dixit, *sine me nihil potestis, nihil valetis.*

IV. De induendis vestibus.

I. Quid stas, cesator? indue te. C. Non habeo tunicam meam. I. Vbinam eam heri reposuisti? C. Nescio. I. Male quidem, id enim scire debebas: meam vbi colloco, ibi inuenio. C. Nec meam arbitror furto esse ablatam: inueniam, quod amisum est. I. Sed vbi? nonne sub scamno aut sub fornace? C. Quid tum? sufficit inuenire. I. Non sufficit: *certus ac conueniens locus debetur vestibus.* C. Ecce, hic est tunica mea, ibi sunt calcei, illic tibialia. I. Arripe, indue, propera, non habet mora locum: statim accedet mater aut ancilla, quæ pectat capillos, primum raro, deinde denso pectine.

V. Aliud eiusdem argumenti.

I. Tenesne dicta sacra, quæ hodie recitanda sunt? C. Quænam? I. O te obliuiosum, nonne recordaris monitum præceptoris? C. Quale? non recordor. I. Ergo recitabo tibi, et quidem prius: *quotquot baptizati seu sacro baptismo Christo consecrati estis, Christum induistis.* Posterius: *induite nouum hominem, qui:* sed reliqua nondum teneo, discam autem statim. C. Discam et ego. I. Vtinam vero ad votum præceptoris, immo Pauli ac ipsius Dei! C. Quorsum illud? I. Vt de induendo Christo serio cogitemus, quoties vestes induimus corpori. C. Cogitabimus sane. I. Sed serio et sincere. Certe stola iustitiæ, quam Christus donat animæ, nihil est decentius, nihil nobilius.

VI. Aliud eiusdem materiæ.

I. Quando vides aut induis vestes, quid meministi præterea, Christiane? C. Nihil memini. I. Itane es immemor hesternæ lectionis? C. Cuius? I. Sacræ, quam tractauimus in catechismo de *immagine* Dei. C. Memini, sed quid hoc ad vestes? I. Permultum, vt audiuius. C. Quomodo autem? I. Imago seu conformitas Dei data erat homini pro veste; vnde corpore incedebat nudus, sine pudore et sine incommodo; nam ornatus animi etiam nudum corpus ornat. C. Sed anne vestes nostræ hodie sunt satis commodæ? I. Commodæ quidem sunt corpori, cuius nuditatem tegunt; animum vero non ornant. C. Nunc recordor monitum præceptoris, dicentis, vestes esse signa amissæ diuinæ imaginis. I. Ergo *induamus Christum et in Christo totum virtutum habitum*: vestes autem corporis geramus non ad luxum; sed ad necessitatem.

VII. De lotione.

I. Indutus sum, Christiane: ecce paratus sum! C. Vnum vero tibi adhuc deest. I. Nihil certe: dicas velim, quodnam? C. Lotio manuum ac faciei, numquam intermittenda. I. Fateor, hanc mihi restare: sed ob defectum aquæ. C. Puteus habet satis aquæ. I. Ego vero nihil. C. Ecce Annam ancillam præsto: roga, vt hauriat, et nobis adferat, quantum satis est. I. Iam adfert: hem quantum aquæ! nimium est. C. Sed caue, ne vestes conspergas. I. Tu vero, ne peluim subuertas, vt heri: aut mantile superiori parte indecenter fœdes, vt nudius tertius. C. Cauebo, et simul os meum aqua colluam.

VIII. Aliud eiusdem materiæ.

I. Cuiusnam rei signum est lotio? C. Sordium nostrarum. I. Sed hæ variae sunt: aliæ corporis, aliæ animæ. C. Ani-

C. Animam non video, nec sordes eius cerno. **I.** Ergo cæcus es. **C.** Non cæcutio. **I.** Cæntis sane mente, et ipsa hæc cæcitas magna sordium tuarum pars est: habes ergo, quod eluas. **C.** Tunc autem iam satis mundus es? **I.** Sum utique sanguine Christi lautus, sed nihilominus continue lotionis indigus. **C.** Quæ subest causa? **I.** Quia tam multa sordes supersunt: et quotidie novæ contrahuntur in mente, non secus ac in facie et manibus. **C.** Quid ergo prodest lauari, si rursus inquinari? **I.** Permultum sane: aliud etiam est rursus inquinari delictis leuioribus, ex infirmitate commissis; aliud per peccandi propositum et consuetudinem instar suis lotæ ad volutabrum cæni redire. Vtrumque tamen, præcipue posterius, ut fideliter constanterque caueamus, sacris litteris admonemur. **C.** Bene mones: rogabo Christum, qui discipulos suos lauit, ut me quoque lauet et mundet ab omni peccato.

IX. De precibus.

I. Adesdum, Christiane: precabimur. **C.** Iam precatus sum heri et nudius tertius. **I.** Edisti etiam heri. **C.** Immo et hodie edam: iam esurio. **I.** Ergo precare etiam hodie. **C.** Precabor pro consuetudine nostra. **I.** Quid pro consuetudine? *ex animo precandum est.* **C.** Quid vero est ex animo precari? **I.** Agnoscere mentis suæ sordes, suam egestatem ac miseriam, et in hac agnitione demisse ac ardentius animum alleuare ad Deum, omnium bonorum fontem et largitorem. **C.** Ego vero te videre soleo ore orantem. **I.** Ore quidem: sed non ore solo; at lingua, animi interprete.

X. De ientaculo.

I. Profit tibi ientaculum tuum, Christiane. **C.** Et tibi tuum, mi Ioachime. **I.** Miser ego nullum habeo, et stomachus tamen latrat: poscitque, quo repleatur, si non
ex

ex toto, saltem ex parte. C. O me felicem, et te longe feliciorem! I. Sed esne bonus puer, Christiane? C. Vtique sum bonus. I. Ergo etiam esto beneficus. *Omnis enim bonus est beneficus.* C. Erga quem? I. Erga egen-tem, qualis ego nunc quoque sum. C. Commode argu-mentaris pro commodo tuo. I. Tu vero addè pondus ar-gumento meo, et felicitatis tuæ fac me participem. C. Ec-ce tibi partem dimidiam, præter vnum alterumque bohum. I. Gratias ago, Christiane, et quidem pro liberalitate tuæ liberales.

DECVRIA SECVND DE RE SCHOLASTICA.

POLYCARPVS et NATHANAEL.

I. De aduentu condiscipuli.

P. Salue, Nathanael. N. Ago gratias, Polycarpe: vn-de venis? P. Ex ædibus patris mei. N. Quid ad-fers? P. Me ipsum: venio missus in scholam vestram. N. Hospes ac condiscipulus noster eris gratissimus. P. Agno-sco tuum erga me amorem, et laudo. N. Venisne instru-ctus libris? P. Nullis, vt vides. N. Ergo es miles sine ar-mis. P. Non pugnabo, sed discam. N. Immo *facilius est, edere sine orbe ac cultro, quam discere sine libro.* P. Quod nondum habeo, comparabo. Interea mihi edisere, quid tractetis in schola vestra. N. Ediseram, attende. P. Vt vis, attendo.

II. De

II. De lectionum initiis.

P. Ecquod est lectionum vestrarum initium? N. Sacrum a Deo enim capessenda sunt rerum omnium primordia, præcipue in studiis. P. Bene facitis: sed narra, quomodo? N. Primum precamur: deinde canimus: post legimus scripturam sacram, interprete præceptore. P. Precari possum, uti et legere: sed canere nondum didici. N. *vsus est magister optimus*: qui non solum verba, sed etiam numeros (Græci melodiam vocant) sensim docet.

III. De libris.

P. Quid gestas sub pallio, Nathanael? N. Libros scholasticos. P. Ostende mihi eos. N. Ecce tibi omnes et singulos. P. Hem, quantum fasciculum video! bibliothecam mihi videris portare. N. Noli mirari multitudinem: sunt tantum septem. P. Dic, quæso, singulorum nomina. N. Primus vocatur *Donatus*, secundus *vestibulum*, tertius *orbis pictus*, quartus *vocabularium*, quintus *grammatica*, sextus *tirocinium*, septimus *liber colloquiorum*. P. O librorum, immo et impenfarum nimium, sed scientiæ pagum! N. Tu vero ubi tuos habes? P. Ecce hic sunt, et quidem in vno omnes. Hæc est *grammatica* mea: huius parte prima, secunda et tertia continetur *Donatus*; quarta *Synaxis*, quinta *copia vocabulorum*, sexta *poesis*; appendix sistit *tirocinium et colloquia* in epitome. N. Non erras: quod enim fieri potest per pauca, non debet fieri per plura. Rogabo patrem meum, ut mihi eundem librum emat.

IV. De præparatione ad lectionem.

P. Quid agis, Nathanael? N. Præparo me ad lectionem instantem. P. Ad quam? N. Ad pensum, datum in

ver-

verbis discendis. P. Quomodo te pręparas? N. Discenda lego ac relego, et quidem mente attenta et voce clara. P. Siccine procedit illud negotium? N. Quidni? non autem sufficit lectio aut relectio vna: sed vel decies, immo vices ac triecies repetita. Sic sine molestia sensim proficio ac disco: sequere me, experieris. P. Optime mones, sequar consilium tuum.

V. De lectionis recitatione.

P. Recita mihi lectionem tuam, Nathanael. N. Tibine Polycarpe? quis te constituit pręceptorem meum? P. Si recusas in hoc negotio meus esse discipulus: ego tuus ero et tibi meam recitabo lectionem, vt recitatio coram pręceptore deinde sit eo expeditior. N. Recita, attendam. P. Ita attende, vt mihi hęsistanti aut erranti subseruias (ein oder jurecht helfest) N. Subseruiam.

VI. De attentione.

P. Perge, Nathanael, in exponendo colloquio: pręceptor iubet. N. Dic statim, vbi deseris: nam nescio. P. Cur non attendis? N. Cogitabam de prandio. P. O te negligentem et edacem! Vix scholam es ingressus: et iam animum habes in patinis, qui in libris esse debebat. N. Monstra quęso, monstra lectionis tuę terminum, ne vapulem. P. *Hęc vice monstrabo: sed, si ita perrexeris, te deseram, desertus autem certo vapulabis.*

VII. De negligentia.

P. Cur frater tuus fere numquam tenet lectionem suam? N. Quia est piger et negligens. P. Vnde ipsi existit ista negligentia? N. Inter alia e vitio edacitatis siue voracitatis. P. Rem acu tangis. *Nam plenus venter non studet*

audet libenter. N. Ita sane est: et frater meus pro auditate sua semper maiorem ientaculi partem captat. P. Sed anne accipit? N. Plerumque, quod cupit, capit. Interdum vero ventrem citius replet, quam oculos. P. Rem narras, bono puero indignam.

VIII. De diligentia.

P. Cur me adspicis, Nathanael? N. Miror diligentiam, P. Non est, quod mireris: facio, quod debeo; neque id, quantum satis et æquum est. N. Cur vero es tam diligens? P. Quia diligo. N. Quid aut quem diligis? P. Deum et studia: *Deum*, qui laborem nobis commendauit, immo præcepit; *studia*, in quibus præstantissimum est laborandi genus. N. Bene laboras, nec male philosopharis: laudo diligentiam tuam. P. Laudare non sufficit: sequi optimam est. Sin minus, diligentia laudatur et alget.

IX. De garrulitate et ineptiis.

P. Quid garris, garrule? quid ineptis, inepte? N. Quid ad te? P. Permulum: nam me impedis. N. Hui, diligentiam huius pueri! P. Hui, negligentiam huius garruli: N. Vtor lingua, quam mihi Deus dedit. P. Num ad garrulitatem? minime. Vehementer erras: nec vteris lingua, sed abuteris. Interrogante præceptore linguæ vsum exerce: abusum inter lectiones sepone. N. Non male iudicas, fateor. P. Iniice ergo frenum ori tuo: inprimis cum Deo sit reddenda ratio de vnoquoque verbo; non solum turpi, sed etiam inepto et otioso seu inutili.

X. De

X. De missione scholæ.

P. Quota est hora, Nathanael? N. Cur de hora percontaris? P. Auide exspecto missionem e schola, quæ datur hora vndecima. N. Vix decima audita est. P. O me miserum! N. Certe miser es, qui litteras fastidis. P. Dicamus, sonuisse vndecimam. N. Nonne te pudet mentiri? num putas falli posse Deum, ac falli debere præceptorem? P. Non mentiar, nec fallam. N. Nec suaferim tibi. Nosti enim, mendacii crimen virga vindicari.

DECVRIA TERTIA

DE

PRANDIO.

IOANNES et THEOPHILVS:

I. De reuocatione a lusu ad prandium.

I. Heus! heus! Theophile. T. Quid clamitas, mi Ioannes? I. Auoco a lusu ad prandium. T. O lætum nuntium! me habes obsequentissimum. I. Non ignoro, te libentius ire ad mensam, quam in scholam. T. Nec detrectabo in scholam ire. I. Siccine scholam habes pro iugo? iugum enim dicitur detrectari et non detrectari.

II. De præparatione ad mensam.

T. Audisne, Theophile, quid pater interroget? T. Quidnam? I. Vtrum simus parati ad preces, et bene compositi ad mensam. T. Hem! nec pexus sum, nec lotus, I. Ergo

I. Ergo propera. Est enim inedia periculum in mora. **T.** Melo peñti ac lauari, quam esurire. **I.** Ecce, hic habeo aquam & mantile! **T.** Vbi vero est peñten? **I.** Illic in fenestra. **T.** Statim me videbis paratum. **I.** Sed caue, ne obliuiscaris nasum emungere. **T.** Emungam.

III. De consecratione mensæ.

I. Oremus, Theophile. **T.** En! adsum. **I.** Vtrum corpore an animo? **T.** Vtroque. **I.** Id audio: sic enim decet hominem, qui constat animo et corpore simul. **T.** Egone, quem puerum aut Theophilum alias vocant, sum homo? **I.** Vtique es: da vero operam, vt sis homo Theophilus. **T.** Quid sibi vult hoc nomen? **I.** Significat Dei amantem: talem te nunc præsta in precibus. **T.** Cur vero precamur? **I.** Nescis? vt Deum habeamus in mensa propitium, et verbo eius appositos cibos consecremus.

IV. De iusculo.

I. En! quid video? **T.** Quid est, quod vides? **I.** Te ipsum: primum in patina, sed vltimum seu postremum in schola. **T.** Mitte me, vt edam. **I.** Hem! cur os tantopere torques ac retorques? **T.** Ius, quod tantum cedere videbatur, feruet. **I.** Sic dignam lnis poenam nimie auditatis tuæ. **T.** Disce meo exemplo sapere. **I.** Immo gustabo et sapiam, sed sine læsione oris ac palati. **T.** Ipse ego posthac non edam iusculum, nisi orbe exceptum aut sorbillando exploratum. Sic, quæ nocent, docent.

V. De carne elixa.

I. Quænam caro hæc est, quam vides in patina? **T.** Elixæ. **I.** De hoc non est dubium, nec quæstio: quis enim crudam carnem apponeret? dic, cuius sit generis? **T.** Est bubula. **I.** Falleris. **T.** Habet tamen speciem bubulæ. **I.** Non habet, nisi in errore oculorum tuorum. **T.** Estne veruecina aut agni? **I.** Neutra. **T.** Estne suilla aut vitulina? **I.** Alterutra. **T.** Sed

Ce

T. Sed

T. Sed vtra? fortasse suilla? **I.** Erras: est vitulina. **T.** Et grati saporis. **I.** Vtique, inprimis fame condita.

VI. De carne asfa.

I. Gaudeamus, Theophile. **T.** Quæ subest causa? **I.** Nonne vides in culina asfam, veru adfixam et ad ignem circumactam? **T.** Video et gaudeo tecum. **I.** En! iam adfertur, et imponitur mensæ. **T.** Sed num mihi ac tibi? **I.** Spero quidem, sed non sine metu aliquo. **T.** Vnde eum concipis? **I.** Nescis? e molestia, quam matri facescimus in culina: unde vereor, ne irascatur nobis, asfam negatura. **T.** Mitte istum metum: iam dudum oblita est. **I.** Breui experiemur.

VII. De piscibus.

I. Ecce pisces, Theophile, et quidem frixos. **T.** Cuius generis? Suntne carpioes, an perca, an lucii? **I.** Lucii. **T.** Nunc noui eos. **I.** Sed quale prouerbium heri audiuius de piscibus? **T.** Mihi non venit in mentem. **I.** Ergo nec piscis veniet in stomachum tuum. **T.** Eia, dic mihi. **I.** *Magis mutus es, quam piscis.* **T.** Nunc memini: immo succurrit aliud. **I.** Quale istud est? **T.** *Tu piscem natare doces.*

VIII. De caseo et butyro.

I. Quomodo sapit ille caseus? **T.** Bene: sed saperet melius, si adderetur butyrum. **I.** Caseum edere vna cum butyro diuitum est. **T.** Nos sumus diuites. **I.** Ostende diuitias. **T.** Mea mater ipsa format caseos et conficit butyrum, quantum vult. **I.** Erras: dicere debes, quantum potest pro copia lactis. **T.** Ergo posthac contentus ero alterutro, butyro aut caseo solo. **I.** Bene facies: nam vix sicco pane digni sumus. **T.** Indigni sumus, sed Deus tamen nec indignis negare solet obsonium.

IX. De

IX. De potu.

I. Quoties bibere soles in prandio? T. Quoties sitio, seu ad modum sitis. I. Quo potus genere vteris? T. Optimo et maxime parabili. I. Ecquid illud est? T. Aqua. I. Hanc tibi soli serua; non inuideo: mihi placet cereuisia. T. Sed quænam? I. Secundaria: primaria enim tentat caput et nocet studiis; præterea sitim magis irritat, quam restinguit. T. Ego aquam bibere pergo, quippe quæ nec mæcet, nec accescit. I. Sed aqua debilitat stomachum. T. Falleris: consuetudo fit altera natura. I. Vinum tamen aqua est melius. T. Adde, et pretiosius, immo non raro multo nocentius. I. Vix crediderim. T. Crede mihi: plures enim pereunt vino, quam aqua. I. In vino tamen, secundum prouerbium, est veritas. T. Sed prodita, aut violata.

X. De prandii fine.

I. Esne satur, Theophile? T. Nondum: sed statim ero, quando consumsero meum panem butyro illitum. I. Ergo insta dentibus eosque exerce impigre. T. Quis vrget? I. Morum qualitas ac modestia decens. T. Quid illa iubet? I. Vt pueri surgant de mensa primi. T. Præstat sedere quam ante preces discurrere. I. Datur tertium, seu res in medio posita. T. Quænam illa est? I. Ministrare mensæ, aut parentibus aliisque honestioribus conuiuiis adhuc præstantibus. T. Bene mones: surgam, ministrabo. I. Sed moribus ad honestatem compositis: et animo, qui se digne parat ad preces.

DECURIA

QUARTA

DE

RE SCHOLASTICA

POMERIDIANA.

ANDREAS et CHRISTOPHORVS.

I. De descriptione.

A. Eamus in scholam, Christophore. **C.** Nondum est tempus discendi. **A.** Ergo necludendi: veni, pædagogus vocat. **C.** En adsum, iturus tecum et scripturus: sed tuo calamo. **A.** Habeo tantum vnicum. **C.** O me obliuiosum, qui non solum pennam, sed etiam chartam oblitus sum! **A.** Ecce esto animo: chartam tibi commodabo; nec deerit, qui commodet calamum. **C.** Agnosco amorem tuum, Andrea, grato animo. **A.** Sed caue, ne posthac quidquam rerum tuarum obliuiscaris. **C.** Cauebo.

II. Aliud eiusdem argumenti.

C. Ioannes dedit mihi pennam mutuam, sed quæ respersit chartam atramento. **A.** Porrige mihi illam: mutabo eius cuspidem aut crenam scalpello, nisi huius acies fuerit obtusa. **C.** Apta nunc esset scribendo, nisi cuspidem haberet nimis tenuem. **A.** Porrige eam iterum, mox fiet crassior. **C.** Hem! hem! facta est duriuscula et nimis crassa. **A.** Augebo crenam, et cuspidem acuam ad minutas litteras.

III. Aliud eiusdem argumenti.

A. Vbi emisisti chartam tuam, Christophore: chartam nullius

lius

Illos pretii? C. Tua non est melior. A. Est sane: non enim persequit, sicut tua; quæ fere omnes litteras transmittit, instar emporeticæ seu bibulæ. C. Sic imposuit mihi Sempronius mercator. A. Aut potius chartarius seu chartarum confector mercatori. C. Certe poenitet me emtionis meæ: qui non unam atque alteram plagulam, sed integrum emi scapum seu codicem viginti quatuor plagulas continentem.

IV. Aliud eiusdem materiæ.

A. Vbi est regula tua, Christophore? C. Non amplius scribo ad regulam. A. Ergo eam mihi da mutuam. C. Dabo, si mihi dederis parum atramenti. I. Ipse habes atramentum. C. Habeo quidem: sed est decolor, immo nimis spissum. A. Si spissum est: illud aqua dilue, dilutum penna misce. C. Factum est. A. Nunc litteras pingit munde ac eleganter. C. Malo uti atramento scriptorio seu litterario, quam sutorio. A. Caue, ne subvertas thecam arenariam aut atramentarium, nec amittas thecam calamariam.

V. De recitatione lectionis.

C. Recita lectionem tuam, Andrea. A. Nondum eam teneo. C. Ergo eam discis: quid cessas? mox enim recitanda erit, & quidem memoriter. A. Memoria mea admodum debilis est, et recusat lecta retinere. C. Erras: nam culpa non est in memoria; sed in animo tuo, qui piger est. A. Tu vero, Christophore, quomodo comprehendis ea memoriter, quæ legis? C. Subinde me excito ad discendi ardorem: et sine ulla defatigatione aut tædio lego, quæ mihi demandata sunt: totiesque attente relego, donec pensum meum sine hæsitacione recitare possum.

VI. De repetitione.

A. Repetitio est mater studiorum. C. Quis ita dixit?

Cc 3

A. Pa.

A. Pater meus. C. Num etiam pater te docet domi? A. Vtique: præcipue me excitat ad repetitionem eorum, quæ in schola audiui, legi et didici. C. Siccine tibi commendat repetitionem ista sententia, quam proferebas? A. Omnino ita est. C. Iam intelligo mentem tuam. A. Nisi ego domi repetiuissem ea, quæ heri didici: iam me præceptor prehenderet imparatum, sicut te. C. Metuo sane, ne vapulem.

VII. De disciplina.

C. Vapulaui, Andrea: vtinam nulla esset disciplina! A. Iure castigatus es: nam qui non curat *verba*, *verbera* accipit non immerito. Certe sine *disciplina* nemo recte discit: unde nomen forsan habet a *discendo*. C. Bene mones: discam et bene me geram; ne cogar manum aut nates (sit venia verbo) ferula subicere, aut asini (qui pigrorum socius est) simulacrum sustinere seu portare. A. Prudenter ages.

VIII. De silentio.

A. Heus, Christophore! rem tibi narrabo lepidam. C. Mitte me, garrule: præceptor nobis imposuit silentium. A. Non ignoro: nec clamabimus, neque clara voce loquemur, sed admodum submisise. C. Nec submisise garriendum est. A. Quis audiet? nemo. C. Erras: Deus audit, qui ubique præsens est. A. Silebimus.

IX. De præceptoris absentia.

A. Præceptoreuocatus est: ludamus, condiscipuli! C. Tace, ludio: sin minus, ludetur in tergo tuo. A. Ecce delatorem! siccine omnia deferenda sunt ad præceptorem? C. Omnino: is enim vestri obseruationem mihi iniunxit. A. Tibine? quid te curamus? C. Ergo vos virga curabit, mentemque vestram male sanam sanabit. Quid? quod statim adierit præceptor: interea vero Deum habes præsentissimum.

X. De

X. De testimonio diligentiae.

A. Heri non accepi merendam. C. Quæ erat causa? A. Negatum diligentiae testimonium. C. Cur illud tibi negauerat præceptor? A. Quia in studiis haud fueram diligens. C. Defectus diligentiae iusta est causa merendæ negandæ. A. Id expertus sum damno meo. C. Sic quæ nocent, docent: et qui nihil meretur, nullam accipit merendam.

DECURIA QVINTA DE REBUS SACRIS.

IACOBVS et MARTINVS.

I. De scriptura sacra.

I. Quis est nouus ille liber, in quo tam attente legis, Martine? M. Est scriptura sacra, siue sacer codex. I. Hunc librum nec noui, nec habeo. M. Cares sane egregio thesauro. I. Itane hic liber thesaurus est? M. Est certe, et quidem thesaurus quouis auro præstantior. I. Cur cum habes loco thesauri? M. Quia continet verbum ac voluntatem Dei de nostra salute, imprimis æterna: vnde eam vocare soleo epistolam. I. Qualem? M. Mislam ad humanum genus. I. Si tantum est huius pretium: rogabo patrem meum, ut mihi eundem donet.

II. De creatione.

I. Quid legis, Martine? M. Historiam creationis. I. Quis est creator? M. Deus omnipotens. I. Quid creauit? M. Mundum vniuersum. I. Quomodo? M. Ex nihilo, per infinitam suam potentiam. I. Quando? M. In principio.

cipio omnis temporis creauit omnia, eaque sex dierum spatio digessit atque exornauit quam sapientissime. I. Quem in finem? M. Vt manifestaret suam potentiam, bonitatem ac sapientiam.

III. Aliud eiusdem argumenti.

I. Quænam est nobilissima rerum creaturarum? M. Angelus ac homo. I. Quid est angelus? M. Spiritus. I. Quid est spiritus? M. Qui non habet corpus: ipsam vero angelorum naturam non intelligo. I. Quid ad nos angeli? M. Per multum sane. I. Quamobrem? M. Dati enim sunt nobis vt præfides, custodes ac comites. I. Vbi hæc audiui? M. Audiui sæpe in templo, et legi in sacris litteris. Lege easdem, sic plura cognosces de angelis. I. Sequar consilium tuum.

IV. Aliud eiusdem argumenti.

I. De homine autem quid mihi narras, Martine? M. Narra tibi ipse, quia ipse homo es. I. Cur me vocas hominem? ego sum Iacobus aut, si mauis, puer. M. Etiam pueri sunt homines. I. Cur? M. Quia constant e corpore et anima immortali, vti vides. I. Corpus video, animam non video.

V. Aliud eiusdem materiæ.

I. Monstra mihi animam tuam, Martine? M. Monstro te tibi ipsi. I. Me equidem video, immo tango: sed animam meam tangere non possum. M. Anima nostra est spiritus: ideoque nec videri, nec tangi potest. I. Fortasse eam plane non habemus. M. Habemus vtique, eamque intra nosprehendimus. I. Quomodo? M. Nonne nos mouet atque animat? nonne sola anima est: quæ in te cogitat, intelligit, iudicat, desiderat atque amat? I. Iam percipio in me vim animæ. M. Immo ne loqui quidem posses sine anima.

VI. De

VI. De morte.

M. Cur fies, Iacobe? **I.** Quia soror mea mortua est. **M.** Doleo, et tecum lugeo. Sed ubi nunc est? **I.** Mortua est, vt audiuiſti. **M.** Itane plane periit? **I.** Corpus quidem video, ſed exſanguie et vitæ expers. **M.** Nunc vides, quid corpus ſit ſine anima. **I.** Video: ſed ubi anima ſororis meæ ſit, nescio. **M.** Fuitne ſoror pia? **I.** Fuit ſane. **M.** Ergo eius anima eſt in calo, in ſede beatorum.

VII. De reditu in vitam.

I. Cras non potero venire in ſchola. **M.** Quamobrem? **I.** Sepeliatur ſoror mea. **M.** Video te nunc hilarem: cur non amplius luges? **I.** Quia audiui, eam aliquando excitatum iri et redituram eſſe in vitam. **M.** Quando? **I.** Die huius mundi extremo. **M.** Interea tamen mortem meditabimur. **I.** Bene mones: nam etiam nos mortales ſumus.

VIII. De extremo iudicio.

I. Cur ita contremiſcis, Martine? **M.** Fulgurat, et mox tonabit. **I.** Meminerimus iudicii extremi: ubi Deus inter fulgura et horrenda tonitrua nos citabit ad tribunal ſuum. **M.** Quem in ſinem? **I.** Vt ipſi, tamquam ſupremo iudici, rationem reddamus vitæ noſtræ. **M.** Simulabo, me fuiſſe pium. **I.** Pudeat te ſimulationis tuæ, impudens ſimulator! num putas, fieri poſſe, vt Deum fallas? **M.** Agnoſco errorem meum: et, me erraſſe, fateor. **I.** Non ſolum errorem: ſed etiam magnitudinem tuam agnoſce, et exue.

IX. De vita ac morte æterna.

I. Eheu! migravit hinc Chriſtophorus, amicus noſter. **M.** Quorſum? **I.** Ad vitam æternam, deſcriptis corporis exuviiſ. **M.** Quando? **I.** Hodie circa horam ſeptimam matutinam. **M.** Heu! optimum Chriſtophorum! **I.** Recte eum vocas optimum: nam Chriſtum ferebat in animo, vt nomen eius

indicabat. M. Ergo nec dubito, eum frui vita æterna. I. Neq̃ est, quod dubites: pii enim moriuntur beate; sed impii post hanc vitam subeant mortem æternam.

X. De desiderio rerum cælestium,

I. Sequamur Christophorum, Martine. M. Non possum; I. Quidni? M. Dic, quomodo et quorsum? I. In cælum per sancta vitæ cælestis desideria. M. Eum tamen non adsequemur, nec reducemus in hanc vitam aut has terras. I. Neque id tentabimus: sed per sancta suspiria abducemus animum ab huius mundi vanitatibus, vt paratus sit ad beatam mortem. M. Nescio, quando moriturus sim. I. Ideo obseruare debemus dies singulos, quia nos latet vnus. M. Videris mihi esse sapiens. I. Da operam, vt etiam iple sapias: nam *mortem salutariter meditari, est sapere.*

DECURIA SEXTA DE VIRTUTIBVS.

PAVLVS et ARETOPHILVS.

I. De nomine Aretophili.

P. Salue, mi Aretophile! A. Ago gratias: tu quoque saluus sis, Paule! P. O quam præclarum habes nomen, Aretophile! A. Quænam est nominis mei præstantia? vel quid significat? P. Virtutis studiosum seu amatorem. A. Quid est virtus? P. Audio: *nomen virtutis tantum geris, ipsa quid valeat, nescis; quemadmodum de te et tui simili-*

mili;

millibus loquitur *Cicero*, qui tamen nec ipse eius vim intellexit. A. Ergo me doce eam. P. Age docebo te pluribus.

II. De auctore seu fonte virtutum.

A. Unde est aut oritur virtus, carissime Paule? P. A Deo, summo ac perfectissimo bono: ut omnium bonorum auctore, ita etiam virtutum fonte inexhausto. A. Quomodo haurimus ex hoc fonte? P. Per preces, animo Dei dona in se derivante ac sincero: qui etiam ipse Dei donum est. A. Ergo, ut intelligo, extra communionem cum Deo nulla est virtus, nullum virtutis exercitium? P. Recte intelligis: incipis iam sapere per Dei gratiam.

III. De sapientia.

A. Quid vero est sapere? P. Spiritu Dei ita illuminari, ut gustum percipiamus in virtutibus ac in communione cum agnito Deo. A. Quid præterea? P. Nihil. Nam quid præter Deum et illuminatæ mentis virtutes requiris? A. Non requiro quidem: sed tamen scire aucto, an omnes homines sapiant? P. Paucissimi hominum possident sapientiam. A. Quæ subest ratio? P. Quia Deum non timent: nam timor Dei est sapientiæ initium.

IV. De timore Dei.

A. Quidnam est timor Dei? P. Iam audiisti: sapientiæ initium, immo virtutum omnium complexus. A. Hæc nondum satis intelligo. P. Ergo tibi declarabo. A. Expecto declarationem tuam aucto. P. Qui Deum recte timet, is eum vere agnoscit, reuerenter amat et eius iussa exsequitur: atque is voluntati eius sit conformis. A. Ut audio, ardua res est timor Dei.

V. De

V. De amore Dei.

A. Quid est amor Dei? P. Est fructus spiritus ac fidei.
 A. Quid continet? P. Adfectum animi sincerum, qui semper versatur in actione virtutis: hoc est, homo Deum amans, iubenti animo omnia christianismi officia peragit. A. Talem adfectum seu animi habitum mihi opto. P. Deus det eum utrique nostrum.

VI. De tribus virtutibus primariis iuuentutis.

A. Tres sunt virtutes, quæ præ reliquis, ut audiuimus, ornant Iuuenem. Nostine eas, Paule? P. Non noui eas, scire tamen velim. A. Prima est *obedientia*. P. Hanc bene noui. A. Fortasse de nomine tantum. P. Quidnam præstat obedientia? A. Frangit animi pertinaciam, et pueros reddit in omnibus morigeros. P. O præclaram virtutem, meoque fratri, inobsequenti illi, admodum necessariam! A. Adde: et mihi ipsi. P. Cui non potius utrique nostrum? A. Inuocabimus Deum, ut nobis largiatur animum obsequentem. P. Bene mones: sed ita a nobis inuocandus est Deus, ut largienti aut largituro animum patientem permittamus seu offeramus.

VII. De amore veri.

A. Quænam est secunda virtus, pueros præ reliquis ornans? P. *Amor veri*. A. Quid efficit? P. Arcet mentiendi libidinem, mentemque reddit serenam ac sinceram. A. Studebimus huic virtuti: audiui enim, mendaciam esse ex diabolo. P. Recte audiuisti. Nam diabolus est spiritus mendacissimus et pater mendaciorum. A. O quain multos filios habet hic pater! P. Non nego: nec possum negare, quia reclamatione experientia, testis huius rei locuples. A. Vitabimus hoc vitium, ut etiam eius auctorem, satanam, vitemus. P. Sed caue, mi Aretophile, ne mentiaris hac tua promissione. A. Non mentiar, quæ Dei erit gratia: memor dicti Paulini, *deposite mendacio loquimini verum*. Eph. IV, 25.

VIII. De

VIII. De diligentia.

A. Restat tertia virtus ex iis, quarum studium pueris commendatissimum esse debet. P. Hanc facile coniectura adsequar. A. Ergo coniecta. P. Nonne est *diligentia*? A. Est. Rem acu tetigisti. P. Nec mirum est, quia ego sum diligens. A. Sed propria laus forderet. P. Ergone mentiar et discedam a commendato amore veri? A. Nequaquam. P. Mendax tamen essem: si dicerem, me ignauum esse. A. Aliud est ignauiam suam adlegare: aliud, diligentiam iactare. P. Non sum iactator, sed tantum testis diligentiae meae. A. At nescis, testem non valere in causa propria?

IX. De virtutum exemplari perfectissimo.

P. Equis est optimus virtutum omnium magister? A. Christus Iesus, seruator noster. P. Quam ob causam? A. Quia perfectissime ipse praestitit, quod perfecte docuit. P. Ergone solus Christus erit imitandus? A. Omnino: ita tamen, ut eos quoque aemulemur, qui etiam ipsi Christum vere imitantur. P. Utinam omnis vitae nostrae actio sit Christi imitatio.

X. De oppositis vitiis.

P. Quid est vitium, Aretophile? A. Est morbus, immo pestis animi. P. Quomodo pellitur hic morbus? A. Per studium virtutum: nam qui virtutem induit, vitia exuit; qui virtutes amat, vitia odit. P. Quodnam vero vitium est iuuentuti nocentissimum? A. Philautia. P. Ergo huic morbo per Dei gratiam medebimur.

DECVRIA SEPTIMA DE REBUS VARIIS.

VA-

VALENTINVS et HERMANNVS.

I. De horto.

V. Vnde venis, Hermanne? H. Ex horto. V. Quid inde adfers? H. Flores varios. V. Immo fasciculum florum odoratum, vt video: quis eo te donauit? H. Hortulanus, vir probus et mei amantissimus. V. Sed cur non adfers pruna, immo mala et pira? H. Pruna iam comedi: sed reliqua poma nondum maturuerunt. V. De floribus veronumquid cogitas? H. Quidnam? V. Nos sumus instar florum; adeo, vt aliquando de nobis ipsis cum poeta dicere possimus:

Nos quoque floruimus, sed flos fuit ille caducus.

II. De agro et messe.

V. Quo tendis, Hermanne? H. Eo rus in agrum nostram: ubi sunt mesores nostri, nostraque ancillæ. V. Quid ibi peragunt? H. Mesores metunt fruges, quas deinde ancillæ colligant tomicibus: colligatas vocamus mergites seu manipulos. V. Iam memini egregiam sententiam. H. Profer eam. V. *Vt sementem feceris, ita et metes.* H. Sed sæpe pro bene factis malam messem metimus, vt iudem in prouerbio est.

III. De frigore et igne.

V. Cur non scribis, Hermanne? H. Digni mei rigent frigore: nec est ignis in fornace, vnde museum calefiat. V. Age, excitabimus ignem folle. H. Follis adest, sed lignum deest. V. Ecce lignum: hic est. H. Noui, sed est humidum: arido opus est. V. Cur non sufficit humidum? H. Quia igni admotum nil nisi fumum producit: fumus vero infestat oculos.

IV. De pluuiâ.

V. Cur venis tam sero in scholam? H. Tempestas, cuius transitum expectabam, me retardauit: sicuti heri te remorabatur

batur pluvia. V. Iamne defauit? H. Defauit quidem: sed ab oriente rursus surgunt nubes atræ, pluuiam minantes. V. Immo fortasse imbrem aut nimbium. H. Exspectemus, quid serus vesp̄er sit aduecturus. V. In primis, si suborta fuerit procella.

V. De merenda.

V. Hodie non accipies merendam, Hermanne. H. Quid commisi aut intermisi, cur habear indignus merenda? V. Intermisisti diligentiam in schola. H. Quid hoc ad merendam? V. Permultum: nam merenda nomen habet a merendo: nec datur, nisi bene merentibus aut bene meritis. H. Argute philosopharis, sed in damnum meum. V. Quilibet fortunæ suæ faber.

VI. De equis.

H. Conscendamus hunc equum, Valentine. V. Difficilis est adscensu, immo ferit calcitrando. H. Nos non feriet. V. Comperies. Certe enim hic rufus est audax, sternax et admodum effrenis, qui sesforem suum facile excutit. H. Adducam habenas, quas alii remittunt. V. Ne admittit quidam habenas, sed eas derestat. H. Mittamus ergo equos. V. Bene mones: quid enim nobis est rei aut commercii cum equis, qui sumus studiosi litterarum?

VII. De canibus.

V. Caue, caue, Hermanne! H. Quidnam? V. Canem, et quidem catenarium ad fores. H. Quis eum in me immittet? V. Ille se ipsum. H. Non credo, eum esse rabiosum: non enim latrat. V. Est tamen mordax. H. Projiciam illi lapidem, in eum fauiat. V. Noli eum irritare. H. Abeamus hinc. V. Quorsum? H. Vnde venimus. V. Expecta parumper. H. Non est tempus expectandi, sed properandi: quia vesp̄era ingruit.

VIII. De

VIII. De morbo.

V. Cur frater tuus hodie non erat in schola? H. Laborat morbo. V. Quonam? fortasse pigritia. H. Minime, sed febris. V. Ego heri etiam æger eram capite, quod mihi dolebat: et tamen scholam frequentabam. H. Ego vero sæpe laboro pedibus, qui recusant ire in scholam. V. Sed eunt tamen? H. Omnino eunt: nam timor virgæ etiam inuitos pedes currere cogit. V. Faxit Deus, ut nobis sit mens sana in corpore sano.

IX. De voce et risu.

V. Quid clamas, Hermanne? H. Non clamo, sed tantum clara voce loquor. V. Vox tua non solum clara, sed etiam clamorosa est: quæ hic tantum submissa esse debebat, ne e somno excitetur Fridericus, qui ægrotat. H. Vbi decumbit? V. In proximo cubiculo. H. Remittam vocem, non intendam amplius. V. Ablineamus etiam a risu. H. Omnino, ita decet puerum. V. Subridere, et quidem tempestive, humanum est: sed cachinnum tollere et risu concuti seu effusè ridere, decet neminem, nedum ingenuos pueros. H. Cauebimus igitur, ne quid temere vertamus in risum aut alios irideamus: probe memores versus illius notissimi,

Per risum multum debes cognoscere stultum.

X. De quatuor coniugationibus.

H. Recitasti hodie coniugationes in schola? V. Recitavi, sed tantum primam *amo* et ultimam *audio*. H. Ordo coniugationum non est conueniens scholæ seu disciplinæ: saltem disciplina coniugationes rectius, quam grammatica, ordinat. V. Quomodo ergo? H. Initium facit ab *audio*: certe tamen post *amo* statim collocat *audio*. V. Quamobrem, seu quo sensu? H. Ante omnia oportet *audire* puerum, quid præceptor doceat et moneat; deinde *amare* ea, quæ audiuit, et velle morem gerere ac proficere: aut, si maius, primum amet sapientiam

clam et studia; amor vero exacuat sensum attente audiendi.
V. Quid postea? **H.** Statim legendum frequenter: et discen-
 dum libenter. **V.** Sic *lego* retinet locum tertium. **H.** Reti-
 net omnino: sed *doceo* suo loco mouetur, et quartum accipit
 seu ultimum. **V.** Quæ subest ratio? **H.** Id postulat natura
 disciplinæ: nemo enim recte *docere* potest alios, nisi antea
 diu multumque *audierit* attente, *amauerit* impense et *lege-
 rit* seu didicerit quam diligentissime litterarum studia. **V.** Be-
 ne philosopharis in ipsa grammatica. **H.** Cur vero quatuor
 coniugationibus præmittitur *sum*? **V.** Quia *esse* seu *existere*
 debet in rerum natura: qui *vult audire*, *amare*, *legere*,
docere.

DECVRIA OCTAVA.

DE

REBUS VARIIS.

ARNOLDVS et NICOLAVS.

I. De via.

A. Quo tendis Nicolae? **N.** Recta in hortum Friderici.
A. Hæc via eo non fert: sed ista satis trita, etsi plau-
 stris inuia. **N.** Lutosâ illa et accliuâ, nec lapidibus strata?
A. Progredere modo alacriter: mox erit decliuâ, arida et
 satis iucunda. **N.** Non videtur vero esse compendiaria.
A. Est sane, nisi quæsieris diuerticula: hoc est, nisi ab
 eadem ad dextram vel ad sinistram deflexeris. **N.** Perse-
 quar hunc callem sine errore, gradumque accelerabo.

Dd

II. De

II. De alauda et luscinia.

A. Audiui heri alaudam, veris nuntiam. N. Nonne etiam lusciniam? A. Nondum: hæc enim non veris sed æstatis est prænuntia. N. Vtra vero canit suauius? A. Luscinia: insignis tamen est etiam vocis seu cantus præstantia in alauda. N. Omnino: ideoque nomen habet a laude; laudat enim Dominum, creatorem suum. A. Scita est hæc nominis ratio. N. Nos vero inde discamus, multo magis Deum laudare. A. Id omnino æquum est: dedit enim nobis vocem humanam et articulatam. N. Interea vero gaudeo, appropinquare tempus, quo possumus auium nidos inuestigare.

III. De apibus.

A. Quid edis, Nicolae? N. Panem melle illitum pro butyro. A. Quomodo sapit? N. Dulcissime. A. Quisnam conficit mel? N. Apis: non autem vna, sed plures. A. Vnde illud conficiunt? N. E florum succis. A. Admiranda certe est natura apum. N. Immo admirandum sane artificium est in mellificio. Dicuntur etiam ducere examina. A. Sicut nos in schola nostra? N. Minime, sed nouam progeniem emittunt. A. Quid præterea obseruas in apibus? N. Per multa: sed nunc sufficiet, duo adhuc meminisse. A. Dic quæso. N. Habent aculeum, cuius emissionem nocere possunt cuti: et formant ceras tenaces. A. Age, simus cera tractabiliore.

IV. De ingenio.

A. Salue, Nicolae ingeniose. N. Cur me vocas ingeniosum? A. Quia es ingenio acuto. N. Ego sane nullum mentis acumen in me deprehendo. A. Sufficit, alios id deprehendere. N. Nec tuum ingenium est tardum ac obtusum. A. Falleris, Nicolae: non enim habeo ingenium in promptu, vt cogitando facile possum quiduis adsequi.
N. Cæ-

N. Certe tamen iudicium tibi non deest. **A.** Vnde hoc colligis? **N.** Quod non cares iudicandi solertia. **A.** Crede mihi, Nicolae: si, quod verum est, fatear, neuter nostrum habet, cur se efferat. **N.** Facile tibi desentior. **A.** Ergo nos de nobis sentiamus demisse.

V. De mendacio.

N. Cur heri non fuisti in schola, Arnolde? **A.** Carebam calceis. **N.** Mentiris: nam vidi te ambulantem in foro. **A.** Rogo te etiam atque etiam, ne dicas praeceptor. **N.** Ergo mentitus es. **A.** Fateor, modo praeceptor non resciat. **N.** Deus tamen nouit. **A.** Ille me non cedit virga. **N.** Grauisime erras: noli irritare ad vindictam Deum, seu erum iudicem, cuius virga peccatoribus aliquando erit intolerabilis. **A.** Etiam mendacibus? **N.** Omnino: nam imitantur diabolum, spiritum mendacissimum. **A.** Non mentiar posthac. **N.** Faxit Deus, vt serues promissa.

VI. VII. De furto et mendacio.

N. Vbi et a quo accepisti illum anulum, Arnolde? **A.** Inueni eum in platea. **N.** Quando? **A.** Nudius tertius, quum venirem e templo. **N.** Sed ego illum adhuc heri vidi in digito amictæ tuæ, Sablinæ. **A.** Illa eum fortasse amisit. **N.** Mendacem oportet esse memorem. **A.** Cur me vocas mendacem? **N.** Non solum es mendax, sed etiam fur. **A.** Quid abstuli? **N.** Annulum. **A.** Id vix probabis. **N.** Iam satis probaui: immo tu ipse probasti, seu confessus es. **A.** Quibus verbis? **N.** Credisne, me anulum heri vidisse hærentem in digito amictæ tuæ? **A.** Id non negabo. **N.** Quando vero tu eum inuenisti in platea? **A.** Ante tres dies. **N.** Ecce mendacem sui immemorem: qui inuenire potest, antequam aliquid amisum est. **A.** Fateor furtum et mendacium. **N.** Sane pudeat te vtriusque: in primis mendacii,

De 2

quod

quod turpissimum a te iteratum est. A. Crede mihi: non solum facti me pudet, sed etiam poenitet atque piget. N. Vt nam serio.

VIII. De ira et odio.

N. Cur irasceris, Arnolde? A. Titius me fuisse percussit. N. Putabam, Titium esse amicum tuum. A. Ex amico factus est inimicus, odio dignus. N. Erras, Arnolde: nam debemus etiam hostes nostros diligere. A. Sed illi nos non diligunt. N. Nec nos Deum amauimus: et ille tamen nos amat impense, ut ipsum redamemus et simul amore completamur inimicos nostros. A. Bene mones: ignoscam Titio, ipsumque amabo.

IX. De animo ingrato.

A. Vnde accepisti nouum istum librum, Nicolae? N. Ab auunculo meo. A. Num ipsi gratias egisti? N. Oblitus sum, nec opus fuit gratiarum actione. Non enim postulauit eam auunculus. A. O ingratum hominem: qui non vult gratias agere, nisi exactas! Fuitne tibi gratus liber? N. Fuit omnino, et adhuc est. A. Vide impudentiam tuam: liber est gratus tibi, tu vero es ingratus erga eius datorem. N. Agnosco errorem ac vitium meum. A. Sed ita illud agnosce, ut emendetur.

X. De maledicentia.

A. Cur tam tristis incedit Valentinus? N. Luit poenam linguae. A. Qualem habet linguam? N. Maledicam, qua conuiciatus est fratrem suum. A. Quomodo? N. Vocauit eum asinum et hominem nequam: reliqua conuicia taceo. A. Fortasse par pari retulit maledictis lacesitus a fratre. N. Minime: frater eius neminem solet incensere probis. Neque si illum incensisset, id ipsum excusaret: nam, maledictis et malefactis par pari referre, christiana lege vetitum est.

DECV.

DECURIA NONA

DE COENA.

CHRISTIANVS et POLYCARPVS.

I. De instruenda mensa.

C. Sterne mensam, Polycarpe: eamque rebus necessariis instrue. **P.** Iam factum est: sed mappulae manuales sunt immundae; nec satis conueniunt recenti seu mundiori mappae, quam mihi mater suppeditaui e cista. **C.** Haec cura esto matris: modo mundi sint orbes, nec negligatur appositio panis, salini ac poculorum. **P.** Omnia parata sunt. **C.** Cura, vt apponantur cibi. **P.** Ecce, iam adfert famulus ferula. **C.** Mallem ipse esse dapifer.

II. De ciborum varietate.

C. Qualis est hic cibus? videtur esse crudus. **P.** Erras: est coctus seu elixus. **C.** Ego mallem asiam edere. **P.** Quidni et frixum? scilicet pro palato tuo delicato, quod vel sola pulte contentum esse debebat. **C.** Nec tantum mihi est fastidium cibi vilioris, quantum mihi tribuis: non recuso tamen carnem grati succi ac saporis, in primis recentem ac iurulentam. **P.** Cur non etiam fumo induratum, aut muria conditum? **C.** Quia confectum est difficilior et parum habet nutrimenti.

III. De siti ac potu.

C. Fauces meae iam arent siti. **P.** Igitur eas riga. **C.** Nemo est, qui mihi potum ministret. **P.** Esto tibi ipsi minister. **C.** Neque adest cereuisia, nisi admodum tenuis seu

D d 3

se

secundaria. P. Talis potus conuenit pueris, et litterarum studiis: nam cerebrum haud tentat aut turbat. C. Sed accescit. P. Mentiris: est defaecata, bonæ notæ, ac grati saporis. C. Ergo bibam cereuisciam, tantopere laudatam. P. Ita vero, ne poculum sine respiratione exhaurias. Desine, desine, Christiane: ut circumagatur seu obambulet poculum, et nobis quoque nostra portio supersit. C. En, capesse.

IV. De fame et edacitate.

C. Cur tam auide voras Polycarpe? P. Vehementer esurio: *fames vero optimum est condimentum.* C. Si esuris, ede: nec vora dissentis buccis, ita ut plenos ac dentibus non comminutos bolos deglurias, et quidem seposito pane; nec tantum cibi in osingere. P. Sed sapit egregie. C. Ergo sedit saporem paulatim, nec te obrue nimia ingurgitatione cibi. P. Morem tibi geram. C. Vide, quam foede te inquinaueris, cibus ex ore deluentibus. P. Abstergam me mappula. C. *Gestus edendi mundus esto atque modestus.*

V. De sale.

C. Porrige salinum, Polycarpe: nam hic cibus insulsus est, seu caret sale. P. Mihi quidem videtur esse præulsus seu nimium habere salis. C. Certe subsulsus est, seu aliquantum habet salis. P. Edamus, desinentes disputare de sale: ne quis utrumque nostrum iure vocet insulsum, hoc est, sapientiae sale haud conditum.

VI. De ouis.

C. Quanam gallina peperit hæc oua? P. Nostra. C. Illanc, quam heri vidimus ouis incubantem? P. Alia est: Illi vero oua ideo supposita sunt, ut inde pullos excludat. C. Hoc videre gestio. P. Videbis: sed nunc vide, ne fracta testa diffuat oui albumen cum vitello. C. Tu vero discce, quid

quid significet prouerbiū: *mali corui, malum ouum.* P. Eius sensum tibi explicabo: si mihi exposueris aliud de ouo prouerbiū, nempe *ab ouo vsque ad mala.* C. Hoc est, a cœnæ principio vsque ad finem. Nam apud veteres oua incipiebant cœnam, poma claudebant. P. Certe *non ouum ouo est similis*, quam tu bono interpreti: qui ne quidem eges prioris adagii explicatione.

VII. De aduentu conuiuæ.

P. Accede, Christiane: nondum enim te absente omnia sunt perefā. C. Ago gratias pro inuitatione vestra: fames me non exstimulat. P. Nihilominus adiunge te nobis conuiuam: et ede, quantum libet. C. Saluete, fautores et amici: bene sit vobis cœnantibus! P. Et tibi nobiscum cœnatura. Occupa hanc sellam aut istam, vbi tibi erit sedes commodior. C. Gratulor mihi de vestra societate et amicitia. P. Et tu nobis es gratus: sed longe eris gravior, si expedito cultro, ipse manum admoueas patinæ. C. Facio, quod imperatis. P. Non imperamus, sed rogamus amicum amice.

VIII. De cancris.

C. Restant cancri, Polycarpe. P. Sed hi tibi non sunt destinati. C. Ex parte tamen. P. Credo equidem, si sciueris prouerbia quædam de cancris. C. *In morem octipedis procedunt omnia cancri.* P. Video te esse doctum, immo doctiorem Sempronio. C. Certe *cancrum lepori comparas.* P. Immo tu doctissimus es. C. Quid iocaris? P. At cur Sempronium vocas leporem, te autem cancrum? C. Absit ista interpretatio, a re ipsa et a mente mea aliena. P. Sed edamus: nam loquentibus nobis dari sunt cancri. C. Aut potius cancelli.

IX. De philosophica temporum interpretatione.

C. Quid didicisti hodie in schola, Polycarpe? P. Quid hoc

hoc ad coenam? C. Permultum: omnis enim coena con-
dienda est aliqua lectionum repetitione. P. Didici ex coniu-
gatione prima *praesens, imperfectum, perfectum, plusquam-*
perfectum et futurum. C. Videris mihi simul philosophari,
Polycarpe. P. Egone? vix credo. C. Sin minus, me au-
di philosophantem. P. En ausculto attentis auribus atten-
taque mente. C. Omne *praesens* in hac vita est *imperfectum*,
nonne? P. Nondum satis percipio mentem tuam: sed per-
ge philosophari. C. Omne *perfectum et plusquamperfectum*
est *futurum*: scilicet in vita aeterna. P. Nunc te intelligo,
philosophe. C. Quae quum ita sint: *praesentibus*, quae *im-*
perfecta sunt, ita utamur, ut frui possimus *perfectis et plus-*
quamperfectis, certo *futuris*.

X. De mensa secunda seu bellariis.

P. Surgamus, Christiane: et adstemus mensae mox cibos
seposituri. C. Expecta perumper, mi Polycarpe: nam video
in proximo conclavi instrui patinam vuis, pomis et nucibus.
P. Sed non pro nobis. C. Quidni? novi animum matris,
quae nobis raro aliquid negare solet. P. Ergo roga illam de-
misit. C. Expectandum erit adhuc paullisper, donec appo-
situm fuerit egregium illud ferculum.

DECURIA

DECIMA

DE REBUS COENAM INSEQVENTIBVS.

PAEDAGOGVS et DISCIPVLVS TIMOTHEVS.

I. De cantione.

P. Porrige mihi librum cantionum, Timothee. T. Quem
• in usum? P. Ut canamus: solemus enim precibus, qui-
bus

bus Deo gratias agimus pro cœna, addere vnam atque alteram canticionem. T. Ego nondum possum canere. P. Discendum est, quod nescimus. Ipsi etiam angeli suo exemplo nobis musicam commendarunt. T. Quando et quomodo? P. Nonne audiisti angelicam illam cantilenam: *gloria in excelsis Deo!* T. Probe noui: et operam dabo musicæ, quia tanta eius est præstantia.

II. De lectione sacri codicis.

P. Vbi substitimus heri in lectione scripturæ sacræ? T. In fine capitis quarti sancti euangelistæ Ioannis. P. Vix credideram, te notasse caput. T. Non solum illud notavi: sed etiam plurima, quæ circa illud monuisti, adhuc memini. P. Pergemus nunc ad caput sequens legendum cum epitome præmissa. T. Totumne legam? P. Omnino: et quidem voce clara, tarda atque distincta; mente vero attenta ac pia.

III. De ambulatione.

P. Tempus est eundi cubitum, Timothee. T. Vix audita est hora octaua. P. Erras, mox audietur nona. T. Permitte quæso, ut vsque ad nonam hic maneam apud matrem. P. Ut discursare possis: noui enim morem tuum petulantem. T. Absit a me omnis petulantia. Tantum meabo paullulum: memor sententiæ, quam nuper in schola discebamus. P. Cuius? P. *Post cenam stabis, vel passus mille meabis.* P. Safficere possunt ducenti.

IV. De repetitione.

P. Para te ad repetitionem, Timothee. T. Putabam eam hodie omissum iri. P. Numquam omittenda est: nam crebra repetitio est quasi anima studiorum. T. Nec eam detestabor: non poterunt tamen omnia repeti. P. Neque hoc postulo: sufficiat recognonis se singula summam. T. Non inuenies me imparatum. P. Id experiar.

V. Aliud eiusdem argumenti.

P. Quid retinuisti e lectione sacra? T. Inter alia recordor e Matthæi capite tertio illa Ioannis baptistæ verba: *agite, inquitis, pœnitentiam; nam appropinquauit regnum celorum.* P. Quomodo interpretatus sum vocem *pœnitentia*? T. De mentis nostræ immutatione ac renouatione. P. Efficiat Deus, vt experiaris re ipsa, quod nuda tenes notitia. Quid e grammatica et aliis lectionibus obseruasti? T. Permulta, crede mihi. P. Non sum tam credulus, antequam probaueris diligentiam tuam. T. Eam tibi satis probabo.

VI. De precibus vespertinis.

P. Posthac repetamus plura: repetitioni succedant preces. T. Quales? num ex præscriptis formulis, an ex libero animi adfectu verbis citra præmeditationem conceptis seu prolatis? P. Vtinam orare posses modo posteriori, qui sæpe melior est priore. T. Rursus tentabo, sicut alias facere consueui. P. Consueuisti, quod non omnino approbo: non enim consuetudo, sed intimus animi adfectus nos ad preces impellere debet.

VII. De exuendis vestibus.

P. Sine mora exue vestes, Timothee. T. Exuam, vt præcipis: et quidem celeriter, vrgente somno. P. Esto autem simul memor dicti Paulini: *Exuite veterem hominem.* P. Sed quid est homo vetus? P. Homo vetus, vt sæpe audiuisti, est naturæ nostræ labes, a prima nostra origine attracta: hæc magis magisque exuenda est. T. Sed quomodo, in primis sub noctem? P. Ita, vt in conscientie examine exploremus præteriti diei acta, variaque nostra errata: et ea serio emendemus. T. Quomodo autem fit ea emendatio? P. Vera agnitione, demissa deprecatione, et serio proposito emendationis.

VIII. De

VIII. De lecto.

P. Confer te in lectum, tamquam ad letum. T. Quid significat letum? P. Mortem. T. Putasne me hac nocte morituum esse? P. Non quidem hoc arbitror: fieri tamen potest, ut moriaris. T. Ego potius dormiam. P. Sed somnus est mortis imago. T. Fortasse respicis vermiculum: *stulte, quid est somnus, gelidae nisi mortis imago?* P. Hunc ipse respice, mortemque ac sepulcrum tuum meditare: sic non eris stultus, sed sapiens.

IX. De nocte.

P. Composuistine te ad somnum? T. Vtique me composui. P. Ergo obdormisce: mox exstinguetur candela. T. Sic atra nox me terreat. P. Non habebimus noctem obscuram, sed sublustrem. T. Ego nihilo minus terreor. P. Cape somnum oculis; et timorem Dei, fiducia plenum, animo: sic nullus erit terror tenebrarum.

X. De custodia angelorum.

P. Quid te adhuc iactas in lecto, inquiete? T. Fortasse ducam totam hanc noctem insomnem. P. Qua de causa? T. Metus mihi adimit somnum. P. Quid metuis? T. Tenebras, immo mures et spectra. P. Omitte istum metum, nam vanus est: habes sanctos angelos custodes. T. Vbi sunt: eos non video. P. Nec possunt videri: tamen reuera adsunt, et pro nobis agunt excubias. T. Experiar, an capere possim somnum. P. Quiesce placide. T. Ego tibi quoque, carissime praeceptor, placidam noctem apprecor.

INDEX.

INDEX.

A.		Aio	90
A	Blatini constructio	Allceosis	112
	cum prepositionibus	Amo	56
	105. 106. 119. 127-	Amplius	191
	179	Analogia	344
	verbis copiae et inopiae	Anastrophe	213
	gerundiis	Anomala nominalia	27
	supinis	verbalia	83
	197	Antimeria	212
Abundantia	29	Aphæresis	362
Accentus	343. 372	Apocope	362
Accusativi constructio	167	Appellationes carminum	359
	cum prepositionibus	Appositio	132. 141. 213
	106. 110. 125. 168	Archaismus	214
	verbo rogandi, docendi,	Articulus der, die, das	7
	monendi	Audio	68
	171	Aue	92
	verbo activo	Ausim	ibid.
	172	B.	
	particulis	Belli et militiae	185
	176	C.	
	infinitivo	Cæsura	353
	177. 208	Calendarium romanum	369.
	gerundio		370
	194	Cardinalia	39
	supino	Carminum genera	353
	195	appellationes	359
Adiuvum genus	52	Casus recti et obliqui	6. 7
Adfinis, similis, proprius cum		Cedo	92
genitivo et dativo	148	Cœpi	90. 91
Adiectivum	4	Collectivum nomen	149
Adiectiva pronomina	131	Commune genus	5. 23
copiae et inopiae	147	Comparativi adiectivorum	
Adiectivorum terminationes	33		35
comparatio	35	constructio	148. 149
neutrius generis constru-		Com-	
ctio	150		
Adverbia	98		
numeralia	44		
copiae et inopiae	157		
comparativa	191		

Comparatiui <i>elegantie</i>	217	Denominatiua	31
Composita et <i>decomposita</i>	2.	Deponens	51. 72
	346. 347	Deriuatiua	2. 348
<i>pronomina</i>	43	Diarexis	363
Coniungatio	52	Diastole	363
<i>prima</i>	56	Differentia <i>temporum</i>	50
<i>secunda</i>	60	Dignus et indignus	191
<i>tertia</i>	64	Diphthongus	1. 342
<i>quarta</i>	68	Diplasiasmus	363
<i>periphrastica</i>	76	Diptota	27
Coniunctiones	107. 108	Distinctiones	374
Coniunctionum <i>copulatiua-</i>		Distributiua	42
<i>rum et disiunctiuarum</i>		Doceo	60
<i>constructio</i>	210	Domus, rus, humanus	185
Consonantes	1	E.	
Contractio	25. 343	Edo	89
Conuenientia <i>substantiui et</i>		Elegantie <i>comparatiui et su-</i>	
<i>adiectiui</i>	38. 131	<i>perlatiui</i>	217
Crafsis	362	<i>nominum</i>	215
Cum, licet, vt, quamuis <i>cum</i>		<i>verborum</i>	219
<i>coniunctiuo</i>	202	<i>particularum</i>	221
Cum <i>cum indicatiuo</i>	203	Elifio	362
D.		Ellipsis	211. 214
Dari	92	<i>pronominis personalis</i>	
Datiui constructio	159		49. 140
<i>cum infinitiuo</i>	178	<i>prepositionum</i>	147. 151.
<i>cum gerundio</i>	194	153. 168. 171. 174. 187	
Declinatio		<i>substantiui genitiuum</i>	
<i>prima</i>	10	<i>regentis</i>	145. 150
<i>secunda</i>	12	Enallage	212
<i>tertia</i>	15	Enclitica	108. 352
<i>quarta</i>	24	Epicecum	5. 132
<i>quinta</i>	26	Esli, tametsi, etiamsi, <i>cum in-</i>	
Decomposita	2	<i>dicatiuo et coniunctiuo</i>	
Defectiua <i>nominalia</i>	27. 259		202
<i>verbalia</i>	90	Eo	88
Desit	92	Epenthesio	363
Deminutiua	31	Ex-	



(o)



Exosus, perosus, pertasus	195	Gerundium <i>necessitatis</i>	194
Exterior	75	Gradus adiectiuorum	35
F.		Græcismus	20. 214
Fateor	73	H.	
Fari	92	Hendiadys	214
Femininum <i>genus</i> §. 6. 8. 11.		Heteroclitia	30
14. 22. 24. 26		Heterogenea	31
Fero	85	Heterosis, alioeosis	212
Figuræ poeticae	362	Hiatus <i>metricus</i>	362
Finitus <i>modus</i>	52	Hortor	72
Fio	87	Hypallage	212
Flexilia et inflexilia	3	I.	
Forem	92	Imparissyllaba <i>ines</i>	21. 276
Formatio <i>temporum</i> § 0. 77.		Impersonalia	93
Fruor, fungor	189	Impersonalium <i>constructio</i>	
Futurum	50	154. 172	
<i>infinitiui circumscriptum</i>		Indeclinabilia	6. 29
79. 209		Indicatiui et coniunctiui <i>syn-</i>	
<i>periphrasticum</i> 76. 207		<i>taxis</i>	201
G.		infinitiuus <i>modus</i>	6. 51
Genera carminum	353	Infinitiui <i>constructio</i>	132.
Genitiuus pluralis <i>per synco-</i>			140
<i>pen contractus</i>	7	<i>cum opus est</i>	139
Genitiui <i>constructio</i>	143	<i>cum accusatiuo</i>	177
<i>cum adiectiuis</i>	145	<i>cum datiuo</i>	178
<i>cum verbo</i>	150	Infir	92
<i>cum participio et gerun-</i>		Inflexibilia	3
<i>diis</i>	193	Inquam	90
Gentilia <i>nomina</i>	31	Interest et refert	156
<i>pronomina</i>	45	Interiectiones	109
Genus <i>nominum</i>	5. 6	Iubeo	208
<i>græcorum</i> 11. 14. 17. 23		L.	
<i>verborum</i> 52. 53		Latinismi et germanismi	225
Germanismi et latinismi	225	Lego	64
Gerundia	52	Liceo et liceor	183
Gerundiorum <i>sententia</i>	193	Locutiones <i>distributivæ</i>	42
		Loquor	74
		M.	



(o)



M.		O.	
Malo	86	Odi	91
Maſculinum <i>genus</i> §. 6. 8.		Omne <i>genus</i>	§. 3. 3
14. 21. 24		Oportet	93
Memini	90	Optatius	§ 1
Metathesis	363	Opus, vonnöthen	138
Metrum	353	Ordinalia	39
Mille	41	Orior	75
Modi verborum	§ 1	Orthographia	371
Monoptota	27		
Motio nominis <i>ſubſtantivi</i>		P.	
8. 9		Paragoge	363
<i>adiectivi</i>	33. 34	Parco, benedico	161
Mutæ et liquidæ	1	Parentheſis	374
<i>in poſitione</i>	341	Parſyllaba <i>in es</i>	22. 277
N.		Participia	§ 2
Natus, prognatus, ſatus	197	<i>compoſita et neutropasſi-</i>	
Ne <i>adfirmative</i>	206	<i>uorum</i>	80
Nequeo	39	<i>præterita paſſiva a neu-</i>	
Neutra <i>in appoſitione</i>	132	<i>tris venientia</i>	81
Neutr. opasſiva	§ 3	<i>deponentium</i>	82
Neutrum <i>genus nominum</i> §.		<i>natus, ſatus</i>	197
6. 7. 14. 23. 24		Participii paſſivi <i>conſtructio</i>	
<i>verborum</i>	§ 2		131
Nolo	36	Participiorum <i>uſus</i>	186.
Nomen <i>ſubſtantivum et ad-</i>		198. 199. 232	
<i>iectivum</i>	4	Particulæ	97
<i>proprium et appellativum</i>		<i>cum accuſativo</i>	176
§		<i>cum vocativo</i>	142
<i>collectivum</i>	149	Particularum <i>elegantia</i>	211
Nomina <i>vbrium</i> 6. 169. 185		Paſſivum <i>genus</i>	§ 2
Nominativi <i>conſtructio</i>	137	Patronymica	31
Novi	91	Pedes <i>verſuum</i>	353
Numeralia	39	Pentaptota	27
<i>aduerbia</i>	44. 100	Periphras <i>ſuturi infinitivi</i>	
Numerus <i>nominum</i>	6		79. 209
<i>verborum</i>	49	Periphraslica <i>coniugatio</i>	76
		Per.	

Personarum nominum	9	Queo et nequeo	89
pronominum	45	Quo, quin	204. 205
verborum	49	Quod et ut	207. 208
Personalia pro impersonali-		Quod cum indicativo et con-	
bis venditata	96	iunctivo	209
Pleonasmus	212	R.	
Pluralia masculina et neutra		Reduplicatio prateriti	80.
simul	13		347
Pondo	181	Reciproca	45. 134
Positio	341	Regulæ de generibus nomi-	
Positivus gradus	35	num generales	5. 6
Possessiva nomina	31. 32	Speciales declinationis	
pronomina	45	prima	11
Possum	84	secunda	14
Præpositiones	104	tertia	21. 22. 23
Præpositio cum casu loco ge-		quarta	24
nitiui 147. 149. 153		quinta	26
loco dativi	165	Rus, domus, humus	185
Præpositionum usus	110	S.	
Pridie, postridie	158	Salve	92
Primitiva et derivativa	2.	Scanio	353
	345	Si, nisi, simulac cum indica-	
Pronomina	45	tivo et coniunctivo	202
relativa et reciproca	45	Simplicia et composita	2.
eorumque constructio			346
	134	Substantivum nomen	4
demonstrativa 45. eorum-		eiusque anomalia	27
que ellipsis	49. 140	appositio	132. 141
adiectiva	131	Sum	54
Pronominum neutrius gene-		cum nominativo	165
ris constructio	150	genitivo	152
Proportionalia numeralia		dativo	160. 164
	43	Superlativi elegantia	217
eorumque constructio	191	Supina	52
Prosthesis	363	eorumque constructio	195
Q		Syllaba	2
Quæso	29	Syllepsis	213
		Synæ-	

Synæresis	362	impersonalia	93
Syncope	7.362	accusandi, absolventi	150
Syntaxis adiectivi et substantivi	131	copiæ et inopiæ	187
pronominum	131. 133	timendi et dubitandi	152
	199.	rogandi, docendi, monendi	
nominativi	137	di	171
genitivi	143	mercandi et æstimandi	
dativi	159		182. 183
accusativi	167	nominor, appellor, dicor	137
vocativi	142	neutra cum accusativo	
ablativi	179		173. 174
indicativi et coniunctivi		memoriæ et obliuionis	
	201		175
figurata	211	sensuum et affectuum	
ornata	215		209
Synthesis	213	Verbalia	31
Systole	363	in io	21
T.		in bundas	196
Tempora verborum	50. 51	Verbi constructio cum	
eorumque		nominativo	137
differentia	50	duobus nominibus	138
formatio	50. 77	substantiis	140
Temporalia numeralia	43	appositione	141
Tetraptota	27	genitio	150
Timesis	363	datiuo 161. gemino	164
Triptota	27	accusatiuo 171. 172. 209	
		gemino	138
V.		ablatiuo 182. 187. 189	
Vale	92	Verborum elegantia	219
Veneo	89	formatio	77
Verba	49	Versus	353
meditativa, frequentatiua et diminutiua	77	Vocales	1
anomala	83	Vocatiui constructio	142
defectiua	90	Volo	86
		Vfus est, pro opus est	139
		Ee	Vfus



(o)



Vsus præpositionum latina-		<i>inclinatio</i>	204
rum	110	Vt cum indicatio	206
germanicarum	127	Vt et quod	207. 208
Vt, quo, ne, quin cum cor-		Vt negative	206

Nacherinnerung.

Ehe diese Grammatic in die Schulen des Pädagogii Regii und Waisenhauses alhier zu Halle eingeführet worden, hat man sich, was die genera nominum betrifft, an eine gewisse Tabelle gewöhnet: welche man denn denen zum Dienst, die solche belieben, nebst einer Resolutions- und Constructionsordnung, hinten im folgenden Supplemento mit anhängen wollen. Wobey aber die Buchbinder zu erinnern sind, daß sie dasselbe also legen müssen, daß die Querlinie p. 2 und 3, imgleichen p. 4 und 5, accurat gegen einander zu stehen kommen und gleichsam eine Linie werden: die Docentes aber, daß sie die p. 9 bis 12 vorgeschriebene observanda wohl durchlesen, ehe sie den Discipulis das genus nominum beizubringen anfangen; und dieselbe nachmals auch wohl und allemal richtig observiren, insonderheit aber die p. 1 bis 8 hinzugefügte Exempel allemal mitlesen und repetiren lassen.

Was die Orthographie in dieser Grammatic betrifft: so ist um derer willen, welche disfalls einige wohlgemeinete Erinnerungen gethan, noch anzuzeigen, daß man sich im Lateinischen nach des sel. Hn. Cellarii, im Teutschen aber nach Hn. Insp. Freyers Anweisung gerichtet habe.

SE-

☼ (o) ☼
SECTIO I
DE GENERE NOMINVM
SVBSTANTIVORVM.

Das Genus nominum substantiuorum kann entweder *ex significatione*, aus der Bedeutung: oder *ex terminatione*, aus der Endung: oder *ex quadam exceptione*, aus einer Nebenregel erkannt werden.

SIGNIFICATIONE

1. MASCVLINA sind die Namen

- 1) der Männer: Adam, consul, mas, poeta, vigil, Raphael, lares, incola und dergleichen.
- 2) der Völker: als Persa, Phœnix.
- 3) der Monate: als December.
- 4) der Winde: als boreas, etesiae.
- 5) der Flüsse: als Euphrates, Mosella.

2. FEMININA sind die Namen

- 1) der Weiber: als Eua, mater, focus, obstetrix, fœn, sphinx.
- 2) der Bäume: als prunus.
- 3) der Städte: als Tyrus, Lacedæmon.
- 4) der Landschaften: als Aegyptus.
- 5) der Inseln: als Cyprus.

3. NEVTRA sind

- 1) Die Namen der Buchstaben: als alpha.
- 2) Alle andere *indeclinabilia*, als pondo, nihil, fas, nefas, cornu, mane, tempus, cetera und dergleichen.

Ec 2

IER.

1. *MASCVLINA* sind, die sich endigen

- 1) auf *O*: als sermo, ordo, tendo, ligo, margo, harpago, papilio, pugio, stellio, tizio, vnio, vespertilio.
- 2) auf *ER*: als liber.
- 3) auf *IR*: als vir.

2. *FEMININA* sind, die sich endigen

- 1) auf *A prima declinationis*: als mensa.
- 2) auf *DO et GO*, wenn sie *hyperdysyllaba* sind: als arundo, imago.
- 3) *IO*, wenn sie *verbalia* sind: als concio, regio, ditio, conditio, consortio.
- 4) auf *AS*: als felicitas.
- 5) auf *ES*: als nubes.

3. *NEVTRA* sind, die sich endigen

- 1) auf *A et E tertia declinationis*: als poema, mare.
- 2) auf *C*: als lac.
- 3) auf *L*: als mel.
- 4) auf *M*: als lignum.
- 5) auf *T*: als caput.

Erinnerung an
und Buch.

Diese beyde Seiten sind so zu
die Numern 1) und 4) oder 1)
die Linien gerade gegen
sam eine

- 4) auf *OR*: als honor;
 5) auf *OS*: als flos.
 6) auf *VS secunda et quarta declinationis*: als
 acus, *i*; palus, *i*; und fructus, *us*.
-

- 6) auf *IS*: als castis, *idis*; wie auch die *græca*
 coronis und tyrannis.
 7) auf *VS tertia declinationis*, wenn das *u* im ge-
 nitivo bleibt: als palus, *udis*.
 8) auf *AVS*: als fraus.
 9) auf *Simpurum*: als pars, mens.
 10) auf *X*: als pax, nux.
-

- 6) auf *EN*: als flumen.
 7) auf *AR*: als calcar.
 8) auf *VR*: als sulphur.
 9) auf *VS tertia declinationis*, wenn das *u* im ge-
 nitivo verwandelt wird: als corpus, *oris*;
 acus, *eris*.
 10) auf *VS*, wenn sie *monosyllaba* sind: als crus,
 rus.
-

den Seher binder.

sehen und zu binden: daß erstlich
 und 6); nachgehends aber auch
 einander sehen, und gleich-
 Zeile machen.

Ee 3

1. MA.

1. MASCVLINA sind

- 1) auß *EN*: Attagen atque lien, ren, splen, cum pecti-
ne lichen.
- 2) auß *ES*: *Fomes*, ames, limes, palmes, cum tramite
termes;
Pes, stipes, cæspes; *paries*, ariesque, merities;
Adde *repres*, verres: post *gurgēs*, poples et antes (*ium*).
- 3) auß *IS*: von denen, die sich endigen auf
(1) *mis* alle: als vermis.
(2) *nis* alle: als panis.
(3) *lis* sechs: *Glis*, callis, caulis, collis, follisque, cana-
lis. (*Colis*, *mugilis*, *pollis*, *aqualis* kommen selten
vor).
(4) *sis* vier: Hic caslis (*is*), mensis, femis et ensis.
(5) *tis* vier: Hic fustis, postis, sentis quoque vectis.
(6) *vis* vier: Anguis, sanguis, pulvis et vnguis.
(7) folgende sechs: Hic piscis, fascis, lapis, axis, tor-
ris et orbis.

2. FEMININA sind

- 1) auß *O*: Portio femineum est, proportio, grando,
caroque;
Talio, halo, communio, perque duellio et echo.
- 2) auß *OR*: das einige Wort arbor.

3. NEVTRA sind

- 1) auß *ER*: *Zingiber* ac tuber, post verber, suber et
vber;
Spinter, iter; *laser* atque *sifer*; *cicer* illud, acer-
que;
Iunge *cadaver*, ver, post ver quoque Iunge pa-
pauer;
Tum *sifer* atque *piper* reliquis superaddito nentris.

Erinne-

Auch hier müssen die Linien samt den ersten
ferner 1) und 3), und 1) und 2)

4) aus *S impuro*:

Mascula *dens*, *tridens*, *serpensque*, *radensque* vocantur;

Mascula *mons*, *pons*, *pons*, *seps*, *gryps*, *hydropsque*, *chalybsque*.

5) aus *X*:

Mascula sunt *vernex*; *candex*, cum codice *po* *dex*;

Pollex atque *culex*, *pulex*; cum cimice *ramex*.

Grex, *forex*, *murex*; *latex*, cum pantic *vertex*,

Adde *frutex* et *apex*: *fornixque*, *calixque*, *varixque*.

6) Die in folgender gedoppelten Zugabe enthaltene Wörter: nemlich

1) *AS* mit seinen Theilen, als *bes*, *triens*, *quadrans*, *quincunx* und so ferner.

2) *Mus*, *lepus* et *furfur*, *sol*, *fur*, cum *turtur* *vultur*.

3) aus *OS*: *Arbos*, *cos*, *dos*; et *unum* *gracum* *cos*.

4) aus *VS*: *Hæc* *humus* atque *domus*, *manus*; *hæc* *tribus*, *alius* *acusque* (*us*).

Porticus atque *colus*, *quinquatus*, *vannus* et *idus*.

2) aus *OR* et *S*:

Aequor, *ador*, *marmor*, *cor*; *ens*, *vas*, *virus* et *es*, *os*.

zung.

Nummern eines jeden Fachs, als 1) und 4) gerade gegen einander stehen.

Ec 4

COM.

COMMVNIA

sind solche Wörter, welche nach Erforderung des unterschiedenen Geschlechts bald im *masculino* bald im *feminino* gebraucht werden müssen. Und zwar

1. aus *ES* et *IS*:

Communis generis sunt *pater*, miles et *heres*,
Hospes et *antistes*, *comes*, *interpres*; *canis*, *hostis*,
Testis et *adfinis*, *ciuis*, *iuenis*, *patruelis*.

2. aus *OS*: *Communis* generis *bos*, *custos* atque *sacerdos*.3. aus *S* *impuro*:

Municipi adde *parens*, *infans*, *princeps*, *adolescens*.

4. aus *X*: *Dux*, *coniux*; *opifex*, *index* cum *iudice* *vindex*.5. Folgende *miscellanea*:

Sas, *conniua*, *auctor*, *martyr*, *nemo*, *augur* et *exsul*.

GRAECA

I. *MASCVLINA* sind alle, die sich endigen

1) auf *AS* et *ES* *primæ declinationis*: als *tiaras*,
cometes und *planetes*. Daher auch *cometa* und *planeta*
 mit der lateinischen Endung insgemein als
masculina gebraucht werden: ob man gleich spricht,
hæc tiara.

2) auf *AS* *tertiæ declinationis*, wenn sie im ge-
 nitiuo *antis* haben: als *adamas*.

3) auf *ES* *tertiæ declinationis*: als *magnes*, *acina-*
ces, *lebes*, *tapes*, *trapes*; ausser fünf *neutris*.

4) auf *N*: als *pæan*, *delphin*, *canon*, *agon*, *horizon*;

5) ausser vier *femininis*.

6) Aus denen, die mit $\pi\sigma\varsigma$ zusammengesetzt
 sind, fast alle: als *tripus*, *chytropus*, *antipus*, *po-*
lypus; ausser *apus* und *lagopus*, welche *feminina* sind.
 aus *X* folgende *masculina*: *anthrax*, *arctophy-*
lex, *corax*, *dropax*, *harpax*, *nycticorax*, *styrax*, *tho-*
rax;

rax; phoenix, spadix; esox, voluox; coccyx, oryx, dioryx, sandyx. Die übrigen bleiben nach der lateinischen Endung feminina.

2. **FEMININA** (*græca*) sind, die sich endigen

- 1) auf *E prima declinationis*: als epitome.
- 2) auf *IS* und *RS*: als coronis, tyrannis, chlamys.
- 3) aus *ON* vier: ædon, halcyon, icon, sindon.
- 4) aus *VS*:
 - (1) Die composita mit ἔσδος: als exodus, methodus, periodus, synodus.
 - (2) Einige Namen der Edelgesteine: als chrysolithus, sapphirus, crystallusque, amethystus.
 - (3) Einige Namen der Pflanzen: als biblus et hysopus, costus, nardusque, papyrus.
 - (4) Nachfolgende zehn: als antidotus, abyssus, arctus, bysus, dialectus, diphthongus, cremus, lecythus, diametrus, er, perimetrus, er.

3. **NEVTRA** (*græca*) sind

- 1) aus *AS* zwey: als artocreas, erysipelas.
- 2) aus *ES* fünf: als cacoethes, hipponianes, nepenthes, panaces, trichomanes.
- 3) aus *ON secunda declinationis* alle: als lion.
- 4) aus *OS* drey: als chaos, epos, melos.
- 5) aus *r* alle: als moly; ἄστυ, *latinis* Astu.

DVBIA

sind solche Wörter: welche von den alten Schreibern meistens ohne sonderbare Ursache oder, wenn sich ja ein Unterscheid des Geschlechts finden möchte, doch nicht allemal mit deutlicher Absicht auf denselben in unterschiedenen generibus gebraucht worden. Also sind

Es 3

1. MA.

1. MASCVLINO-FEMININA

- 1) auß *ES*: ales, dies in singulari, palumbes, torques, trudes.
- 2) auß *IS*: anguis, canalis, finis in singulari, funis, puluis.
- 3) auß *O*: margo.
- 4) auß *VS*: barbytus, cytifus, grosfus, pampinus, paragraphus, penus, phaselus, rubus, specus.
- 5) auß *S impuro*: adeps, scrobs, serpens.
- 6) auß *X*: limax, cortex, obex, pumex, silex, traedux, onyx.

2. FEMININO-MASCVLINA

- 1) auß *A*: dama, talpa.
- 2) auß *IS*: clunis, corbis.
- 3) auß *VS*: aluus, atomus, balanus, carbasus in singulari; colus, grus.
- 4) auß *R*: linter.
- 5) auß *S impuro*: forceps.
- 6) auß *X*: abax, imbrex, lynx, natrix.

3. NEVTRO-MASCVLINA

- 1) auß *R*: sifer, guttur, Anxur.
- 2) auß *VS*: pelagus, virus.

4. MASCVLINO-NEVTRVN ist sal in singulari: in plurali aber allein generis masculini.**5. FEMININO-NEVTRVN ist atriplex.****6. NEVTRO-FEMININVN ist lauer.**

DIS.

DISTINGVENDA.

1. *Hic* Adria, das Adriatische Meer: *hac* Adria, eine Stadt in Italien.
2. *Hic* bombyx, der Seidentwurm: *hac* bombyx, Seidenzeug.
3. *Hac* calx, der Kalk: *hic* vel *hac* calx, die Ferse am Fusse.
4. *Hic* cenchris, *is*, eine Art von giftigen Schlangen: *hac* cenchris, *idis*, eine Art von Haibichen.
5. *Hic* ficus, *i*, eine gewisse Art von Krankheiten: *hac* ficus, *i* et *us*, eine Feige, ein Feigenbaum.
6. *Hic* hyacinthus, eine Art von Blumen: *hac* hyacinthus, eine Art von Edelsteinen.
7. *Hac* stirps, das Geschlecht oder der Stamm: *hic* vel *hac* stirps, der Stamm eines Baumes.
8. *Hoc* tuber, der Erdschwamm, die Beule, der Höcker: *hac* tuber, eine Art von Apfelbäumen: *hic* tuber, die Frucht von solchem Baume.

OBSERVANDA.

1. Die Discentes müssen die *ex significatione et terminatione* herfließende genera völlig inne haben, ehe sie zu den *exceptionibus* schreiten: auch alle dabei stehende Exempel mitlernen und allemal mitwiederholen.
2. In den *exceptionibus* gehet der Docens nach der Ordnung von stück zu stück, nimt alle Tage eine neue Endung vor sich und zeigt erst *curius*

ius generis dieselbe an und für sich selbst: nachgehendes aber lässet er die excipirte Wörter langsam und deutlich herlesen und so lange wiederholen, bis sie von den Discipulis ins Gedächtniß gefasset worden.

3. Der Docens muß, so oft er in Erklärung der nachfolgenden exceptionum und übrigen Stücke weiter gehen will, alles vorhergehende erstlich wiederholen: damit die Discipuli durch die Ueberhäuffung nicht irre gemacht werden mögen.
4. In denen exceptionibus ist den Discipulis derjenige Vortheil, den sie aus der mehrentheils beobachteten Zusammensetzung der Wörter von einerley Endung haben, zu zeigen: damit sie um eines vocabuli willen nicht zweyen, drey oder mehr Verse in ihren Gedanken durchlauffen müssen.
5. Nach den exceptionibus sind die *communia* auf gleiche Weise also auswendig zu lernen, daß sie ohne Anstoß hergesaget werden können.
6. Die *græca*, *dubia* und *distinguenda* werden nach und nach durch öfteres Lesen und Wiederholen gefasset.
7. In zweifelhaften Fällen wird insgemein und ordentlicher weise mehr auf die *Signification* als auf die *Termination* gesehen: wenn aber ein Wort unter einer *Exception* gefunden wird; so muß alsdenn *significatio* und *terminatio* zurücksiehen.

8. Was anfangs von der *significatione* gesagt worden, das erstreckt sich auch über die Griechische bey den Lateinern gebräuchliche *vocabula*.

9. Das *genus* der *pluralium* und anderer *defectiuorum* wird theils aus der *significatione*, theils aus dem *nominatiuo*, den sie im *singulari* haben solten, erkant. Also sind

- 1) *Masculina pluralia*: *liberi*, *codicilli*, *annales*, *manes*, *cautes*, *lemures* und dergleichen.
- 2) *Feminina pluralia*: *nuptiae*, *Alpes*, *ambages*, *cantes*, *crates*, *lactes* und dergleichen.
- 3) *Neutra pluralia*: *arma*, *ilia*, *utensilia*, *mccla* und dergleichen.

10. Manches Wort richtet sich mit seinem *genere* nach dem allgemeinen Hauptworte, worunter es nebst andern mit begriffen ist. Also findet man:

- 1) *Hic Osa*, scilicet *mons*; *hic Albula*, *Druentia* scilicet *fluvius*.
- 2) *Hec oleaster* scilicet *arbor*; *haec Croton* et *haec Pylus*, scilicet *vrbs*; *haec bubo* scilicet *avis*.

11. Singegen wird in andern die *significatione* zurückgesetzt, und bloß auf die *Termination* gesehen: als

- 1) *Hic Hippo*, *Narbo*, *Sulmo*, *Hydrus*, *Pylus*, *spinus*, *bubo*; *hi Delphi*, *Parisi*, *Philippi* und so ferner.
- 2) *Hec Albula*, *Allia*, *Mosella*, *Matrona*, *Styx* und so weiter.
- 3) *Hoc Tridentum*, *Care*, *Prænesta*, *Anzur*, *Tibur*, *robur*, und so in vielen andern.

12. Viele Wörter werden als *substantia* tractiret, die doch eigentlich *adiectiva* sind und also ihr *genus*

genus von dem ausgelassenen *substantivo* bekommen: als

- 1) *Hic iugalis*, scilicet *equus*; *annalis*, *natalis*, scilicet *dies*; *maialis*, scilicet *porcus*; *molaris*, scilicet *lapis*; *mortalis*, scilicet *homo*; *bidens*, scilicet *ligo*; *tridens*, scilicet *rafter*; *oriens*, *occidens*, scilicet *sol*; *confluens*, *profluens*, *torrens*, scilicet *fluvius*; *tripus*, scilicet *crater*; *polypus*, scilicet *piscis*; *hi antipodes*, scilicet *homines*; *pugillares*, scilicet *codicilli* und so weiter.
- 2) *Hæc bidens*, scilicet *ovis*; *bipennis*, scilicet *securis*; *apus*, scilicet *hirundo*; *lagopus*, scilicet *avis* und so ferner.
- 3) *Hoc accidens*, *antecedens*, *consequens*, scilicet *ens* vel *negotium* und dergleichen.
- 4) *Hæc*, rarius *hoc*, rarissime *hic* animans. Vbi in feminino *bestia*, in neutro *animal* subaudimus; in masculino autem *dignioris sexus* ratio habita videtur.

SECTIO II

DE ORDINE RESOLUTIONIS GRAMMATICAE.

Die Resolutio grammatica ist nebst der Constructionsordnung an und für sich selbst eine geringe Sache und mag auf unterschiedene Weise gar nützlich vorgenommen werden. Daran aber ist der Jugend zu ihrer Erleichterung gar vieles gelegen, daß man darin eine gewisse Ordnung und zumal auf einer öffentlichen Schule es in der einen Classe also wie in der andern halte: auch von dem
Scho:

Scholaren nebst dem angemerkten nur das aller-
nöthigste bemerken lasse; hingegen das übrige
durch allerley gute Fragen inculciren und wiederho-
le. Wem es gefällig ist, mag sich folgender Me-
thode bedienen.

I. Vom NOMINE.

Bei dem nomine sind folgende fünf Stücke zu
bemerken: 1) casus, 2) numerus, 3) declinatio,
4) genus, 5) nomen ipsum cum genitiuo, oder,
wo es ein adiectiuum ist, cum terminatione. 3. E.

1. *Pennarum*, der Federn: est *genitiuus casus, plu-
ralis numeri, primæ declinationis, feminini generis, sub-
stantiui nominis penna, æ*, die Feder.

Nun folgen die Fragen: *penna* quæ pars orationis? qua-
le nomen? cur est nomen substantiuum? cuius declina-
tionis? cur est primæ declinationis? quamnam est prima
declinatio? cuius generis? cur est generis feminini? qua-
nam sunt feminina terminatione? vtrum simplex est,
an compositum? estne primitiuum, an deriuatiuum?
vnde componitur? vnde deriuatur? an scis declinare
penna? an scis ordine retrogrado declinare? an scis mi-
hi extra ordinem hos vel illos casus indicare? an scis *penna*
cum addito adiectiuo *longa* vel *breuis* declinare? der
Feder quis est casus? quid significat latine der Feder? Et
sic porro. NB. Diese und dergleichen kurze Lateinische
Fragen hat ein Docens sehr fleißig und bey aller Gelegen-
heit, auch bey den ersten Anfängern, zu thun: und die
Antwort gleichfalls in Lateinischer Sprache zu fordern;
weil solches sehr leicht, und die Discipulos dadurch zum
Lateinreden angewehnet werden.

2. *Auriga*, der Fuhrmann: est *ipse nominatiuus
casus, singularis numeri, primæ declinationis, mascu-
lini generis, substantiui nominis, auriga, æ*.

3. Ma-

3. *Magnar*, die groſſe: eſt *accuſatiuus* caſus, *pluralis* numeri, *primæ* declinationis, *feminini* generis, *adiectiui* nominis, trium terminationum *magnus*, *a*, *um*, groſſ.
4. *Fortis*, die ſtarke: eſt ipſe *nominatiuus* caſus, *ſingularis* numeri, *tertiæ* declinationis, hoc loco *feminini* generis, *adiectiui* nominis duarum terminationum *fortis* *e*, ſtarke.

II. Vom PRONOMINE.

Bei dem pronomine ſind vier Stücke zu merken: 1) caſus, 2) numerus, 3) genus, 4) pronomen cum genitiuo vel terminatione. 3. E.

1. *Nobis*, uns: eſt *datiuus* caſus, *pluralis* numeri, hoc loco *maſculini* generis, pronominis *ſubſtantiu* *ego* ich; im genitiuo *mei*, mein oder meiner.
2. *Quod*, welches: eſt *accuſatiuus* caſus, *ſingularis* numeri, *neutrius* generis, pronominis *adiectiui* trium terminationum *qui*, *quæ*, *quod*, welcher, welche, welches.

III. Vom VERBO.

Bei dem verbo ſind ſieben Stücke zu merken: 1) perſona, 2) numerus, 3) tempus, 4) modus, 5) genus, 6) coniugatio, 7) verbum cum præterito, ſupino et infinitiuo. 3. E.

1. *Amaueramus*, wir hatten geliebet: eſt *prima* perſona, *pluralis* numeri, *plusquamperfecti* temporis, *indicatiui* modi, *actiui* generis, *primæ* coniugationis, *verbi* *perſonalis* *amo*, *am*, *atum*, *are*, lieben.
2. *Amareris*, du würdeſt geliebet: eſt *ſecunda* perſona, *ſingularis* numeri, *imperfecti* temporis, *coniunctiui* modi, *paſſiui* generis, *primæ* coniugationis, *verbi* *perſonalis* *amo*, *am*, *atum*, *are*, lieben.

3. *Au-*

3. *Ausus est, er hat sich unterstanden*: est *tertia* persona, *singularis* numeri, *perfecti* temporis, *indicativi* modi, *neutropassivi* generis, *secundae* coniugationis, verbi *personalis* *audeo*, *ausus sum*, *ere*, *sich unterstehen*.
4. *Pœnituerit, es habe gereuet*: est *tertia* persona, *singularis* numeri, *perfecti* temporis, *coniunctivi* modi, *activi* generis, *secundae* coniugationis, verbi *impersonalis* *pœnitet*, *pœnituit*, *pœnitere*, *gereuen*.
5. *Esso, du solst seyn*: est *secunda* persona, *singularis* numeri, *futuri* temporis, *imperativi* modi, *neutrius* generis, verbi *personalis* *anomali* *sum*, *fui*, *esse*, *seyn*.

Vom Infinitiuo.

Im infinitiuo wird nur 1) tempus, 2) modus, 3) genus, 4) coniugatio, und 5) verbum angezeigt. Z. E.

1. *Amauisse, geliebet haben*: est *perfectum* et *plusquamperfectum* *infinitivi* modi, *activi* generis, *primae* coniugationis, verbi *personalis* *amo*, *amavi*, *amans*, *are*, *lieben*.
2. *Amatum esse, geliebet worden seyn*: est *perfectum* et *plusquamperfectum* *infinitivi* modi, *passivi* generis, *primae* coniugationis, verbi *personalis* *activi* *amo*, *amatus*, *atum*, *are*, *lieben*.

Vom Gerundio und Supino.

Beim gerundio und supino wird 1) gerundium oder supinum, 2) genus, 3) coniugatio, 4) verbum angezeigt. Z. E.

1. *Eundi, zu gehen*: est gerundium in *di*, *neutrius* generis, *quartae* coniugationis, verbi *personalis* *anomali* *eo*, *iui*, *itum*, *ire*, *gehen*.

Ff

2. Hor-

2. *Mortatum*, zu vermahren: est supinum in *um*; deponentis generis, primæ coniugationis, verbi personalis hortor, atus sum, ari, vermahren.

Vom Participio.

Bei dem participio kommt 1) casus, numerus und genus nominale: 2) tempus, genus verbale, coniugatio und verbum vor. 3. E.

1. *Amantibus*, den liebenden: est dativus casus, pluralis numeri, hoc loco masculini generis, presentis participii, activi generis, primæ coniugationis, verbi personalis activi amo, aui, atum, are, lieben.
2. *Amandas*, die da sollen geliebet werden: est accusativus casus, pluralis numeri, feminini generis, futuri participii, passivi generis, primæ coniugationis, verbi personalis activi amo, aui, atum, are, lieben.

IV. Von den PARTICVLIS.

Bei den particulis ist zweyerley zu bemerken:

- 1) appellatio, 2) classis. e. g.

1. *Semel*, einmal: est adverbium numeri.
2. *Docte*, gelehrt: est adverbium qualitatís, positivi gradus.
3. *Ad*, zu: est præpositio, regens accusativum.
4. *In*, in: est præpositio, regens utrumque casum, hoc loco autem accusativum.
5. *Nam*, denn: est coniunctio causalis.
6. *Ut*, auf daß: est coniunctio causalis, regens coniunctivum.

SE

SECTIO III

DE ORDINE CONSTRUCTIO-

NIS GRAMMATICAE.

I. Von der Construction im Teutschen.

Wer aus dem Teutschen etwas ins Latein über-
setzen will, dem kann die Sache durch folgende
Anmerkungen erleichtert werden.

1. Ist ein ganzer paragraphus bis aufs punctum
durchzulesen, und darauf ein comma nach dem
andern vorzunehmen.

2. Ist der vocatiuus zu suchen, wenn er anders vor-
handen ist.

3. Folgen die particulae als, da, nachdem, wenn,
wie, gleichwie, obzwar, obgleich, des,
dennoch, weil, denn, warum, daß, also,
und dergleichen mit ihrem verbo: sind sie aber
nicht da, so wird das verbum allein genom-
men.

4. Ist der infinitiuis vorhanden, so muß er gleich
zu dem verbo finito genommen werden.

5. Suche ich den nominatiuum durch die Frage
wer: den datiuum durch die Frage wem: den
accusatiuum durch die Frage wen oder was:
den ablatiuum durch die Frage womit, wo:
durch und dergleichen.

6. Zu einem jeden substantiuo muß alsbald das ge-
hörige nomen oder pronomen adiectiuum: und

Ff 2

durch

durch die Frage *whessen* der *genitiuus* des dabey stehenden *substantiuu* gesucht werden.

7. Zu dem *adiectiuo* suche ich den *genitiuum* durch die Frage *whessen*: den *datiuum* durch die Frage *ge wem*: den *ablatiuum* durch die Frage *wo*: mit, wodurch und dergleichen.
8. Die *aduerbia* gehören zu den *verbis* oder *adiectiuis*.
9. Hat man auf die Wörter *dignus*, *indignus*, *utor*, *fruor*, *deceat*, *oportet*, *iuuo*, *sequor* und andere dergleichen *nomina* und *verba*, die einen gewissen *casum* regiren, wohl Achtung zu geben: und sich dabey mehr nach dem Lateinischen, als Deutschen zu richten.
10. Sind die bey den Deutschen gebräuchliche *particulæ expletivæ* so, als, denn, doch und dergleichen im Lateinischen zu übergehen: und durchaus nicht durch *sic*, *ita*, *igitur*, *quam*, *tamquam*, *enim* und *tamen* zu geben.

II. Von der Construction im Lateinischen.

Bei der Construction eines Lateinischen *Scriptoris* kann es in den meisten Stücken eben also gehalten: in manchen aber auch der natürlichen Ordnung besser nachgegangen, und insgemein das *vocabulum* regens dem *recto*, das *substantiuum* dem *adiectiuo*, der *nominatiuus* dem *verbo finito*, der aus dem *nominatiuo* entstandene *accusatiuus* dem *infinitiuo*, das *verbum* und *adiectiuum*

uum

uum dem aduerbio, die præpositio ihrem casui vor-
gesetzt werden. 3. E.

Attice, non dubito, plerosque fore, qui iudicent genus
hoc scripturæ leue et non dignum satis personis virorum sum-
morum: quum legent relatum, quis docuerit Epaminon-
dam musicam; aut commemorari in virtutibus eius, eum
saltasse commode et cantasse scienter tibiis. Sed hi erunt
fere, qui expertes litterarum græcarum putabunt nihil re-
ctum, nisi quod conueniat moribus ipsorum. Hi non ad-
mirabuntur, nos in virtutibus exponendis Graiorum se-
cutos mores eorum: si didicerint, non eadem esse honesta at-
que turpia omnibus; sed omnia iudicari institutis maiorum.
Enim habere sororem germanam in matrimonio, neque
(sive non) fuit turpe Cimoni, viro summo Atheniensium:
quippe quum ciues eius vterentur instituto eodem. At qui-
dem id habetur nefas moribus nostris. *Nepos in præfatione.*

Anmerkungen.

1. Allemal nimt mans nicht eben so gar genau:
sondern ist damit zufrieden, wenn der sensus
nur deutlich ist und also die Hauptursache ihre
Richtigkeit hat. 3. E. *Hi, si didicerint*, oder
si hi didicerint, non eadem esse honesta atque turpia
omnibus; sed omnia iudicari institutis maiorum: non
admirabuntur, nos in virtutibus exponendis Graiorum
secutos mores eorum. *Neque enim fuit turpe Cimo-
ni*, viro summo Atheniensium, habere sororem germa-
nam in matrimonio.
2. Insonderheit kann das adiectiuum vor dem
substantiuo gesetzt werden, wenn ein aduer-
bium interrogandi oder intendendi daben siehet.
3. E. *Tantane fiducia generis vestri tenuit vos?* *Virg.*
Aen. l. 1. v. 132. Eben, *quam macer taurus est mihi*
in aruo pingui *Virg. ecl. 3. v. 100.*

3. Ter.

3. Ferner werden auch die pronomina interrogatiua und relatiua, imgleichen die aduerbia adfirmandi, negandi und prohibendi, nebst andern dergleichen Wörtern, die sich auf einander beziehen, gar füglich vor dem verbo und nomine gesetzt. *S. E. Cui dedisti librum hunc? Qua fortuna Alcibiades non erat contentus. Nep. Alc. c. 9. n. 4. Vtique cupio scire illud. Cic. ad Ast. l. 13. ep. 13. Ne fugite hospitium. Virg. Aen. l. 7. v. 202. Qualem inuenio te, talem iudico te.*
4. Bey manchen verbis stehet nicht allein vor, sondern auch nachher ein nominatiuus. *Als: Cicero fuit orator. Hoc habetur nefas.*

FINIS.



7 d 546
ch nicht
186 d
7 d
ie Stadt

6 b der
l eines

Sept 2 1710

vers 2

Uppie

vt

uter tms

uter a. un

uterus 2

putor. v. us

g. d. m. d. i

u. d. v.

in Prae. p. m. d. h. f. l.
L. f. l. p. m. d. h. f. l.
L. f. l. p. m. d. h. f. l.
L. f. l. p. m. d. h. f. l.

Ego, tu, fui, hic, iste,
ille, ipse, is, quis, qui me.
us, tuus, suus, noster,
vester, nostras, vestras,
cujus, in cujas,

^{ad}
A versus adversum Ante Abund
Circum circa circiter cis citra
contra Erga Extra intra inter
intra iuxta ob penes per post
propter prope proter secundum
secus supra trans versus ultra
usque.

A ab abs absque cum coram
de ex ex aliam pro propter
simul sine contra

In, sub, subter, super, clam

